



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 44/45

97. Jahrgang

Freitag, 4. Juni 1993

Einzelpreis: 1.20 DM

D 4449 B

Neues Baugebiet im Norden soll vorangetrieben werden

350 Geschosßwohnungen und 80 Reihenhäuser geplant

Langen - Zwischen der künftigen Nordumgehung, der verlängerten Heinrichstraße, der Margaretenstraße und der Liebigstraße soll ein neues Baugebiet entstehen. Einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Am Schnainweg“ hat die Stadtverordnetenversammlung bereits im Oktober 1990 gefasst. Inzwischen liegt ein Stadtbauamt erarbeiteter Bebauungsvorschlag für das zusammen rund 15 Hektar große Areal auf dem Tisch, der sowohl Gewerbeflächen als auch einen ausgewogenen Anteil von Wohnflächen in Reihenhäusern gegenüber dem Geschosßwohnungsbau beinhaltet. Im Magistrat traf der Vorschlag auf Zustimmung. Wird er auch von der Stadtverord-

netenversammlung bejaht, können die Pläne weiter vorangetrieben werden.

Vorgesehen ist, zwischen der Nordumgehung und einer parallel zu ihr verlaufenden Straße mit Anschluss an den Leerweg im Westen und an die verlängerte Heinrichstraße im Osten Gewerbe anzusiedeln. Die Gebäude sollen einen Riegel bilden zur geplanten Wohnbebauung und damit den von der Nordumgehung ausgehenden Straßenlärm abhalten. Westlich dieses Wohngebiets, im Anschluss an die vorhandenen Gewerbeflächen zwischen Elisabethenstraße und Liebigstraße, soll ein Mischgebiet entstehen, also ein Mix aus Wohnen und Gewerbe.

Entlang der Elisabethenstraße und der parallel zur Nordumgehung verlaufenden neuen Straße sollen viergeschossige Wohnhäuser gebaut werden, dahinter zweigeschossige Reihenhäuser. Nach Angaben von Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider können damit etwa 350 Geschosßwohnungen und rund 80 Reihenhäuser realisiert werden.

Als nächste Schritte müssen unter anderem ein Landschaftsplan erstellt, ein Lärmgutachten eingeholt und Grundwasserbohrungen wegen der Regenwasser- versickerung in die Wege geleitet werden. Außerdem wird es eine Bürgeranhörung sowie eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange geben.



Zum Gedenken an die Opfer des mörderischen Brandanschlags in Solingen, bei dem zwei türkische Frauen und drei türkische Kinder ums Leben kamen, versammelten sich gestern vormittag zur Stunde der Trauerfeier in Solingen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor dem Rathaus. Bürgermeister Dieter Pitthan mahnte, sich nicht dem Terror von Irregeliten zu beugen, sondern durch Solidarität und Fremdenfreundlichkeit ein friedliches Miteinander zu gewährleisten. Dann erklingt die Sonete Nummer 4 für zwei Geligen von Georg Philipp Telemann. Im Rathesfoyer lag eine Kondolenzliste aus. Foto: r

Juni

Zum Festzug bitte anmelden

Langen - In diesem Jahr findet zum Ebbelwoifest wieder ein Festzug statt. Er steht unter dem Motto „Gemeinsam für Langen“ und soll zeigen, daß Langen eine Stadt ist, in der Menschen aller Nationalitäten friedlich und harmonisch miteinander leben; nach den schrecklichen Ereignissen in Solingen wichtiger denn je, das menschliche Miteinander auch auf diese Weise zu zeigen.

Der Festzug startet am Samstag des Ebbelwoifestes, am 26. Juni, um 14.30 Uhr am Langener Bahnhof und endet am Lutherplatz. Nach den bis jetzt bereits vorliegenden Anmeldungen kann man sicher sein, daß es wieder eine sehr schöne und interessante Demonstration Langener Vereine, Organisationen und Gruppen geben wird.

Wer seine Teilnahme bisher noch nicht gemeldet hat, sollte dies bis zum Freitag, 12. Juni, tun. Die Einhaltung dieser Frist ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Anmeldungen nimmt der Brunnenwirt (Telefon 21011 tagsüber oder 25544 abends) entgegen.

Magistrat ist komplett

Auch Ausschußvorsitzende sind gewählt

Langen (rt) - Die parlamentarischen Gremien der Stadt Langen sind wieder voll funktionsfähig. In der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurden die ehrenamtlichen Magistratsmitglieder gewählt und vereidigt. Dazu lag ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor. Die Sozialdemokraten werden im Magistrat durch Lilo Strathus und Dieter Stroh vertreten, die Christdemokraten schickten Peter Kremmers und Friedrich Werner auf die Magistratsbank, die ehrenamtlichen Stadträte der Freien Wähler NEV sind Martin Möller und (neu) Prof. Günter Weber. Werner Schwarz bleibt Stadtrat der Grünen und neu ist Günter Krumm von den Freien Demokraten in den Magistrat eingezogen. Für die beiden CDU-Stadträte sind Herbert Anthes und Andreas Lewandowski in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.

Im Anschluß an die Stadtverordnetenversammlung wählen die Ausschüsse ihre Vorsitzenden. Der Haupt- und Finanzausschuß wird von Klaus Gerlach (CDU) geleitet; seine Stellvertreter sind Joachim

Der Taunusplatz wird Tarsusplatz

Langen - Nach der Romantischen Anlage an der Bahnstraße und dem Long-Eaton-Platz am Bahnhof wird nun ein weiterer Platz in Langen nach einer Partnerstadt umbenannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß auf ihrer jüngsten Sitzung einstimmig, den Taunusplatz in Tarsusplatz nach der türkischen Partnerstadt umzutaufen. Die neue Bezeichnung soll ab dem 1. Juli Gültigkeit haben.

Uhl (SPD) und Dr. Werner Schneider (FWG-NEV). An der Spitze des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr steht Wilma Rettig (FWG-NEV) mit den Stellvertretern Peter Sommer (CDU) und Horst Weber (SPD).

Auch der Ausschuß für Soziales und Sport hat eine Frau an der Spitze. Margrit Jansen (SPD) mit den Stellvertretern Peter Lasch (FWG-NEV) und Michael Kraus (CDU).

In den Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH wählte die Versammlung den Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber und Joachim Uhl von der SPD, Egon Hoffmann (FWG-NEV), Heinz Helmut Schneider (CDU) und Klaus Göbel (Grüne). Die fünf Langener Vertreter im Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhäusern sind Walter Mayer (SPD), Egon Hoffmann (FWG-NEV), Klaus Gerlach (CDU), Stefan Löbig (Grüne) und Dieter Bahr (FDP). Der Langener Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet/Ried ist Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber.

Jetzt geht es um „Kunst im öffentlichen Raum“

Nach den Kreiskulturwochen beginnt jetzt am Samstag in Langen ein Künstler-Symposium

Langen (rt) - Während die Kreiskulturwochen am Sonntag mit dem „Europatag“ in Egelsbach und einem Konzert der Kreismusikschule in Langen ihren Höhepunkt und Abschluß erleben, kündigt sich beim „Balungsraumfest“ am Samstag im Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ ein neues Ereignis an, das die Langener im gesamten Monat Juni beschäftigen dürfte, das Symposium 93 „Projekt Langen“.

Dieses wird von der Stadt Langen mit der Städtelschule Frankfurt durchgeführt und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kreis Offenbach, den Stadtwerken Langen und der Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt unterstützt. Die künstlerische Leitung haben Georg Herold und Franz West, die Ausführenden sind 16 Schülerinnen und Schüler der Frankfurter Städtelschule.

Das Symposium geht es um Kunst im öffentlichen Raum. Im Gegensatz zu dem vor einigen Jahren im Mühlthal stattgefundenen Bildhausersymposium geht es

diesmal weniger um die Errichtung von Statuen, sondern mehr um originelle Beispiele, wie man überall in der Stadt Zeichen setzen kann.

So wird am Osteingang des Rathauses ein „Bild für Langen“ entstehen, am Haupteingang gibt es eine „Fensterarbeit“, im Foyer wird ein „Andenkenraum“ eingerichtet und vor dem Einwohnermeldeamt heißt es auf eine besondere Art „Der Nächste bitte“. „Käse“ nennt sich ein Projekt, das auf der Grünanlage hinter der

Jugendzentrum „Kom,ma“ informiert mit Live-Musik

Heute Rock und Blues am Lutherplatz

Langen - Am heutigen Freitag, 4. Juni, präsentiert sich ab 15 Uhr „Kom,ma“, das Jugendzentrum in Langen, der Öffentlichkeit. Vor dem Obstladen am Lutherplatz wird neben einem Infostand, an dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendzentrums für Gespräche zur Verfügung stehen, eine Live-Performance von Hip-Rock und Blues-Techno stattfinden. Die Mitarbeiter und Musiker Hans-Peter Richter-Ebel und Christian Meyer kombinieren herkömmliche Gitarren- mit Digital programmierter und ge-

sampelter Computermusik zu eigenen Stücken, die sie den Passanten jeweils gegen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr präsentieren.

Darüberhinaus finden für Jugendliche Sight-Seeing-Fahrten in den Neubau des Jugendzentrums statt, wo über die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten und Möglichkeiten der vielfältigen Freizeitgestaltung im „Kom,ma“ informiert werden soll. Das Jugendzentrum steht vor seiner Fertigstellung und soll ab September in Betrieb genommen werden.

„Käse“ nennt sich ein Projekt, das auf der Grünanlage hinter der

Kindertagesstätte mit Eigentumswohnungen

Neues Projekt an der Westendstraße

Langen - Dem Bauantrag für die an der Westendstraße geplante Kindertagesstätte hat der Magistrat in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt. Die Baugenehmigung selbst muß jetzt der Kreis Offenbach erteilen.

Mit dem Projekt schlägt die Stadt Langen einen neuen Weg ein, um weitere Kindergärten und Hortplätze zu schaffen. Unter dem Begriff „Kinderbetreuung und Wohnen“ soll an

der Westendstraße eine Anlage entstehen, die beide Angebote unter einem Dach vereint. Wie Bürgermeister Dieter Pitthan mitteilte, tritt die Stadt nicht selber als Bauherr auf, sondern hat das Grundstück einem Investor übertragen. Der wiederum hat sich verpflichtet, neben 20 Eigentumswohnungen im Erdgeschoss 50 Kindergartenplätze (davon 20 ganztags) und 20 Hortplätze bereitzustellen.

Neue Gründe gegen eine Mülldeponie an Langens Pfaffenroth-Koppschneise

Magistrat soll beim Umlandverband neue Untersuchung in Gang setzen

Langen - Mit einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung wollen die Langener Grünen wieder Bewegung in die Auseinandersetzung um den Standort Pfaffenroth-Koppschneise bringen. Dieses Waldstück steht auf der Wunschliste des Umlandverbandes Frankfurt als Nachfolge- deponie für Monte Seherbelino II. Der Magistrat soll nun beauftragt werden, beim Umlandverband die Einstellung der vertiefenden „vergleichenden Deponiestandortsuche“ (betroffen sind hier die Standorte Pfaffenroth-Koppschneise in Langen/Riedelich und Rathwiesenschneise in Rödermark) und die Einleitung eines neuen Verfahrens zur Deponiestandortsuche zu erreichen.

Nach Meinung der Grünen seien die Planungsgrundlagen mittlerweile durch neue Erkenntnisse überholt. Durch die Vereinbarung des Kreises Offenbach mit dem Umlandverband Frankfurt über die Rückübertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung auf den UVF vom Januar 1993 habe sich das ursprünglich geplante Einzugsgebiet für die Nachfolge- deponie verkleinert. Dem Magistrat sei auch von einem geringeren Flächenbedarf auszugehen. Damit müßten aber Standorte, die nach der alten Planung ausgeschlossen worden waren, wieder berücksichtigt werden, so die Grünen in einer Pressemitteilung.

Zudem sei die aktuelle Abfallentwicklung nicht berücksichtigt worden. Nach Angaben des UVF habe die zu entsorgende Abfallmenge durch die Einführung des Dualen Systems Deutschland GmbH bei Hausmüll um 25 und bei Gewerbemüll um 10 Prozent abgenommen. Da die Einführung des DSD nur schrittweise vorstatten ging, sei noch mit einer weiter aus höheren Reduzierung zu rechnen. Eine erneute Deponiestandortsuche müsse deshalb auf Basis der aktuellen Vorschriften die benötigte Deponiegröße neu ermitteln.

Ein Teil der Pfaffenroth-Koppschneise liegt in einer Wasserschutzzone, nachteilige Folgen für die Grund- und Trinkwassergüte durch eine Reststoffdeponie seien, so die Grünen, nicht auszuschließen. Der Magistrat soll sich daher durch ein in Auftrag zu gebendes geologisches und hydrogeologisches Gutachten Klarheit verschaffen.

Da auch dem Natur- und Artenschutz in den Plänen des UVF zu wenig Bedeutung beigegeben wurde, möchten die Grünen den Magistrat hier zu mehr Initiative bewegen. So soll für eine Altkonzentration mit über 170 Jahre alten Buchenbeständen, die bei der Realisierung der Pläne zum Teil unwiederbringlich verloren gingen, beim Kreis Offenbach der Status eines „flächhaften Naturdenkmals“ beantragt werden.

Um dieser Initiative mehr Durchschlagskraft zu verleihen, werden Anträge mit einem gleichen „Kerninhalt“ auch von den Grünen-Fraktionen der anderen betroffenen Standortgemeinden und des Umlandverbandes in die entsprechenden Gremien eingebracht.

11. MAI BIS 6. JUNI '93

KREIS OFFENBACH

Kreis Kultur Wochen '93

LANGEN EGELSBACH Letzte Veranstaltungen

Langen/Egelsbach - Die Kreiskulturwochen nähern sich ihrem Ende. Am Sonntag klingt in Langen und Egelsbach eine Veranstaltungsreihe aus, die mit rund 120 Einzelveranstaltungen eine Fülle an Information und Unterhaltung bot, und eindrucksvoll unter Beweis stellte, daß die Kultur im Kreis Offenbach einen sehr hohen Stellenwert hat. Hier nun die letzten Veranstaltungen: Freitag, 4. Juni 20.00 Uhr L Stadthalle Ägyptischer Abend 19.00 Uhr L Dreieich-Schule Theater „Ali Baba“ 20.00 Uhr E Eigenheim Show, Kabarett, Theater Samstag, 5. Juni 15.00 Uhr L Kulturhaus Gartenparty 14.00 Uhr E Reuter-Schule Südhess. Stenografentag 19.30 Uhr E Eigenheim „Mona Lisa“ 19.00 Uhr E Kirchplatz Geschichtsrallye 8.00 Uhr L Rathaus Flohmarkt 16.00 Uhr L Awo Tag der offenen Tür 15.00 Uhr L Vogelliebhaber Deutsch-türk. Kinderfest 14.00 Uhr L Forsthaus Mörf. Wanderung im Stadtwald 20.00 Uhr E Bürgerhaus Tänzrische Begegnung Sonntag, 6. Juni 19.00 Uhr E Bürgerhaus Vortrag: Türkei 10.00 Uhr E Berliner Platz Europatag 10.00 Uhr L Petrusgemeinde Kreismusikschulkonzert 15.00 Uhr L Faddeteich Mühlkonzert

Neue Kleingartengebiete werden noch eine Zeitlang auf sich warten lassen

Ökologische Gesichtspunkte raten zu einer Änderung vorliegender Pläne

Langen - Die Pläne für fünf neue Kleingartengebiete in Langen müssen zum Teil erheblich verändert werden. Zu diesem Ergebnis ist ein Fachbüro für Gartenarchitektur und Landschaftsplanung nach einer umfangreichen Bestandsaufnahme gelangt. Im Auftrag des Magistrats hatte das Büro folgende Gebiete untersucht: „Im Neutrot“ (östlich der Bahnlinie und nördlich des Bahnübergangs Leerweg), „Am Roßstädter Graben“ (westlich der B 3, gegenüber des Dreieich-Krankenhauses), „Dreieichgärten-Erweiterung“ (südlich des Dreieich-Krankenhauses, zwischen B 3 und Autobahn), „Oben am Hainerpfad“ (östlich des Baugebiets Wingert) sowie „Albanusberg“ (südlich der B 486 in Richtung Offenthal).

Dieter Schneider das Ziel, „die gärtnerische Nutzung des Außenbereichs in geordneter Weise zu ermöglichen“, Schneider wies in diesem Zusammenhang auf die Vorgaben des Hessischen Naturschutzgesetzes hin. Ein Ergänzungsgesetz hierzu besagt, daß die Gemeinden bis zum 31. Dezember 1996 Bebauungspläne aufgestellt haben müssen, wenn sie illegale Kleingärten in legale Flächen umwandeln wollen. Zwar können auch danach noch Bebauungspläne für Kleingärten rechtskräftig werden. Für Gärten außerhalb der Gebiete von Bebauungsplänen sind jedoch ab 1996 jederzeit Beseitigungsanordnungen durch die Aufsichtsbehörden möglich.

Auf der Grundlage dieses Beschlusses ist der Magistrat zur Auffassung gelangt, daß die Pläne für die ausgewiesenen Kleingartengebiete überdacht werden müssen. Einen entsprechenden Bescheid muß allerdings noch die Stadtverordnetenversammlung herbeiführen. Nach Angaben von Erstem Stadtrat Schneider empfiehlt das Fachbüro, die Zahl der Gärten unter ökologischen Gesichtspunkten von ursprünglich 660 auf rund 400 zu reduzieren. Jeder Garten soll wie bisher etwa 500 Quadratmeter groß sein.

Sollte sich die Stadtverordnetenversammlung den Empfehlungen der Planer anschließen, muß das Stadtbauamt mit dem Umlandverband und den zuständigen Behörden über eine dann nötige Änderung des Flächennutzungsplans verhandeln. „Wie diese Verhandlungen ausgehen, kann jetzt allerdings noch niemand sagen“, meinte Schneider.

Die mittlerweile ausgewiesenen Gebiete sind im Landschafts- und Flächennutzungsplan des Umlandverbandes als Grünflächen mit der Zweckbestimmung „wohnsüdliche Gärten“ dargestellt. Bestandsaufnahmen durch die

Stadt ergaben, daß bereits überall Gartenhütten und Zäune stehen, allerdings ohne Genehmigung und damit illegal.

Bei seinen Untersuchungen hat das Fachbüro in den ausgewiesenen Gebieten zum Teil ökologisch derart wertvollen Bewuchs registriert, daß bei einer Beibehaltung der Gebietsausweisung es nicht möglich wäre, Ausgleichsmaßnahmen zu leisten. Besonders gravierend ist die Situation im Gebiet „Am Roßstädter Graben“, das nach Ansicht der Fachleute als wesentlicher Teil der Streuobstbestände in der Nordmarkung von Langen eine sehr hohe Bedeutung für den Biotop- und Naturschutz besitzt. Die Anlage von Kleingärten würde deshalb zu dem Verlust wertvoller Biotopstrukturen und Lebensräume führen und nicht ausgleichbare Eingriffe in den Naturhaushalt zur Folge haben, wie es in einem Bericht des Büros heißt.

Busfahrt in den Taunus

Stadtkirchengemeinde hat noch Plätze frei

Langen - Der Seniorenkreis der Stadtkirche plant einen Ausflug für Dienstag, 22. Juni, zum Hattsteiner Weiher bei Usingen und durch den Hochtaunus zu Opel-Zoo bei Kronberg. Am Hattsteiner Weiher ist Mittagessen. Der Fahrpreis einschließlich Eintritt in den Opel-Zoo beträgt 17 Mark. Rückkehr spätestens um 19 Uhr. Da noch einige Plätze frei sind, können sich noch Interessenten melden. Wie immer können auch Mitglieder aus Nachbargemeinden teilnehmen. Anmeldungen

bei Wächter (Telefon 45027), Ehepaar Laloi (Telefon 21223) oder Gemeindefürer (Telefon 21147). Die Abfahrtszeiten und Haltestellen: 10 Uhr Bahnstraße/Altentagesstätte (Erkschule), 10.05 Uhr Kreuzung Rheinstraße/Darmstädter Straße (vor Leukertsweg), 10.10 Uhr Südliche Ringstraße/Egelsbacher Straße, 10.15 Uhr Südliche Ringstraße/Goethestraße und Oberlinden Mörfelder Landstraße/Siemensstraße um 10.20 Uhr.

Hallenbad ist für drei Monate außer Betrieb

Neue Decke und neuer Putz sind nötig

Langen - Wegen dringend notwendiger Reparaturarbeiten ist das Langener Hallenbad vom 10. Juni bis einschließlich 12. September geschlossen. Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider mitteilte, werden alle Wände, Stützen und Unterzüge mit einem Spezialputz versehen. Der alte Putz sei porös und lose

und müsse komplett entfernt werden, damit es nicht zu einem Unfall komme. Die Arbeiten, die eine Fachfirma ausführen wird, kosten rund 120.000 Mark. Außerdem sollen im Bereich des Lehrschwimmbeckens die Decke und die Deckenbeleuchtung erneuert werden.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Nahtloser Wechsel

(rt) - Am Sonntag gehen die Kreis Kulturwochen zu Ende. Ein großes Engagement der Vereine war festzustellen, die Kirchen haben einen erheblichen Beitrag zum Gelingen geleistet, und von allen Seiten wurde die gute Zusammenarbeit gelobt. Alle kamen auf ihre Kosten.

Am Wochenende wird wie bei einer Staffel im fliegenden Wechsel der Zauberstab der Kultur übergeben, denn ab Montag kann man sich einen Monat lang mit einem Symposium befassen, das keineswegs alltäglich ist. Wir sind ja jetzt Kultur gewöhnt, meint Ihr Tobias

CDU-Babbelrund

Langen - Zur „Babbelrund“ am Dienstag, 8. Juni, ab 20 Uhr trifft sich die CDU Langen in der Gaststätte „Deutsches Haus“. Für diesen Abend ist die „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Langen/Egelsbach“ eingeladen. Der Vorsitzende, Dietmar Donner, wird über die Aufgaben und Ziele des Vereins sprechen und stellt sich gerne der Diskussion. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die LZ in der nächsten Woche

In der kommenden Woche ist wieder ein Feiertag, der Fronleichnamstag am Donnerstag, 10. Juni. An diesem Tag wird die Freitagausgabe der Langener Zeitung erscheinen, die Dienstaussage erscheint wie gewohnt. Anzeigen- und Redaktionschluß für die am Donnerstag erscheinende Ausgabe ist am Dienstag, 8. Juni, um 15 Uhr. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

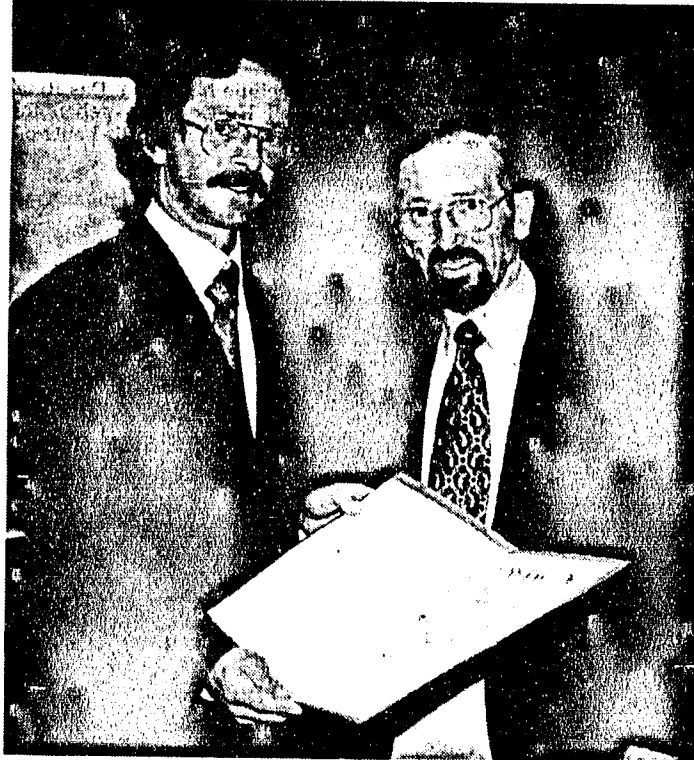
Beliegender Hinweis: Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Prekter, Siemensstr. 8, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beliegender Hinweis: Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Prekter, Siemensstr. 8, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beliegender Hinweis: Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma EKRA H, Offenbacher Str. 1, 6052 Möhlheim, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Hainler Wochenblatt Geschäfte und Redaktion: Demstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11 Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffer, Frank Mehr Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS RITZ-VERLAG GmbH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63 Jede Woche mit der feibrigen Zeitungsbeilage rv. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993. Monatsbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerbogen) LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,- DM (einschl. Trägerbogen und 7% MwSt) Hainler Wochenblatt (freitags): 4,50 DM Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt) Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt; BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 680



Sein 25jähriges Dienstjubiläum feiert Georg Schulmeyer (rechts), der bei der Stadt Langen als Walderbeiter beschäftigt ist. Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider überreichte die Jubiläumsurkunde. Georg Schulmeyer ist einer von vier Walderbeitern, die zusammen mit Fremdkräften etwa 800 Hektar Stadtwald pflegen. Dazu zählen das Pflegen von Bäumen, der Einschlag, die Pflege der Kulturen, der Wegebau, die Landschaftspflege sowie Aufgaben im Naturschutz. Georg Schulmeyer etammt aus Mörfelden. Bevor er 1968 zur Stadt Langen kam, war er als Schreiner und Walderbeiter in verschiedenen Firmen und in anderen Kommunen tätig. Er ist in Langen wohnhaft, verheiratet und hat einen Sohn. Foto: p

Jahrgang 1919/20

Langen - Unsere nächste Zusammenkunft findet diesmal am Freitag, 11. Juni zur gewohnten Zeit in der TV-Gaststätte statt. Am Mittwoch, 16. Juni, machen wir einen Spaziergang zum Balkan-Grill nach Dreieichenhain, im Haag.

Jahrgang 1923/24

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 8. Juni, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

Morgen Flohmarkt

Langen - Von 8 bis 13 Uhr findet morgen vor dem Rathaus ein Flohmarkt statt.

Liberaler schauen ins Schwimmbad

Langen - Langens freie Demokraten wollen sich am Sonntag, 6. Juni, um 10.30 Uhr vor dem Schwimmbad in der Teichstraße treffen, um im Rahmen einer Ortsbesichtigung über die geplante Sanierung und Neugestaltung des Bades zu diskutieren. Zu dieser Veranstaltung sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um deren Geld es schließlich gehen. Am Hand von Plänen und Kostenschätzungen so auch nach eventuellen Alternativen geschaut und die Frage beantwortet werden, was sich die Stadt bei der gegebenen Haushaltslage leisten kann.

Ein Zirkus der zeitgemäßen Art

Langen - Seit Mittwoch gastiert der Circus Salomond auf dem Festplatz an der Südlichen Ringstraße und wird noch bis zum Sonntag seine Vorstellungen geben, heute und morgen um 15 Uhr und 20 Uhr, am Sonntag nur um 15 Uhr. Fernab vom gewohnten „Menschen, Tiere, Sensationen“ wurde ein Phantasie-Programm inszeniert, das die Begriffe Freundschaft und Verständigung beinhaltet. Wo Tiere auftreten, geschieht dies ohne Zwang. Gespielt wird die Geschichte eines fremdartigen Wesens, das auf die Erde kam, um den Menschen zu helfen.

„Nicht selbst ins Unrecht setzen!“

Erklärung des Ausländerbeirates zu den Mordanschlägen

„Mit Zorn und großer Trauer mußten wir die Brandanschläge, die zum Tod von fünf türkischen Mitbürgerinnen in Solingen führten, zur Kenntnis nehmen. Wir möchten auf diesem Wege den Hinterbliebenen unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl aussprechen. Wir möchten aber auch alle türkischen Mitbürger, für deren berechtigte Empörung und Aufgebrachtheit wir volles Verständnis haben, bitten, dennoch Ruhe zu bewahren und sich nicht durch überstürzte

Handeln selbst ins Unrecht zu setzen. Unser Zorn gilt der Untätigkeit der politisch Verantwortlichen, die spätestens nach den Ereignissen in Molln ihre verbale Bekannnisse in praktische Handeln hätten umsetzen müssen. Unreflektierte aber wahlkampfwirksame Schuldenzuweisungen an Minderheiten und die kollektive Erkenntnisverweigerung in ausländerpolitischen Fragestellungen haben nicht unwesentlich zum gesellschaftlichen Klima beigetragen, das Mord und Brandstiftung möglich macht.

Wir fordern daher die Politiker aller Parteien auf, sich endlich tatkräftig für die rechtliche und politische Gleichstellung aller langjährig in diesem Land lebenden Menschen einzusetzen und sich damit bewußt gegen den Ungeist aktueller Entwicklungen zu stellen. Zeigen Sie endlich auch Verantwortung für die Menschen, die seit drei oder vier Generationen Bürger dieses Landes sind!“



Die Ortseingänge von Langen.....



...von der englischen Partnerstadt Long Eaton....



...und von dem französischen Romorantin. Fotos: Oliver Krebs (7)

Die Städte liegen heute nebeneinander

Vergleiche zwischen Partnerstädten im Symposium / Im Grunde genommen ist vieles gleich

Langen - Die Zeiten, in denen man glaubte, die Welt sei rund, sind vorbei. Wir kehren zurück zur Erkenntnis der Alten, daß wir auf einer Scheibe leben. Die Städte liegen nebeneinander. Die Wölbung zwischen ihnen wird wieder zur Ebene. Das erleichtert das Reisen, denn nun kann man ohne auf und ab von einem Ort zum nächsten gehen. Auch der Vergleich wird einfacher, weil der Blick sich nicht einlassen muß auf Biegungen und Brechungen. Er sieht, was vor ihm liegt: Orte, Landschaften, Straßen. Wir leben in Produkten. Produkte haben glatte Flächen, gerade Linien und Kanten. Wir leben nicht mehr auf und in den Bäumen, bauen auch keine Kathedralen mehr. Stattdessen

rollen wir durch Ortschaften, warten in Bahnhöfen und Bushaltestellen auf Mitnahme, freuen uns über den Parkplatz zur rechten Zeit und ärgern uns, wenn die Tankstelle schon geschlossen hat. Feuerwehren und Rathausbewohner sorgen für Ordnung und Frieden. Ich rufe dich an aus der Telefonzelle, wir verabreden uns zum Kino und entnehmen dem weißen Viereck der Leinwand eine farbige Geschichte. Nachher ein Getränk in der Hotel-Bar. Als Kind lernt man unter dem Flachdach der Schule, krank legt man sich in die geraden Räume und Betten des Hospitals. Auch dort hat alles seinen Platz. Und wenn es mit der Heilung nicht klappen will, bettet uns jemand in das

quadratisch ausgehobene Erdloch. Das alles ist weder neu noch schrecklich schlimm. Die Menschen leben schon lange so in Langen, in Long Eaton, Romorantin und anderswo und werden es auch in Zukunft tun. Aber was macht die Kunst daraus?

Die Zeiten, in denen man glaubte, ein Kunstwerk wäre ein Unikat, sind vorbei. Wir kehren zurück zur Erkenntnis der ganz Alten, daß das Künstlerische im Immergleichen liegt. Wer auf einer Scheibe lebt, muß sie auch in der Kunst durchdringen finden. Wer zu einem Kunst-Symposium nach Langen bittet, hofft nicht darauf, daß ein Bild in hier ein Denkmal dort das Gesetz der Serie durchbrechen könnten.

Künstler sind als kosmetische Chirurgen denkbar ungeeignet. Kunst schafft keine neue Wirklichkeit. Sie zeigt das, was ist - auf ihre Art. Bilder sind keine Baumaßnahmen, die einer Stadt ein neues Image geben. Deshalb macht es Sinn, wenn die Arbeiten des Frankfurter Kunststudenten Oliver Krebs für das Symposium '93 in Langen den Parallelen, Wahlverwandtschaften und Reihungen von Langen und seinen freiwillig-unfreiwilligen Partnerstädten nachgehen. Sie versuchen zu zeigen, warum das Besondere das Allgemeine ist und wie das Unverwechselbare als das schon oft Gesehene auftritt. Oder umgekehrt.

Kunst ist immer öffentlich und räumlich. Man kann sie sehen, anfassen und um sie herum-schlendern. Aber der Ort, den die Kunst sich schafft, ist keine fixierte Stelle in der Anlage der Stadt. Er liegt allein im Moment des Sehens. Kunst in öffentlichem Raum heißt darum nicht Kunst neben der Bushaltestelle, auf der Rathauswand oder in der Mitte des Marktplatzes. Deshalb macht es Sinn, wenn die Fotokonstellationen von Oliver Krebs für das Symposium in der „Langener Zeitung“ erschienen und nicht in die Straße getragen oder an irgendwelche Wände gehängt werden. In der Zeitung können sie sich vielleicht den Ort erbarmen, an dem sie ihre Betrachter finden. Johann Hinrich Claussen



Des Langener Tanzpaar Michael Werner und Andrea Schneemeier tanzte sich auf den vierten Rang. Foto: rt

Heiße Rhythmen, flotte Tänze auf dem Parkett der Stadthalle

Tanzclub „Blau-Gold“ begeisterte mit Latein-Turnier

Langen (rt) - Die Temperaturen am Samstagabend waren hoch, die Stadthalle dagegen gut klimatisiert, und dies tat den 23 Tanzpaaren aus nah und fern sowie den Zuschauern gut. Der Tanzclub „Blau-Gold“ hatte im Rahmen des Kreiskulturwochen ein Sportturnier der Hauptklasse C in den Lateintänzen eingeladen, und bei den heißen Rhythmen und den fast akrobatischen Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzer kam nicht nur deren Blut in Wallung.

Rumba, Paso doble und Jive stellten sich die Paare den Wertungsrichtern, und die gezeigten Leistungen machten es jenen nicht einfach, die gerechten Noten zu finden. Über eine Vorrunde und zwei Zwischenrunden steigerten sich die Paare bis in die Endrunde. Am Schluß hatte das Paar Carlos Scherer und Katharina Schöner vom TSC Grüngold Heidelberg die Nase vorn. Auf den zweiten Platz kam Paar Thomas Alt und Christiane Bretschneider vom TSC Melodie aus Saarouis. Das Langener Paar Michael Werner und Andrea

Schneemeier erhielt für seine ausgezeichneten Leistungen natürlich viel Anfeuerungungen des heimischen Publikums, tanzte hervorragend und belegte am Ende den sehr guten vierten Platz. Die nächste große Veranstaltung des Tanzclubs „Blau-Gold“ ist der traditionelle Blau-Gold-Ball mit einem Tanzturnier der Hauptklasse A in den Standardtänzen am Samstag, 6. November in der Stadthalle, bei dem man sich auch auf Showeinlagen in den lateinamerikanischen Tänzen freuen kann.

Heute noch religiös erziehen?

Langen - Die Arbeitsgemeinschaft „Eltern-Schule“ im Dekanat Dreieich lädt herzlich ein zu dem Vortrag: „Heute noch religiös erziehen? Entwicklungspsychologische Überlegungen“. Referent ist Professor Bernhard Crom von der Philosophischen Hochschule München. Das Referat soll Hilfestellung geben für Eltern und Erzieher, die heute oft

ratlos und verunsichert sind bei Fragen der religiösen Erziehung und Entwicklung. Nach dem Vortrag möchte der durch seine einschlägigen Bücher bekannte Professor gerne mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen. Der Vortrag findet am Montag, 7. Juni, um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Neu-Isenburg, Kirchstraße 20, statt.

Advertisement for 'Wahnsinns-Preise gesucht?' featuring a large eye graphic and text: 'Vieles unglaublich preiswert! Jetzt bei Teppich Frick!'

Advertisement for 'Bei Frick gefunden!' featuring a table of carpet prices: 'Druck-Schlinge 400 cm breit 6.95', 'Velours 400 cm breit 8.95', 'Hoch-Tief-Struktur 400 cm breit 15.95', 'Schurwoll-Berber 400 cm breit 19.95'. Logo: 'TEPPICH FRICK ... macht Wohnen schöner'.

Ausdruck einer großen Leidenschaft



TRAURINGE

Gastfreundschaft ist gefragt

Noch 13 französische Jugendliche suchen eine Bleibe

Langen - Trotz intensiver Suche und eifriger Werbung...

70er Jahren überhaupt keine Probleme, auf Anhieb zwei Dutzend Familien und mehr zu finden.

Über die Gründe kann die Organisatorin nur vermuten: „Es wird zwar viel von einem vereinigten Europa geredet, aber wenn es darum geht, seinen Beitrag zu leisten, kniefen die meisten. Vielleicht ist es auch nicht mehr exotisch genug, Jugendliche aus Frankreich aufzunehmen.“

Frankreich sollen keine „Extrawürste“ gebraten bekommen, sondern an einem ganz normalen deutschen Familienleben teilnehmen.

Alle netten Leute - auch Familien ohne (gleichaltrige) Kinder - die zwischen Frankfurt und Darmstadt wohnen, sind willkommen, sich möglichst schnell unter der Telefonnummer 06103/74640 bei Grudrun Kreisl zu melden.

„Offene Türen“ bei Langens Awo

Langen - Jeder tut, was er am besten kann. Unter diesem Motto will die Arbeiterwohlfahrt Langen sich und ihre Arbeit darstellen.

Fulda und Vogelsberg waren reizvolle Ziele

Arbeiterwohlfahrt war wieder auf Reisen

Langen - Zur traditionellen Jahresfahrt der Awo gingen zwei Busse voller fröhlich Reisender auf Tour. Es war ein erstaunlich junger Querschnitt der großen Mitgliederzahl.

Burgmayer Uhrmacher & Juweller. Hauptstr. 72 - 6072 DREIEICH. Bahnstr. 7 - 6070 LANGEN.



Eine Kiste mit Werkzeugen zur Holzbearbeitung verließ Langen am Samstag. Sie wog 1,5 Tonnen und hat einen Wert von rund 250 000 Mark.

Kräuterexkurs wird verlegt

Langen - Die Heilkräuterwanderung der SDW wird vom 5. auf den 26. Juni verlegt.

Sport mit Vierbeinern hält das Herrchen fit

PSV bietet neue Übungsmöglichkeit an

Langen (rt) - Große und kleine Hunde mit ihren Herrchen und Frauchen waren in der vergangenen Woche auf dem Übungssplatz des Vereins für Polizei- und Hundeschutz erschienen.



Einen Scheck in Höhe von 1 200 Mark überreichte Pfarrerin Gudrun Olachowski am Pfingstsonntag nach dem Gottesdienst an die Vorsitzende des Vereins „Hilfe für krebkrankte Kinder“.



Feuer in der Stadthalle leitete ein Alarm bei der Feuerwehr am vergangenen Freitag. Am Einsatzort stellten die Feuerwehrleute fest, daß ein Papierkorb im ersten Stock des Restaurants brante.

Parade der Katzen in der Stadthalle

„Maine Coon Katzen“ zeigen sich

Langen - Der Verein internationaler Katzenfreunde „Solitaire“ veranstaltet am 6. Juni seine 9. Große Internationale Katzenschau in der Stadthalle in Langen.

Keie Fachzentrum. Ihr Spezialist für Küchen, Polstermöbel und Betten. Super-Angebote. Includes a map and contact information.

Dreieich-Schüler spielen Theater

Langen - Die Theater-IG (Klasse 5 - 8) der Dreieichschule Langen führt am heutigen Freitag, 4. Juni, im Rahmen der Kreis Kulturwochen ihr Theaterstück „All Baba und die vierzig Räuber“ auf.

Aus den Kirchengemeinden

Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinden. Samstag, 5. Juni 1993. Gemeindefest Carl-Schurz-Straße 25.

Jahresfahrplan der Deutschen Bundesbahn - Gültig vom 23. Mai 1993 bis 20. Mai 1994

Table with train routes between Frankfurt (M) Hbf and Darmstadt. Columns include time, class, and fare.

Darmstadt - Frankfurt (M) Hbf

Table with train routes between Darmstadt and Frankfurt (M) Hbf. Columns include time, class, and fare.



Unterdurch geht's einfacher, dachte wohl der kleine „Wuschel“ und ließ sein Frauchen über die Hürde springen. Aber sicher lernt er's auch noch.

Advertisement for Keie furniture featuring a kitchen and living room. Text: „Riesen Polstermöbel-Angebote, die sitzen!“. Prices: 2998.-, 198.-, 996.-.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



Wußten Sie,

daß eine Ameise das zwanzigfache ihres eigenen Körpergewichts tragen kann? Diese Leistung wird von keinem anderen Lebewesen erreicht, auch wenn es noch so stark erscheint. Ein Schwermetall von 100 Kilo müßte demnach 40 Zentner schleppen können.

Am Sonntag klingt es wieder am Paddelteich

Langen (rt) - Zum Mühlteichkonzert lädt der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein für Sonntag, 6. Juni, ab 15 Uhr ins Mühlteich ein. Wieder spielt der Orchesterverein Langen/Egelsbach.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Table with 4 columns: Zodiak (Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau), Beschreibung, Zodiak (Waage, Skorpion, Steinbock, Wassermann, Fische), Beschreibung. Includes dates for each sign.

Der Natur auf der Spur

waren eine Woche lang SchülerInnen und Schüler der Wallechule. Der Unterricht war kurzweilig und draußen verlegt worden, und auf Exkursionen durch den Wald wurden manche Entdeckungen gemacht, die in Klassenzimmern nicht möglich sind. Ein Ziel im Erlern war das Vereingelände des Vogellehrer, wo Vorsitzender Erich Herth den jungen Besuchern Auskünfte auf die vielen Fragen gab, die angesichts der gefiederten Sänger gestellt wurden. Aber das Erlernen noch mehr zu bieten. So informierte der ehemalige Hausmeister der Wallechule, Georg Penitz, über die Geheimnisse der Blauen Vögel und die Honigproduktion, wußte Spannendes über die Welt der Ameisen zu berichten und konnte die Wildbeeren der Jungen und Mädchen stillen, die auf diese anschauliche Weise zu erteilenden Kenntnissen über so manche Geheimnisse der Natur kamen. Wie unsere Bilder zeigen, haben die Jugendlichen keine Scheu vor einem Blauen (oben), und wie es unter einem Ameisenhaufen aussieht, wird am Modell erklärt. Fotos(2): rt

Wünsche Cottbuser Bürger beim Bau des Theaters berücksichtigt

Fassade des schmucken Hauses auf Briefmarkendauerserie der Bundespost

Die Briefmarkendauerserie der Deutschen Bundespost „Schönwärdigkeit“ stellt mit ihren außergewöhnlichen Darstellungen bedeutende kulturelle und technische Leistungen heraus, soll aber auch Anreiz sein, sich die Objekte einmal im Original anzusehen.



Die 500-Pfennig-Dauermarken wurde von Sibylle und Fritz Haase, Bremen, entworfen. Ebenso die Sonderstempel, die am Erstaussgabeflag der Marke zu bekommen sind.

Das Motiv der 500-Pfennig-Marke zeigt das Staatstheater Cottbus.

Am 1. November 1905 beschloß der Magistrat den Bau eines Staatstheaters. Damit wurde den Wünschen des Cottbuser Bürgerturns Rechnung getragen, das seine stärker gewordene ökonomische und politische Position auch kulturell repräsentiert sehen wollte.

Gewinn des ausgeschriebenen Architekturwettbewerbes wurde Bernhard Sehring, der bereits mit seinem ersten Theaterbau „Theater des Westens“ 1898 in Berlin großes Aufsehen erregt und mit seinem dem Jugendstil verpflichteten Arbeiten das baukünstlerische Gesicht weiterer Theater und Bauten geprägt hatte.

Als Standort wählte man den Viehmarkt, den heutigen Schillerplatz. Am 1. Juli 1907 begannen die Ausschachtungsarbeiten, und schon am 1. Oktober 1908 konnte das Theater mit Lessings Lustspiel „Minna von Barnheim“ feierlich eröffnet werden.

Das Theater in Cottbus ist die klarste und reifste architektonische Leistung Bernhard Sehring - ein Bauwerk des secessionistischen Spätjugendstils. Sehring ist es gelungen, eine funktionell klar gestaltete Synthese von Architektur, Kunsthandwerk, Malerei und Plastik zu erreichen.

Das massive, mit Sandsteingewänden verbundene Erkerschloß wird oberhalb in Terramauer-putztechnik fortgesetzt, die durch bleiverglaste Fenster unterbrochen wird. Schlichte Putz-

streifen gliedern den oberen Abschluß des Baus, und sparsam eingesetzte Plastiken aus Sandstein oder Beton vollenden das Ganze zu wohnlicher Gestalt. In Stampfbeton angefertigte Plastik - wie Panther, Putti und Widderköpfe - zeigt, wie es der Architektur verstanden hat, kostengünstig mit vorfertigten Materialien zu arbeiten. Im Düsselbacher Schauspielhaus waren viele Elemente des Cottbuser Theaters bereits vorgezeichnet, so daß der Grundriß des Zuschauerraumes, die

großzügigen Foyers, der kassettierte Kuppelraum im 1. Rang und die durch Karyatiden flankierte Hauptloge, durch Spiegel optisch zum Oval ergänzt, und die Rangbrüstungen, die für Sehring so typische einfache nackte Giebeln, mit der er eine regelrechte „Lichtarchitektur“ schuf und im Zuschauerraum einen Sternenhimmel assoziierte. Die vornehme Farbgebung gibt dem Interieur einen unverwechselbaren Charakter; das Foyer im Parkett ist blaugrün bespannt, im

ersten Rang steht putzfarbener Besenputz über einem Marmorsockel, der schon in der Eingangshalle und den Treppenhäusern zum ersten Rang eingestrichelt ist, und im Zuschauerraum sind gelb-grün-rosenholzfarbene Paletten mit Weiß überspritzt. Bronzeleuchte Elemente und Messingteile wie Lampen und Türbeschläge setzen die Glanzpunkte. Der gesamte Deckenplan ist farbig gestuft. Echte Marmorverkleidung ist unterhalb der Proszeniumloge verwandt; Stuckmarmorsäulen tragen deren Baldachine, die von Panthertgespannen bekrönt sind.

1910 wurde das Theater durch einen Funktionsneubau auf der Rückseite ergänzt, der durch ein zweigeschossiges Gelenk angebunden war. Er ist ein schlichter, sachlicher Baukörper mit wenigen Schmuckelementen. 1981-1988 wurde das Haus einer umfassenden Rekonstruktion und Instandsetzung unterzogen. Ziel war es, den weiteren Verfall der Bausubstanz aufzuhalten, das Baudenkmal des Spätjugendstils zu erhalten und es wieder der ursprünglichen Nutzung zuzuführen, die Arbeits- und Lebensbedingungen für die Ensembles zu verbessern und die Theaterarchitektur zu erneuern. Denkmalpflege-richtig kam darauf an, Originale zu erhalten, ursprüngliche Formen und Qualitäten wieder herzustellen und bei notwendigen Neugestaltungen Elemente des Jugendstils zu verwenden und architektonisch einzuordnen. Bei zum Teil gleitender Projektierung wurden optimale Lösungen angestrebt und gefunden - zum Nutzen der Theaterleute und zur Freude des Publikums.

Entwurf der Erstaussgabestempel: Sibylle und Fritz Haase, Bremen.

Förderpreis und Pokal für Nachwuchssammler

Vorschläge zur Verleihung des Preises bis zum 1. September einreichen

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe schreibt 1993 erstmals einen Phila-Jugend-Förderpreis aus. Diese Ehrung für einen Nachwuchssammler wird jährlich verliehen. Die Stiftung Deutsche Sporthilfe stiftet dafür jährlich einen Förderpreis von 500 Mark sowie einen Phila-Pokal. Die jährliche Ausschreibung erfolgt im Zusammenwirken mit der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. und richtet sich an alle Jugendlichen.

Über die Verleihung entscheidet ein Gremium das sich aus je einem Vertreter der Stiftung Deutsche Sporthilfe, der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. und dem Bund Deutscher Philatelisten e.V. zusammensetzt. Die Verleihung soll jeweils auf dem Deutschen Philatelistentag vorgenommen werden.

Für das Jahr 1993 wird der Phila-Jugend-Förderpreis an einen Nachwuchssammler verliehen, der in einer Jugend- oder Vereinszeitschrift den Bezug von

Philatelic und Sport auf besonders anschauliche Weise dargestellt hat. Vorschläge zur Verleihung können formlos bis zum 1. September bei der DPJ e.V., Postfach 3988, 54229 Trier, beim

BDPh, Mainzer Landstraße 221/223, 60328 Frankfurt am Main oder der Stiftung Deutsche Sporthilfe, Otto-Fleck-Schneise 4, 80528 Frankfurt am Main eingereicht werden.

Prächtige Marken zur Erinnerung an Krönung

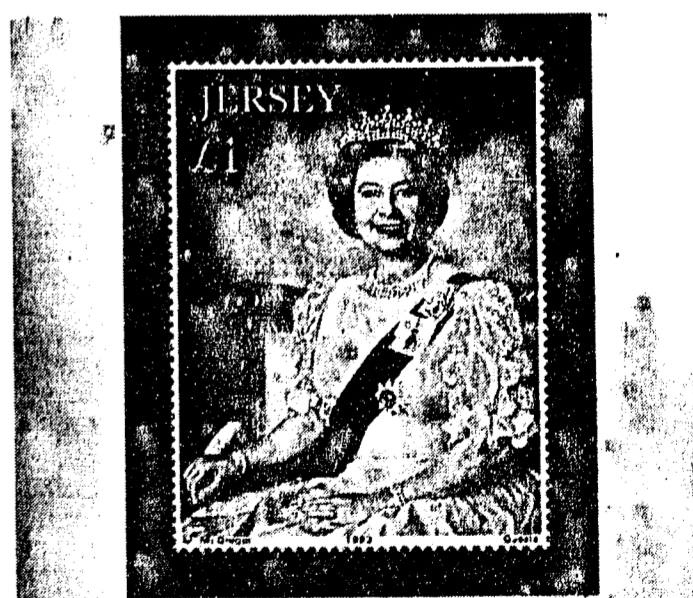
Vor 40 Jahren bestieg die Queen den Thron

„In Treue und Ehrlichkeit werde ich Euch dienen... (Faith and Truth I will bear unto you)“ so lautet die Eidesformel, die Königin Elizabeth II. am 2. Juni 1953 während der Krönungszeremonie sprach. Mehr als 20 Millionen Zuschauer verfolgten dieses Ereignis vor 40 Jahren am Bildschirm, denn zum ersten Mal wurde die Krönung einer englischen Monarchin im Fernsehen live aus der Westminster-Abbaye übertragen. Für viele war dies sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

Bereits 1992 sind zum 40. Regierungsjubiläum der Queen zahlreiche Briefmarken erschienen. Besonders prächtig ist zum Beispiel die Omnibus-Ausgabe der Britischen Post vom 8. bzw. 11. Februar 1992. Darüber hinaus würdigten auch die Mitgliedsländer des Commonwealth das Jubiläum mit der Ausgabe von je fünf Sondermarken.

Die Postverwaltung der britischen Kanalinsel Jersey würdigt den 40. Jahrestag der Krönung mit der Herausgabe einer Sondermarke (Frankaturwert: 1 Pfund Sterling). Auf der Briefmarke ist ein Gemälde der Queen abgebildet, die Künstlerin des Originals ist Mara McGregor. Zum 40. Krönungsjubiläum der Queen sind außerdem auch zwei Numalbriefe aus England er-

Sowohl die Marken zu Ehren des Regierungsjubiläums wie auch die jetzt aktuell erschienenen Ausgabe zum Krönungsjubiläum sind nicht nur wichtige philatelistische Dokumentationen europäischer Geschichte, sondern in ihrer gelungenen Ausführung „Highlights“ jeder Briefmarkensammlung.



Zum 40. Krönungsjubiläum von Königin Elizabeth II. geben 1993 viele Postverwaltungen des Commonwealth Briefmarken heraus: Unser Bild zeigt die 1-Pfund-Sondermarke von Jersey (2. Juni) sowie Marken der Insel Tristan da Cunha (14. Juni) und Hongkong (2. Juni).

billig und nah

Advertisement for 'HL MARKT' featuring various food products and prices. Items include Chappi dog food (1.99), 3 Glocken Feine Eiermüdeln (-79), Spanische Wassermelonen (4.99), Grillbratwurst (-99), Italienische/Spanische Spieserfrühkartoffeln (2.79), Veltins Pilsener (18.98), Warsteiner Pils (18.98), Krombacher Pils (5.49), Jacobs Café Meisterröstung (5.99), Bad Nauheimer Mineralwasser (7.99), Griechischer Sahnejoghurt (1.89), and Kaffee Onko (5.99).

WER, WAS, WO

1

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:

- Mühlheim: Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/7 69 41; Post an Bertold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12.
Tauschtag: im Bürgerhaus Mühlheim, Dietelheimer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.
Babenhausen: Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadressen: Jean Gramm, Martin-Luther-Straße 5, Telefon: 08073/25 12; Jörg Zingnell, Amsehweg 4, Telefon: 08073/54 97.
Die Briefmarkenausschüsse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhausen.
Dieburg: Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadressen: Gerhard Hofmann, Steinstraße 57, Telefon: 06071/22 1 18.
Tauschtag: jeden zweiten Dienstag im Monat in der Vereinsgaststätte des TV 1883 Dieburg um 19.30 Uhr.
Dietzenbach: Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reihndorfweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074/2 35 05.
Tauschtag: im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.
Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.
Dreieich: Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Brütz, Oberwiesweg 20, Telefon: 06103/3 23 52.
Tauschtag: im Bürgerhaus Spremlingen, Fischstraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.
Erlensee: Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 3, 6456 Langenselbold, Telefon: 06184/38 30.
Tauschtag: in der Erlensee in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.
Hanau: Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Kiebler, 8450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 08181/2 16 08.
Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.
Im Vereinshaus sind Tauschtag: jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.
Langenselbold: Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V. Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat ab 20 Uhr in der Probenschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.
Langen: Briefmarkensammlerverein

- Neu-Isenburg: Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 82 19.
Tauschtag: im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.
Obertshausen/Heusenstamm: Arbeitsgemeinschaft Philatelic Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammerer-Straße 12, Telefon: 06104/4 30 68.
Tauschtag: im Bürgerhaus Heusenstamm, jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.
Tauschtag: in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.
Offenbach: Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubert, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069/81 88 93.
Tauschabend: jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.
Rödermark: Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulrich, Telefon: 06074/97 3 58.
Tauschtag: jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.
Rodgau: Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 8054 Rodgau 2, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 08108/7 54 83.
Tauschtag: jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Pulsesplatz in Nieder-Roden.
Seligenstadt: Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6481 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182/34 65. Geschäftsführer Luiza Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182/2 42 24.
Tauschtag: in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.
Langen: Briefmarkensammlerverein

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor
— Inh. Helnz Jakel —
Raiffelsenstr. 12, 6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Langener Zeitung
Die Heimatzeitung für alle!
Auch für Ihre Anzeige!

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN
gegr. 1925
Heinrichstraße 32 — 6070 Langen
Tel. 06103 / 2 28 42

An alle Hausbesitzer im Gebiet
LANGEN — EGELSBACH — DREIEICH
WIR stellen Ihnen unsere Leistung
Gerüstbau zur Verfügung
Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 6 29 23

Die Leistung, Klempner, Installation, Gasheizung
Ihre neue Wanne
in 3 Stunden
Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

J. BÄRTL
Schiefgasse 7 — Telefon 2 34 01
6070 LANGEN/Hessen

25 Jahre PARKETT
LANGER, ERICH
Verlegung und Verkauf von
Parkett — Dielen — Holzplaster — Laminat —
Korkparkett — Linoleum — Teppichböden —
Naturöl — Naturwachs — Biolacke
Spezialist für Altbauanlerung
6460 Geinhausen-Roth, Geinhäuser Straße 7b
Tel. (06051) 1 36 74, Fax (06051) 1 54 08
Geschäftszellen: Mo., Di., Do., 13.00–18.00,
Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Von ganzem Herzen danken wir für die aufrichtige Anteilnahme und liebevollen Beweise der Verbundenheit in den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Entschlafenen

Katharina Huck
geb. Werner
• 10. 3. 1920 † 17. 5. 1993
Sie wird uns sehr fehlen.
Unser besonderer Dank gilt Frau Prautsch, Frau Oechsner, Frau Rebscher und Herrn Gumbart für die stete Hilfsbereitschaft und Unterstützung.
In stiller Trauer:
Karin Ruppert geb. Huck
Peter Ruppert und Jörg
Heidlore Huck
Wolfgang Huck
und alle Angehörigen
Langen, im Juni 1993

HERZLICHEN DANK
für die Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Kranz-,
Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben
Entschlafenen

Rudolf Höfler
• 27. 4. 1936 † 24. 5. 1993
erwiesen wurde.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bergner und allen, die
ihm die letzte Ehre erwiesen haben.
Im Namen aller Angehörigen:
Lieselotte Höfler
6070 Langen, Am Belzborn 7, im Juni 1993

WIR HEIRATEN

Ph. Wilhelm Leonhardt
Sylvia Englert
6072 Dreieich, Kanonenstraße 3
Die kirchliche Trauung ist am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 13 Uhr in der Burgkirchle Dreieichenhain.
Gepollert wird am 9. Juni, ab 19 Uhr, in der Kanonenstraße 3.
Dort portem wir nach alter Sitte
Nur Porzellan ist unsere Bitte.
Wir stellen keinen Container raus,
drum laßt den „Sperrmüll“ auch zu Haus.

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister
Langen, Südliche Ringstr. 19a, Friedhofstr. 36-38
Telefon 2 23 11
GRÄBMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN
UND GESTEINSARTEN

**Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH**

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 9. Juni 1993:
Prof. Dr. Jork, Lutherplatz 37
Tel. 2 36 72

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee)
Telefon 06103 / 8 10 40
Mittwoch, 9. Juni 1993:
Dr. Augustein, Offenthal
An der Tränke 57, Tel. 06074 / 6 76 39

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr:
Notdienstzentrale
Telefon 1 92 92 und 5 21 11
Mittwoch, 9. Juni 1993:
Dr. Mayer, Bahnstr. 90
Tel. 4 41 93

Apothekendienst für Langen und Egelsbach
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst
beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30
Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 4. 6. Braunsch's Apotheke, Langen
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Sa., 5. 6. Münch's Apotheke, Langen
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
So., 6. 6. Oberlinden-Apotheke, Langen
Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77
Mo., 7. 6. Apotheke am Bahnhof, Langen
Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23
Di., 8. 6. Egelsbach-Apotheke, Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 48, Tel. 4 33 09
Mi., 9. 6. Rosen-Apotheke, Langen
Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61
Do., 10. 6. Spitzweg-Apotheke, Langen
Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24

**Zahnärztlicher Notfalldienst
für den Kreis Offenbach**

Samstag von 15-18 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr
5. + 6. Juni 1993:
Dr. Arno Metz,
Langen, Schnalngartenstr. 12
Tel. 06103 / 2 21 14
9. + 10. 6. 1993:
Dr. Erwin Kummer
Langen, Elisabethenstr. 12
Tel. 06103 / 2 39 21

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
6070 Langen
Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

Gebr. SCHNEIDER
Inh. G. Zinn
Rollradfabrik
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolltüre, Rollläden, Schwenkläden, Markisen
Fertigelemente zum nachträglichen
Einbau — Reparaturen
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband
Deutscher Rollradhersteller e. V.
Außenhalb SO 16 • a. d. Darmst. Ldstr.
6070 Langen • Telefon 2 38 79

Pietät SEHRING
Inh. Peter Küppers
Erd- und Feuerbestattungen — Überführung
im In- und Ausland — Eriedigung aller
Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und
feiertags erreichbar.
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 06103 / 7 27 94

Party-Back-Service
für Ihre Feste
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-
Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen,
Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements
Und alles frei Haus geliefert.
Wiener Feinbäckerei
R. Fuß, Bahnstraße 35
6070 Langen, Tel. 06103/29 99
Walter-Ring-Straße 28
Tel. 06103 / 5 11 11

Zimmererei
Hunkel
Norbert Hunkel • Neckarstraße 54 • 6070 Langen
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 78

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik
Ausführung von
Elektroanlagen aller Art
Leistung • Montage von
Elektrogeräten u. Lampen
Kundendienst • techn. Beratung
6070 Langen/Hessen
Wiesgäßchen 44
Reparaturen
Planung • Montage von
Leuchttechnik-Hör
Wärme-Pumpen
ISO-Vorleistungen
☎ 0 61 03 / 2 25 81
☎ 0 61 03 / 2 24 11

HERBERT
KIRCHHERR
Aachener und Münchener
Versicherungen
Schlierstraße 10 • Langen
Telefon 06103 / 2 28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige
plaziert sein!**
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt.
an jedem Freitag.

Probleme mit Ihrer Frisur?
Dann ins
Frisierstübchen Barbara
Damen • Herren • Kinder
Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr, Mo. Ruhetag
Rheinstraße 24 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 29 49

JÜRGEN RINKER
Erbtote Kontaktaufnahme unter Tel. Wahaussen 06150 / 8 19 70

Kfz-Zulassungsdienst
E. Rettig
• Anmeldungen
• Abmeldungen
• Ummeldungen
• TÜV-Vorfahren usw.
Heinrichstraße 35 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 5 43 18

GRAF
Blumenfloristik • Pflanzen
Heim- und Gartenbedarf
6072 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50
6070 Langen, vormals Blumen Schickendanz
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 38 38
Telefax 06103 / 8 40 69

Im gesegneten Alter von 87 Jahren entschlief am 2. Juni
1993 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und herzens-
gute Oma

Helene Fay
geb. Schweitzer
In Liebe und Dankbarkeit:
Egon und Gisela Fay
Wolfgang Fay
Mathias Fay
Flachsachstraße 21, 6070 Langen
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die durch Wort und Schrift,
zahlreiche Blumengebinde, Blumenschalen und Zuwendungen
für späteren Grabschmuck unserer Tochter

Sabine
gedachten und ihr das letzte Geleit geben.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bergner für seine
trostreichen und einfühlsamen Worte.
Doris und Gerd Oppermann
nebst Angehörigen
Langen, im Mai 1993

Wir danken allen sehr herzlich, die zum Tode unserer geliebten

Rosemarie Mann
ihre Verbundenheit in Wort und Schrift, durch Blumen und Beglei-
tung auf dem letzten Gang kundgetan haben. Ihre Anteilnahme hat
uns sehr geholfen.
Cornelia Falkenhan geb. Mann
Andreas Mann
Marthei Thomae geb. Schröder
Langen, im Juni 1993

Wir bieten Ihnen
Raumlichkeiten:
ohne Parkprobleme, für
Ihre TRAUERFEIER
Darmstädter Straße 23
6070 Langen bei Elm,
Telefon 06103 / 2 77 07
und 5 44 84

Achtung wichtig!!!
Mittteilung der STEINMETZ-UNION
Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre
sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt.
Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Zimmermann
Trauerkleidung
für Damen und Herren finden Sie bei uns
in großer Auswahl und allen Größen.
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

**Bei einem
Trauerfall**
Ihr Fachbetrieb für:
• TRAUERBINDEREI
• KRÄNZE
• GRABSCHMUCK
• GRABPFLEGE
GÄRTNEREI
WELTER
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)
6070 Langen
☎ 06103
17 71

Pietät Sehring
Inh. Peter Küppers
Das alteingesessene
„Unternehmen bietet“
die Gewähr für eine
vertrauensvolle
Bestattungs-
durchführung
Eriedigung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar

Herzlichen Dank für die vielen Aufmerksamkeiten zu unserer
HOCHZEIT
Christine Lohr-Peterson
Roland Peterson
Mutter, Liesl Lohr • Eltern, Rosa und Uwe Peterson
Mühlheim-Lammerspiel, im Mai 1993

Für die vielen Aufmerksamkeiten, Geschenke und Glückwün-
sche anlässlich meiner
Konfirmation
sage ich, auch im Namen meiner Eltern, allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlichen Dank.
Isabel Gerhardt
Langen, Friedrich-Ebert-Straße 99, im Juni 1993

Erdbeeren
selbst pflücken
Täglich von 8 bis 19 Uhr
Der Frische und Qualität wegen zu:
Erdbeerkulturen **Graf-Noll**
6087 Worfelden Telefon 06152/2323

RUNTE
Teppichreinigung
Wir ...
waschen Ihre Teppiche
auf der modernsten und
größten Teppich-Waschanlage
in Hessen
umweltfreundlich.
• Orient-Spezialwäsche
• Teppich-Reparaturen
• Polstermöbel- und Teppichboden-
reinigung frei Haus
Tel. 069 / 92 08 00, 06181 / 9 49 90

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Uwe Weinbeer
Tanja Benz
6070 Langen, Oberrasse 17
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der evangelischen Kirche zu Egels-
bach statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr, Langen,
Oberrasse 17.
Gepollert wird mit Porzellan, und das richtig mit Elan, Euer
Müll, der geht zurück, denn nur Scherben bringen Glück.

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

Am 1. Juni 1993 eröffneten wir eine
Tierarztpraxis
Kirsten Kettering, Tilmann Petzel
Langener Straße 21, 6073 Egelsbach
Telefon 06103 / 4 95 86
Sprechzeiten:
Mo.-Fr. von 16.00 bis 19.00 Uhr und jederzeit
nach tel. Vereinbarung (auch Hausbesuche).

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

WIR HEIRATEN
Kay **Stephanie**
Barth **Janßen**
6070 Langen, Dieburger Straße 8a
Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 12. Juni 1993,
um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.
Potlerabend: Mittwoch, 9. Juni 1993, ab 19 Uhr in der
Dieburger Straße 8a

Rainer Schüller
MALERMEISTER
• Putz- und Trockenbau
• Wärmedämmung
• Fassadenrenovierung
• Maler- und
Tapezierarbeiten
• Teppichböden
6070 LANGEN • An der Koberstadt 6
(Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

RAUMAUSSTATTUNG
J. K. BACH
Bodenbeläge • Tapette — Gardinen
Dekorieren
6070 LANGEN • Fahrgrasse 17
Telefon 06103 / 2 35 12

ETEC GmbH
ELEKTROANLAGENBAU
— Elektroinstallationen
— Steuer-Regel-Meßtechnik
— Schaltanlagenbau
— Service und Wartung
Tel. 06103 / 7 85 57
Vollastraße 4
6070 Langen
Fax 06103 / 7 86 58

LVM **Heldrun**
Beuchert-Dracker
Versicherungen
Wingertstraße 67 — 6072 Dreieich
Telefon/Telefax 06103 / 6 96 91
Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

Fliesen SCHWALBE
Fliesen, Platten,
Mosaikverlegung und Reparaturen
Südliche Ringstraße 191, 6070 Langen
Tel. 06103 / 5 29 03

Kunststoff-Fenster
& Haustüren
• für Alt- und Neubau •
WERKMANN, JUST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH
Dieselstraße 5 • 6073 Egelsbach • Tel. 4 24 01

»Pietät« KARL DAUM
Erd- Feuer- See-Bestattungen, Überführungen
Sarglager • Sterbewäsche • Zierurnen
Ausführung kompletter Beisetzungen
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch
Fahrgrasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 58

**Wer nicht wirbt,
wird bald vergessen!**
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum
Preis von DM 70,- zzgl. MwSt.
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät
Sie gerne.
Telefon 2 10 11-12
Langener Zeitung

Treffpunkt Samstag den 5.6.1993
GUTSCHEIN
 nur gültig am 5.6.1993
 - Eine Lauf- und Gehanalyse
 - Eine Sportschuhberatung
 - Treffpunktpräsent
 - Ein Freigeränk
ORTHOSPORT
 Inh. Peter Klepper Am Lutherplatz in Langen

Amtl. Bekanntmachungen

Langen
Amtliche Bekanntmachungen
 Ersatzberufung für den Stadtverordneten Friedrich Werner (CDU)
 Herr Werner (CDU) hat sein Mandat als Stadtverordneter zum 27. 5. 1993 niedergelegt.
 An seine Stelle ist
 Herr Herbert Anthes
 Bauunternehmer
 wohnhaft in Langen, Gartenstraße 6
 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordneter geworden.
 Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, einzureichen.
 Langen, den 28. 5. 1993
 Der Gemeindevorsteher Pitthan
 Bürgermeister

Langen
Amtliche Bekanntmachungen
 Ersatzberufung für den Stadtverordneten Peter Kremers (CDU)
 Herr Kremers (CDU) hat sein Mandat als Stadtverordneter zum 27. 5. 1993 niedergelegt.
 An seine Stelle ist
 Herr Andreas Lewandowski
 Zollbeamter
 wohnhaft in Langen, Forsting 41
 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordneter geworden.
 Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, einzureichen.
 Langen, den 28. 5. 1993
 Der Gemeindevorsteher Pitthan
 Bürgermeister

Belém/Brasilien
Recht für die Armen?
 In den Slums der Millionenstadt Belém bedeutet »Brot« auch die soziale und wirtschaftliche Stärkung der Armen. Die von Ort zu Ort fliehenden, vertriebenen werden - auf der Suche nach einer Existenzmöglichkeit. Rechtlos, arbeitlos, hoffnungslos.
BROT FÜR DIE WELT unterstützt die evangelische Kirche bei ihrer Arbeit in den Elendsvierteln, in ihren Rechts- und Gesundheitszentren, bei Pro-

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss -
 Am Dienstag, dem 8. 6. 1993, 20.00 Uhr, findet die 2. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im kleinen Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 139, Südliche Ringstraße 80, statt.
 Tagesordnung Teil A (Öffentlicher Teil) Tagesordnung I:
 1. Mitteilungen des Ausschußvorsitzenden
 2. Mitteilungen des Magistrats
 3. Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 107 HGO, hier: Interfraktioneller Antrag vom 11. 5. 1993
 4. Haushaltsstrukturkommission hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 25. 5. 1993
 5. Nachtragshaushalt 1993 hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 10. 5. 1993
 Langen, den 28. Mai 1993
 Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Gerlach

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Ersatzberufung für den Stadtverordneten Dr. Heinz Wiekinski (SPD)
 Dr. Wiekinski (SPD) hat sein Mandat als Stadtverordneter zum 26. 5. 1993 niedergelegt.
 An seine Stelle ist
 Herr Frank Gotschling
 Lehrer
 wohnhaft in Langen, Forsting 201
 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordneter geworden.
 Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter, Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, einzureichen.
 Langen, den 25. 5. 1993
 Der Gemeindevorsteher Pitthan
 Bürgermeister

GESCHÄFTLICHES

Opel Corsa Swing-In, 3trg., Kat., 33 kW, Bj. 9/92, 6000 km, miamirot, Color, RC, 14 200.-
AUTOHAUS SCHNABEL
 Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
 Telefon 06182 / 80 80

NEUES DACH mit Leuten vom Fach
BRK-BEDACHUNG
 JEAN ECKEL
 Telefon 06181 / 77 81 10

Reparaturen
 Fenster und Rollläden
 Telefon 06103 / 37 36 87
 gew.

Jetzt Erdbeeren selbst pflücken
Dietzenbach - Hexenberg
 Hinweisblätter an der Kreisquerverbindung
 Täglich, auch an Sonntagen von 8-19 Uhr

Opel Corsa Swing-In, 3trg., Kat., 33 kW, Bj. 8/92, 6500 km, toskanarot, Color, RC, 14 200.-
AUTOHAUS SCHNABEL
 Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
 Telefon 06182 / 80 80

Erbauseinandersetzung Eheprobleme
 Kaufe Ihre Anteile an Immobilien gegen bar. Tel. 06108 / 7 25 46, M. Kraus

Opel Vectra GL, Kat., 4trg., 55 kW, Bj. 8/89, 54 000 km, silbermet., RC, ZTV, Gsd, Sitzheizung, Alu, 17 900.-
AUTOHAUS SCHNABEL
 Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
 Telefon 06182 / 80 80

Geh' mal wieder ins Kino

KINO-TREFF
IN LANGEN
 LICHT-BURGEN-KINOS:
 Bahnh. 73, Tel. 06103 / 22 09
NEUES UT.
 Henrichstr. 82, Tel. 06103 921 31

AMBLWOOD
 3. Wo. 17.45 - 20.15 Uhr (12) Sa. 17.45 - Sa. 22.45 Uhr
 Robert Redford - Dem Moore
EIN UNWÄRSCHLICHES ANGEBOT
 Die No. 1 aus Amerika

FANTASIA
 2. Wo. 17.45 - 20.15 Uhr (18) Sa. 17.45 - Sa. 22.45 Uhr
 Vom Kult-Regisseur SAM RAAMI (Tanz der Teufel)
DIE ARMEE DER FANTASIES
 Kettenange-Horror

NEUES UT.
 Täglich 20.00 Uhr (12)
ÜBERLEBEN
 Der Triumph über den Tod
 Ein fesselnder + nachdenklicher Film
 Di. 22.30, **Small Preview!** (18)

Wichtig für Anzeigekunden

Die nächste Freitag-Ausgabe der **Langener Zeitung** erscheint am **Donnerstag, dem 10. Juni 1993**
Anzeigenschluß für diese Ausgabe ist am **Dienstag, dem 8. Juni 1993 um 15 Uhr**
Wichtig für Anzeigekunden

Wichtig für Anzeigekunden

Lotus Omega, 4trg., Kat., 277 kW, Bj. 6/91, 24 000 km, schwarz, RC, Gsd, Klima, ZTV, Leder, LM-Felgen, Sitzheizung, Servo, ABS, Turbo, Vollausstattung 90 000.-
AUTOHAUS SCHNABEL
 Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
 Telefon 06182 / 80 80

Salzberger
 Ein starkes Stück Natur
 Blockhäuser Gartenhäuser Freizeithäuser
Jetzt Ihr Traumhaus
 24 qm für nur DM 10.580,-
 6100 Darmstadt im Haus Otto-Röhm-Str. 69, Tel. 06151 / 89 57 97

VW Golf GL, 5trg., Kat., 51 kW, Bj. 2/90, 54 000 km, grau, RC, ZTV, SD, Co, für 14 900.-
AUTOHAUS SCHNABEL
 Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
 Telefon 06182 / 80 80

IMMOBILIEN

GESCHNER PARTNER
Traumhafte Maisonette-Eigentumswohnung mit zwei Terrassen und eigenem Gartenanteil!
 Was Sie hier in bester Wohnlage „Am Wingersberg“ Dietzenbach erwartet, ist Wohnen allerersten Güte. Die komfortable Ausstattung dieser 118 m² großen Maisonette-Wohnung ist optimal, genau wie die ruhige Wohnlage in Heusenstamm-Rembrücken. Viele Höhepunkte erwarten Sie: Sonnenterrasse mit eigenem Garten, separater Zugang zu den Untergeschossen, überall Fußbodenheizung, viel Licht durch große Fensterflächen, Tageslichtbad, moderne Einbauküche und, und, und... All dies erhalten Sie für nur DM 449 000,- inklusive Stellplatz. Jetzt sollten Sie sich sofort anrufen und besichtigen!
 Immobilienmaklergesellschaft mbH
 FAX: (06102) 60 52-57

MIETGESUCHE
 Für Sept./Okt. Bleibe von Studentin zwecks Praktikum gesucht. Rufe zurück! Tel. 0921 / 6 38 71

KAUFGESUCHE
 Suche Super 8 Home Klappbrille Nr. 3786, Cinepress Sound Comfort, Telefon: 06103 / 4 91 89

VERMISCHTES
 Unfallzeugnis gesucht!
 Stedibus Langen-Egelsteb. 27. 5. 93, 12.05 Uhr, Lufthafenplatz - Foto Post, städt. Buslinien des Busses. Tel. 06103 / 6 51 55 (Anrufbeantworter)

GLASBAU
 Reparatur-Eidienst
 Genglassanlagen, Holz, Kunststoff-, Metallfenster, Glasstühle, Bauglasung aller Art, Spiegel, Bilder, Bilderrahmen, Rahmen, Kunstdrucke.
 Mainlat, Tel. 06181 / 49 30 66
 Fax 49 30 68
 Flm. 90, Tel. 069 / 78 20 91.

Opel Manta B Exklusiv Loupe, 81 kW, Bj. 7/87, 96 000 km, grau, Gsd, Alu-Felgen, Spoiler, 10 900.-
AUTOHAUS SCHNABEL
 Frankfurter Straße 98 - Seligenstadt
 Telefon 06182 / 80 80

LIDL
 Wir sind ein bedeutendes Unternehmen im Lebensmittelhandel mit über 1000 Filialen in Deutschland. Um unsere Expansion zügig fortsetzen zu können, suchen wir in guten Verkehrslagen von:
Grundstücke ab 3000 m² Ladenlokale ab 400 m²
 zu kaufen oder zu mieten.
 Neu- oder Umbauten werden von uns übernommen.
LIDL GmbH + Co. KG
 Brentanostraße 9 • 8755 Alzenau
 Tel. (06023) 3 00 34-7, Fax (06023) 3 09 75

HAINER WOCHENBLATT
 MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 22 Freitag, 4. Juni 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang



„Pitschedabber“, die diesjährige Kerbbobb, hatte es nicht gerade bequem, bis sie in luftiger Höhe war. Foto: aet



Mit Haut-ruck und langjähriger Erfahrung brachten die „Alt-Kerbborsche“ den Kerbbaum in die (fast) Senkrechte. Foto: aet

Tradition, Kultur und Rummel
„Pitschedabber“ regierte sieben Tage über die Kerb

Mit dieser gelungenen Melange zog die 275. Haaner Kerb die Massen an

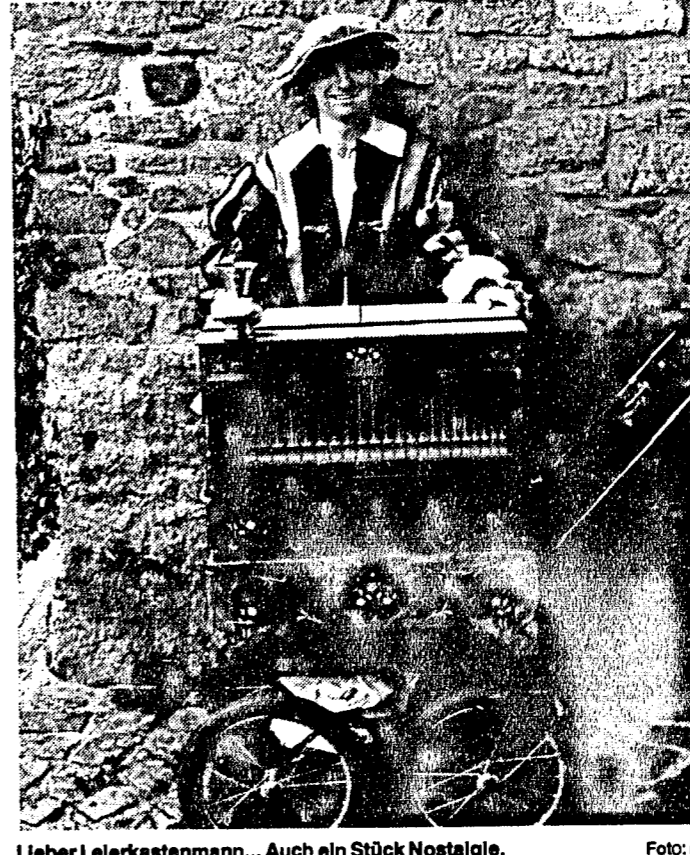
Dreieichenhain (rg) - Es war eine gelungene Melange aus Traditionsbewußtsein, kulturellem Anspruch und Rummel, die die 275. Haaner Kerb prägte. Und: Das Programm war so umfangreich wie nie zuvor. Sechs Tage lang, von Freitag bis Mittwoch, herrschte von der Burg über die Fahrgasse bis hin zum Obertor ein reges Treiben. Ihren Anteil daran hatten nicht nur die verschiedenen Veranstaltungen, Buden, Heckenwirtschäften und Karussells, sondern auch der Wettersport. Von einem paar Niederschlägen einmal abgesehen, gab er dem Kirchweihfest seinen Segen. Wie bestellbar kam der Regen am ersten Kerbtage für den „Pitschedabber“, die diesjährige Kerbbobb. Tags darauf schien jedoch kräftig die Sonne. Da wurde das Fahren mit dem 40 Meter hohen Riesensrad und auf der nostalgischen Hayner Reitschul zum reinsten Vergnügen. In manchen Heckenwirtschäften taten sich indes Lücken auf. Dadurch, daß sie weg von den anheimelnden Hinterhöfen der Altstadt auf die Straße und zum Burggarten ziehen mußten, hatten sie für die Besucher offensichtlich etwas an Reiz verloren.

Riesigen Zuspruch fand die auf nette Art organisierte 20. Hayner Weiberkerb am Obertor, und auch die Konzerte im deftig riechenden Festzelt gingen meist von dicht besetzten Bänken über die Bühne. Mit einem gehörigen Knalleffekt, dem Feuerwerk, ging der Samstag zu Ende. Am Pfingstsonntag präsentierten sich der Ort erneut in altem Kerbglanz. An seinen Eingängen wehten jeweils drei Fahnen mit den Wappen von Dreieichenhain, Dreieich und Hessen, vor vielen Haustüren standen geschmückte Kerbbäume und die Fahrgasse zierte große Wimpel und rot-goldene Girlanden. Während des Blasorchester Dreieich nach der Devise „Morgenstund“ hat Gold im Mund“ lokaler Poliprominenz und Bürgern seinen Segen gab und die Kerbborsche mit den beiden Kerbvädern Uwe Stroth und Erhard Seibel an der Spitze durch den Hain zogen, lud Pfarrer Steinhäuser zum Kerbgottesdienst. Als sich am Nachmittag die

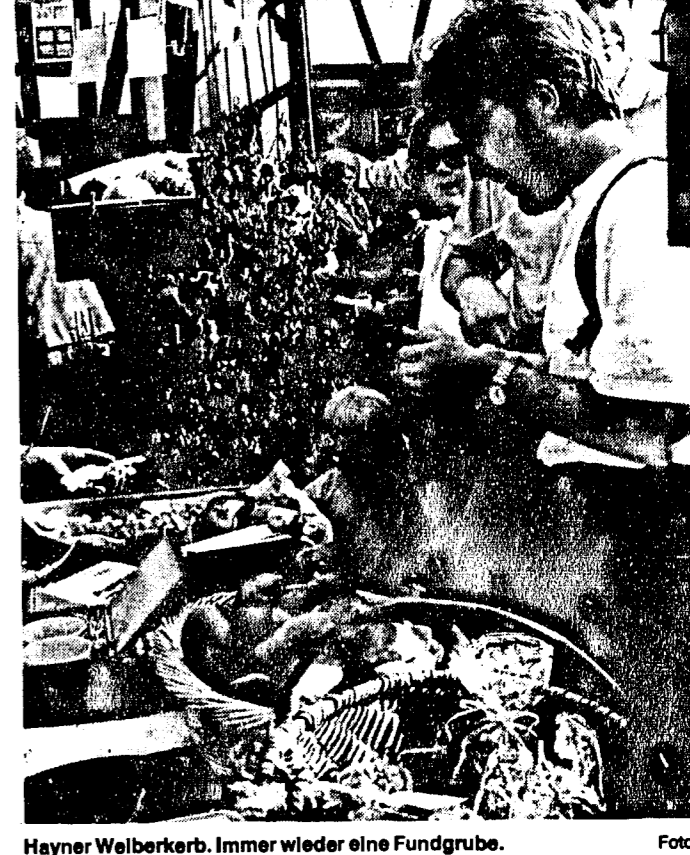
„Pitschedabber“ regierte sieben Tage über die Kerb
 Die Kerbbobb gehört zum Brauchtum
 Dreieichenhain (ast) - Der „Pitschedabber“, wie die diesjährige Kerbbobb hieß, hatte in diesem Jahr nichts zu lachen. Von ihrem 22 Meter hohen Kerbbaum, einer Birke, mußte die Hauptperson der Kerb die Wandlung der Traditionen beobachten. War er bisher immer auf seinen Stuhl über dem Kerbgeschehen hinaufgetragen worden, hatte sich diesmal niemand um diese Aufgabe gerissen. Der „Pitschedabber“ war in diesem Jahr zuvor an seinem Sitz befestigt worden und hing auf höchst „unwürdige“ Weise kopfüber, bis der Kerbbaum stand. Auch der alljährliche Wettkampf um die beste Zeit beim Aufstellen des Baumes entfiel. Wir setzen auf Qualität, nicht auf Schnelligkeit. Außerdem wollen wir die Vorgänger nicht beschämen“, lautete die heitere, wenn auch nicht ganz ernstzunehmende Antwort auf diese neue Sitte. Fünf Jahrgänge ehemaliger Kerbburschen hatten sich zusammengetan, die Tradition weiterzuführen. Spaß, Zusammenhalt, Ausgerechnet im 275. Kerbjahr hatte sich kein Nachwuchs für die Kerbburschen gefunden. Sie sind aber nun einmal die Träger der Kerb, veranstalten Rallies, Parties, eröffnen die Kerb mit dem Errichten des Kerbbaus, beenden sie mit dem Verbrennen der Kerbpupe. Ohne sie verliert die Kerb. Gut, daß es genügend traditionsbewußte Haaner gibt, die sich um den Erhalt des Brauchtums kümmern. Am Mittwochabend beendete das Kerbsymbol seine „Regenschau“ ein gemeinsames Lied zur Quetschkommode, dazu ein Fläschchen Bier, das waren wichtige Attribute. Schließlich hatte jeder Jahrgang, ob die „alten Herren“ des Jahrgangs 68 und 73 oder die der Jahrgänge 82, 83, 84 oder 1986 schon einmal bewiesen, daß sie die Traditionen der Kerb bewahren können. Jetzt wollten sie niemand um diese Aufgabe unter den Zuschauern schien diese Einstellung zu stören. Bewundernd und staunend betrachteten die Menschen die schwere Aufgabe der Baumerrichtung. Ausgerechnet im 275. Kerbjahr hatte sich kein Nachwuchs für die Kerbburschen gefunden. Sie sind aber nun einmal die Träger der Kerb, veranstalten Rallies, Parties, eröffnen die Kerb mit dem Errichten des Kerbbaus, beenden sie mit dem Verbrennen der Kerbpupe. Ohne sie verliert die Kerb. Gut, daß es genügend traditionsbewußte Haaner gibt, die sich um den Erhalt des Brauchtums kümmern. Am Mittwochabend beendete das Kerbsymbol seine „Regenschau“



Blick über den Hain aus den Gondeln des Riesensrades. Foto: aet



Lieber Leierkastenmann... Auch ein Stück Nostalgie. Foto: rg



Hayner Weiberkerb. Immer wieder eine Fundgrube. Foto: rg

Wer wird Bürgermeister?

Parteien bieten Fahrdienste und laden zu Wahlpartys

Dreieichenhain (rt) - Am Sonntag zwischen 8 und 18 Uhr gehen die Dreieicher Bürgerinnen und Bürger wieder zu den Wahlurnen. Diesmal geht es jedoch nicht darum, einer bestimmten Partei seine Stimme zu geben, sondern es handelt sich um die erste Direktwahl eines Bürgermeisters für die nächsten sechs Jahre.

Vier Kandidaten stellen sich zur Wahl: der amtierende Bürgermeister Bernd Abeln (CDU), der Erste Stadtrat Werner Müller (SPD), der Stadtverordnete Werner Nickel (FDP) und der Parteiloze Uwe Herzog. Während sich die beiden hauptamtlichen Magistratsmitglieder gute Chancen ausrechnen, geht es bei den beiden Neuwemern eher ums Dabeisein.

Bürgermeister ist, wer bei dieser Wahl mehr als 50 Prozent der Stimmen auf sich vereint. Wird dieses Ergebnis nicht erreicht, kommt es am 27. Juni zu einer Stichwahl zwischen dann nur zwei Kandidaten, die jetzt die meisten Stimmen erhalten.

Zur Wahl am Sonntag haben CDU und SPD Fahrdienste eingerichtet. Wer zum Wahllokal gefahren werden möchte, kann den Fahrdienst der CDU (Tel.: 8 29 80) oder der SPD (Tel.: 8 43 19) in Anspruch nehmen.

Zu Wahlpartys laden die beiden großen Parteien ein. Die SPD trifft sich ab 18 Uhr in der TVD-Gaststätte, die CDU ab 19 Uhr im Burghofsaal. Man wird dort die ersten Hochrechnungen machen und dann dem amtlichen Ergebnis entgegenfeiern. Während die einen hoffen, daß der seitherige Bürgermeister auch in den nächsten sechs Jahren auf dem Stuhl bleiben wird, wünschen sich die anderen, daß es zu einem Wechsel an der Rathausspitze kommt. Die Wähler werden's entscheiden. Zu den Wahlpartys sind alle interessierten Hainerinnen und Hainer herzlich eingeladen.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain - Am Mittwoch, 9. Juni, treffen wir uns um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Gegen 17 Uhr kehren wir im Restaurant „Burghof“ ein.

Post aus Bonn zur B 46 neu

Nach wie vor als „vordringlicher Bedarf“ eingestuft

Dreieich - Bürgermeister Bernd Abeln erhielt jetzt ein Schreiben aus dem Bundesministerium für Verkehr, in dem Staatssekretär Manfred Carstens zur Umgehungsstraße „B 46 neu“ Stellung nimmt. Daraus geht hervor, daß die geplante Trasse im Bedarfsplanentwurf des Bundes 1992 nach wie vor mit dem Vermerk „vordringlicher Bedarf“ gekennzeichnet ist. Dies wird im Zuge des Fernstraßenbauänderungsgesetzes, das dem Bundestag zur Verabschiedung vorliegt, beschlossen.

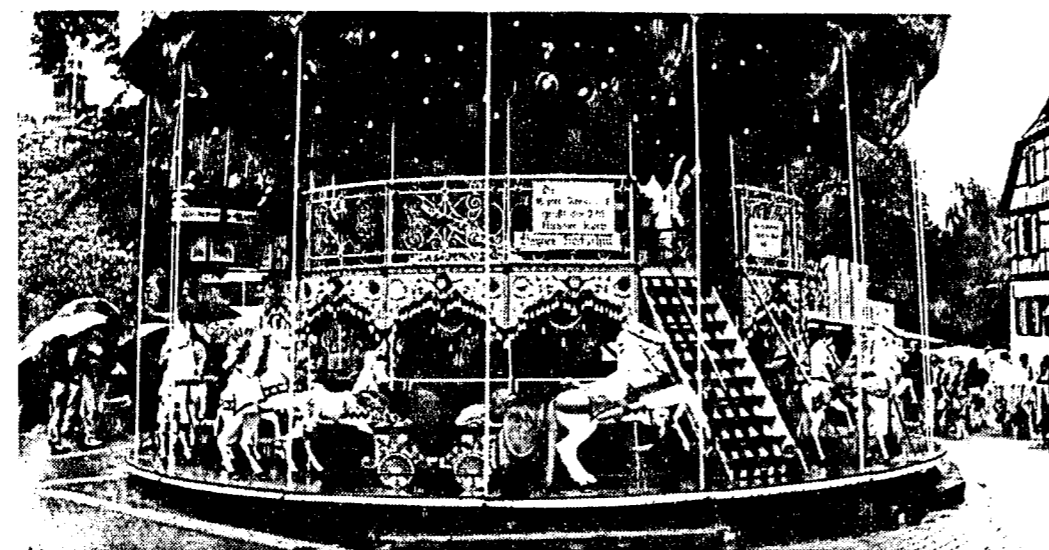
Staatssekretär Carstens bestätigt mit seinem Antwortbrief, daß die Planung der B 46 neu mit einer ökologischen und verkehrlichen Untersuchung erneut angegangen werden muß. Er geht davon aus, daß diese auch in Kürze durch das Land Hessen als Verantwortlicher für den Bundesfernstraßenbau umgesetzt wird. Damit erhält auch der Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 29.30. Oktober 1991 zur B 46 neu wieder Gültigkeit. Bürgermeister Bernd Abeln hatte auf die neue Beschlußlage der Stadtverordnetenversammlung im April sofort reagiert und dem Bundesverkehrsminister nach Bonn geschrieben, um auch von dort grünes Licht für die Planung zur Entlastung Götzenhains und Offenstals zu bekommen.

Anmeldung zur Konfirmation

Dreieichenhain - Am kommenden Dienstag, 8. Juni, werden zwischen 16 und 18 Uhr im Gemeindehaus Fahrgasse 57 die Anmeldungen zur Konfirmation, unterrichtet entgegengenommen. Es betrifft die Kinder, die nach den Sommerferien in das 8. Schuljahr wechseln. Weitere Auskünfte gibt es im Pfarramtbüro (Tel.: 8 15 05).



Zur Fasnachtsparade hatten sich Kerburschen ehemaliger Jahrgänge am Pfingstmontag an der Mauer entlang der Burgwehlers eingefunden und ließen die einseitigen Kerbfahnen im Winde wehen. De kamen viele Erinnerung an die nächsten sechs Jahre. Foto: rt



Die Hayner Reitschul' stand auf ihrem engestammten Platz vor dem Eingang zur Burg, und selten konnte man sie in der Totalen wie auf diesem Bild bewundern. Meist war sie von Scheulustigen umringt, und alle Jahrgänge erfruchten sich an dem nostalgischen Reigen zu den Klängen der Kerzesselorgel. Foto: rt



Die Bierstaffel am Dienstagvormittag in der Fahrgasse ist ein fester Bestandteil der Haener Kerb. Dabei müssen die Teilnehmer menchezeitigen Aufgaben erfüllen. Foto: rt

Mit der Bierdose in der Hand ins Ziel gelangt

Kerborsche von 1991 gewannen Staffell

Dreieichenhain (rg) - Beide legten sie am Obertor einen Blitzstart hin. Sowohl der Kerbvader des Jahrgangs '92' als auch sein direkter Vorgänger hatten ihre Bierdosens in Sekundenschnelle ausgegraben. Übungssache. Doch wanderte das Leergut nicht gleich zum Sondermüll. Es wurde noch gebraucht, und zwar für die traditionelle Bierstaffel der Kerborsche am Dienstag, die der aktuelle Jahrgang der Kerborsche organisiert hatte.

Bis die Männer mit den blauen Schärpen das „Staffelholz“ aus Weißblech an einen ihrer Borsche übergeben konnten, dauerte es allerdings ein Weilchen. War ja auch gar nicht so leicht, den weißen Schutzanzug aus Papier, die Arbeitshandschuhe und die Flossen anzuziehen. Dann aber watschelten die beiden Kontrahenten im Eiltempo zur nächsten Station. Dort schmissen sie vollgesaugte Schwämme zu ihren

Teamkameraden, die ihrerseits das kühle Naß in Flaschen abfüllten, um anschließend mit der Bierdose auf einem Löffel eine Art Bierentanz bis zur nächsten Etappe in der Fahrgasse zu vollführen. Nachdem ihre ungeduldig wartenden Kollegen mit einem Eimer endlich einen der zugeworfenen Fischenschwämme gefangen hatten, gab's zum Aufputzen eine Flasche Gerstensaft auf Ex.

Der vierte und letzte Teilnehmer eines jeden Quartetts mußte besonderes Geschick beweisen. Schließlich galt es einen Kugelschreiber mit einem an hinteren Hosenhend befestigten Faden in einer Flasche zu versenken. Kaum getroffen, spürten die Schlußläufer zurück zum Start und Ziel am Obertor. Daß der Jahrgang '91 die Nase deutlich vorn hatte, war eher Nebensache. Am Ende schwenkten beide Jahrgänge ihre Fahnen wie die Sieger.



„Fette!“ Wilhelm Keim, mit fast 80 ältester Haener Kerborsch, ließ es sich nicht nehmen, des TV-Blechorchesters aus seinem Geburtsort Langen zum Frühschoppen am Montag abzuholen. Foto: rt



Zum Frühschoppen am Pfingstmontag im Burggarten spielten das Blasorchester Dreieich und ein Geatorchester vor hunderten von Besuchern, die sich wie immer an dieser historischen Stätte bei Spels und Trank wohlfühlten. Foto: rt



Im Fasnacht herrschte an allen Tagen Hochbetrieb. Verschiedene Kapellen spielten auf, Bieranstich, Kerborschetreffen, Seniorennachmittag und Kinderfest waren einige der gern besuchten und stimmungsvollen Veranstaltungen. Foto: rt



Spritzige Cocktails für groß und klein kredenzt die Hayner Weiber bei ihrer 20. Kerb gefiel aber auch den Großen. Foto: rg

Hayner Weiber haben ein riesiges Kinderherz

Ihre 20. Kerb gefiel aber auch den Großen

Dreieichenhain (rg) - Im Rahmen der 275. Haener Kerb konnten auch die Hayner Weiber einen runden Geburtstag feiern: Ihr Fest am Obertor jährte sich zum zwanzigstenmal. Kleine, aber feine Gaumenfreuden, lustige Spiele und Informationsstände über den 1977 aus der Taufe gehobenen Verein „Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber“ zogen die Massen am sonnigen Samstag an.

Ohne all die anderen Köstlichkeiten wie den delikaten Basiliikummaufstrich, die frisch- und selbstgebackenen Kuchen, den köstlichen Wein oder die spritzigen Sekt-Cocktails unterbuttern zu wollen: Die schmackhaften Käsemäcke sind für die Hayner Weiberkerb das kulinarische Ausnahmsgericht schlechthin. Am leichtesten sind die Feste der Hayner Weiber freilich an ihrem Emblem zu erkennen. Der rote Herzmund lächelte einem auf Regenschirmen, T-Shirts, Postkarten und vielen anderen hübschen



Zwei hübschere Schutzengel hätte die 275. Haener Kerb kaum haben können. Foto: rg

Fronleichnamzug in Dreieich

Gemeinden St. Marien und St. Johannes feiern Pfarrfest

Dreieichenhain - „Dieser Gott darf nicht im Tabernakel bleiben“, so ruft Pfarrer Masoth seine Gemeindeglieder zur Feier des Fronleichnamfestes auf. „Laß ihn also dorthin kommen, wo wir lieben und streiten, wo wir arbeiten und leben, handeln und behandelt werden!“

Mit diesen Gedanken geht am Donnerstag, 10. Juni, die katholische Pfarrgemeinde Götzenhain, Offensthal und Dreieichenhain um 9.30 Uhr mit ihren Erstkommunikanten bei schönem Wetter an den Außenaltar vor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in der Goldgrubenstraße in Götzenhain zum feierlichen Gottesdienst. Anschließend werden jung und alt zur Prozession durch die Straßen von Götzenhain ziehen: in der

Goldgrubenstraße formiert sich die Prozession, die von Blasmusik, Gesang und Gebet begleitet wird. In den Rohwiesen, Ringwaldstraße zum zweiten Altar an der Karl-Nahrung-Schule zur Brühlstraße - Wall-, Feld- und Frühlingsstraße, wo am Festplatz der dritte Altar aufgestellt ist, um die Fernata zu feiern. Über die Bleiswijker Straße geht es zur Kirche zurück, wo am vierten Altar die letzte Station gefeiert wird. Mit dem großen Te Deum, Gott wir preisen Dich, und dem sakramentalen Segen schließt der feierliche Umzug.

Gemeindeglieder, die aus Offensthal und Dreieichenhain an der Feier teilnehmen möchten, werden, wie sonntags üblich, mit dem Bus zur Kirche gefahren. Die Rückfahrt nach der Prozession erfolgt auf Wunsch mit dem Pfarrbus.

Am Nachmittag beginnt um 15 Uhr das Pfarrfest in Dreieichenhain in Sankt Johannes in der Taunusstraße. Natürlich gibt es da einen guten Kaffee mit den schönsten Kuchen, Feder und Würstchen am späten Nachmittag und für die Kinder eine große Spielwiese.

Alle Mitglieder der Pfarrgemeinde und ihre Freunde sind herzlich eingeladen. Der Wunsch und die Absicht des Vorbereitungsteams dieses Pfarrfestes ist es, bei Gesprächen und Spielen eine gute Gemeinschaft zu erleben.

Aus den Kirchen

Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 4. 6.: 17 Uhr Trauung in der Burgkirche: Petra Daub und Ingo Stolle
Samstag, 5. 6.: 10 Uhr Väter-Kinder-Treff im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 14.30 Uhr Trauung in der Burgkirche: Angela Winkel und Markus Neu; 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Ruda)

Katholische Kirche St. Marien Dreieich
Sa., 5. 6., Gb. 14 Uhr Trauung des Brautpaares Regine Goßen und Dr. Thomas Garmis; Gb. 18 Uhr Einführungsgottesdienst für Herrn Diakon Frank Wunderlich mit Herrn Dekan Dietmar Giebelmann anschließend Empfang im Pfarr- und Dekanatszentrum in Drh.
So., 6. 6., Gb. 9.30 Uhr Eucharistiefeier; Drh. 11 Uhr Familien-gottesdienst; Gb. 14 Uhr Taufe des Kindes Mona Fee Holz
Mo., 7. 6., kein Gottesdienst
Di., 8. 6., Gb. 18 Uhr Rosenkranzgebet, Gb. 18.30 h Messe
Mi., 9. 6., Drh. 19 Uhr Abendgottesdienst für Fronleichnam
Do., 10. 6., Gb. 9.30 Festgottesdienst mit der Kommunikationen auf dem Grundstück (bei schlechtem Wetter in der Kirche), anschließend Prozession
Fr., 11. 6., Drh. 9 Uhr h. Messe
Sa., 12. 6., Gb. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Gb. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst
So., 13. 6., Gb. 9 (I) Eucharistiefeier mit der Schola, Gb. 10 okumen. Gottesdienst im Festzelt vor der evgl. Kirche Drh. 11.15 (I) Eucharistiefeier

Open-air-Konzert Dreieichenhain - Der Geschichts- und Heimatverein und das Bürgerhaus Sprendlingen haben den Geiger Jochen Brusch eingeladen, ein Konzert mit Werken von Henri Vieuxtemps zu spielen. Der 6. Juni ist der 112. Todestag von Henri Vieuxtemps. Innerhalb des Konzertes wird Brusch auch aus dem Leben und über die Werke des Henri Vieuxtemps in erzählender Form Informationen geben.
Zu diesem kleinen, aber feinen Serenadenkonzert am Vieuxtemps-Platz sind nicht nur Dreieichenhainer, sondern auch Konzertinteressierte aus der ganzen Stadt Dreieich und den Nachbarstädten eingeladen. Das Konzert beginnt am Sonntag, 6. Juni, um 18 Uhr.
Freitag, 11. 6.: 20 Uhr Redakti-

„Owwedäler“ haben Premiere

Dreieich - „Die Owwedäler“, eine erfolgreiche Laientheatergruppe, haben wieder eine Premiere. Das diesjährige Stück heißt „Owwedäler Husarenstreich“ und hat am Freitag, 11. Juni, um 20.30 Uhr Premiere. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 12. Juni, um 15.30 Uhr und Samstag, 19. Juni, um 20.30 Uhr, alle im Garten der evangelischen Kirche in Offensthal.

Tennis-Frühspport Am Sonntag ist Burggartenkonzert

Dreieichenhain - Am Sonntag, 6. Juni, findet letztmalig ein Tennis-Frühspport und ein Burggartenkonzert statt. Zum Abschluß dieser Konzertreihe spielt das Blasorchester Dreieich beschwingte Melodien für jeden Geschmack. Beginn des Konzertes ist um 16 Uhr. Der Besuch dieser Veranstaltung kostet keinen Eintritt.

Paul Temple und der Fall Madison

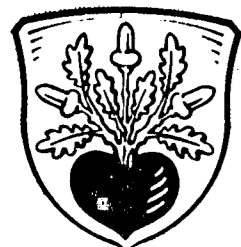
KRIMINALROMAN VON FRANCIS DURBRIDGE



(Teil 39)
Er saß mutlos und deprimiert da. In dem Bewußtsein, daß das eine Gesicht, das er zu sehen wünschte, nie mehr auftauchen würde, blickte er teilnahmslos auf. Er erkannte Temple sofort und lächelte gequält.
„Wir sind uns an dem Abend begegnet, als Sie mit Chunky zusammen waren, erinnern Sie sich? Oh, guten Abend, Mr. Temple.“ sagte Steve und spürte, in welch schlechter Verfassung der Mann war. „Ich erinnere mich noch gut an Sie.“
„Eine schreckliche Geschichte, Temple.“ Denso schüttelte den Kopf. „Ich kann es einfach nicht glauben, daß Chunky nicht mehr ist. Er war der beste Kumpel, den man sich nur wünschen kann. Kann ich Ihnen etwas zu trinken bestellen?“
„Nun“, entschuldigte Temple sich, „wir sind mit jemandem verabredet. Ich sehe Moira nicht. Du, Steve?“
„Aber ist das nicht Mrs. Portland dort drüben? Ich glaube, sie hat uns gesehen.“
Steve schaute hinüber zu einem kleinen Raum, eigentlich mehr ein Durchgang, der die Bar mit dem Restaurant verband. An einem Tisch saßen dort vier Leute vor ihren Cocktails

und betrachteten die zeitungsgrößen Speisekarten, die der Ober ihnen gebracht hatte. Stella Portland hatte sich bei ihrer Begleitung entschuldigt und kam auf die Bar zu. Sie trug immer noch Schwarz, hatte sich aber für ein Kleid entschieden, in dem ihre bemerkenswerte Figur zur Geltung kam.
„Guten Abend, Mrs. Portland“, begrüßte Temple sie und ließ sich seine Überraschung nicht anmerken.
„Guten Abend.“ Ihr Lächeln galt Paul und Steve. „Ich wußte gar nicht, daß Sie hier Mitglied sind.“
Als Stella Portland zu ihnen kam, hatte George Denson ihnen den Rücken zugewandt. Er war nicht in der Stimmung, um mit Frauen mittleren Alters Konversation zu betreiben.
„Wir sind erst seit kurzem Mitglieder. Genau genommen erst seit ein paar Tagen. Darf ich Sie zu einem Drink einladen?“
Stella Portlands Lächeln wirkte verkrampft. Sie war tapfer, aber wenig überzeugend. In ihren Augen sah man, wie traurig sie war. „Nun, das ist sehr nett von Ihnen, aber ich bin in Gesellschaft hier und kann mich nicht so früh am Abend absondern.“
„Dann vielleicht später.“
„Ja, Sehr gern.“
„Ist Moira bei Ihnen?“ fragte Steve. Ihrem fräulichen Blick entging kein Detail von Stellas Kleidung und Schmuck.
„Moira?“ Sie schien überrascht. „Nein, um die Wahrheit zu sagen, ich habe Moira seit Eileen Greenes Beerdigung nicht mehr gesehen. Wissen Sie schon, daß Hubert Greene ihre Asche über dem See verstreut hat? Das war sehr bewegend.“
„Sie verstummte, weil Staves Interesse an ihrer Kleidung sie irritierte.“ Stimmt etwas nicht mit meinem Kleid, Mrs. Temple?“
„Ich habe nicht auf Ihr Kleid geschaut, Mrs. Portland. Ich habe Ihre Spange bewundert.“
„Oh?“ Stella blickte hinunter auf die in Diamanten eingefaßte Smaragdbrosche, die sie auf der Brust trug.
„Sie ist hübsch, nicht wahr?“
„Ja, ziemlich“, sagte Stella und berührte sie sanft. „Sam hat sie mir in New York gekauft...“

Ihr Lächeln verschwand für einen Moment. „Eigentlich handelte es sich um ein Paar, aber leider...“
„Sie haben die andere verloren?“ erkundigte sich Paul.
„Ja.“ Sie starrte ihn an. „Woher wissen Sie das?“
Temple hatte die Hand in die Tasche gesteckt. Er zog sie wieder heraus, und die andere Spange lag auf seiner Handfläche. „Ist sie das?“
„Ja, na so was!“ Stella hielt den Atem an. „Wo haben Sie sie denn nur gefunden?“
„Ich habe sie nicht gefunden. Mr. Kelly war es.“
„Wo?“
„Am See, nicht weit von der Stelle entfernt, wo Eileen Greene ermordet wurde.“
Stella schaute abwechselnd Paul und Steve an. Ihre Brust hob und senkte sich. „Wie sonderbar.“
„Haben Sie eine Ahnung, wo Sie die Brosche verloren haben?“
„Ich fürchte, nein“, sagte sie unbestimmt.
Temple fügte rasch hinzu: „Mr. Kelly war der Ansicht, die Brosche gehörte Moira.“
„Nun“, sagte Stella, „ich verstehe.“ Stella nahm seine Bemerkung ruhig auf. „Ich habe die Spangen Moira geliehen, und Kelly hat wahrscheinlich gesehen, wie sie sie trug.“
„Wann haben Sie ihr die Spangen denn geliehen?“
„An dem Abend - dem Abend vor dem Mord. Erinnern Sie sich denn nicht mehr daran, daß sie sie trug?“
„Nein, daran erinnere ich mich nicht.“
„Aber ich!“ mischte Steve sich ein. „Sie trug ein schwarzes Kleid mit einer Art Rüsche oben am Hals und einer Spange auf jeder Schulter.“
„Das stimmt“, sagte Stella und warf ihr einen dankbaren Blick zu.
„Mrs. Portland“, sagte Temple in unnachgiebigem Ton, „damit wir uns richtig verstehen: Haben Sie oder Moira die Spange verloren?“
„Also, das weiß ich nicht genau. Sehen Sie, ich habe ihr die Broschen geliehen, und sie hat sie mir zurückgegeben. Oder besser gesagt, sie hat sie auf meinen Nachttisch gelegt, als sie ins Bett ging. Sie wissen ja, daß sie an diesem Abend ziemlich früh nach oben ging.“
„Ja, ich erinnere mich.“
„Nun, am nächsten Morgen packte ich die Broschen ein - oder jedenfalls glaube ich das.“ Stella merkte, daß ihre Erklärung nicht sehr überzeugend klang, aber sie setzte rasch hinzu: „Wie dem auch sei, in der Stadt merkte ich, daß eine Brosche fehlte.“ Ihr Lächeln war wieder souverän und natürlich. „Tut mir leid, daß ich mich nicht genau erinnere, aber so war es nun einmal.“
„Darf ich?“
Ehe Paul klarwurde, was sie beabsichtigte, hatte sie ihm die Spange aus der Hand genommen.
„Wenn Sie mich jetzt bitte entschuldigen? Ich sollte wohl besser zu meinen Freunden zurückgehen.“
„Wir sehen uns später noch“, sagte Temple.
„Ja, das hoffe ich“, antwortete sie liebenswürdig und machte auf dem Absatz kehrt.
„Paul.“
„Ja, Liebling?“ Er starrte immer noch der sich entfernenden Gestalt hinterher.
„Glaubst du ihr die Geschichte?“
„Nun, das Ganze klang ziemlich verschwommen, nicht wahr? Komm, mal sehen, ob sie noch einen Tisch für uns haben.“ Er drehte sich zu Denson um, aber Chunkys Freund blickte völlig gedankenverloren in die Tiefen seines doppelten Scotch.
Die beiden gingen gerade auf das Restaurant zu, als ein junger Mann die Treppe von der Discothek hochkam. Die Musik war für einen Moment verstummt. Selbst wenn er es gewollt hätte, war einer Begegnung mit Steve und Paul nicht mehr auszuweichen.
„Oh, guten Abend, Temple“, sagte er, anscheinend erfreut. „Ich hatte schon damit gerechnet, Sie zu sehen. Wie ich höre, sind Sie jetzt Mitglied.“
„Guten Abend, Boyer“, sagte Paul weniger begeistert. „Vielleicht wundern Sie sich, aber wir sind beide in den Club eingetreten.“
„Das ist schön. Freut mich zu hören.“ (Fortsetzung folgt)



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 44/45

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Freitag, 4. Juni 1993

Zehn Nationen geben sich ein Stelldichein

Europatag des Kreises in Egelsbach

Egelsbach - Der Kreis Offenbach richtet seinen Europatag erstmals in Egelsbach aus. Die Veranstaltung findet am Sonntag zum Abschluss der Kreisfestspiele zusammen mit dem seit mehreren Jahren vom Ausländerkomitee der Gemeinde organisierten „Fest der Freundschaft“ statt. Gefeierte wird auf dem Berliner Platz und im Bürgerhaus. „Dies soll kein Fest ausschließlich für ausländische Mitbürger sein. Es soll ein Fest der Begegnung werden, das heißt, deutsche und ausländische Bürger sollen gemeinsam feiern. Ich hoffe, daß die monatelangen Vorbereitungen für diese Veranstaltung durch einen regen Besuch belohnt werden“, so Landrat Josef Lach.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen. Bis 15 Uhr gibt es verschiedene Darbietungen von Musik- und Tanzgruppen. So treten zum Beispiel der Musikzug der SG Egelsbach und verschiedene Gruppen des Tanzportals auf. Parallel zu diesem Frühschoppen werden Speisen und Getränke aus zehn Ländern angeboten. Um 15 Uhr beginnt das große internationale Folklorefest mit Volkstanzgruppen aus zehn Nationen. Der aus Funk und Fernsehen bekannte Moderator Herbert Kranz wird durch das Programm führen. Für die Kinder wird es am Bürgerhaus am Nachmittag ein vielseitiges Spielangebot geben. Zur Vermeidung von Bergen von Plastikgeschirr sind Spülmaschinen im Einsatz. Die Veranstalter weisen darauf hin, daß für das Mehrweggeschirr Pfand erhoben wird.



Schnäppchenjagd auf Drahtesel: Im Hof des Egelsbacher Rathauses wurden am vergangenen Freitag Fahrräder versteigert, die im vergangenen Jahr im Fundbüro der Gemeinde abgeliefert wurden und deren Eigentümer sich innerhalb der gesetzlichen Frist nicht gemeldet hatten. In die Rolle des Auktionators schlüpfte Ordnungsmittler Dieter Junak. Den höchsten Preis erzielte ein fliptopp-erhaltenes Mountainbike. 160 Mark wurden dafür bezahlt. Ein Jugend-Fahrrad war schon für drei Mark zu haben. Bilanz der Versteigerung: Alle 29 Fahrräder gingen weg und brachten der Gemeinde 1 201 Mark in die Kasse. Foto: im

Kundenberatung wird der Nachfrage angepaßt

Die meisten Anfragen kommen telefonisch

Egelsbach - Die Kundenberatung der Stadtwerke Langen im Egelsbacher Rathaus hat vom 1. Juni an nur noch dienstags von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bisher wurde dieser Service auch montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr in der Gemeindeverwaltung angeboten. Nach Angaben von Norbert Breidenbach, Geschäftsführer der Langener Stadtwerke, ist durch eine Neustrukturierung des Abrechnungsverfahrens sowie die Einführung der neuen Bundestarifordnung, die das Abrechnungsverfahren wesentlich vereinfacht, die persönliche Beratung grundsätzlich zurückgegangen. Außerdem wenden sich immer mehr Egelsbacher Kunden mit ihren Problemen direkt an das Kundenzentrum in Langen.



Marie Hill - hier im Kundenzentrum der Stadtwerke an der Liebigstraße in Langen - berät Kunden aus Egelsbach in allen abrechnungsrelevanten Fragen. Foto: p

Grillfest an der Waldhütte

Egelsbach - Am 5. und 6. Juni feiern die Egelsbacher Kaninchenzüchter ihr diesjähriges Grillfest an der Waldhütte. Freunde und Gönner des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Geöffnet ist am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Egelsbacher Ortskern soll attraktiver werden

Eine Initiative ohne Parteiengerangel

Egelsbach (rg) - Der Ortskern von Egelsbach muß auf Dauer gesehen attraktiver werden, seine derzeitige Infrastruktur muß zu nächst mindestens erhalten bleiben. Diese beiden Ziele hat sich jetzt der Gewerbeverein Egelsbach (GVE) gemeinsam mit der SPD, der CDU, der WGE und den Grünen sowie dem Geschichtsverein gesetzt, nachdem Bürgermeister Heinz Eyßen und Vertreter der genannten Gruppierungen kürzlich im „Landhotel Johanneshof“ zu einem Konsens gekommen waren. Das Treffen hatte der GVE auf die Beine gestellt. Um gewisse Vorstellungen konkretisieren und realisieren zu können, soll nach den Sommerferien, wenn eine Bürgeranhörung zum Verkehrsrahmenplan passé ist, die „Initiative Ortskern“ aus der Taufe gehoben werden.

Mit dem Fahrrad auf Pirsch durch die lokale Geschichte

Zum ersten Mal eine Egelsbacher Fahrrad-Rallye

Egelsbach - Der Geschichtsverein Egelsbach veranstaltet zusammen mit der Langener Initiative für Geschichte und Kultur im Rahmen der Kreisfestspiele am Samstag, 5. Juni, um 14 Uhr eine Fahrrad-Rallye. Start und Ziel ist der Egelsbacher Kirchplatz. Die Teilnahme ist für jedermann kostenlos. Kinder unter zehn Jahren sollen nur in Begleitung Erwachsener an den Start gehen. Zu fahren ist ein Rundkurs von etwa 16 Kilometern mit insgesamt sechs Kontrollpunkten. Auf der Strecke liegen zahlreiche lokalgeschichtliche Zeugnisse, die es zu erkunden und zu lösen sind insgesamt 20 Fragen mit heimatgeschichtlichem Hintergrund. Die richtigen Antworten können jeweils vor Ort gefunden werden und sind in einem Fragebogen anzukreuzen. An den Kontrollstellen erhalten alle Teilnehmer kostenloses Kunstpostkarten der angefahrenen Motive mit Rallye-Sonderstempel. Die Zielankunft ist ab 18 Uhr am Egelsbacher Kirchplatz. Dort gibt es eine zünftige Rallye-Party mit Musik von Pierre Theuerkauf. Für Kaffee und Kuchen sowie einen kleinen Imbiß mit Getränken

Bosnien ist Gegenstand einer Demonstration

Junge Union lädt zur Information ein

Egelsbach - „Stirbt Europa an Bosnien?“ Diese und andere Fragen können an einem Informationsabend der Jungen Union Egelsbach diskutiert werden, der am Samstag, 5. Juni, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr am Kirchplatz steht. Nach Meinung der Jungen Union hat Europa schon viel zu lange tatenlos dem brutalen Eroberungskrieg der Serben im ehemaligen Jugoslawien zugehört. Da die bisher verhängten Sanktionen nicht den erwünschten Erfolg gezeigt hätten, sei es nunmehr an der Zeit, mit militärischen Mitteln einzugreifen. „Die Völkergemeinschaft, die mit großem Einsatz den Irak aus dem von ihm eroberten Kuwait vertrieben hat, sollte sich nicht vor Serbien fürchten“, meint der JU-Vorsitzende Wolfgang Heidler. Im Anschluß an den Info-Stand wird die JU Egelsbach an einer Demonstration für Frieden in Jugoslawien teilnehmen, die um 15 Uhr in Hanau an der Hessen-Homburg-Kaserne beginnt.

Appell der Gemeinde

Egelsbach - Alle für das Kalenderjahr 1992 ausgestellten Lohnsteuerkarten müssen nach Vereinbarung zwischen den Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres dem Finanzamt übergeben werden; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten, die nicht für eine Veranlagung benötigt werden, die 1992 keine Eintragungen enthalten und in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist. Darauf weist die Gemeinde Egelsbach hin.

Die Lohnsteuerkarten sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerchlusses, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahme der betreffenden Gemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus.

Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten ermittelt ein Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten für finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke von besonderer Bedeutung sind. Sie geben Aufschluß über die Einkommensverteilung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen.

Endspurt der Kulturwochen

Egelsbach (rg) - Die Kulturwochen '93 setzen am Dienstag, 8. Juni, um 20 Uhr im „KIZ/Bürgerhaus“ (ehemalige Böhre) die Anmeldungen entgegen. An den Tagesspielen an der Schule können Kinder der 1. bis 8. Klasse teilnehmen, das Zeltlager ist für Kinder der 2. bis 7. Klasse geeignet. Die Zahl der Teilnehmer an den Tagesspielen ist auf 120 beschränkt, am Zeltlager können 70 Kinder teilnehmen. Erstmals besteht auch für behinderte Kinder die Möglichkeit der Teilnahme.

Für Ferienspiele jetzt anmelden

Egelsbach - Für die Egelsbacher Ferienspiele, die vom 30. August bis zum 4. September an der Schule stattfinden, sowie für das Zeltlager vom 27. August bis zum 4. September an der Waldhütte werden am Dienstag, 8. Juni, um 20 Uhr im „KIZ/Bürgerhaus“ (ehemalige Böhre) die Anmeldungen entgegen genommen.

An den Tagesspielen an der Schule können Kinder der 1. bis 8. Klasse teilnehmen, das Zeltlager ist für Kinder der 2. bis 7. Klasse geeignet. Die Zahl der Teilnehmer an den Tagesspielen ist auf 120 beschränkt, am Zeltlager können 70 Kinder teilnehmen. Erstmals besteht auch für behinderte Kinder die Möglichkeit der Teilnahme.

Freitag, 4. Juni 1993

DER LESER HAT DAS WORT

Ist eine Integrierte Gesamtschule in Egelsbach etwa ein Tabuthema?

Ein Grundschulneubau in Egelsbach wird in der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses behandelt. Dazu schreibt ein Leser:

Als Zuhörer der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 25. Mai im Egelsbacher Rathaus zum Thema Grundschulneubau empfand ich den Vorschlag der CDU nicht als Überraschung, da die Partei ja einen Vorschlag präsentieren mußte. Allerdings handelt es sich bei der dargestellten Variante - Ausbau der alten Grundschule plus Dependence auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule - um eine Lösungsmöglichkeit, über die schon 1988 mit dem damaligen Schuldezernenten, Herrn Stein, diskutiert worden ist.

Interessant waren allerdings die vorgelegten Zahlen zur extremen Überversorgung der Reuter-Schule an Räumlichkeiten im Vergleich zur Grundschule, unter anderem 21 Klassen- und zehn Pächräume der Reuter-Schule, die von zwölf Klassen der Reuter-Schule und vier Klassen der Grundschule genutzt werden.

Berücksichtigt man die derzeitige Gesamtschülerzahl der Grundschule mit rund 360 Kindern, von denen pro Jahrgang in den nächsten Jahren vermutlich nicht mehr als 50 Egelsbacher Kinder in die Integrierte Gesamtschule der Reuter-Schule gehen

werden, so wird sich an der Überversorgung nichts ändern, das heißt, eine Vielzahl von Räumlichkeiten bleibt auch weiterhin leer. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch die Tatsache, daß die Schülerzahlprognosen des Schulentwicklungsplanes überholt sind. Egelsbach sollte in diesem Plan im Jahr 1995 11 000 Einwohner haben, das Schuljahr 1993/94 wies für die Grundschule 17 Klassen mit 404 Kindern aus, die Klassen- und Kinderzahl erhöhte sich auf 19 Klassen mit 448 Kindern für das Schuljahr 1995/96.

Somit muß der Schulträger doch froh sein, daß Egelsbach noch kein baureifes Grundstück für die neue Grundschule vorweist; die Entwicklung der Schülerzahlen an der Integrierten Gesamtschule kann weiter beobachtet werden, die Gefahr einer möglichen Fehlinvestition in Form einer neuen Grundschule ist erst einmal abgewendet.

Es gab ja vor zwei Jahren eine ähnliche Situation. Unter Berücksichtigung der rückläufigen Schülerzahlen an der Reuter-Schule (damals Haupt- und Realschule mit Förderstufe), war die Bereitschaft des Schulträgers gesunken, vorzeitig in eine neue Grundschule zu investieren. Stattdessen sollten sich, bei weiter anhaltendem Trend dieser

rückläufigen Schülerzahlen, beide Schulen im Ort die vorhandenen Räumlichkeiten teilen.

Wird nun eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau der alten Grundschule von der Gemeinde in Auftrag gegeben, so muß diese Studie meines Erachtens nicht die Frage klären, ob die gesamte Grundschule, als auch die vier ausgelagerten Klassen, auf dem Areal untergebracht werden kann, sondern Zielsetzung der Studie muß es sein, zu überprüfen, inwieweit ein Tausch mit der Integrierten Gesamtschule möglich ist, da diese Schule fast 100 Kinder weniger aufweist als die Grundschule. Anders ausgedrückt: In die Grundschule müssen alle Egelsbacher Kinder gehen, in die Integrierte Gesamtschule gehen aber nicht alle Kinder eines Jahrganges, wenn der Wechsel zur Klasse fünf ansteht. Einen derartigen Sachverhalt muß die Machbarkeitsstudie berücksichtigen!

Allerdings wurde in der Ausschussitzung dieser Aspekt so deutlich nicht diskutiert, und es ist der Eindruck entstanden, bei der Integrierten Gesamtschule handelt es sich um ein Tabuthema. Günter Hofmann, Elternbeirat Klasse 4 b Wilhelm-Leuschner-Schule, Grundschule Egelsbach



Große Augen bekamen die kleinen Zuschauer bei dem Stab-Puppenspiel „Selim und Susanne“, das am Mittwoch, 3. Juni, um 18 Uhr in der Gaststätte „Alte Egelsbacher“ stattfand. Darüber hinaus führten die Mädchen und Jungen der vier Egelsbacher Kindergärten sehenswerte Gruppenstücke auf. Auf dem Freigelände wurde bei sommerlichen Temperaturen unentwegt geschaukelt, geklettert und gealbert. Zur Stärkung für jung- und alt - gab's Limonade, Kaffee und Kuchen. Text/Foto: rg

Jahrgang 1920/21

Egelsbach - Wir treffen uns am Samstag, 9. Juni, um 17 Uhr in der Gaststätte „Alte Egelsbacher“.

Jahrgang 1935/36

Egelsbach - Wir treffen uns am Samstag, 5. Juni, ab 18 Uhr in der Gaststätte „Pferdestraße“ (Zühl).

Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir fahren am Mittwoch, 9. Juni, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz zum Naturfreundehaus Mörfelden (Ankunft ca. 15.30 Uhr).

▷ Zeitungsleser wissen mehr! ◁



Zum Waldgottesdienst hatte Pfarrer Krebs am Pfingstmontag an den Ludwiggrünhüchen in der Koberstadt eingeladen. Viele Bürger jeden Alters waren in das „größte Gotteshaus der Erde“ gekommen, und das schöne Wetter trug wesentlich zu einem schönen Erlebnis in der Natur bei. Da man auf die in der Kirche gewohnte Orgel verzichten mußte, griff Pfarrer Krebs kurzerhand zur Trompete, aber nicht, um seinen Zuhörern und Zuhörern „den Marsch zu blasen“, in seiner Predigt ging der Pfarrer auf die Natur als Gabe Gottes ein, die durch die Unvernunft der Menschen in aller Welt gefährdet sei. Text/Foto(s): ast

Zum Waldgottesdienst

hatte Pfarrer Krebs am Pfingstmontag an den Ludwiggrünhüchen in der Koberstadt eingeladen. Viele Bürger jeden Alters waren in das „größte Gotteshaus der Erde“ gekommen, und das schöne Wetter trug wesentlich zu einem schönen Erlebnis in der Natur bei. Da man auf die in der Kirche gewohnte Orgel verzichten mußte, griff Pfarrer Krebs kurzerhand zur Trompete, aber nicht, um seinen Zuhörern und Zuhörern „den Marsch zu blasen“, in seiner Predigt ging der Pfarrer auf die Natur als Gabe Gottes ein, die durch die Unvernunft der Menschen in aller Welt gefährdet sei. Text/Foto(s): ast

Kirchl. Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 6. Juni 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Diehl und Pfarrer Krebs), Einführung der neuen Konfirmanden 11 Uhr Kindergottesdienst



Musikzug lädt zum Waldfest

Egelsbach - Der Musikzug der SGE macht auf sein traditionelles Waldfest am Fronleichnamstag an der Egelsbacher Waldhütte aufmerksam. Dazu sind wie in jedem Jahr alle Egelsbacher und Freunde des Musikzuges ab 10.30 Uhr eingeladen. Wie bei den letzten Waldfesten und Frühschoppenkonzerten des Musikzuges steht auch dieses Waldfest am 10. Juni wieder unter dem Motto „Blasmusik, Stimmung und Gemütlichkeit“!

Awo-Frauentreff

Egelsbach - Am Dienstag, 8. Juni, ab 14 Uhr findet im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheimes an der Dresdner Straße der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt statt, zu der Freunde und Nichtmitglieder herzlich willkommen sind.

Das große Fest steht bevor

Egelsbach - Kaum gehen die Kreisfestwochen mit ihren zahlreichen Veranstaltungen am Sonntag zu Ende, da kündigt sich bereits ein neues großes Ereignis für Egelsbach an. Am Wochenende vom 18. bis zum 20. Juni findet wieder das Klammerschnittzerbrunnfest statt, das diesmal von den SGE-Fußballern aus Anlaß ihres 90jährigen Bestehens arrangiert wird. Schon heute wird darauf hingewiesen, daß der Wochenmarkt am Samstag, 19. Juni, nicht an den gewohnten Stelle, sondern auf dem Berliner Platz abgehalten wird.

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschiedes von unserem lieben, unvergeßlichen Mann, Vater, Groß- und Urgroßvater

Heinrich Hobohm

war es tröstend zu erfahren, wieviel Freundschaft, Anerkennung und Mitgefühl ihm und uns zuteil wurden.

Herzlich danken wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für Wort, Schrift, Blumen, Kränze und Zuwendungen für Grabschmuck.

Wir danken: Herrn Dr. Krämer für die langjährige Betreuung, den Ärzten und Schwestern der Station 3a des Kreiskrankenhauses Langen, dem Handwerkerhaus, Firma Schneiders Kanalbau, Frankfurt.

Besonderen Dank auch Frau Pfarrer Köbler für ihre trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Kunigunde Hobohm

HERZLICHEN DANK für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Helmut Lorenz

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Diehl für seine trostreichen Worte, allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie Herrn Dr. Sulzbach und Herrn Dr. Mayer, der Karneval-Gesellschaft Egelsbach, dem Vogelschutz- und Zuchtverein, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Schuljahrgang 1931/32.

Im Namen aller Angehörigen:
Brigitte Lorenz

Egelsbach, im Juni 1993

Ebbelwoi-Pokal und Medaillen warten auf das „beste“ Team

Am Ebbelwoifest-Sonntag startet die Ebbelwoistaffel

Langen - Als beim zweiten Langener Ebbelwoifest im Jahre 1975 zum ersten Mal eine Ebbelwoi-Staffel ausgetragen wurde, dachte wohl niemand daran, daß diese Veranstaltung einmal zu einem so großen Ereignis werden würde, das Jahr für Jahr mehrere hundert Aktive und Zuschauer in seinen Bann zieht. Damals waren es zwölf Mannschaften, die in der Fahrgasse über den Parcours gingen. Mit zunehmender Zahl der Teilnehmer wurde der Austragungsort auf den alten SSG-Tennisplatz an der Zimmerei verlegt, denn auf kleiner Straße in der Stadt hätte man das Geschehen unterbringen können.

In den letzten Jahren waren stets mehr als 60 Teams dabei, von denen jedes aus fünf Personen besteht. Dabei spielt es keine Rolle, wie alt oder jung die Akteure sind, ob männlich oder weiblich, ob trainierte Sportler und Sportlerinnen oder einfach Menschen, die Spaß an der Freude haben. Die Chancen sind für alle gleich, denn obwohl es zum Teil recht sportlich zugeht, sind auch Disziplinen eingebaut, bei denen es auch auf Geschicklichkeit oder auch auf das gewisse Quentchen Glück ankommt.

Jedes Jahr wird ein neuer Parcours zusammengestellt, mitunter sind Aufgaben dabei, die in zurückliegenden Jahren besonders Spaß gemacht haben, und alles zusammen ergibt immer wieder ein Spiel, das nicht nur den aktiv Beteiligten, sondern auch den Zuschauern großes Vergnügen bereitet. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten am Ende eine Urkunde, die drei ersten Mannschaften erhalten Bronze-, Silber- und Goldmedaillen, und der Sieger den begehrten Ebbelwoi-Pokal.

Saisonabschluß war wieder in Pfronten

TV-Handballer genossen mit drei Mannschaften vier Tage die Alpenluft

Langen - Zum 16. Mal lud der TSV Pfronten zum internationalen Hellenhandsballturnier um den Falkensteinpokal. Der zweitägige, für Damen- und Herrenmannschaften an Himmelfahrt und dem folgenden Samstag, ausgerichtetes Wettbewerb bildet bereits seit vielen Jahren den in einem Kurzurlaub eingebetteten Saisonabschluß für die Handballer und Handballerinnen des Turnvereins Langen.

Auch dieses Jahr saßen die knapp vierzig Langener Teilnehmer 80 volle Stunden in der ersten Reihe. Denn nicht nur aufgrund des zahlenmäßig nach den Gastgebern zweitstärksten Spielerkontingents sind die Langener mittlerweile eingebetteten, sondern auch aufgrund der hervorragenden und sportlicher Bestandteil des Turniers. So errang der TVL 1 sechsmal in Folge den Turniersieg.

Ausgerechnet im verfluchten sechsten Jahr verfehlten die Herren um Spielführer Hermtum Schmidel das Endspiel und wurden mit 5:9 Punkten und einer 7:8-Niederlage im ersten Gruppenspiel gegen den späteren Turniersieger Mark Oberndorf diesmal nur dritter. Zumindest optisch reichte es bei ihnen aber zu einem Spitzenplatz, denn in ihren heutigen Body-Stockings konnten sie sich der Aufmerksamkeit der Damen sicher sein.

Für die in Krankenschwesterkleidung angetretenen Langener Damen reichte es diesmal nicht für einen Platz auf dem Stockerl. Im vergangenen Jahr noch dritte, belegten sie mit 4:6 Punkten in der Endabrechnung den 4. Platz. Sieger bei den Damen wurden die Gruppe Grund genuss, den traditionellen „Pfrontener Hüttenzeuber“ mit vielstimmigem Gesang und gelstreichem Einlagen zu beschwören.

Wer hat den besten Ebbelwoi gekeltert?

VVV sucht wieder den Ebbelwoikönig

Langen - Zu den Attraktionen des Langener Ebbelwoifestes gehört neben der Ebbelwoi-Wo-Darf am Samstagmorgen die Wahl des Ebbelwoikönigs und der Ebbelwoikönigin. Zu diesen „Majestäten“ gesellen sich noch drei Ebbelwoiprinzen, die auf dem Podium mit der entsprechenden Urkunde und den eigens für diesen Zweck angefertigten Bembeln ausgezeichnet werden.

Wie aber kommt man zu dieser Würde? Gefragt sind Leute, die ihr Stöffche nicht beim Händler kaufen, sondern aus ihren eigenen Äpfeln kelnern und den daraus gewonnenen Saft in Korbfaschen oder Flasern zu dem beliebten „Hohe-nastheimer“ heranzuführen lassen. Von diesem VVV sind dann zwei Flaschen „opfern“ und diese dem VVV zur Verfügung stellen. Ein Gremium von Ebbelwoi-Rittern, das sind

Langener Stenografen vierte der Deutschen Meisterschaft

In der Einzelwertung ebenfalls auf vorderen Plätzen

Langen - Bei den Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift und Maschinenschreiben, die in diesem Jahr in Leverkusen stattfanden, schnitten die Langener

Schreiber wieder einmal sehr erfolgreich ab. Sowohl in Kurzschrift als auch in Maschinenschreiben zeigten die Mitglieder des Stenografenvereins, daß sich ihre Leistungen sehen lassen können.

In Kurzschrift erschrüb sich Regine Hoppe mit 375 Silben in der letzten Minute des aufstufenden Diktates Platz 23, Elvire Pescher-Kneißl schrieb 220 Silben und kam auf Platz 68, Katrin Purr kam mit 200 S/Min. und der Note 1 auf Platz 86.

„Tante Ju“ ist in Egelsbach

Langen - Für Flugzeug-Fans ist sie der Inbegriff einer „Maschine“, die Junkers Ju 52. Die Lufthansa besitzt wieder ein Exemplar dieses Veteranen, das die Fluggesellschaft in Amerika gekauft und in eigener Werft überholt hat.

Eine Woche lang ist der Flugplatz Egelsbach die „Heimat“ des Flugzeugs. Von hier aus wird es zu Rundflügen über das Rheingebiet starten, zuweilen sind längere Ausflüge geplant. Buchungen unter Tel.: 040-35 92 62 24. Ein halbtägiger Rundflug kostet 236 Mark pro Person.

In den Meisterschaften in englischer Kurzschrift hatten die Langener ihren Tag. So kam Anita Schubert mit 145 Silben und Note 1 auf Platz 8 in der Praktikkategorie 1 (ab 100 Silben). In der gleichen Klasse startete Katrin Purr, die sich mit ebenfalls 145 Silben Platz 18 sicherte. In der Grundklasse (ab 60 Silben) schrieben Regine Hoppe (110 Silben) und Elvire Pescher-Kneißl

Auch in der Perfektion bewiesen die Langener Schreiber ihr Können. Susanne Eckes schrieb mit 495 Anschlägen/Minute ohne Fehler Platz 11, Monika Fritsch erzielte 374 Anschläge. Doch damit nicht genug. Auch in der Kombination, wo die Ergebnisse der Kurzschrift und des Maschinenschreibens zusammen gerechnet werden, konnte Regine Hoppe mit dem 9. Platz noch ganz oben mitmischen.

(100 Silben). Diese Leistungen sicherten den Langenern den undankbaren vierten Platz in der Mannschaftswertung.

In Maschinenschreiben kam Susanne Eckes auf den 13. Platz. Hierfür benötigte sie die Geschwindigkeit von 530 Anschlägen/Minute. Monika Fritsch kam mit 441 A/Min. auf den 62. und Regine Hoppe mit 464 A/Min. auf den 144. Platz. Die Mannschaft konnte sich auf Platz 26 schreiben.

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Demstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lg.), Hans Hoffner, Frank Mehn
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck:
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 60550 Offenbach am Main, Große Merckstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbilanz.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. von jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.
Monatsbezugpreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerbogen)
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,- DM (einschl. Trägerbogen und 7% MwSt)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,- DM, Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. MwSt)
Bankverbindung:
Sparkasse Langen-Gellenstedt: BLZ 506 621 24, Konto-Nr. 26 007 690



Mehr als 24 Jahre war Kurt Pipik (rechts) in der Langener Stadtgärtnerei beschäftigt. Jetzt wurde er vom Ersten Stadtrat Klaus-Dieter Schneider in den Ruhestand verschiebeld. Kurt Pipik kam 1969 aus Polen nach Deutschland. Bei seinen Kollegen war er wegen seiner kollegialen Art sehr beliebt. Er wohnt in Langen, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Foto: p

Ein Blechbläser führt selten gespielte Instrumente vor

Malte Burba beim Forum Neue Musik in der Stadthalle

Langen - Malte Burba zählt zu den interessantesten Blechbläsern unserer Zeit. Mit leidenschaftlicher Neugierde erkundet er unablässig die unzähligen Aspekte von Musik und deren praktische Realisierbarkeit, wie sich die Besucher seines Konzerts am Samstag, 13. Juni, um 20 Uhr im Kleinen Saal der Langener Stadthalle selbst überzeugen können.

Seine unbestrittene Reputation und sensible künstlerische Intuition animieren international herausragende Komponisten sowie bedeutende Orchester und Dirigenten zu kontinuierlicher Zusammenarbeit; sie führten auch dazu, daß sein Konzert in der Reihe Forum Neue Musik der Langener Stadthalle Platz gefunden hat.

Malte Burba (Jahrgang 1957) stammt aus einer Musikerfamilie, in der bereits früh die Grundlagen für seine musikalische Sensibilität gelegt wurden. Er studierte Trompete, Klavier, Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Das zusätzliche Studium der Phonetik und Medizin gab ihm wichtige Erkenntnisse und Impulse für die meisterhafte Beherrschung seines Instrumentariums. Er hat eine bahnbrechende Methode für das Spielen von Blechbläserinstrumenten entwickelt, mit der alle Techniken und Ansatzprobleme, die üblicherweise Bläser in ihrem Spiel limitieren, überwunden läßt. Sein hierzu ediertes Kompendium zählt zu den Standardwerken über das Wissen des Blechbläusers. Ihm selbst verhilft seine Methode zu einer nahezu grenzenlosen Instrumentalbeherrschung.

Trompete, Flügelhorn, Alphon und Didgeridoo, ein rohrartiges Blasinstrument der australischen Ureinwohner, den Aborigines, werden bei diesem Konzertabend von Malte Burba gespielt, aber auch ein Wasserreiter, etwa die Elektronik, Flexaton und Euphonium werden eine Rolle spielen.

Eintrittskarten zum Preis zwischen acht und sechs Mark sind erhältlich im Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 203143). Die Abendkasse ist am 13. Juni ab 18.30 Uhr geöffnet (Telefon 203148).

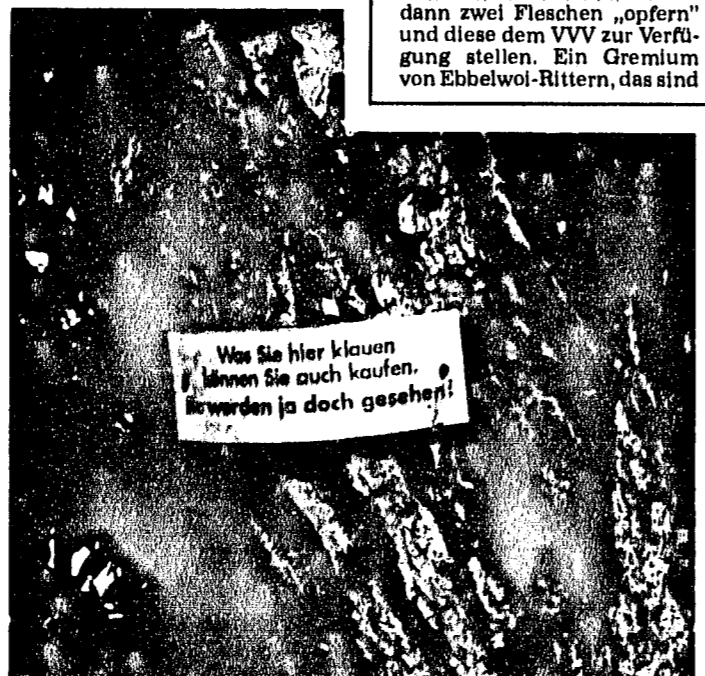
Wohl zum letzten Mal spalten die Aktiven unter dem Namen des Turnvereins. Im kommenden Jahr wird die HSG Langen die Nachfolge des Turnvereins antreten. Der Name geht, aber der Kult „Pfronten“ wird auch 1994 wieder aufleben.

Wer hat den besten Ebbelwoi gekeltert?

VVV sucht wieder den Ebbelwoikönig

Langen - Zu den Attraktionen des Langener Ebbelwoifestes gehört neben der Ebbelwoi-Wo-Darf am Samstagmorgen die Wahl des Ebbelwoikönigs und der Ebbelwoikönigin. Zu diesen „Majestäten“ gesellen sich noch drei Ebbelwoiprinzen, die auf dem Podium mit der entsprechenden Urkunde und den eigens für diesen Zweck angefertigten Bembeln ausgezeichnet werden.

Wie aber kommt man zu dieser Würde? Gefragt sind Leute, die ihr Stöffche nicht beim Händler kaufen, sondern aus ihren eigenen Äpfeln kelnern und den daraus gewonnenen Saft in Korbfaschen oder Flasern zu dem beliebten „Hohe-nastheimer“ heranzuführen lassen. Von diesem VVV sind dann zwei Flaschen „opfern“ und diese dem VVV zur Verfügung stellen. Ein Gremium von Ebbelwoi-Rittern, das sind



Schutz vor Dieben. Gesehen an einem Nußbaum in der Nordgemarkung. Foto: r

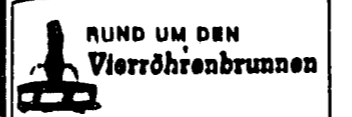
Anerkennung für Verdienste um Chorgesang und Kultur

Christine Buttel erhält den kulturellen Förderpreis

Langen - Die Jury für die Verleihung des Kulturellen Förderpreises der Stadt Langen hat, wie wir bereits berichteten, den Preis für das Jahr 1993 an Christine Buttel verliehen. Mit der Auszeichnung möchte die Jury die junge Künstlerin darin bestärken und ermutigen, ihre vielversprechende musikalische Arbeit als Gesangssolistin entschlossen fortzusetzen. Außerdem sollen ihre beachtlichen Verdienste um das Langener Vereinsleben, insbesondere um den Chorgesang in der Stadt, anerkannt werden.

Nach ihrem Studium und aufbauend auf einer fundierten Gesangsausbildung trat Christine Buttel 1984 erstmals öffentlich als Sopranistin in Erscheinung, und seitdem ist sie eine gefragte und beliebte Solistin, deren Repertoire von Solopartien aus Orestrien über Arien aus Opern und Operetten bis hin zu Kunstliedern reicht. Bei ihren vielen öffentlichen Auftritten, Konzerten und Liederabenden überzeugte und begeisterte sie ihr Publikum, vor allem natürlich in ihrer Heimatstadt Langen, mit ihrem Können, ihrer künstlerischen Ausdruckskraft und ihrem natürlichen Charme.

Besonders bemerkenswert ist darüber hinaus ihr Engagement im Vereinsleben. Als diplomierte Chorleiterin ist Christine Buttel für die Leitung des Kirchenchores und des Kinderchores der Johannesgemeinde verantwortlich, außerdem als Sängerin im Gemischten Chor der Sport- und Sängergemeinschaft aktiv und



Wasser marsch!

(rt) - Die geradezu hochsommerlichen Temperaturen der letzten Tage und die mitunter drückende Schwüle macht Menschen und Tieren zu schaffen. Wie soll das erst im Sommer werden, der nach Prognosen von Fachleuten heißer denn je werden soll? Ärzte warnen davor, sich zu lange in der grellen Sonne aufzuhalten, das eine Gefährdung durch Ozon besteht. Zwischen 11 und 17 Uhr ist die Gefahr am größten, da steht die Sonne am höchsten und brennt unabherrig.

Langener Pfadfinder spielten „Wilden Westen“

Schöne Pfingsttage im sonnigen Harz

Langen - Entgegen der üblichen Tradition des Stammes „von Falkenstein“ fand dieses Jahr wegen des schulpflichtigen Dienstags kein Stammespfingstlager statt. An Stelle dieses Lagers trat diesmal eine Elternwanderung mit Picknick und Spielen.

Einige der Pfadfinder scheuten jedoch weder Kosten noch Mühen, um befreundete Pfadfinder aus Braunschweig zu besuchen. Deren Lager fand in Vienenburg (Harz) statt, wo sich rund 100 Kinder und Jugendliche versammelten, um ein buntes Lagerprogramm zu gestalten. Als Thema wählten sie den „Wilden Westen“

Neuartige Krokodierschneidungen sind festzustellen, von denen niemand so recht weiß, woher sie kommen und was sie bedeuten, daher auch nicht, wie man ihnen begegnen und was man dagegen tun kann.

Hochkonjunktur haben die Getränkehersteller und deren Auslieferung. Vor allem alkoholfreie Getränke sind sehr gefragt, um den Flüssigkeitsspiegel im Körper aufrecht zu halten. „Wasser marsch“ heißt es. Nicht dagegen in den Gärten. Obwohl das Rasensprengen noch nicht verboten ist, steht sicher wieder ein Wassernotstand bevor. Deshalb sollte man seine Anpflanzungen jetzt schon daran gewöhnen und sie ein wenig knapper halten.

Stoffpuppen nach Käthe Kruse Art

Langen - Im Pfarrzentrum St. Albertus Magnus beginnt ein Kurs zum Basteln von Schweizer Stoffpuppen nach Käthe Kruse Art. Er findet am 22. und 29. Juni sowie am 6. Juli jeweils von 10 bis 21 Uhr statt. Kursgebühr 25 Mark plus Material. Anmeldungen: Tel. 2 18 13 nach 18 Uhr.

Skulpturen in Langen

Langen - Im Rahmen des Bildhauersymposiums '93 spricht Dorit Marhenke, Leiterin der Kunsthalle Darmstedt, über „Skulptur im öffentlichen Raum am Beispiel der Stadt Langen“.

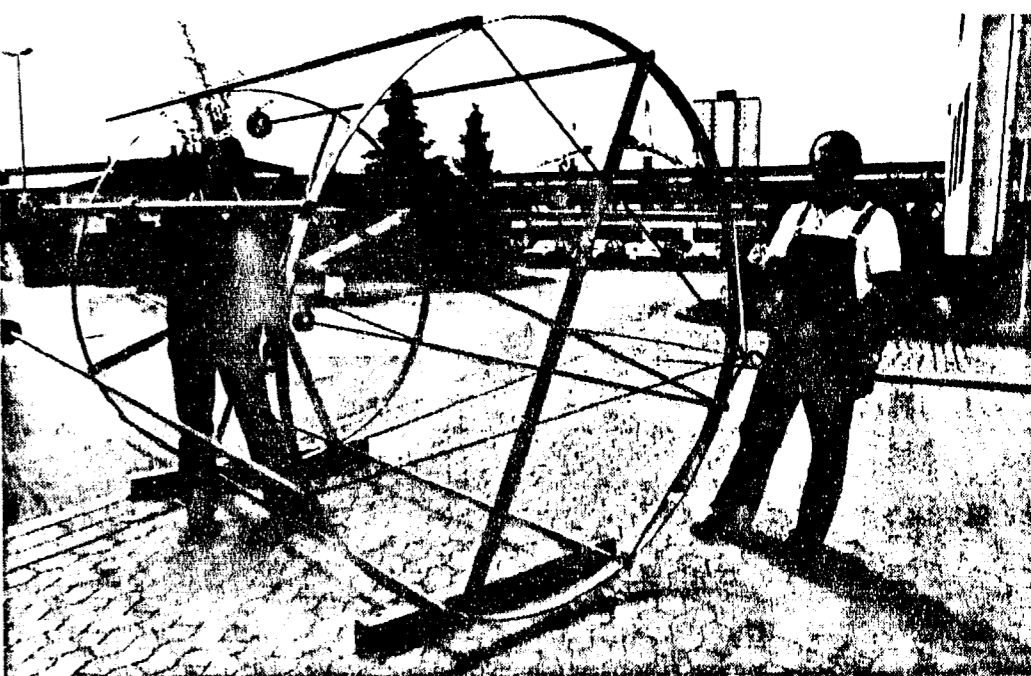
Auf Raubritters Spuren

Naturfreunde wanderten in der Pfalz

Langen - Die Langener Naturfreunde führen am Pfingstsonntag mit Rucksack und Wanderstehen nach Erlenbach im Wasgau. Nach etwa zweistündiger Fahrt wurden die Pkw in Vorderweidental abgestellt, und dann ging es zu Fuß zur Burg Wertstein. Nach weiteren zwei Stunden war das Ziel erreicht.

Die Burg, erstmals 1152 urkundlich erwähnt und heute in Privatbesitz, erlebte im Mittelalter wechselvolle Zeiten. Als Raubritterburg unter Hans Trapp, mit dessen Namen man dort noch heute die Kinder erschreckt, wurde sie berühmt beehrlicht. Obwohl in Acht und Bann, ist Hans Trapp in einer Kapelle begraben. Das Interessante an der Burg: Sie ist zu zwei Dritteln in den weichen Sandstein geschlagen. Sie überstand die Raubzüge des Melac, der im 17. Jahrhundert die gesamte Pfalz heimsuchte und fast entvölkerte, aber nur deshalb, weil sie vorher abgebrannt war und für die Horden des Melac, als scheinbare Ruine, kein lohnendes Ziel zum Plündern mehr bot. Dieses alles erfüllten die Langener bei einer Führung.

Nach einem Pfälzer Mittagsessen im historischen Rittersaal der Burg gingen dann entlang des Seehofweihers und des Frauenwoods zum Naturfreundehaus „Bethof“ zur Abschlussfeier. Obwohl das Wetter nicht so recht mitspielte, hat es sich doch gelohnt, dabei gewesen zu sein.



Ein mächtiger Kronteuchter wird jetzt auf dem Wag zum Paddelteil unter der Autobahnbrücke aufgehängt. Dies geschieht im Rahmen des Symposiums, das die Ende des Monats in Langen durchgeführt wird. Die Vorbereitungen dazu leitet der Bauhof. Foto: P

Eine Radtour für die Familie

Automobil-Club lädt für Sonntag zum Volksradfahren ein

Langen - „Trimm Dich - fahr mal wieder mit dem Rad“. Für die ganze Familie gilt dieses Motto des Automobil-Club Langen, der auch in diesem Jahr wieder ein Volksradfahren veranstaltet. Die Strecke liegt in diesem Jahr wieder im Gebiet des Langenerfelder Waldparks (zwischen Neurt, Kiesgrube und Buchschlag). In diesem Bereich sind die meisten Wege befestigt und durchweg eben. Der ACL will allen Schichten der Bevölkerung Gelegenheit bieten, sich aktiv zu betätigen.

Radfahrer (BDR) sowie dem Deutschen Sportbund (DSB) als offizielle Veranstaltung gemeldet.

Mitmachen kann jeder, der eine Strecke von ca. 20 Kilometer im Bereich des Langenerfelder Waldparks und im Gebiet zwischen Langen und Dreieich bewältigen will. Jeder Teilnehmer erhält vom ACL die diesjährige Trimm-Dich-Plakette „Volksradfahren“. Diese Veranstaltung wird als Wanderfahrt bundesweit einheitlich ausgeschrieben. Es kommt also nicht auf die Erzielung von kurzen Fahrzeiten an, denn es gibt keine Mindest- und Sollzeiten.

An dieser Veranstaltung kann jeder teilnehmen, der ein verkehrssicheres Fahrrad besitzt. Eine Kontrolle der Fahrräder findet jedoch nicht statt. Hier bietet sich auch für Clubs und andere Vereine die Möglichkeit, einmal in einer Gruppe an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen. Die Radtour wird im Rahmen der Trimm-Dich-Bewegung durchgeführt und ist dem Bund Deutscher

Radfahrer (BDR) sowie dem Deutschen Sportbund (DSB) als offizielle Veranstaltung gemeldet.

Judo-Verein hat Versammlung

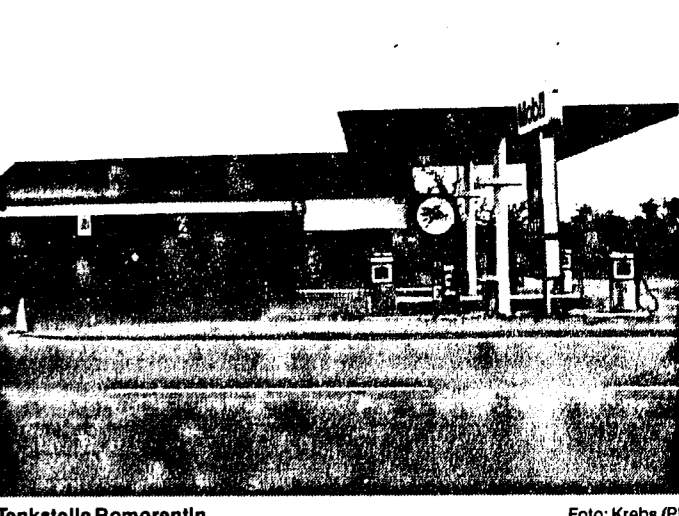
Langen - Am 17. Juni findet die Jahreshauptversammlung des Judo-Vereins Langen im Waldrestaurant Oberlinden um 20 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das vergangene Vereinsjahr, die Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen. Der Vorstand bittet um zahlreiche Beteiligung.



Tankstelle Langen. Foto: Krebs (P)



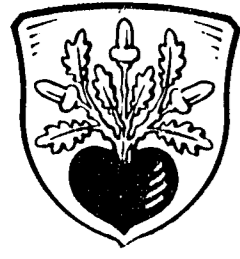
Tankstelle Long Eaton. Foto: Krebs (P)



Tankstelle Romorantin. Foto: Krebs (P)

Agfa Color XRG 100 Kleinbildrollfilm 35 Aufnahmen 135 Pack. Spee 3 kg. Spee Color 2,6 kg je	9.99	Große Fotoaktion Farbbild 9 x 13 vom gerahmten Kleinbild Dia - .49	2.95	SCHLECKER	
Somat Reiniger 3 kg	11.99	Beluga Toiletten- papier 3-lagig 8 x 200 Blatt	4.99	Lenor Nachfüllpack 11 je	3.99
Blend-a-med / Blendax Anti Belag Zahn- creme 75 ml je	1.99	Beauty Shampoo 250 ml je	3.99	Oral-B bürste Art - Serie	3.49
ab sofort billiger: Guhl Shampoo 200 ml je	7.99	Veet Kaltwachs- streflen 6 x 2 Stück	8.99	Coral Intensiv phosphatfrei 1,2 kg	9.99
Penaten Sonnen- milch LSF 18 200 ml	15.99	ab sofort billiger: Guhl Shampoo 200 ml je	7.99	Veet Sensitive Ent- haarungs- creme 75 ml	3.99
Elnett Haar- spray 300 ml je	5.99	Moltex/ Moltex Öko Höschel- windeln Doppelpack je	24.99	Blovit Calcium 500, Blovit Magnesium Lebenskraft 20 Tabletten	6.99

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 46

Dienstag, 8. Juni 1993

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Keine Grundschule auf dem Bolzplatz

Bündnis entschied: Möglichen Ausbau der Leuschner-Schule überprüfen

Egelsbach (rg) - Erst am 18. Februar hatte das Egelsbacher Gemeinderat mit dem Bündnis von SPD und CDU für den Neubau einer fünfzügigen Grundschule auf dem Bolzplatz im Brühl und für eine rund zwei Millionen Mark teure Umgestaltung des Berliner Platzes grünes Licht gegeben. Bei der Gemeinderatsitzung am Donnerstag machte das neue Bündnis aus CDU, Grünen und WGE beide Entscheidungen gegen den Willen der SPD rückgängig.

Um bei einem negativen Ergebnis möglichst wenig Zeit zu verlieren, soll die Gemeinde parallel zu dieser Möglichkeit einen Bauplan nördlich des Bolzplatzes aufstellen. Die Fläche soll dem Kreis zur Planung zur Verfügung gestellt werden. Zudem stimmten CDU und Grüne einem Antrag der WGE zu, wonach ab sofort die Verhandlungen mit den Eigentümern der betreffenden Grundstücke aufgenommen werden sollen.

„Unsere Zustimmung am 18. Februar war ein Schnellschuß“, sagte Karl-Heinz Gerloff (CDU). Die SPD hätte versucht, die CDU „zu ködern“, und dann sei ihr gelungen. Jetzt gebe es aber neue Fakten, so Gerloff. Zu denen gehört bei der Union auch eine ganz neue Variante, mit der sie bereits im Bauausschuß aufgewartet hatte: Neben dem Ausbau der bisherigen Grundschule regt sie den Neubau einer Dependence auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule an.

„Weil sich auf dem Nordreal der Gesamtschule eine größere Fläche als auf der gesamten Fläche der Wilhelm-Leuschner-Schule befindet, hält Gerloff dort sogar die Errichtung einer kompletten Grundschule für möglich. Doch obwohl die Union die Nutzung des Geländes der Ernst-Reuter-Schule für die „schnellste, zugleich bestmögliche und ökologisch sinnvolle, weil flächensparende Lösung“ hält, gab sie nur eine „Anregung zu Protokoll“.

„So kommen wir nie zu einer Grundschule“, schüttelte Bürgermeister Heinz Eyßen (SPD) den Kopf. Die Taktik des Bündnisses bezeichnete er als „zwei Schritte vor, drei zurück“. SPD-Fraktionschef Wolfgang Becker gab einer Erweiterung der Wilhelm-Leuschner-Schule „keine Chance“. Immerhin seien die Grünen ihre politische Linie treu geblieben, betonte Becker. Dagegen habe die CDU keinen sachlichen Grund. „Wenn doch“, so Becker, „hätte die CDU vor dem 18. Februar eine andere Entscheidung treffen müssen“.

Auch bei ihrem Antrag zur Umgestaltung des Berliner Platzes

ging es der CDU laut SPD-Fraktionschef Wolfgang Becker „nicht um die Sache“. Sie sind nach der Kommunalwahl wegen personeller Vorteile umgefallen“, warf Becker den CDU-Politikern vor und fügte hinzu: „Die CDU ist dabei, ihre Glaubwürdigkeit in der Öffentlichkeit zu verlieren.“



Egelsbachs erste Hilfspolizistin, Ilona Czerwanke, will auf den Straßen der Gemeinde für ruhige und geordnete Verhältnisse sorgen. Foto:rg

In Egelsbach wird ab 1994 auch das Regenwasser teuer

Parlamentarier arbeiten an einer Entwässerungssatzung

Egelsbach (rg) - Die Entwässerungssatzung (EWS) wird in Egelsbach vermutlich ab 1. Januar 1994 in Kraft treten. Davon geht Bürgermeister Heinz Eyßen aus. Nach der EWS, die das bislang in vier Satzungen unterteilte Abwasserrecht ablösen soll, stiege die Gesamtsumme zur Abwasserbeseitigung im nächsten Jahr von bislang rund zwei Millionen Mark auf 2,8 Millionen Mark an. Die Kosten pro Kubikmeter würden von derzeit drei Mark auf knapp vier Mark wachsen. Die Erhöhung hat allerdings ihren guten Grund: Die EWS berücksichtigt nämlich nicht nur die Beseitigung des Frischwasserverbrauches, sondern auch die Beseitigung des Regenwassers. „Der Niederschlag spielt bei der

Abwasserbeseitigung offensichtlich eine gewaltige Rolle, was bisher nicht der Fall war“, betonte Heinz Eyßen. So wird bei der Berechnung der Abwassergebühren für Egelsbach eine Aufteilung von 80 Prozent für Schmutzwasser und 40 Prozent für Regenwasser zugrunde gelegt. „Es bleibt der Streitpunkt“, so Eyßen, „ob diese Verteilung gerecht ist.“ Die Zahlen könnten letzten Endes „nur als eine Annäherung an den gerechten Wert verstanden werden.“

„Die Gebühren werden in den nächsten zehn Jahren um das Dreifache ansteigen“, schätzt der Bürgermeister. Ein wesentlicher Grund dafür ist nach seiner Aussage die Tatsache, daß der Abwasserverband Langen/Egelsbach/Erzhäuser im gleichen Zeitraum zur Verbesserung der Abwasserreinigung 100 Millionen Mark in die Kläranlage investieren muß.“

Nach Aussage von Eyßen haben die Parlamentarier bis zum Herbst Beratungszeit. Wie Eyßen erläuterte, wird ein aus Gemeinderat bestehender Arbeitskreis die neue Satzung zu-

sammen mit Fachleuten noch einmal durchforsten. Anschließend könne es mit den Bürgern zwar zu „heißen Diskussionen“ kommen, aber die Verabschiedung der Satzung hält Eyßen für „notwendig“. Schließlich sei der Ausgleich des Gebührenehmers gesetzlich vorgeschrieben.

„Das die Betreiber (der Tierrettungsdienst Frankfurt) seit Jahren ohne Genehmigung der Behörden agieren, die Gebäude schwarz erstellt wurden und es weder einen Strom- noch einen Wasseranschluß gibt (Eyßen), ist nicht der Hauptanstoß. „Das wäre alles zu legalisieren“, sagt der Rathauschef.

„Prinzipiell ist Eyßen „dafür, daß ein Teilheim das Privileg hat, im Außenbereich der Gemeinde angelegt zu werden.“ Zudem bestehe ein „öffentliches Interesse“ an der Herberge für Tiere. Die Gemeinde, betonte Eyßen, wolle „die Tierherberge nicht hintertreiben“, sondern sich „für sie einsetzen“.



Den Schluß- und Höhepunkt der Kreiskulturwochen '93 bildete der Europatag des Kreises Offenbach am Sonntag auf dem Berliner Platz und im Bürgerhaus, der gemeinsam mit dem Freundschaftsfest des Aueländerkomitees der Gemeinde Egelsbach auf die Beine gestellt wurde. Vor allem die farbenprächtigen Auftritte der neun Folkloregruppen zogen die Blicke der Besucher auf sich. Ein ausführlicher Bericht folgt in unserer Ausgabe am Donnerstag. Foto:rg

Wir gratulieren

Marie Keim in der Ostendstraße 32 zum 80. Geburtstag am 9. Juni 1993.

Findet die Tierherberge doch ein neues Zuhause?

Drei Ausweichflächen stehen im Raum

Egelsbach (rg) - Die Egelsbacher Tierherberge kann nicht auf dem Real hinter dem Flugplatz bleiben. Das stellte Bürgermeister Heinz Eyßen jetzt klar. Der entscheidende Grund für den Räumungsbescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt für den 1. April 1994 (wir berichteten) ist laut Eyßen folgender: „Die Tierherberge steht auf einem Landschaftsschutz- und Trinkwasserversorgungsgebiet. Sie muß deshalb auf ein Gelände ausweichen, das eine ökologisch mindere Qualität hat.“ Bei der Güteabwägung, so Eyßen, hätten diese Vorgaben gegenüber der „Notwendigkeit“ einer solchen Einrichtung den Ausschlag gegeben.

„Ansonsten hat sich an den bisherigen Gepflogenheiten (noch) nichts geändert, so daß der Bürger den Betreiberwechsel nicht spürt.“

Grünes Licht für Asylantenräume

Egelsbach - Der Gemeindevorstand hat der Christlichen Flüchtlingshilfe erlaubt, mitgeteilt, daß das Grundstück im Geisbaum 1 für eine Bebauung zur Unterbringung von Asylanten zur Verfügung steht. Er stützt sich auf einen Beschluß der Gemeindevertretung, wonach etwa die Hälfte des Grundstücks als Erbpacht zur Verfügung stehen kann. Nun hat die Gemeinde zur Auflage gemacht, daß auf rund 750 Quadratmetern mindestens 35 Asylbewerber unterkommen müssen. Die Planungen laufen an. In der Zwischenzeit arbeitet die Verwaltung die Verträge aus.

DANKSAGUNG
Herzlichen Dank für die Anteilnahme, die uns durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen
Josef Kruse
* 17. 9. 1929 † 17. 5. 1993
erwiesen wurde.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Novotny und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.
Im Namen aller Angehörigen:
Adelheid Kruse
Michael und Susanne Kruse geb. Maue
Egelsbach, im Juni 1993

Dienstag, 8. Juni 1993

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 46, SEITE 5

Drei Hessenmeistertitel für Langener Fechter

Friesenkämpfer trafen sich in Hanau

Langen - Im Rahmen des Lanesturnfestes in Hanau fanden diesmal die Hessenmeisterschaften im Friesenkampf statt. Die Wettkämpfe in Schießen und Schwimmen in Hanau und Fechten in Dörnigheim ausgetragen. Der Friesenkampf ist ein Mehrkampf aus Schießen, Kugelstoßen, Laufen, Schwimmen und Fechten. Da diese Meisterschaft auch für die angrenzenden Landesverbände offen war, konnten auch erstmals Friesenkämpfer und -kämpferinnen aus Thüringen (neben denen aus Rheinland-Pfalz) teilnehmen. Die Fechterschaft des TV Langen war mit elf Mitgliedern stark vertreten und konnte sich alleine drei Hessenmeistertitel sichern: Simon Reichardt (D-Jugend), Annika Bärach (A-Jugend) und Gesine Groß (Jugend). Auch die übrigen Teilnehmer erreichten gute Platzierungen. Christoph Biela, der noch vor dem abschließenden Fechten hinter Simon Reichardt auf Platz 2 gelegen hatte, rutschte durch zwei knappe Niederlagen auf Platz 4 ab. In der C-Jugend erreichten Saska Bschmann den 2. und Astrid Gschwind den 3. Platz. Bei den Männern wurden Peter

Frankfurter Doppelsieg im Doppelkopf

Die Spannung beim Langener Turnier blieb bis zum letzten Spiel erhalten

Langen - Strahlender Sonnenschein begrüßte die Teilnehmer aus Egelsbach, Frankfurt, Dreieich, Offenbach, Langen und von der Bergerstraße zum Doppelkopf-Turnier, das der Stadtjugendring Langen und der Doppelkopf-Verband „Die Knochenlosen“ aus Anlaß der Kreiskulturwochen im Treff „Zimmer 3“ ausrichteten. Legte Sabine Karzewski von „Janus Frankfurt“ mit 4 Punkten schon den Grundstein zu einem erfolgreichen Spieltag, so mußte Hans-Joachim Heidemann von den „Langener Knochenlosen“ als Titelverteidiger des letzten SJR-Einladungsturniers, und direkter Gegenüber, mit vier Minuspunkten an Ergebnisabstriche denken. Nach einem mittäglichen Grillgenuß verbesserte Sabine ihren Zwischenpunktstand, geriet jedoch durch ihre aufholenden Verfolger in leichte Bedrängnis. Am

Nachmittag erreichte Ernst Bauch von den „Doppelkopffreunden Bergerstraße“, mit 72 Jahren ältester Teilnehmer am Turnier, nach einer 74er Runde den 3. Platz. Die bis zur letzten Runde führende Sabine Karzewski wurde am Ende von ihrem Vereinskameraden Norbert Dörfling überholt und auf den zweiten Rang verwiesen. Lokalmatador Ingo Hamm, von den „Langener Knochenlosen“ mußte sich mit einem 9. Platz und Dieter Hahn vom Stadtjugendring Langen, der für die neugegründeten „Spremlinger Hochobasscher“ antrat, mit einem 14. Platz begnügen. Viele Dankesworte gingen an das Service-Team von der AGS des SJR-Langen, welche die Teilnehmer mit Salatlern, gegrillten Würstchen, Steaks und Kaffee und Kuchen verwöhnten und für die richtige Stimmung sorgte.

Freikarten für das Länderspiel gegen die USA

Langen - Es ist soweit. Die angekündigten Freikarten für das Basketball-Länderspiel zwischen Deutschland und den USA am Samstag, 12. Juni, um 14 Uhr in der Frankfurter Festhalle sind bei der Redaktion der Langener Zeitung angekommen und können gewonnen werden. Die Preisfrage: „Nach wem ist die Spielhalle der Langener Giraffen in Oberlinden benannt?“ Wer's weiß, rufe sofort die Redaktion der Langener Zeitung an (Tel. 2 10 11). Die ersten fünf Anrufer mit der richtigen Antwort gewinnen die Karten.

Das Spektakel in der Festhalle beginnt bereits um 10 Uhr mit einer großen Streetball Power-Party, und ab 14 Uhr geht es dann um die Korbmacher. Für die deutsche Mannschaft ist es ein Vorbereitungsspiel auf die Europameisterschaften.

SGE-Judokas überraschten

Egelsbach - Beim Griesheimer Piccolo-Turnier für Judokas der C- und D-Jugend am vergangenen Sonntag konnte die Judoabteilung der SG Egelsbach die starke Konkurrenz mit ausgezeichneten Ergebnissen überraschen. Insgesamt rund 200 Judokas zeigten bei den Wettkämpfen, die als inoffizielles Vorbereitungsturnier für die Bezirks- und Hessenmeisterschaften angesehen werden können, in den jeweiligen Gewichtsklassen hervorragende Leistungen.

Die SG Egelsbach nahm mit sieben Kämpfern erstmals an diesem Turnier teil und erreichte folgende Platzierungen: Lilith Becker siegte in der Gewichtsklasse bis 40 Kilogramm. Auf Rang zwei kam Stefan Rüter in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm. Dritte Plätze gab es für Tobias Bauer in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm, für Patrick Puppel in der Gewichtsklasse bis 45 Kilogramm und für Tobias Köpke in der Gewichtsklasse bis 28 Kilogramm. Daniel Zakrzewski konnte von vier Kämpfen zwei für sich entscheiden. Shamir Lindenberger unterlag zweimal unglücklich gegen ältere, erfahrenere Kontrahenten. Alle Egelsbacher Athleten bestachen durch eine blitzsaubere Technik und eine gehörige Portion an Motivation.

Frische Jubiläums-Volltreffer.

100 JAHRE

TREFFPUNKT TENGELMANN

GROSSER JUBILÄUMSVERKAUF noch bis 16. Juni 1993
4x 100 Preisvolltreffer und viele Überraschungen für groß und klein.

Allg. Emmentaler 45% Fett i. Tr., naturgereift 100 g **-.99** **JUBILÄUMS PREIS**

Herta Urtp-Schinken mager und mild 100 g **1.99** **JUBILÄUMS PREIS**

Gelbwurst Frankfurter Art, feingewürzt 100 g **-.99** **JUBILÄUMS PREIS**

Nölke la Salami luftgetrocknet, 300-g Ringe Stück **4.99** **JUBILÄUMS PREIS**

Schwälbchen Fruchtjoghurt 3,5% Fettgehalt, verschiedene Sorten je 150-g-Becher **-.59** **JUBILÄUMS PREIS**

Gervais Obstgarten verschiedene Sorten, je 125-g-Becher **-.59** **JUBILÄUMS PREIS**

Frisches trifft den Geschmack. Beste Rindfleisch-Qualität von jungen Frankenbulen: **Rinder-Braten oder -Gulasch** bestens zugeschnitten, zart und saftig je 1 kg **9.99** **JUBILÄUMS PREIS**

Deutscher Blumenkohl Kl. i. weißer, große Köpfe Stück **1.99** **JUBILÄUMS PREIS**

Holl. / Franz. Gurken Kl. i. große Ware Stück **-.99** **JUBILÄUMS PREIS**

Spanische Pfirsiche Kl. i. reif, süß, aromatisch 1 kg-Schale **2.99** **JUBILÄUMS PREIS**

TENGELMANN

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

Book advertisements for 'Ende in Antibes', 'MARY SCOTT Fremde Gäste', 'JOSEPH Sekunde der Wahrheit', 'PETER PAN UND WENDY', and 'WER WART DEN ANFANGEN'.

Im Juni großes Basketball-Programm

DM-Finale, Jahreshauptversammlung, Länderspiel und „Reebok-Blacktop“

Langen - Der Monat Juni bringt den Basketballern des TV Langen noch einmal Höhepunkte...

stehen noch nicht fest, da der TVL derzeit noch versucht, mit dem Samstag dem Basketball-Länderspiel der Männer zwischen Deutschland und USA auszuweichen...

ist vom Vorstand gewählt worden, weil diese Versammlung gleich mehrere Besonderheiten aufweist...

kel auf dem Freigelände in Oberlinden. In den letzten drei Jahren zog das „Super-Ding-Dong“...



Den Siegerpokal und den Wanderpokal des Internationalen D-Jugendturniers der SG Eggenbach konnte die Mannschaft von Waldhof Mannheim aus den Händen der Ersten Beigeordneten Eilen Ritter und Jugendleiter Kurpila entgegennehmen...



Indische Folkloretänze und Motorengknatter beim Fußballturnier

FC Langen hatte wieder jugendliche Gäste

Langen (tr) - Es hat schon eine lange Tradition, das Pfingstturnier des FC Langen in diesem Jahr waren acht C-Jugendmannschaften zu Gast...

Dann aber hatte „König Fußball“ das Sagen. Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider als Schirmherr der Veranstaltung begrüßte die Gäste...

Den Offensivpokal für die meisten erzielten Treffer erhielt die Kreisauswahl, der Fairnesspokal ging an den FC Langen II.

Neben dem sportlichen Geschehen stand die freundschaftliche Begegnung im Mittelpunkt.



Das Trial-Team des Automobilclubs Langen zeigte beim Turnier des FC Langen sein großes Können.

Das Trial-Team des Automobilclubs Langen zeigte beim Turnier des FC Langen sein großes Können.

Den Fairnesspokal überreichte Erster Stadtrat Klaus Dieter Schneider der C 2 des Veranstalters.

Jugendfußball

SSG Langen

Mit einem guten 2. Platz konnte eine gemischte Mannschaft aus D- und E-Jugendlichen beim Turnier des VfB Offenbach...

Beim ersten Spiel gegen Germania Bieber merkte man, daß die Mannschaft noch nie zusammen gespielt hatte.

Im Rückspiel gegen SG Nieder-Roden zeigte man eine gute Mannschaftsleistung...

Nach dem guten ersten Auftritt der D-Jugend des Jahres 93/94 können die Trainer Jörg Maier und Robert Micic gute und spannende Spiele in der kommenden Spielzeit erwarten.

Samstag, 12. Juni: Turnier der E-II-Jugend bei Kickers Oberthausen...

Sonntag, 13. Juni: Turnier der F-I-Jugend bei Kickers Oberthausen...

Turnier für Freizeitspieler

Langen - Die Freizeitspieler der „Weizenrunde Langen“ veranstalten am Samstag, 12. Juni, ab 9.30 Uhr auf dem Sportplatz Zimmerstraße ihr erstes Kleinfeld-Fußballturnier.

Für das leibliche Wohl ist genauso gesorgt wie für Kinderüberraschungen (Hüp-Burg). Im Ansehluß an das Turnier besteht die Möglichkeit, die DFB-Pokalentscheidungsübertragung zu genießen.

TELEGRAMME

RUERN: Der Deutschland-Achter ist überraschend von Siegfürs abgekommen: Bei der Internationalen Regatta auf dem Ratzburger Kißensee unterlag das Flaggenschiff des Deutschen Ruderverbandes (DRV)...

Die EHC Freiburg erhält für die Saison 1993/94 der Bundesliga keine Lizenz. Für die Breisgauer rückt der ERC Schweningen, der sportlich abgestiegen war, an das Zwölferfeld nach.

WER, WAS, WO

Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will...

Briefmarkensammlerverein Babenhausen, Kontaktadresse: Jean Gramm...

Die Briefmarkentauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag...

Neu-Isenburg Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg 1. Vorsitzender Joseph Kratzer...

Die Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg...

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Die Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg...

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Die Tauschtag im Bürgerhaus Mülheim, Dieteshelmer Straße 80, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Mit der Wappenserie einen Beitrag zur Einheit Deutschlands leisten

Sonderpostwertzeichen dem Land Mecklenburg-Vorpommern gewidmet

Die Deutsche Bundespost möchte mit der Herausgabe von Briefmarken mit den „Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ die Öffentlichkeit auf die junge und jüngste Geschichte sowie den föderalistischen Aufbau der Bundesrepublik aufmerksam machen...



Das Wappen Mecklenburg-Vorpommern und Umriß des Bundesrepublik Deutschland. Entwurf der Marke und des Sonderstempels: Professor Ernst Jünger, München.

Das Herzogtum Mecklenburg bildete sich im 12. Jahrhundert aus dem slawischen Stammesgebiet der Obodriten heraus. Sein Wappenschild war ein gekrönter, schwarzer Stierkopf auf goldenem Grund. Erste Belege für dieses Wappenbild stammen aus der Zeit um 1200.

Die Wappen der pommerischen Herzöge war der Greif. Erste Zeugnisse stammen aus der Zeit um 1200. Nach ihrem Wappentier bezeichneten sich die pommerischen Herzöge als das Greifengeschlecht.

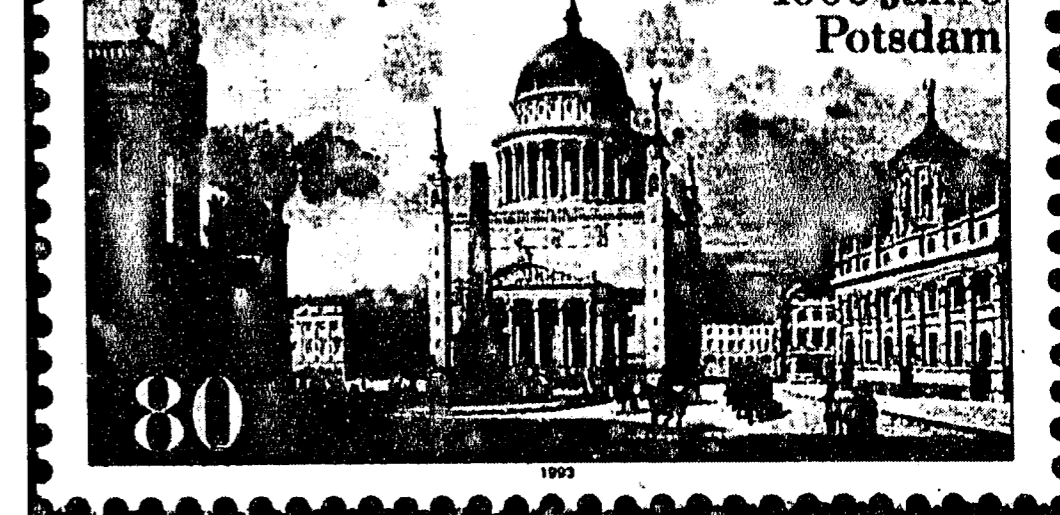
Im Ergebnis der Befreiungskriege konnte 1815 Schwedisch-Pommern wieder mit den an Brandenburg gefallen Teilen Pommerns vereinigt werden.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

Stadt Potsdam feiert 1000. Geburtstag

Brandenburgs Hauptstadt auf einem 80-Pfennig-Sonderpostwertzeichen



Auf der Sondermarke „1000 Jahre Potsdam“ ist ein Ausschnitt aus dem Aquarell „Alter Markt - Blick auf die Nikolaikirche“ von Ferdinand von Arnim, 1850; Original in der Aquarellsammlung der Schlösser und Gärten Sanssouci, zu sehen.

Zum 1000. Geburtstag von Potsdam gibt die Deutsche Bundespost eine 80-Pfennig-Sonderbriefmarke heraus, die von Lutz Lüders, Schönwalde, entworfen wurde.

1893 wird Potsdam, „Das Versailles des Nordens“, 1000 Jahre alt. Otto III., Kaiser und König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, übertrug am 3. Juli 993 seiner Tante, der Abtissin Mathilde von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, „Poztupim“ (Potsdam) und „Geltitz“ (Gehlitz).

1317 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1893 wird Potsdam, „Das Versailles des Nordens“, 1000 Jahre alt. Otto III., Kaiser und König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, übertrug am 3. Juli 993 seiner Tante, der Abtissin Mathilde von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, „Poztupim“ (Potsdam) und „Geltitz“ (Gehlitz).

1317 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1893 wird Potsdam, „Das Versailles des Nordens“, 1000 Jahre alt. Otto III., Kaiser und König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, übertrug am 3. Juli 993 seiner Tante, der Abtissin Mathilde von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, „Poztupim“ (Potsdam) und „Geltitz“ (Gehlitz).

1317 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1893 wird Potsdam, „Das Versailles des Nordens“, 1000 Jahre alt. Otto III., Kaiser und König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, übertrug am 3. Juli 993 seiner Tante, der Abtissin Mathilde von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, „Poztupim“ (Potsdam) und „Geltitz“ (Gehlitz).

1317 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1937 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1893 wird Potsdam, „Das Versailles des Nordens“, 1000 Jahre alt. Otto III., Kaiser und König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, übertrug am 3. Juli 993 seiner Tante, der Abtissin Mathilde von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, „Poztupim“ (Potsdam) und „Geltitz“ (Gehlitz).

1317 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1893 wird Potsdam, „Das Versailles des Nordens“, 1000 Jahre alt. Otto III., Kaiser und König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, übertrug am 3. Juli 993 seiner Tante, der Abtissin Mathilde von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, „Poztupim“ (Potsdam) und „Geltitz“ (Gehlitz).

1317 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1893 wird Potsdam, „Das Versailles des Nordens“, 1000 Jahre alt. Otto III., Kaiser und König des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, übertrug am 3. Juli 993 seiner Tante, der Abtissin Mathilde von Quedlinburg, zwei Siedlungen im Havelland, „Poztupim“ (Potsdam) und „Geltitz“ (Gehlitz).

1317 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

1871 wird Potsdam dann urkundlich als Stadt belegt, wenngleich sie in den folgenden Jahrzehnten nur eine unwesentliche Rolle spielte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Johanna Hornig

geb. Rummel * 27. 10. 1913 † 3. 6. 1993

In stiller Trauer:

- Fritz Hornig
Brigitte Holz geb. Hornig
Klaus Hornig
Bärbel Vest geb. Hornig
Schwiegersöhne Klaus und Hartmut
Enkel Andreas und Angelika

6070 Langen, Elisabethenstraße 51

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 8. Juni 1993, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Die Liebe hört nimmer auf.

Nach einem erfüllten Leben entschlief mein lieber Mann und treuer Lebenskamerad, mein herzenguter Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Fritz Riesler

geb. 16. 2. 1907 gest. 3. 6. 1993

- In Liebe und Dankbarkeit:
Martha Riesler
Ruth Meinel geb. Riesler
Otto Meinel
und alle Angehörigen

6070 Langen, Westendstraße 57

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 8. Juni 1993, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Reparatur von Leichen - Umhüllungen - Särge Wasche Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Druckwesen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten

Pietät Daum - 6070 Langen
Fahrgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 68
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

LADENLOKALE

mit Verkaufsflächen ab 100 m²

- Wir bieten Ihnen:
- Langfristigen Mietvertrag zu 5 Jahren Bedingungen
- marktgerechte Miet
- wirtschaftliche Miet
- Übernahme sofort o. zu jedem späteren Zeitpunkt
- Personalübernahme
- Kleine Um- u. Ausbauten
- Mietvorauszahlungen
- Telefon: 07391 504-242, 276, 282
- Expansionsabteilung
- Fax: 07391 504-242

SCHLECKER

Wichtig für Anzeigenkunden
Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung erscheint am Donnerstag, dem 10. Juni 1993

Wichtig für Anzeigenkunden
Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung erscheint am Dienstag, den 8. Juni 1993 um 15 Uhr

Wichtig für Anzeigenkunden
Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung erscheint am Donnerstag, dem 10. Juni 1993

Wichtig für Anzeigenkunden
Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung erscheint am Dienstag, den 8. Juni 1993 um 15 Uhr

Wichtig für Anzeigenkunden
Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung erscheint am Donnerstag, dem 10. Juni 1993

Wichtig für Anzeigenkunden
Die nächste Ausgabe der Langener Zeitung erscheint am Dienstag, den 8. Juni 1993 um 15 Uhr

Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 37
06103 21046

LBS
DINSEN-JUBILÄUM
Bausparkasse der Sparkassen
& Finanzgruppe

WIR GEBEN
IHRER ZUKUNFT
EIN ZUHAUSE.

JETZT
BEGINNT DAS
ABENTEUER.

IN ALLEN LBS-BERATUNGSSTELLEN
BEKOMMT IHR JETZT DAS SPAN-
NENDE LBS-ADVENTURE-GAME, DIE
GESCHICHTE VON VICTOR LOOMES
UND DER SCHÖNEN RACHEL.
EINE ZEITREISE IM BRIT-
WANDFORMAT, MIT JEDER
MENGE AIRBRUSH-GRAFIKEN
UND ANIMATION AUSGESTATTET.
ISOM-KOMPATIBEL ODER IN ANGA-
VERSION. HOLT ES SICH SOFORT.
FÜR 10 MARK BEI JEDER LBS.



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 47 97. Jahrgang Donnerstag, 10. Juni 1993 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B

Dauerhafte Freundschaft als Grundlage für Verständigung und Frieden der Völker

Drei-Städte-Treffen in Long Eaton wieder von großer Herzlichkeit geprägt

Langen - „Welcome to Long Eaton“. Von großer Gastfreundschaft, Herzlichkeit und einem regen Meinungsaustausch geprägt war das diesjährige Drei-Städte-Treffen in England. Etwa 180 Bürgerinnen und Bürger aus Langen und Romorantin...



Mit den Ansprachen der Bürgermeister im Rathaus von Long Eaton begann der offizielle Teil der Feiern zum Drei-Städte-Treffen.

Zahl der Arbeitslosen hat sich im Mai geringfügig verringert

Arbeitsamt meldet auch wieder mehr offene Stellen

Langen - Im Laufe des Monats Mai ist auf dem hiesigen Arbeitsmarkt eine geringfügige Entlastung eingetreten. Die Zahl der Arbeitslosen verringerte sich...

Neue Leser werben Langener Zeitung

bedarf manchmal nur einer Frage!

Profi-Werkzeugkoffer 691lg. - ideal für Hobby und Beruf - hochwertiges Spezialwerkzeug im Kunststoffkasten Art.-Nr. 10085

Kettler Dreirad „Junior“ - stabiler Steuerkopf kunststoffgeleitet - teilbares Rahmenrohr einfache Montage - bequemer Kunststoff-sitz, 3-fach verstellbar - tiefer Schwerpunkt - hohe Kippsicherheit - breite Räder mit sportlichen Felgenblenden - Sicherheitspedale für Kinder von 2 bis 5 Jahre Art.-Nr. 60884

Severin Kaffeeautomat 5520 1 bis 8 Tassen, Wasserstands-anzeige, Deckel hochklappbar, Warmhalteplatte mit beleuchtetem Ein- und Ausschalter, Filter 1 x 4, Glas-kanne mit Deckel, Kunststoff-gehäuse ohne Deko Best.-Nr. 63806

Toaster mit Aufsatz - stufenloser Bräunungsgrad - automatische Abschaltung Art.-Nr. 63813

Severin Fön „New Line 1600“ - leiser Fön mit Diffusor-Aufsatz zum schonenden Trocknen - Heizung ca. 1600 Watt - Überhitzungsschutz - 6 verschiedene Wärme- u. Drehzielkombinationen für individuell einstellbaren Trocknungsgrad Art.-Nr. 63819

Severin Wasserkocher Koch Fix - energiesparender Wasserkocher mit 1500 Watt Leistung - Inhalt bis zu 1,7 Liter - fest eingestellter Temperaturregler und zusätzlicher Trocknungs-schutz Art.-Nr. 63823

Severin Dampf-bügeleisen mit Super-Dampfstoß - antihaftbeschichtete Bügelschleife - transparenter Wasser-tank - stufenlose Temperaturreg-lerung - Heizung ca. 1000 Watt Art.-Nr. 63849

Holzschachspiel Consul Ein sehr gut verarbeitetes, form-schönes Schachspiel, natürlich aus lackiertem Holz, zu einem Kasten zusammenklappbar, damit die handverzierten Ahornholzfiguren wohlgeordnet darin transportiert werden können. Art.-Nr. 64011

Kleinbildkamera mit Motor einfach zu bedienen durch: - automatische Filmeinführung - automatische Filmtransport - motorische Rückspulung - eingebauten Elektronenblitz Art.-Nr. 61070

Reise-Set „Textil“ 41tg Ideal für Wochenende und Urlaub - Großer Koffer 60 x 38 x 20 cm - Reisetasche 50 x 35 x 14 cm - Umhängetasche 23 x 17 x 7 cm - Kleine Allzwecktasche Bestehend aus hochwertigem Segeltuch mit hellem Kunstleder Art.-Nr. 60992

BESTELLSCHEIN
Hiermit bestelle ich zum Dienstag und Freitag mit einer Mindestbezugszeit von 24 Monaten und weiter bis auf Widerruf zum örtlichen Bezugspreis. Demnach sind Kündigungen nur zum Quartalsende möglich und müssen spätestens am 15. vor Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen.
Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen
Name: _____ Vorname: _____
Ort: _____
Straße: _____
Unterschrift: _____
Prämienwunsch: _____
Name: _____ Vorname: _____
Ort: _____
Straße: _____
Unterschrift: _____

Diebe kamen am hellen Tag

Langen - Unbekannte Täter verschafften sich am Montag zwischen 10 und 15 Uhr Zugang zu einer Wohnung in der Darmstädter Straße. Sie durchsuchten verschiedene Schränke und stahlen Arm-banduhren, Schmuck, etwa 150 Mark Bargeld, einen Ca-mera-Camcorder und eine Kamera Canon EOS. Die Gesamt-schadenshöhe wurde auf 7 500 Mark geschätzt.

Konfirmation in der Langener Stadtkirche

Am Sonntag für das Pfarramt Nord

Langen - Am Sonntag, 13. Juni, gibt es um 10 Uhr in der Stadtkir-che wieder einen Konfirmations-gottesdienst. Diesmal sind die Konfirmantinnen und Konfir-manden des Pfarrbezirks Nord von Pfarrer Bergner an der Reihe: Jan Damaschke, Teichstraße 2, Ronny Däumler, Borggasse 12, Sacha Eichhorn, Mainstraße 6, Wolfgang Keim, Kirchgasse 1, Er-ika Kirschner, Turmgasse 2, Yara Knipper, Am Bergriff 8a, Miriam Levy, Feldstraße 20, Claudia Muth, Rheinstraße 4, Alice Orian, Röntgenstraße 13, Silvia Rühl, Dieburger Straße 38, Jörg Rupp-ert, Wolfsgartenstraße 14, Falk Trintz, Turmgasse 77, Markus Wenz, Vor der Höhe 38, Michaela Werner, Gabelbergerstraße 19-21.

Kondolenzliste liegt im Rathaus

Langen - Für die Opfer der Mordanschläge von Solingen liegt an der Pforte im Langener Rathaus eine Kondolenzliste aus, in die sich alle Bürgerinnen und Bürger eintragen können.

Wer sah den Unfall?

Zwei Radlerinnen stießen zusammen

Langen - Die Langener Poli-zei (Tel.: 230 45) sucht Zeu-gen eines Unfalls, der sich am Freitag gegen 15.30 Uhr vor dem Haus Birkenstraße 22 ereignete hat, aber erst am Mon-tag der Polizei gemeldet wurde. Eine 20jährige Radfahrerin war mit einer etwa 60 Jahre al-ten Radlerin zusammengesto-ßen und gestürzt. Dabei zog sie sich unter anderem einen Jochbeinbruch zu und wurde stationär im Krankenhaus aufgenommen. Wie es genau zu dem Unfall kam, konnte noch nicht richtig geklärt wer-den. Auch über die andere Rad-fahrerin ist nichts bekannt. Sie und eventuelle Unfallzeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Nicht jede Reise führt ins Glück

Diebe lauern überall, und ihre Tricks kennen keine Grenzen

Langen - Die unvermindert an-haltende Reiseleust zeigt sich in einem ungeheuren Passagier- und Gepäckaufkommen an Flug-häfen und Bahnhöfen. Über drei Millionen Fluggäste mit 1,5 Mil-lionen Taschen, Koffern, Hunde-boxen etc. werden in der Haupt-reisezeit pro Monat allein im Frankfurter Flughafen gezählt. Vielen Reisenden ist nicht be-wußt, daß Bahnhöfe und Flughä-fen beliebte „Tummelplätze“ von Dieben und anderen Rechtsbre-chern sind. Selbst in den Zügen und Flugzeugen sind Reisende nicht sicher vor dreisten Dieben. Beispielsweise wurden Frau M. im Flugzeug nach London Ber-geld, Scheckkarte und Schecks aus ihrer Tasche gestohlen, als sie zur Toilette ging und die Tasche auf dem Sitz liegen ließ. Den Diebstahl bemerkte sie erst nach der Landung. Familie H. wurden während ei-ner Urlaubsreise, noch vor dem Abflug, der Fotokoffer und eine Reisetasche mit den Papieren ge-stohlen. Ihr kleiner Sohn war aus Langeweile auf Entdeckungs-reise gegangen. Die besorgten El-tern hatten dann, um den sieben-jährigen Ausreißer zurückzuhol-en, nur für einen kurzen Augen-blick ihr Gepäck aus den Augen gelassen. Der Verlust der teuren Kamera und eine Menge Unan-nehmlichkeiten - wegen abhan-delkommener Personalpa-piere waren die Folge. Um sich vor solchen Unan-nehmlichkeiten zu schützen, sollte man die Tips der Kriminal-polizei befolgen: „Lassen Sie Ihr Gepäck nicht aus den Augen - insbesondere nicht auf Flughä-fen, Bahnhöfen und Gepäcktran-sportbändern. Auch in Zügen und in Flugzeugen müssen Sie stets damit rechnen, daß Diebe in Ihrer Nähe sind. Nehmen Sie daher alle Wertsachen mit, wenn Sie das Ab-teil oder Ihren Sitz verlassen. Lassen Sie Ihre Jacke mit Briefta-sche, Geld und Wertsachen nicht in der Nähe der Abteiltür hängen. Bitten Sie vertrauenswürdige Personen, während Ihrer Abwesenheit auf Ihr Gepäck zu achten. Sorgen Sie dafür, daß Sie in das Abteil zurückgekehrt sind, bevor der Zug erneut hält. Tragen Sie Bargeld, Papiere und Wertsachen möglichst in verschließbaren In-nentaschen oder in einer Brust-beutel bzw. in einer Gürteltasche. Geben Sie Ihre Zahlungsmittel, Papiere und Wertsachen am Ur-laubsort möglichst in sichere Ver-wahrung bei der Hotel- oder Cam-pingplatzverwaltung.



Nur wenige werden mit so leichtem Gepäck in den Urlaub gehen.



Der Körper der Bauchtänzerin Sorsya bewegte sich stemberaubend, aber der Ständer mit brennenden Kerzen auf ihrem Kopf kam nicht aus dem Gleichgewicht.

Orientalischer Zauber vor voller Stadthalle

Deutsch-Ägyptischer Freundschaftsverein mit mitreißendem Veranstaltungsdebüt

Langen (rt) - Der erst im Januar ins Leben gerufene Deutsch-Ägyptische Freundschaftsverein, der sich die Förderung des Verständnisses zwischen den Völkern zum Ziel gesetzt hat, trat am vergangenen Freitag zum ersten Mal mit einer Veranstaltung in der Stadthalle an die Öffentlichkeit. „Von Assuan nach Alexandria“ hieß das Motto mit Tänzen aus verschiedenen Regionen des Pyramidenlandes. Die Veranstaltung hatte ein volles Haus, unter den Gästen Landrat Josef Lach, Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber, Bürgermeister Dieter Pitthan und der ägyptische Generalkonsul Ismail. Pfarrer Tharwat Kades als Vereinsvorsitzender ging auf die Wichtigkeit freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Men-

schen aller Nationen ein. Landrat Josef Lach lobte die Initiative des Vereins und hob ebenso wie Bürgermeister Dieter Pitthan die Bedeutung solcher Aktivitäten hervor, durch die Fremdenfeindlichkeit abgebaut werde. Nach diesem offiziellen Auftakt hatten dann die Musikanten, Sänger und Tänzer das Sagen. Zu Trommelrhythmen und Flötentönen sahen die Besucher Gruppen tänze, Soloeinlagen, Stocktänze aus Oberägypten, Folklore aus dem Nildelta, wobei die Tanzgruppe „Arabeska“ mit ihren Tänzerinnen und Tänzern in farbenprächtigen orientalischen Gewändern nicht nur die anwesenden Ägypter, sondern auch die zahlreichen deutschen Gäste zu „verzaubern“ wußte.



Mit einem Stanzanz aus dem Nildelta wußte „Momo“ zu überzeugen. Auch die Tanzgruppe „Arabeska“ wußte im zweiten Teil mit dem Stocktanz umzugehen.



Einen nubischen Tanz mit sehr viel hintergründigen Schalk führten Issam und Dabal vor.



Die Tanzgruppe „Arabeska“ mit einem andalusisch-arabischen Dialog.

Pitthan stellt sich den Bürgern

Sprechstunden in den Stadtteilen werden angeboten

Langen - Innerhalb einer Sprechstunde können künftig alle Langenerinnen und Langener mit Bürgermeister Dieter Pitthan über Themen reden, die ihnen am Herzen liegen. Die Sprechstunden sind ein- bis zweimal im Monat gegeben, und zwar nicht nur im Rathaus, sondern in allen Stadtteilen. „Es kommt immer noch vor, daß Leute eine gewisse Scheu haben, ins Rathaus zu kommen“, erläuterte Pitthan das Konzept. Zugleich hätten verschiedene Standorte den Vorteil, daß die Sprechstunden so ortsnah wie möglich stattfinden könnten. Die Zeiten für die Sprechstunden - immer von 17.30 bis 19.30 Uhr - sind so gelegt, daß sie für die meisten in die arbeitsfreie Zeit fallen. Erster Termin ist Dienstag, 15. Juni, im Seniorenzentrum an der Südlichen Ringstraße 107. Die zweite Sprechstunde ist am Dienstag, 29. Juni, im Seniorenzentrum an der Nordenstraße 45 und die dritte am Dienstag, 6. Juli, im Rathaus, Zimmer 103. Die weiteren Termine: 10. August, 24. August, 21. September, 5. Oktober, 26. Oktober, 9. November und 30. November. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Zu den Sprechstunden von Bürgermeister Pitthan können alle Langenerinnen und Bürger unangemeldet kommen. Zur besseren Vorbereitung des Gesprächs ist es jedoch empfehlenswert, sich vorher im Rathaus anzumelden (Telefon 203-214). Wenn erforderlich, werden dann neben dem Bürgermeister weitere Fachleute aus der Verwaltung mit in die Sprechstunde gehen zu können. Wer ohne Anmeldung kommt, muß damit rechnen, nicht sofort Antworten auf seine Fragen zu erhalten.

Mit dem neuen Angebot will Bürgermeister Pitthan die bisherige Regelung der Terminvereinbarung nach Absprache in eine bürgerfreundliche Sprechstunde umwandeln. Schon früher waren der Bürgermeister und auch Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider vergleichsweise leicht zu erreichen. Ist doch die Durchwahl der beiden Dezernenten im örtlichen Telefonbuch ausgedruckt, was in anderen Städten und Gemeinden normalerweise nicht üblich ist.

SSG-Senioren treffen sich

Langen - Der Ruhestandskreis der SSG trifft sich am Dienstag, 15. Juni, um 15 Uhr im SSG-Clubhaus.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsleser wissen mehr!

Jahrgang 1903/04

Langen - Der Jahrgang trifft sich am Mittwoch, 16. Juni, um 15 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“.

Jahrgang 1906/07

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 17. Juni, um 16 Uhr im Gasthaus „Zum Rebenstock“.

Jahrgang 1907/08

Langen - Unsere nächste Zusammenkunft ist am Donnerstag, 17. Juni, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 16. Juni, um 15 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“.

Jahrgang 1929/30

Langen - Wir treffen uns zu einem Spaziergang am Mittwoch, 16. Juni, um 14.30 Uhr am Vierrohrenbrunnen. Kaffeepause ist im Naturfreundehaus.

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dammstädter Straße 25, 6070 Langen, Telefon 06103/2-10
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Frank März
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck:
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 16 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbil-
lage rv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis
zum 15. vor jedem Quartalsende beim Ver-
lag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge hö-
herer Gewalt oder infolge von Störungen
des Arbeitsfriedens bestehen keine An-
sprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig
seit 1. 1. 1993.
Monatsbezugspreise (inklusive Mehrwert-
steuer und Trägerlohn):
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher
Nachrichten (dienstags / freitags):
8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt.)
Heiner Wochenblatt (freitags): 4,50 DM
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/
Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (ein-
schließlich 7% MwSt.)
Bankverbindung:
Sparkasse Langen-Seligenstadt:
BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 880

Es gibt Abonnements für Stadthallentheater

In allen drei Ringen noch Plätze frei

Langen - Die Frist für die Verlängerung der Abonnements durch die bisherigen Abonnenten der Theaterreihen der Stadthalle Langen ist inzwischen abgelaufen. Ab sofort werden im Stadthallenbüro (Rathaus, Zimmer 112, Telefon 203125) auch Anmeldungen von Interessenten angenommen, die bisher noch kein Abonnement hatten. Die Anmeldung kann schriftlich oder telefonisch erfolgen. Das Abonnement für den Ring 1 „Theater in der Stadthalle“ oder den Ring 3 „Thea-

Sexueller Mißbrauch an Kindern

mit einer beträchtlichen Dunkelziffer

Babbelrunde der CDU sprach ein heikles Thema an

Langen - Bei einem Besuch der CDU-Frauenunion beim Kinderschutz und erfahren die Teilnehmerinnen, daß die meisten Gespräche in der Beratungsstelle gegen Gewalt und Mißhandlung geführt werden. Dies erregt die CDU-Frauen so sehr, daß sie sich die CDU-Babbelrunde im Mai mit dem Thema „Sexualität an Kindern“ beschäftigt. In Yvonne Keßler, Mitarbeiterin im Kinderschutz, und eigens zu diesem Thema ausgebildet, fand sich eine kompetente Referentin. „Mißbrauch liegt dann vor, wenn ein Erwachsener seine Bedürfnisse an Kindern befriedigt“, war die Kernausgabe zu diesem Thema. 150 000 Kinder sind in Deutschland jährlich davon betroffen, die Dunkelziffer ist jedoch beträchtlich. Dies resultiert vor allem daraus, daß sexueller Mißbrauch meist innerhalb der Familie stattfindet und der Täter fast immer eine Vertrauensperson des Opfers ist. Das Kind wird zur Geheimhaltung verpflichtet, und diese wird durch entsprechende Zurechtweisung erkaufte. Außerdem ist es selbst

daran interessiert, den Vater, Stiefvater, Onkel oder nahen Bekannten vor Strafe zu schützen. Zu zwei Drittel sind Mädchen von sexuellem Mißbrauch betroffen, zu einem Drittel Jungen. Die Täter sind meist Männer, in zunehmendem Maße aber auch Frauen. Da die Kinder „sprachlos“ sind, ist es wichtig, Notsignale wahrzunehmen, nämlich Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Einnässen, Anklammern, Aggressionen gegen andere und sich selbst, Angst vor Alleinsein, Ebstörungen, bis hin zum Selbstmord kann es gehen. Die Offenbarung von sexuellem Mißbrauch innerhalb der Familie löst Schock und Entsetzen aus, und oft wird dem Kind nicht geglaubt. Erfolgt aber keine Therapie, in die die ganze Familie mit einbezogen werden muß, erleidet das Kind schwerwiegende lebenslange psychische Folgen. An das Referat schloß sich eine lebhafte Diskussion an mit vielen Fragen. Wie kann man helfen und wo wird Hilfe angeboten, wenn man vom sexuellen Mißbrauch eines Kindes Kenntnis erhält? Als

Ansprechpartner bietet sich Pro Familia an oder eben der Kinderschutzbund. Er berät und therapiert, und alle Mitarbeiter sind zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet. Den Kinderschutzbund gibt es seit 1950, im Westkreis Offenbach seit neun Jahren. Die Beratungsstelle in Langen, die sich jetzt in der Wiesestraße befindet, besteht ebenfalls seit neun Jahren, je eine weitere in Neu-Isenburg und Dietzenbach. Der Kinderschutzbund erhält zwar öffentliche Zuschüsse, finanziert aber über die Beiträge seiner Mitglieder. Die Vorsitzende der CDU-Frauenunion Langen, Marianne Bohm-Dozekal, in Worte, was viele der leider nicht sehr zahlreich erschienenen Zuhörer empfanden: „Die Opfer sexuellen Mißbrauchs müssen geschützt werden, und sie bedürfen der Hilfe. Aber auch Verständnis für die Täter ist erforderlich, die selbst wiederum nur Opfer sind.“



Innerhalb des Langener Symposiums hat Stefan Kern (Mitte) eine Skulptur aus Aluminium entworfen, die zwei zusammenstehende Verteilerkästen der Telekom und der Stadtwerke Langen umhüllen soll. Das Kunstwerk wird in der Langener Firma Benisch zusammengeschweißt und später am Wilhelm-Leuschner-Platz vor der Stadtkirche zu bewundern sein. Rudolf und Norbert Benisch (rechts) legen zur Zeit letzte Hand zur Vollendung der Arbeit an.

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

„Nur“ ein Tier?

(rt) - An anderer Stelle dieser Ausgabe wird von einer Begebenheit berichtet, die nicht nur Tierfreunde empört. Es handelt sich um das Meerschweinchen, das in einem Karton ausgesetzt wurde und um ein Haar in eine Papierpresse geraten wäre. Was mögen das für Menschen sein, die sich auf solche Weise eines Hausgenossen entledigen, den sie doch sicher einmal aus Freude an dem munteren Gesellen angeschafft hatten, und der womöglich ein Kind der Familie ein liebgewordener Spielgefährte war?

Wollte die Familie jetzt vielleicht in Urlaub fahren, und der kleine Vierbeiner wurde lästig? Oder hat das Kind in der Familie vielleicht andere Interessen entdeckt und will sich nicht mehr um den kleinen Spielkameraden kümmern? Hat etwa der Vater versprochen: „Du kriegst ein neues, wenn wir wieder zurück sind.“ So ein Tier kostet ja nur ein paar Mark. Auch ein Tier ist eine Kreatur und sollte als solche geachtet und behandelt werden. Wer das Leben mißachtet, auch wenn es eines ist, das man für ein paar Mark kaufen kann, der wird womöglich in ein Fahrwasser geraten, wo ihm nichts mehr heilig ist, warnt Ihr Tobias

Auf Langens Theaterpublikum war auch 1992 wieder Verlaß

27 000 Besucher kamen zu 81 Veranstaltungen

Langen - Erneut positiv fällt die Bilanz der Langener Stadthalle für die Spielzeit 1992/93 aus. Bei 81 Veranstaltungen konnten rund 27 000 Besucher gezählt werden. Den Schwerpunkt bildeten wiederum die Theateraufführungen. 52mal hieß es Vorhang auf für Theaterstücke, neun Aufführungen wurden für Kinder ab drei Jahren angeboten, zehn Stücke für Kinder ab sechs Jahren gezeigt. Außerdem gab es 14 Aufführungen in der Reihe „Theater für Schulen“ sowie 19 Aufführungen in drei Abonnementreihen für Erwachsene.

Mit 97,62 Prozent Auslastung der Platzkapazität (jeweils 140 Plätze) und acht ausverkauften Aufführungen war das Programm für Kinder ab drei Jahren der große Renner. Das Abonnementangebot für Kinder ab sechs Jahren folgte dichtauf mit einer Auslastung von 93,44 Prozent der pro Aufführung 511 zur Verfügung stehenden Plätze. Aber auch die Zahlen beim Erwachsenen-theater, seit vielen Jahren auf hohem Niveau, können sich sehen lassen. 722 Plätze stehen hier je Aufführung zur Verfügung, die beim Ring 1 „Theater in der Stadthalle“ mit 92,47 Prozent und beim Ring 3 „Theaterring Langen“ mit 81,84 Prozent belegt waren. Leider nur knapp 40 Prozent Auslastung gab es bei den drei Aufführungen der „Studioreihe“, 53,65 Prozent waren es bei den gesamten Veranstaltungen für Kinder ab sechs

Jahren außerhalb der Abonnementreihe. Die Aufführungen der Reihe „Theater für Schulen“ waren dafür wieder durchweg gut besucht.

Zu den insgesamt 29 Sonderveranstaltungen der Stadthalle, von denen ein Teil gemeinsam mit Vereinen und anderen Organisationen veranstaltet worden sind, zählen auch die Konzerte der Reihe „Forum Neue Musik“. Leider war hier das Interesse nur sehr gering und stand erneut in krassm Gegensatz zur Würdi-

gung, die diese Reihe in den Feuilletons und auf den Kulturseiten großer überregionaler Zeitungen gefunden hat. Die Besucherzahlen bewegen sich zwischen zehn und hundert, was zu einem Schnitt von rund 40 Gästen pro Aufführung liegt. Das erwartete Minimum sei in der nun drei Jahre laufenden Probephase nicht erreicht worden, erklärte Stadthallenchef Rolf Günther, weshalb man sich ein neues Konzept, eventuell eine „schöpferische Pause“ überlege.

Meerschweinchen entging Tod in der Papierpresse

Neben Altpapiercontainer ausgesetzt

Langen - Um ein Haar wäre am Montag ein Meerschweinchen in die Papierpresse geraten. Der Fahrer eines Sammel-fahrzeugs für Altpapier rettete in letzter Minute das Leben. Unbekannte hatten das arme Tier in einen Pappkarton gesteckt und neben einem Container für Altpapier am Wormser Weg abgestellt.

Als der Fahrer den Karton in den Sammelbehälter werfen wollte, bemerkte er im letzten Moment ein verdächtiges Rascheln, das den kleinen Nager verriet. Wie sich beim näheren

Betrachten des Kartons herausstellte, war das Meerschweinchen sogar adressiert abgestellt worden: „An Tierfreunde zu verschenken“, stand auf dem Deckel.

In dem Fahrer hat das Tier tatsächlich einen neuen Freund gefunden. Nachdem es zunächst auf der Wiese des Langener Bauhofs den Tag über verbracht, kam der Fahrer gegen Abend wieder vorbei und nahm das Meerschweinchen mit zu sich und seinen Kindern nach Hause.



Katzen der unterschiedlichsten Größen und Rassen beherrschten am Sonntag die Langener Stadthalle. Der Verein „Internationale Katzenfreunde Solitär“ hatte zu einer großen Katzenschau eingeladen, und aus vierzig Liebhabern kamen, um ihre vierbeinigen Lieblinge zur Schau zu stellen und sie vor den gestrauten Augen der Juroren auf ihre „Qualitäten“ prüfen zu lassen. Diese junge Dame jedenfalls ist stolz auf ihre „Mieze“, und diese weiß dies natürlich auch.

Zum Festzug bitte anmelden

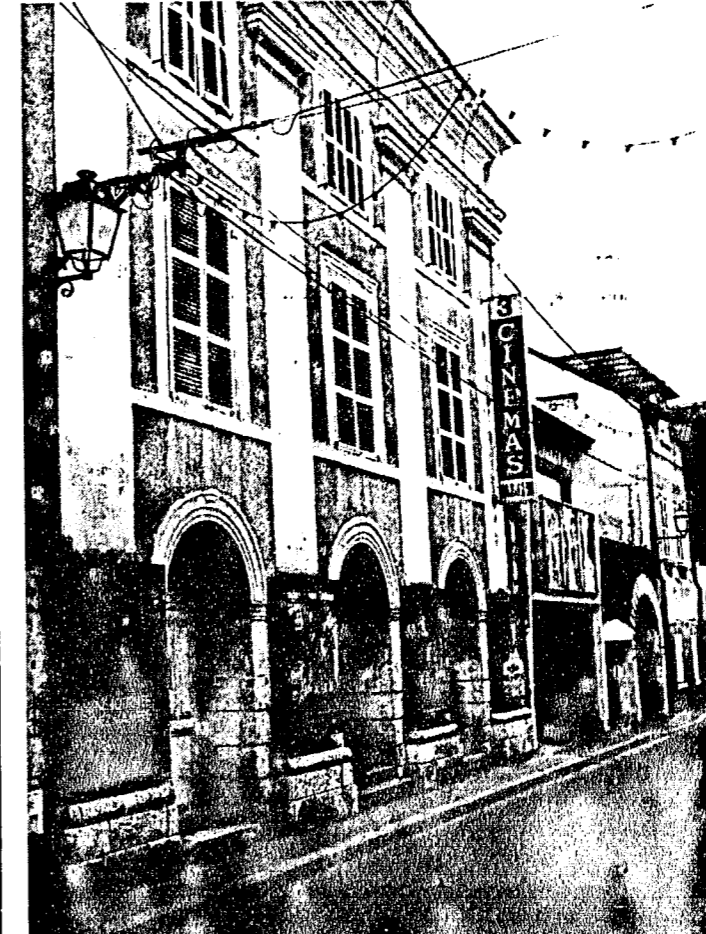
Langen - In diesem Jahr findet zum Ebbelwoifest wieder ein Festzug statt. Er steht unter dem Motto „Gemeinsam für Langen“

Der Festzug startet am Samstag des Ebbelwoifestes, am 26. Juni, um 14.30 Uhr am

Langener Bahnhof und endet am Lutherplatz. Nach den bis jetzt bereits vorliegenden Anmeldungen kann man sicher sein, daß es wieder eine sehr schöne und interessante Demonstration Langener Vereine, Organisationen und Gruppen geben wird.



Kino Langen.



Kino Romorantin.



Kino Long Eaton.

Advertisement for AUTOHAUS SCHNABEL, featuring Opel cars and financing options. Includes contact information: FRANKFURTER STRASSE 98 • SELIGENSTADT • TEL. 06182 / 80 80. Offnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr. Besichtigung auch Sonntag von 10.00-18.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf.

Eine zünftige Gartenfete im Kulturhaus brachte die zahlreichen Gäste in Schwung

Gelungener Einstieg in das Langener Symposium / Kunst zum Anfassen

Langen (st) - Nach den Kreiskulturwochen steht ein weiteres kulturelles Ereignis ins Haus: Das Langener Symposium '93. Dort werden vom 7. bis zum 27. Juni 16 Schüler und Schülerinnen der Frankfurter Städtelschule Kunst im öffentlichen Raum präsentieren. Zeit Luft zu holen bot das Ballungsraumfest am letzten Samstag im Garten des Kulturhauses „Altes Amtsgericht“. Bei Musik, Speis und Trank gaben sich Langener Prominenz, Bevölkerung und Künstler ein Stelldichein. Gleichzeitg konnte man die Räumlichkeiten des gerade fertiggestellten Kulturhauses besichtigen. Trotz tropischer Temperaturen und Herzschlagfinale in der Bundesliga herrschte großer Andrang auf dem Gelände des umfunktionierten Alten Amtsgerichts. Gemütlichkeit, Unterhaltung und die Begegnung standen ganz im Vordergrund bei dem abwechslungsreichen Gartenfest.

Das gelungene Rahmenprogramm bot für jeden Besucher etwas. Die „Tuners“ aus Langen sorgten mit ihrem dezenten Irish Folk für einen beschwingten Auftakt. Zünftiger ging es dann mit Liedern aus deutschen Landen des Gesangsvereins „Frohsein“ weiter. Zwischendurch sorgten die „Black Girls“ der IB Langen für tänzerische Darbietungen mit Rap-Dance. Auch die witzigen Cover-Versionen der „Skiffle Boys“ und der „Flying Alphonso Brothers“ kamen beim Publikum gut an. Der Spreadingler „Folk Mucky“ samt Begleitung informierte seine bekannten folkligen Balladen. Einmal ganz anders konnte man die „Heinz Tigers“ erleben - swingend, konzertant und fast unplugged. Statt verzerrter E-Gitarren erklang ein glasklarer Ovation-Sound. Die Besucher waren sich einig: so gut waren die „Tigers“ noch nie. Zum Abschluss legten sich noch einmal die Neu-Isenburger „Movement“ mit teilweise instrumentellem Hip-Hop ins Zeug.

Einen Vorgeschmack auf das Langener Symposium '93 konnte man in den Fluren und Räumen des neuen Kulturhauses erleben. Der aus Langen kommende Michael Callies präsentierte seinen „Youth Room“ unter dem Motto: „Jugendkultur in Langen - Ein Blick zurück nach vorn“. „Natürlich habe ich dabei meine eigene Jugend in Langen berücksichtigt“, so Callies. Zu sehen ist ein vielleicht nicht ganz untypischer stilisierter Wohnraum eines beliebigen Jugendlichen auf dem Boden. Tüchern an der Wand und diversen Zeitschriften in der Ecke. Staunen konnte man auch bei den durch Computersimulation retuschierten Fotografien von Sven O. Ahrens, zu sehen in den Fluren des Kulturhauses. So wurde auf einem Bild dem Gebäude des alten Finanzgerichts

z.B. ein Dach einer Imbißbude verpaßt. Manche Verfremdungen bestimmter „Möblierungen“ aus dem Langener Stadtbild sind so subtil, daß sie nur nach einigem Verweilen bemerkt werden können.

Bürgermeister Pitthan, der die Kreiskulturwochen als „großen Erfolg“ bewertete, verspricht sich auch vom Symposium '93 viel. „Ich wünsche mir ein furchtloses, interessiertes Publikum für diese Kunst im öffentlichen Raum“, so Pitthan. Das Besondere dieser Aktion sei gerade die „Schutzlosigkeit“ dieser Kunst fernab von „engen Museumswänden“. Gerade in Zeiten „alltäglicher Gewalt“ komme der Kunst die Aufgabe zu, für Toleranz zu werben. Diese Aktion ist eine Einladung, sich Gedanken zu machen“, betonte Pitthan.

Die vielen Projekte und Aktionen der einzelnen Städtel-Schülerinnen und -Schüler werden in den nächsten Wochen auf eine außergewöhnliche Weise das Langener Stadtbild bestimmen. Auch für die meisten der 16 Künstler und Künstlerinnen ist dieses Projekt Neuland. Die GEF, von einer Stadt zur Imageaufbesserung engagiert worden zu sein, wurde dabei auch untereinander diskutiert. „So wollten wir auch anfangs nur temporäre, also zeitlich beschränkte Kunst machen“, so der Maler Andreas Schlaegel. Doch nun wird Langen



Die „Heinz Tigers“ zeigten sich bei der Garteparty von einer anderen, aber nicht minder effektvollen Seite.

Jugendzentrum „KOM,ma“ zeigte sich

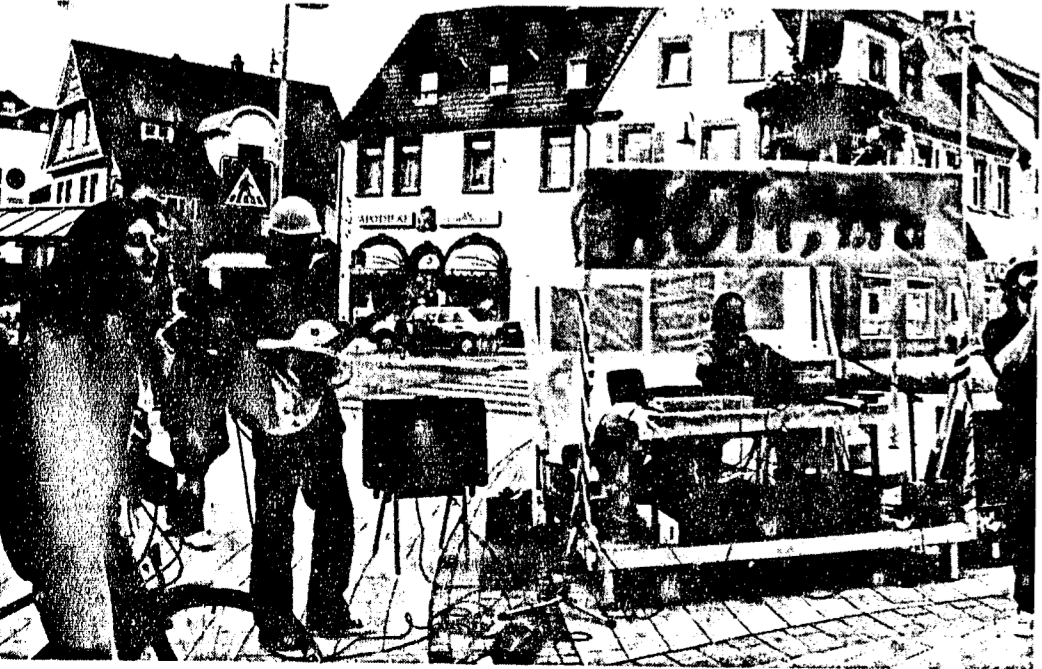
Langen (ast) - Ein Bistro selber einrichten, einen Discoroom nach eigenen Vorstellungen ausstatten, Möbel designen, Freiräume gestalten. Im neuen Jugendzentrum haben Langener Jugendliche jetzt Gelegenheit, den Aufbau mitzubestimmen. Jeden Donnerstag nachmittag treffen sich Mitarbeiter mit Jugendlichen, um die Gestaltung des Jugendzentrums „KOM,ma“ zu besprechen. Im September soll es eröffnet werden.

Jetzt stellten Leiter Peter Oppelt und seine Mitarbeiter das Projekt der Öffentlichkeit vor. Auf dem Lutherplatz spielten sie Musik, eine Infotafel zeigte die bisherigen Planungen, Interessierte konnten Rundgänge durch die Räume machen. Auf der Baustelle erläuterte Peter Oppelt die Verwendung der Räume. Im Innenhof kann Basketball gespielt werden. Drei Werkstätten für Holz- und Metallarbeiten und für kunsthandwerkliche Arbeiten wie Töpfern, Seidenmalen und anderem entstehen im Seitengebäude. Hier sollen die Möbel gebaut werden. An der Außenfassade eines Seitentrakts werden Griffe für eine Kletterwand angebracht.

Im Haus selber entstehen Gruppenräume, Discoroom, ein großer Saal, ein Tanz- und Gymnastikraum mit Stange und Spiegel, ein Musikraum, ein Computerraum, und auch das zweigeschossige Bistro. Hier wünschen sich die Mitarbeiter wie bei allen Belangen die aktive Mitarbeit der Jugendlichen; sie sollen auch die

Bewirtung möglichst selbständig führen.

Angst vor Lärm brauchen die Anwohner nicht zu haben. „Wir wollen ja mit den Nachbarn zusammenarbeiten und keine Konfrontation erzeugen“, erklärte Oppelt. Nach außen sind wenige Fenster vorgesehen. Das Licht bezieht das Jaz aus den großen Glasflächen auf dem Innenhof. Parkplätze finden die Besucher in der benachbarten Schule. Zudem haben die meisten Besucher noch nicht das Führerscheinalter.



Werbung mit Musik auf dem Lutherplatz für das Jugendzentrum.



Selbst die jüngsten Besucher hatten Spaß an der Garteparty im neuen Kulturhaus.



An einem riesigen Temborin zeigt „Pol“ von den „Alfonso Brothers“ sein Können und erntete viel Beifall.

Meditativer Tanz hat Sommerfest

Langen - Die Gruppe Meditativer Tänze veranstaltet am Freitag, 18. Juni, ein Sommerfest. Es findet bei der Martin-Luther-Gemeinde in der Carl-Schurz-Straße 25 im Neurott statt und beginnt um 15 Uhr.

Man will gemütlich beisammen sein, miteinander essen, tanzen und sich näher kommen. Zu dieser Fete sind auch Nichttänzer herzlich willkommen. Essen und Getränke sollten mitgebracht werden.

Seniorenkreis des VDI trifft sich

Langen - Beim Juni-Treffen des VDI-Seniorenkreises am Montag, 14. Juni, um 18 Uhr im Bürgerhaus Erzhäusern hält Dipl.-Ing. Weber einen Vortrag über „110 Jahre Hochtier“. Ihre mehrstägige Exkursion unternehmen die VDI-Senioren vom 15. bis 17. Juni nach Würzburg, Schweinfurt und Bad Neustadt. Dabei werden unter anderem das Elektromotorenwerk der Firma Siemens in Bad Neustadt und die Firma Fichtel und Sachs in Schweinfurt besichtigt.



Interessenten wurde der Neubau in allen Einzelheiten vorgestellt.

Auf Reisen ins Mutterland des Fußballs

C- und B-Jugendfußballer der SSG besuchten die Heimat von Robin Hood

Langen - Auf großer Fahrt ins Mutterland des Fußballs waren die C- und B-Jugendlichen der SSG Langen. Das Ziel hieß Nottingham in unmittelbarer Nähe von Langens Partnerstadt Long Eaton in der Grafschaft Derbyshire. Begleitet wurden die Teams von den Trainern Thomas und Claudia Duff, den Eltern Burgard Späth, Udo Eisinger, Eva Wachsmut und Arthur Pietreck, dem für die hervorragende Organisation gedankt wurde.

Zur Begrüßung hatten die Gastgeber zu einem gelungenen Willkommenstrunk in ihrem Clubraum, einen echten Pub, eingeladen, und zum Abschluß des ersten Tages wurde in Nottingham das Schloß Wollaton Hall mit herrlichem Park besucht. Zur Überraschung aller durfte sogar hier der Rasen zum Fußballspielen genutzt werden. Am Montag begab sich die Gruppe zum ersten Male auf die Spuren von Robin Hood und besuchte den Sherwood Forest. Neben einer kleinen, aber informativen Ausstellung über Robin Hood war die weltberühmte Major's Oak (Major's Tree) die Hauptattraktion bei einem Spaziergang durch den Wald. In einem der Riesenparke fand

ein spontanes Spiel Betreuer gegen die Jugendlichen statt, in dem die Betreuer ihre ganze Routine aufbringen mußten, um die jungen Spieler in Schach halten zu können. Ein Barbecue (Grillabend) rundete diesen schönen Tag ab. Der Dienstag brachte eine Überlandfahrt in die Grafschaft Derbyshire. Die herrliche Landschaft begeisterte nicht nur die älteren Teilnehmer, und der Besuch einer Edelsteinmine bleibt sicher noch lange in guter Erinnerung. Am Abend dieses Tages fand dann das erste Freundschaftsspiel statt, welches die Langener mit 6:1 Toren für sich entscheiden konnten. Am Mittwoch besuchte die Gruppe ganzjährig den Freizeitpark American-Adventure. Bei Achterbahn, Rundum-Kino und Wildwasserbahn war den Spielern und Betreuern der Spaß anzusehen. Am Abend fand das zweite Spiel zwischen der C-Jugend und einer Schulauswahl aus Stapleford statt. Leider hatten sich die Gastgeber aus England hier in der Altersgruppe etwas verschätzt und 17- bis 18jährige gegen die SSG-Buben aufgeben. Ohne jede Chance verlor man



Vom Friseur halte ich nicht viel.

Kreuz mit dem Kreuz

Ein Kurs der DAK für die Rückenschule

Langen - Immer mehr Menschen haben ihr Kreuz mit dem Kreuz. Um diesem Trend Einhalt zu gebieten, lädt die Deutsche Angestellten-Krankenkasse (DAK) in Langen zur Rückenschule ein. Ab Mittwoch, 16. Juni, um 19 Uhr, findet der Kurs im Haus des DRK Langen in der Zimmerstraße 8 - 12 statt.

Der Kurs, der von Birgit Klewitz geleitet wird, erstreckt sich über acht Abende zu je 90 Minuten. Die Rückenschule beugt dem Bandscheibenverschleiß vor, dient der Kräftigung des Rückens und ist vor allem für Berufstätige gedacht, die eine einseitige körperliche Tätigkeit (Sitzen, Stehen) ausüben. In Theorie und Praxis vermittelt der Kurs Kenntnisse, wie man rückenfeindliche Bewegungen im Alltag vermeidet und stattdessen rückenfreundliche ausführt. Vieles ist oft so einfach, wenn man weiß, worauf es ankommt und wie man's macht.

Für DAK-Versicherte ist der Kurs kostenlos, Nichtmitgliedern haben 80 Mark zu zahlen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist auf jeden Fall eine telefonische Anmeldung bei der DAK-Geschäftsstelle Langen (Telefon 23041) erforderlich.

Liberaler diskutieren über Stadtentwicklung

Interessierte Bürger zum Grill eingeladen

Langen - „Alle möchten entwickeln und keiner hat Geld. Kaum werden in der Bürgerversammlung erste Gedanken geäußert, hängt am städtischen Haushalt eine Spar-Sperre. Kaum sieht man Zusammenhänge auf dem gedanklichen Reißbrett zwischen Stadt-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung in Langen, da funkt die amtliche Gutachterstimme wieder dazwischen. Haben wir überhaupt noch eine Chance zur Weitergestaltung?“ So heißt es in einer Pressemitteilung der Langener Freien Demokraten.

Zum Thema Stadtentwicklung möchte sich die FDP zusammen mit interessierten Bürgern Gedanken machen und lädt für Samstag, 19. Juni, ab 15.30 Uhr in ein Zelt auf dem Hof der Firma Krumm in der Ohmstraße 20 ein. Um 17 Uhr stehen Mitglieder des Gewerbevereins als Fachgesprächspartner zur Verfügung, und ab 19 Uhr möchte man die Arbeit ausklügeln lassen, aber nicht ohne gemeinsames Gespräch bei Kräftigem vom Grill.

Schwesternhelferin werden durch einen Kurs beim DRK

Anmeldungen dafür werden bereits jetzt erbeten

Langen - Der Kreisverband Offenbach im Deutschen Roten Kreuz (DRK) bietet nach einer längeren Pause wieder eine kostenlose Ausbildung zur „DRK-Schwesternhelferin“ an. Mitmachen können Frauen und Mädchen im Alter zwischen 17 und 55 Jahren.

Die ganztägige Schulung beginnt am 11. August und endet am 18. September. Einen solchen aufwendigen Lehrgang auf die Beine zu stellen, bedinge eine bestimmte Mindestzahl an Teilnehmerinnen, wie ein DRK-Sprecher mitteilt. Deshalb möchte man schon jetzt gerne wissen, wer an diesem für alle wertvollen Ausbildung teilnehmen möchte. Auskünfte und Anmeldungen erbittet das DRK unter der Rufnummer 069/85005-231.

Die Ausbildung zur DRK-Schwesternhelferin ersetzt zwar keine Berufsausbildung, wie das DRK betont, sie vermittelt jedoch umfassende Kenntnisse, die als persönlicher Gewinn jeder Teilnehmerin im Bedarfsfall - auch in der eigenen Familie - zugute kommen. Auch bei öffentlichen Notständen oder größeren Unglücksfällen werden zur Unterstützung des ständigen Klinikpersonals die Schwesternhelferinnen als pflegerische Hilfskräfte eingesetzt. Man erinnert in diesem Zusammenhang an die Räumung der brennenden Offenbacher Kliniken im Jahre 1984, als die DRK-Pflegekräfte die Nachbetreuung der evakuierten Patienten übernahmen.

Innerhalb der Ausbildung steht ein Grundkurs in Erster Hilfe und eine Vorbereitung für das vierzehntägige „Klinik-Praktikum“ Das Grundwissen von Krankenpflege, Hygiene, Körperpflege und Lagerung, bis hin zum Umgang mit Medikamenten und sonstigen therapeutischen Maßnahmen, wird von Fachkräften nahegebracht. Jede Teilnehmerin bekommt nach erfolgreichem Abschluß eine Bescheinigung, die auch zur Teilnahme an weiteren Fortbildungen berechtigt.

Freiwilligkeit ist eine der Grundlagen der Rotkreuzarbeit. Dies gilt auch für die Teilnahme an diesem Lehrgang. Natürlich genießen die Teilnehmerinnen während der Ausbildungszeit eintun ausreichenden Versicherungsschutz.

Verein „Igel“ stellt sich vor

Langen - Heute abend, am Freitag, 11. Juni, lädt der Verein „Igel“ interessierte Eltern um 20 Uhr in den Studiosaal der Stadthalle in Langen ein. Dort wird das Konzept der „Freien Schule“ zum ersten Mal öffentlich an „Wandtafel“ vorgestellt. Anschließend stehen die Vereinsmitglieder zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung. Für die Bewirtung der Gäste ist gesorgt.

Reichwein-Schule hat Jubiläum

Langen - Am Samstag, 10. Juli, feiert die Adolf-Reichwein-Schule ihr 25jähriges Schuljubiläum. Aus diesem Anlaß werden alle ehemaligen Schüler und Lehrer zu einem Stammtisch um 17 Uhr eingeladen. Der Festauschub hält dieses Jubiläum für einen guten Grund für alle ehemaligen Schüler und Lehrer, um zünftig zu feiern. Es gibt zwar keine Noten, dafür aber Speis und Trank und viele Erinnerungen, die man miteinander austauschen kann.

„Leben zum Lob Gottes“

Luther-Gemeinde lädt zum Vortrag ein

Langen - Zu einem Lichtbildvortragabend mit dem Thema „Leben zum Lob Gottes“ lädt die Martin-Luther-Gemeinde für Dienstag, 15. Juni, um 20 Uhr ins Gemeindehaus, Berliner Allee 31, ein.

Im Jahre 988 führte Großfürst Wladimir der Heilige von Kiew das Christentum in Rußland ein - die Geburtsstunde der Russisch-orthodoxen Kirche. Die Bilder informieren über Land und Liturgie der orthodoxen Kirche und ihre wechselvolle Geschichte.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem scharf aufschluß- und lehrreichen Dia-Vortrag sehr herzlich willkommen.

Aus den Kirchengemeinden

- dehaus, Bahnstr. 46
- 15 Uhr Eva mit Kind im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a
- 20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a
- Stadtmission Langen**
- Sonntag, 13. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis)
- Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
- 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Stettin)
- Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
- 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Peter)
- Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
- 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Prawitz)
- 11.15 Uhr Kindergottesdienst (Prädikant H. Vater)
- Stadtkirche
- 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden - Bezirk Nord - (Pfarrer Bergner) mit Feiern des Heiligen Abendmahls, Mitwirkung: Kirchenchor
- 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- Montag, 14. Juni
- 19 Uhr Friedensgebet in der Johanneskapelle
- Mittwoch, 16. Juni
- 9.30 Uhr Miniref im Gemeindehaus, Bahnstr. 46
- 15 Uhr Eva mit Kind im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a
- 20 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a
- Stadtmission Langen**
- Sonntag, 13. Juni
- 17.15 Uhr Bibelstunde
- Dienstag, 15. Juni
- 19.30 Uhr Bibelstunde
- Freie ev. Gemeinde Wiesgäbchen 27**
- Sonntag, 13. Juni
- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Ossenberg)
- 10 Uhr Kindergottesdienst
- Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1 - 3**
- Sonntag, 13. Juni
- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Ev. Freikirche Mainstraße 1 - 3**
- Sonntag, 13. Juni
- 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Dienstag, 15. Juni
- 20 Uhr Bibelkreis

30.6. ist Wüstenrot-Tag.

Bausparen vom

Echt Wüstenrot

Erfinder des Bausparens

Als Wüstenrot-Bausparer...

Die »Miete« in die eigene Tasche zahlen.

Deshalb vorausschauend an das »Geld« von morgen denken und schon heute JA zum Wüstenrot-Bausparen sagen. Wer so handelt, verfügt dann als »junge Familie« rechtzeitig über das nötige Geld für die eigene Wohnung, das eigene Haus.

Schön zu wissen, finden Sie nicht?

Wer bis zum 30.6. Wüstenrot-Bausparer wird, kommt nicht nur schneller an das zinsgünstige, zinsfeste Bauspargeld, sondern kann sich als Arbeitnehmer zugleich die attraktiven Vorteile des 936-Mark-Gesetzes sichern. Profitieren auch Sie davon.

Wir beraten Sie gern...

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

- Wüstenrot: 8 x in und um Offenbach**
- 6050 Offenbach Kaiserstraße 15, Tel. 0 69/81 47 86
 - 6140 Dieburg Ringstraße 47, Tel. 0 60 71/2 50 55
 - 6142 Groß-Zimmern Nordring 9, Tel. 0 60 71/4 37 32
 - 6452 Hainburg Kirchstraße 24, Tel. 0 61 82/70 59
 - 6450 Hanau Langstraße 30, Tel. 0 61 81/1 40 64 und 0 61 81/65 04 49
 - 6070 Langen Rheinstraße 23/Ecke Wasserg., Tel. 0 51 03/2 39 96
 - 6078 Neu-Isenburg Frankfurter Straße 98, Tel. 0 61 02/5 81 45
 - 6074 Rödermark/Ober-Roden Dieburger Straße 64, Tel. 0 60 74/9 44 49

Schmunzel-ECKE

So ein Pech!



... Was für einen Deckel?"



„Ich kaufte gestern bei Ihnen einen elektrischen Heizlüfter..."



„Dahin solltest du zielen!"

Alarm in der Bank

Die Angestellten der Bank standen mit erhobenen Händen hinter den Schalterischen, denn vor ihnen standen einige Gangster mit Maschinenpistolen. Trotzdem gelang es einem der Angestellten, einen im Fußboden eingelassenen Alarmpfropf zu drücken. Gleich mußte die Polizei da sein und die Gangster einkassieren. Sie kam aber nicht. Die Gangster konnten mit fetter Beute das Weite suchen.

Da klingelte das Telefon in der Bank. Der Kassierer nahm den Hörer ab und vernahm eine ungehaltene Stimme: „Mann, passen Sie doch besser auf! Merken Sie denn nicht, daß Sie die ganze Zeit auf dem Alarmpfropf standen?"

Abwehrmaßnahmen

„Meine Mutter schreibt mir eben, daß sie morgen auf einige Wochen zu uns kommt", sagt die Ehefrau zu ihrem Mann. Der schweigt leicht erschüttert, dann erhebt er sich aus seinem Sessel und geht ins Kinderzimmer, wo sein Sohn Paul über seinen Schularbeiten sitzt.

„Paul", sagt der Vater, „hast du mich nicht neulich gebeten, ich möge dir eine Trommel, eine Trompete und Knallfrösche kaufen?"

„Ja, Papa, das habe ich!"

„Schön, mein Junge, wir gehen jetzt einkaufen..."

Die Reparatur

„Ich komme vom Radiogeschäft", sagt der junge Mann, der vor der Tür steht, zu Herrn Murkel. „Sie riefen an und sagten, daß eine Taste am Fernsehapparat sich nicht mehr nach unten drücken lasse."

„Jawohl", sagte Herr Murkel, „so ist es. Und ich möchte das bei allen anderen Tasten auch so haben."

Kein Entrinnen

„Fragt Sie Ihre Frau auch immer, wohin Sie gehen?"

„Nein, sie fragt nie!"

„Haben Sie es aber gut!"

„Nicht so ganz! Sie geht nämlich immer mit..."

So ist das Leben

„Herr Professor, was sollen wir mit dem Mann tun, der sich für einen Wolf hält?" fragt die Oberschwester. „Vor allem verhindern, daß ihn die Großmutter besucht!"

Der Lehrer: „Was tat Kolumbus, nachdem er seinen Fuß auf amerikanischen Boden gesetzt hatte?" - Pit: „Er zog den anderen nach!"

Die kleine Mia liegt krank im Bett und muß schwitzen. Plötzlich ruft sie: „Mami, komm schnell! Ich regne am ganzen Körper!"

Der Vater schimpft: „Für so ein Zeugnis müßte es Prügel geben!" - „Prima", strahlt der Sohn, „ich weiß, wo der Lehrer wohnt!"

Zwei Väter unterhalten sich: „Als meine Tochter 17 Jahre alt wurde, habe ich ihr das Rauchen erlaubt!" - „Wie hat sie reagiert?" - „Sie sagte: Vielen Dank, aber vor einem Jahr habe ich es mir abgewöhnt!"

„Mit 20 Mark kommen Sie dabei noch gut weg", sagt der Polizist. - „Stimmt. Ihr Kollege hat mir vor drei Stunden für ein ähnliches Vergehen gleich den Führerschein abgeknöpft!"

„Männer sind anstrengend", stöhnt Karin. „Wenn man befreundet ist, muß man die halbe Nacht wach bleiben, bis er geht. Ist man verheiratet, muß man die halbe Nacht wach bleiben, bis er kommt!"

„Haben Sie dem Maurermeister Müller schon gesagt, daß er Vater von Drillingen geworden ist?" - „Nein, ich habe mich nicht getraut. Er steht oben auf dem Gerüst!"

Zwei Brüder sind bei den Großeltern zu Besuch. Der ältere bekommt etwas Geld fürs Rasenmähen. Der jüngere verkündet stolz: „Ich habe auch fünf Mark bekommen - weil ich Opa gezeigt habe, wie der kindersichere Verschluss seiner Medizinflasche aufgeht!"

Herr Schmidt kommt in die Bäckerei und verlangt ein Brot. „Macht 4,20 Mark", meint die Bäckerfrau. - „Unverschämtheit. 1960 habe ich für ein Brot nur eine Mark bezahlt!" - Ruft die Bäckerfrau in die Backstube: „Haben wir noch Brot von 1960?"

Die Klientin beim Ehevermittler: „Ich suche einen Mann, der nicht raucht, nicht trinkt, nichts von Fußball hält und niemals einer anderen Frau nachschaut. Haben Sie so jemanden für mich?" - „Ja, im Stadtpark." - „Aus Ihrem Angebot?" - „Nein, aus Marmor!"

Der Fahrer eines klapperigen Autos: „Bitte volltanken!" - Darauf der Tankwart: „Sind Sie sicher, daß Sie noch so viel in den Wagen investieren wollen?"

Der Lehrer fragt Peter: „Was versteht man unter dem Begriff ‚Schnee von gestern?' - „Einen Eimer Wasser!"

Im Zoo. Vor dem Wildschwein-gehege erklärt der Vater: „Das ist ein Schwein!" - Darauf der Kleine: „Warum denn?"

Sagt der Zahnarzt zum Patienten: „Ich werde Ihnen meine Rechnung erst in zwei Monaten zuschieken. Ich möchte nicht, daß Sie mit den neuen Zähnen gleich knirschen."

Unter Rauchentwicklung

Der Mieter wohnt in einem Haus, in dem der Ofen schadhaft ist. Oft hat die Familie unter Rauchentwicklung zu leiden. Als nun noch Nachwuchs kommt, setzt sich der Familienvater hin und schreibt dem Hausbesitzer einen Brief, in dem die Reparatur des Ofens gefordert wird. Zum Schluß schreibt er: „Der eingetretene Zustand ist unhaltbar, da sogar die Geburt unseres Kindes unter starker Rauchentwicklung vor sich ging."

Spuk in der Nacht

„Gestern nacht", erzählt Herr Mulemann am Stammtisch, „bin ich an einem merkwürdigen Geräusch aufgewacht. Als ich mich vorsichtig im Bett aufrichtete, sehe ich eine dunkle Gestalt im Schlafzimmer stehen, die eben hastig meine Brieftasche durchstöbert. Ich greife nach meiner Pistole im Nachttisch, lege an... doch dann habe ich doch nicht geschossen."

„Und warum nicht?" fragen die Stammtischfreunde atemlos. „Weil ich dann jetzt Witwer wäre..."

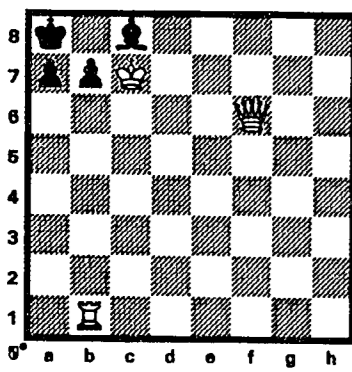
Im engsten Familienkreis

Der Filmstar Rita Diva hatte wieder einmal geheiratet. Anwesend waren auch die Reporter. Sie wollten Einzelheiten über die Gäste wissen. Rita gab so offenherzig, wie ihr Degenkollekt sich präsentiert, die gewünschte Auskunft.

„Anwesend ist außer meinem jetzigen Mann auch mein erster Mann, und zwar mit Kindern aus seiner dritten Ehe und seiner fünften Frau. Und dann ist mein vierter Mann mit seiner zweiten Frau da. Ferner meine Tochter aus meiner dritten Ehe mit ihrem zweiten Mann und seinem Vater, der jetzt mit der Mutter meines fünften Mannes verheiratet ist. Außerdem ist mein zweiter Mann gekommen, und zwar mit seiner Frau, mit der er jetzt in Scheidung lebt. So hat er auch gleich seine Verlobte mitgebracht, wie das bei uns so üblich ist. Als weitere Gäste erwarte ich meinen Vater mit seiner siebten Frau, die früher mit..."

In diesem Augenblick gingen sogar die härtesten Reporter stöhnend in die Knie...

RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 24 M. Benoit, The Problemist 1975

Matt in zwei Zügen

Kontrollstellung: Weiß: Kc7, Df6, Tb1 (3) Schwarz: Ka8, Le8, Ba7, b7 (4)

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - ben - bil - bunt - chen - dung - e - er - ge - gel - halts - in - lau - lo - los - ma - man - ne - nen - ner - paß - pen - re - sche - un - wach - wä - zeich sind 10 Wörter nachstehender doppelter Bedeutungen zu bilden: 1 Fabelherring, 2 Gebirgsausweis, 3 Spielkartenmal, 4 fehlerhafte Kleidung, 5 handwarmer Stuhl, 6 Entsehung von Volljährigen, 7 Fellungschicksal, 8 Lehmvogel, 9 Selbstlauttheaterplatz, 10 Erdzerkrümelungsapparat. Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Gewächsführer.

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen Hundelute.

Besuchskarte

Wie heißt sein Hobby? E. Treffpo/Oran.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Table with crossword puzzle grid and clues in German. Includes clues like 'männl. Vorname', 'russ. Moler in Frankr. 1965', 'Blut- oder Verzierungs-motiv', etc.

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - a - bee - bo - bra - bruck - di - e - el - en - fan - gen - gli - ch - in - inns - ko - kra - len - let - li - lo - mo - ne - ne - ner - nes - re - se - sel - sel - si - ste - tan - ter - ti - u - ve sind 13 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden: 1 Name f. schwarze Johannisbeere, 2 Druckbuchstabe, 3 nord. Gottheit, 4 Republik der Sowjetunion, 5 Staat in Südamerika, 6 Teil des Armes, 7 Unkraut, 8 Ureinwohner Amerikas, 9 männl. Vorname, 10 Nadelbaum, 11 Zugmaschine, 12 Lasttier, 13 Hauptstadt von Tirol.

Die ersten und dritten Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - ergeben einen Spruch (ch = ein Bst.).

Schüttelrätsel

Baden - Not - Harfe - Dame - Amen Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine europäische Hauptstadt.

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen den Paradiesgarten. NOTE + NACH = altägypt. König MEHL + DA = Berliner Stadtteil ICH + LEE = Baumfrucht KRONE + LOG = Nachruf

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die 'bestohlenen' Begriffe - der Reihe nach gelesen - einen Spruch von Flaubert ergeben. Dike - Forum - Kinder - Kuno - Stern - Gei - Abt - Sicht - Haus - Odem - ein - Halm - et - Wien - Dieb - wärmen - Maus - Ode - um - Efeu - Ern.

Rätselgleichung

Gesucht wird x! (a - b) + (c - d) + (e - f) + (g - h) + (i - k) + (l - m) = x. Es bedeutet: a) Stadt in Thüringen, b) ägyptischer Sonnengott, c) Schiffsleinwand, d) galertartige Substanz, e) Weißhandgibbon, f) Flächenmaß, g) Fluß in Frankreich, h) persönliche Fürwort, i) Eignungsprüfung, k) Abkürzung für Sankt, l) Hilfszeitwort, m) unbestimmter Artikel x = südd.: geräucherte Fleischware.

Versrätsel

Hast du 'Silber' und 'Ain' geschüttelt und sie tüchtig durchgerüttelt, bleibt zuletzt als Resultat ein großer amerikanischer Staat.

Auflösungen von Rätsel-Raten Nr. 23

Schach: 1. Se2 - d4!! (droht Se2 matt) Th5 - h2, 2. Sc3 - g2 Th3 - h3 (Th3 x e2); 3. Sd4 - f3 (Sd4 x e2) matt. Auswechslung des vorderen Batteriesteines in Miniaturform, eine ausgezeichnete Darstellung. Silbenrätsel: 1 Franzosen, 2 Rosinante, 3 Innung, 4 Ehemann, 5 Dachbau, 6 Reinfall, 7 Interesse, 8 Chernub, 9 Harkiri, 10 Helikon, 11 Empore, 12 Brindisi, 13 Bielefeld, 14 Einfall = Friedrich Hebel/Die Nibelungen. Im Handumdrehen: Leo - her - Asta - Szen - arg - Tee - Erna - und - sie = Orange. Silbenrätsel: 1 Islam, 2 Epilog, 3 mager, 4 Harem, 5 Anbau, 6 Dampfbad, 7 Xylophon, 8 inhuman, 9 Lineal, 10 Effekt, 11 Faden = Felix Dahm, Ein Kampf um Rom. Schüttelrätsel: Post - Ort - Lange - Erbe - Niger = Polen. Silbendomino: Hauszaun - Zaungast - Gastspiel - Spielzeug = Zeughaus. Kombinationsrätsel: Es ertrinken mehr im Becher als im Rhein. Besuchskarte: Zar- und Zimmermann. Rätselgleichung: a) Pest, b) St., c) Pole, d) Ole, e) Seil, f) el, g) Nabel, h) Abel x = Pepsin. Hier darf gestohlen werden: Gib mir meine Jugend zurück. Schwedensrätsel: INSTINCTIVSWIKE BARBOOTORGAMWR BHOPTROLLAMSAIS FROSTELIBUSSTYS SIFREILKELMELAVA KLAUSDEINDESDO WULAKESPURMATA APTREKARASTETTES APTREKARASTETTES APTREKARASTETTES

Diese Angebote gelten ab dem 10. Juni.

Alles trifft sich zum Geburtstag.

Advertisement for Tengelmann 100th Anniversary. Features '100 Jahre Tengelmann' logo and various product offers with prices: Zentis Frühstückskonfitüre (225g) for 89c, McCain 1-2-3 Frites (750g) for 1.49, Dallmayr Prodomo (500g) for 6.79, Franz. Hähnchen (1kg) for 9.99, Milka Schokolade (100g) for 4.99, Schöller Mövenpick Eiscreme (1 Liter) for 7.49, La Bamba Orangensaft (0.7 Liter) for 1.29, Maggi Ravioli (850ml) for 1.79, Lenor Duftnoten (1 Liter) for 3.99, Ariel Ultra (2kg) for 9.99. Includes 'HACKFLEISCH' for 6.99, 'RINDSWURST' for 0.99, 'KALBSLEBERWURST' for 0.99, 'DEUTSCHE MARKENBUTTER' for 1.49, 'LITEDAMMER' for 0.99, and 'DOLE ANANAS' for 2.99.

TENGELMANN

Fa. DORNBURG GmbH Fliesenfachgeschäft. Inh. Heinz Jakel. Raiffelsenstr. 12, 6070 Langen. Tel. 0 61 03 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH. Elektro-Installationen aller Art. H. STEITZ GMBH. Heinrichstraße 32 - 6070 Langen. Tel. 06103 / 2 28 42

25 Jahre PARKETT LANGER, ERICH. Verlegung und Verkauf von Parkett - Dielen - Holzplaster - Laminat - Korkparkett - Linoleum - Teppichböden - Naturöl - Naturwachs - Biolacke. 6460 Gelnhausen-Roßh. Gelnhäuser Straße 7b. Tel. (06051) 1 36 74, Fax (06051) 1 54 08

Pietät SEHRING. Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar. 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27. Telefon 06103 / 7 27 94

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN. Grabmale in allen Formen, Farben und Gesteinsarten. Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38. Telefon 2 23 11

Rainer Schüller. MALERMEISTER. Putz- und Trockenbau, Wärmedämmung, Fassadenrenovierung, Maler- und Tapezierarbeiten, Teppichböden. 6070 LANGEN • An der Koberstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH. Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen - Dekorationen. 6070 LANGEN • Fahrgasse 17. Telefon 06103 / 2 35 12

ETEC GmbH. ELEKTROANLAGENBAU. Elektroinstallationen, Steuer-Regel-Meßtechnik, Schaltanlagenbau, Service und Wartung. Voltastraße 4, 6070 Langen. Tel. 06103 / 7 85 57, Fax 06103 / 7 66 66

LVM Beuchert-Dracker. Wingerstraße 67 - 6072 Dreieich. Telefon/Telifax 06103 / 6 96 91. Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

Fliesen SCHWALBE. Fliesen, Platten, Mosaikverlegung und Reparaturen. Südliche Ringstraße 191, 6070 Langen. Tel. 06103 / 5 29 03

Kunststoff-Fenster & Haustüren. WERKMANN, JOST U. GÄRTNER. Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH. Dieselstraße 5 • 6073 Egelsbach • Tel. 4 24 01

Pietät KARL DAUM. Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen, Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen, Ausführung kompletter Beisetzungen. Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch. Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen! Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 70,- zzgl. MwSt. Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne. Telefon 2 10 11-12. Langener Zeitung

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN. Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale. Telefon 5 21 11 und 1 92 92. Mittwoch, 16. Juni 1993: Dres. Schreiber, Annstr. 2. Tel. 2 37 40

EGELSBACH. Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale. Telefon 1 92 92 und 5 21 11. Mittwoch, 16. Juni 1993: Dr. Weygand, Bahnstr. 39. Tel. 4 92 31

Apothekendienst für Langen und Egelsbach. Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr. Fr., 11. 6. Garten-Apotheke, Langen. Gartenstr. 82, Tel. 2 11 76. Sa., 12. 6. Einhorn-Apotheke, Langen. Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37. So., 13. 6. Apotheke am Bahnhof, Egelsbach. Bahnstr. 49, Tel. 4 90 08. Mo., 14. 6. Löwen-Apotheke, Langen. Bahnstr. 31-33, Tel. 2 91 86. Di., 15. 6. Apotheke am Lutherplatz, Langen. Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45. Mi., 16. 6. Braun'sche Apotheke, Langen. Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71. Do., 17. 6. Münch'sche-Apotheke, Langen. Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach. Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr. Dr. Johann Mrowetz. Erzhäuser, Mainstr. 4. Tel. 06150 / 8 15 92. priv.: 06150 / 8 12 40

FARBENHAUS LEHR. Farben - Lacke - Tapeten. 6070 Langen. Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 67

DREIEICH. Ärztlicher Sonntagsdienst. Notdienstzentrale Dreieichenhain. Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee). Telefon 06103 / 8 10 40. Mittwoch, 16. Juni 1993: Dr. Blachofs, Offenthal. An der Tränk 57, Tel. 06074 / 6 76 39

Apothekendienst. Fr., 11. 6. Adler-Apotheke. Götzenhain. Langener Str. 18. Tel. 8 56 03. Sa., 12. 6. Stern-Apotheke. Sprendlingen. Damaskenstr. 4-6. Tel. 3 19 80. So., 13. 6. Löwen-Apotheke. Sprendlingen. Hauptstr. 54-56. Tel. 6 16 30. Mo., 14. 6. Brunnen-Apotheke. Dreieichenhain. Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24. Di., 15. 6. Breitensee-Apotheke. Sprendlingen. Hegelstr. 62. Tel. 3 37 14. Mi., 16. 6. Offenthal-Apotheke. Offenthal. Mainzer Str. 8-10. Tel. 06074 / 71 51. Do., 17. 6. Rosen-Apotheke. Dreieichenhain. Hanaustr. 2-12. Tel. 8 68 64

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 5 80. DRK-Krankentransport 2 37 11. Polizei-Notruf 1 10. Feuerwehr-Notruf 1 12. Polizei Langen 2 30 45. Polizei Dreieich 6 10 29. Feuerwehr Langen 2 20 07. Feuerwehr Egelsbach 4 92 22. Feuerwehr Dreieich 6 11 22. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 77 77. Ihr Taxi-Ruf in Langen 2 22 22. Schlüsseldienst 2 27 60. Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 20 61 48. Dreieich 60 20. Egelsbach (über Polizei Langen) 2 30 45. Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21. Pflegedienst Dreieich 3 63 37

Gebr. SCHNEIDER. Rolladenfabrik. Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium. Rolltore, Rollläden, Scherengitter, Markisen. Fertigungsbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen. Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rolladenhersteller e. V. Außenbüro SO 16 • a. d. Darmst. Lestr. 6070 Langen • Telefon 2 38 79

Party-Back-Service für Ihre Feste. z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements. Und alles frei Haus geliefert. Wiener Feinbäckerei. Altbäckerstraße 35, 6070 Langen. Tel. 06103 99 09. Welter-Platz-Str. 28. Tel. 06103 / 5 11 11

Zimmererei Hunkel. Altbäckerstraße 35 - 6070 Langen. Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen. Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 76

Langener Zeitung. Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

HERBERT KIRCHHERR. Aachener und Münchener Versicherungen. Schillerstraße 10 • Langen. Telefon 06103 / 2 29 93

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein! Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Probleme mit Ihrer Frisur? Dann ins Frisierstübchen Barbara. Damen - Herren - Kinder. Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr, Mo. Ruhetag. Rheinstraße 24 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 29 49

JÜRGEN RINKER. Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150 / 8 19 70

Kfz-Zulassungsdienst E. Rettig. Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen, TÜV-Vorfahrten u.w. Heinrichstraße 35 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 5 43 18

Blumenfloristik • Pflanzen Heim- und Gartenbedarf. 6072 Dreieich, Solimische Wehnerstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 6070 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 38 38. Telefax 06103 / 8 40 69

Friederike Buss geb. Breidert † 7. Juni 1993. In stiller Trauer: Dieter und Ilse Buss und alle Angehörigen. 6070 Langen, Hegweg 8. Die Beerdigung findet am Freitag, dem 11. Juni 1993, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Peter Köhnlein im Alter von 48 Jahren verstorben. Geboren in Langen, Neckarstraße 3 (Liska). Jetzt ruht er im Lichte des Herrn. Milano, Corso Sempione 11

Maria Anna Hilbert geb. Loos † 28. 5. 1993. Ihre Anteilnahme hat uns sehr geholfen! In tiefer Trauer: Erich F. Hilbert, Gatte Gerhard Hilbert, Sohn Irmgard Hilbert, Schwiegertochter Jürgen und Stefan, Enkelkinder und Angehörige

Hedwig Seipp geb. Köllges. die letzte Ehre erwiesen oder uns in den Stunden des Abschieds ihre Anteilnahme entgegengebracht haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bergner für die tröstenden Worte. Für die Familie: Heinz Seipp Gisela Terlau geb. Seipp. 6070 Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 15, im Juni 1993

Zimmermann Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt. Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14. Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

FERNSEH - VIDEO KAPUTT kein Problem. Vermittlung bringen - nachmittags abholen. Egal wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie! Telefon 06181 / 5 21 22. Radio Urban. Steinhilberstraße 27. 6450 Hanau 9-Großhauheim

DANKSAGUNG. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden für unseren lieben Entschlafenen Johannes Staubach. bedanken wir uns auf diesem Wege. In stiller Trauer: Familie Staubach und alle Angehörigen. Langen, Walter-Rietig-Straße 63, im Juni 1993

NACHRUF. Unser langjähriger Mitarbeiter Herr Waldemar Karschies ist am 30. Mai 1993 für uns alle überraschend im Alter von 59 Jahren verstorben. Herr Karschies stand über 21 Jahre im Dienst der Stadtwerke Neu-Isenburg. Mit Dank und Anerkennung für treue und pflichtbewusste Tätigkeit trauern wir um unseren Mitarbeiter und Kollegen. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH. Geschäftsführung, Belegschaft und Betriebsrat

Bei einem Trauerfall. Ihr Fachbetrieb für: TRAUERBINDEREI, KRÄNZE, GRABSCHMUCK, GRABPFLEGE. GÄRTNEREI WELTER. Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof) 6070 Langen. 06103 17 71

Danksagung. Für die uns anlässlich unserer silbernen Hochzeit so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten sehr herzlich. Besonderen Dank Herrn Dekan Deuchert für die Andacht. Nahed und Tharwat Kades. Langen, im Juni 1993

Allgemeinpraxis Dr. Agathe Hancke. Langen, Gartenstraße 72. Sprechstundenbeginn: Montag, 14. Juni 1993

Dr. med. E. Wenke Augenarzt. Bahnstr. 9, Langen, Tel. 06103 / 2 30 26. Vom Urlaub zurück. Sprechstundenbeginn: Montag, 14. 6. 1993

Amtliche Bekanntmachungen. Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss. Am Mittwoch, dem 16. 6. 1993, 20.00 Uhr, findet die 3. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Sitzungszimmer 14 (1. Stock) der Stadtwerke Langen GmbH, Liebigstraße 9 - 11, statt. Tagesordnung (Teil A (öffentlicher Teil)) Tagesordnung I. 1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden 2. Mitteilungen des Magistrats 3. Wasser, Energie, Verbrauch. Langen, den 2. Juni 1993. Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Stv. Gerlach

STELLENANGEBOTE

Als Vertriebsniederlassung sind wir für die Vermarktung der HITech-Produkte unserer japanischen Muttergesellschaft Minebea auf dem deutschen Markt verantwortlich...

Schreibassistentin

- halbtags -

Schreibarbeiten zum einen, allgemeine Sachbearbeitung zum anderen - das sind die Schwerpunkte Ihrer neuen Aufgabe...

Unsere Konditionen werden Ihnen sicher zusagen. Alles weitere würden wir gern persönlich mit Ihnen besprechen...

NMB -Minebea-GmbH Siemensstr. 30 - 6070 Langen - Tel. 061037508-0

ZEITUNGSLERER wissen mehr!

WIR SUCHEN JUNGE MENSCHEN, DIE WERT AUF EINE GUTE AUSBILDUNG LEGEN.

Wir bieten eine Ausbildung

zur Bankkauffrau zum Bankkaufmann

und dies im Verbund der S-Finanzgruppe, Deutschlands größter Bankengruppe.

Bewerben Sie sich jetzt, wenn Sie am 15.08.1994 eine Ausbildung bei uns beginnen wollen.

Sparkasse Langen-Seligenstadt Ihr Partner im Kreis Offenbach

Zimmerstraße 25 6070 Langen Frankfurter Straße 137 6453 Seligenstadt

Verantwortungsvolle Teilzeit-Aufgabe Sachbearbeiter/in Vertrieb und Marketing

als Assistentin für ein Team von Produktspezialisten

Unser Unternehmen ist die deutsche Tochtergesellschaft eines skandinavischen Konzerns mit internationaler Bedeutung...

Ideale Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Ihre Stärken selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten...

Interessieren Sie sich für diese Teilzeit-Aufgabe (ca. 20 Wochenstunden) mit Gestaltungsfreiraum?

Heidemarie Eickmeier Beethovenstraße 60 - 6053 Obertshausen 1 - Tel. 061 04/4 94 76

Stellenwechsel?

Wenn Sie sich zum 1. April beruflich verändern wollen, sollten wir schon heute miteinander reden.

Sekretärinnen, Stenotypistinnen, Büroassistentinnen, Textverarbeitungskräfte

Wir bieten - auch schon früher - einen gut bezahlten Dauerarbeitsplatz

Rufen Sie uns an!

Weldstraße 45 6050 Offenbach Tel. 069 / 64 82 51 81

randstad zeit-arbeit

Zuverlässige Putzfrau für 2x 2 Stunden wöchentlich gesucht...

Junge Verkaufshilfe (weiblich) gesucht für vormittags v. 7-11 Uhr od. nachmittags v. 13.30-18.30 Uhr im Wechsel.

GESCHÄFTLICHES

Schönes Garagenter ohne Streichen oder Neueinbau!



Erleben Sie die PORTAS-Renovierung

Ihr Garagenter ist nicht mehr zeitgemäß. Durch PORTAS wird es wieder sehenswert!

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!

PORTAS-Ausstellungs-Center Dietzenstraße 1-3 6057 Dietzenbach

Verkaufshilfe (weiblich) gesucht für vormittags v. 7-11 Uhr od. nachmittags v. 13.30-18.30 Uhr im Wechsel.

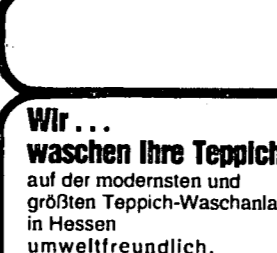
GUTBROD Zuverlässig und leistungsstark



FUNK GmbH & Co. KG Gartentechnik Service und Ersatzteillager

Adam-Opel-Straße 4 - 6074 Rödermark

Wir ... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen

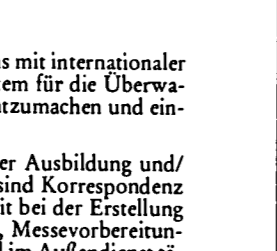


Larry's Party & Festservice Lecker und preiswert aus Meisterhand.

Schmuckstücke in weiß u. natur Aus unserem TOP-Programm für den qualitätsbewussten Gartenfreund



die starken Ideen in Holz



Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 448)

GEORG von OPEL

Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 200, Tel. 06102/50920

Geh' mal wieder ins Kino

KINO-TREFF IN LANGEN, FANTASIA, NEUER ST. listings

FREMDSPRACHEN-INSTITUT FÜR INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT

Berufsausbildung, Sprachausbildung, Fremdsprachenkorrespondenten, Sprachige Wirtschaftsassistentinnen...

SIE HABEN GRUND ZUR FREUDE!



Wer jetzt kauft, lacht am besten - ohne Anzahlung, und niedrige Rate!

Astra 5tg. GL, 1,6i - Kat.-44 kW (60 PS), Bj. 09/92, km 21.000

Astra 5tg. GL, 1,6i - Kat.-55 kW (75 PS), Bj. 07/92, km 14.000

Astra 5tg. GL, 1,8i - Kat.-66 kW (90 PS), Bj. 09/92, km 22.000

Vectra 4tg. GL, 1,6i - Kat.-55 kW (75 PS), Bj. 09/91, km 55.000

Vectra 4tg. GL, 1,8i - Kat.-66 kW (90 PS), Bj. 12/91, km 23.000

Vectra 4tg. GL, 2,0i - Kat.-85 kW (115 PS), Bj. 07/89, km 67.000

Omega 4tg. GL, 2,0i - Kat.-85 kW (115 PS), Bj. 09/90, km 19.000

Senator, Business, 3,0i - 24V-150 kW (204 PS), Bj. 07/92, km 15.000

Senator CD, Direktionswagen, 3,0i - 24V-150 kW (204 PS), Bj. 05/92, km 27.000

HAINER WOCHENBLATT

Nr. 23 Donnerstag, 10. Juni 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang

Bernd Abeln bleibt Chef im Rathaus

Bei direkter Bürgermeisterwahl auf Anhieb absolute Mehrheit erreicht



Sie strahlten nach dem Wahlsieg um die Wette. Von links: CDU-Vorsitzender Rüdiger Hermanns, Ursula und Bernd Abeln sowie der Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus Lippold (CDU).

Dreieich (rg) - Die erste direkte Bürgermeisterwahl im Kreis Offenbach endete mit einer Überraschung...

Das „kleine Finale“ der beiden Außenseiter gewann der Parteilose Uwe Herzog...

Auf die Frage, ob er in der Position des amtierenden Bürgermeisters gegenüber Müller einen Vorsprung gehabt habe...

Die Vorsitzende der SPD, Diana Rüdiger Hermanns, war die Bürgermeisterwahl das Tüpfelchen auf das „i“...

S-Bahn-Bau kostet 11 000 Mark mehr

Dreieich - Die Stadt Dreieich ist verpflichtet, entsprechend ihrer Größe und Einwohnerzahl dem S-Bahnbau der S 12 von Darmstadt nach Frankfurt zu bezuschussen...

Ausländische Schüler sollen intensiver gefördert werden

Dreieich - Seit 1991 arbeiten zwei Sozialpädagogen im Auftrag der Stadt halbtags an vier Dreieicher Schulen mit ausländischen Kindern...

Neue Pumpe für Kompostmieten

Dreieich - Damit aus den abgelagerten Grünabfällen Kompost entstehen kann, muß die Kompostmiete gewässert und angefeuchtet werden...

Kulturpreis des Kreises ging an Hanne F. Juritz



Dreieichenhain (rt) - Zum Abschluß der Kreiskulturwochen wurde am Sonntag im Sitzungssaal des Langener Rathauses der Kulturpreis des Kreises Offenbach überreicht...

Der Magistat vergibt erneut ein Stipendium

Bewerbungen bis 31. August abgeben

Dreieich - Zum fünften Mal vergibt der Magistat ein Stipendium zur Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses...

Das Stipendium ist mit 6 000 Mark dotiert und wird in monatlichen Raten von 500 Mark gezahlt...

Das Stipendium ist ein Lebenslauf, eine Darstellung der bisherigen Tätigkeiten mit Zeugnissen und anderen Bewerten...

Werke von Henri Vieuxtemps

Interpretierte am Sonntag auf dem gleichnamigen Platz in der Dreieichenhainer Altstadt der Gelger Jochen Brusch...

Beruhigt zum Baden gehen

Dreieich - Das Parkschwimmbad Dreieich hat für alle Besucher, die mit dem Fahrrad kommen...

Wunsch der Rektoren ist Magistat nicht gerade Befehl

Dreieich - Seit 1991 arbeiten zwei Sozialpädagogen im Auftrag der Stadt halbtags an vier Dreieicher Schulen mit ausländischen Kindern...

Gibt's wieder Burgfestspiele?

Dreieichenhain - In diesem Jahr mit Gewißheit nicht, denn die Stadtverordnetenversammlung hatte sich Ende vergangenen Jahres für die Ausarbeitung eines neuen Konzeptes für 1994 ausgesprochen...

Gickelschmiß und Gaasebrode

Das Dreieich-Museum zeigt Relikte der Haaner Kerb

Dreieichenhain (rg) - Wer die 275jährige Geschichte des größten Dreieichenhainer Volksfestes besser kennenlernen möchte, hat dazu derzeit eine vortreffliche Gelegenheit: Im Dreieich-Museum sind bis zum 4. Juli ältere und neue Relikte der Haaner Kerb zu sehen...

Nur ein paar Schritte weiter erfährt der Besucher, daß bis zur Aufgabe der letzten Weinberge der Dreieich im 18. Jahrhundert der Wein das typische Kerbgetränk war. Verschiedene zur Schau gestellte Jahrgangsbemmel dürfen da freilich nicht fehlen.

In den anderen Räumen gibt es neben dem ersten Phonogramm im Hain, einer Haaner Bürgertrommel aus dem vergangenen Jahrhundert und einem Modell der Hayner Reitschul' zahlreiche Schriften, Symbole und Fotos von früher und heute zu entdecken.



Zu den Kerbspzialitäten gehören freilich die verschiedenen Jahrgangsbemmel.

Aus den KIRCHEN

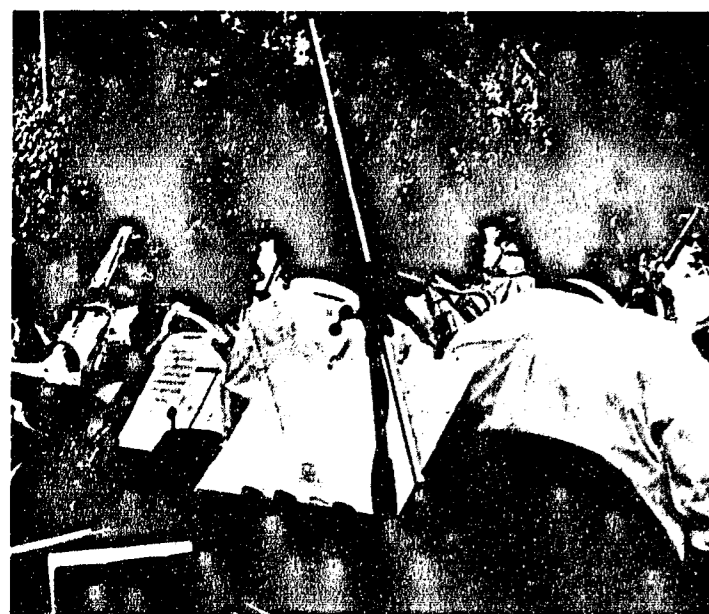
- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 11. Juni 1993: 19.30 Uhr Redaktionssauschub Gemeindefest im Gemeindehaus Fahrgasse 57.
Samstag, 12. Juni 1993: 13 Uhr Trauung in der Burgkirche: Ph. Wilhelm Leonhardt und Sylvia Engiert, 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Klaus-Günther Sido und Ulrike Halberstadt, 15 Uhr Trauung in der Burgkirche: Frank Reiser und Gabriele Renate Wolf, 16 Uhr Trauung in der Burgkirche: Uwe Graf und Petra Eisinger, 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch.



Der „Gickelschmiß“ war im Mittelalter bei der Haaner Kerb ein beliebtes Geschicklichkeitsspiel. Mit verbundenen Augen und einem Dreschflegel mußten die Teilnehmer einen Topf zertürmen. Als Trophäe gab's den darunter gesetzten Hehn.

Musikalische Vielfalt am 20. Juni im Burggarten

Dreieich - Am Sonntag, 20. Juni, findet ab 13 Uhr das dritte internationale Sommerfest der Stadt Dreieich im Dreieichenhainer Burggarten statt. Die federführende Organisation übernimmt die Ausländerberatungsstelle.



Beim letzten Burggartenkonzert in diesem Jahr spielte das Blasorchester Dreieich am Sonntag passend zur Hitze heiße Melodien. Unter der Leitung von Dietmar Schrod deckte das vielseitige Ensemble nahezu das gesamte stilistische Spektrum der Musikwelt ab.

190 000 Mark mehr für kirchliche Kindergärten?

Dreieich - In Dreieich gibt es vier Kindergärten, die von Kirchen geleitet werden. Dazu zählt der evangelische Kindergarten der Veröhhungsgemeinde in Sprendlingen mit 68 Plätzen, die evangelischen Kindergärten in Götzehain und Buchschlag mit je 100 Plätzen sowie der katholische Kindergarten St. Laurentius in Sprendlingen, der 48 Kinder aufnehmen kann.

Senioren-Theater probt für „Liebesnöte im Damenstift“

Dreieich - Mit viel Engagement proben die Akteure des Senioren-Theaters Dreieich zweimal wöchentlich für die Premiere des eigenen Hans-Obermann aufste zugeschnittenen Stückes „Liebesnöte im Damenstift“.

Wegweiser zum Wochenmarkt

Dreieichenhain - Seit kurzem kann der Ortskundige mit Leichtigkeit den Weg zu frischem Gemüse, Eiern und anderen Produkten in Dreieichenhain finden.

Jahrgang 1926/25

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Donnerstag, 17. Juni, um 18 Uhr auf dem Dreieich-Platz.

Überraschend bist Du gegangen, ohne Abschied. Wir trauern um Elisabeth Frey geb. Lenhardt geb. 25. 5. 1908 die in den späten Abendstunden des 7. Juni nach kurzem Leiden gestorben ist.

Im Namen aller Angehörigen und Freunde: Karin Kuck geb. Frey 6072 Dreieich-Dreieichenhain, Fahrgasse 31, den 7. Juni 1993 6000 Frankfurt-Niederrad, Kniebisstraße 31 Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 15. Juni 1993, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Dreieichenhain statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Tode unserer lieben Mutter

Margarete Jung

ihre Anteilnahme bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten. Dank sagen wir auch Herrn Dr. Al-Dogachi für die jahrelange Betreuung, den Schwestern der Caritas-Sozialstation Dreieichenhain für ihre Hilfe sowie Herrn Pfarrer Steinhäuser für seine verständnisvollen Worte.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach. Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 47

Donnerstag, 10. Juni 1993

Zwei Feste fielen aufeinander

Europatag „würdiger Abschluß der Kreiskulturwochen“

Egelsbach (rg) - Fallen zwei Feste aufeinander, ist die Freude doppelt so groß. Am Sonntag kam es dazu: „Der Europatag des Kreises Offenbach und das Freundschaftsfest melder Gemeinde waren ein würdiger Abschluß der Kreiskulturwochen '93“.

konnte sich schon lassen. Zunächst ließen „Mama Joe's Blues Train“ und der SGE-Musikzug mächtig Dampf ab. Dann hatten die Jüngsten des Tanzsport-Clubs '71 Egelsbach, die „Happy Dancers“, ihren großen Auftritt.



Die Jüngsten des Tanzsport-Clubs '71 Egelsbach, die „Happy Dancers“, starteten mit ihrem Auftritt genau wie die Folkloregruppen viel Applaus.

Anschließend durfte Moderator Herbert Kranz das buchstäblich kunterbunte internationale Folklorefest mit neun Gruppen aus acht Nationen. Aber auch das Vorprogramm



Trotz tropischer Temperaturen waren die Zuschauerplätze beim internationalen Folklorefest im Rahmen des Europatages dicht besetzt.

Klammernschnitzerfest im Zeichen der Fußballer

Vorbereitungen sind in vollem Gange

Egelsbach (geo) - Noch gut eine Woche, dann ist es soweit. Der Co-und-Down für das Klammernschnitzer-Brunnenfest, das vom Freitag, 18. Juni bis Sonntag, 20. Juni, an traditionsreicher Stätte rund um das Arresthaus durchgeföhrt wird, läuft bereits.

Völlig neues Theatererlebnis

Laienspielgruppe servierte Spaß und Unterhaltung

Egelsbach (ast) - Auf kleinen Tischen brannten Kerzen, deren Licht sich in den Gläsern spiegelte. Hier und da ließ jemand, und überall lachten die rund um die kleinen Tische platzierten Besucher sie unterhielten sich, lauschten den Vorführungen auf der Bühne und im Saal.

Die „Kammerjäger“, vier Sänger, die a capella singen, rissen die Anwesenden vollends mit. Zugabe forderten sie mit stürmischem Beifall. Ob sie „Männer“ oder „Ich wär' so gerne Millionär“ oder auch „Veronika, der Lenz ist da“ darboten, stets sorgten die vier jungen Sänger für Stimmung.



Die „Kammerjäger“ erwiesenen sich als eine publikumswirksame Gesangsgruppe.



Ein amüsiertes Publikum verfolgte das Geschehen auf der „Show-Bühne“.

Nach acht Jahren wieder in der Tischtennis-Bezirksliga

Die Egelsbacher Herren haben den Aufstieg geschafft

Egelsbach - Einen Tag vor den für den 20. Mai angesetzten Aufstiegsplayoffs erfuhr man im Egelsbacher Lager, daß aufgrund von Zurückziehungen aus der Bezirksklasse nicht nur für drei, sondern sogar für vier der fünf Kreisliga-Zweiten der Sprung in die Bezirksklasse möglich sein würde. Somit mußte von den fünf qualifizierten Teams, nämlich Schaafheim (Kreisliga Dieburg), Ober-Kainsbach (Kreisliga Odenwald), Ellenbach (Kreisliga Bergstraße), Wallerstädten (Kreisliga Groß-Gerau) und Egelsbach (Kreisliga Darmstadt) nur eine auf der Strecke bleiben.

Aufgrund dieser Tatsache war die erste Mannschaft mit Anhang mit großer Zuversicht zu den für den Himmelfahrtstag in Crumstadt angesetzten Relegationsrunden aufgebracht. Dieser Optimismus wurde auch gleich in der ersten Begegnung bestätigt, denn gegen den „Odenwald-Zweiten“

Ober-Kainsbach gelang ein recht deutlicher 9:4-Sieg. In den Eröffnungsdoppeln waren zwar nur Waidhaus/Rosam erfolgreich, in den sich anschließenden Einzelnen dominierten die Egelsbacher Akteure jedoch eindeutig. Die Zähler erkämpften: Bellinskie (2), Waidhaus (1), Rosam (2), Bender (2) sowie Huckelmann (1).

In der folgenden Partie gegen das sehr starke Team aus Schaafheim gab es trotz einer zwischenzeitlichen 5:4-Führung eine 5:9-Niederlage. Hier wurde der zur Zeit noch in der zweiten Mannschaft aktive M. Bormuth eingesetzt und bot bei seinem Dreisatz-Erfolg in einem attraktiven Spiel eine starke Leistung.

Gegen 17 Uhr (Beginn der Veranstaltung 9 Uhr) fiel der Startschuß zur dritten sportlichen Auseinandersetzung gegen die SKG Wallerstädten. Gerade als sich diese spannende Partie bei ausgeglichenerem Spielstand

ihrem Ende näherte, hatte an den Nebentischen der SV Ober-Kainsbach bereits seine vierte Niederlage kassiert und stand somit mit 0:8 Punkten als Letzter fest, weshalb der Spielleiter gegen 19 Uhr die Veranstaltung abbrechen konnte.

Die Rückkehr in die Bezirksklasse bedeutet für das Egelsbacher Tischtennis eine sehr schöne und eigentlich völlig unerwarteten Erfolg, mußte man doch in den letzten Jahren den Abgang einiger starker Spieler verkraften. Das Team um Mannschaftskapitän Horst Bender hat es jedoch über die gesamte Punkt- und Einzelrunde immer wieder verstanden, zum Teil durchaus vorhandene spielerische Mängel durch enormen Kampf- und Teamgeist wieder wettzumachen und sich so letztlich durchzusetzen.

Eine große Rolle in diesem Zusammenhang spielte wohl auch die sehr gute Kameradschaft sowie die hervorragende Harmonie sowohl innerhalb als auch im Umfeld - sprich Spielerfrauen beziehungsweise -freundinnen - dieser Mannschaft. Aufbauend hierauf kann dieses Team in der Saison 93/94 die schwierige sportliche Herausforderung in der Bezirksklasse durchaus zuversichtlich angehen.



Die älteste „Tante Ju“ der Welt, die noch fliegt, ist zur Zeit der „Stargast“ auf dem Egelsbacher Flugplatz. Wer will, kann mit der Junkers 52 (Baujahr '36) noch bis einschließlich Montag, 14. Juni, Rundflüge über Darmstadt und Heidelberg unternehmen. Ein halbtägiger Abtacher in die Lüfte kostet 236 Mark. Anmeldungen nimmt die „Ju 52-Zentralreservierung“ in Hamburg entgegen. Zu der dreiköpfigen Lufthansa-Crew gehört auch der Egelsbacher Pfl. Van Ophuleen. ☎: 040 35 92 62 24.



Die jüngsten Kicker des 1. FC Langen sind die Bambinis. Jungen und Mädchen zwischen vier und acht Jahren. Sie gehen mit sehr großem Spaß an dem Fußballspielen heran, und womöglich schlummert so manches Talent unter ihnen, das eines Tages einmal von sich reden macht und die Schlagzeilen der Sportpresse füllt. Es mecht aber nicht nur den kleinen Kickern Spaß, sondern auch den Zuschauern, die das flotte Treiben auf dem Spielfeld beobachten. Ganz wild wird es, wenn so mancher Vater vom Spielfeldrand aus Anweisungen gibt und sich mehr als freudig als die Akteure auf dem Resen. So macht Fußballspielen noch Spaß. Einen Motivationsschub gab es jetzt für die Bambinis, als sie von der Firma Orion neue Trikots erhielten, auf die sie natürlich sehr stolz sind. Der FC Langen sucht noch Buben und Mädchen, die Fragen zum Fußball haben und sich in der Gemeinschaft sportlich betätigen wollen. Das Training wird von der Jugend engagierten Vätern geleitet. Fotos (2): r.



DM-Finale steigt in Langen

TVL-A-Mädchen wollen nach der Krone greifen

Langen - „Final Four“ der deutschen Basketball-Jugendmeisterschaften ausrichten zu dürfen, ist für jeden Verein eine ganz besondere Ehre. Hierum kann man sich nicht bewerben, das muß man verdienen. Verdient haben es die A-Mädchen des TV Langen allemal, als sie vor drei Wochen in der süd-deutschen Zwischenrunde nach spannendem Spiel gegen DJK Würzburg mit 62:53 siegen und damit im letzten Spiel noch den 1. Platz holten.

Wer erinnert sich nicht gern an das DM-Finale der B-Mädchen vor einem Jahr an gleicher Stelle. Damals gewannen Silke Dietrich und ihre Mädchen der Jahrgänge 75/76 den Meistertitel nach spannendem Endspiel gegen Südwest Berlin. In diesem Jahr ist wieder eine Berliner Mannschaft Gegner der A-Mädchen. TuS Lichterfelde Berlin wurde im Norden Zweite und trifft am Samstag im ersten Halbfinale (17 Uhr) auf den TVL. Spannung ist angesagt. Auch die Berliner Mädchen lieben das schnelle Spiel. Körperlich und vom Alter sind sie überlegen. Aber auch Tempo, aggressive Verteidigung und Power-Einstellung können die Eltern der gastgebenden TVL-Mädchen Teilnehmer und Besucher mit Kuchen und Getränken versorgen. Basketballfans können also am Sonntag einmal ein hässliches Mittagessen verzichten und sich ein in jedem Falle hochklassiges Endspiel um den deutschen Meistertitel ansehen.

Im zweiten Halbfinale um 19 Uhr treffen Jahn Düsseldorf und DJK Würzburg aufeinander. In beiden Halbfinals geht es schon um alles. Die beiden Sieger bestreiten am Sonntagmorgen das Endspiel um den Titel. Die Verlierer kämpfen am Vormittag um Platz 3. Samstag, 12. Juni 17 Uhr: TVL - TuS Lichterfelde 19 Uhr: Jahn Düsseldorf - DJK Würzburg Sonntag, 13. Juni 10.30 Uhr: Spiel um Platz 3 12.30 Uhr: Endspiel 14 Uhr: Siegerehrung

In bewährter Weise werden die Eltern der gastgebenden TVL-Mädchen Teilnehmer und Besucher mit Kuchen und Getränken versorgen. Basketballfans können also am Sonntag einmal ein hässliches Mittagessen verzichten und sich ein in jedem Falle hochklassiges Endspiel um den deutschen Meistertitel ansehen.

Die lockeren Redensarten einer bestimmten Person sollten Sie nicht weiter ernst nehmen. Sie hat mit der endgültigen Entscheidung nichts zu tun und will sich nur wichtig machen.

Es ist Ihnen schon oft gelungen, gleichzeitig mit mehreren heißen Eisen zu jonglieren. Diesmal werden Sie sich aber die Finger verbrennen, wenn Sie nicht gemeinsam aufpassen.

Sie schließen eine Arbeit zur Zufriedenheit aller Beteiligten ab. TVL können Sie sich erst einmal ausruhen, bevor Sie sich nach neuen Zielen umsehen.

Im Geschäftsleben sind die Türen zum Erfolg nicht immer sperrangelweit geöffnet. Sammeln Sie neue Informationen, und setzen Sie sie auf Ihr sprichwörtliches Durchhaltevermögen.

Um die eher zurückhaltenden Kollegen nicht zu vergrämen, sollten Sie Ihre Modernisierungsvorschläge nur vorsichtig anbringen. Schließlich eilt das Vorhaben ja nicht.

Eine bislang geheimgehaltene Zusammenarbeit kann nun auch offiziell bekanntgegeben werden. Damit sind zugleich einige finanzielle Probleme aus der Welt geschafft.

Wenn die Sterne nicht lügen...

- für die Zeit vom 12. bis 18. Juni 1993
- Widder** (21.3.-20.4.) Sie dürfen nicht länger zögern: Die nötigen Vorbereitungen müssen Sie jetzt angehen, sonst verstreicht der anstehende Termin, ohne daß Sie gerüstet sind.
 - Stier** (21.4.-20.5.) Sie wissen nicht, was Sie zuerst erledigen sollen. Lassen Sie sich nicht von der Heftik und dem Durchdringen Ihrer Mitmenschen anstecken. Behalten Sie kühlen Kopf.
 - Zwillinge** (21.5.-21.6.) Sie können nicht einfach noch einmal von vorne beginnen, auch wenn Sie das am liebsten tun würden. Sie müssen jetzt die Suppe auslöpfen, die Sie sich eingebrockt haben.
 - Krebs** (22.6.-22.7.) Die Probleme, die sich Ihnen stellen, sind durchaus lösbar. Allerdings müssen Sie einen Experten zu Rate ziehen. Mit Ihrem laienhaften Wissen kommen Sie nicht weiter.
 - Löwe** (23.7.-23.8.) Endlich kommt etwas Schwung in den lahmen Laden. Natürlich stehen Sie wieder in der vordersten Front. Sie werden deswegen von vielen Kollegen bewundert.
 - Jungfrau** (24.8.-23.9.) Sie sprühen vor Tatendrang. Ihre Freunde müssen sich ordentlich ins Zeug legen, wenn sie mit Ihnen mithalten wollen, lassen sie aber auch gerne von Ihnen mitreißen.
 - Waage** (24.9.-23.10.)
 - Skorpion** (24.10.-22.11.)
 - Schütze** (23.11.-21.12.)
 - Steinbock** (22.12.-20.1.)
 - Wassermann** (21.1.-19.2.)
 - Fische** (20.2.-20.3.)

Club-Junioren wurden vierte

Schöner Erfolg der Türken beim Turnier in Niederwerrn

Langen - Am vergangenen Wochenende nahm die Junioren-Mannschaft des FC Langen an einem Turnier beim SV Niederwerrn teil. Gemeldet hatten neun Mannschaften, welche in drei Gruppen aufgeteilt waren. In seiner Gruppe hatte es der Club mit dem Veranstalter und dem hohen Favoriten Germania Bieber zu tun. Gleich im ersten Spiel traf man auf Bieber und nach nur sieben Minuten war bei einem 0:3-Rückstand alles entschieden. Dies bedeutete gleichzeitig das Endergebnis.

Im letzten Vorrundenspiel gegen den Veranstalter SV Niederwerrn zeigten sich die Club-Junioren dann stark verbessert und kamen zu einem nicht erwarteten 1:0-Sieg. Damit hatte sich die Mannschaft als Gruppenzweiter für die Finalrunde qualifiziert. In dieser Runde hatte man es mit dem EFC Kronberg und VfB Groß-Auheim zu tun. Im Spiel gegen Kronberg war man die spielbestimmende Mannschaft, konnte jedoch einige gute Chancen nicht verwerten. Kurz vor Schluß hielt Torwart Yusuf noch einen Foulelfmeter. Das Spiel gegen Groß-Auheim verlief ähnlich und endete ebenfalls torlos.

Damit hatte die Mannschaft das kleine Finale erreicht. Gegner war hier die SG Riederwald. Wegen der großen Hitze einigten sich beide Mannschaften auf ein Elfmeterschießen. Hierbei erwies sich Torhüter Yusuf als Held, da er nicht weniger als fünf Strafstoße hielt. Seine eignen Kameraden allerdings trafen dreimal nur den Posten und mußten äußerst unglücklich mit Platz 4 vorlieb nehmen. Turniersieger wurde die Mannschaft von Germ. Bieber mit einem 1:0-Sieg gegen Groß-Auheim.

Der türkischen Mannschaft des FC Langen wurde für ihr vorbildliches Verhalten gedankt. Nur bedingt durch die Tatsache, daß Kronberg das gesamte Turnier mit zehn Foulelfmetern strich, hinderte die Turnierleitung daran, dem Club den Fairnesspreis zuzuerkennen.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Yusuf Babayigit, Murat Kaptanoglu, Selcuk Sen, Mustafa Demir, Nazif Göcmen, Ekrem Sa-

ribas, Murat Dinc, Ibrahim Pakel, Tolga Arkan, Abderrahim Chaatout, Ali Karaca, Ayhan Kurban und Nuri Kaya.

Soma des FCL lädt ein zum Fußballturnier

Langen (rt) - Am Samstag, 12. Juni, steigt im Langener Waldstadion ein Turnier der FC-Soma aus Anlaß des 90-jährigen Bestehens des Vereins. Es beginnt um 13 Uhr und sieht acht Mannschaften auf dem Spielfeld, die um den Turniersieger spielen: SC Dressen, TG 75 Darmstadt, SSG Langen, TSG Neu-Isenburg, TuS Hornau, SKG Waldorf, SKG Spremlingen und der gastgebende FC Langen.

Nach der Siegerehrung beginnt ab 20 Uhr im elgens dafür eingerichteten Festzelt ein gemütliches Beisammensein, und die Showband „Tom Selection“ spielt zum Tanz. Der Eintritt ist frei; für Speis und Trank ist gesorgt.

SVD-Basketballjugend ist im Pokal-Endspiel

Schöner Abschied von Siegfried Stefanski

Dreieichenhain - Die B1-Jugend der Basketballabteilung des SV Dreieichenhain qualifizierte sich mit einem 76:48-Sieg gegen Pfungstadt für das Endspiel um den Bezirkspokal. Dies ist um so bemerkenswerter, als die Jungen an der Pokalrunde für A-Jugendmannschaften teilnehmen. Für einen war es auch ein besonderes Spiel. Trainer Siegfried Stefanski betreute „sein Team“ ein letztes Mal. Nach neunjähriger Tätigkeit, angefangen hatte man gemeinsam bei den Minis, übergibt er die Verantwortung für diese Mannschaft an Bernhard Frieze.

Trotz der tropischen Temperaturen in der Weibelfeldhalle zeigte das Halner Team ein ansprechendes Spiel, und der Sieg war eigentlich nie in Gefahr. Über ein 21:13 in der 10. Minute konnte man bis zur Halbzeit eine 37:25-Führung herauswerfen. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: ein jederzeit überlegenes Dreieichenhainer Team, das durch gute Reboundarbeit, gelungene Schnellangriffe und eine aggressive Verteidigungsarbeit glänzte. Der Sieg geht auch in dieser Höhe voll auf in Ordnung.

Für den SVD spielten: Jörg Stefanski, Michael Stromann, Christian Stromann, Christopher Bennett, Stefan Kolodziej, Patrick Felgenbutz, Christian Listmann, Vinod Jadhav, Shinsuke Arai.

hinaus waren beide Turnerinnen als Turnfesthelfer und in der Turnfestleitung aktiv. Die Jugendwartin der TV Turnabteilung, Kerstin Pfannemüller, gehörte mit zum Betreuungsteam des internationalen Jugendlagers und sorgte mit dafür, daß das Turnfest in Hanau zu einem Erlebnis für die ausländischen Jugendgruppen wurde.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß Karlheinz Winkel, Vorstandmitglied und Übungsleiter des TVD, als Festturnwart maßgeblich an der Turnfestorganisation beteiligt war und für dieses ehrenamtliche Engagement vielfach gelobt wurde.

Viel Lob für Karlheinz Winkel

Als Festturnwart war er rund um die Uhr im Einsatz

Dreieichenhain - Beim 10. Hessischen Landturnfest in Hanau war Karlheinz Winkel, Übungsleiter und Vorstandsmitglied des Turnvereins Dreieichenhain sowie Oberturnwart des Turngaus Offenbach-Hanau, als Festturnwart verantwortlich für die technische Organisation dieses Turnfestes, zu dem ca. 10 000 Turnerinnen und Turner aus allen hessischen Turnvereinen, einheimischen Turnvereinen, einheimischen Landesturnverbänden und aus dem Ausland gekommen waren.

Für Karlheinz Winkel, der seit vielen Jahren die Gauturnfeste organisiert, war dieses Landes-

turnfest die bisher größte Herausforderung. Seit über einem Jahr war er fast täglich mit dieser Aufgabe beschäftigt, die er ehrenamtlich neben seinem Beruf und seiner Übungsleiter Tätigkeit im Verein zu bewältigen hatte. So mußten Sporthallen und Sportplätze für die verschiedenen turnerischen Wettkämpfe ausgewählt und hergerichtet werden. Turngeräte waren von den Gauvereinen zu beschaffen und ein Heer von einigen hundert Helfern mußte für verschiedene Aufgaben eingeteilt werden. Während der Turnfesttage war Winkel rund um die Uhr im Einsatz, um die jeweiligen Wettkampfleitungen zu unterstützen.

Für dieses Engagement wurde Karlheinz Winkel ausdrücklich von den Verantwortlichen des Hessischen Turnverbandes gelobt. Auch von den teilnehmenden Vereinen wurde diese Leistung anerkannt, besonders wenn spontan und unkonventionell geholfen werden konnte. Karlheinz Winkel steht stellvertretend für eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter im hessischen Turnverband, ohne die solche Großveranstaltungen nicht mehr organisiert und durchgeführt werden könnten.

Maya Pfannemüller war unweibehütet. Da sie durch ihre Teilnahme an verschiedenen Wettkämpfen und ihre Mitarbeit in der Turnfestgeschäftsstelle viel in Hanau unterwegs sein mußte, hatte sie vorsorglich das Fahrrad mitgenommen und war damit ständig in Hanau unterwegs. Oft war sie eher am Ziel als der offizielle Turnfest-Fahrdienst mit dem Auto. Sie ließ es sich dann auch nicht nehmen, mit dem Rad nach Dreieichenhain zurückzufahren, wo sie sich einer Gruppe von ebenfalls unweibehüteten Heusenstammer Turnerinnen anschloß.

DIENERGIEBERATER.com

Stichtag: 1. Oktober 1993
Versicherte Grenzwerte für Abgasverluste von Öl- und Gasfeuerstätten die vor dem 1. Januar 1993 errichtet wurden!

Energieberatung im Bus
kostenlos und unabhängig

Beuten - Heizöl - Beleuchtung - Regenwasser - Sonnenenergie
Wasserkraft - Strommesgeräte
Haushaltgeräte - Verbrauchskosten - Förderprogramme

EGELSBACH
Helmuth Pfütz
Dienstag, 15. 06. 1993, 15:30 bis 18:30 Uhr

Die Energieberater GbR
Andersstraße 71
6050 Offenbach am Main 1
Telefon (069) 22 81 48 0

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, durch originelle Überraschungen, Geschenke, Blumen und Grüße unseren Hochzeitstag zu einem unvergessenen Erlebnis werden zu lassen.

Christine und Ralf Berg und Eltern

Egelsbach, im Juni 1993

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche anläßlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Else Welz

Niddastraße 43, 6073 Egelsbach

Jazz am Naturfreundehaus

Zum ersten Jazzfrühschoppen wird herzlich eingeladen

Egelsbach - Zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte veranstalten die Egelsbacher Naturfreunde am kommenden Sonntag, 13. Juni, einen Jazz-Frühschoppen am Naturfreundehaus. Dazu sind alle Jazzfreunde eingeladen.

Ab 10.30 Uhr gibt es Jazz vom Feinsten, den mit den „Flag foot Indians“ kommt eine Jazzband aus Darmstadt, die einiges „drauf“ hat und die Besucher mit Blues, Swing und Dixieland verwöhnen will.

Aber nicht nur die Ohren werden auf ihre Kosten kommen. Mit Steaks und Bratwürsten vom Grill, mit kalten Getränken, aber auch mit Kaffee und Kuchen wollen die Gastgeber für Ihre Gäste sorgen. Der Eintritt zu dieser Fete beträgt sieben Mark, Kinder bis zu 14 Jahren haben freien Eintritt.

Ein Bitte haben die Veranstalter an ihre Besucher, möglichst zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen, da auf dem Gelände keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Da kann man nur noch gutes Wetter wünschen, um einen schönen Vormittag zu erleben.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Gascharka zu malnem

90. Geburtstag

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn sehr herzlich.

Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Eyßen für die Glückwünsche der Gemalinda, das Landratsamt und das Ministerpräsidenten Eichel sowie der Freireligiösen Gemalinda Egelsbach.

Anna Avemaria

Egelsbach, Langener Straße 10, im Juni 1993

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserer Schulkameradin

Hilde Bellhäuser
geb. Bär

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Die Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1928/1929

Im Juni 1993

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 13. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Köbler)

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 17. Juni

15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfr. Novotny)

DANKSAGUNG

Für die Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme beim Heimgang unseres Vaters und Großvaters

Friedrich Grünauer

danken wir.

Wolfgang, Ute und Nina Adam

Egelsbach, im Juni 1993

Herzlichen Dank für die Anteilnahme beim Heimgang unseres Vaters

Heinrich Leonhardt

Besonderen Dank den Ärzten und dem Pflegepersonal der Städtischen Kliniken in Darmstadt-Eberstadt, Herrn Dr. Hambek und insbesondere Frau Köbler für die tröstenden Worte.

Familie Helmut Strobel
Familie Alfred Leonhardt
sowie alle Angehörigen

Egelsbach, im Juni 1993

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Hilde Bellhäuser
geb. Bär

sagen wir herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer für die jahrelange Betreuung sowie dem Sprecher der Freireligiösen Gemeinde Herrn Büchner für seine trostreichen Worte, dem Schuljahrgang 1928/29 sowie dem Ortsverein der SPD von Egelsbach, der Deutschen Bundespost und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Heinrich Bellhäuser
und Angehörige

Egelsbach, Langener Straße 3, im Juni 1993

Pornographie auf dem PC: Behörden sind oft überfordert

Handel über CD-ROM und Mailboxen

Offenbach (op/SJM) - „Der Computer hat seine Unschuld endgültig verloren“, schreibt das Mikrocomputer-Magazin CHIP in einer Recherche über PC-Pornographie. Auf CD-ROM verpackt oder über Mailboxen abrufbar finden Pornos der größten Sorten reichenden Absatz. Die Rechtsprechung hinkt, wie oftmals, hinterher, so Thomas Hümmler und Josef Beck in ihrem Bericht.

Was bisher nur in Sexshops zu haben war, erobert derzeit die Computerläden. Dort unterscheidet man das Etikett „Adults only“ die Hardware vom Rest der CD-ROMs. Manche der angebotenen CD-ROMs verstoßen eindeutig gegen bestehende Gesetze. So ist das Herstellen, Verzehren und Anbieten von Kinderpornos sowie von Sextanzstellungen mit Tieren laut § 184 des Strafgesetzbuches verboten. Straftat macht sich auch wer Pornographie an Minderjährige verteilt.

Justiz und Beamte bei den zuständigen Ministerien sind oft überfordert, oder gar nicht im Bilde, wenn es um Pornographie auf Disketten und CD-ROM geht. Die CHIP-Redakteure waren vielfach die ersten, die die Behörden auf diese Gefahr hinwiesen. Probleme bereitet den Behörden in erster Linie das mangelnde EDV-Know-how, aber auch die fehlende Computer-Ausstattung.

Neben den CD-ROMs lassen sich auch über Mailboxen Pornoszenen auf den Bildschirm holen. Einschlägige Anbieter sitzen vor allem in den USA. Für die Anmeldung in einer Box gilt als Mindestalter 18 Jahre und man benötigt eine Kreditkarte, die überprüft wird. Kein Problem für Jugendliche. Beim Alter wird gelegentlich geschummelt, die Kreditkarte der Eltern wird unter dem Vorwand, Software aus den USA kaufen zu wollen, ausgeliehen. Hat man die Zugangsberechtigung für eine Box erhalten, können die Pornodienste per Modem auf den eigenen Bildschirm geholt werden.

Erste Fährdungen ergab es in den USA und Italien. Die Polizei konnte einen Ring von Anbietern, die Kinderpornos per Mailbox vertreiben hatten, überführen. Bei den deutschen Behörden ist schnelles Umdenken gefordert. Denn eine neue Elektronik-Porno-Weil steht bevor: Video auf dem PC ist technisch kein Problem mehr, entsprechende Hard- und Software ist bereits erhältlich.

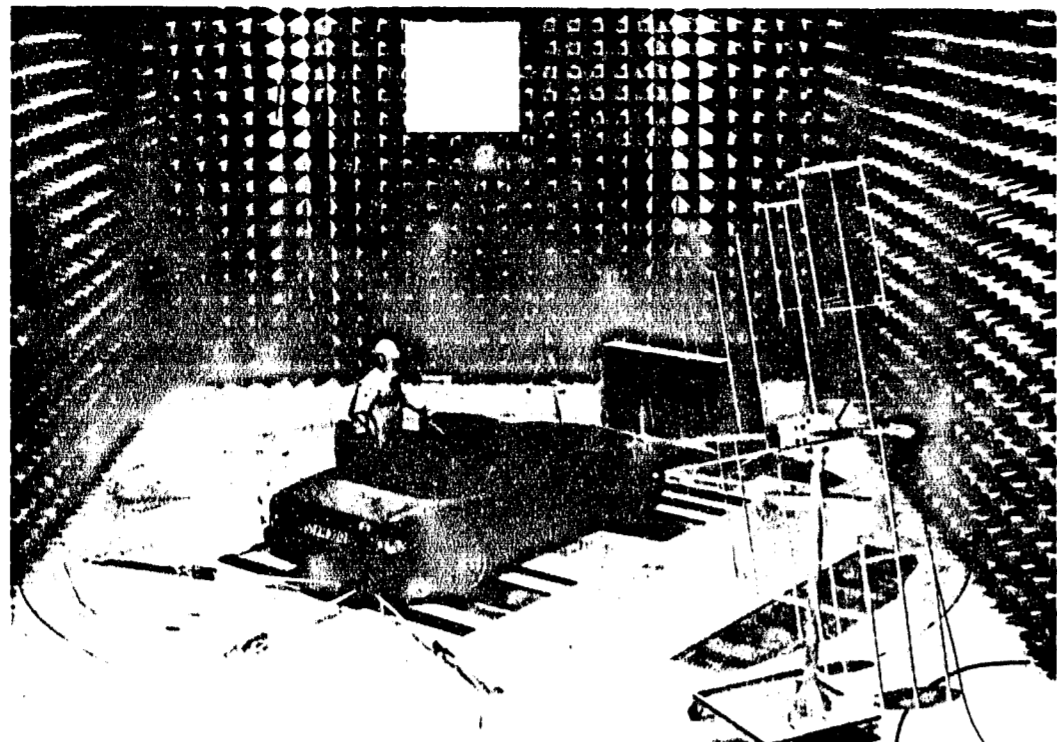
Neues Mini-Laufwerk aus Mainz

IBM-Werk als stabiler Standort mit zusätzlichen Aufgaben

Mainz (op/SJM) - Die technologische Weiterentwicklung der Magnetplattenherstellung erfolgt einseitig und die Ausweitung in die Bereiche Software, Service und Beratung machen den Standort Mainz für die IBM zu einem Faktor mit hoher Stabilität. Vor dem Hintergrund der Umstrukturierung des gesamten Unternehmens hat das Werk Mainz jetzt zusätzliche Aufgaben im Bereich der Speicherproduktion erhalten.

Platten, Köpfe und Laufwerke für Großsysteme waren bisher der Schwerpunkt der Fertigung. Künftig wollen die Mainzer IBMler das gesamte Spektrum der Speichertechnik, vom PC bis zum Supercomputer, abdecken. Weiter ausgebaut werden die Bereiche Software, Service und Beratung, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Das neueste Mainzer Produkt, ein 1-Gigabyte-Laufwerk im Taschenbuchformat mit drei 3,5-Zoll-Platten und einer Höhe von nur 2,5 Zentimetern wurde jetzt von IBM vorgestellt. Das Magnetplattenlaufwerk mit der Bezeichnung IBM 0682 ist in vier Modellvarianten verfügbar und gilt als Hit auf dem Markt. Konzipiert ist das neue HDA für den Einsatz in PCs, Workstations und „Mittleren Systemen“. Die vier Modelle (S12, S1D, SW1 und SWD) unterscheiden sich in erster Linie in der Übertragungsgeschwindigkeit, die zwischen fünf und 20 Millionen Bytes/Sekunde liegt.

Mit der Ankündigung der IBM 0682, wird der sich aus heutiger Sicht die größte Datenmenge auf kleinstem Raum speichern läßt, wurde deren Auslieferung für das 2. Quartal 1993 bekannt gegeben. Das neue Produkt wurde in Rochester entwickelt; produziert



Bitte nicht stören: Fechlaute der Siemens-Anlage nach dem Bau und der Hallen, deren Erscheinungsbild genauso speziell ist wie der Zweck, dem sie dienen: der Messung elektromagnetischer Verträglichkeit, kurz EMV. Das Kürzel steht für Eigenschaften, die elektrotechnische und elektronische Geräte als Grundvoraussetzung für fehlerfreie Funktion aufweisen müssen. Sie dürfen durch Aussendung elektromagnetischer Wellen andere Geräte nicht beeinträchtigen und müssen selbst gegen solche Störungen unempfindlich sein. Zur Probe auf Exempel schauten die Anlagentechniker Ruma und Helian komplett gegen die elektromagnetischen Wellen ab. Nur in abgeschirmter Umgebung kann man sicher sein, ausschließlich Störaussandungen des zu untersuchenden Gerätes zu messen. Decken und Wände der Maßräume sind mit speziellen Materialien - Stahl-, Kupfer- oder verzinkten Blechen - verkleidet. Diese „Käfige“ können elektromagnetische Wellen weder nach innen noch nach außen durchdringen. Die Innenwände sind mit Schaumstoffspitzen versehen. Diese sogenannten Pyramiden absorbieren die einströmenden Wellen so oft, bis sie sich nahezu vollständig aufgelöst haben. So können die Tests nicht durch Reflexionen innerhalb des Raumes beeinträchtigt werden. Unser Bild zeigt das Testlabor von Daimler-Benz in Weibing. Die Fahrzeuge werden hier über längere Zeit extrem starken elektromagnetischen Wellen ausgesetzt. Deshalb tragen die Inaugulare vorsorglich Schutzanzüge. Foto: Siemens

LESE-TIPS

Jahrbuch nicht nur für Freaks

Offenbach (SJM) - Was in der Computer-Technik heute noch als Standard gilt, ist morgen schon überholt. Aktuelle Daten, Trends und Termine liefert dazu jetzt wieder das Jahrbuch „Computer 93“. Autor Ulrich Heitzmann gibt Tipps bei der Auswahl von Hard- und Software und zeigt auf, was in diesem Jahr auf den PC-Anwender zukommt. Behandelt wird: Geht Intels Prozessors-Vorherrschaft zu Ende? Cyberspace - die Computer-Welt der Illusionen; Wohin mit dem Computer-Schrott?

Über diese und viele weitere Themen findet der Leser Auskunft. Marktübersichten, Organisationshilfen und Adressenlisten fehlen ebenso wenig, wie die Beiträge „Organisation 93“ und „Berufe 93“. Mit diesem Ratgeber hat der Leser wieder alle wichtigen Daten zur Hand. Zudem ist das Buch übersichtlich gegliedert und in verständlicher Sprache geschrieben. Abbildungen und Übersichten lockern das Werk auf. PS: „Computer 93“ gibt es auch auf Diskette, Bestell-Nr. 88.18, DM 29,80.

Computer 93 - Das aktuelle Jahrbuch für den Anwender, Ulrich Heitzmann, 1993, 200 Seiten, DM 29,80, Bestell-Nr. 15.39, WRS-Verlag.

Computer-Spiele: Rat für die Eltern

Offenbach (SJM) - Erlernen Kinder durch Computerspiele gewalttätiges Verhalten? Besteht die Gefahr, daß Kinder „computersüchtig“ werden? Eine Antwort darauf finden Eltern und Pädagogen in der Broschüre der Aktion Jugendschutz „Computerspiele, Spiel Spaß ohne Risiko, Hinweise und Empfehlungen“. Informiert wird über den sinnvollen Umgang mit Computerspielen. Die Broschüre will dazu beitragen, das noch oft vorhandene Informationsdefizit rund um den PC zu vermindern. Das Schwergewicht liegt in der kurzen Beschreibung von Computerspielen, die von Fachleuten nach bestimmten Kriterien untersucht und empfohlen wurden. Zudem werden Hinweise und Ratschläge gegeben, die eine Kaufentscheidung erleichtern. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei:

Kreisausschuß Offenbach, Jugendamt/Jugendförderung, Berliner Str. 60, Sitz: Frankfurter Str. 74a, 6050 Offenbach, Tel. 069/8068-895.



Er war der erfolgreichste Dressurreiter beim Reitturnier des Pferdesportvereins Dreieich: Christien Gerhard. Foto:rg

Der Lokalmatador war bei Kaiserwetter der Reiterkönig

Gerhard beherrschte beim PSVD-Turnier die Dressur

Dreieich (rg) - Der König des diesjährigen, dreitägigen Reitturniers des Pferdesportvereins (PSV) Dreieich heißt Christian Gerhard. Der Reitlehrer des Gastgebers entpuppte sich nicht nur als erfolgreichste Dressurreiter des Turniers, sondern dem Lokalmatador gelang bei Kaiserwetter in der abschließenden Kür der kombinierten Dressurprüfung (Klasse M/B) am Sonntag ein Doppelerfolg: Auf den Pferden Wineta und Ramonos Sohn belegte Gerhard die Plätze eins und zwei.

Hinter diesem Wettbewerb verläßt die letzte Entscheidung der Springreiter, eine in zwei Abteilungen absolvierte Springprüfung der gleichen Klasse, ein wenig. Trotzdem sorgten die Stiechen noch einmal für Spannung, auch wenn sich für sie kein Reiter des PSV Dreieich hatte qualifizieren können.

Ansonsten erzielten außer Christian Gerhard noch viele andere Aktive des Veranstalters hervorragende Resultate. Hier die besten Platzierungen aller PSV-Reiter auf einen Blick: Dressurprüfung Klasse A: 2. und 3. Christian Gerhard; Dressurprüfung Klasse L: 2. und 3. Christian Gerhard; Dressurprüfung Klasse L-Trense (erste Abteilung): 3. Eva Fünfstück; Dressurprüfung Klasse L-Trense (zweite Abteilung): 1. Christian Gerhard, 2. Petra Gerhardt; Dressurprüfung Klasse L-Kandarré (erste Abteilung): 1. Eva Fünfstück; Dressurprüfung Klasse E (zweite Abteilung): 1. Christian Gerhard; Springprüfung Klasse

Tennisdamen sind Meister

Teams des Tennisklubs Langen wollen alle nach oben

Langen - Die erste Damenmannschaft des Tennisklubs Langen ist am vergangenen Sonntag Sieger in der Bezirksliga A geworden. In ihrem letzten Gruppenspiel gegen die Gäste vom TC Hainstadt mußten die Langenerinnen zwar ihre erste Niederlage mit einem deutlichen 2:7 hinnehmen, aber dies reichte ihnen aufgrund des besseren Punkteverhältnisses dennoch zum Gewinn der diesjährigen Meisterschaft.

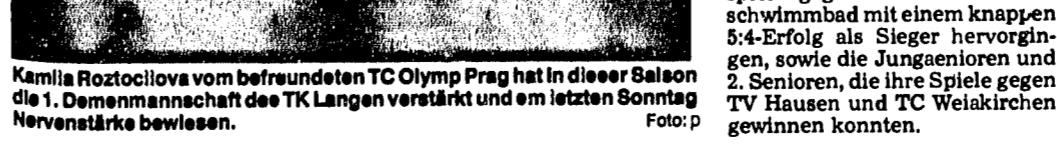
Irgendwie wollte es am Sonntag bei den Langener Damen nicht wie gewohnt laufen. In den Einzel-Begegnungen konnten Sabine Betz und Tanja Becker jeweils den ersten Satz noch gewinnen. In den folgenden zwei Sätzen mußten sie sich schließlich geschlagen geben. Bei strahlend blauem Himmel trübte sich die Stimmung bei Coach Klaus Linke langsam ein, denn auch die Einzelspiele von Alexandra Alber, Annette Krug und Jana Bedmick gingen zugunsten der Damen aus Hainstadt aus. Nur Kamila Roztočilova holte mit einem souveränen 6:1 und 6:0 den einzigen Punkt in den Einzelbegegnungen, so daß es in der Pause schon 5:1 für die Gäste aus Hainstadt hieß. Noch mindestens einen Punkt aus den Doppel-Begegnungen mußten sich die Langenerinnen sichern, um als Gruppensieger hervorzugehen. Wieder war Kamila Roztočilova erfolgreich, als sie gemeinsam mit Alexandra Alber mit einem knappen 7:5 und 7:6 das Doppel gewinnen konnte.

Der Sieg in der Gruppe 1 der Bezirksklasse bedeutet dieses Jahr aber noch nicht den Aufstieg in die Gruppenliga. Da will nämlich auch die Siegermannschaft der Gruppe 2 hin, so daß am 20. Juni ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Gruppenliga stattfindet. Das Aufstiegs-spiel, für das die Langener Damen sicher mit vielen interessierten Zuschauern rechnen können, wird voraussichtlich auf der Anlage des TC Rot-Weiß Neu-Isenburg stattfinden. Von hier kommt nämlich die Siegermannschaft der Gruppe 2.

Die Weichen sind jetzt auch bei den Herren auf den Aufstieg gestellt. Die Begegnung beim Ex-Bundesligisten TEV Kelkheim verlief mit einem 7:2-Sieg für die Langener erstaunlich glatt. Nur ein Einzel und ein Doppel gingen an die Gegner. Die Oberliga ist jetzt zum Greifen nahe. Ein knapper Sieg gegen die Mannschaft des TC Mühlheim am 27. Juni auf der Anlage des TK Langen würde zum Aufstieg in die Oberliga reichen und für den Langener Tennisklub eine Sensation darstellen, nachdem erst in der vergangenen Saison der Aufstieg von der Gruppenliga in die Verbandsliga gelang war.

Die Seniorinnen konnten am vergangenen Spieltag in der Bezirksliga B einen 7:2-Sieg gegen den TC Roddorf mit nach Hause bringen. Durch den vierten Sieg in Folge sind die Seniorinnen zu Aufstiegs-kandidatinnen in die Bezirksliga A geworden. Nur noch einen Sieg gegen die Mannschaft von SW Bidingen müssen die Langenerinnen am 19. Juni auf eigener Anlage landen. Dann können die Sechskörner knallen. Dem Aufstieg in die Gruppenliga sind auch die 1. Seniorinnen sehr nahe gekommen. Das Schlüsselspiel gegen die atarke Mannschaft von Rot-Weiß Neu-Isenburg ging mit einem dramatischen 5:4 an die Langener, nachdem die Gegner sich bis zur totalen Erdrückung gewehrt hatten. Nach dem Einzelstand es durch Siege von Ernst Kreibitz, Walter Lorenz und Hans-Jörg Muschelknautz 3:3 unentschieden. Noch zwei Doppel mußten gewonnen werden. Hier waren Peter Wiede/Walter Lorenz in zwei Sätzen und Ernst Kreibitz/Norbert Werner knapp in drei Sätzen erfolgreich, wobei die Iaenburger in der Endphase der Spiele bei sommerlicher Hitze von Krämpfen geplagt wurden. Am 26. Juni werden die 1. Seniorinnen beim TC Jügesheim antreten und versuchen, ihre Siegesserie fortzusetzen.

Erfolgreich waren auch die 1. Seniorinnen, die in ihrem Heimspiel gegen den TC Waldschwimmbad mit einem knappen 5:4-Erfolg als Sieger hervorgingen, sowie die Jungsenioren und 2. Seniorinnen, die ihre Spiele gegen TV Hausen und TC Weiskirchen gewinnen konnten.



Kamila Roztočilova vom befreundeten TC Olymp Prag hat in dieser Saison die 1. Damenmannschaft des TK Langen verstärkt und am letzten Sonntag Nervenkraft bewiesen. Foto: P



Wenn Reiter und Pferd gemeinsam förmlich über die Hindernisse fliegen, geht etw ein Raunen durch's Publikum. Foto:rg

Oliver Hein war in Bestform bei der Hessenmeisterschaft

8. Platz im Mehrkampf für Langener Leichtathleten

Langen - Bei den Hessischen Mehrkampf-Meisterschaften der A-Schüler in Gießen zeigte sich Oliver Hein von der LG Langen (Altersklasse M14) in absoluter Höchstform. Er bewies, daß er im Vierkampf (75m-Lauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß) bei den besten in Hessen mithalten kann. Im Hochsprung stellte er seine Woche alte Bestleistung von 1,66 m gleich im ersten Versuch ein, in den drei anderen Disziplinen stellte er neue persönliche Bestleistungen auf. Im 75m-Lauf lief er hervorragende 9,3 Sekunden, im Kugelstoßen verbesserte er seine ebenfalls eine Woche alte Bestmarke um 18 cm auf 9,32 m. Der Weitsprung ist für Oliver Hein die schwierigste Disziplin, da er immer Schwierigkeiten hat, beim Abprung das Brett genau zu treffen. An diesem Tag klappte es aber: nach mehrmaliger Anlaufkorrektur traf er im 3. Versuch endlich genau das Brett und legte die Super-Weite von 5,27 m hin.

In der Punkte-Addition ergaben sich dann 4340 Punkte, was in diesem mit allen hessischen Spitzenathleten besetzten Teilnehmerfeld von fast 60 Teilnehmern den hervorragenden 8. Platz bedeutete, auf den er und seine Trainer vorher nicht einmal zu hoffen gewagt hatten. Damit war er der erste Langener Nachwuchs-Leichtathlet seit mehreren Jahren, der eine Urkunde von hessischen Meisterschaften mit nach Hause nehmen konnte.

Nimmt man die Leistungen von Oliver Hein näher unter die Lupe, dann zeigt sich, daß es sich hier um ein absolutes Talent handelt, von dem noch einiges zu erwarten ist. So gab es in diesem hochklassigen Mehrkampf Bestleistungen von 5,27 m im Hochsprung und 9,32 m im Weitsprung, die bei 5,20 m liegt. Für SchülerInnen und Schüler A wird sogar eine Deutsche Meisterschaft im Vierkampf veranstaltet, bei der natürlich auch eine Qualifikationsleistung für die Teilnahme erforderlich ist, und dies sind stolze 4200 Punkte. Auch diese Marke hat er nun deutlich übertraffen. Damit ist Oliver Hein startberechtigt bei den Hessischen Meisterschaften in den Disziplinen 75 m Weitsprung, Hochsprung und 1000 m sowie bei den Deutschen Meisterschaften im Vierkampf.



Oliver Hein. Foto: P

Sport der Jugend

Jugendhandball HSG Langen

C: HSG - BC Urberach 2:11 Daß man vom Ansehen des Gegners schon die gelbe Karte bekommen mußten, die Langener Handballer in Urberach erleben. Ein Schiri versuchte mit allen Mitteln, den bisher ungeschlagenen Tabellenführer in die Knie zu zwingen. Von elf Gegentoren wurden die meisten per Siebenmeter vorordnet, Zeitspiel nach zehn Sekunden geöffnen, bei Verlust des Balles laute und nachdem er ohne jeglichen Grund die Mannschaft auf drei Feldspieler reduziert hatte, bekamen die Betreuer auch noch die gelbe Karte - ein Musterbeispiel an Unfähigkeit.

Der Gegner aus Urberach, der körperlich und spielerisch sehr unterlegen war, hatte nie eine Chance. Trotz ständiger Unterzahl gelang es den Langener Angriffsaufbau vorzutragen, und die Abwehr konnte durch Disziplin und Selbstbeherrschung eine noch größere Flut von Siebenmetern verhindern. Somit ist Langen Handballer ein Musterbeispiel an Unfähigkeit.

B: HSG - Mörfelden 16:13 (10:9) Die Langener boten gegen die schwachen Mörfeldener zwar kein starkes Spiel, doch alle gewonnen verdient. In der gesamten Partie machte die Langener Abwehr einen desolaten Eindruck. Auch im Angriff wurden zu viele Bälle verspielt, so daß die Mörfeldener trotz großer körperlicher und spielerischer Unterlegenheit nur knapp verloren.

B: TV Bürstadt - HSG 2:32 (1:15) Gegen eine hoffnungslos unterlegene Bürstadter Mannschaft erlangte die HSG Langen ihren zweiten Sieg in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Die Langener waren den Bürstadter Spielern körperlich und spielerisch klar überlegen, spielten ihre Überlegenheit

Es spielten: Jannis Jansen, Alex Krippner, Ines Baldischweiler, Robert Jentsch, Jesmin Reimer, Sören Schmidt, Annika Finke, Sebastian Pödey, Aron Dreher. E: SG Egelbach - HSG 11:14 (8:8) Das bisher beste Spiel der Aufstiegsrunde erlebten die Fans der E-Jugend. In einem Spiel, spannend von der ersten bis zur letzten Minute, behielten die Langener die Oberhand. Nach der ersten Halbzeit konnte sich keine Mannschaft mehr absetzen. In der zweiten Hälfte stand die Abwehr der HSG noch sicherer, und alle Rückraumspieler waren an den Toren

Es spielten: Stefan Lauch, Anna Atotloglu, Uwe Baldischweiler, Jill Christ, Kai Hoffmann, Laura Maci, Stefan Paßmann, Sabrina Reinel, Mathias Rihel, Benjamin Ritter, Benjamin Roß, Christian Steinbacher, Marc Völkel.

Es spielten: Stefan Lauch, Anna Atotloglu, Uwe Baldischweiler, Kai Hoffmann, Laura Maci, Stefan Paßmann, Sabrina Reinel, Mathias Rihel, Benjamin Ritter, Benjamin Roß, Christian Steinbacher, Marc Völkel.

Der Superchip Pentium ist da

New York (dpa) - Der weltführende Halbleiterhersteller Intel (Santa Clara/Kalifornien) hat jetzt mit der Auslieferung seines neuen Mikroprozessors begonnen. Der unter dem Namen „Pentium“ laufende Superchip kann 112 Millionen Befehle pro Sekunde ausführen und übersteigt damit um das Fünffache die Leistungsfähigkeit des 486-Mikroprozessors, der zur Zeit bei PC-Benutzern als letzter Schrei gilt. Der Hardware-Hersteller Compaq Computer (Houston/Texas) erklärte er wolle ab Mai die ersten Geräte mit dem Superchip auf den Markt bringen. Dell Computer Corp (Dallas/Texas) gab zudem Preisreduzierungen zwischen 50 und 300 Dollar für 486-Bestückte Geräte bekannt.

Neues Mini-Laufwerk aus Mainz

IBM-Werk als stabiler Standort mit zusätzlichen Aufgaben

Mainz (op/SJM) - Die technologische Weiterentwicklung der Magnetplattenherstellung erfolgt einseitig und die Ausweitung in die Bereiche Software, Service und Beratung machen den Standort Mainz für die IBM zu einem Faktor mit hoher Stabilität. Vor dem Hintergrund der Umstrukturierung des gesamten Unternehmens hat das Werk Mainz jetzt zusätzliche Aufgaben im Bereich der Speicherproduktion erhalten.

Platten, Köpfe und Laufwerke für Großsysteme waren bisher der Schwerpunkt der Fertigung. Künftig wollen die Mainzer IBMler das gesamte Spektrum der Speichertechnik, vom PC bis zum Supercomputer, abdecken. Weiter ausgebaut werden die Bereiche Software, Service und Beratung, so das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Das neueste Mainzer Produkt, ein 1-Gigabyte-Laufwerk im Taschenbuchformat mit drei 3,5-Zoll-Platten und einer Höhe von nur 2,5 Zentimetern wurde jetzt von IBM vorgestellt. Das Magnetplattenlaufwerk mit der Bezeichnung IBM 0682 ist in vier Modellvarianten verfügbar und gilt als Hit auf dem Markt. Konzipiert ist das neue HDA für den Einsatz in PCs, Workstations und „Mittleren Systemen“. Die vier Modelle (S12, S1D, SW1 und SWD) unterscheiden sich in erster Linie in der Übertragungsgeschwindigkeit, die zwischen fünf und 20 Millionen Bytes/Sekunde liegt.

Mit der Ankündigung der IBM 0682, wird der sich aus heutiger Sicht die größte Datenmenge auf kleinstem Raum speichern läßt, wurde deren Auslieferung für das 2. Quartal 1993 bekannt gegeben. Das neue Produkt wurde in Rochester entwickelt; produziert

Disketten mit einer Staubfalle

Köln (eid) - Mit einer „Staubfalle“ kommen jetzt Sonys 3,5-Zoll-Disketten da-

her. Die Datenträger der Qualitäten DD und HD sind mit einem neuartigen Reibungsmechanismus ausgestattet, der Lesefehler so gering wie möglich halten soll. Der „Super Cleaning Mechanism“ beinhaltet zum einen zwei sich kreuzende Radialspuren, die sich auf den Innenseiten unterhalb der Diskettenscheibe befinden. Kombiniert mit den vorhandenen konzentrischen Spuren bilden sie eine Aufnahmefähigkeit für Fussel, die das Beschreiben und Lesen der Magnetscheibe behindern. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei:

Kreisausschuß Offenbach, Jugendamt/Jugendförderung, Berliner Str. 60, Sitz: Frankfurter Str. 74a, 6050 Offenbach, Tel. 069/8068-895.

Funk und Müll im All gefährden Astronomie

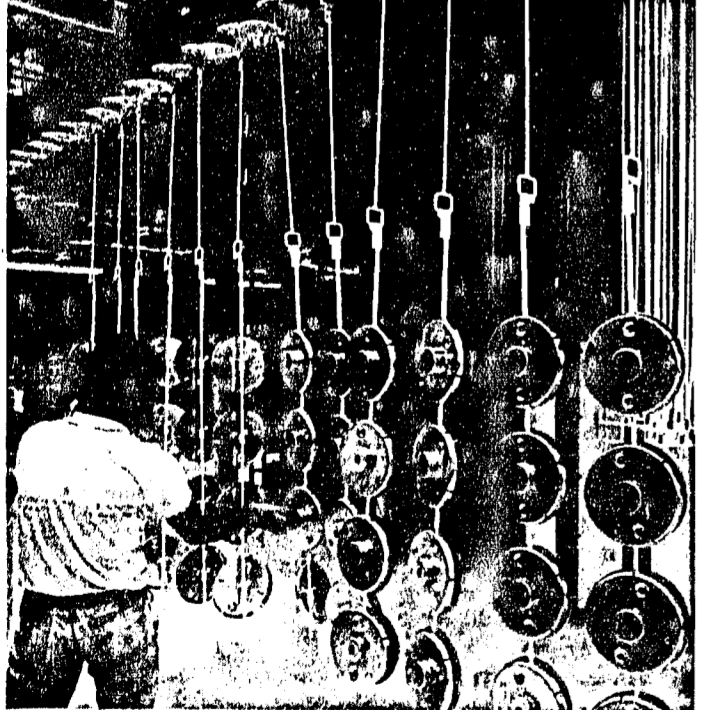
Wissenschaftler weichen auf immer entlegene Orte auf dem Erdball aus

Hamburg (dpa) - Die Lichtflut im Bereich menschlicher Anordnungen, die zunehmende Nutzung von Radiowellen und nicht zuletzt der auf die Erde tretende Müll der Raumfahrt gefährden die Astronomie. Auf der Suche nach dem klaren Blick sind die Wissenschaftler mit ihren Observatorien an immer entlegene Orte ausgewichen und jetzt praktisch in den letzten Winkeln gelangt. Wenn kein Ausweg gefunden wird, könnte eine der ältesten geistigen Beschäftigungen der Menschheit, die Beobachtung der Sterne von der Erde aus, in nicht allzu ferner Zukunft am Ende sein.

Die längsten Stör-Erfahrungen haben die Sternwarten mit dem Lichtmeer der sich immer weiter in die Natur vorschleibenden Zivilisation. Im Laufe der Zeit sind bereits zahlreiche optische Observatorien „erblindet“ und haben schließlich ihre Beobachtungen ganz einstellen müssen. Jeder Freund des gestirnten Himmels in der Stadt weiß, daß er die Ferien auf dem Land abwarten muß, wenn er den vollen Glanz der Milchstraße erleben will.

Die schlimmsten Behinderungen der Astronomie liegen jedoch im Bereich der Radiowellen. Der Umfang der Ausstrahlung nimmt schnell zu. Zu dem immer zahlreicheren Rundfunk- und Fernseh-Sendern sowie den Radareinrichtungen der Flugplätze kommen die transportablen Telefone, CB-Funkgeräte

schonender und energiesparender gearbeitet werden kann. Mehr als 1600 Anordnungen machen die Aktion zu einem vollen Erfolg. Im Blickpunkt standen weniger die umfassenden Konzepte, sondern Initiativen und Verhaltensweisen, durch die jeder einzelne in kleinen Schritten zum Umweltschutz am Arbeitsplatz beitragen kann. Verwendung von umweltfreundlichen Arbeitsstoffen. Energiesparung, verbesserte Abfallentsorgung, dies waren nur einige Aspekte der Anregungen. Das Traunreuter Beispiel soll jetzt auch in anderen Siemens-Betriebschulen machen. Foto: Siemens



Umwelt und Mitarbeiter: Im Leuchtenwerk im oberbayerischen Traunreut, wo Siemens Industrietechnik herstellt, wird Umweltschutz großgeschrieben. So verhindert etwa in der Lackiererei des Betriebes (unser Bild) eine Nachverbrennungsanlage, daß Lösungsmitteldämpfe in die Luft gelangen. Solche technischen Maßnahmen lassen sich wirkungsvoll ergreifen, wenn es gelingt, die Mitarbeiter für den betrieblichen Umweltschutz zu gewinnen. Hierzu hatte man in Traunreut eine gute Idee: Im Rahmen eines Wettbewerbs wurden die 1300 Beschäftigten aufgerufen, Vorschläge zu machen, wie umwelt-

Funk und Müll im All gefährden Astronomie

Wissenschaftler weichen auf immer entlegene Orte auf dem Erdball aus

Hamburg (dpa) - Die Lichtflut im Bereich menschlicher Anordnungen, die zunehmende Nutzung von Radiowellen und nicht zuletzt der auf die Erde tretende Müll der Raumfahrt gefährden die Astronomie. Auf der Suche nach dem klaren Blick sind die Wissenschaftler mit ihren Observatorien an immer entlegene Orte ausgewichen und jetzt praktisch in den letzten Winkeln gelangt. Wenn kein Ausweg gefunden wird, könnte eine der ältesten geistigen Beschäftigungen der Menschheit, die Beobachtung der Sterne von der Erde aus, in nicht allzu ferner Zukunft am Ende sein.

Die längsten Stör-Erfahrungen haben die Sternwarten mit dem Lichtmeer der sich immer weiter in die Natur vorschleibenden Zivilisation. Im Laufe der Zeit sind bereits zahlreiche optische Observatorien „erblindet“ und haben schließlich ihre Beobachtungen ganz einstellen müssen. Jeder Freund des gestirnten Himmels in der Stadt weiß, daß er die Ferien auf dem Land abwarten muß, wenn er den vollen Glanz der Milchstraße erleben will.

Die schlimmsten Behinderungen der Astronomie liegen jedoch im Bereich der Radiowellen. Der Umfang der Ausstrahlung nimmt schnell zu. Zu dem immer zahlreicheren Rundfunk- und Fernseh-Sendern sowie den Radareinrichtungen der Flugplätze kommen die transportablen Telefone, CB-Funkgeräte

schonender und energiesparender gearbeitet werden kann. Mehr als 1600 Anordnungen machen die Aktion zu einem vollen Erfolg. Im Blickpunkt standen weniger die umfassenden Konzepte, sondern Initiativen und Verhaltensweisen, durch die jeder einzelne in kleinen Schritten zum Umweltschutz am Arbeitsplatz beitragen kann. Verwendung von umweltfreundlichen Arbeitsstoffen. Energiesparung, verbesserte Abfallentsorgung, dies waren nur einige Aspekte der Anregungen. Das Traunreuter Beispiel soll jetzt auch in anderen Siemens-Betriebschulen machen. Foto: Siemens

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

VERKAUF

Mountain-Bike Herkermann Cambial Alu MTB, Rahmenhöhe 50 cm, XT-Ausstattung, File, Bull-Bar, Titanleg., Control Stream, Dia Compe, Rock Shox Max 20, 1 Jahr, NP 3600,-, 1 VB DM 2500,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

Spiegelteleskop C 8, Öffnung: 203 mm, Brennweite: 2 m, mit Super-Polaris-DX-Montierung, Holzfuß, Titanleg., Luhrhöhe 100 cm, Zenitprisma, LV-Trans-Mag 20, 1 Jahr, Suher 6 x 30, Trans-Mag 2000,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

Spezialisiert Rennrad Surus, Shimano-Deore-LX-Schaltung, Shimano-RX100-Bremsen, Cateye-Tacho, NP DM 1100,- für DM 500,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

Funkgerät, Alpha 400 (Albrocht) mit Netzteil 2-3 A u. Pan-Stehwellenmeßgerät, 1 1/2 A, NP DM 450,- für DM 200,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

Altas Damenfahrrad, verkehrslicht, fast schon eine Rarität, DM 50,-, Tel. 06108 / 6 79 91

1 Lüge, neuwertig, DM 80,-, 1 Rollstuhl, Preis VB, Tel. 069 / 6 47 63 11

Verkauf Rohrflecht-Couchgarnitur inkl. Tisch aus der Oberen Jah- ren, DM 1300,-, VB sowie Yamaha Klavier, DM 1200,-, Tel. 069 / 89 10 72

Varschid, kl. Fahrradreihe 1, 20, 26 u. 27 Zoll, gebrauchte od. neu (Fahrräder), Tel. 069 81 82 09 von 8-12 Uhr (außer Feiertagen)

1 Küche, 2 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Schwebstuhl, 1 Sofa, 1 Couchgarnitur, altes, sehr gut erh., 1 Fernseher, 1 Flur, 1 G.K., 1 Wärmepumpe, 2 Fahrräder (Da. u. He.), Lampen u. Geschir, billig zu verk., Tel. 069 / 81 64 37

Sehr achtsame, Ital. Modellbrautkleid, von „Loretta“, Gr. 38/39, geringsig, NP DM 1500,- für VB DM 1800,- verkaufen, Tel. 069 / 89 40 08, ab 17.30 Uhr

E-Hand, AEG, 3 Platten und Backofen, weiß, DM 150,-, 4 Holzbohlen, hellbraun-gelblicher Beizung, DM 100,-, Tel. 069 / 8 00 18 12

Buttflachschrank mit Aufsatz, Jugendstil, br. ca. 1,50m, Höhe ca. 2,25 m, mit Schützereisen, 2 ausziehb. Platten, Eisenbeschläge DM 2000,-, Tel. 069 / 88 81 22 Fr. Lieh. verl. od. 81 33 16

2-zellige Einbauelektro (congract) mit Schüssel, u. Köchsch., ca. 40 cm Holzdecke (hell), kompl. Badezimmer, weiß, (Objekte u. Arma- tur), Tel. 06104 / 14 19, J. Wärmer

E-Hand, AEG, 3 Platten und Backofen, weiß, DM 200,-, 4 Holzbohlen, hellbraun-gelblicher Beizung, DM 100,-, Tel. 069 / 8 00 18 12, ab 18 Uhr

Herrn-Fahrrad, 3-Gang, 26 Zoll, Marke Sprick, 100,-, Da.-Fahrrad, 3-Gang, 28 Zoll, Marke Senor, 80,-, Kl.-Fahrrad, 22 Zoll, Marke Fischer, neuwert., 150,-, Kl.-Fahrrad, 18 Zoll, 40,-, Tel. 06108 / 6 79 25 ab 13 Uhr

Chippendale-Fernsehtische, (Lese- und TV) zu verkaufen, Tel. 069 / 88 28 93

Neuwert. Sekretär, Nußbaum antik, 450,-, 2-Sitzer Schlafcouch, dunkelbraun, 450,-, Kleines Schränkchen, Nußbaum, antik, 50,-, Tel. 06104 / 53 69

Neuwertiges Klavier, von Piano Schulz, Nußbaum, VB DM 3700,-, Mochan, Pfaff Nähmaschine, Best.-zust., DM 300,-, Tel. 06074 / 4 53 44

Edles französisches Bett, 1,40 m breit m. Überwurf, schwarz/weiß, la. Zustand, für DM 200,- zu verkaufen, Tel. 069 / 64 81 86

Wegan Haushaltset zu verk.: Wohnzimmer, Mahagoni, m. pass. Couchflisch, zus. DM 2000,-, Schlafzimmer, kompl. m. Eckschrank u. Überbank, last neu, NP über DM 4000,- für 2500,-, Couchgarnitur, dunkelbraun, Garderobe schwarz m. Beleuchtung, div. Küchen- und Badzei- menmöbel sowie div. Kleinleiste, Tel. 069 / 84 31 68

Schlafz., kompl. (1935), Stil-Polster- garnitur, Marmorfisch, Fernseher, DM 400,-, Tel. 069 / 85 17 24

Gitarrenverstärker, Music-Man, 210 RD, 2-Kanal, Volltrieb, 100 Watt, Top-Zustand, incl. Rollen und Hülle, VB DM 850,-, Kavalidon incl. Zub. DM 120,-, Tel. 06108 / 7 28 52

Alles für Ihr Baby! Prenatal Kinderwagen, pastell, mit Tragetasche, Wickeltische, Bettwäsche, umbau. zum Sportw. m. So.-Wi.-Fußsack, 200,-, Gehlrei, illa/min, 30,-, Paldi-Babybett, weiß, 100,-, Babybadewanne, weiß, 10,-, Couchgarnitur, weinrot/Velour, C hippendale, Tel. 06104 / 7 23 70

Fast 2000 ungelesene Bücher zwischen DM 3.- und 7.- zu verkaufen, beste Autoren, auch einzeln abzugeben, Tel. 06103 / 31 10 63

Neue Gartenpumpe aus Edelstahl, 220 V, 600 W, max. Druck 4 bar, DM 320,-, Tel. 06107 / 86 98

Orgel, „Technica G 7“ mit Midi und Diskettenlaufwerk, NP DM 21 500,- für VB DM 4500,- zu verkaufen, Tel. 06106 / 7 48 25, ab 17 Uhr

Schwedensessel mit Spiegelteil, Eiche maron + Kork, Breite 2,50 Höhe 2,25 m, 350,-, Tel. 069 / 86 53 90

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

VERKAUF

Mountain-Bike Herkermann Cambial Alu MTB, Rahmenhöhe 50 cm, XT-Ausstattung, File, Bull-Bar, Titanleg., Control Stream, Dia Compe, Rock Shox Max 20, 1 Jahr, NP 3600,-, 1 VB DM 2500,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

Spiegelteleskop C 8, Öffnung: 203 mm, Brennweite: 2 m, mit Super-Polaris-DX-Montierung, Holzfuß, Titanleg., Luhrhöhe 100 cm, Zenitprisma, LV-Trans-Mag 20, 1 Jahr, Suher 6 x 30, Trans-Mag 2000,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

Spezialisiert Rennrad Surus, Shimano-Deore-LX-Schaltung, Shimano-RX100-Bremsen, Cateye-Tacho, NP DM 1100,- für DM 500,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

Funkgerät, Alpha 400 (Albrocht) mit Netzteil 2-3 A u. Pan-Stehwellenmeßgerät, 1 1/2 A, NP DM 450,- für DM 200,-, Tel. 06181/64 37 nach 14 Uhr

OFFENBACH-POST

Beliebiges können Sie diesen Coupon aber auch in unseren Geschäftsstellen abgeben und sofort bezahlen.

SCHORNSTEIN-SORGEN? SCHER

Wir vermieten technisch hochwertige Geräte für Arbeiten in Höhen. In puncto Sicherheit, Technik und Dienstleistung stellen unsere Kunden höchste Ansprüche und haben uns so zur Nr. 1 gemacht. Unser Team braucht jetzt Verstärkung. Wir suchen Sie, den Profi als Kundendienst-Monteur im Bereich Frankfurt

RENOSCHUHCENTRUM GMBH Personalentwicklung Industriegebiet-West W-6784 Thaleschweiler-Fröschen

1 Telefonistin heilbtag von 7.45-13.00 Uhr die darüber hinaus bereit ist, zusätzlich leichte Büroarbeiten zu übernehmen.

Also Berufskleidungs-Service GmbH Dieseldstr. 10, 6072 Dreieich, Tel. 06103 / 3 60 11

TELEFONISTEN/PFÖRTNER Selbstverständlich ist die Stelle auch für eine Mitarbeiterin geeignet.

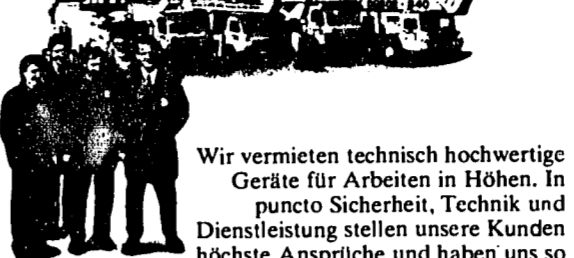
OFFENBACH-POST PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG - Geschäftsleitung - Große Marktstraße 36-44 • 6050 Offenbach am Main

Finanzwesen Danfoss Danfoss ist ein namhaftes und modern organisiertes Unternehmen, in welchem die Mitarbeiter im Rahmen von Strategien und Zielsetzungen selbständig handeln.

Sachbearbeiter/in für Aufgaben im Zusammenhang mit der Anlage, Führung und Verwaltung von Debitoren sowie für die - Bonitätsprüfung - das Mahnwesen und - die Pflege der Kundenstammdaten.

Danfoss Interservices GmbH, Personalabteilung Carl-Legien-Straße 8, 6050 Offenbach, Tel.: 069 / 89 02-215

Ein starkes Team, eine starke Technik.



Kundendienst-Monteur im Bereich Frankfurt für die Wartung und Reparatur unserer Arbeitsbühnen im Innen- und Außendienst.

Gardemann vermietet Arbeitsbühnen Siemensstraße 3 • 6073 Egelsbach • Tel. 06103 / 4 20 52

Telefonverkäufer Ab sofort bieten wir dynamischen und redegewandten Verkaufsmännern einen sicheren Arbeitsplatz und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

WERNER GMBH Kundendienst Ersatzteil-Verkauf Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate.

KAMINSANIERUNG mit VVA-Stahlrohr-Kaminrohr Kaminrohrrep. m. Kamin

Sonnenbank für privat und gewerblich

KAUFGESUCHE Kaufe alte Porzellan, Postankarten, Gemälde, Bücher, Bauer, Telefon

Wärmepumpe aus Edelstahl, 220 V, 600 W, max. Druck 4 bar, DM 320,-, Tel. 06107 / 86 98

Neuheitenschau in puncto KÜCHEN

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal ca. 60 Küchen mit tollen Ideen denn: Küchen kauft man beim Spezialisten

HYPOTHEKEN-SONDERKONTINGENT 6,70% Zinsen - 100,00% Auszahlung 4,50% Zinsen - 90,60% Auszahlung

Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine • Kachelöfen • Kachelkamine

JAGUAR Die offene Herausforderung Nehmen Sie an und fahren Sie bei uns das XJS 4.0 Cabriolet zur Probe.

Schülerhilfe! Beratung u. Anmeldung: Mo.-Fr. 15-17.30 Uhr

Wenn Ihr Schornstein nach Sanierung ruft! Rufen Sie uns! Wir setzen: Edelsilber-, Glas-, u. Schamotte-rohre • Festpreis-Garantie • CHEF KOMMT SELBST!

KAMINO RUND® Schornsteinabdichtung mit Schamottefaser - Edelstahlrohre mit Wärmedämmung • Leckstellen bei Gasur - gegen feuchte, versäuernde Schornsteine

Wärme mit Umweltverantwortung RÖSLER Kamine & Kachelöfen Freude für die Sinne - Wärme für die Seele.

„Gattinnenmörder“ in der Stadthalle

Anspruchsvolles Theater, Ballett und gutgemachtes Boulevard im Programm

Langen - Eine leicht überdrehte Tochter aus höherem Hause, ein verheirateter Helikopter, der Physiker Gallie, ein sechsfacher Gattinnenmörder und „eine ganz normale Familie“: Sie alle werden in der neuen Spielzeit beim „Theater in der Stadthalle“ (Ring 1) neben vielen anderen Figuren zu Gast sein. Ihre „geistigen Väter“ sind erfolgreiche Bühnenaufwände aus Deutschland, Österreich, den USA und von der britischen Insel.

Der Auftakt macht die Komödie Berlin am Freitag, 24. September, mit der Komödie „Verstehen Sie Julia?“ des Engländers Cecil Stevens. Astrid Kohrs spielt die Titelrolle, besagte leicht überdrehte Tochter aus höherem Hause. Herbert Herrmann in der Rolle des Kunstmalers George Tind, des älteren Veranlassung, den Titel des Stückes als Stoßseiner loszulassen.

In London als beste Komödie des Jahres 1986 ausgezeichnet, gilt „Otello darf nicht platzen“ vielen sogar als die bestbebaute Komödie der Dekade. Das Theater am Kurfürstendamm gastiert am Donnerstag, 14. Oktober, mit dieser Verwechslungsvolle um einen Star-Tenor voller Tempo.

theater-ig spielt wieder

Langen - Die theater-ig der Dreieckschule führt die Stücke „Gott“ von Woody Allen und „Wer erstach den armen Henry?“ von Michael Green noch zweimal in der Stadthalle auf, nachdem die erste Aufführung anlässlich der Kreisjahrestage die Zuschauer begeistert. Beginn ist jeweils um 20 Uhr am Samstag, 19. Juni, und Sonntag, 20. Juni. Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von fünf und drei Mark.

Jugendstil - Freistil

Langen - In der Albert-Einstein-Schule werden am Samstag, 19. Juni, ab 15 Uhr Arbeiten gezeigt, die während der Projektwoche der Schule entstanden sind. Unter der Leitung von Michael Callies waren die Künstlerinnen und Künstler Arslan, Doronkina, Hornburg, Jansen, Sawal, Schmidt, Wagner und Waheed beteiligt. Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu einem Besuch dieser Ausstellung herzlich willkommen.

Jahrgang 1905/06

Langen - Wir treffen uns wieder am Donnerstag, 17. Juni, um 16 Uhr im Café Treusch.

Belaggenhilwe
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der NKV-Friedensgesellschaft, Bahnstr. 61, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Demstädter Straße 26, 6070 Langen.
Telefon 05103 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hens Hoffer, Frank Mehn
Anzeigen: Wilhelm Hösemann
Verlag und Druck:
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Merckstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsteilung.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.
Monatsabzugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Tragelast)
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (Tagestags / freitags): 9,- DM (einschl. Tragelast und MwSt)
Heimer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. MwSt)
Bankverbindung:
Sparkasse Langen-Seiligenstadt:
BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 28 007 880

Turbulenzen, Tohuwabo und gut zwei Stunden Anlauf für Leichter des amerikanischen Autors Ken Ludwig. Die Mitwirkenden sind u.a. Wolfgang Wahl, Stefan Nagel und Monika Thabsch.

Nachdenklicher geht es zu, wenn am Samstag, 27. November, das Euro Studio Landgraf Bertolt Brechts wohl bedeutendstes Schauspiel „Leben des Gallie“ aufgeführt wird. Die Besetzung in diesem von Humor, tiefer Ironie und einer kritischen Einschätzung von Verhaltensweisen von Autorität, Gesellschaft und Individuum erfüllten Stück ist mit Karl Heinz Martell, Ute Fuchs, Peter K. Hoffmann u.v.a. hochkarätig.

Mit dem Ballett „Der gestiefelte Kater“ von Peter Tschalkowski wird am Freitag, 10. Dezember, das Rumänische Staatsballett Fantasio erneut sein großes Können unter Beweis stellen, setzen doch seit 15 Jahren die Fantasio-Tourneen Maßstäbe für klassischen Ballett.

„Heiraten ist immer ein Risiko“ heißt es zu Beginn des neuen Jahres, wenn am Samstag, 15. Januar, die Komödie im Marquard Stuttgart mit der gleichnamigen

Komödie des Iren Saul O'Hara gastiert. Dem Autoren wird zumindest an diesem Abend niemand widersprechen wollen, umlarmen sich doch auf der Bühne ein sechsfacher Gattinnenmörder und eine sechsfache Gattinmörderin. Es spielen u.a. Elert Bode, Dagmar Hessenland und Dieter Schaad.

Die Tragikomödie „Schon wieder Sonntag“ des Briten Bob Larbey zeigt die Münchner Tournee am Samstag, 19. Februar, u.a. mit Carlos Werner, Sebastian Fischer und Sabine Roller. Der Schauplatz dieses Stückes gewinnt für immer mehr Menschen an realer Bedeutung; das Altersheim. Doch wie es angelsächsischer Bühnendramatik entspricht, wird abwechslungsreiches, spannendes Geschehen geboten.

Von Amerika nicht nur erfolgreichstem, sondern zugleich auch bestem Bühnenaufw. Neil Simon, stammt das Stück „Eine ganz normale Familie“. Sie ist zu sehen am Samstag, 26. März, in einer Inszenierung erneut der Münchner Tournee. Simons 27. Theaterstück, für das er 1991 u.a. den Pulitzerpreis erhalten hat, ist ein rührendes, trauriges, aber auch witziges Familiendrama mit

spannender Handlung, pointierten Dialogen und starken Rollen u.a. für Diana Körner, Anneliese Römer und Walter Renneisen.

Am Freitag, 15. April, mitten im Frühling, präsentiert die Theater-Produktion Kühnen das Lustspiel „Mein Name ist Hase“ des österreichischen Autorsgespanns Honauer und Lodynski, dessen die Lachmuskeln strapazierende Handlung in der Silbersternnacht am Samstag, 19. Februar, u.a. mit Jörg Pleva, Petra Liederer und Thomas Stroux spielen u.a. in diesem Stück, in dem „der ganz normale Wahnsinn“ ausbrechen wird und mit dem die Spielzeit 1993/94 beim „Theater in der Stadthalle“ ausklingt.

Die bisherigen Abonnenten haben den „Theaterbrief“ 1993/94 inzwischen erhalten. Er enthält ausführlichere Angaben zu Autoren, Stücken und Mitwirkenden. Sie müssen sich innerhalb der nächsten Tage entscheiden, ob sie ihr Abonnement beibehalten oder zurückgeben möchten. Schon jetzt nehmen die Mitarbeiterinnen im Stadthaltenbüro, Rathaus, Südliche Ringstraße 80 (Telefon 203125) Vormerkungen neuer Abonnenten schriftlich oder telefonisch entgegen.



Jörg Pleva und Giulia Follina, vielen Bürgern aus zahlreichen Fernsehproduktionen bekannt, sind die Hauptdarsteller in „Mein Name ist Hase“, das im Theaterring gezeigt wird.



Das rumänische Ballett „Fantasio“ gastiert mit „Der gestiefelte Kater“ in der Langener Stadthalle.

„Tanz auf dem Seil“

Hartwig Kittler im Werkstattgespräch

Langen - „Kittlers Gedichte kommen mir vor wie Spruchtafeln, die er gegen eine ungenaue, uns alle erfassende Angst setzt“, so charakterisiert Peter Härtling die lyrische Arbeit von Hartwig Kittler, dem nächsten Gast im Literarischen Werkstattgespräch. Seiner 1992 erschienenen Gedichtband „Tanz auf dem Seil“ wird er am Dienstag, 15. Juni, um 20 Uhr, im Klubraum I der Langener Stadthalle, Südliche Ringstraße 77, auf Einladung der Theater-Dübler-Gesellschaft und der städtischen Kulturarbeit, vorstellen, und alle Langener sind herzlich eingeladen, diesen „bemerkenswert scharfen Beobachter des gegenwärtigen Zeitgeistes“ (Ulrike Kienzle, Darmstädter Echo) kennenzulernen.

Hartwig Kittler wurde 1958 im niedersächsischen Uelzen geboren, verbrachte seine Kindheit

und Jugend zunächst in Hannover, wohnte dann in Frankfurt am Main und lebt heute in Mörfelden-Walldorf. Kittler, der von 1978 bis 1988 Rechtswissenschaften studierte, veröffentlichte seit Ende der siebziger Jahre Gedichte in Anthologien (Lyrik Rhein-Main, Brün), im Lyrik-Handbuch des Luchterhand-Verlages, in der „neue deutsche literatur (ndL)“, im Merkur Forum Literatur und im Hessischer Rundfunk.

Wieder einmal kommt alle die herzliche Gastfreundschaft der Franzosen genießen. Das Konzert mit den Chören „La Cig des Chants“ und „Chorale et Ensemble de cuivres de l'Ecole de Musique de Romorantin-Lanthenay“ sowie dem Kleinen Chor der SSG Langen am Samstagabend war ein grandioses Erlebnis. Der Kleine Chor mit seiner Solistin Christine Buttel riß die Zuhörer zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Der Empfang der Stadtverwaltung Romorantin durch den stellvertretenden Bürgermeister Claude Gersy und den später hinzugekommenen Bürgermeister Jeanny Lorgeux wurde gekrönt durch das Lied „Sur le pont d'Avignon“. Dieses Lied wurde, wie man so schön sagt, zum oft gesungenen Hit dieses Wochenendes.

Ein langjähriger Abschluss des Wochenendes war der Besuch des Schlosses Chenouazeau - malerisch am Fluß Cher gelegen - zusammen mit Gästen und Gastgeber. Spontan fand sich der Kleine Chor auf dem Balkon des Schlosses zusammen, um die Besucher mit seinen Klängen zu erfreuen.



Der Fördererkreis berichtet

Ein schönes und erlebnisreiches Wochenende verbrachten das Ehepaar Becker vom Vorstand des Fördererkreises und der kleine Chor der SSG Langen mit Streicherensemble in Romorantin anlässlich des Benefizkonzertes am 5. Juni in der Kirche St. Etienne.

Wieder einmal kommt alle die herzliche Gastfreundschaft der Franzosen genießen. Das Konzert mit den Chören „La Cig des Chants“ und „Chorale et Ensemble de cuivres de l'Ecole de Musique de Romorantin-Lanthenay“ sowie dem Kleinen Chor der SSG Langen am Samstagabend war ein grandioses Erlebnis. Der Kleine Chor mit seiner Solistin Christine Buttel riß die Zuhörer zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Der Empfang der Stadtverwaltung Romorantin durch den stellvertretenden Bürgermeister Claude Gersy und den später hinzugekommenen Bürgermeister Jeanny Lorgeux wurde gekrönt durch das Lied „Sur le pont d'Avignon“. Dieses Lied wurde, wie man so schön sagt, zum oft gesungenen Hit dieses Wochenendes.

Ein langjähriger Abschluss des Wochenendes war der Besuch des Schlosses Chenouazeau - malerisch am Fluß Cher gelegen - zusammen mit Gästen und Gastgeber. Spontan fand sich der Kleine Chor auf dem Balkon des Schlosses zusammen, um die Besucher mit seinen Klängen zu erfreuen.

Theaterbrief liegt vor

Abonnements werden angenommen

Langen - Der neue Theaterbrief der Langener Stadthalle für die Spielzeit 1993/94 liegt vor. In übersichtlicher Form informiert er brandaktuell über Stücke, Autoren und Besetzung der im Herbst beginnenden neuen Theaterasson. Wiederum werden in drei verschiedenen Abonnementpreisen insgesamt 19 Theateraufführungen angeboten. Komödien von Autoren aus halb Europa und Übersee, Ballett, Lustspiel, das Schauspiel und auch zeitgenössische Stücke sind in den Spielplänen zu finden. Hervorragende Bühnenschauspielerinnen und Schauspieler werden sich anlässlich der neuen Spielzeit in Langener „Musentempel“ wieder in Klinken in die Hand geben.

„Ist der Schneemann nicht eine ideale Figur?“

Podiumsdiskussion über Kunst in Langen

Langen - Im Rahmen des Symposiums '93 „Projekt Langen“ hält Prof. Kasper König, Leiter der Städelschule Frankfurt, einen Vortrag über die Frage „Warum ist der Schneemann die ideale Skulptur im öffentlichen Raum?“ Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 17. Juni, um 20 Uhr, in der Alten Ölmühle in der Fahrgasse 5.

„Das häßliche Entlein“ kommt als Puppenspiel

Morgen ist Theater für Kinder ab drei

Langen - Das Puppenspiel „Das häßliche Entlein“ zeigt die Langener Stadthalle ab drei Jahren am Mittwoch, 16. Juni. Mathias Kuchta spielt mit seinen weichen, teilweise lebensgroßen Textilfiguren das Stück um 14 und um 15.30 Uhr. Kuchta hat auch dieses Puppenspiel zusammen mit Kindergarten- und Grundschulkindern sowie Erzieherinnen und Erziehern erarbeitet. Dabei wurde Wert darauf gelegt, das Kinderpublikum nicht zu überfordern, sondern das Märchen einer kindlichen Auffassungsgabe entsprechend darzustellen.



Schafkalte

(rt) - Dem Hitzeschock der vergangenen Wochen ist nun ein Kälteeinbruch gefolgt. Meteorologen bezeichnen diesen häufig in der JuniMitte auftretenden Temperaturabfall als „Schafkalte“, und wie man aus den übers Wetter ununterrichteten Kreis hören kann, wird der Regenschirm auch in den nächsten Tagen ein unentbehrliches Requisite für alle Fußgänger bleiben.

Regen sei in den kommenden Tagen zu erwarten, und die Sonne lasse sich nur selten einmal sehen. Zum Wochenende jedoch seien die Aussichten wieder besser, trösten die „Wetterfrösche“, dann steige die Quecksilbersäule wieder über die 19 Grad-Marke, nachdem sie in den letzten Tagen und Nächten mitunter auch bei nur 12 Grad anzutreffen war und mancher seinen Pullover heranzuziehen genötigt war.

Wenn auch nicht über die Kälte, so konnte man sich doch über den Regen freuen, wenn man nicht gerade eine Festlichkeit im Freien arrangiert hatte. In den Gärten und auf den Feldern ist es sehr trocken, und mit dem Grundwasserspiegel ist es ebenfalls nicht zum besten bestellt. Deshalb kann man ruhig einmal den Sonnenschirm gegen den Regenschirm eintauschen. Der Sommer kommt erst noch.



Zur gemeinsamen Feier des Fronleichnamfestes hatten die drei katholischen Pfarrgemeinden Langens, St. Albertus Magnus, Hl. Thomas von Aquin und Lubrausen an das Gelände um den Musikpavillon an der rechten Wiese eingeladen. Bei angenehmem Wetter hatten sich an die tausend Gläubigen eingefunden und hörten die Predigt von Kaplan Jürgen Schäfer. Hauptzelebrier war Pfarrer Johannes Kratz. Bei der anschließenden Prozession durch die Goethestraße trug Pfarrer Peter Felge die Monstranz, das TV-Blasorchester war musikalischer Begleiter. Bei St. Albertus Magnus wurde der feierliche Schlußgong ertollt. Anschließend fand dort ein Begegnungsfest mit großer Beteiligung statt.

Aktion „Rund um den Gartenzweig“

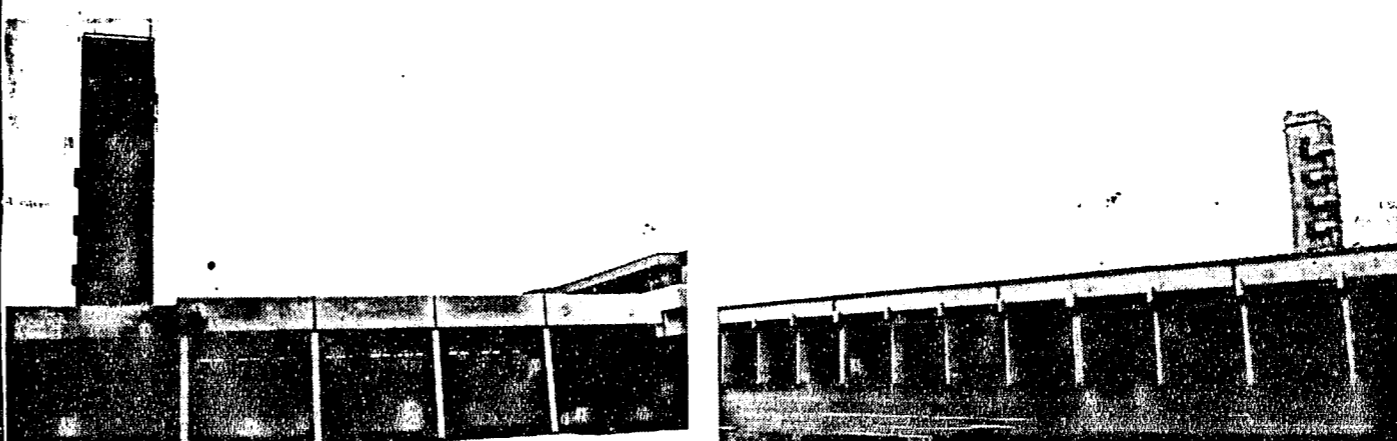
Kinder arbeiten mit Ytong, Speckstein und Gips

Langen - Für Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren bieten die Kulturabteilung der Stadt und die Garagenwerkstatt Gerhard Rühmkorf in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule am Samstag, 19. Juni, von 10 bis 16 Uhr auf der Grünanlage hinter der Stadthalle eine Aktion an, die das Thema „Rund um den Gartenzweig“ hat. Dabei sollen Arbeiten aus Ytong- und Speckstein sowie aus Gips entstehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 16,50 Mark zuzüglich Materialkosten. Werkzeuge werden gestellt. Anmeldung unter Tel.: 069-806 8569 oder 069-806 8584.

Führung durchs Symposium

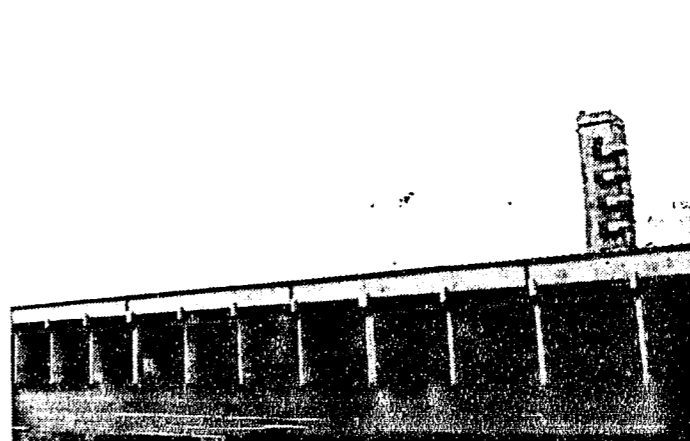
Langen - Das Symposium „Projekt Langen“ ist in vollem Gange. Dazu gibt es heute um 15 Uhr in der Altentagesstätte Nordendstraße ein Treffen der Künstlerinnen und Künstler mit einem Vortrag über die Projekte. Ein weitere Führung durch das Symposium ist am Samstag, 19. Juni, ab 17 Uhr (Treffpunkt Haupteingang des Rathauses) mit Konstantin Adamopolous.

Beitrag IV zum Symposium 93



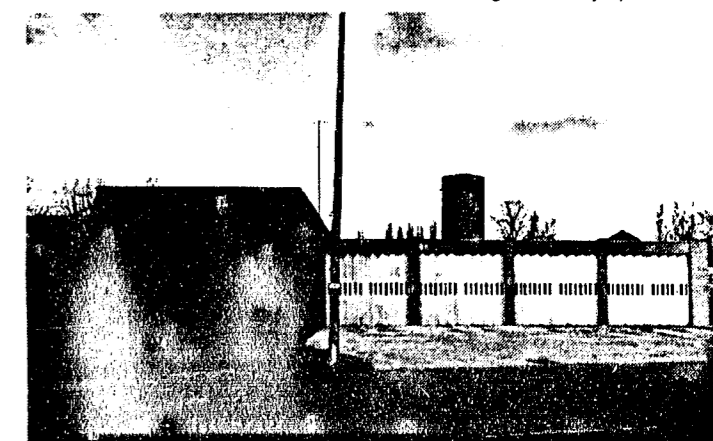
Feuerwehration Langen.

Foto: Krebs (P)



Feuerwehration Romorantin.

Foto: Krebs (P)



Feuerwehration Long Eaton.

Foto: Krebs (P)

billig und nah

HL MARKT

Mumm Sekt Dry ein prickelndes Erlebnis 0,75-Liter-Flasche **9.99**

Dr. Oetker Pizza Ristorante Salami, Schinken, Thunfisch, Champignon oder Spezialer, tiefgek. 300x350-g-Packung **2.99**

Miracoli Spaghotti 2-3 Port. = 375-g-Packung **2.49**

Italienische Pfirsiche Klasse I 1000-g-Schale **1.99**

Rinder-Rouladen aus besten Stücken geschnitten oder -braten aus der Keule, 1 kg **10.90**

Italienische Wassermelonen „Grimson“ Stück **4.99**

Schweine-Kamm oder Kamm-Kotelett **5.99**

Belgische Fletschtomaten Klasse I 1000 g **2.99**

Italienische Mortadella eine typische italienische Spezialität 100 g **1.69**

Galbanl Mozzarella 45% Fett i.T.R. 125-g-Beutel **1.59**

Iglo Fisch Culsine Schlemmerfilet à la Bordelaise, Italiano, Champignon oder Estragon, tiefgekühlt 400-g-Packung **3.33**

Langnese Eiskrem Vionetta Cappuccino, Kokos, Schoko oder Vanille 500-ml-Packung **2.99**

Azzurro Tortellini 250-g-Packung **2.49**

Azzurro Gnocchi 500-g-Packung **2.49**

Höhl Hessen Cidre 1-Liter-Flasche zzgl. -30 Pfand **2.10**

Whiskas Katzennahrung versch. Sorten oder für Katzenkinder versch. Sorten 195-g-Dose **1.99**

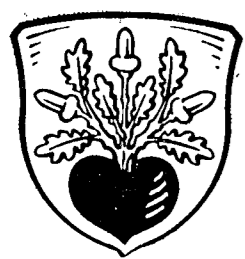
Pedigree Pal Saftige Happen 415-g-Dose, Hundennahrung oder Junior versch. Sorten **1.49**

Pedigree Schmacchos Rind oder Geflügel 12-Stück-Packung **2.99**

Colgate oder Dentagard Zahncreme 75-ml-Tube **2.39**

Gard Haarspray normal oder extra stark, 250-ml-Dose **3.79**

Gard New Style Haarlack 250-ml-Dose **4.99**



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 48

Dienstag, 15. Juni 1993

Gruppenstärke in den Kitas wird von 25 auf 23 reduziert

Ab 1. September 1993 / CDU-Fraktion votierte dagegen

Egelsbach (rg) - Mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres ab dem 1. September 1993 wird die Gruppenstärke in den Egelsbacher Kindertagesstätten von 25 auf 23 gesenkt. Das beschlossen die Gemeindevertreter auf ihrer jüngsten Sitzung. Die Fraktionen von SPD, WGE und den Grünen segneten die Vorlage des Gemeindevorstandes gegen die Stimmen der CDU ab.

Die Reduzierung ergebe sich aus den bisher geführten Diskussionen und den aktuellen Meldelisten für den 1. März und den 1. September 1993, begründete der Gemeindevorstand seinen Vorschlag. CDU-Mann Karl-Heinz Gertloff findet hingegen, daß die derzeitige Gruppenstärke in der Praxis ohnehin schon bei 23 liege. Erst wenn der Kindergarten Bayerseich fertiggestellt sei, solle darüber nachgedacht werden, sagte Gertloff. Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Wolfgang Beck-

ker, betonte, „daß man dem Kindergartenbeirat nicht in den Rücken fallen darf“. Beate Prass von den Grünen sieht in dem Beschlusseinen „ersten Schritt in die richtige Richtung“.

Gegen den Willen der Grünen gaben SPD, CDU und WGE für die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Knappteswiese“ grünes Licht. Der etwa 130 Meter breite Streifen, der im Norden an die südliche Grenze der K 168 neu anstößt und im Süden an die westliche Verlängerung der Theodor-Heuss-Straße grenzt, ist als Erweiterung des Gewerbegebietes im Flächennutzungsplan dargestellt.

Die Grünen wollten laut Beate Prass mit Hilfe einer Bedarfsanalyse untersuchen, „wieviele Arbeitsplätze durch die Ausweisung dieses Gewerbegebietes geschaffen werden, wieviele Gewerbesteuer-Einnahmen zu erwarten sind und wieviel Fläche ge-

braucht wird“. Für Bürgermeister Heinz Eyben (SPD) ist „entscheidend, daß die Firmen wie am Bosphorus expandieren wollen“. Ansonsten würden sie verschwinden, so Eyben. Zudem müsse „dem örtlichen Gewerbe etwas angeboten werden“.

Einmütig beschlossen die Parlamentarier die Beteiligung der Gemeinde an der gemeinsamen Schuldnerberatungsstelle des Westkreises (Dreieich, Neulsenburg, Langen und Egelsbach) und die Abstufung der B 3 zwischen Egelsbach und Frankfurt zu einer Gemeindestraße. Auch ein Antrag der SPD-Fraktion, nach dem der Gemeindevorstand beauftragt wird, mit den Betreibern des Anruf-Sammeltaxi, dem Langener Stadtwerken, zu klären, ob diese Einrichtung schnellstmöglich auf Egelsbach ausgedehnt werden kann und welche Kosten dabei entstünden, wurde einstimmig abgelehnt.



Nicht nur Historiker nahmen an der Geschichtsparade mit dem Fahrrad teil, die durch Egelsbach, Langen und Umgebung führte und fünf Kontrollpunkte mit insgesamt 20 Fragen umfaßte. Der Geschichtsverein Egelsbach sowie die Langener Altstadtinitiative freuten sich über 71 Teilnehmer. Für jeden gab es dabei einen Preis zu gewinnen. Ein Sieger wurde nicht ermittelt - alle Preise wurden ausgelost. Unser Foto zeigt den Start auf dem Egelsbacher Kirchplatz.

Ganz Egelsbach trifft sich am Brunnen

Fußballer erwarten zum Klammernschnitzer-Brunnenfest

Egelsbach (rg) - „90 Jahre Fußball in Egelsbach“ sind ein vorzügliches Ereignis. Das diesjährige Klammernschnitzer-Brunnenfest von der Fußballabteilung der SG Egelsbach auf die Beine stellen zu lassen. Die SGE-Kicker haben die organisatorische Herausforderung angenommen und keine Mühen gescheut: Bereits vor rund einem Jahr wurde ein Festausschuß gebildet, der für die drei Festtage von Freitag, 18. Juni, bis Sonntag, 20. Juni, ein quantitativ wie qualitativ vielversprechendes Programm präsentieren kann. Dabei stellt keineswegs nur der Fußball im Mittelpunkt des Geschehens. Für die Stimmung rund um das Arresthaus soll vielmehr eine spritzige Mixtur aus Tanz, Sport

und Gesang sorgen, an der hauptsächlich Egelsbacher Vereine und Gruppen beteiligt sind. Mit drei Ballerschüsseln werden die Schützen des Klammernschnitzer-Brunnenfest am Freitag um 18.30 Uhr eröffnen. Anschließend besorgt der Schirmherr, Bürgermeister Heinz Eyben, den Bieranstich. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Fußballabteilung, Hans-Peter Seng, und einer Ansprache von Heinz Eyben bittet die Kapelle „Main-Spessart-Sound“ zum Tanz. Zunächst wollen die SGE-Turnerinnen Rhythmische Sportgymnastik in Reinkultur demonstrieren, dann werden die Gardemädchen der KGE über die Bühne wirbeln und abschließend soll eine Formation

des Tanzsport-Clubs 71 Egelsbach ihr Können zeigen. Den zweiten Festtag läutet kurz nach 15 Uhr der Musiker Pierre Theuerkauf ein. Die Kinder dürfen auf die Torwand schießen und Karussell fahren. Ihre großen Auftritte haben am Nachmittag eine Kindergartengruppe, der Senioren-Singkreis und die Dorfspatzen unter der Leitung von Helmut Schreiber sowie die Nachwuchsgarde der SGE. Abends spielt erneut die Combo „Main-Spessart-Sound“ auf. Der Ansprache des Festpräsidenten Wilhelm Thoma folgen Ehrungen, ein Formationsanzug des TSC 71 und ein Gesangsvortrag der Kerbegemeinschaft.

Ein zünftiger Frühschoppen macht am Schlußtag ab 10.30 Uhr den Anfang. Für flotte Töne sorgt zunächst der SGE-Musikzug, bevor Manfred Baier die erste Fußballmannschaft der SG Egelsbach für die Oberliga-Saison 1993/94 vorstellt. Wer will kann danach seine eigenen Kicker-Qualitäten beim Torwandschießen unter Beweis stellen. Mit Liedern von Pierre Theuerkauf klingt das Klammernschnitzer-Brunnenfest aus.

Freilich hoffen die Verantwortlichen auf schönes Wetter, aber auch bei Regen bekommen die Besucher keine nassem

den. Die Teilnehmer werden im Arresthaus zu sehen.

Probleme beim Sperrmüll

Abholtermine müssen beachtet werden

Egelsbach - Während die Abfallentsorgung in der Gemeinde reibungslos abläuft, gibt es bei der Sperrmüllabfuhr weiterhin Probleme, weil sich die Bürger vielfach nicht an die Abholtermine und an ihre Anmeldungen halten. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten für die Gemeinde, da sie Sonderabfuhr veranlassen muß. Der Gemeindevorstand

wird beraten, wie die Sperrmüllabfuhr besser in den Griff zu bekommen ist.

Auf dem Bauhof hat die Gemeinde wieder ein Altpapier-Container aufgestellt, und auch das Volumen der Grünabfallbehälter wurde nochmals erhöht. Das Gelände wird inzwischen von einer hauptamtlichen Kraft betreut und überwacht.

Eisenach war eine Reise wert

Fußballjugend war zur Abschlussfahrt in Thüringen

Egelsbach - Das schönste Erlebnis eines Fußballjahres ist die Abschlussfahrt. So auch bei den Jungen der D-Jugend. In diesem Jahr stand ein Besuch bei der SV Borussia Eisenach auf dem Programm. Die Organisation gestaltete sich für Rolf Kaufmann recht schwierig, da in den neuen Bundesländern Telefone noch knapp sind. Aber die Hürde wurde genommen, und so startete man mit insgesamt 19 Kindern und 17 Erwachsenen am 20. Mai. Die Fahrt mit dem Bus verlief ohne Probleme, und nach einem guten Mittagessen erreichte man das Ziel. Die Unterbringung der Buben erfolgte in einer Wanderherberge, wo sie am Abend unter sich sein konnten. Natürlich durfte auch ein Besuch der Wartburg nicht fehlen, und so stieg man am

Freitagmorgen zu Fuß oder ritt auf dem Esel nach oben. Am Nachmittag spielte das Wetter nicht mehr mit, und das Spiel der Fußballjugend fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Aber auch da muß ein richtiger Fußballer durch. Das Match der Väter allerdings wurde auf den nächsten Tag verlegt. Abends saß man gemütlich mit den Eisenacher Eltern zusammen. Der Samstag wurde je nach Interesse verbracht. Die Buben entschieden sich für die Sommerrodelbahn, wo auch die Trainer Edgar Fischer und Rolf Kaufmann auf ihre Kosten kamen. Nachdem die Eltern an einer Stadtführung teilgenommen hatten, trennte man sich je nach Lust und Laune. Ein Teil bevorzugte das Wartburg-Museum, andere

die Einkaufsstraße. Nach dem Mittagessen fand ein kleines Jugend-Turnier statt, wobei die Egelsbacher als Sieger hervorgingen. Das Wetter ließ es zu, so daß nun auch die „älteren“ Herren spielen konnten. Um den kritischen Blicken ihrer Jungen standhalten zu können, strengten sich die Väter entsprechend an. Es wurde eine sehr gute Leistung gezeigt, die mit einem 4:1-Sieg belohnt wurde. Jetzt war die Arbeit erledigt, und man konnte endlich wieder zum gemütlichen Teil übergehen. Die Heimfahrt trat man am Sonntag an, nachdem sich die Jugend im Freibad erfrischt hatte. Es ging eine gelungene Fahrt zu Ende, und man hofft auf eine ebensolche im nächsten Jahr.

Stadtbuss wird umgeleitet

Egelsbach - Da die Kirchstraße wegen des Klammernschnitzer-Brunnenfestes von Donnerstag, 17., bis Montag, 21. Juni, gesperrt ist, fährt der Stadtbuss in dieser Zeit um 7.14, 8.06, 9.14, 10.14 und 14.14 Uhr ab Morgensterstraße direkt von der Wogstraße über die Goethestraße zum Bürgerhaus. Die Haltestellen Weidstraße und Schulstraße werden nicht angefahren.

Ein Sonntag ohne Auto

Katholische Gemeinde ruft zur Aktion
Egelsbach - Ökologische Probleme lassen sich nicht von selbst lösen. Jeder einzelne sollte bewußter mit der Natur umgehen. Deshalb ruft die Umweltgruppe Erzhäuser der katholischen Kirchengemeinde auf, am 20. Juni das Auto stehenzulassen und diesen Tag dazu zu nutzen, um sich klar zu machen, wie man verantwortungsbewußter mit dem Auto umgehen sollte. Zu dem Tagesprogramm gehören ein Gottesdienst um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche in Erzhäuser über das Thema „Bewahrung der Schöpfung - mobil auch ohne Auto“ - und eine kleine Fahrradtour ab dem Erzhäuser Bahnhof um 14 Uhr zunächst zur Hessenschule und dann zur Hesselwaldschule, wo jeweils symbolisch für die Zukunft unserer Kinder ein Baum gepflanzt wird. Eis und Getränke werden an der Hesselwaldschule angeboten.

Marianne Dehmelt
• 14. 8. 1923 † 11. 6. 1993
Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit ist unsere liebe Schwester, meine herzengute Tante und Cousine für immer von uns gegangen.
In Dankbarkeit und tiefer Trauer:
Rosemarie Groetzky
Dorothea Winter geb. Dehmelt
Helge Rainer Winter
6073 Egelsbach, Karlsbader Straße 30
7000 Stuttgart 75, Madenstraße 33
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 16. Juni 1993, um 13.45 Uhr in der Friedhofskapelle in Egelsbach statt.

DIENSTAG, 15. JUNI 1993

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 48, SEITE 5

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

6.90	6.90	6.90	6.90	10.90	9.90
------	------	------	------	-------	------

Basketball-Kids ermitteln ihre Champions im Reebok-Turnier

Am Sonntag geht's an der Georg-Sehring-Halle rund

Langen - Ins Rampenlicht bringt der amerikanische Sportschuhhersteller Reebok sportbegeisterte Kids aus ganz Europa. Blacktop Euro Challenge '93 heißt ein europaweites Turnier für jugendliche Basketball-Spieler (10 bis 18 Jahre), die unter freiem Himmel ihr Können unterm Korb demonstrieren wollen.

18 Länder haben bereits Teams für dieses größte Outdoor-Basketballturnier zum 3-gegen-3-Wettbewerb gemeldet. Der Veranstalter rechnet mit weit über 15 000 Mannschaften, die in rund 200 Städten, u.a. in Paris, Lille-

hammer, Moskau, Nicosia oder Salzburg um den Einzug ins Europa-Finale kämpfen, das vom 17. bis 19. September in Mailand über die sportliche Bühne gehen soll.

Die deutschen Outdoor-Basketball-Spezialisten qualifizieren sich derzeit bei 16 nationalen Vorrundenspielen für das Deutschland-Finale am 7. und 8. August in Wuppertal. Mit dabei sind dann sicher Jugendliche aus Langen, die am 20. Juni an der Georg-Sehring-Halle ihre Champions ermitteln. Die hiesige Regionalmeisterschaft, die der TV Langen



Basketball ist nicht nur im Amerika ein Volkssport. Auch bei uns findet er unermüht neue Freunde. Das Blacktop-Turnier am Sonntag wird weiter dazu beitragen.

Jugendhandball HSG Langen

Aufstieg geschafft
C: HSG - Heppenheim 18:10
C: HSG - Kitzingen-Brombeck 21:16
Mit 12,0 Punkten schon vor dem letzten Spieltag bereits Meister! Drei Qualifikationsrunden mußten die jungen Langener durchstehen, um den Aufstieg in die höchste Spielklasse zu schaffen. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, daß diese Mannschaft erst vor einem Jahr aus SSG und TV zusammenge-



Viertbestes Team Deutschlands zu sein, ist schon etwas besonderes. Die Basketball-A-Mädchen des TV Langen haben seit Sonntag dieses Prädikat. In der Georg-Sehring-Halle fand am Wochenende des DM-Finales statt. Deutscher Meister wurde DJK Würzburg durch einen 64:62 Sieg über TuS Lichterfelde-Berlin. Im Spiel um Platz 3 unterlag Langen der Mannschaft von Jahn Düsseldorf dem Spielverlauf nach zu hoch mit 57:79. Wenn man bedenkt, daß die Langener Mädchen zum Teil noch im B-Mädchenalter sind, also zwei Jahre jünger als ihre Kontrahentinnen, denn ist der vierte Platz umso höher zu bewerten, zumal man bei der Südwestdeutschen Meisterschaft den späteren Deutschen Meister Würzburg noch hinter sich lassen konnte. Unser Foto entstand beim Endspiel zwischen Würzburg und Berlin.

gestellt wurde, kaum Spielerfahrung hatte und praktisch wieder von unten anfangen mußte. Das ebenfalls neu zusammengestellte Coach-Team H. Schmidt - J. Böhm - I. Hufnagel schaffte es innerhalb eines Jahres, eine gute Mannschaft zusammenzubauen.



Die Fußball-Soma der SSG Langen, die in diesem Jahr auf ein dreißigjähriges Bestehen zurückblicken kann, ging im Jubiläumsturnier des FC Langen für Somepieler als Sieger hervor. Am Samstag standen sich acht Mannschaften in zwei Gruppen gegenüber und lieferten sich tolle sehr spannende Spiele. Wenn auch das Tempo bei den etwas in die Jahre gekommenen Akteure nicht mehr so groß war wie bei aktiven Mannschaften, so gab es doch sehr viele technische Kabarettstücken zu sehen, die ein Fußballerherz erfreuen konnten. Jeweilige Gruppenleiter wurden die SSG Langen und der FC Langen, die sich dann im Endspiel gegenüberstanden. Dieses endete nach normaler Spielzeit 0:0, so daß ein Elfmeterschießen entscheiden mußte. Die SSG traf dreimal, während die Gastgeber nur zweimal den Ball im Netz versenken konnten. Dritter wurde die TG 75 Darmstadt durch einen 2:1 Erfolg über die Mannschaft vom Dresdener SC. Im Anschluß an die Sieger-erhebung fand ein gemütlicher Abend im Festzelt statt.

Gewinnen mit der Langener Zeitung

Am Sonntag ist das Blacktop-Turnier
Langen - Nicht nur, dabei sein am Sonntag an der Georg-Sehring-Halle sondern mit dem richtigen Outfit kommen. Diese Möglichkeit bietet die Langener Zeitung denjenigen, die (in der Reihenfolge des Anrufs) unter der Nummer 2 10 11 die folgenden drei Fra-

gen richtig beantworten:
Wer ist Reebok? Wer kann an dem Turnier teilnehmen? Wo findet das Finale statt?
Zu gewinnen gibt es fünf Blacktop-T-Shirts, fünf Blacktop-Kappen und fünf Blacktop-Poster.

Auch der SVD muß den Weg in die A-Liga gehen

Türk SC Offenbach besiegte SVD 2:1
Langen/Dreieichebahn - Nachdem die Fußballer der SSG Langen um den Abstieg in die A-Liga nicht herumkamen, mußte nun auch der SV Dreieichenhain durch eine Niederlage im Relegationsspiel den bitteren Kelch des Abstiegs schlucken. Auf dem Platz des BSC Offenbach am Bierbrauweg kam es zu dem entscheidenden Duell zwischen dem SVD und dem Türk SC Offenbach, dem Tabellenzweiten der A-Liga. Vor rund 400 Zu-

schauern begann das Spiel mit leichten Vorteilen für die Tprken, doch nach torloser erster Halbzeit kam die Hainer besser auf. In der 65. Minute gingen die Türken mit 1:0 in Führung, doch Fichtner gelang in der 74. Minute per Kopf der Ausgleich. Die Entscheidung fiel in der 85. Minute, als drei hainer Abwehrspieler einen hoch hereinkommenden Eckball verpaßten und Kai Susi unglücklich ein Eigentor produzierte.

Gaumeistertitel im Bogenschießen für Werner Schäfer und das Schüler-Team

Conrad Müller, Tobias Hilzheimer und Moritz Fichtner auf dem Treppchen
Langen - Über 30 Grad Celsius zeigte das Thermometer, als die Gaumeisterschaft des Gaubezirks 8, Maingau, im Bogenschießen international - am 6. Juni in Hainhausen bei strahlend blauem Himmel von 9 Uhr morgens bis in die späten Nachmittagsstunden zur Durchführung kam. 80 in weißer Sportkleidung ausgestattete weibliche und männliche Bogenschützen zwischen zehn und 70 Jahren standen wechselweise an der Schützengasse, um ihre superleichten Pfeile, buntbefiedert, auf die vorgeschriebenen Entfernungen (Schüler nur 60 Pfeile, alle anderen 144 plus 6 Probe Pfeile) zwischen 18 und 90 Metern auf die lange Reise zu den Scheiben zu schicken. Die jeweilige Zugkraft der Bögen bei jedem Schuß betrug ca. neun Kilogramm Auszugsgewicht bei den Schülern und 20 Kilogramm, teilweise sogar mehr, bei den Schützen. Da kom-

men abends leicht drei Tonnen zusammen, und man spürt die Muskeln und evtl. Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich. Klar, daß hierbei auch die Pfeilgeschwindigkeit und die entsprechende Abhängigkeit von den wechselnden Windrichtungen eine wesentliche Rolle spielen.

Die Bogensport-Abteilung der Schützengesellschaft 1863 Langen war insgesamt mit neun Bogenschützen vertreten, die sich für diese weiterführende Meisterschaft qualifiziert hatten. In der Schüler-A-Klasse erreichte Conrad Müller (13 Jahre) mit sehr guten 494 Ringen den 3. Platz, er hatte erfreulicherweise gegenüber dem Kreismeisterschaftsergebnis sage und schreibe 132 Ringe zugelegt, was niemand vermutet noch erwartet hätte. Sein Vereinskamerad Tobias Hilzheimer (13 Jahre) er-

reichte mit dem um 94 Ringe verbesserten Ergebnis von 409 Ringen den 6. Platz. Wenn er die gewisse Nervosität weiterhin abbauen kann, sind ihm noch bessere Resultate zuzutrauen, wenn man die sehr beachtlichen Trainingsergebnisse unter die Lupe nimmt. Eines Tages wird er sicher „alles im Griff“ haben. Der dritte Schüler der SG Langen, Moritz Fichtner (auch 13 Jahre) hatte bei dieser extremen Hitze keinen guten Tag; er verfehlte sein gutes Kreismeisterschaftsergebnis (359 Ringe, 2. Platz) um 81 Ringe und landete mit 278 Ringen auf dem 8. Platz. Darunter Rückschläge sind nicht immer negativ zu bewerten, zeigen sie doch, daß ein Bogenschütze jeden einzelnen Pfeil durch erhöhte Konzentration auf die „Reise“ schicken muß. Moritz wird sich darüber nachdenken und sich zukünftig noch besser auf eine Meisterschaft vorbereiten. Auch hier gilt wie überall: Ohne Fleiß - keinen Preis. Im Mannschaftswettbewerb erbrangen Conrad Müller, Tobias Hilzheimer und Moritz Fichtner mit zusammen 1181 Ringen den Gaumeistertitel im Bogenschießen - international. Ebenfalls Gaumeister wurde Werner Schäfer. Man kann davon ausgehen, daß sich diese drei Schüler-Bogenschützen weiterhin anstrengen werden, denn es besteht die berechtigtere Wahrscheinlichkeit, daß sie als Mannschaft die Qualifikation zur Hessischen Landesmeisterschaft erreicht haben. Sollten sie dort antreten, wird ihnen viel abverlangt, denn es gibt noch andere Schüler, die noch mehr Erfahrungen besitzen und sehr fleißig trainieren. Vor allem, die auch alles gewinnen wollen.

„Tells Enkel“ auf Siegestour

Werner Schäfer wurde Sieger im Eurocup Ennigerloh

Langen - Die Stadt Ennigerloh, südwestlich von Gütersloh gelegen, war über längere Zeit ein Zentrum der Feldarmbrust-Schützen, die sich am Eurocup '93 Ennigerloh beteiligten und 13 europäischen Staaten und sieben deutschen Ländern angereist waren. Von der Schützengesellschaft Langen waren Werner Schäfer und Frank Steltz dabei, um ihr Können im Feldarmbrust-Schießen mit den in- und ausländischen Konkurrenten in ihren entsprechenden Altersklassen zu messen. Geschossen wurden jeweils 30 Pfeile auf 65, 50 und 35 Meter Distanzen, auf eine 60 cm große Scheibe und das an beiden Tagen, also zusammen 180 Pfeile, die gewertet wurden.

Werner Schäfer, der in der Seniorenklasse mit Finnen, Esten, Belgiern und Engländern wie einem Hesse schießen mußte, stand nach den ersten 30 Pfeilen (65 m) mit 242 Ringen auf Platz 2,

Auch am vierten Spieltag blieben Damen ungeschlagen

SSG-Tennisteams mit unterschiedlichem Erfolg

Langen - Die Erfolgsserie der Tennis-Senioreninnen der SSG setzte sich auch am vierten Spieltag gegen Foresta Gravenbruch II fort. Auf der Anlage in Gravenbruch war das Spiel bereits nach den sechs Einzeln zu Gunsten der SSG durch Siege von Ute Richter, Gisela Brust, Herta Esdorf, Utschi Bremeyer und Ursula Kuchenbuch (alle in zwei Sätzen) entschieden. Von den drei Doppeln gewannen die an Nr. 1 gesetzten Ute Richter/Gisela Brust und an Nr. 2 Els Rüschoff/Gisela Keim ihre Spiele zum 7:2-Endstand.

Ihr vorletztes Medienspiel bestritten die Damen am 19. Juni um 14 Uhr auf eigener Anlage gegen die Seniorinnen des SV Dreieichenhain. Dem erfolgreichen Team gehörten an: Ute Richter, Gisela Brust, Herta Esdorf, Els Rüschoff, Utschi Bremeyer, Ursula Kuchenbuch und Gisela Keim.

Ebenfalls am 5. Juni bestritten die Seniorinnen ihr vorletztes Medienspiel. Sie waren zu Gast bei der 2. Mannschaft des TC Cöthen. Die Einzel wurden allesamt klar gewonnen. Lediglich Hans-Jürgen Plicht hatte im zweiten Satz einen Durchhänger und mußte über drei Sätze gehen. Nach einer 6:0-Führung konnten die Seniorinnen beruhigt die Doppel antreten. Zwei weitere Punkte zum 8:1-Endstand steuerten die Paarungen Helmut Jähner/Herbert Leuning und Helmut Brust/Peter Esdorf bei. Die Seniorinnen spielten mit Helmut Jähner, Winfried Köpper, Helmut Brust, Gerd Rüschoff, Hans-Jürgen Plicht, Peter Esdorf und Heribert Leuning.

Ihr letztes Medienspiel bestritten die Seniorinnen am 19. Juni um

Auf der Rollschuhbahn ging es wieder einmal zur Sache

Mehr als hundert Teilnehmer zeigten ihr Können

Langen - Für die Ausrichtung von zwölf verschiedenen Wettbewerben mit über 95 Rollschuhläuferinnen und sechs Rollschuhläufern hatten die Helfer des Roll- und Eisport-Club Langen alle Hände voll zu tun, um die Veranstaltung organisatorisch in einem Tag durchzuführen. Unermüdet wirkten die Vereinsmitglieder für das Wohl der zahlreichen Gäste. Mächtige in den vergangenen Jahren der Regen Probleme, so war es diesmal die Hitze. Der Konsum an Mineralwasser war beträchtlich.

Gute bis sehr gute Leistungen wurden in Pflicht und Kür gezeigt. Manche Läuferinnen versprachen mit den gezeigten Leistungen in den Gruppen Anführer A und Förderstufe 2 von Axel bis Doppelpflicht einiges für die Zukunft.

Die Langener Rollschuhläuferinnen erzielten folgende Plätze: Sarah Hautzinger erreichte den 2. Platz bei den Anfängern C, ihre Schwester Tanja konnte den 6.

Jugendfußball FC Langen

Bambinis: FCL - Vikt. Griesheim 2:0 (1:0)

Auch gegen den Tabellenverlierer Viktoria Griesheim blieben die Minis mit 2:0 durch zwei Treffer von Kai Müller erfolgreich und auf dem ersten Tabellenplatz.

Bambinis: Turnier in Griesheim

Hinter Viktoria Griesheim und SG Arheilgen wurden die Bambinis dritter. Die Langener Tore erzielten Ceyhan Mert (11), Kai Müller (4), Tobias Ayl (4), Benjamin Elger (3) und Robert Heliosch.

F2 sammelt Punkte

Mit 12:0 gegen SKG Roddorf und 2:2 gegen St. Stephan sammelte die F2 weitere Punkte. Die Tore schossen: Adnan Cetiner (7), Robin Wanke (4), Daniel Jeirits, Daniel Matheis und Jonas Selmer.

D1: SKG Roddorf - FCL 3:1 (1:0)

Trotz einer kämpferisch starken Leistung gab's eine Niederlage. Das Tor erzielte Sebastian Wenz.

D1: 2. Platz in Giesheim

Bei diesem Turnier spielte die D1 locker auf und schlug im ersten Spiel die SKG Roddorf mit 4:0. Gegen Germania Gustavsburg verlor man 0:2. Das entscheidende Gruppenspiel wurde 1:0 gegen Mainz gewonnen. Im Finale zog man gegen VfB Giesheim mit 0:3 den kürzeren. Tor schützten für Langen: Patrick Pachter (2), Markus Rehwald (2) und Sebastian Wenz.

Prozession in Hallstatt

Eine bereits 370jährige Geschichte

Geschichtlich hat das Fest Fronleichnam seine Wurzeln im 12. Jahrhundert. Bereits Thomas von Aquin wurde 1264 beauftragt, Feiertage zusammenzustellen. In diesem Zusammenhang schuf er eine seiner herrlichsten Gebetstexte, die „Sequenz „Lauda Sion“, in „Volksmund besser als Deinem Heiland, deinem Lehrer“ bekannt. Die Prozession mit ihren lobpreisenden Antetragungs- bzw. bitenden Segnungselementen entfaltet sich aus der Maßfeier heraus. Das pilgernde Gottesvolk trägt den Leib des Herrn in dankbarer Freude, bittend Zuversicht und den Glauben bezeugend hin aus zu den Stätten menschlichen Lebens. In Hallstatt, am Fuße des Dachsteins gelegen und durch den See eingeeignet auf kleinstem Raum, wurde die Fronleichnamsprozession 1623 erstmals urkundlich erwähnt. Die Österreichische Post läßt die Geschichte der Prozession mit einer Sonderbriefmarke wieder aufleben.

Prozessionsverlauf heute: Den liturgischen Auftakt zum Hochfest bildet das feierliche Hochamt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche „Unsere liebe Frau am Berg“. Anschließend bewegt sich die Prozession zum Marktplatz, wo die Segenstation gehalten wird. Die Kinder bestreuen den Weg mit Blumen. Vor der barocken Dreifaltigkeitssäule am malerischen Marktplatz weiß sich die Kirche des Ortes als Teil der Weltkirche und die Gemeinde als Teil der Völkergemeinschaft und bittet um Einheit aller Christen und um Frieden auf der Erde. Nach dem feierlichen Segen setzt sich die Prozession zum See in Bewegung. Der festliche Zug wird von der Salinenmusikkapelle angeführt. Dann folgt die Abordnung des Bergbaues mit dem Bergbaudirektor und der Bergfahne, die Kirchenbergfahne mit der hl. Barbara, die Fahnen des hl. Josef und der hl. Maria, dahinter die Goldhaubenfrauen, die Marienfrauen mit dem hl. Florian, anschließend der Kirchenchor, die Kinder, das Kapitelkreuz mit den Ministranten und schließlich, von vier Männern der Pfarre getragen, der Baldachin - „Himmel“ - mit dem Allerheiligsten. Nach dem Eichenlaub geschmückt, kreisen um das Sakramentschiff. Mit Sicht auf die Knappenhäuser im Salzberghochtal wird angehalten und es folgt die zweite Segenstation, die „Schicksalsberg“ der Hallstätter wird geseget.

Die mit Edelsteinen und Blumenkranz verzierte Barockkonzele zeigt die Mitte des Glaubens, den Leib des Herrn Jesu Christus.

Eine besondere Bedeutung hat der aktive Mitgestaltung der Prozession durch die typischen Fronleichnamlieder von Hallstatt sind wegen ihrer Einmaligkeit genauso berühmt wie die Prozession selbst. Es sind einzigartige Barocklieder zu den einzelnen Segenstationen. Ein weiteres Gestaltungselement sind die Fronleichnamschützen, die mit ihren Schüssen die Wichtigkeit des Tages vermelden. Sie beginnen um 6 Uhr früh am südlichen Ortsende von Hallstatt und fahren dann über den See näher zur Kirche, zu deren Füßen sie dann um 9 Uhr den festlichen Einzug zum Hochamt mit ihren Schüssen begleiten. Sie können noch die Jungsten, Jungen und Mädchen der Geburtsjahrgänge 1985 und 1986 für die eine Übungsgruppe angeboten wird. Angebot erweitert. Neben der D1-Jugend (Jungen der Geburtsjahrgänge 1981 und 1982) wurde auch eine D2 gemeldet, in der hauptsächlich Mädchen der gleichen Geburtsjahrgänge spielen werden. Auch eine Miniammannschaft, Jungen und Mädchen, die in den Jahren 1982 und 1984 geboren wurden, werden an den Runden spielen teilnehmen. Daneben gibt es noch die Jungsten, Jungen und Mädchen der Geburtsjahrgänge 1985 und 1986 für die eine Übungsgruppe angeboten wird.

Eine Ausstellung der Superlative

Unter anderem ist in Braunschweig auch die „Rote Mauritius“ zu sehen

Großer Andrang herrschte bei der Eröffnung einer Sammler-Ausstellung der Superlative im Braunschweiger City Point. Die bis zum 19. Juni dauernde Präsentation zeigt Sammlerobjekte von seltener Schönheit und Kostbarkeit, die bisher in dieser Konzentration noch nie zu sehen war. Anlaß ist das 100jährige Bestehen des größten Briefmarken- und Münzhandels der Welt, Richard Borek in Braunschweig.

So ist als absolutes Highlight die „Rote Mauritius“ zu sehen, die am 21. September 1847 mit dem Bildnis von Königin Victoria verausgabt wurde und von der nur noch zwei ungebrauchte und elf gestempelte Exemplare erhalten sind. Letzte Zuschlagsergebnisse auf Auktionen lagen je nach Marke in Bananenform aus dem Königreich Tonga bei 150.000 Mark! Eine weitere Seltenheit ist der Weltraum-Brief „Apollo 14“, der eine 10-Cent-Briefmarke „Erster Mensch auf dem Mond“ der Vereinigten Staaten von Amerika trägt, entwertet mit einem Stempel vom 26. Februar 1971 in Houston/Texas. Auf dem Umschlag befindet sich das Original-Autogramm des Astronauten Mitchell sowie die Seriennummer 52 (insgesamt wurden 55 Briefe auf den Flug zum Mond mitgenommen). Darüber hinaus sind während der über drei Wochen dauernden Ausstellung weitere Kuriositäten aus den Bereichen Philatelie und Numismatik zu sehen: Wertvolle und ungewöhnliche Briefmarken wie eine Marke in Bananenform aus dem Königreich Tonga stehen neben seltenen Münzen wie der teuersten deutschen 3-Mark-Münze aus der Kaiserzeit „Friedrich der Weise“ (Wert: über 180.000 Mark).

Daß diese „Ausstellung der Superlative“ im Braunschweiger „City Point“ veranstaltet wird, liegt in der Tradition des Hauses Borek begründet. Denn Anton Borek, Vater des Firmengründers Richard Borek, hatte im letzten Jahrhundert auf dem Grundstück des heutigen City Point-Hauses ein Kürschner- und Hutgeschäft eröffnet. Sein Sohn Richard begann im Juni 1893 einen



Zu den Kostbarkeiten der Ausstellung zum 100jährigen Firmenjubiläum von Richard Borek gehören unter anderem die berühmteste Briefmarke der Welt - die „Rote Mauritius“, der am weitesten transportierte Brief der Welt aus dem Jahr 1971, der mit Apollo 14 auf dem Weg zum Mond war sowie die größte und schwerste Goldmünze der Welt, der fünf Kilo schwere „Goldpende“ aus China.

das Briefmarkensammeln in Deutschland durch die von Richard Borek in den 60er Jahren in Millionenaufgabe verbreitete Broschüre über die „Liebhäuser, die entpannt und Gewinn einbringen“.

In den sebziger und achtziger Jahren expandierte das Unternehmen so stark, daß nach weiteren Stationen, schließlich 1984 der Neubau in der Theodor-Heuss-Straße bezogen wurde. Heute betreuen mehr als 800 Mitarbeiter über 1 Million Kunden. Vor allem auch die 1970 gegründete MDN Münzhandels-Gesellschaft mbH Deutsche Münze machte das inzwischen in dritter Generation als Familienbetrieb geführte Unternehmen zu dem, was es heute ist: die weltweit führende Adresse für Sammler von Briefmarken und Münzen.

Die Postämter sollten fortan diese Stelle einnehmen. 1911 entwickelte er das erste Vordruck-Album im heute Loselott-System in einer eigens dafür gegründeten Druckerei.

Nach dem Tod des Firmengründers am 13. Mai 1947 machte sich sein ältester Sohn Richard daran, das in langen Jahren erarbeitete Knowhow einzusetzen. Und Anfang der 50er Jahre trug die Aufbauarbeit erste Früchte: Der Umsatz stieg und neue Ideen wurden zum Erfolg, so zum Beispiel die Borek-Länderkataloge. Was heute für die meisten Sammler selbstverständlich ist, nämlich Briefmarken-Neuheiten im Abonnement zu beziehen, war zu dieser Zeit eine bahnbrechende Idee, die den Aufbau eines weltweiten Versandgeschäfts ermöglichte. So richtig populär wurde die für den Warennachschub

SCHLECKER

AS HR 100 Kleinbildfarbfilm 36 Aufnahmen 4,99

Calgonit Milde Kraft 1100g Ultra 1100g Tabs 35 Stück je	8,99	Bom Ultra Hösenwindeln Doppelpack je	19,99	Aponti Milchmahlung 1000g je	5,99
Calgonit Klarspüler 11	7,99	Skip Vollwaschmittel 1,15 kg	5,99	Sanosan Feuchttücher Box 150 er	5,99
Coin Spülmittel 11	1,99	Sanosan Ölpflegertücher 120 er	6,99	Natreen Nachfüllpackung 2000 er	11,99
Frosch Spiritus Glasreiniger 11	2,59	Sanosan Feuchttücher Box 150 er	5,99		
Bofo Flohband für Hund oder Katze je	9,99	Schaebns Franzbrantwein 500 ml	13,99		
Alete Kleinkind Menue 250g je	1,89	Schaebns Melisengeist 250 ml	13,99		
ab sofort billiger: AS Katzennahrung versch. Sorten, 100g Schale	1,69	Knopp Magnesium-Calcium Tabletten 150 Stück	10,99		
YCHABELLE Slipenlagen 45 er je	1,79	Knopp Citrus Fruchtzucker 125g	10,99		
Softlan Konzentrat 11	3,69	AOK Reinigungsmilch, Gesichtswasser 200 ml je	8,99		
Nivea Pflege Shampoo, Spülung 250 ml je	2,99	Alpeclin Medizinale Shampoo, 7 Kräuter-shampoo 250 ml je	4,99		
Credo Deo Spray 150 ml je	1,99	Butter Leibnitz 200g	1,49		
Litamin Pflege-dusche 250 ml je	2,49				
Blind-a-dent 2-Phasen Reinerger 66 er	5,79				
Reach Zahnbürsten je	2,49				
Odol Mundwasser 75 ml je	4,49				
Odol Med 3 Zahncreme 75 ml je	2,49				
Drei-Wetter-Taft Haarspray/ Haarsack 250 ml je	2,99				
Beauty Schminke 150 ml je	5,79				
Saltat Bad 400g Creme 50 ml je	4,99				
Carefree Slipenlagen 3 er und 32 er extra lang je	3,99				
Oclusiv Toilettenpapier 3 lagig plus 8 x 200 Blatt	4,99				
Jacobs Kaffee Meister-röstung 500g	5,99				

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Jugendarbeit verstärkt

SVD-Basketballer bilden neue Teams

Dreieichenhain - Die Basketballabteilung des SV Dreieichenhain hat bei den Jungsten hat auf Grund der starken Nachfrage das Angebot erweitert. Neben der D1-Jugend (Jungen der Geburtsjahrgänge 1981 und 1982) wurde auch eine D2 gemeldet, in der hauptsächlich Mädchen der gleichen Geburtsjahrgänge spielen werden. Auch eine Miniammannschaft, Jungen und Mädchen, die in den Jahren 1982 und 1984 geboren wurden, werden an den Runden spielen teilnehmen. Daneben gibt es noch die Jungsten, Jungen und Mädchen der Geburtsjahrgänge 1985 und 1986 für die eine Übungsgruppe angeboten wird.

Bowling-Verein feierte zehnjähriges Bestehen

55 Doppel waren beim Jubiläumsturnier

Langen - Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens veranstaltete der Bowling Sport Verein Langen 83 erstmalig zu Pfingsten sein eigenes Bowling-Turnier. 55 Doppel waren am Start und kämpften um die Teilnahme am Finale, das dann zwischen Teams des Bowling Clubs Condor Steinheim und des BC Darmstadt ausgetragen wurde. Die Darmstädter Roswitha Hey und Gerhard Moser mußten sich nur knapp den Steinheimern Constanze Kleppig und Stefan Dreher geschlagen geben. Zuvor hatten sich Teams aus Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und natürlich Hessen spannende Duelle geliefert, wobei insbesondere Don Johnson von Schwarz Weiß Friedberg durch hervorragende Leistungen glänzte. Er erzielte mit 277 Pns das höchste Resultat des Turniers, unterlag jedoch mit seinem Partner Bennie Johnson im Halbfinale mit nur fünf Pns Differenz den Zweitplatzierten aus Darmstadt.

Das Turnier des BSV Langen wird nun jährlich stattfinden. Vielleicht auch eines Tages in der Langener Bowling-Anlage, die zur Zeit leider geschlossen ist, so daß der BSV gezwungen war, die Veranstaltung nach Darmstadt zu verlegen.



Das erfolgreiche Team des Bowling-Vereins. Foto: P

Sonderstempel bei Pokalendspiel

Nicht nur für den deutschen Fußball wird der 12. Juni 1993 ein besonderer Tag, sondern auch für Philatelisten: Im Berliner Olympiastadion ist das Deutsche Pokalendspiel mit Aufsteigenden von Herta BSC und der Bundesligamannschaft von Bayer 04 Leverkusen. Außerdem gibt es einen Sonderstempel, der an das sportliche Ereignis in Berlin erinnert.

Für den Sonderservice hat die Olympia GmbH gesorgt. Wer seine Post in einen eigens für Sammler eingerichteten Briefkasten wirft, der bekommt darauf den Sonderstempel.

Marken leisten Beitrag zur Einheit Deutschlands

Schönheit und Vielfalt auf Sondermarken

Die Serie „Bilder aus Deutschland“ soll in lockerer Folge die Schönheit und Vielfalt Deutschlands an markanten Beispielen aus den Bundesländern und unterschiedlichen Regionen zeigen und den Beitrag zur Einheit Deutschlands leisten. Als Motive wurden ausgewählt: Rügen, Harz und Hohe Rhön.

Rügen, 100 Pfennig: Weiß leuchtende Kreidefelsen, 600 Kilometer Küstenlänge, feinkörnige Sandstrände, stille ausgedehnte Buchenwälder, die herbe Schönheit des Kap Arkona: Deutschlands größte Insel hat viele reizvolle Gesichter.

Größteingraber belegen, daß Rügen schon vor mehr als 1.000 Jahren besiedelt wurde. Handelsleute und Seefahrer angriffen die Insel als Motive wurden ausgewählt: Rügen, Harz und Hohe Rhön.

Erst Anfang des 19. Jahrhunderts zog es Erholungssuchende nach Rügen. Fürst Malte von Putbus hat nach italienischer Vorbildern die Residenzstadt Putbus erbauen lassen. Noch bevor an der Südküste Rügens die Baudeorte Binz, Sellin, Baabe und Göhren ihren Ruf erlangten, traf sich der Hochadel in einem kleinstädtischen Badehaus bei Lauterbach, in der Goor.

Wer die zugeföhrenen Bodden-gewässer im Januar gesehen hat, die Kreideküste im gedämpften Licht eines Wintermächttags, wer in den Wäldern der Granitz den weißen Teppich der Blüten den Buschwindröschen erblickt, oder wer die bunte Pracht des Herbstes auf Rügen erlebt, das Sammeln der Zugvögel und deren Rasten auf den abgeernteten Feldern, der het sich unzweifelhaft in das andere Rügen verliebt, das Rügen jenseits des Saisongetümmels.

Harz, 100 Pfennig: Die geographisch günstige Lage mitten in Deutschland, die Schönheit der Landschaft und das vielfältige Kultur- und Erlebnisangebot sind ausschlaggebende Motive für einen Aufenthalt im Naturpark Harz.

Drei Briefmarken zelebrieren die Schönheit und Vielfalt der deutschen Landschaft beispielsweise die Insel Rügen, den Harz und die Hohe Rhön. Entworfen wurden die Sonderpostwertzeichen von Professor Heinz Schillinger, Nürnberg.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 12. Juni 1993 unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Erich Wagner

im Alter von 70 Jahren.

In stiller Trauer:
Ellen Wagner
Lothar und Sigrid Köster geb. Wagner
Enkel Kai

6070 Langen, Frankfurter Straße 15

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. Juni 1993, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

06108/72303

electronic Service GmbH
FHV
Camcorder-Service
Reparaturen aller Fabrikate
Autorisierte Service-Station
MITSUBISHI, SHARP, SANYO, FISHER, GOLDSTAR, SAMSUNG

J.R. Dach- u. Umkleungen
Jürgen Rinker
Beschichtungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 5450 Hensau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbiete Kontaktaufnahme unter
Telefon Woburnen 0 81 50 / 8 19 70

MIETGESUCHE

Suche Haus, freistehend, in Langen od. Egelsbach zu mieten, ab 130 m², ab sofort oder später, Tel. 06071 / 3 49 77

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

Nr. 49

97. Jahrgang

Freitag, 18. Juni 1993

Einzelpreis: 1.20 DM

D 4449 B

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Sparsamsten Welt. FCKW-frei.

Die Tischkühlautomaten KT 1483 glass-line mit 3-Sterne-Fach und KT 1580 glass-line verbrauchen dank ihrer bis zu 70 mm starken Superisolation extrem wenig Strom. Die bis ins Detail perfekte Ausstattung mit Stiefelchen und Abstellböden aus bruchstabilem Glas bietet Ihnen Vorrat festen Stand.

Sach- und Fachverstand aus erster Hand: Liebherr Energiespar-Tischkühlmaschinen vom Fachhandel.

FCKW-frei



LIEBHERR
Die Technik für mehr Frische.

Verkauf Kundendienst
Wannemacher
Elektrogeräte Einbauküchen
6070 Langen - Bahnstraße 38 - ☎ 06103 / 2 37 59



Elbe-Obst Heinz Hummelsiep
2161 Hollern

Frische aus deutschen Ländern

Aus Lieferort: Apfel, Ki, 10 kg 11,90 €
Orange, 10 kg 11,90 €
Bananen, 10 kg 11,90 €
ANGEBOT: 10 kg Erdbeeren 6,99 €

14.30 Langen, Stedthalle 13.30 Egelsbach, Berliner Platz
15.00 Langen, Behnhof 16.00 Langen, Südl. Ringgr. Friedhof

ANZEIGEN LESEN - GÜNSTIGER KAUFEN

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
ANTWORTSCHRIFTEN FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen
Dreieichenhain:
Schreibwaren-Lindner, Hanaustraße 2-12
Egelsbach:
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Frische Jubiläums-Volltreffer.

100 JAHRE

TREFFPUNKT TENGELMANN

AB MONTAG DEN 21.6.93
10 SUPERVOLLTREFFER
ZU GEWINNEN

1.-2. PREIS JE 1 VW GOLF
3.-8. PREIS JE 1 OPEL CORSA
9. PREIS 1 FORD FIESTA
10. PREIS 1 PEUGOT 106



Schweine-Schnitzel, -Schinken-Rollbraten
aus den besten Stücken der Keule, meisterlich zugeschnitten, zart und saftig, je 1 kg

JUBILÄUMS 7.99 VOLLTREFFER

Süße Sahne
50% Fettgehalt, 200 g-Becher
JUBILÄUMS -69 VOLLTREFFER

Fruchtjoghurt "Unser Bester"
3,8 % naturbelassener Fettgehalt, verschiedene Sorten, je 500 g-Glas, + ,30 Pfand
JUBILÄUMS 1.99 PREIS



Frisches trifft den Geschmack.

Deutsche Erdbeeren
Kil., süß, reif und aromatisch, 500 g-Schale
JUBILÄUMS 1.99 VOLLTREFFER

Original Rügenwälder Teewurst
grob oder fein zerkleinert, herzhaft pikant, 100 g
JUBILÄUMS 1.59 VOLLTREFFER

Homann Kartoffelsalat
500 g-Becher
JUBILÄUMS 1.99 PREIS

Deutscher Endiviensalat
Kil., große schwere Köpfe, je
JUBILÄUMS -99 VOLLTREFFER



Frisch aus Italien: Karotten
Kil., 1 kg-Beutel
JUBILÄUMS 1.29 PREIS

TENGELMANN

Morgen ist wieder Umweltfest

Beim WaBoLu im Neurott dreht sich wieder alles um Energie und Umwelt

Langen - Wenn auch das Wetter nicht spielt, ist das diesjährige Langener Umweltfest, das am Samstag, 19. Juni, von 14 bis 18 Uhr vor dem Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu) in der Paul-Ehrlich-Straße stattfindet, wieder ein großer Anziehungspunkt für viele Interessierte aus Langen und Umgebung.

Wie in jedem Jahr dreht sich an diesem Tag alles um die Umwelt. So bieten neben den Veranstaltungen des Festes - wie Stadt Langen, Stadtwerke Langen, WaBoLu, Paul-Ehrlich-Institut (PEI) sowie Sparkasse Langen-Seligendorf - die Energiezentrale der Bundesanstalt für Flugsicherung sowie viele städtische Verbände den Besuchern einen interessanten und informativen Nachmittag. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das TV-Blasorchester.

Neben Rundgängen, Führungen sowie Vorträgen stellt sich das Paul-Ehrlich-Institut in einem Vortrag zum Thema „Aufgaben und Organisation des PEI, Sicherheitsvorsorge“ vor. Auch das WaBoLu und das Wasserwerk West der Stadtwerke Langen haben während des Umweltfestes einen „Tag der offenen Tür“. Die Energiezentrale der Deutschen Flugsicherung ist auf Rundgängen zu besichtigen.

Die Energieberater informieren über Energiesparen in ihrem bewährten Energiemobil. Zum ersten Mal nimmt auch das Wetteramt Offenbach am Fest teil. Der große Umweltmeßzug wird vorgestellt und Meßanlagen und -verfahren sowie Forschungsanlagen im Wetter- und Klimabereich werden erklärt. Verkehr ist das große Thema des ADFC, VCD und der Verkehrswacht Offenbach. TÜV-geprüfte Fahrradhelme (mit GS-Zeichen) in vielen Farben können bei der Verkehrswacht zum Einkaufspreis erworben werden.

Der Stand der Stadt Langen



Auf diesem Riesencello wird man nicht mützelieren können, aber es soll einen Tip auf Langens musische Gelegenheiten geben. Der Langener Künstler Kurt Hees ist zur Zeit dem beschäftigt, für Südfont des neuen Kulturhauses „Altes Amtsgericht“ ein effektives Anlitz zu verleiern, dem Autofahrer, die auf der B 3 vom Süden kommen, einen guten Eindruck von der Stadt erhalten. Foto: rnt

Soll das Schwimmbadgelände zum Schluß verkauft werden?

FDP fragt nach „Rezepten“ aus der Gerüchteküche

Langen - Zu einem Informationsgespräch „Vor Ort“ hatten Langens Liberale an das Langener Schwimmstadion an der Teichstraße geladen. An Hand der aktuellen Planungsunterlagen wurde mit einer Reihe interessierter Bürger das Wunschenswerte und das Machbare erörtert. Die bekannte Notwendigkeit der Stadt zu sparen schlug sich dabei bei den Gesprächsbeiträgen mit Einsicht und auch Sorge nieder. Zum einen zwingt der enorme Wasserverlust zur Sanierung der Schwimmbecken, zum anderen sei die aktuelle Abriss- und Neubaution in Attraktionsleistung wohl nicht zu bezahlen. Dabei schwang auch bei der Stadtverordnetenfraktion der FDP die Sorge um eine drastische Kostensteigerung bei der Endabrechnung mit.

Genährt werde diese Sorge im technischen Bereich durch die mangelhafte Darstellung des Istzustandes. Von der Altsubstanz an Becken, die teilweise zugeschlammte im Grund ruhen, sei in der Planung nicht die Rede. Die Risse, die Abbrüche und sonstigen Ursachen für den Wasserverlust seien so oberflächlich erwähnt, daß über die Möglichkeiten einer Sanierung des Bestehenden kein ordentliches Bild möglich sei.

„Es sieht ganz so aus, als sei das Fachbüro aus Hildesheim zielstrebig auf den Totalabbruch und den Neubau zugesteuert“, wurde kritisiert. Ärgerlich sei ferner, daß im Ergebnis dann eine Wasserfläche übrigbleibe, die um ein Drittel kleiner sei als bisher. Die große Rutsche war dabei unumstritten als „prima für die Kinder“ erwünscht, der Rest des Attraktionsbeckens erhielt eher das Prädikat „Ferienland“.

Wiederholt wurde die Frage laut, die seit geraumer Zeit hinter schon gar nicht mehr vorgehaltenen Hand in Langen Sorgen bereite: „Besteht die Gefahr oder Absicht, das Schwimmstadion zu schließen, das Gelände zur Bebauung zu verkaufen und so Geld in die Stadtkasse zu bekommen?“ Die planerische Alternative, ein neues Freibadangebot am Hallenbad zu erstellen, habe hier sicherlich als Nahrung gedient. Die FDP bestätigte, auch ihr sei dieses „Gerücht“ bekannt, halte es allerdings für politisch unrealistisch, das kritische Nachfragen aber für berechtigt.

Die FDP betrachtete das Gespräch als Orientierung für die bevorstehenden Entscheidung.

Eltern protestieren gegen Schließung von Kindergärten in den Sommerferien

Oberlindener Elternbeirat wirft der Stadt mangelhafte Urlaubsplanung vor

Langen - Mitte April teilte die Stadt Langen den Eltern der Kindertagesstätte Oberlinden mit, daß die Kindertagesgruppen während der Sommerferien nacheinander für jeweils zwei Wochen geschlossen werden. Personalengpässe bei den Erzieherinnen seien der Grund. Zu diesem Zeitpunkt hatten die meisten betroffenen Eltern ihren Sommerurlaub bereits gebucht, und besonders die alleinerziehenden und berufstätigen Eltern sahen sich durch die einsame Entscheidung der Stadt vor dem Problem, wohin mit den Kindern.

Der Elternbeirat der Kita-Oberlinden als gewählte Interessenvertretung der Eltern fordert nun eine Zurücknahme des städtischen Beschlusses. Erste Recherchen hätten ergeben, daß während der Sommerferien nur eine Ganztagskraft zur Verfügung stehe. Diesen Personalengpass hätte man von seiten der Kita-Leitung durch geschicktere Urlaubsplanung verhindern können, meint der Elternbeirat. Es entstehe der Eindruck, daß der in der Langener Kita's sicherlich bestehende Personalnotstand in Oberlinden künstlich verschärft worden sei, um ein Druckmittel gegen die Personalpolitik der Stadt Langen zu schaffen. Die Stadt habe auf diesen Druck jedoch nicht mit der Schaffung neuer Planstellen und Veränderung der Personalsituation reagiert, sondern auf die bequemste und kostengünstigste Weise, nämlich mit Reduzierung der Leistungen durch Schließungen in den Sommerferien. Somit hätten die Erzieherinnen aus Oberlinden ein Eigentor geschossen, allerdings auf Kosten der Eltern. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang scheine, daß die anderen städtischen Kindertagesstätten keine Schließungen wollten und versuchen, ihre Personalprobleme durch interne Organisation zu bewältigen.

Nachfragen des Elternbeirates beim Leiter des Sozialamtes hätten ergeben, daß die angeordneten Schließungen in Oberlinden nur als Vorsichtsmaßnahme für die sich abzeichnenden Personalprobleme während der Sommerferien zu verstehen seien. Man bemühe sich, das Problem in den Griff zu bekommen und neue Erzieherinnen oder kurzfristige Honorarkräfte anzuwerben. Eine Zurücknahme der angeordneten Schließung bei Erfolg der personellen Bemühungen sei jedoch ausgeschlossen worden. Auch auf ein offizielles Schreiben an Bürgermeister Pitthan, das Sozialamt und den Vorsitzenden des Gesamtelternbeirates sei die Stadt bei den angeordneten Schließungen geblieben und habe auf umliegende Gemeinden verwiesen, die ihre Kitas ebenfalls während der Ferien schließen.

Der Elternbeirat der Kita-Oberlinden hält dieses Vorgehen der Stadt für elternfeindlich, insbesondere gegenüber den alleinerziehenden und doppelt berufstätigen Eltern. Hier werde versucht, zu Lasten der Kinder und Eltern mangelhafte Planung in der Personalpolitik zu korrigieren. Das negative Beispiel umliegender Gemeinden könne nicht als Rechtfertigung dienen, die Dienstleistungen der Stadt Langen für ihre Bürger weiter und weiter zu reduzieren.



Die „Schafkälte“, die wir in den letzten Tagen erleben mußten, ist nach diesen dickbwoollen Tieren benannt. Zu dieser Jahreszeit laufen wir lieber im T-Shirt anstatt im Pullover. Foto: ast

Im Singes wird gebuddelt

Kanal muß saniert werden / Grünanlage bleibt

Langen - Untersuchungen der Kanalrohre im Singes mit einer Spezialkamera haben es vor kurzem erkennen lassen: der Kanal ist in einem dcrart desolaten Zustand, daß die Rohre schnellstens ausgetauscht werden müssen. Der Magistrat hat deshalb entsprechende Mittel in den Nachtragshaushalt aufgenommen und die entsprechenden Aufträge für diese unabwendbare Maßnahme erteilt. Man rechnet mit einem Kostenaufwand von 630 000 Mark.

Mit den Arbeiten wurde im Bereich der Friedhofstraße bereits begonnen. Sie werden sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten hinziehen. Dabei wird es in Höhe der Beustelle zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Verlegt werden die neuen Kanalrohre abschnittsweise bis zur Östlichen Ringstraße. Im Bereich der Grünanlage werden die Rohre in den beiden Straßenseiten rechts und links verlegt. Dadurch werden die Bäume entlang der Anlage nicht gefährdet und die Kosten für eine neue Bepflanzung der Grünanlage wird eingespart. Die unter der Anlage liegende alte Kanalisation wird hinterher abgeklammert, wenn der neue Kanal in Betrieb ist.

Gesang überwindet alle Grenzen

„Kleiner Chor“ der SSG sang in Romorantin bei einem Benefizkonzert

Langen - Vor einigen Wochen erhielt der SSG-Chor Post aus Romorantin: Der Vorstand des dortigen Förderkreises bat den „Kleinen Chor“ in Romorantin an einem Benefizkonzert zu Gunsten einer neuen Orgel der Kirche St. Etienne teilzunehmen. Diese Einladung wurde selbstverständlich gerne angenommen. So fuhr eine kleine Gruppe - Dirigent Reiner Malkmus, die Mitglieder des Streichquartetts aus Darmstadt - in der Zeit vom 4. bis 7. Juni nach Romorantin.

Nach einer bei diesen hochsommerlichen Temperaturen doch etwas anstrengenden Bahnfahrt kamen die Langener gegen Abend in der Partnerstadt an, wo sie von den französischen Gastgebern sowie Monsieure Bancheureau, dem Vorsitzenden des Comité de Jumelage, und dem Ehepaar Jürgen und Ute Becker vom Förderkreis Langen herzlich begrüßt wurden. Alle wurden in Privatquartieren untergebracht, und wenn auch einige wegen mangelnder Französischkenntnisse zuerst Probleme befürchteten, so wurden diese ganz schnell durch die Herzlichkeit der Gastgeber ausgeräumt.

Nach einer ersten Probe am Samstagmorgen in der Kirche St.

Etienne hatte der Bürgermeister Gäste und Gastgeber zu einem Empfangsessen Rathaus eingeladen. In seiner Begrüßungsrede brachte er zum Ausdruck, daß durch diesen Kulturkontakt die Verbindung der beiden Städte gefördert würde. Wolfgang Nacke und Erich Rang bedankten sich und überbrachten gleichzeitig Grüße und Gastgeschenke im Namen von Bürgermeister Pitthan und des SSG-Chores. Die Sängerinnen und Sänger bedankten sich selbstverständlich musikalisch: Mit „Sur le pont d'Avignon“ hatten sie gleich die Zuhörer auf ihrer Seite - dieses Lied konnten die Franzosen nicht oft genug hören!

Mit dem Abend kam das von allen mit Spannung erwartete Konzert, an dem noch zwei französische Chöre beteiligt waren. Eröffnet wurde das Konzert von Reiner Malkmus an der Orgel. Dann sang der „Kleine Chor“ drei Lieder von J.S. Bach, dem zwei Werke von Schütz folgten, wobei Christine Buttler die Solopartie sang. Mit großer Einflüßlichkeit sang im Anschluß daran Christine Buttler das „Salve Regina“ von F. Schubert. Den Abschluß des ersten Auftritte bildeten Mozarts „Ave verum“ sowie das „Laudate domi-

num“ (auch hier sang Christine Buttler den Sopran) und das „Laudate pueri“. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von dem Streichquartett. Der begeisterte Applaus des Publikums zeigte, daß sich die doch oft harte Probenarbeit der letzten Wochen gelohnt hatte.

Danach hatte der „Chorale et ensemble de cuivres de l'Ecole de Musique“, unterstützt von einem Bläserensemble, seinen Auftritt mit französischen und italienischen Weisen. Im zweiten Teil sang dann auch noch der „Chorale La Cité des châteaux“ u.a. Werke von Bach, Puccini und Verdi. Dann hatten die Langener Gäste ihren zweiten Auftritt, diesmal u.a. mit Madrigalen. Zum Abschluß sangen sie das Echoled in italienischer Sprache. Der Beifall des dankbaren Publikums zeigte, daß die Langener mit ihren Vorträgen eine gute Auswahl ihrer Repertoires geboten hatten. Mit Beethoven „Ode an die Freude“, das von allen drei Chören gemeinsam in französischer Sprache gesungen wurde, klang ein bemerkenswertes Konzert aus. Im Anschluß überreichte der Vorsitzende des Förderkreises Langen, Jürgen Becker, einen Check als Spende für die neue Orgel der Kirche St. Etienne.

Am Sonntagvormittag wurden die Langener eingeladen, die „Heilige Messe“ zu begleiten. Es erklang u.a. noch einmal das „Laudate pueri“ vor den dankbaren Besuchern des Gottesdienstes. Danach gab es sogar noch ein kleines „Platzkonzert“ vor der Kirche.

Ohne Gesang ging es auch nicht beim nachmittäglichen Besuch des Wasserschlosses Chenoncau, und am Abend gab es dann ein letztes Treffen aller unter freiem Himmel. Als kurz vor Mitternacht gemeinsam das Abschiedslied „Auld lang syne!“ erklang, da war allen klar: Was gibt es eigentlich besseres, das Land und Leute verbindet, als die Musik?

Beim Abschied am nächsten Morgen fand Mr. Bancheureau lobende Worte für die Musiker aus Langen, und diese hatten allen Grund, sich für die überaus herzliche Gastfreundschaft zu bedanken. Sie verabschiedeten sich auch nicht, eine Einladung für einen Chor aus Romorantin nach Langen auszusprechen. Da es ein Wiedersehen geben wird, darüber waren sich alle einig: a bientôt - bis bald! Im November wird der „Kleine Chor“ das Programm in der Stadtkirche aufführen.



Zum Ehrenmitglied der Basketballabteilung des TV Langen wurde auf der Jahreshauptversammlung am Montagabend einmütig der große Freund und Förderer der Langener Vereine, Georg Sehring ernannt. Abteilungsleiter Jochen Köhl überreichte eine gravierte Urkunde und zugleich auch der Gattin von Georg Sehring für ihr Verständnis. Der Langener Basketball habe, wie überhaupt das gesamte Langener Vereinsleben, Georg Sehring sehr viel zu verdanken. Vor allem die Jugendarbeit habe er durch materielle und ideale Unterstützung entscheidend gefördert, sich stets vorbehaltlos mit Worten und Taten hinter die Vereinsarbeit gestellt und ihr den Rücken gestärkt. „Es ist einfach gut, sich der Unterstützung derer gewiß zu sein, die mit Sicherheit von der Jugendarbeit, die wir leisten, persönlich überhaupt keine Vorteile haben“, erklärte Köhl. Georg Sehring, der im Juli seinen 85. Geburtstag feiert, denkt auch an diesem Tag an die Jugend. Er hat daran gebeten, von persönlichen Geschenken Abstand zu nehmen und statt dessen eine Spende für die Jugendarbeit der Langener Vereine zu machen.

TV-Senioren treffen sich
Langen - Die TV-Altenkarnedratschaft hat ihre nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 23. Juni, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

Ferienspiele ausgebucht
Langen - Die Langener Ferienspiele vom 26. Juli bis zum 13. August sind restlos ausgebucht. An ihnen werden insgesamt 123 Kinder teilnehmen.

„Hessentag“ am Lutherplatz
Langen (rt) - Die Spielgaststätte „Zur Lutherische“, bekannt für originale Aktionen wie „Hilfe für krebkrankte Kinder“, hat sich für den morgigen Samstag, 10. Juni, wieder etwas einfaches lassen. „Hessentag am Lutherplatz“ heißt das Motto, und dazu kann man wieder einiges erleben. Blasmusik und „Hessen-Rock“, Folklore- und Trachten-tänze, diverse Kinderbelustigungen, heisse Spezialitäten aus der Küche und eine reichhaltige Getränkeauswahl werden neben anderen Überraschungen zu erwarten sein.

Langener Zeitung
Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Halber Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06102/210-11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lg.), Hans Hoffart, Frank Mäh Anzeigen: Wilfried Hüsemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Bruchstraße 36 - 38
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitswesens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Tabaksteuer)
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,- DM (einschl. Transport und 7% MwSt)
Halber Wochenblatt (freitags): 4,50 DM.
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)
Bankverbindung:
Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24, Konto-Nr.: 28 007 800

Noch Plätze frei
Langen - Für eine Fahrt innerhalb des Kinder- und Jugendprogramms der Stadt zum Falkenhof auf dem Feldbergplateau am Dienstag, 8. Juli, sind noch einige Plätze frei. Schnellstmögliche Anmeldungen unter Tel. 203 212; mit acht Mark ist man dabei.

Telefonieren in seiner schönsten Form.
Ihr Spezialist „vor Ort“ für:
Telefonanlagen in jeder Größe
TK- und SDG-Anlagen wie
Hybrid-Systeme mit integrierter
Reihen- und Vorzimmerfunktion.
Verkauf - Vermietung - Montage - Service.
KRUMM
Telekommunikations-Systeme
KRUMM Telekom GmbH
Christen-Str. 20, 6070 Langen
Tel. (06102) 7 90 91
Fax (06102) 736 22

Koim rechtes Radfahrwetter herrschte am Sonntagvormittag, als der Automobilclub Langen anlässlich des „Tages der Radfahrer“ zu seiner schon traditionellen Rundfahrt durch die Langener Gemarkung aufgerufen hatte. Es war empfindlich kühl, und der Blick zum Himmel verhielt ebenfalls nichts Gutes. Dennoch ließen es sich zahlreiche Unentwegte, wenn auch nicht so viele wie sonst, diese Fitneß-Tour nicht vormessen und liefen vom Hof der Volksbank aus durch Flur und Wald. Ihr Engagement wurde mit einer hübschen Plakette belohnt.

DER LESER HAT DAS WORT

Nordumgehung und Natur

Nach der Begehung der Trasse der geplanten Nordumgehung (wir berichteten) nimmt ein Leser Stellung:
Jetzt ist die Katze aus dem Sack: Statt 19 000 Autos (wie zur Zeit) werden nach Fertigstellung der Nordumgehung „nur“ noch 14 000 Autos die Südliche Ringstraße befahren. Und fünf Jahre später werden es sicherlich wieder die (gewohnten?) 19 000 Autos sein. Verkehrsleistung für die „Südliche“, ruhiger Schlaf für deren Bewohner - Föhnlanze! Entgegen allen Politiker-Beteuerungen entpuppt sich die Nordumgehung in ihrer derzeitigen Planung (wieder einmal) als eine Straße für noch mehr Verkehr. Dafür wird dann (wieder einmal) ein beliebtes Naherholungsgebiet plattgemacht. Wo jetzt sonntags noch wahre Volksmassen spazieren gehen, wo Brombeerhecken und Streuobstwäsen nicht nur Menschen erfreuen, sondern auch Pflanzen und Tieren den immer seltener werdenden naturnahen Lebensraum bieten, da sollen möglichst bald die Autos rollen.
Ich plädiere nicht gegen die Nordumgehung an sich. Sie wird seit Jahren den Bewohnern der Südlichen Ringstraße als Entlastung von Verkehrslärm und Abgasen versprochen und als solche schnellst erwartet. Aber genau dieses Ziel vermag die derzeitige Planung nicht zu leisten: 4spurig (!) wie eine Autobahn soll die Straße am Ortseingang gebaut werden. Autobahnähnlich wird die Einfahrt in die „Südliche“ gestaltet, mit großen „Ohren“ - weil eine „normale“ Kreuzung den erwarteten Verkehr nicht verkraftet(!). Auch die Anbindung des Langener Nordens gerät „großartig“: Statt mehrere normale Kreuzungen (wie früher einmal geplant) baut man eine „Autobahnzufahrt“ mit Brücke usw. Wird da auch so viel Verkehr erwartet, daß eine „normale“ Kreuzung nicht ausreicht?
Dafür spart man an anderer Stelle: Es fehlt eine (auch von den Langener Politikern geforderte) Querungsmöglichkeit in Höhe des Schnalweges und vor allem ein Anschluß der Liebigstraße, an der ein Park & Ride-Platz und ein neues, verdichtetes Industrie- und Wohngebiet entstehen soll. All das erzeugt Verkehr, der zumindest zum Teil über Friedriehstraße und Südliche Ringstraße abfließen wird.
Mit solch einer Planung wird man natürlich keine Verkehrserleichterung erzielen können. Und dafür ist das Naturpferd zu groß. Ich hoffe, die Naturschutzverbände sehen das genauso.
Herbert Walter
Elisabethenstraße 30

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Durch die Blume

(rt) - Wenn man jemandem Blumen schenkt, ist es meist ein Zeichen der Liebe und Zuneigung, des Dankes oder der Anerkennung. Wenn man aber Blumen kauft, ist dies eine strafbare Handlung. Dies mußte jetzt ein Mann aus Langen erkennen, der zu mitternächtlicher Stunde in der Romorantin-Anlage etwa zwanzig Tagetes- und Geraniumpflanzen ausbuddelte und samt Wurzeln in sein Auto lud.
Pech hatte er, daß er beobachtet und sein Autokennzeichen aufgeschrieben wurde. Dadurch konnte er ermittelt werden, und er darf nun „durch die Blume“ mit einer Anzeige wegen Diebstahls rechnen. Ob er künftig noch eine Vorliebe für Geranien und Tagetes hat?
Gleiches würde man auch jenen wünschen, die den Friedhof als „toristischen Selbstbedienungsladen“ nutzen und Blumen von den Gräbern klauen. Geschmackloser geht's kaum noch, meint Ihr Tobias

Theater für Dreijährige hat sich zum „Renner“ entwickelt

In der kommenden Spielzeit gibt es 14 Aufführungen

Langen - Seit 1988 bietet die Langener Stadttheater auch ein Programm für Kinder ab drei Jahren an. Geboten werden Puppen-, Figuren- und Tischfigurenspiele. Dieses Kinder-Programm hat sich inzwischen zu einem „echten Renner“ entwickelt; die Aufführungen waren regelmäßig ausverkauft.
Die Stadttheaterverwaltung, die unter anderem auch sämtliche Kinder-, Schüler- und Jugendtheaterprojekte betreut, hat reagiert: Statt früher acht Veranstaltungen pro Spielzeit werden seit Herbst vergangenen Jahres gleich 14 Stücke für Kinder ab drei Jahren im Kleinen Saal der Stadthalle gezeigt. Bei allen Stücken gibt es doppelte Aufführungstermine, und zwar jeweils am selben Tag um 14 Uhr den ersten und um 15.30 Uhr den zweiten.

Frühschoppen zur Information

Langen - Der Obst- und Gartenbauverein lädt zu einem Informations-Frühschoppen für Sonntag, 20. Juni, um 10 Uhr am Wasserkwerk West am Ende der Paul-Ehrlich-Straße im Neurrath ein, das beachtet wird. Außerdem geht es zu einer Tiefbrunnenanlage im Stadtwald. Prof. Dr. Peter Wiede von der Stadtwerke wird über die Wasserversorgung referieren.

Ein Goldschmiedekurs nimmt Anmeldungen an

Werkhof im Torbogen hat ihn arrangiert
Langen - Nach jahrelangen Bemühungen ist es dem Werkhof im Torbogen gelungen, die Goldschmiedemeisterin Eva Nedza aus Frankfurt als Dozentin für einen Goldschmiedekurs zu gewinnen. In einem Wochenendkurs wird sie in Goldschmiedetechniken einführen.
Der Kurs gliedert sich in einen Theorie- und Praxisanteil. Folgende Termine sind vorgesehen: Kurs I: 2. Juli, 9. und 11. Juli praktische Arbeit von 10 bis 16 Uhr. Für den Kurs II ist am 20. August die Vor-

Umwelttips jetzt auch in türkischer Sprache

Recycling-Faltblatt soll übersetzt werden

Langen - Damit sich auch türkischsprachige Mitbürgerinnen und Mitbürger über umweltbewußtes Handeln informieren können, hat das Umweltbundesamt die Broschüre „Haushaltstips für Umweltbewußte“ in türkischer Sprache herausgegeben. In der Broschüre sind viele nützliche Tipps zum Umweltschutz im Haushalt gesammelt, angefangen beim Einkauf bis hin zum umweltbewußten Waschen und Reinigen, Energie sparen und zur umweltschonenden Beseitigung von Abfällen.



Die beiden Mannschaften der Dreieich-Schule, die sich aus flotten Tänzerinnen und Tänzern zusammensetzen und dementsprechende Erfolge erzielen.

Dreieichschule Vizemeister

18 Paare tanzten in Marburg beim Landesentscheid

Langen - Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Landesentscheid „Tanz“ im Rahmen des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ ausgetragen. Austragungsort war zum wiederholten Mal die Universitätsstadt Marburg. Die Langener Dreieichschule beteiligte sich an dem hessenweit ausgeschriebenen Wettbewerb diesmal mit vier Mannschaften, die von der Sportlehrerin Nina Schneider während des Unterrichtes zusammengestellt wurden. Trainiert wurde aber nicht nur während des Schulsports - Tanzen ist an der Dreieichschule Lehrfach - sondern auch in der Freizeit. So wurde zum Beispiel während der Projektwoche ein Tanzsport-Projekt angefertigt von den jüngeren Langener Tänzern, das Semifinale; Markus Friedrich/Sylvia Brückner wurden elfte, knapp vor ihnen auf Rang neun landeten Markus Pfahler/Katrin Sauerwein. Bis in die Endrunde tanzte sich das Paar Jochen Bender/Eva Bickel vom TV Blau-Gold Langen, das auch in der Einzelwertung Vize-Hessen-

Jetzt zur Weltmeisterschaft

Stenografen erfolgreich bei Südhessenmeisterschaften

Langen - Mit drei Meistertiteln, sieben Vizemeistertiteln und zwei dritten Plätzen konnte der Stenografenverein Langen auch in diesem Jahr wieder am meisten auf Treppchen steigen. Im Maschinenschreiben gelang es sogar, in jeder Altersklasse mindestens eine Platzierung zu erschießen. So erreichte in der altersungebundenen Standardklasse Monika Fritsch mit 448 Minuten schlagigen den Vizemeistertitel. Bei der Jugend wurde Silke Gaußmann mit 273 A./min Dritte, ebenso wie in der Seniorenklasse Hans Georg Sporer mit 274 Anschlägen. Bei den Schülern konnte sich Aurelia Janetzki mit 184 A./min und der Note 1 den Meistertitel sichern, gefolgt von Vizemeister Frank Hoppe mit 158 fehlerfreien Minutenanschlägen. Weitere Schreiber waren Regine Hoppe (443 A./min, Vierte der Standardklasse), Eric Reuter (252 A./min, Vierte der Jugendklasse), Stefan Zapf (188 A./min, Jugendklasse Platz 5), Daniela Knerr (201 A./min, Jugendklasse Platz 10), Ines Reuter (152 A./min Schülerklasse Platz 7), Maria Leinweber, Petra Schultz sowie Nora Rühl.
Bei diesen guten Ergebnissen ist es wenig verwunderlich, daß auch die drei Langener Mannschaften glänzen konnten. Neben dem Vizemeistertitel (in der Mannschaft schrieb M. Fritsch, H.G. Sporer, R. Hoppe und S. Gaußmann) wurde der 8. Platz (A. Janetzki, E. Reuter, F. Hoppe und P. Schultz) belegt.
Bei der normgerechten Briefgestaltung kamen in der Standardklasse Regine Hoppe auf Platz 1, Monika Fritsch auf Platz 2, und Petra Schultz sicherte sich

Telefonzelle Langen. Foto: Kriebel (P)

Telefonzelle Long Eaton. Foto: Kriebel (P)

Telefonzelle Romorantin. Foto: Kriebel (P)

Ballrag V zum Symposium 93

Begegnungen der Menschen sind nach wie vor Mittelpunkt der Städte-Treffen

Gottesdienst, Ausflüge, Besichtigung und Bowling waren im Programm

Langen - Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Drei-Städte-Treffen während der Pfingsttage statt, diesmal in Long Eaton. Über den offiziellen Teil haben wir bereits berichtet. Doch diese Treffen sind sehr vielfältig und schaffen zahlreiche Möglichkeiten der Begegnung. Etwa 100 Gäste aus Romorantin und Langen fanden herzliche Aufnahme in englischen Familien, wo sie während der Feiertage umhertrotzt und umhertrotzt wurden. Traditionsgemäß diente der erste Abend dem Kennenlernen von Gästen und Gastgebern oder dem Auffrischen der gewachsenen Freundschaften.

Am Samstagmorgen folgte der Empfang durch Bürgermeisterin Mary Henshaw im neuen Rathaus von Long Eaton. Hier hatte man nach dem offiziellen Teil mit den Ansprachen der Bürgermeister aus den Partnerstädten, des Präsidenten des gastgebenden Vereins aus Gelegenheit, die vielbeachtete Ausstellung der Langener Künstlerinnen „Kreative Frauen“ zu betrachten. Abends trafen sich alle, Gastgeber, Gäste und auch die offiziellen Delegationen der Partnerstädte, frohgelaunt zum rustikalen Essen und Tanz auf der Bühne.

Der gemeinschaftliche Gottesdienst am Sonntagmorgen fand wieder statt in der herrlichen Kirche von Sawley, deren älteste Teile aus dem 9. Jahrhundert stammen. Anschließend gab es Kaffee und Gebäck und als besonderen Leckerbissen ein kleines improvisiertes Orgelkonzert mit Eigenkompositionen, gestaltet vom Organisten der Langener Stadtkirche Hans-Jürgen Rhode.

Der Sonntagmorgen und der Abend waren geprägt von vielen privaten Unternehmungen wie Ausflügen und Parties. Alte Kontakte wurden neu belebt, neue geknüpft.

Am Montag stand dann der traditionelle Ausflug an York beauftragte alle, die es zum ersten Mal erleben konnten. Mitten im Alltagsleben einer modernen Stadt trifft man auf Schritt und Tritt die Spuren einer Jahrtausende alten Vergangenheit, von der Stadtmauer und den Befestigungswerken über mittelalterliche Gäßchen bis hin zur Kathedrale.

Am eindrucksvollsten vielleicht die „York-Ausstellung“, in der die Besucher, in einer „Zeitmaschine“ rückwärts fahrend, den Alltag in einer Wikingersiedlung mit allen Sinnen erleben können. Man fährt durch ein Dorf mit seinen Wohnhäusern und Arbeitsstätten, in denen typisch gekleidete große und kleine „Menschen“ ihren verschiedenen Beschäftigungen nachgehen. Aus der Schänke dringt der Gesang der Zecher. Das Herdfeuer blüht in den Augen. Im abschließenden Teil der Ausstellung wird dem Besucher dann demonstriert, wie es den Forschern gelungen ist, aus ihren vielen großen und kleinen bis winzigen Forschungsfunden dieses Puzzle zusammenzutragen. Mit einem reichlichen Abendessen und frühlichem dreisprachigem Singen während der Heimfahrt ging auch dieser Tag zu Ende.

Am Dienstagmorgen standen sich zwei Mannschaften aus jeder Stadt beim „Indoor bowling“ gegenüber. Nachdem die am Vortag verteilten Spielregeln trotz guter Übersetzung bei den deutschen und französischen Spielern zu einiger Verwirrung geführt hatten, wurde das „Learning by doing“ mit einiger Spannung erwartet. Bei dieser speziellen Art von Kegeln, so stellte sich heraus, wird zuerst eine kleine weiße Kugel weit über eine „Kegelebahn“ aus grünem Filz gerollt. Sodann sind die Spieler gehalten, ihre großen Kugeln möglichst nah an diese heranzuplazieren. Da diese jedoch eine Unwucht enthalten, läßt sich ihr Lauf zumindest für einen Neuling kaum berechnen. Daneben gibt es natürlich noch etliche Zusatz- und Einzelregelungen, so daß bis zum Ende des Spiels ein Teil der Spannung darin bestand, wie die erfolgten Würfe zu deuten seien. Strenge Richter erklärten geduldig jede Wertung und ertmeten so manches Kopfzucken seitens der Spieler. Alle hatten viel Spaß, und zum Schluß gab es Medaillen für alle und einen Pokal für die gewinnende Mannschaft aus Long Eaton. Am Nachmittag hielt gerade noch Zeit für einen Einkaufsbummel in Long Eaton mit Besichtigung der eindrucksvollen Schaufensterdekorationen zum Drei-Städte-Treffen im Zentrum, dann kam auch schon der Abschied mit seinem Farewell-Dinner und dem Versprechen, im nächsten Jahr erneut zusammenzukommen.

Das wichtigste war sicher die Gelegenheit zum Gedankenaustausch, zu Gesprächen über Vergangenheit und Zukunft der Städtepartnerschaften, über das tägliche Leben in den drei Städten und Ländern, über Weltprobleme und Völkerverständigung, insbesondere auch über die politische Zukunft in Europa.

Auch wenn aus organisatorischen Gründen immer nur eine begrenzte Zahl von Bürgern aus den drei Partnerstädten an den Drei-Städte-Treffen teilnehmen kann, so wird das Leben in den drei Partnerstädten durch diese gelebte Partnerschaft und die aus ihr geborenen Ideen außerordentlich bereichert. Als Beispiele seien hier nur die vielen sportlichen und kulturellen Begegnungen, der Schüleraustausch und die Jugendtreffen sowie die erfolgreichen Ausstellungen Langener Künstler in den Partnerstädten genannt. Sie alle wurden ermöglicht durch persönliche Gespräche und die Möglichkeit, Ideen über Tage hinaus weiterzverfolgen - geboren bei einem der jährlichen Drei-Städte-Treffen.

Am Montagmorgen stand dann der traditionelle Ausflug an York beauftragte alle, die es zum ersten Mal erleben konnten. Mitten im Alltagsleben einer modernen Stadt trifft man auf Schritt und Tritt die Spuren einer Jahrtausende alten Vergangenheit, von der Stadtmauer und den Befestigungswerken über mittelalterliche Gäßchen bis hin zur Kathedrale.

Am eindrucksvollsten vielleicht die „York-Ausstellung“, in der die Besucher, in einer „Zeitmaschine“ rückwärts fahrend, den Alltag in einer Wikingersiedlung mit allen Sinnen erleben können. Man fährt durch ein Dorf mit seinen Wohnhäusern und Arbeitsstätten, in denen typisch gekleidete große und kleine „Menschen“ ihren verschiedenen Beschäftigungen nachgehen. Aus der Schänke dringt der Gesang der Zecher. Das Herdfeuer blüht in den Augen. Im abschließenden Teil der Ausstellung wird dem Besucher dann demonstriert, wie es den Forschern gelungen ist, aus ihren vielen großen und kleinen bis winzigen Forschungsfunden dieses Puzzle zusammenzutragen. Mit einem reichlichen Abendessen und frühlichem dreisprachigem Singen während der Heimfahrt ging auch dieser Tag zu Ende.

Am Dienstagmorgen standen sich zwei Mannschaften aus jeder Stadt beim „Indoor bowling“ gegenüber. Nachdem die am Vortag verteilten Spielregeln trotz guter Übersetzung bei den deutschen und französischen Spielern zu einiger Verwirrung geführt hatten, wurde das „Learning by doing“ mit einiger Spannung erwartet. Bei dieser speziellen Art von Kegeln, so stellte sich heraus, wird zuerst eine kleine weiße Kugel weit über eine „Kegelebahn“ aus grünem Filz gerollt. Sodann sind die Spieler gehalten, ihre großen Kugeln möglichst nah an diese heranzuplazieren. Da diese jedoch eine Unwucht enthalten, läßt sich ihr Lauf zumindest für einen Neuling kaum berechnen. Daneben gibt es natürlich noch etliche Zusatz- und Einzelregelungen, so daß bis zum Ende des Spiels ein Teil der Spannung darin bestand, wie die erfolgten Würfe zu deuten seien. Strenge Richter erklärten geduldig jede Wertung und ertmeten so manches Kopfzucken seitens der Spieler. Alle hatten viel Spaß, und zum Schluß gab es Medaillen für alle und einen Pokal für die gewinnende Mannschaft aus Long Eaton. Am Nachmittag hielt gerade noch Zeit für einen Einkaufsbummel in Long Eaton mit Besichtigung der eindrucksvollen Schaufensterdekorationen zum Drei-Städte-Treffen im Zentrum, dann kam auch schon der Abschied mit seinem Farewell-Dinner und dem Versprechen, im nächsten Jahr erneut zusammenzukommen.

Langen (ast) - „Eigentlich wollte ich diesmal kein Geld ausgeben.“ Dieser Gedanke schließt mich durch den Kopf während ich meine Schätze des letzten Langener Flohmarktes im Auto verstaue. Was mich mit Stolz zu Hause präsentieren werde, ist eine Dose mit Werbeaufdruck, eine kleine russische Tonföte, sechs Häschen für den Setzkasten, ein Kinderbuch, ein altes Kegelspiel aus Holz, ein Messingtopf mit Deckel. Alles zusammen macht das 18 Mark, wirklich nicht viel Geld, vermerke ich im Stillen zur Beruhigung meines Gewissens.

Doch eine gewisse Unzufriedenheit mit mir selber bleibt. Wo waren die guten Vorsätze geblieben, nichts zu kaufen. Schließlich war vorher klar, ich brauche nichts, schon gar nicht die meisten meiner nicht eben sehr nützlichen Einkäufe. Aber schön sind sie doch und - eben ein Schnäppchen. Das ist beruhigend, und es scheint anderen Besuchern des Flohmarktes ebenso zu ergehen. Überall finden Verkaufsgespräche statt, wird gehandelt, insatierlich, hoch gepokert („aber dafür wollen sie sicher nicht mehr als ein paar Pfennig“), gerechnet und ... verkauft. Die Verkäufer stehen bei sommerlichen Temperaturen dicht an dicht. Die Auswahl ist groß, neben vielem Ransach und seltsamen wie gräßlichen Teilen, wie etwa Verzierungen für die rustikale Bar, häßlichen Souvenirs, abgetragenen Schuhen sind auch interessante Teile zu finden. Bücher, Spielzeug, ganze Trinkgläsersets und Kaffeervices, Zeitschriften, Bilderrahmen, hübscher Nippes, hochwertiges Porzellan, Spitzen, Platten und CDs. Bei manchen Dingen fragt man sich, warum um Himmels Willen die Sachen verkauft werden.

Ein Spiel, das man vor 30 Jahren gespielt hat, das Buch einer schwedischen Autorin, das wie neu ist und in vielen Haushalten für die nächste Generation zurückgelegt wird als ewiger Klassiker.

Gerade bei den Kindern entdeckt man den Verlust für den ideellen Wert der Sachen. Sie haben einfach zuviel; jeder Beschenkt sie, die Kinderzimmer sind voll, ihr Taschengeld tendiert meist gegen Null. Was ist da einfacher, als alles zu verkaufen, sobald man es nicht mehr braucht. Die Eltern scheinen nicht zu kontrollieren. Mach was du willst, ist wohl ihre Devise. Dabei müssen sie das Risiko tragen,

daß auch ihre eigenen Sachen von den Sprößlingen mitveräußert werden.

Davon profitieren natürlich die Käufer auf den Flohmärkten. Sie verlangen ein Angebot in gleicher Weise wie ich. Sogar die Ständebesitzer decken sich bei ihren Nachbarn ein. „Der Katzenkratzbau ist so gut wie neu“, erfahre ich von einer Ständebesitzerin, die mir ihren Kauf zeigt.

Ein leicht schlechtes Gefühl bleibt. Wer hat schon noch Platz zu Hause! Vielleicht bietet der Verkauf auf dem nächsten Flohmarkt einen Ausweg. Doch die negativen Gedanken verschwinden schnell beim Betrachten der Schätze. Übrigens, ich habe das Astrid Lindgren-Buch gekauft. Es paßt gut in meine Sammlung ihrer Bücher - für mich und auch eine nächste Generation.

Ach ja, fast vergaß ich es: Der alte, angelaufene, rostig wirkende, unscheinbare Messingtopf für drei Mark erwies sich nach dem intensiven Putzen als im neuen Glanz erstrahlender schöner Topf - Wert im Laden irgendwo zwischen 80 und 100 Mark. Natürlich bin ich beim nächsten Flohmarkt wieder dabei.

Langen - Für alle, die mehr wollen als nur Computerspiele, die unter fachlicher Anleitung am PC arbeiten möchten, die noch ungeklärte Fragen haben - für alle diese, und auch für alle, die nicht, bietet der Stenografenverein Langen donnerstags PC Trainings-Work-Shops an. Folgende Themen für die ersten Stunden stehen auf dem Programm:

24. Juni Textgestaltung (Grafiken, Positionieren, Deckblattgestaltung), 1. Juli Serienbriefe (Steuerdateien, Serienbrieftexte, Adressen, Makros ...) und 8. Juli Druckformate (Erstellung, Veränderung, effektiver Einsatz).

Weitere Termine folgen, doch für alle Termine gilt: Fragestellungen und Themenvorschläge sind jederzeit willkommen. Die Work-Shops, die für Vereinsmitglieder verbilligt angeboten werden, finden jeweils donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Computerraum des Alten Rathauses statt. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 21948 bei der Geschäftsstelle des Vereins oder direkt donnerstags vor Kursbeginn im Alten Rathaus.

Bei fast allen Vereinen ist der Frühsommer eine emsige Zeit mit vielen Aktivitäten. So auch beim Fördererkreis für Europäische Partnerschaften: Kaum haben die Teilnehmer der Langener Delegation sich nach dem Drei-Städte-Treffen in Long Eaton von ihren englischen und französischen Freunden aus den Partnerstädten verabschiedet, da steht schon der Umzug beim Langener Ebbelwoifest ins Haus, an dessen Vorbereitung bereits eifrig gearbeitet wird und für den sich die Milstreiter gutes Wetter und viele Zuschauer wünschen.

Weiter geht's dann mit einer Fahrt zum „English Theater“ in Frankfurt, wo diesmal eine Farce von Alan Ayckbourn „Taking Steps“ gespielt wird. Man darf sich also auf einen vergnüglichen Abend in englischer Sprache einrichten. Der Termin ist Sonntag, 4. Juli, um 20 Uhr. Kartenbestellungen telefonisch unter Telefon 72422.

Am Sonntag, 18. Juli, folgt die Fahrrad-Tour, die in diesem Jahr entlang dem Mainuferweg von Offenbach nach Seligenstadt führt. An- und Rückreise erfolgen mit einem Bus mit Fahrrad-Transporter.

Wegen der begrenzten Kapazität des Anhängers ist diese Tour allerdings schon fast ausgebaut. Wer noch mitfahren will, sollte sich möglichst umgehend anmelden bei Bender (Telefon 72422). Dort gibt's bei Bedarf auch weitere Auskünfte. Wie bei den meisten Aktivitäten des Fördererkreises sind auch hier interessierte Nichtmitglieder und Gäste willkommen, soweit Platz vorhanden.



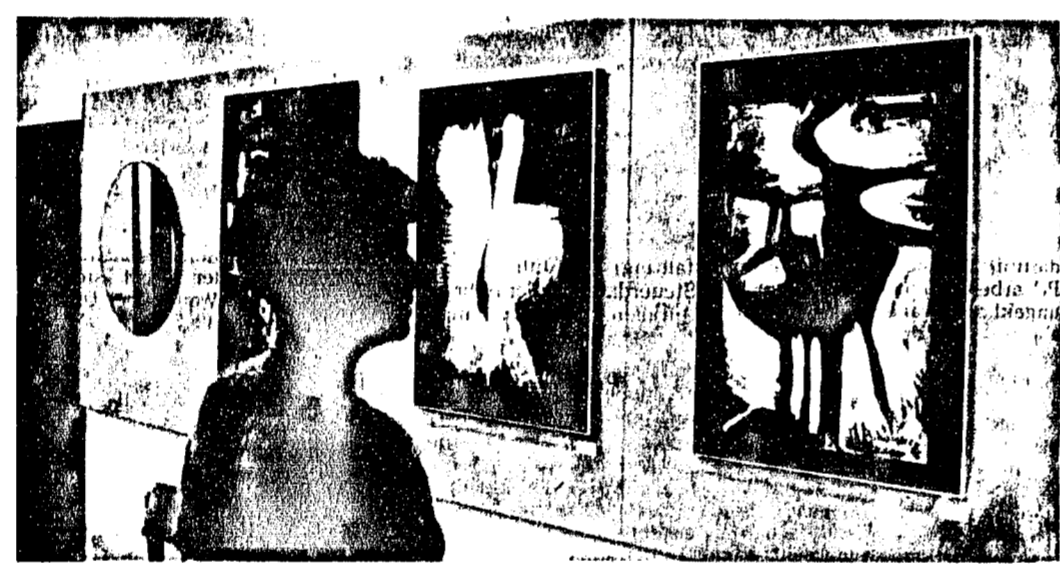
Nach dem ökumenischen Gottesdienst Verabschiedung der Besucher durch Pfarrer Dieter Borck.



Die beiden Langener Bowling-Teams stellen sich beim Turnier in Long Eaton frohgelaunt dem Fotografen.



Erstes Zusammenreffen der Delegationen aus den Partnerstädten vor dem Rathaus von Long Eaton. Ereignisreiche Tage stehen bevor.



Viel Beachtung fanden die ausgestellten Werke der Langener Künstlerinnengruppe „Frau und Kreativität“ im Foyer des Rathauses von Long Eaton.

Paul Temple und der Fall Madison

KRIMINALROMAN VON FRANCIS DURBRIDGE

Copyright by Bastei-Verlag Gustav H. Lubbe GmbH & Co., Bergisch Gladbach, durch Verlag von Graber & Götz, Frankfurt am Main



„Der Umstand, daß sie rauschgiftsüchtig ist?“ Boyer nahm einen tiefen Zug aus der Zigarette. „Wann haben Sie das entdeckt?“

„Ich habe es vermutet“, sagte Temple, „seit dem Abend, als sie so tat, als sei sie betrunken.“

„Moira hat sich in den letzten Monaten sehr verändert. Ich weiß nicht warum, aber sie scheint wegen irgend etwas sehr besorgt zu sein - manchmal wirkt sie geradezu verängstigt.“

„Haben Sie eine Ahnung, wovor sie sich fürchtet?“

„Nein, das habe ich nicht, aber Chunky Brooks hatte es offenbar bemerkt - er stellte mir eine Menge Fragen wegen Moira. Er hat auch mit Eileen Greene über sie gesprochen. Das war übrigens auch der Grund für meine Bemerkung, die Greene an dem Abend auf „Brown Acres“ zufällig mit anhörte. Ich wollte mit Eileen über diese Angelegenheit sprechen und sagte lediglich: „Wir müssen darüber sprechen, Eileen. Ich treffe mich später am Abend mit Ihnen.“

„Und haben Sie sich mit ihr getroffen?“

„Natürlich nicht.“ In Boyers Augen blitzte es ärgerlich. „Sie wissen doch, daß sie ermordet wurde!“

„Sie haben gerade gesagt, daß Hubert Greene zufällig gehört hatte, was Sie zu Eileen sagten - wozu wissen Sie, daß es Greene war?“

„Das haben Sie doch selbst gesagt!“

„Nein, das habe ich nicht“, widersprach ihm Temple. „Ich sagte lediglich, daß jemand ihre Bemerkung zufällig hörte.“

„Na gut“, sagte Boyer wütend, „dann habe ich eben ganz selbstverständlich angenommen, daß es Greene war.“

„Da kommt Sir Graham“, sagte Steve, die mit dem Rücken zur Wand saß und den Eingang der Cocktailbar sehen konnte. Sie winkle ihm zu, um seine Aufmerksamkeit zu erregen.

„Sir Graham war in der Umgebung des „Manila Club“ eine ziemlich unpassende Erscheinung. Er trug einen langen Tweedmantel mit einem dunkelbraunen Samtkragen und hielt seinen Hut in der Hand. Das Garderobemädchen hatte ihn nicht dazu bewegen können, sich auch nur von einem einzigen seiner Kleidungsstücke zu trennen. Viele Augenpaare richteten sich auf ihn, als

er den Raum durchquerte, und für einen Moment wurde es still. Höflich bogte er sich von einem Nachbartisch einen Stuhl und setzte sich zwischen Temple und Boyer.

„Haben Sie meine Nachricht erhalten, Temple?“

„Ja, James hat mich angerufen.“

„Haben Sie ihm schon etwas gesagt...“ Er nickte Boyer zu.

„Nein. Aber wir sprachen beide über Moira.“

Boyer hatte die beiden Männer aufmerksam beobachtet. Das Kopfnicken war ihm nicht entgangen.

„Ist etwas passiert, Sir Graham?“

„Das allgemeine Stimmungsgewirr hatte sich wieder erhoben, doch Forbes senkte trotzdem die Stimme. „Ja, Boyer, ich habe leider eine schlimme Nachricht für Sie.“

„Ist etwas mit Moira?“

„Ja - sie hat Selbstmord begangen!“

„O nein! Das hatte ich befürchtet.“ Boyer schauspielerte jetzt nicht. Sein Schmerz war echt. „Was ist genau geschehen?“

„Sie hat den Gashahn aufgedreht.“ Forbes schwieg einen Moment, ehe er hinzufügte: „In Ihrer Wohnung, Boyer. Offenbar betrat sie das Apartment gegen acht Uhr abends.“ Er schaute Boyer an, der zu erschüttert war, um etwas zu sagen. „Wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Bitte?“

„Ich sagte, wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Ja, ich habe ihn ihr gegeben.“

„Und es besteht kein Zweifel, daß es sich um Selbstmord handelt, Sir Graham?“ fragte Temple.

„Kein Zweifel.“ Forbes schaute Temple noch nicht einmal an, während er die Frage beantwortete. „Boyer, was haben Sie gemeint, als Sie eben sagten: „Das hatte ich befürchtet?““

„Nun, Moira hat sich in der letzten Zeit ziemlich merkwürdig benommen. Sie war furchtbar überreizt, und manchmal konnte man überhaupt nicht mehr vernünftig mit ihr reden. Übrigens habe ich gerade erst vor ein paar Minuten mit Temple darüber gesprochen.“

„Mr. Boyer sagte, daß er seine Verlobung mit ihr gelöst hat.“

„Oh! Wann ist das gewesen?“

„Heute nachmittag.“

„Hat sich Miss Portland deswegen sehr aufgeregt?“

„Wir waren beide sehr aufgeregt“, sagte Boyer und fügte trocken hinzu: „Es war kein sehr erfreulicher Nachmittag.“

„Wo haben Sie sie getroffen?“ fragte Forbes.

„In ihrer Wohnung. Ich kam gegen Viertel vor drei und ging um kurz nach vier.“

„Hat sie noch jemand besucht, während Sie dort waren?“

„Nein, aber sie wurde angerufen.“

„Von wem, wissen Sie nicht rein zufällig?“

„Doch, es war Mrs. Portland.“

„Haben Sie gehört, worüber die beiden sprachen?“

„Teilweise. Anscheinend haben sie sich miteinander verabredet.“

Forbes lehnte sich in seinen Stuhl zurück und atmete hörbar aus. „Nun, das läßt sich überprüfen.“

„Sie ist hier, Sir Graham“, sagte Steve.

„Was? Hier - im „Manila“?“

„Ja, wir haben uns vorhin noch mit ihr unterhalten. Wahrscheinlich ist sie im Restaurant. Sie war mit Freunden zusammen.“

„Boyer, würde es Ihnen etwas ausmachen, sie für einen Moment herzubitten?“

Boyer nickte und stand auf. Wahrscheinlich war er ganz froh, für eine Weile Forbes' unbarbarischem Verhalten zu entkommen.

„Oh, das arme Mädchen“, sagte Steve. „Warum hat sie das wohl getan, Sir Graham? Weil Boyer die Verlobung gelöst hat?“

„Ich glaube nicht, daß das der Grund war. Sie hat Kokain genommen - wußten Sie das, Temple?“

„Ich wußte, daß sie rauschgiftsüchtig war.“

„Da die Kellnerin verschwunden war, mußte Temple selbst an die Bar gehen und Forbes es Kognak holen. Als er an den Tisch zurückkehrte, beantwortete Forbes gerade Steve eine Frage.“ (Fortsetzung folgt)

er den Raum durchquerte, und für einen Moment wurde es still. Höflich bogte er sich von einem Nachbartisch einen Stuhl und setzte sich zwischen Temple und Boyer.

„Haben Sie meine Nachricht erhalten, Temple?“

„Ja, James hat mich angerufen.“

„Haben Sie ihm schon etwas gesagt...“ Er nickte Boyer zu.

„Nein. Aber wir sprachen beide über Moira.“

Boyer hatte die beiden Männer aufmerksam beobachtet. Das Kopfnicken war ihm nicht entgangen.

„Ist etwas passiert, Sir Graham?“

„Das allgemeine Stimmungsgewirr hatte sich wieder erhoben, doch Forbes senkte trotzdem die Stimme. „Ja, Boyer, ich habe leider eine schlimme Nachricht für Sie.“

„Ist etwas mit Moira?“

„Ja - sie hat Selbstmord begangen!“

„O nein! Das hatte ich befürchtet.“ Boyer schauspielerte jetzt nicht. Sein Schmerz war echt. „Was ist genau geschehen?“

„Sie hat den Gashahn aufgedreht.“ Forbes schwieg einen Moment, ehe er hinzufügte: „In Ihrer Wohnung, Boyer. Offenbar betrat sie das Apartment gegen acht Uhr abends.“ Er schaute Boyer an, der zu erschüttert war, um etwas zu sagen. „Wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Bitte?“

„Ich sagte, wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Ja, ich habe ihn ihr gegeben.“

„Und es besteht kein Zweifel, daß es sich um Selbstmord handelt, Sir Graham?“ fragte Temple.

„Kein Zweifel.“ Forbes schaute Temple noch nicht einmal an, während er die Frage beantwortete. „Boyer, was haben Sie gemeint, als Sie eben sagten: „Das hatte ich befürchtet?““

„Nun, Moira hat sich in der letzten Zeit ziemlich merkwürdig benommen. Sie war furchtbar überreizt, und manchmal konnte man überhaupt nicht mehr vernünftig mit ihr reden. Übrigens habe ich gerade erst vor ein paar Minuten mit Temple darüber gesprochen.“

er den Raum durchquerte, und für einen Moment wurde es still. Höflich bogte er sich von einem Nachbartisch einen Stuhl und setzte sich zwischen Temple und Boyer.

„Haben Sie meine Nachricht erhalten, Temple?“

„Ja, James hat mich angerufen.“

„Haben Sie ihm schon etwas gesagt...“ Er nickte Boyer zu.

„Nein. Aber wir sprachen beide über Moira.“

Boyer hatte die beiden Männer aufmerksam beobachtet. Das Kopfnicken war ihm nicht entgangen.

„Ist etwas passiert, Sir Graham?“

„Das allgemeine Stimmungsgewirr hatte sich wieder erhoben, doch Forbes senkte trotzdem die Stimme. „Ja, Boyer, ich habe leider eine schlimme Nachricht für Sie.“

„Ist etwas mit Moira?“

„Ja - sie hat Selbstmord begangen!“

„O nein! Das hatte ich befürchtet.“ Boyer schauspielerte jetzt nicht. Sein Schmerz war echt. „Was ist genau geschehen?“

„Sie hat den Gashahn aufgedreht.“ Forbes schwieg einen Moment, ehe er hinzufügte: „In Ihrer Wohnung, Boyer. Offenbar betrat sie das Apartment gegen acht Uhr abends.“ Er schaute Boyer an, der zu erschüttert war, um etwas zu sagen. „Wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Bitte?“

„Ich sagte, wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Ja, ich habe ihn ihr gegeben.“

„Und es besteht kein Zweifel, daß es sich um Selbstmord handelt, Sir Graham?“ fragte Temple.

„Kein Zweifel.“ Forbes schaute Temple noch nicht einmal an, während er die Frage beantwortete. „Boyer, was haben Sie gemeint, als Sie eben sagten: „Das hatte ich befürchtet?““

„Nun, Moira hat sich in der letzten Zeit ziemlich merkwürdig benommen. Sie war furchtbar überreizt, und manchmal konnte man überhaupt nicht mehr vernünftig mit ihr reden. Übrigens habe ich gerade erst vor ein paar Minuten mit Temple darüber gesprochen.“

er den Raum durchquerte, und für einen Moment wurde es still. Höflich bogte er sich von einem Nachbartisch einen Stuhl und setzte sich zwischen Temple und Boyer.

„Haben Sie meine Nachricht erhalten, Temple?“

„Ja, James hat mich angerufen.“

„Haben Sie ihm schon etwas gesagt...“ Er nickte Boyer zu.

„Nein. Aber wir sprachen beide über Moira.“

Boyer hatte die beiden Männer aufmerksam beobachtet. Das Kopfnicken war ihm nicht entgangen.

„Ist etwas passiert, Sir Graham?“

„Das allgemeine Stimmungsgewirr hatte sich wieder erhoben, doch Forbes senkte trotzdem die Stimme. „Ja, Boyer, ich habe leider eine schlimme Nachricht für Sie.“

„Ist etwas mit Moira?“

„Ja - sie hat Selbstmord begangen!“

„O nein! Das hatte ich befürchtet.“ Boyer schauspielerte jetzt nicht. Sein Schmerz war echt. „Was ist genau geschehen?“

„Sie hat den Gashahn aufgedreht.“ Forbes schwieg einen Moment, ehe er hinzufügte: „In Ihrer Wohnung, Boyer. Offenbar betrat sie das Apartment gegen acht Uhr abends.“ Er schaute Boyer an, der zu erschüttert war, um etwas zu sagen. „Wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Bitte?“

„Ich sagte, wußten Sie, daß sie einen Schlüssel hatte?“

„Ja, ich habe ihn ihr gegeben.“

„Und es besteht kein Zweifel, daß es sich um Selbstmord handelt, Sir Graham?“ fragte Temple.

„Kein Zweifel.“ Forbes schaute Temple noch nicht einmal an, während er die Frage beantwortete. „Boyer, was haben Sie gemeint, als Sie eben sagten: „Das hatte ich befürchtet?““

„Nun, Moira hat sich in der letzten Zeit ziemlich merkwürdig benommen. Sie war furchtbar überreizt, und manchmal konnte man überhaupt nicht mehr vernünftig mit ihr reden. Übrigens habe ich gerade erst vor ein paar Minuten mit Temple darüber gesprochen.“

Donnerstags „PC total“

Stenografenverein hält Computerkurse ab

Langen - Für alle, die mehr wollen als nur Computerspiele, die unter fachlicher Anleitung am PC arbeiten möchten, die noch ungeklärte Fragen haben - für alle diese, und auch für alle, die nicht, bietet der Stenografenverein Langen donnerstags PC Trainings-Work-Shops an. Folgende Themen für die ersten Stunden stehen auf dem Programm:

24. Juni Textgestaltung (Grafiken, Positionieren, Deckblattgestaltung), 1. Juli Serienbriefe (Steuerdateien, Serienbrieftexte, Adressen, Makros ...) und 8. Juli Druckformate (Erstellung, Veränderung, effektiver Einsatz).

Weitere Termine folgen, doch für alle Termine gilt: Fragestellungen und Themenvorschläge sind jederzeit willkommen. Die Work-Shops, die für Vereinsmitglieder verbilligt angeboten werden, finden jeweils donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Computerraum des Alten Rathauses statt. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 21948 bei der Geschäftsstelle des Vereins oder direkt donnerstags vor Kursbeginn im Alten Rathaus.

Bei fast allen Vereinen ist der Frühsommer eine emsige Zeit mit vielen Aktivitäten. So auch beim Fördererkreis für Europäische Partnerschaften: Kaum haben die Teilnehmer der Langener Delegation sich nach dem Drei-Städte-Treffen in Long Eaton von ihren englischen und französischen Freunden aus den Partnerstädten verabschiedet, da steht schon der Umzug beim Langener Ebbelwoifest ins Haus, an dessen Vorbereitung bereits eifrig gearbeitet wird und für den sich die Milstreiter gutes Wetter und viele Zuschauer wünschen.

Weiter geht's dann mit einer Fahrt zum „English Theater“ in Frankfurt, wo diesmal eine Farce von Alan Ayckbourn „Taking Steps“ gespielt wird. Man darf sich also auf einen vergnüglichen Abend in englischer Sprache einrichten. Der Termin ist Sonntag, 4. Juli, um 20 Uhr. Kartenbestellungen telefonisch unter Telefon 72422.

Am Sonntag, 18. Juli, folgt die Fahrrad-Tour, die in diesem Jahr entlang dem Mainuferweg von Offenbach nach Seligenstadt führt. An- und Rückreise erfolgen mit einem Bus mit Fahrrad-Transporter.

Wegen der begrenzten Kapazität des Anhängers ist diese Tour allerdings schon fast ausgebaut. Wer noch mitfahren will, sollte sich möglichst umgehend anmelden bei Bender (Telefon 72422). Dort gibt's bei Bedarf auch weitere Auskünfte. Wie bei den meisten Aktivitäten des Fördererkreises sind auch hier interessierte Nichtmitglieder und Gäste willkommen, soweit Platz vorhanden.

Ausdruck einer großen Leidenschaft

Burgmayer

Uhrmacher & Juweller

Hauptstr. 72 - 6072 DREIEICH

Bahnstr. 7 - 6070 LANGEN

TRAURINGE

Also, bis zum nächsten Mal!

Wieder einmal der Faszination des Flohmarktes erlegen

Langen (ast) - „Eigentlich wollte ich diesmal kein Geld ausgeben.“ Dieser Gedanke schließt mich durch den Kopf während ich meine Schätze des letzten Langener Flohmarktes im Auto verstaue. Was mich mit Stolz zu Hause präsentieren werde, ist eine Dose mit Werbeaufdruck, eine kleine russische Tonföte, sechs Häschen für den Setzkasten, ein Kinderbuch, ein altes Kegelspiel aus Holz, ein Messingtopf mit Deckel. Alles zusammen macht das 18 Mark, wirklich nicht viel Geld, vermerke ich im Stillen zur Beruhigung meines Gewissens.

Doch eine gewisse Unzufriedenheit mit mir selber bleibt. Wo waren die guten Vorsätze geblieben, nichts zu kaufen. Schließlich war vorher klar, ich brauche nichts, schon gar nicht die meisten meiner nicht eben sehr nützlichen Einkäufe. Aber schön sind sie doch und - eben ein Schnäppchen. Das ist beruhigend, und es scheint anderen Besuchern des Flohmarktes ebenso zu ergehen. Überall finden Verkaufsgespräche statt, wird gehandelt, insatierlich, hoch gepokert („aber dafür wollen sie sicher nicht mehr als ein paar Pfennig“), gerechnet und ... verkauft. Die Verkäufer stehen bei sommerlichen Temperaturen dicht an dicht. Die Auswahl ist groß, neben vielem Ransach und seltsamen wie gräßlichen Teilen, wie etwa Verzierungen für die rustikale Bar, häßlichen Souvenirs, abgetragenen Schuhen sind auch interessante Teile zu finden. Bücher, Spielzeug, ganze Trinkgläsersets und Kaffeervices, Zeitschriften, Bilderrahmen, hübscher Nippes, hochwertiges Porzellan, Spitzen, Platten und CDs. Bei manchen Dingen fragt man sich, warum um Himmels Willen die Sachen verkauft werden.

Ein Spiel, das man vor 30 Jahren gespielt hat, das Buch einer schwedischen Autorin, das wie neu ist und in vielen Haushalten für die nächste Generation zurückgelegt wird als ewiger Klassiker.

Gerade bei den Kindern entdeckt man den Verlust für den ideellen Wert der Sachen. Sie haben einfach zuviel; jeder Beschenkt sie, die Kinderzimmer sind voll, ihr Taschengeld tendiert meist gegen Null. Was ist da einfacher, als alles zu verkaufen, sobald man es nicht mehr braucht. Die Eltern scheinen nicht zu kontrollieren. Mach was du willst, ist wohl ihre Devise. Dabei müssen sie das Risiko tragen,

daß auch ihre eigenen Sachen von den Sprößlingen mitveräußert werden.

Davon profitieren natürlich die Käufer auf den Flohmärkten. Sie verlangen ein Angebot in gleicher Weise wie ich. Sogar die Ständebesitzer decken sich bei ihren Nachbarn ein. „Der Katzenkratzbau ist so gut wie neu“, erfahre ich von einer Ständebesitzerin, die mir ihren Kauf zeigt.

Ein leicht schlechtes Gefühl bleibt. Wer hat schon noch Platz zu Hause! Vielleicht bietet der Verkauf auf dem nächsten Flohmarkt einen Ausweg. Doch die negativen Gedanken verschwinden schnell beim Betrachten der Schätze. Übrigens, ich habe das Astrid Lindgren-Buch gekauft. Es paßt gut in meine Sammlung ihrer Bücher - für mich und auch eine nächste Generation.

Ach ja, fast vergaß ich es: Der alte, angelaufene, rostig wirkende, unscheinbare Messingtopf für drei Mark erwies sich nach dem intensiven Putzen als im neuen Glanz erstrahlender schöner Topf - Wert im Laden irgendwo zwischen 80 und 100 Mark. Natürlich bin ich beim nächsten Flohmarkt wieder dabei.

Langen - Für alle, die mehr wollen als nur Computerspiele, die unter fachlicher Anleitung am PC arbeiten möchten, die noch ungeklärte Fragen haben - für alle diese, und auch für alle, die nicht, bietet der Stenografenverein Langen donnerstags PC Trainings-Work-Shops an. Folgende Themen für die ersten Stunden stehen auf dem Programm:

24. Juni Textgestaltung (Grafiken, Positionieren, Deckblattgestaltung), 1. Juli Serienbriefe (Steuerdateien, Serienbrieftexte, Adressen, Makros ...) und 8. Juli Druckformate (Erstellung, Veränderung, effektiver Einsatz).

Weitere Termine folgen, doch für alle Termine gilt: Fragestellungen und Themenvorschläge sind jederzeit willkommen. Die Work-Shops, die für Vereinsmitglieder verbilligt angeboten werden, finden jeweils donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Computerraum des Alten Rathauses statt. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 21948 bei der Geschäftsstelle des Vereins oder direkt donnerstags vor Kursbeginn im Alten Rathaus.

Bei fast allen Vereinen ist der Frühsommer eine emsige Zeit mit vielen Aktivitäten. So auch beim Fördererkreis für Europäische Partnerschaften: Kaum haben die Teilnehmer der Langener Delegation sich nach dem Drei-Städte-Treffen in Long Eaton von ihren englischen und französischen Freunden aus den Partnerstädten verabschiedet, da steht schon der Umzug beim Langener Ebbelwoifest ins Haus, an dessen Vorbereitung bereits eifrig gearbeitet wird und für den sich die Milstreiter gutes Wetter und viele Zuschauer wünschen.

Weiter geht's dann mit einer Fahrt zum „English Theater“ in Frankfurt, wo diesmal eine Farce von Alan Ayckbourn „Taking Steps“ gespielt wird. Man darf sich also auf einen vergnüglichen Abend in englischer Sprache einrichten. Der Termin ist Sonntag, 4. Juli, um 20 Uhr. Kartenbestellungen telefonisch unter Telefon 72422.

Am Sonntag, 18. Juli, folgt die Fahrrad-Tour, die in diesem Jahr entlang dem Mainuferweg von Offenbach nach Seligenstadt führt. An- und Rückreise erfolgen mit einem Bus mit Fahrrad-Transporter.

Wegen der begrenzten Kapazität des Anhängers ist diese Tour allerdings schon fast ausgebaut. Wer noch mitfahren will, sollte sich möglichst umgehend anmelden bei Bender (Telefon 72422). Dort gibt's bei Bedarf auch weitere Auskünfte. Wie bei den meisten Aktivitäten des Fördererkreises sind auch hier interessierte Nichtmitglieder und Gäste willkommen, soweit Platz vorhanden.

Bei fast allen Vereinen ist der Frühsommer eine emsige Zeit mit vielen Aktivitäten. So auch beim Fördererkreis für Europäische Partnerschaften: Kaum haben die Teilnehmer der Langener Delegation sich nach dem Drei-Städte-Treffen in Long Eaton von ihren englischen und französischen Freunden aus den Partnerstädten verabschiedet, da steht schon der Umzug beim Langener Ebbelwoifest ins Haus, an dessen Vorbereitung bereits eifrig gearbeitet wird und für den sich die Milstreiter gutes Wetter und viele Zuschauer wünschen.

Weiter geht's dann mit einer Fahrt zum „English Theater“ in Frankfurt, wo diesmal eine Farce von Alan Ayckbourn „Taking Steps“ gespielt wird. Man darf sich also auf einen vergnüglichen Abend in englischer Sprache einrichten. Der Termin ist Sonntag, 4. Juli, um 20 Uhr. Kartenbestellungen telefonisch unter Telefon 72422.

Am Sonntag, 18. Juli, folgt die Fahrrad-Tour, die in diesem Jahr entlang dem Mainuferweg von Offenbach nach Seligenstadt führt. An- und Rückreise erfolgen mit einem Bus mit Fahrrad-Transporter.

Wegen der begrenzten Kapazität des Anhängers ist diese Tour allerdings schon fast ausgebaut. Wer noch mitfahren will, sollte sich möglichst umgehend anmelden bei Bender (Telefon 72422). Dort gibt's bei Bedarf auch weitere Auskünfte. Wie bei den meisten Aktivitäten des Fördererkreises sind auch hier interessierte Nichtmitglieder und Gäste willkommen, soweit Platz vorhanden.

Bei fast allen Vereinen ist der Frühsommer eine emsige Zeit mit vielen Aktivitäten. So auch beim Fördererkreis für Europäische Partnerschaften: Kaum haben die Teilnehmer der Langener Delegation sich nach dem Drei-Städte-Treffen in Long Eaton von ihren englischen und französischen Freunden aus den Partnerstädten verabschiedet, da steht schon der Umzug beim Langener Ebbelwoifest ins Haus, an dessen Vorbereitung bereits eifrig gearbeitet wird und für den sich die Milstreiter gutes Wetter und viele Zuschauer wünschen.

Weiter geht's dann mit einer Fahrt zum „English Theater“ in Frankfurt, wo diesmal eine Farce von Alan Ayckbourn „Taking Steps“ gespielt wird. Man darf sich also auf einen vergnüglichen Abend in englischer Sprache einrichten. Der Termin ist Sonntag, 4. Juli, um 20 Uhr. Kartenbestellungen telefonisch unter Telefon 72422.

Am Sonntag, 18. Juli, folgt die Fahrrad-Tour, die in diesem Jahr entlang dem Mainuferweg von Offenbach nach Seligenstadt führt. An- und Rückreise erfolgen mit einem Bus mit Fahrrad-Transporter.

Wegen der begrenzten Kapazität des Anhängers ist diese Tour allerdings schon fast ausgebaut. Wer noch mitfahren will, sollte sich möglichst umgehend anmelden bei Bender (Telefon 72422). Dort gibt's bei Bedarf auch weitere Auskünfte. Wie bei den meisten Aktivitäten des Fördererkreises sind auch hier interessierte Nichtmitglieder und Gäste willkommen, soweit Platz vorhanden.

Bei fast allen Vereinen ist der Frühsommer eine emsige Zeit mit vielen Aktivitäten. So auch beim Fördererkreis für Europäische Partnerschaften: Kaum haben die Teilnehmer der Langener Delegation sich nach dem Drei-Städte-Treffen in Long Eaton von ihren englischen und französischen Freunden aus den Partnerstädten verabschiedet, da steht schon der Umzug beim Langener Ebbelwoifest ins Haus, an dessen Vorbereitung bereits eifrig gearbeitet wird und für den sich die Milstreiter gutes Wetter und viele Zuschauer wünschen.

Weiter geht's dann mit einer Fahrt zum „English Theater“ in Frankfurt, wo diesmal eine Farce von Alan Ayckbourn „Taking Steps“ gespielt wird. Man darf sich also auf einen vergnüglichen Abend in englischer Sprache einrichten. Der Termin ist Sonntag, 4. Juli, um 20 Uhr. Kartenbestellungen telefonisch unter Telefon 72422.

Am Sonntag, 18. Juli, folgt die Fahrrad-Tour, die in diesem Jahr entlang dem Mainuferweg von Offenbach nach Seligenstadt führt. An- und Rückreise erfolgen mit einem Bus mit Fahrrad-Transporter.

Wegen der begrenzten Kapazität des Anhängers ist diese Tour allerdings schon fast ausgebaut. Wer noch mitfahren will, sollte sich möglichst umgehend anmelden bei Bender (Telefon 72422). Dort gibt's bei Bedarf auch weitere Auskünfte. Wie bei den meisten Aktivitäten des Fördererkreises sind auch hier interessierte Nichtmitglieder und Gäste willkommen, soweit Platz vorhanden.

Eine Fahrt in den Taunus

Langen - Zu einer Busfahrt in den Hochtaunus lädt der Seniorenkreis der Stadtkirchengemeinde für Dienstag, 22. Juni, ein. Stationen der Fahrt sind der Hattsteiner Weiher bei Ulsingen, das Weitaler, der Feldberg, Königstein und der Opel-Zoo bei Kronberg. Von dort aus erfolgt die Rückfahrt gegen 18 Uhr.

Abfahrt in Langen ist um 10 Uhr an der Altentagesstätte Bahnstraße, um 10.05 Uhr Darmstädter Straße/Leutertweg, um 10.10 Uhr Südliche Ringstraße/Gelebachstraße, um 10.15 Uhr Südliche Ringstraße/Goethestraße und um 10.20 Uhr Mörfelder Landstraße/Siemensstraße.

Der Fahrpreis einschließlich Eintritt zum Opel-Zoo beträgt 17 Mark. Anmeldungen bei Lalo (Tel.: 2 12 23), im Gemeindebüro (Tel.: 2 11 47) oder bei Wächter (Tel.: 4 50 27).

Langen - Neun Mitglieder der Langener Jugendfeuerwehr legten im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages in Froshausen die Prüfung für die Leistungs-spanne ab. Diese ist ein Abzeichen der Deutschen Jugendfeuerwehr und die wichtigste Auszeichnung, die ein Jugend



Auf dem Gelände des Vereins der Vogellehrer interessierten sich die SchülerInnen und Schüler sehr für die gefiederten Sänger. Vereinsvorsitzender Erich Herth gab bereitwillig Auskunft. Foto: R.

Unterricht in der Natur machte Kindern Freude

Heimische Fauna und Flora erkundet

Langen - Nicht ohne Einfluß auf den Schulunterricht der Wälschule blieb die diesjährige Kreiskulturwoche. Im Unterricht bereiten die Lehrerinnen die Themen vor, die sich mit der heimischen Tierwelt befassen. Lehrfilme unterstützen den theoretischen Unterricht. Danach gingen die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Leitung in die Natur.

Vorlesestunde in der Bücherei

Langen - In der nächsten Vorlesestunde der Stadtbücherei am Donnerstag, 1. Juli, um 15 Uhr, wird das norwegische Märchen „Zottelhaube“ vorgelesen.

An allen Grenzen in Europa gibt es für viele noch geschlossene Schranken

Europa-Union machte sich in Straßburg ein Bild von der realen Situation

Langen (ast) - Europas Binnenregionen sind offen, Kontrollen an den Übergängen gehören der Vergangenheit an. Schnell einmal einen Besuch ins benachbarte Elsaß unternehmen, ist zur einfachen und natürlichen Sache geworden. Das gilt für Deutsche, ebenso für Franzosen und EG-Bürger. Wer jedoch keinen EG-Paß besitzt, hat es ungleich schwerer. Nur Visa öffnen hier die geschlossenen Schranken. Auch das ist Europa, Realität für viele hier lebenden Ausländer. Die Europa-Union (Kreisverband Offenbach) wollte bei einer Fahrt zum europäischen Parlament in Straßburg näheres zu diesem Problem wissen und diskutierte mit der Abgeordnete Leyla Onur die Rolle der Türkei in einem vereinten Europa.

Die Realität der in der Europäischen Gemeinschaft lebenden SchülerInnen und Schüler sehr für die gefiederten Sänger. Vereinsvorsitzender Erich Herth gab bereitwillig Auskunft. Foto: R.

theater-ig spielt wieder

Langen - Die theater-ig der Dreieckschule führt die Stücke „Gott“ von Woody Allen und „Wer erschand den armen Henry?“ von Michael Green noch einmal in der Stadthalle auf, nachdem die erste Aufführung anlässlich der Kreiskulturwoche die Zuschauer begeisterte. Beginn ist jeweils um 20 Uhr am Samstag, 19. Juni, und Sonntag, 20. Juni. Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von fünf und drei Mark.

„Theater für Schulen“ hatte seine Jubiläumsaufführung

Einmalige Zusammenarbeit zwischen Stadt und Schulen

Langen - Seit 1979 gibt es in der Stadt die Reihe „Theater für Schulen“, die gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe von Lehrerinnen und Lehrern gestaltet und betreut wird. Insgesamt 14 Aufführungen haben allein in abgelaufenen Spieljahr stattgefunden, die von insgesamt 1.600 Schülerinnen und Schülern besucht worden sind. Darunter war auch die insgesamt 150. Aufführung zu verzeichnen, „Freunde“ nach dem gleichnamigen Buch von Helme Heine. Bürgermeister Dieter Pitthan nahm diese „Jubiläumsaufführung“ zum Anlaß, allen Besuchern dieser Aufführung ein Buchgeschenk zu überreichen. Pitthan wollte damit auch eine bundesweit einmalige Form der Zusammenarbeit zwischen Schulen und Stadt würdigen.

Feuerbrand gefährdet Obst- und Ziergehölze

Befallene Bäume zurückschneiden / Entfernte Zweige sind zu verbrennen

Langen - In den letzten Tagen wurde in mehreren Kommunen des Kreises Offenbach Feuerbrand festgestellt, berichtet Kreisumweltdezernent und Erster Kreisbeigeordneter Frank Kaufmann. „Der Feuerbrand ist eine aus den USA eingeschleppte Bakterieninfektion, die Kernobst und bestimmte Ziergehölze ernsthaft gefährdet.“

„Forum Wohnungsbau“ behandelt akute Probleme

SPD lädt zu einer Podiumsdiskussion ein

Langen - Wo entstehen in Langen neue Baugebiete? Was wird dort entstehen und wann? Wie kann günstiger Wohnraum angeboten werden? Welche Projekte des sozialen Wohnungsbau stehen an? Ist die Fehlleistungsabgabe Gerechtigkeit oder Verwirrspiel? Zu diesen und ähnlichen Fragen lädt der SPD-Ortsverein Langen ein zum „Forum Wohnungsbau“ am Montag, 21. Juni, um 20 Uhr, im Studiosaal der Stadthalle. Vertreter von Wohnungsbaugebietesachverständigen, Bürgermeister Dieter Pitthan, Landtagsabgeordneter Matthias Kurth und Manfred Klein, Vorsitzender der stadtteilweisen Wohnungsbaugebietesachverständigen. Der SPD-Ortsverein erwartet auch zum Thema Fehlleistungsabgabe Fachleute aus dem Rathaus und dem Ministerium.

KOM,ma ist jetzt für Mädchen offen

Langen - Nachdem nun schon mehrere Besichtigungen von KOM,ma, dem Jugendzentrum in Langen, stattfanden, wird am Donnerstag, 1. Juli, eine Begehung nur für Mädchen ab 14 Jahren veranstaltet. Die Mädchen, die dazu herzlich eingeladen sind, können sich im KOM,ma umsehen und ihre Ideen und Vorstellungen bezüglich der Einrichtung des Mädchenraums sowie ihre Wünsche zu Veranstaltungen und Angeboten speziell für Mädchen äußern. Geplante Aktionen sind Elektromalerie, Computer- und Elektronikkurs, Schmuckherstellung im Metall-Design, Selbstverteidigung und Kanufahrt im Frühjahr 1994. Treffpunkt ist um 16 Uhr im „Café Baustelle“ (Südliche Ringstr. 77, Grüner Gym). Weitere Informationen gibt es bei Renate Weiß unter der Telefonnummer 1369.

Nest“ von Franz Xaver Kroetz. „Die neuen Leiden des Jungen“ von Ulrich Plenzendorf, „Die Sturmflut“ (Die Welle) von Herbert Habis, „Linie 1“ von Volker Ludwig oder „Die Bauernoper“ von Yank Karsunko, „Pippi Langstrumpf“ und „Kater Caruso“, „Max und Dino“ und „Herr Sturm und sein Warm“ waren da. Stücke wie „Peter Steffens“, „Neonazi“, „Geheime Freunde“, „Sizwe Bensi ist tot“, „Leben eben“, aber auch „Die Physiker“, „Andorra“ und „Ambrosio tötet die Zeit“ waren ebenso zu sehen wie in den letzten Wochen „Voll auf der Rolle“ von Leonie Ossowski nach ihrem Roman „Stern ohne Himmel“ und „Der gute Mensch von Sezuan“ von Bertold Brecht in einer Off-Theater-Produktion des Wu Wei Theaters Frankfurt.

Letzter Termin für die Abgabe von Ebbelwoi

Am Montag ist es schon zu spät

Langen (rt) - Wer in diesem Jahr Ebbelwoi-König, Ebbelwoi-Prinz werden will und seine zwei Flaschen Ebbelwoi noch nicht abgegeben hat, muß sich spühen. Am Montag findet die Ebbelwoi-Probierprobe des VVV statt, und nur noch bis morgen werden die Proben angenommen.

„Hier geht's lang!“ heißt es für auswärtige Besucher, die während des Ebbelwoifestes einen Parkplatz suchen. Hinweisschilder innerhalb des Stadtgebietes zeigen an, wo man seinen fahrbaren Untersatz zurückerstellen kann. Alle ausgewiesenen Parkplätze liegen in fußläufiger Entfernung zum Festgelände, und es lohnt sich, einen solchen Parkplatz zu benutzen anstatt in unmittelbarer Umgebung des Festplatzes nach einem solchen zu suchen und dann doch keinen zu finden. Foto: R.

tritt der Türkei würde die EG in Probleme stürzen, die wir im Augenblick nicht bewältigen können“, gab die Abgeordnete zu. Der Agrarstaat Türkei bedürfe Unterstützung für eine wirtschaftliche Erholung und Umorientierung auf industrielle Produktion. Gerade da lägen jedoch die Probleme. Ein Hilfsprogramm der EG für die armen Mittelmeerländer werde nicht an die Türkei geleistet. Und, so der Vorsitzende des deutsch-türkischen Vereins Langen, Cengiz Ceyir, das Land könne doch ohne wirtschaftliche Kraft nicht allein den Weg in die Demokratie finden.

„Europa muß ein Interesse haben“, forderte Leyla Onur. Die Türkei sei ein wichtiger Partner in der Nato, ein Scharnier zu den Staaten der ehemaligen Sowjetunion und ein Bollwerk gegen den islamischen Fundamentalismus aufgrund seiner laizistischen Staatsform. „Ich merke, daß die Menschen in der Türkei beginnen, sich von Europa abzuwenden, weil sie nicht mehr an eine Aufnahme glauben“, so die Abgeordnete. Das sei eine gefährliche Entwicklung.

Für Kindertheater gibt es jetzt die Abonnements

Vier Märchenspiele für Kinder ab sechs

Langen - Vier Aufführungen umfaßt das Abonnement „Kindertheater“ für Kinder ab sechs Jahren, für das jetzt die Plätze vergeben werden. Die Plätze sind nummeriert, wobei die vorderen Reihen wieder ausschließlich den Kindern vorbehalten sind. Das Abonnement kostet für Kinder und für Erwachsene nur 15 Mark. Schriftliche Anmeldungen nimmt das Vorverkaufs-Büro am Rathaus noch entgegen. Dort erhalten Interessenten unter der Telefonnummer 203145 auch weitere Auskünfte. Auf dem Spielplan stehen am Mittwoch, 13. Oktober, das orientalische Märchenspiel „Kalif Storch“ nach Wilhelm Hauff, am Donnerstag, 24. November, gibt es „Der Fischer und seine Frau“, ein Märchenspiel nach einer Erzählung der Brüder Grimm. Der „König Drosselbart“, ein Märchenspiel mit Musik nach der Vorlage der Brüder Grimm, ist am Donnerstag, 9. Dezember, zu Gast auf der Stadthallenbühne, und am Montag, 26. Februar, wird die Saison mit „Rapunzel“, einem Theaterstück nach der Vorlage der Brüder Grimm abgeschlossen. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 16 Uhr.

LUFT IST LEBEN
Weitere Informationen gibt's bei Greenpeace. Schreiben Sie uns, wir antworten postwendend! Greenpeace e.V., Postfach 53, 2000 Hamburg 11.
GREENPEACE

Letzter Termin für die Abgabe von Ebbelwoi

Am Montag ist es schon zu spät

Langen (rt) - Wer in diesem Jahr Ebbelwoi-König, Ebbelwoi-Prinz werden will und seine zwei Flaschen Ebbelwoi noch nicht abgegeben hat, muß sich spühen. Am Montag findet die Ebbelwoi-Probierprobe des VVV statt, und nur noch bis morgen werden die Proben angenommen.

Die Proben können abgegeben werden beim Brunnenwirt in der Konrad Adenauer Straße 6.



Schmunzel-ECKE

Blindekuhspiel in Hollywood

Filmautor Prinkelmil war nach Hollywood geflohen, um mit einer Produktionsfirma ein neues Drehbuch zu besprechen. „Nun, wie war es denn in der Film-metropole?“ wurde der Autor nach der Rückkehr von einem Freund gefragt. „Recht nett“, erwiderte der Autor. „Ich habe dort übrigens auch das neue Hollywooder Blindekuhspiel kennengelernt!“ „Hollywooder Blindekuhspiel? Wie geht das denn?“ „Ein Mann muß mit verbundenen Augen zehn Frauen küssen und dabei erraten, mit welcher er noch nicht verheiratet war.“

Bewährter Koch

Die dritte Kompanie aucht einen Küchenbuben. Der Kompaniechef fragt, wer Lust und die Fähigkeit habe, diesen Posten zu bekleiden. Ein Rekrut meldet sich. „Haben Sie schon gekocht?“ fragt der Kompaniechef. „Ja, vier Jahre lang“, erwidert der Rekrut. „Auch in großen Kesseln?“ „Ja, in sehr großen!“ „Und was haben Sie gekocht?“ „Asphait!“

Versicherungskanone

Ein New Yorker Versicherungsvertreter hatte geradezu sagenhafte Erfolge im Abschluß von Altersversicherungen. „Wie machst du das bloß?“ fragte ihn ein Freund, der in einer anderen Branche arbeitete, als Konkurrenz also aussah. „Im Vertrauen will ich es dir sagen“, meinte der erfolgreiche Vertreter. „Ich schneide Fotos von jungen und erfolgreichen Geschäftleuten aus der Zeitung und lasse sie so retuschieren, daß der noch junge Mann wie sechzig oder siebzig Jahre alt aussieht. Dann gehe ich zu ihm, zeige ihm das retuschierte Bild und frage: „Und was gedenken Sie für diesen alten Mann zu tun? Jeder dritte der so Angesprochenen schließt eine Altersversicherung ab.“

Danebengegangen

Der Chef betritt das Büro. Beim Lehrling bleibt er stehen. „So, Sie sind also der neue Lehrling! Hat Sie der Buchhalter schon instruiert, was Sie als erstes zu tun haben?“ „Ja, genau! Wenn der Alle aufkreuzt, soll ich ihn sofort wecken. Hoffentlich geht das nicht schief, denn ich kenne den Chef noch gar nicht.“

Unbegreiflich

„Ich verstehe meine Freundin Inge nicht mehr“, sagt die siebzehnjährige Ellen zu ihrer Mutter. „Warum? Habt ihr Krach gehabt?“ fragt die Mutter. „Nein, das nicht, aber ich finde sie neuerdings so schrecklich almodisch.“ „Und warum?“ „Stell dir vor, sie läßt sich von ihrem Freund Liebesbriefe schreiben - und das Tollste ist, daß sie auch noch jedes Wort glaubt, das drinsteht ...“

Mit offenen Augen

In Prag wurde folgende kleine politische Geschichte flüsternd herumgegeben: Ein Bub erzählt dem Lehrer: „Unsere lachsrote Katze hat fünf Junge bekommen, alle fünf Kommunisten.“ „Wieso Kommunisten?“ fragt der Lehrer. „Alle ganz rot!“ erwidert der Bub. Der Lehrer erzählt die Geschichte dem Pfarrer, der kurz darauf den Bub den Pfarrer und ihn nach den Katzen fragt. „Jawohl, Herr Pfarrer, fünf Stück, alle fünf Kommunisten.“ „Was? Ich denke alle Kommunisten!“ „Nein, Herr Pfarrer, jetzt sind ihnen die Augen ausgegangen.“

Eben deshalb

Der Vorhangzieher kam zum Theaterdirektor und verlangte Lohnerhöhung. „Was“, schrie der Direktor. Sie wollen Lohnerhöhung haben? Sie machen doch nur ein paar Handgriffe, im übrigen stehen Sie da und schauen sich unsere Stücke an. Und da wollen Sie mehr Geld?“ „Eben deshalb!“ knirscht der Vorhangzieher.

Schwieriges Problem

„Von dem, was die Männer dir sagen“, dozerte Inge vor ihrer Freundin Ellen. „darfst du nur die Hälfte glauben.“ Da seufzte die Freundin: „Aber welche Hälfte?“

Lachend in den Sommer

Der Fernsehfilm ist mal wieder superlangweilig. Am Ende des Streifens sagt die Ansagerin mit schläfriger Stimme: „Wir bitten unsere Zuschauer um Verständnis, daß im gesamten Bundesgebiet kein Sender ausgefallen ist!“

Treffen sich zwei alte Freunde auf der Straße. „Komm, ich lade dich zu einem Gläschen ein“, sagt der eine. „Gut, und laß uns auf meine Gesundheit trinken.“ „Gern, aber ich glaube, da wird ein Gläschen nicht reichen. Du siehst ziemlich schlecht aus.“

Der Autofahrer läßt seinen Wagen gegen Diebstahl versichern. „Wollen Sie auch eine Versicherung gegen Brand abschließen?“ fragt der Makler. „Unsin!“, entgegnete der Autofahrer, „weil ich doch schon einen brennenden Wagen!“

„Martin, wie nennt man einen Menschen, der auch dann noch spricht, wenn ihm niemand mehr zuhört?“ - „Lehrer, Herr Lehrer!“

„Ich gebe meiner Nachbarin Klavierunterricht und esse dafür bei ihr.“ - „Hat sie denn überhaupt Talent?“ - „Oh ja, sie kocht phantastisch!“

Brummel schiebt mal wieder seinen Wagen: „In einem hatte der Gebrauchtwagenhändler recht: Er verbraucht fast kein Benzin!“

Liebhaver zu seiner Angebeteten: „Ich liebe dich wahnsinnig. Die ganze Welt soll wissen, wie sehr ich dich liebe - mit Ausnahme meiner Frau!“

Im Paradies. Adam zu Eva: „Wo kommst du so spät her? Mit welcher Frau hast du dich wieder herumgetrieben?“ - „Wie soll ich mich denn mit jemandem herumtreiben, wo wir doch die beiden einzigen im Paradies sind.“ - „Laß mich mal deine Rippen nachzählen!“

„Mein Bruder ist das genaue Gegenteil von mir“, erzählt Heinz. Darauf Marlene: „Den möchte ich gern mal kennenlernen!“

RATSEL-RATEN

Silbenrätsel
Aus den Silben: an - bank - ben - buch - ca - cha - de - der - dit - e - ex - fe - flioh - fuh - gant - ge - halt - her - herd - holz - ir - kraft - kre - luft - men - nie - rak - re - rung - schaf - schlage - stück - ter - tier - tra - va - zu - züg
sind 12 Wörter nachstehender doppel-sinniger Bedeutungen zu bilden:
1 Energie zum Ausreiten, 2 Stoppkommando an ein Verhältniswort, 3 Lebewesen, das in Gaastätten verkehrt, 4 auf Pump gekaufte Sitzgelegenheit, 5 ein ganz besonderer fahrender Schüler im Mittelalter, 6 fliegende Eisenbahn, 7 Kochgerichte zum Zubereiten bestimmter Haustiere, 8 Teil einer Wesenart, 9 Lektüre in der Küche, 10 gehobelter Werkstatt, 11 Leitung von Geistesgestörten, 12 Anzahl der Voltreifer in einem Boxkampf.
Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen brennenden Banknote

Lustiges Silbenrätsel

mod. Transporthüter	welbl. Kurzname	Additionszeichen	erste Frau Jakob (A. I.)	Zweizahn-touner	Abk.: Landes-sozial-gerecht	Blumen-binder	Wahl-zettel-kosten	Vorname Toloz 1902	unbe-annim-ter Artikel	Nieder-schlag
sagen-höher griech. Sänger					Aus-würiger					
Strom in Afrika			Sport-fische-ri				Faser-pläne	Doku-ment		
höf. ungläubig			Stadt-ange-stellter	Zauber-ri						
Hinweis	ober-land: Politiz			Verlie-bung, Buchung	Luft-griech.			amerik.-engl. Dichter 1765		
		Impf-fähig-keit	europ. Fußball-bund (Abk.)	ein Erdteil				Japan-Verwaltungs-bezirk		
Verzwin-nung				griech. Göttin	ein In-die-wort					dt. Vor-silbe
Auslese der Beeren				Mit. Löhner-bund/ Abk.			Regel-widrig-keit (Sport)	zu kleiner Zell		
engl.: trocken	brasil.-kon. Fisch			Drei der Böden		Haupt-stadt Großbritanniens				
				Körner-frucht			freund-lich			25

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen verstorbenen dt. Schriftsteller. KARIN + SET = Benzin-behälter Motorbe-standteil dt.-amerik. Physiker russ. Männername Stadt an der mittl. Elbe Nachruf Schulfach dt. Stadt

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen ein Baumaterial.

Schüttelrätsel

Salbe - Tor - Karst - Alt - Solo - Enkel Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine Stadt in Massachusetts/USA.

Besuchskarte

Welchen Beruf hat dieser Herr? Rob.-A. Trick Herne

Auflösungen von Rätsel-Raten Nr. 24

Schach: 1. DR - a6 b7 x a6; 2. Tb1 - b8 matt. 1. b7 - b6 (b6); 2. Da9 x c8 matt. 1. L - beiläufig; 2. Da9 - b7 matt. Es handelt sich um die 1. D87 - a7 - a6! Weiß hat eine von zwei Möglichkeiten zu wählen.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Buntstift, 2 Alpenpaß, 3 Unterzeichner, 4 Mangelwäsche, 5 Lausitz, 6 Erwachsenenbildung, 7 Inhalator, 8 Tontauben, 9 Eloge, 10 Rechenmaschine = Baumleiter.

Silbendomino: Lende - Dekan - Kanzel - Zelle - leben - Benzin - Zinne - Nebel = bellen.

Besuchskarte: Fotografieren. Silbenrätsel: 1 Gichtbeere, 2 Letter, 3 Ase, 4 Ukraine, 5 Brasilien, 6 Ellenbogen, 7 Nessel, 8 Indianer, 9 Stefan, 10 Kamin. 11 Lokomotive, 12 Ezel, 13 Innbruck = Glauben ist leichter als denken. Schüttelrätsel: Abend - Ton - Hefer - Edam - Name = Athen.

Mixrätsel: Echnaton, Dahlem, Eichel, Nekropolis = Eichen. Hier darf geschrien werden: Die Form in der Kunst ergibt sich aus dem Inhalt wie die Wärme aus dem Feuer.

Rätselgleichung: a) Gera, b) Ra, c) Segel, d) Gel, e) Lar, f) Ar, g) Cher, h) er, i) Test, k) St, l) seln, m) ein x = Gesselcher. Verastel: Brasilien.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

mod. Transporthüter	welbl. Kurzname	Additionszeichen	erste Frau Jakob (A. I.)	Zweizahn-touner	Abk.: Landes-sozial-gerecht	Blumen-binder	Wahl-zettel-kosten	Vorname Toloz 1902	unbe-annim-ter Artikel	Nieder-schlag
sagen-höher griech. Sänger					Aus-würiger					
Strom in Afrika			Sport-fische-ri				Faser-pläne	Doku-ment		
höf. ungläubig			Stadt-ange-stellter	Zauber-ri						
Hinweis	ober-land: Politiz			Verlie-bung, Buchung	Luft-griech.			amerik.-engl. Dichter 1765		
		Impf-fähig-keit	europ. Fußball-bund (Abk.)	ein Erdteil				Japan-Verwaltungs-bezirk		dt. Vor-silbe
Verzwin-nung				griech. Göttin	ein In-die-wort		Regel-widrig-keit (Sport)	zu kleiner Zell		
Auslese der Beeren				Mit. Löhner-bund/ Abk.						
engl.: trocken	brasil.-kon. Fisch			Drei der Böden		Haupt-stadt Großbritanniens				
				Körner-frucht			freund-lich			25

Am 19. Juni 1993, ab 10.00 Uhr Hessentag am Lutherplatz

Hesse'dach in Lange' - 's wurd aach Zeit!
Kommt zahlreich, do krischt er was zu sehe Ihr Leit!

De Adam - ohne Micky' - sorcht als Solist
dofter, des Hesse-Rock - un' »Blus« vertrede is'.

Titel, die beliebt bei jedermann,
spielt die Stadtkapell' aus Heuse'stamm.

Hessisch-folkloristisch un' mit viel Elan,
tritt die Volkstanz-Trachtengruppe Heubach an.

En große Ufftritt hat des Kinnertanzpaar von der LKG
wann krischt mer sowas außer Fastnacht noch zu seh'.

Fir die Kinner gibt's 'e Gummi-Hüpfburg dick un' rund.
Am Kinnerschminkstand wern die Gesichter lustisch bunt.

Aus de Küch' gibt's Spezialidäe aus Hesse':
also des, was mir net of, doch gern un' reichlich esse.

Ausgeschenkt wern Bier un' Ebbelwoi.
Wer des net maach, der krischt natierlich aach promillefrei.

Weil mir in de Zeitung alles net verrade kann,
bringe mir noch manche Uverrassung an.

Speisegaststätte und Hotel zur
LUTHEREICHE Ihre Familie Gilberg
Wallstraße 44 • 6070 LANGEN • Tel. 06103 / 2 36 34
und Geschäftsleute um den Lutherplatz und der oberen Bahnstraße



Dielen+Parkett
Prof. Met. Masch. • Lack. • 116 Firma Süd
Hedden-Weil, (06103) 41 43 • Hainke
(06103) 2 32 34 • Eichelbach (06103)
• 10 18. Rufen Sie an

NIX ZU SEHEN?
»Blindes laubergas wird ohne
Gasaustausch wieder klar!
Reiniger-Zentrale Rödermark
6074 Rödermark, Heubachstr. 20
Telefon 0 60 74 / 6 70 91

**ERFOLG
IM GRIFF!**

Mobilefone im
D-Netz werden
auch Ihnen in
Zukunft jede
Arbeit ent-
scheidend
erleichtern.

JEDER
TELEFONHABER
MÜSST VON
DIE 6

Sie haben es
in der Hand:
RUFEN SIE UNS
EINFACH AN.

**ERFOLG
IM GRIFF!**

Mobilefone im D-Netz,
Kommunikation ohne Grenzen!

B-SCHMITT
DAS TECHNIKHÄUS • PROFESSIONELL FÜR ALLE
6230 FRANKFURT - 0171/4101 299
6000 FRANKFURT - 0171/4101 298
6400 FULDA - 0171/41122 42
5062 ERFURT - 0171/4101 212
6440 BEBRA - 0171/4101 213

Verbundsteinpflaster
Küchen, Hallen, Terrassen, ...
Tel. 06184 / 44 95

Malerarbeiten
preisgünstig aus
Telefon 06182 / 51 03

**Wir eröffnen die
Grillsaison 1993!!!**
Am 23. Juni 1993 ab 19.00 Uhr
auf der Gartenterrasse der Villa Stokkum
mit einem Ochs am Spieß und
reichhaltigem Salatbuffet.
Die „Sugar Foot Stompers“ werden für die
musikalische Unterhaltung sorgen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tischreservierungen nehmen wir gern entgegen.
Hotel VILLA STOKKUM, Steinheimer Vorstadt 70,
6450 Hanau-Steinheim, Telefon: 06181 / 66 40

Kunststoff-Fenster
Die ideale Lösung für Alt- und Neubauten
UMWELTFREUNDLICH
Witterungsbeständig
Pflegeleicht und wartungsfreundlich
Maßanfertigung
Problemlose, saubere
Service und Kundendienst
Spitzen-Qualität
Besuchen Sie unsere Musterausstellung!

V X Volksbank Dreieich
Bekanntmachung
Unsere Mitglieder geben wir hiermit zur Kenntnis,
dass die

**ordentliche Vertreterversammlung
für das Geschäftsjahr 1992**
am Freitag, dem 2. Juli 1993, 19.00 Uhr, im Bürgerhaus
in Dreieich-Sprendlingen, stattfindend wird. Gesonderte
Einladung ist den gewählten Vertretern zugegangen.
Der Jahresabschluss sowie der Geschäftsbericht zum
31. Dezember 1992 liegen ab 21. Juni 1993 in unseren
Geschäftsräumen den Mitgliedern zur Einsicht offen.
6070 Langen, 15. Juni 1993

V X Volksbank Dreieich
Volkbank Dreieich eG
Der Vorstand

Maarie Jonecker, Wolltuba
Seit 15 Jahren das Handarbeits-
Fachgeschäft mit gut geschulter
fachlicher Beratung
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. von 9.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen
Ernst-Ludwig-Straße 20
6073 Egelsbach
Tel. 06103 / 4 29 02

Malerarbeiten
preisgünstig aus
Telefon 06182 / 51 03

Langener Zeitung
EGELSbacher NACHRICHTEN
Mainer Wochenblatt
Sport

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung.
Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die
Langener Zeitung über 16 000 Leser.

Langener Zeitung
... das amtliche Bekanntmachungsorgan
... die große Lokalzeitung
... die Vereinszeitung
... die Familienzeitung
... die Veranstaltungszeitung
... die Sportzeitung
... die Kulturzeitung
... die Unterhaltungszeitung
... der große Werbeträger

Die Zeitung, die in Langen für Langen und Umgebung gemacht wird.
... wir wissen, wo etwas geschieht - wir bringen es!!!

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos
die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

Name: _____
Telefon: _____
Straße: _____
Ort: _____

LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

GUTSCHEIN

Geh' mal wieder ins Kino

KINO-TREFF
IN LANGEN
LICHTBURG-KINOS
Bahnhof 73, Tel. 06103 / 2 22 09
NEUES UTT:
Freitag: 02. Tel. 06103/21 31

GUTBROD
Zuverlässig und leistungsstark
Gutbrod Benzinmäher mit Heckauswurf ab 498,-
Gutbrod Elektro-Vertikutierer ab 298,-
Gutbrod Elektromäher mit Heckauswurf ab 199,-

FUNK GmbH & Co. KG
Gartentechnik • Service und Ersatzteillager
Adam-Opel-Straße 4 • 6074 Rödermark
Gewerbegebiet Urberach • Tel. 0 60 74 / 74 05
auch Samstag von 9.30-12.00 Uhr geöffnet!

**AUTOTELEFON:
EINBAU
VOR ORT
BEI IHNEN.**

DI-Netz
kompetenter Partner in Sachen
D-Netz

B-SCHMITT
DAS TECHNIKHÄUS • PROFESSIONELL FÜR ALLE
Wucherstraße 124 • 6230 Frankfurt 80 - Sprendlingen
Telefon 069/240 51 - 0 • Telefax 069/240 51 - 210
Waldstraße 10 • 6000 Frankfurt 60 - Biedenkopf
Telefon 069/142 111 - 0 • Telefax 069/142 111 - 20

SCHORNSTEIN-SORGEN?
ANRUUF LOHNT: FISCHER MIT SOFORT ÜBERALL GÜLTIGER FESTPREIS. ALLE SYSTEME.
Schornsteinfeger-GmbH
60933 Florheim, Postl. 1305 06147/2574

**Das Schlafzimmer,
das sich nach Ihnen
richtet.**

Ungewöhnliche Innenarchitektur oder lieber ganz klassisch; edle Oberflächen in dem
Holz Ihrer Wahl, Schränke, genau wie Sie sie brauchen: Das ist "Althaus" vom Mar-
kenobst-Hersteller hülsta. Wir beraten
Sie gerne und ganz unverbindlich vor Ort.
Wir sind autorisiertes hülsta-Einrichtungsbüro

DIETRICH
Beraten / Planen / Einrichten
Malentfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63



HAINER WOCHENBLATT

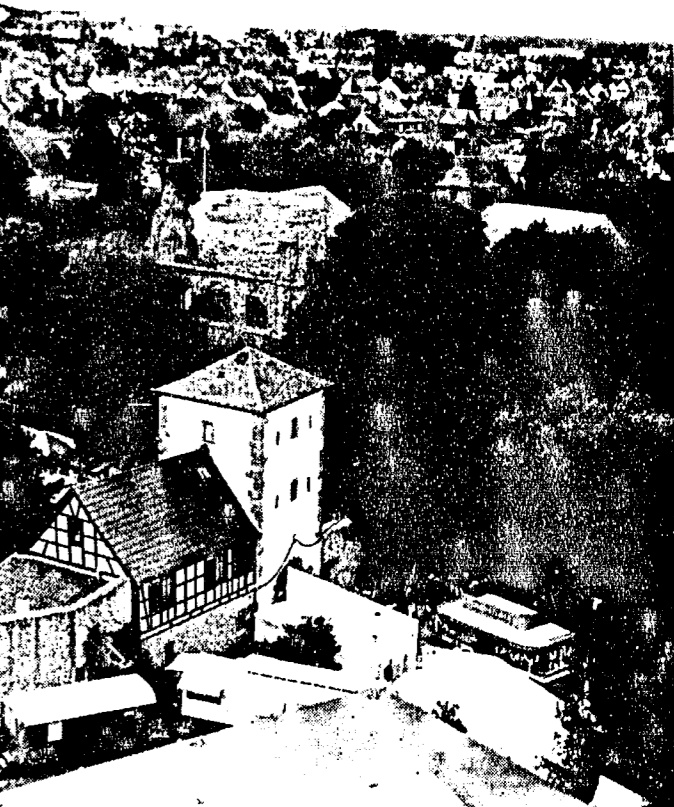
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN



Alte Müllkippen sind keine Gefahr

Ingenieurbüro hat zweiten Umweltbericht über Altablagerungen vorgelegt

Dreieich (rg) - Von den Altablagern im Dreieicher Stadtgebiet ist „keine Einbuße der Lebensqualität“ zu fürchten. Dieses Fazit zieht Heiko Gerdes, nachdem sein Darmstädter Ingenieurbüro die Untersuchungen für den Umweltbericht der Stadt Dreieich vorgenommen hat. Es ist nach 1990 der zweite Bericht dieser Art. Seit 1988 sind 25 sogenannte Verdachtsflächen im Stadtgebiet untersucht worden, die einmal als Deponie oder wilde Müllkippe gedient haben. Für acht dieser Flächen sei die Stadt Dreieich nicht zuständig, sagte Gerdes. Mit den übrigen 17 haben sich sein Ingenieurbüro und die Stadt Dreieich beauftragt. Um die Standorte herauszufinden, wurden neben Akten und Katasterunterlagen auch Luftbilder ausgewertet und ältere Bürger befragt. Das Resultat: Nur auf dem Kitzelgelände im Bereich der ehemaligen Grube Kuch wurden laut Gerdes erhöhte Chlorkohlenwasserstoffe (CKW) in der Bodenluft gemessen, die Konzentration sei allerdings in der Summe unauffällig. Ansonsten seien zwar noch vertiefende Untersuchungen nötig, so Gerdes, doch müsse das Areal nicht in größerem Umfang saniert oder umgestaltet werden. Rund eine Million hat die Stadt seit 1988 für die gesamten Untersuchungen ausgegeben, ein Drittel der Summe kam durch Zuschüsse zusammen. Weil sich das Land aber immer mehr von der Finanzierung zurückziehe, seien Untersuchungen in diesem Umfang heute nicht mehr möglich, sagte Erster Stadtrat und Kämmerer Werner Müller (SPD). „Nach diesen Untersuchungen gibt es in Dreieich keine Verdachtsfläche mehr, bei der man sich eine Gefährdung vorstellen könnte“, betonte Gerdes. Dreieich fügt hinzu, gehöre zu den wenigen Städten, in der alle Verdachtsflächen beobachtet würden. Dennoch könne man nicht sagen, daß es überhaupt keine Bedenken gebe. So seien in bestimmten Fällen weitere Untersuchungen nötig. Für eine Erstuntersuchung des Steinbruchs Alpenstraße/Hainer Weg, Götzehainer Mühle und Messenhäuser Loch hat die Stadt einen Antrag auf Landesuntersuchung gestellt. Ebenfalls ein Antrag für eine Erstuntersuchung wird für den Müllplatz Götzenhain, die Sandkaut, den Burggraben und die Hohl gestellt. Mittel für vertiefte Untersuchungen für die Schindkaut und die Lettkaut sind bereits bewilligt. Indes steht die Bewilligung für Fördermittel zur weiteren Untersuchung des Bürgerparkgeländes und der Breiten Haagwegschneise, wo erhöhte Methankonzentrationen gemessen wurden, noch aus. Zwei Verdachtsflächen sind neu hinzugekommen: Zum einen das ehemalige Ziegeleigelände in Sprendlingen, südlich und nah an der Mündung der Fichtestrasse gelegen. Hier geht der Umlandverband davon aus, daß es sich um eine ehemalige, nach 1975 aufgefüllte Lehmgrube handelt. Zum anderen geht es um Altablagerungen in Offenfeld, die sich in der Nähe der Schindkaut befinden.



Blick über den Hain. Das Riesenrad an der Korb machte ihn möglich. Viele nutzten diese Gelegenheit. Foto: rg

Kerb-Souvenirs können jetzt geordert werden

AG der 275. Haaner Kerb bestellt nach

Dreieichenhain - Aus der Sicht der „Arbeitsgemeinschaft 275. Haaner Kerb“ war die diesjährige Jubiläumskerb ein toller Erfolg. Alle geplanten Aktivitäten konnten ohne größere Pannen realisiert werden. Auch der Verkauf der Kerbsouvenirs verlief sehr gut. Die „Haaner“ sind scheinbar so ebbelwoibegeistert, daß die 1 500 „Ebbelwoigläser“ und „431 Bembel“ - davon 275 in limitierter Auflage - nicht ausreichen. Sie waren wie die T-Shirts bereits zum Beginn der Kerb vergriffen. Dies führte bei vielen Kerbbesuchern zu Enttäuschungen. Die „Arbeitsgemeinschaft 275. Haaner Kerb“ hat sich daher entschlossen, diese Artikel nachzubestellen. Sowohl im Dreieich-Museum als auch im Hainer Versicherungsbüro (Hainer Chaussee 101) liegen für Interessenten Bestellscheine bereit. Telefonische Bestellungen nehmen Thomas Totzek (Telefon 84126) und Gerhard Knies (Telefon 81521) entgegen. Von den weiteren Kerbsouvenirs, den Bierkrügen und Mini-Bembeln sowie der Festschrift sind noch Restbestände vorhanden. Diese werden weiterhin im Museum und im Versicherungsbüro verkauft. Der Preis für die Mini-Bembel wurde auf zwei Mark gesenkt, da die meisten Vergünstigungen, die mit dem Erwerb verbunden waren, nach der Kerb verfallen sind.

Beim Unfall leicht verletzt

Dreieichenhain - Ein 19-jähriger Opel-Fahrer wollte am Montag nachmittag vom Hainer Weg nach links in die Straße „Geißberg“ einbiegen. Dabei achtete er offensichtlich nicht auf die Vorfahrt einer 50-jährigen BMW-Fahrerin, so daß es zur Kollision bei beiden Fahrzeugen kam. Die BMW-Fahrerin wurde leicht verletzt, der entstandene Sachschaden wird auf ca. 10 000 Mark geschätzt.

Weibelfeldschule zeigt Projekte

Dreieichenhain - Die diesjährige Projektwoche der Weibelfeldschule hatte einen sportlichen und künstlerischen Schwerpunkt. Über 60 Projekte widmeten sich vorwiegend diesen Themen. Am Samstag, 19. Juni, von 12 bis 17 Uhr, zeigen bei einem Prowein-Fest alle Projektgruppen, was sie eine Woche lang erarbeitet haben. Interessierte Besucher sind gern gesehen.

DRK soll ein neues Zuhause bekommen

Umzug vom Ludwig-Erk-Haus in die Solmische Weierstraße geplant

Dreieich - Mit umfangreichen Planungen für den Umzug des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Dreieichenhain und der neuen Nutzung des Ludwig-Erk-Hauses durch den Geschichts- und Heimatverein befaßte sich der Magistrat auf seiner jüngsten Sitzung. Die Geschäftsstelle des DRK, die noch im Ludwig-Erk-Haus untergebracht ist, soll in die ehemalige Bäckerei in der Solmischen Weierstraße umziehen. „Ich freue mich“, so Bürgermeister Bernd Abeln, „daß wir uns mit dem DRK jetzt geeinigt haben.“ Zur Planung gehört auch die Nutzung der Kellerräume, der Garage und des Gartens - letzterer allerdings nur bis maximal 21 Uhr, um mögliche Lärmbelastigungen von vornherein auszuschließen. Für die Renovierung der Räumlichkeiten und Umbau-maßnahmen wurden etwa 55 000 Mark veranschlagt. Für die Fahrzeuge des DRK werden Garagen und eine Lagerhalle zur Verfügung gestellt. Diese Maßnahme wurde notwendig, weil durch die Erweiterung am Haus Dietrichroth vier Garagen wegfallen. Auf dem ehemaligen Dudda-Gelände an der Hainer Chaussee stehen derzeit vier Garagen bereit, an die noch zwei weitere angebaut werden sollen. Dafür wurden 80 000 Mark kalkuliert. Eine Lagerbaracke mit rund 40 Quadratmeter Lagerfläche, die ebenfalls auf dem Dudda-Gelände ungenutzt steht, wird dem DRK zusätzlich überlassen. Hier soll Material, Geräte, Materialien oder auch Kleidersäcke aus Altkleidersammlungen gelagert werden. Das Gebäude in der Solmischen Weierstraße nur 100 Quadratmeter groß ist, im Ludwig-Erk-Haus hingegen 135 Quadratmeter genutzt werden konnten, mußte noch ein Ersatzplatz geschaffen werden. Für die hiermit verbundenen Renovierungsarbeiten sind weitere 10 000 Mark vorgesehen. „Insgesamt müssen für die Umbaumaßnahmen und neuen Nutzungsmöglichkeiten 150 000 Mark zum Nachtragshaushalt angemeldet und von der Stadtverordnetenversammlung genehmigt werden. Abeln hofft, daß im Herbst mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Für das Ludwig-Erk-Haus gibt es auch schon Pläne, die zusammen mit dem Geschichts- und Heimatverein in die Tat umgesetzt werden sollen. Der Geschichts- und Heimatverein schlägt vor, das Haus aufgrund der zentralen Lage in der historischen Altstadt für kulturelle Zwecke zu nutzen und hier außerdem eine Ludwig-Erk-Gedenkstätte mit einer Dauerausstellung über Ludwig Erk einzurichten. Darüberhinaus könnte das Haus als zukünftiges Fremdenverkehrsbüro sowie als Treff- und Ausgangspunkt für Stadtführungen dienen. „Damit hätten wir im Herzen unserer historischen Stadt eine repräsentative Anlaufstelle für Touristen und Besucher“, sagte Abeln zu der Vorlage. „Ich hoffe, daß die Stadtverordnetenversammlung unseren Überlegungen zustimmt und wir dann mit der Ausarbeitung von Mietverträgen beginnen können.“

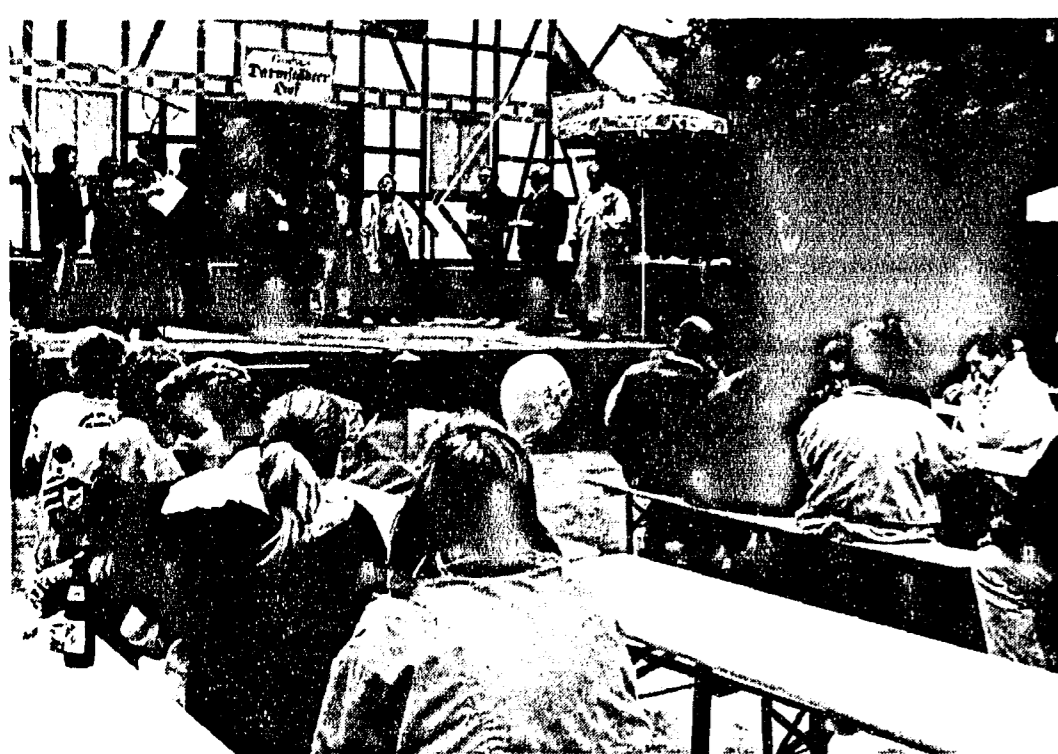
Eltern als „treibende Kräfte“

Starkes Interesse an Suchtpräventionsprojekt Wildhof

Dreieich (rg) - Das Sucht-Präventionsprojekt Wildhof wurde 1992 von Finanzierungsfragen bestimmt. Diese eine Seite der Bilanz zieht der Dreieicher Mitbürger des Bundesmodells, Wolfgang Schmidt, in seinem Jahresbericht. So hätte sich die bange Frage gestellt, ob die Bundesmodellstellen nach dem Ablauf der dreijährigen Finanzierung - für Dreieich im vergangenen Monat - vom Land oder örtlichen Trägern weitergeführt werden. Die Antwort: Der Bund zahlt bis Ende des Jahres weiter. Hatte die erste Veranstaltung die Drogen an sich zum Thema, ging es am zweiten Elternabend um die Frage der Suchtprävention. Das positive Ergebnis: Gegen Ende des vergangenen Jahres bildete sich ein Arbeitskreis zur Suchtprävention. Ein Erfolg war auch ein von der Stadt Langen finanziell unterstützter Plakatwettbewerb an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach. Das Besondere daran: Die Motive zeigten statt Suchtmitteln Anregungen zu bewußten Sinneswahrnehmungen, die Förderung eigenverantwortlicher Lebensgestaltung oder den partnerschaftlichen Umgang Erwachsener und Jugendlichen. Ende 1992 konnte die Ausstellung in Langen gezeigt werden. „Weil eine Sucht ein längerer Entwicklungsprozess ist, der in der frühen Kindheit beginnen könnte, ist es laut Schmidt nötig, „daß sich auch der Bereich Kindergarten mit der Thematik beschäftigt“. „Kinder und Jugendliche übernehmen gern und schnell, was ihnen von ihren Eltern an Annehmlichkeiten und Genüssen geboten, erlaubt und vorgelebt wird“, erklärt Schmidt und fügt hinzu: „Was Eltern sagen und anordnen, trägt Kinder.“ In den Medien kämen im Gegensatz zu den illegalen Drogen der Tablettenkonsum bei Kleinkindern oder übermäßiges Fernsehen nur selten zur Sprache. Die bisherige Arbeit hat sich für Schmidt gelohnt: „In den drei vergangenen Jahren hat sich die Sensibilität für das Thema Suchtprävention sehr erhöht.“



Matthias Kurth bei der Stimmabgabe am Obertor. Mit dem Abscheiden seiner Favoritin Heidi Marie Wleczorek-Zeul im Unterbezirk war der Vorsitzende zufrieden, denn hier lag die Bundesstabsabgeordnete mit 44,3 Prozent vor ihren Konkurrenten Scharping (33,1) und Schröder (22,8). Auch die Dreieichenhainer Genossen wollten eine Frau als Vorsitzende der Bundespartei, doch kreis-, hessen- und bundesweit hatte der rheinland-pfälzische Ministerpräsident die Nase vorn. Text/Foto: ast



Der „Daifer von Owwedaa“, Haimut Zimmer (mit Urkunde) war am Sonntag nachmittag in seinem Element. Mit flotten Sprüchen stimmte er die zwanzig „Taufgänger“ an, die nach einem Blasen in der Handkür und einem Schluck Eibeiweiß schwören mußten. „Ich will ein guter Offenthaler Bürger sein!“ und daraufhin ihre entsprechende Taufurkunde erhalten. Philipp Köppen (r) wartete mit dem „Daifasack“ auf das Taufgeld, das den Offenthaler Kindern zum kollektiven Erlös. Diese „Daifasack“ auf das Taufgeld, das den Offenthaler Kindern zum kollektiven Erlös. Diese „Daifasack“ auf das Taufgeld, das den Offenthaler Kindern zum kollektiven Erlös.

Bebauungsplan zum zweitenmal geändert

Baubeginn Dietrichsroth noch dieses Jahr?

Dreieichenhain (rg) - „Wir gehen davon aus, daß die zweite Änderung des Bebauungsplans für die Erweiterung des Hauses Dietrichsroth Ende August rechtskräftig ist“, teilte Bürgermeister Bernd Abeln jetzt mit. Den Beschluß des Magistrats wird das Stadtparlament am 20. Juli voraussichtlich absagen. Nach nur einem weiteren Monat rechnet die Stadt mit der Zustimmung des Regierungspräsidenten. Gemäß dem neuen Wohnungsbauerechtsplan ist die Erweiterung des Hauses Dietrichsroth Ende August rechtskräftig ist, teilte Bürgermeister Bernd Abeln jetzt mit. Den Beschluß des Magistrats wird das Stadtparlament am 20. Juli voraussichtlich absagen. Nach nur einem weiteren Monat rechnet die Stadt mit der Zustimmung des Regierungspräsidenten.

Großer Abi-Ball rollt im Sprendlinger Bürgerhaus

Max-Eyth-Schüler planen bunte Mixtur

Dreieich - Das schriftliche Abitur haben die Abiturienten der Max-Eyth-Schule schon seit März hinter sich. Jetzt steht ihnen noch die letzte Hürde bevor: Die mündliche Abitur. In der Zwischenzeit haben sich die Penner nicht auf die faule Haut gelegt, sondern den offiziellen Abschluß ihrer Schulzeit vorbereitet. Mit großem Eifer organisieren sie ihren Abi-Ball, der am Freitag, 25. Juni, um 20 Uhr im Bürgerhaus Sprendlingen stattfindet. Das bunte Programm soll aus einer Playback-Show, Sketches und weiteren Highlights, die noch nicht verraten werden, bestehen. Neben Lehrern und Schülern sind Eltern, Verwandte und Bekannte eingeladen. Sowohl eine sechsköpfige Band als auch ein Discjockey werden für Stimmung sorgen. Zudem wird an diesem Abend das Jahrbuch der Abiturienten '93 präsentiert. Das Werk nahm bereits 1992 die Form an. Eiliche Schüler hatten trotz Abstrakt genügend Zeit für die Zusammenstellung des Jahrbuchs '93 gefunden. Karten für den Abi-Ball '93 können unter der Rufnummer 06103/83 03 01 bestellt werden. Weitere Informationen gibt es bei Bianca Ebert, Ringstraße 11, 6072 Dreieich. Telefon: 06103/8 12 67.

Neue VHS-Kurse zum Kosten und Schnuppern

Yoga und edle Weinsorten zur Probe

Dreieich - Die Volkshochschule Dreieich bietet noch vor der Sommerpause neue Kurse an. Ganz auf Entspannung und körperliches Wohlbefinden setzen zwei Wochenendveranstaltungen: Zum einen wird der Schnupperkurs „Yoga zum Kennenlernen“ am Freitag, 16. Juni, am Samstag, 19. Juni, und am Sonntag, 20. Juni auf dem Programm. Um edle Tropfen geht es in dem Kurs „Weine kennen und genießen“, der ab dem 23. Juni jeweils zweimal mittwochs und donnerstags abends stattfinden soll. Unter fachkundiger Anleitung werden Weine verkostet so wie deren Herstellung und Eigenart erläutert. Zwei Exkursionen zu Winzern im Rheingau und Rheinstetten an jeweils einem Samstagnachmittag sollen die Arbeit der Weinbauern und Kellermeister anschaulich machen. Weitere Informationen erhalten Interessenten bei der Volkshochschule Dreieich, Konrad-Adenauer-Straße 22, 6072 Dreieich-Sprendlingen, unter der Rufnummer 06103/8 16 06 und während der Öffnungszeiten, montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags bis donnerstags jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Neue Info-Zentrale im Rathaus wurde eröffnet

Umbau hat rund 60 000 Mark gekostet

Dreieich - Was lange währt, wird endlich gut. Die neue Informations- und Telefonzentrale im Sprendlinger Rathaus wurde jetzt von Bürgermeister Bernd Abeln offiziell eröffnet. Der Raum präsentiert sich in vornehmem hellgrau, kombiniert mit einem Fußbodenbelag in zartem Türkisgrün. Noch sind die Wände leer, aber das soll sich schon bald ändern. „Wir wollen“, so Abeln, „im Foyer Ausstellungen in Zusammenarbeit mit Dreieicher Künstlern oder Vereinen veranstalten.“ Die erste Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Fotoclub Dreieich und soll bereits in den nächsten Wochen eröffnet werden. Hinter einer Glaswand, die tagsüber offen ist, werden demnächst zwei Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung sachkundige Auskunft in „A“ bis „Z“ geben. Auf diese Weise werden wir den Anforderungen einer bürgerfreundlichen und bürgernahen Verwaltung gerecht“, sagt Abeln.

Nicht länger müssen die Bürgerinnen und Bürger anhand von Schautafeln den Weg zu den verschiedenen Ämtern und Behörden suchen, sie haben es jetzt einfach. Die Informations- und

Gehört die Trockenmauer zum romanischen Wall?

Grabungen müßte die Stadt bezahlen

Dreieichenhain - Im September 1991 hatte der Dreieichenhainer Ortsbeirat den Magistrat der Stadt Dreieich gebeten, die historische Bedeutung und die Denkmalschutzbedeutung der Trockenmauer prüfen zu lassen. Der Magistrat hat daraufhin die Untere Denkmalschutzbehörde angesprochen. Sie teilte nun mit, daß es nicht erkennbar sei, ob die Trockenmauer zum romanischen Stadtwall gehöre. Diese Frage könne nur durch archäologische Untersuchungen geklärt werden. Hierfür müßte die Stadt Dreieich laut der Unteren Denkmalschutzbehörde eine Genehmigung der Obersten Denkmalschutzbehörde einholen. Die Kosten der Grabungen gingen zu Lasten der Stadt. „Erst gibt es ein historisches Zusammenhäng mit der romanischen Wallanlage“, schreibt die Untere Denkmal-

Feuerbrandkrankheit wieder ausgebrochen

Befallene Zweige sind zu verbrennen

Dreieichenhain - In den vergangenen Tagen ist auch in Dreieich die gefährliche Bakterienkrankheit Feuerbrand wieder ausgebrochen. Befallen werden besonders häufig Mispeln (Cotoneaster) und Weiden. Gefährdet sind weiterhin alle Pflanzen, die zur Familie der Rosengewächse zählen; also auch Kernobst, Schlehdorn, Weißdorn usw. Da diese Krankheit sehr infektios ist, müssen die befallenen Pflanzenteile bis in das gesunde Holz entfernt und vernichtet (verbrannt) werden. Die Pflanzenkrankheit ist meldepflichtig gemäß der Verordnung zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit. Bei Rückfragen steht die Gartenbaubehörde (Telefon 601421/426) zur Verfügung.

Ende Juni läuft Abgabefrist ab

Dreieich - Der letzte Termin zur Rückgabe der Unterlagen für die Fehlleistungsabgabe läuft Ende Juni ab. Das zuständige Amt für Vergeschäften, Wirtschaft und Verkehr weist eindringlich darauf hin, daß die Unterlagen umgehend abgegeben werden müssen, da bei der Veranlagung sonst der Höchstsatz - neun Mark pro Quadratmeter - erhoben wird. Insgesamt sind rund 2 000 Personen von der Fehlleistungsabgabe betroffen. Auch nach zweimaligem Anschreiben stehen noch hunderte Fragebögen aus.

Jahgangsbilder statt Kerbbobb

Dreieichenhain - Die Sonderausstellung im Dreieich-Museum zum 275jährigen Bestehen der Haaner Kerb wurde nach knapp drei Wochen bereits umgestaltet. Nachdem der „Pitschedaber“, die Kerpbuppe 1993, am Ende der Festtage feierlich verbrannt wurde, hat man in den Museumsräumen Platz für eine Stellwand geschaffen. An der Wand hängt die „Arbeitsgemeinschaft 275. Haaner Kerb“ mit den Jahrgangsbildern fast aller Kerbbobbs seit 1950 auf. Die vielen Fotos beweisen, welch hohen Stellenwert die Pflege dieses Kerbbobbschraubs in Hain genießt. Bis zum 4. Juli dauert die Sonderausstellung im Dreieich-Museum. Besitzer von sogenannten „Mini-Bembeln“, die es seit der Kerb als Kerbbobben zu kaufen gibt, haben bis dahin freien Eintritt. Seit der Vernissage haben schon hunderte von Hainern einen Blick auf die Relikte vergangener Zeiten geworfen.

Hainer Wochenblatt
nicht erhalten, rufen Sie bitte unseren Kundendienst, Frau Nibel
Tel. 06103/8 45 52
an, damit wir sofort für Abhilfe sorgen können.
Ihr Hainer Wochenblatt

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

Odenwaldklub Dreieichenhain - Im Hunsrück (Baybachtal) wandert der Odenwaldklub am Sonntag, 27. Juni, Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Dreieichplatz und um 7.35 Uhr ab der Siedlung. Die erste Gruppe wandert von Morshausen ins Baybachtal zur Schmausenmühle und am wildromantischen Baybach entlang bis zur Wollmühle. Die Tour wird etwa viereinhalb Stunden dauern. Für die zweite Gruppe führt der Weg über Beulich und die Schmausenmühle bis zum Hof Hubertus. Die Busgruppe fährt nach Boppard am Rhein, wo sie einen Stadtrundgang unternimmt. Außerdem ist ein Café-Besuch vorgesehen. Anschließend fährt man zurück nach Dreieichenhain zur Mittagsrast. Alle Teilnehmer essen anschließend im Restaurant „Waldfrieden“ in Emmelshausen. Die Rückfahrt ist für 16 Uhr geplant. Gäste sind willkommen. Anmeldungen erfolgen bei Wanderwartin Elfriede Walzer (Telefon 86636).

Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Zum traditionellen Kinder- und Sommerfest im Kleingartengelände laden die Dreieichenhainer Kleingärtner am ersten Juliwochenende ein. Am Samstag, 3. Juli, findet ab 15 Uhr ein Kinderfest mit Spielen, einer Tombola und einer Ponykutsche statt. Ab 19.30 Uhr kommt es zum großen Sommerfest mit Tanz und Musik. Am Sonntag, 4. Juli, ab 10 Uhr, treten das Blasorchester Dreieich und der Sängerkranz Sängervereinigung Dreieichenhain beim Frühschoppen auf. An beiden Tagen werden wieder Spitzenweine in der romantischen Weinlaube angeboten. Grilltaste, Würstchen, Hamburger sowie alle Getränke (Bier von Faß) sollen für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde des Vereins und andere Gäste. Für das Kinderfest werden noch Initiativen der Eltern erwünscht, Meldungen unter Telefon 84314 oder 84660. Der Eintritt ist frei.

Sarkoidose-Kranke haben Treffen

Dreieichenhain - Das nächste Treffen der Sarkoidose-Kranken findet am Donnerstag, 24. Juni, um 19 Uhr in der Winkelmühle statt. Näheres kann man bei Gerald Ravensberger (Telefon 06103/8 45 66) erfragen.

Aus den Kirchen

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Samstag, 19. Juni 1993: 9.30 Uhr Väter-Kind-Treff - 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Gün-ter Schmidt und Beate Engel - 16 Uhr Trauung in der Burgkirche: Guido Stroh und Monika Achs - 16 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippsch (Pfr. Rudat)
Sonntag, 20. Juni 1993: 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Konfirmandenjahrgangs (Pfr. Steinhäuser) - 11.15 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 21. Juni 1993: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe - 15 Uhr Mütter-Café-Spontan im Gemeindehaus Fahrgasse 57 - 20 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57
Dienstag, 22. Juni 1993: 15 Uhr Konfirmandenunterricht - 19.15 Uhr Florentinertreff in der Kirche - 19.30 Uhr Ausleihschmuckmarkt - 20.30 Uhr Jazz & Modern Dance durch die Regionalia ist die derzeit höchste Liga dieser Tanzsportart. Das Turnier in Egelsbach ist ein Ranglistenturnier, das zur Qualifikation für die einteilige Bundesliga gehört. Diese Bundesliga wird 1994 ihren Turnierbetrieb aufnehmen. Im Bereich Süd - Landesver-

Wer sah den Unfall in der Woogstraße?

Egelsbach - Die Langener Polizei sucht Zeugen eines Unfalls, der sich am Dienstag zwischen 14 und 15 Uhr in der Woogstraße ereignete. Ein in Höhe des Hauses Nummer 38 geparkter VW wurde angefahren, der Unfallverursacher fuhr davon. Sein Fahrzeug mußte vom rechts leicht beschädigt sein. Am dem geparkten Wagen entstand ein Schaden von rund 1 500 Mark. Wer kann Hinweis auf den Unfallverursacher geben? Diese werden von der Polizei Langen (Tel. 2 30 45) entgegenommen.

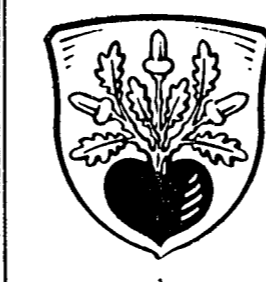
19. Schießen der Vereine ist wieder greifbar nah

Am 3. und 4. Juli gehts um Pokalehren

Egelsbach - Nachdem alle Egelsbacher Vereine und Verbände die Einladung für das am 3. und 4. Juli stattfindende Schießen um den Schützenpokal erhalten haben, liegt nun das Interesse am zügigen Rücklauf der Anmeldungen. Die Trainingstermine sonntags von 10 bis 12 Uhr und freitags von 20 bis 23 Uhr zeigen bereits regen Zuspruch. 37 Mannschaften waren im letzten Jahr an dem Schießstand gegangen. Die Tischtennis-Herren und die Damen des Obst- und Gartenbauvereins waren die Pokalgewinner und sind somit in der Pflicht der Pokalverteidiger. Wie immer werden die besten Einzelschützen bei Damen und Herren mit einer Auszeichnung rechnen können. Die Chancenverteilung für den Gewinn eines Pokals sind fair, da nur Amateure das Gewehr in die Hand nehmen werden. Mitglieder des Schützenvereins sind für die Starts in anderen Vereinen ausgeschlossen. Helmut Fuchs, der diese Veranstaltung in seiner Funktion als 1. Vorsitzender zum 15. Mal leiten wird, wünscht allen Teilnehmern beim Trainingsschießen eine ruhige Hand und für das Wetschießen viel Erfolg.

Kath. Pfarramt St. Marien

Sa., 19. 6., G6., 7.30 Uhr Fußballfahrt, bei schlechtem Wetter: 8 Uhr geändertes Programm, G6., 15.30 Uhr Trauung des Brautpaares Annette Bergmann und Dr. Hermann Weigand, G6., 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit, G6., 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst
So., 20. 6., G6., 9.30 Uhr Familiengottesdienst, Drh., 11 Uhr Eucharistiefest
Mo., 21. 6., kein Gottesdienst
Di., 22. 6., G6., 16 Uhr Rosenkranzgebet, G6., 16.30 Uhr, hl. Messe
Mi., 23. 6., Drh., 9 Uhr hl. Messe
Do., 24. 6., Drh., 15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Dietrichsroth, G6., 19 Uhr! Hochamt mit Predigt
Fr., 25. 6., Drh., 9 Uhr hl. Messe
Sa., 26. 6., G6., 17-17.45 Beichtgelegenheit, G6., 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst, Drh., 18 Uhr Jugendgottesdienst



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 49

Freitag, 18. Juni 1993

Katholiken-Zentrum entsteht ab Juli

Neubau soll Ende 1994 fertig sein / Gesamtkosten: Zwei Millionen Mark

Egelsbach (rg) - Im Juli kann nach dem Abriss des Pfarrheims der Neubau des katholischen Gemeindezentrums der katholischen Kirchengemeinde Egelsbach begonnen werden. Der Rohbau soll bis fahrendes stehen, ein Jahr später sollen die Arbeiten komplett abgeschlossen sein. Ursprünglich wollte die Kir-

chengemeinde das Pfarrheim für 300 000 Mark renovieren. Doch dann machte das Bischöfliche Ordinariat Mainz Nagel mit Köpfen: 1991 wurde in Neubau geplant. Die Gesamtkosten werden sich auf rund zwei Millionen Mark belaufen. Eineinhalb Millionen Mark steuert das Ordinariat bei. Um die restlichen 500 000 Mark



Am Ehrenmal des Friedhofs legten am Sonntag Bürgermeister Heinz Eysen und der Abteilungsleiter der SGE-Fußballabteilung, Hans-Peter Seng, einen Kranz nieder. Sie gedachten in kurzen Ansprachen der verstorbenen Egelsbacher Fußballer, die in den neun Jahrzehnten „Fußball in Egelsbach“ engagiert dafür eingetraten sind, daß der Name der Gemeinde in Sportkreisen stets hohes Ansehen genöß. Sie haben den Grundstein für die heutige Blüte des Egelsbacher Fußballs gelegt. Text/Foto: ast



Sie blicken dem Neubau des Gemeindezentrums optisch entgegen. Von links: Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Eberhard Wetter, Pfarrer Karl-Heinz Novotny, Gemeindeforscherin Anita Pfloroth, der stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrats, Dieter Heyden, und Verwaltungsratsmitglied Wolfgang Böhnel. Foto: rg

aufbringen zu können, hat die Kirchengemeinde Zuschüsse bei der Gemeinde Egelsbach, beim Landkreis Offenbach und beim hessischen Sozialministerium beantragt. Außerdem hofft man auf Spenden, die auf das Konto 47 252 der katholischen Kirchengemeinde Egelsbach unter dem Stichwort „Neubau Gemeinde-

zentrum Egelsbach“ bei der Volksbank Egelsbach (Bankleitzahl 500 691 87) eingezahlt werden können. Auf Wunsch (bitte vermerken) wird eine Spendenquittung ausgestellt. Die Grundfläche des Gemeindezentrums wird etwa 200 Quadratmeter betragen. Allein der Gemeindesaal im Obergeschoß wird von 70 auf 110 Quadratmeter vergrößert. Im Parterre sollen eine Bücherei, ein Gesprächszimmer, ein Foer, drei Büros und die Sakristei mit direktem Zugang zur Kirche entstehen. Für Kinder und Jugendliche werden im Keller drei Räume und ein Spielfeld eingerichtet. Zudem ist ein behindertengerechter Fahrstuhl vorgesehen. Wie der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Eberhard Wetter, betont, könne das Gemeindezentrum auch für Veranstaltungen von Vereinen genutzt werden. Morgen wird das Pfarrheim ausgeräumt, eine Woche darauf soll das Mobiliar abgeholt werden. Die Kirche wird während des Neubaus nur zu den Gottesdiensten geöffnet, ansonsten bleibt sie geschlossen.

90 Jahre Fußball in Egelsbach

Programm für das Klammernschneider-Brunnenfest der SGE Abteilung Fußball vom 18. bis 20. Juni 1993

Freitag, 18. Juni 1993
15.30 Uhr Eröffnung mit drei Musikgruppen durch die Schützengesellschaft
anschließend Bieranstich durch Schirmherr Bürgermeister Heinz Eysen
15.00 Uhr Mittagsprogramm Begrüßung durch H.-P. Seng
19.00 Uhr Abendsprogramm (Moderation Horst Stornfels)
Tanz mit der Kapelle „Main-Spessart-Sound“
Begrüßung durch H.-P. Seng (Vors. der Fußballabteilung)
Ansprache des Schirmherrn
19.15 Uhr Rhythmische Sportgymnastik (SGE Turnen)
20.30 Uhr Gardetanz der KGE
21.30 Uhr Formationstanz der Tanzgruppe des TSC
Samstag, 19. Juni 1993
14.00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch Pierre Theuerkauf
19.00 Uhr Programm der Ortsvereine (Gerold Wurm)
Tanz mit der Kapelle „Main-Spessart-Sound“
17.00 Uhr Gardetanz der Nachwuchsgarde der KGE
19.00 Uhr Abendsprogramm (Moderation Horst Stornfels)
Tanz mit der Kapelle „Main-Spessart-Sound“
22.00 Uhr Formationstanz der Tanzgruppe des TSC
23.00 Uhr Gesangsvortrag der Kerbgemeinschaft
Sonntag, 20. Juni 1993
10.30 Uhr Frühschoppen
11.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Musikzug der SGE
11.30 Uhr Vorstellung der 1. Fußballmannschaft für die Saison 1993/1994 durch Manfred Baier
anschließend Torwandschießen für Erwachsene
18.00 Uhr Ausklang
An allen Tagen: Bilder Ausstellung im Arresthaus über „90 Jahre Fußball“

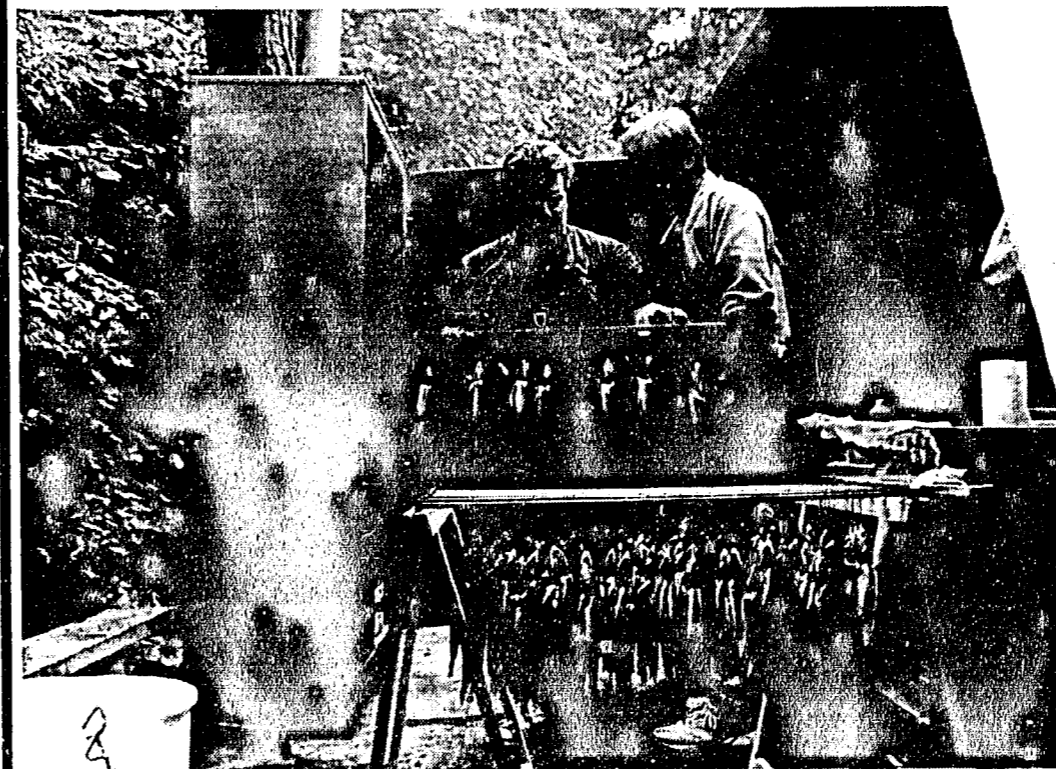
Hochklassiges Tanzturnier mit zwei TSC-Formationen

Sie hoffen auf Bundesliga-Qualifikation

Egelsbach - Im Auftrag des Deutschen Tanzsportverbandes führt der Tanzsport-Club 71 Egelsbach am Sonntag, 20. Juni, ab 13 Uhr ein Turnier der Regionalia Süd im Jazz & Modern Dance durch. Die Regionalia ist die derzeit höchste Liga dieser Tanzsportart. Das Turnier in Egelsbach ist ein Ranglistenturnier, das zur Qualifikation für die einteilige Bundesliga gehört. Diese Bundesliga wird 1994 ihren Turnierbetrieb aufnehmen. Im Bereich Süd - Landesver-

Boxer feiern ihr Waldfest

Egelsbach - Für kommenden Sonntag, 20. Juni, ab 11 Uhr laden die Boxer der SGE zu ihrem diesjährigen Waldfest an die Waldhütte ein.



Zum traditionellen Grillfest hatte der Angelsportverein Egelsbach am Sonntag an die Waldhütte eingeladen. Obwohl das Wetter nicht gerade sommerlich war, die beschriebenen Naturfreunde hatten ihren Jazz-Frühschoppen deshalb essen müssen, kamen zahlreiche Besucher, denn diese wußten, daß es bei den Anglern nicht alltägliche Lockereien gibt. Bei Bratwürstchen vom Grill, gebackenen Forellen und leckeren Fischbrötchen warteten die Besucher geduldig, bis um 12 Uhr auch der Räucherofen seine erste Runde hinter sich hatte und die frischgerucherten Forellen serviert werden konnten. Viele nahmen sich auch gleich einen Vorrat mit nach Haus. Die Angler konnten zufrieden sein. Der Angelsportverein, der heute 161 Mitglieder aufweist, wurde im Jahre 1966 gegründet und hält seitdem seine Grillfeste ab. Diese Feste am Sonntag wird ganz sicher auch nicht die letzte gewesen sein. Foto: rt

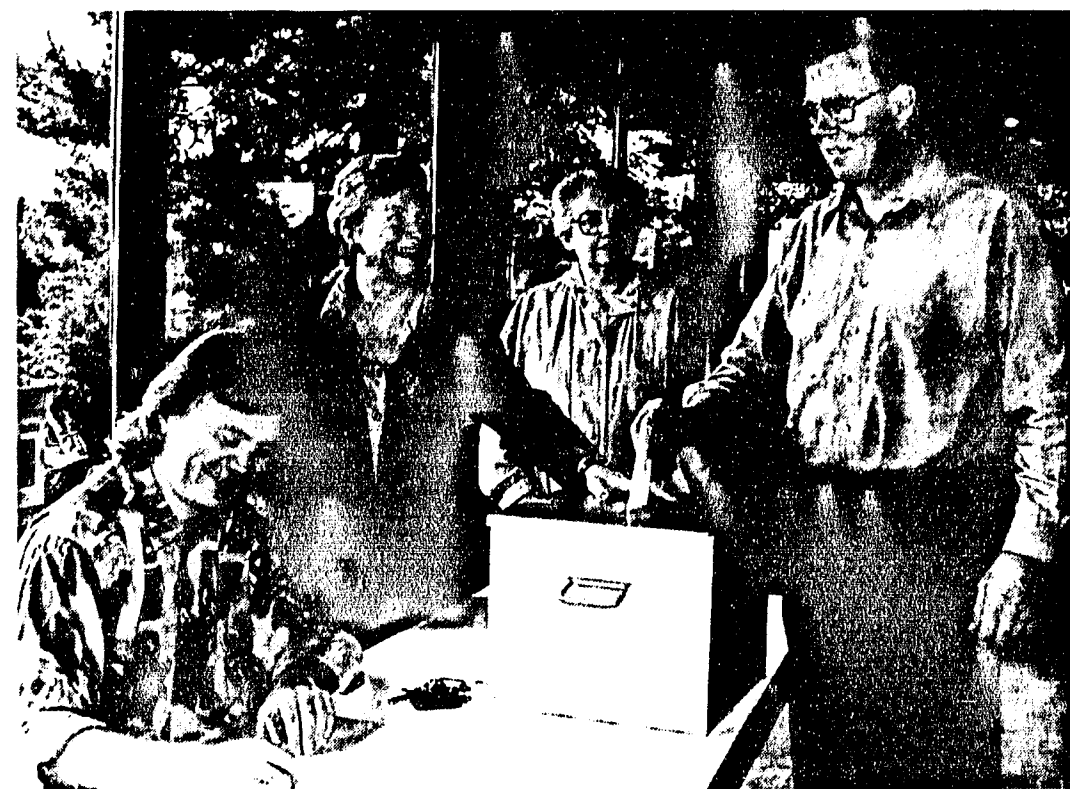
Fitneß für alle

Egelsbach - Fitneßprogramme für Jedermann bietet die Barner Ersatzkassen Montag, 21. Juni, bis Freitag, 25. Juni, in der Apotheke am Bahnhof in der Bahnhofstraße 49.

Stadtbus wird umgeleitet

Egelsbach - Da die Kirchstraße wegen des Klammernschneider-Brunnenfestes von Donnerstag, 17., bis Montag, 21. Juni, gesperrt ist, fährt der Stadtbus in dieser Zeit um 7.14, 6.06, 9.14, 10.14 und 14.14 Uhr ab Morgensterstraße direkt von der Woogstraße über die Goethestraße zum Bürgerhaus. Die Haltestellen Weidstraße und Schulstraße werden nicht angefahren.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!



Rudi Moritz, Vorsitzender der Egelsbacher Sozialdemokraten, bei der Stimmabgabe für seinen großen Kollegen. Auch die Mitglieder der Egelsbacher SPD lagen im bündelnden Trend und stimmten mehrheitlich für den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Rudolf Scharping. Er erhielt in Egelsbach 42,5 Prozent mit der Stimme von Heldmaria Wleczorek-Zeul (37,7 Prozent) und Gerhard Schröder (19,8 Prozent). Foto: est

Ehrenpreise für Egelsbacher

Steno-Erfolge bei den Südhessischen Meisterschaften

Egelsbach - Die Südhessischen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften in Kurzschritt und im Maschinenschreiben wurden in diesem Jahr am letzten Wochenende der Kreiskulturwochen in Egelsbach ausgetragen. Jochenmeister Heinz Ebneth beendete zu Beginn des 73. Südhessischen Stenografentages die Vertreter der Vereine Südhessens im Sitzungssaal des Rathauses. Der Egelsbacher Stenografenverein hatte für die Meisterschaften Claudia Langstein, Jochen Schroeder und Ulrike Zielke als Wettschreiber gemeldet. Die drei Schnellschreiber beteiligten sich

im Maschinenschreiben in der Jugend- und Standardklasse und erreichten in der Zehn-Minuten-Abschreibeprobe mit 267, 248 und 221 Minuten-Anschlägen die Noten „hervorragend“, „sehr gut“ und „gut“ und für ihre Arbeiten 2 688, 2 378 und 1 10 Punkte. Außerdem schnitten in der normgerechten Briefgestaltung Claudia Langstein und Jochen Schroeder mit der Note „hervorragend“ und Ulrike Zielke mit der Note „gut“ ab. Im Kurzschrittwettbewerb errangen in der Jugendklasse Claudia Langstein bei 110 Silben die Note „sehr gut“ und Ulrike Zielke

SGE-Musikanten konnten sich beim Turnfest hören lassen

„Gut“ beim Wertungsspiel für Orchester und Gruppen

Egelsbach - An Pfingsten fand in Hanau-Steinheim das Hessische Landesturnfest einschließlich Wertungsspielen der Musiker, die unter dem Dachverband des Deutschen Turnerbundes organisiert sind, statt. Hier traten der Musikzug der SGE sowie drei „Kleine Gruppen“, die fast ausschließlich aus Mitgliedern des Jugendblasorchesters bestehen, mit verschiedenen Besetzungen zur musikalischen Bewertung an. Der Musikzug der SGE startete am Samstagmorgen in der „Mittelstufe für Bläserorchester“ mit zwei Pflichtstücken, zwei Sätzen aus „Rothenburger Impressionen“ sowie dem „Kornstück „Choral and rock out“. Die

Musiker konnten damit in der musikalischen Bewertungsskala den 2. Rang erreichen. Beim „Spiel in kleinen Gruppen“ konnte die 1. Gruppe, bestehend aus Christine Gaydoul (Klarinette), Marius Hantsche (Klarinette) und Steffen Müller (Konzertflöte) mit ihrer „Gavotte“ in der Leistungsstufe „leicht“ die Bewertung „gut“ erzielen. Die 2. Gruppe, Markus Hantsche (Trompete), Meike Recktenwald (B-Horn), Cecile Bechmann (Trompete) und Matthias Matthes (Trompete) startete in der Leistungsstufe „mittel“ und konnte mit einer „Suite für 3 Trompeten und ein Horn“ ebenfalls ein „gut“ erreichen. Die letzte Gruppe, die sich aus Frank Recktenwald (Trompete), Nadine und Verena Luft (B-Horn und Tenorhorn) und Jörg Beckmann (Trompete) zusammensetzte, trat auch in der Leistungsstufe „mittel“ an und wurde mit ihrem Stück „Golden Sand“ mit der anderen Gruppe auch mit „gut“ bewertet. Ein insgesamt gutes Ergebnis für die Abteilung und besonders für die jungen Musiker, die sich größtenteils zum erstmaligen musikalischen Bewertung durch fachkundige Wertungsrichter unterziehen durften, ein besonderes Erlebnis.

Qualifikation geschafft für die Deutsche DLRG-Meisterschaft

Marko Lenhardt wurde bei der „Hessischen“ dritter

Egelsbach - Mit großer Freude und viel Stolz blickt die DLRG-Egelsbach auf das langjährige Mitglied Marko Lenhardt, der sich am 5. Juni zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Rettungswettbewerb qualifiziert. Rettungsvergleichswettkämpfe sind Schwimmwettbewerbe besonders „harter“ Art und Weise. Neben der Zeit haben die Schwimmer in verschiedenen Disziplinen Hindernisse zu untertauchen, mit Wasser gefüllte und somit besonders schwere Puppen zu transportieren oder Disziplinen im Flossenschwimmen zu bewältigen. Aus ganz Hessen kamen die besten zusammen. Marko Lenhardt belegte in seiner Altersgruppe unter den 28 besten männlichen Schwimmern Hessens den 3. Platz. Dieser Erfolg setzt einen weiteren Meißel an dem großen Boom der Schwimmtrainings in der DLRG.

Innerhalb kürzester Zeit, sozusagen über Nacht, explodierte bereits einige Wochen zuvor die Jugendgruppe der DLRG Egelsbach, welche an so manchen Trainingsabenden (je nach Wetter) bis zu 70 aktive Kinder und Jugendlichen zählt. Darüberhinaus erfreut sich der Verein auch über einen wachsenden Zugang aktiver Helfer bei der Ausbildung oder bei sonstigen Veranstaltungen.

Wir gratulieren

Gustav Irmeler in der Mainstraße 20 zum 92. Geburtstag am 19. Juni 1993, Susanne Gerhardt in der Bahnstraße 53 zum 80. Geburtstag am 20. Juni 1993, und Auguste Höfer in der Schillerstraße 21 zum 83. Geburtstag am 22. Juni 1993.

Öffentliche Bekanntmachung

01. Haushaltssatzung der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjahr 1993. Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung, in der derzeit gültigen Fassung, hat die Gemeindevertretung am 9. Dezember 1992 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

- 1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1993 wird im Verwaltungshaushalt 24 630 601.- DM in der Einnahme auf 24 630 601.- DM in der Ausgabe auf 7 920 807.- DM festgesetzt.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Hj. 1993 zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes erforderlich ist, wird auf 3 670 000.- DM festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 730 000.- DM festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1993 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 1 000 000.- DM.
5. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1993 wie folgt festgesetzt:
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 200 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 200 v.H.
6. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerkebeitrag 300 v.H.
Es gilt von der Gemeindevertretung am 9. Dezember 1992 beschlossene Stielpläne.
Egelsbach, 10. Dezember 1992
Gemeindevorstand Gemeinde Egelsbach
Eybgen
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1993 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 103 Abs. 2 und § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 2 und § 3 ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut: Hiermit erteile ich die Genehmigung 01. zur Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjahr 1993 vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1 700 000.- DM (i.W.: eine Million siebenhunderttausend Deutsche Mark) 02. zur Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 730 000.- DM (i.W.: siebenhundertdreißigtausend Deutsche Mark) gemäß § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung. Offenbach, 26. April 1993 Lach Landrat

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 21. Juni 1993 bis 25. Juni 1993 und vom 28. bis 29. Juni 1993 während der Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 9.15 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Zimmer 15, öffentlich aus. Egelsbach, 16. Juni 1993 Gemeindevorstand Gemeinde Egelsbach Eybgen Bürgermeister

Jahrgang 1927/28 fährt nach Tirol

Egelsbach - Der Jahrgang 1927/28 Egelsbach fährt vom 22. bis 28. Juni nach Oberdorf bei Kitzbühel. Die Reise in einem modernen Reisebus beginnt am Dienstag, 22. Juni, um 6 Uhr am Berliner Platz. Das Mittagessen soll im „Hofdingler Forst“ eingenommen werden. Das Hotel für den einwöchigen Aufenthalt liegt in Oberdorf. In den sieben Tagen sollen drei Busrundfahrten stattfinden, um die landschaftlichen Schönheiten Tirols kennenzulernen. Spaziergänge, Wanderungen, eine Sonnwendfeier sowie Tanz- und Unterhaltungsabende ergänzen das abwechslungsreiche Ausflugsprogramm. Es sind noch wenige Plätze frei. Kurztzessene Jahrgangsgenossinnen und Freunde können sich also noch bei Margot Albert, Wogstraße 17 (Telefon 22519) oder Ludwig Rath, Rheinstraße 79 (Telefon 49150) anmelden.

TSC-Formation glänzte

Schaffen „Poison“ Regionalliga-Aufstieg?

Egelsbach - In der Oberliga Süd 1 im Jazz & Modern Dance hatte die Formation „Poison“, die TSC 71 Egelsbach einen glänzenden Start. Die Schützlinge von Trainerin Tatjana Zwahr erreichten zum nächsten zweiten Platz bei dem Auftaktturnier in Klein-Ortau hinter der Marburger Formation „Traumtänzer“ und vor der Formation „Flash“ aus Hofgeismar. Beim zweiten Turnier am vergangenen Sonntag in Hofgeismar konnte die TSC-Formation ihren Aufwärtstrend bestätigen; bei sehr ausgeglichenen Wertungen siegen erneut die Marburger. Zweiter wurden die Damen aus Hofgeismar knapp vor den „Poison“-Ladies. „Poison“ belegen nun in der 15er-Liga zusammen mit der Hofgeismar Formation den zweiten Platz hinter den „Traumtänzern“. Es besteht also für die beiden letzten Turniere in Bensheim und Egelsbach für alle drei Gruppen die Chance auf den direkten Aufstieg in die Regionalliga.

Auf Egelsbacher Seite tanzten: Berna Barga, Sina Kehm, Pekada Bokrezoj, Viola Leim, Stefanie Kramer, Michaela Marx, Martina Werny, Yvonne Perner, Constanze Hertel sowie Nadine Strauß und Marlena Kvesic. Öffentliche Bekanntmachung Der Abwasserabwurf Langer/Egelsbach/ Erhebung hat mit Antrag vom 2. September 1992 gemäß § 50 Hessisches Wassergesetz die Erweiterung der biologischen Kläranlage Gemarkungen Langer/Egelsbach beantragt. Der obige Antrag und die dazugehörigen Antragsunterlagen liegen einen Monat lang, und zwar vom 1. Juli 1993 bis 30. Juli 1993 einschließlich, während der üblichen Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Egelsbach, Rathaus, Baumt., Zimmer 35/36, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 6073 Egelsbach, zu jeder- und jedweden Zeit einsehbar. Einweilge Einwendungen gegen das Vorhaben sind zur Vermeidung des Ausschlusses bis zum Ablauf von zwei Wochen nach Beendigung der Einsichtnahme beim Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Str. 13, 6073 Egelsbach, schriftlich zu erheben oder zur Niederschrift zu erklären. Ich bitte, die Einwendungen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, daß bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können. (a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können. b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind. Darmstadt, den 12. Mai 1993 Regierungspräsidentium Darmstadt V 39a - 791 06 701 - L - B 7

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 20. Juni 10 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Krebs) 11 Uhr Kindergottesdienst Mittwoch, 23. Juni 19 Uhr Feiernabendmahl

Freizeit-Kicker ließen sich von der Sommerpause nicht stören

Erstes Turnier der „Weizenrunde“ war ein voller Erfolg

Langen - Während die meisten Fußballer in die Sommerpause gegangen sind, veranstaltete die Langener „Weizenrunde“ ihr erstes Kleinfeld-Fußballturnier am vergangenen Samstag auf dem alten SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße. Trotz ungünstiger Wetterverhältnisse konnten die zahlreichen Fans und Zuschauer den spannenden Spielen der Mannschaften aus Langen, Egelsbach, Dreieich, Messel, Flörsheim und Rüsselsheim folgen. Zur Abrundung der Attraktionen an dem Spielfeld waren ein Bierzelt sowie eine gemütliche Biergondel aufgebaut, welche von den Besuchern rege genutzt wurden. Vom Grill roch es nach frischen Steaks und Würstchen. Für die kleinsten Fans stand eine „Hüpfburg“ zur Verfügung. Als

Unterstützung hatten sich die „Ebbelwoi-Weiber“ aus Langen dem Turnier angeschlossen und bedienten die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Die Plazierungs-Spiele fanden reges Interesse, und es spricht für die Ausgewogenheit des Starterfeldes, daß diese jeweils erst nach 7-Meter-Schießen entschieden konnten. Um die Plätze 3 und 4 spielten die Mannschaften von AMF/Langen gegen den Musikzug Egelsbach. Das Spiel endete 2:1 für die Mannschaft der AMP. Das Endspiel wurde von den Teams der Eisenwaren/Langen und den Sandhoppers/Langen ausgetragen. Zum Ende der regulären Spielzeit lautete der Spielstand 1:1. Nach der torlosen Verlängerung konnte die Mannschaft der Eisenwaren/Langen die

glücklicheren Schützen aufbieten, so daß der Sieg mit 3:2 für die Mannschaft von Eisenwaren unter großem Jubel der Spieler und des Publikums gefeiert werden konnte. Die „Weizenrunde“ und die „Ebbelwoi-Weiber“ langten bedanken sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für die fairen Spiele und hoffen auf ein Wiedersehen beim hoffentlich nächsten Cup der „Weizenrunde“ im Jahr 1994. Die Abschlusstabellen hatte folgendes Bild: 1. Eisenwaren am Lutherplatz, 2. Sandhoppers, 3. AMP, 4. Musikzug Egelsbach, 5. Warsteiner-Team, 6. Blue-Rangers, 7. Kerb-Borsch Flörsheim, 8. Maaspitz Rüsselsheim, 9. Maverick Flörsheim, 10. Fossilien Messel, 11. Rainbows Dreieich.



Mit großem Interesse standen die Fans am Spielfeldrand, als die Hobby-Kicker dem runden Leder nachjagten. Foto: r

Ulrike Herchenhein ist neue Europameisterin

Frauen des KSV zeigten sich stark

Langen - Nachdem die Gewichtheber des KSV Langen bei der Europameisterschaft der Senioren mit zwei EM-Titeln überlegen waren, nun auch die weiblichen Athleten, daß sie international keine Konkurrenz zu scheuen brauchen. Bei der Europameisterschaft der Frauen im Kraftdreikampf, dieses Jahr in Darmstadt ausgetragen wurde, gingen für den KSV Langen zwei Athletinnen an den Start. In der Gewichtsklasse über 90 kg gab es einen deutlichen Sieg für Ulrike Herchenhein, die mit einer Leistung von 210 kg in der

Kniebeuge, 135 kg im Bankdrücken und 225 kg im Kreuzheben den Europameistertitel holte. In der Klasse bis 75 kg ging für den KSV Langen Gabriele Fuchs an den Start. Mit einer Leistung von 175 kg in der Kniebeuge, 100 kg im Bankdrücken sowie 172,5 kg im Kreuzheben hatte sie in allen drei Disziplinen neue persönliche Bestleistungen und erreichte so am Ende den achten Platz. Der KSV ist stolz auf diese Leistungen und hat seine Trophäensammlung um weitere maßgebliche Errungenschaften erweitert.

Fußballjugend der SSG feiert

Langen - Mit ihrer Saisonabschlussfeier wollen die Jugendfußballer der SSG am Samstag, 19. Juni, ab 14 Uhr im SSG-Freizeit-Center die Spielzeit 1992/93 beenden. Dazu wurde ein Zeit angeordnet, und die Grillmeister sind gewappnet. Außerdem wird aller Kurzweil angeboten, so daß sich niemand langweilen muß. Ab 17 Uhr werden dann wie in den Jahren vorher Ehrungen vorgenommen, wobei die besten Teams und Einzelspieler Pokale erhalten. Zu dieser Veranstaltung sind neben den Spielern, Trainern und Betreuern auch alle Eltern und Freunde des Jugendfußballs eingeladen.

Wanderpokal ging für immer an die Kegler aus Nauheim

Zehn Teams kamen zum Turnier der Kegelfreunde

Langen - Die Kegelfreunde 1894 Langen hatten zu einem Tageturnier eingeladen, und zehn Mannschaften waren angetreten, um auf der Kegelanlage der Langener Stadthalle um den begehrten Wanderpokal zu kämpfen. Vier bis acht Personen bildeten ein Team, das 400 Wurf kombiniert über zwei Bahnen kegelte. Für den dritten Turniersieg in Folge mit 1 568 Punkten ging der Wanderpokal für immer an das Team Gut Wurf I aus Nauheim. Ehrenpreise erhielten Manfred Pasing (422) in der Sportgruppe,

Hobbykeglerin des Tages in ihren Reihen hatte. Den zweiten Platz in der Mannschaftsbewertung belegte das Bambi-Stübchen (1 545) vor der BSG Odenwaldquelle (1 516) aus Heppenheim. Auf den Plätzen vier bis zehn folgten: BSG Masa Dreieich (1 512), Rudis Kegeltteam (1 502), SG Eisenwaren am Lutherplatz (1 499), BSG Odenwaldquelle II (1 407), Montagkegler I (1 300), Montagkegler II (1 378) und Gut Wurf II (1 365). Ehrenpreise erhielten Manfred Pasing (422) in der Sportgruppe,

Heinz Beck (407) in der BSV-Gruppe sowie Udo Zopf als bester Hobbykegler von Gut Wurf I aus Nauheim. Mit nach Hause nehmen konnte außerdem jede Mannschaft die traditionelle Urkunde. Die Turnierleitung Lothar und Margot Leiser verabschiedete sich bei den zahlreich erschienenen Zuschauern und den Mannschaften mit der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen am Buß- und Bettag.

Egelsbachs Rollsportler stehen wieder mitten in der Saison

Schöne Erfolge bei auswärtigen Wettbewerben errungen

Egelsbach - An einem mit rund 80 Teilnehmern sehr gut besetzten Häschen- und Anfänger C-Wettbewerb in Arheilgen konnten sich zwei Egelsbacher Läuferinnen einen sehr guten zweiten Platz sichern. Annette Rüster und Tanja Kühler, beide in der Häschengruppe Jahrgang 85 sowie Jahrgang 87. Eine gute Platzierung gab es auch für Tobias Küster, der sich in der Häschengruppe Jungen den dritten Platz sichern konnte. Einen vierten Platz in einer großen Startergruppe erreichte Natascha Seibold. Ebenfalls Häschen, zum ersten Mal auf fremder Bahn, starteten Daniela Küster (Platz 8) und Karolina Pawlak (Platz 9). In der Gruppe Anfänger C erreichten Miriam Lazić Platz 5 und Carolin Kölle Platz 6. Zwei Läuferinnen der SG Egelsbach waren zu Gast bei der Clubmeisterschaft in Dörnigheim. Eine starke Konkurrenz erwartete sie dort. Es platzierte sich Astrid Münstermann in der Gruppe Anfänger A auf Platz 9 und Karina Ziemann in der Gruppe Anfänger B auf Platz 7. Eine größere Anfahrt hatte die Egelsbacher Rollsportler am Wochenende: Sie treten eine Reise

nach Kriebethal/Sachsen an, um dort, wie schon seit drei Jahren, an der Vereinsmeisterschaft teilzunehmen. Ebenfalls dort erwartet werden Läufer aus Dresden, und so wird man gespannt sein, wie die Egelsbacher sich dort platzieren können.

ÄRMUT VERSTECKT SICH. DIE CARITAS HILFT. HELFEN SIE MIT. SPENDEJETZT. Caritas 73

Wenn der Charly Surfen geht ...

Mit 50 fing das Windsurfer-Leben des heute 70jährigen Charles Friedel an

Langen - Seine Lippen sind mit Krusten übersät. Die Brandblasen hat er sich bei einer Hochseeregatta für Yachten auf der Ostsee geholt. Sein Lächeln können die Wunden jedoch nicht verhindern. Daß er 70 Jahre auf dem Buckel hat, sieht man ihm nicht an. Entgegen seiner Haarfarbe ist er keineswegs grau im Gesicht. Ein Segler in solch einem Alter mag so ungewöhnlich nicht sein. Ein Windsurfer dagegen schon. Erst recht, wenn er sich mit den Besten seines Landes und der Welt mißt - so wie Charly Friedel. Seit 14 Jahren Mitglied beim Wassersportverein Langen. „Ich komme doch vom Segeln“, erklärt er seinen kürzlichen Abstecher in die Ostsee. „Mit 18 habe ich damit angefangen. Damals bin ich immer auf dem Rhein und Main rumgekurvt“, erinnert sich der gebürtige Mainzer, der heute in Groß-Ostheim wohnt. Vorwiegend trat er in jungen Jahren jedoch fleißig in die Pedale, heute seinen Gegnern die Tennisbälle um die Ohren und traf auf dem Schießstand ins Schwarze. Als Jugendlicher hatte er sich der Leichtathletik und dem Handball verschrieben. „Ich habe immer Sport getrieben, meistens Leistungssport“, betont der fidele Charles Friedel, wie er bür-

gerlich heißt. Seit zwanzig Jahren brettert er nun schon auf dem Wasser herum. Anfangen hat alles während eines Urlaubs im Juli '73 am Ammersee. „Da konnte man sich sich zur Bretter ausleihen“, erzählt Charly Friedel, „Surflehrer gab es damals aber noch nicht, und niemand wußte, wie das überhaupt geht“. Charly fiel immer wieder ins Wasser, aber er stand auf. In Langen darauf kaufte er sich ein Windsurfer-Brett, also inklusive Regat, zu dem der Mastfuß, der Mast an sich, der Gabelbaum und das Segel gehören. (Inzwischen hat Charly ein Dutzend Bretter). Auf dem nagelneuen Stück übten Charly und sein Freund Uli auf dem Langener Waldsee - unentgeltlich, wochenlang und ohne Erfolg. „Die Leute haben uns immer ausgelacht“, schmunzelt der Windsurfer-Oldie. Das änderte sich an jenem Tag, an dem die beiden Freunde auf dem Waldsee vom Ostufer bis zu einer kleinen Insel surfen, ohne dabei vom Brett zu fallen. „Das war das Größte für uns“, schwelgt Kumpeltyp Charly in Nostalgie. Noch am Abend des gleichen Tagess „Leistungssport“, betont der fidele Charles Friedel, wie er bür-

gerlich heißt. So richtig auf den Geschmack gekommen, trauten sich die beiden Anfänger ihre erste Regatta zu. Von dreißig Teilnehmern am Nato-Cup auf dem Mönhsee in Westfalen wurde Uli Letzter - und Charly Vorletzter. „Trotzdem haben wir uns gefreut, weil wir durchgekommen sind“, sagt Charly Friedel und fügt hinzu: „Von da an habe ich mich ganz auf Windsurfing-Regatten konzentriert.“ Früher bestritt Charly „etwa 20 Rennen pro Jahr, heute sind es etwas weniger“. Dabei geht er gleich in mehreren Klassen an den Start. Seine Lieblingsklasse ist die KDS (Klassenvereinigung Deutscher Windsurfer). Das großvolumige Brett, ein sogenannter „Verdränger“, läßt auf den windarmen Binnenseen am besten behauptet Charly. „Alle anderen Bretter sind Gleiter“, erläutert er. So wie das „One Design“ der Firma „Mistral“. Mit ihm schaffte Charly Friedel vor kurzem auf dem Waldsee seine 275. Regatta, ein deutsches Ranglisten-Rennen der aktuellen Olympia-Klasse IMCO. „Vierzehnmal habe ich gewonnen“, sagt Charly stolz. Doch die Hauptsache sei nicht das Siegen, „sondern der Spaß am Wettkampf an sich“. Für die unterschiedlichen Kurse eine spezielle Taktik auszuküßeln, das mache ihm Freude. Bei den meisten Wettkämpfen ist Charly Friedel der älteste Teilnehmer. Nur ein Süddeutscher sei noch zwei Jahre älter als er, „aber der macht nicht immer mit“. Charly surft hingegen „das ganze Jahr“. Zugewonne Seen lassen ihn genauso kalt wie metherhe Wellen oder heimtückische Winde. Dann fetter erben mit einem speziellen Windsurfer-Schlitten über's Eis. Wenn ihn die wesentlich jüngeren Kollegen manchmal läderbül Gruffie rufen, kann er darüber nur herzlich lachen. Zu sehen ist der Windsurfer Charly Friedel auf fast allen Kontinenten. An sieben Weltmeisterschaften hat er bislang teilgenommen. Eine WM, findet er, „ist der Höhepunkt, weil man hier verschiedene Leute und Kulturen kennenlernen“. Allerdings seien Surfer, unabhängig aus welchem Land, „ungefähr die gleiche Sorte Mensch“. „Wir sind ein lockeres Volk. Da ist es völlig egal, wer man ist und woher man kommt“, charakterisiert Charly sich und seine Kollegen. Wer ihn sieht, glaubt es ihm auf's Wort.



Charly Friedel surft noch mit alzeit. Foto: rg



Rüsselsheim war Turniersieger

Langen - Ein mit zehn Mannschaften besetzter D-Jugend-Turnier veranstaltete die Jugendabteilung des 1. FC Langen am vergangenen Sonntag im Waldstadion Oberlinden. In den Vorrundenspielen in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften qualifizierten sich die beiden erstplatzierten Teams beider Gruppen für das Halbfinale, in dem die Begegnungen Viktoria Kelsterbach gegen SKV Mörfelden (0:1) und Opel Rüsselsheim gegen den 1. FC Langen (3:1 n.E.) lauten. Das Endspiel entschied die Opelstädter nach harter Gegenwehr des Nachbarn aus Mörfelden zu ihren Gunsten (2:0). Im kleinen Halbfinale sicherte sich die DJ des Veranstalters mit einem 8:1-Kantersieg über Kelsterbach den 3. Platz.

Die C 1 des FC Langen (stehend v.l.): Thomas Brandels, Manuel Hauptmann, Michael Schmidt, Markus Wenz, Marcel Dettner, Stefan Schally, Wunghl Theo, Phuc, Sebastian Leib, Werner Hauptmann (Betreuer), (knieend v.l.): Sandro Trischmann, Onofrio Margalotta, Philippe Lovy (Trainer), Hamdi Koc, Jan Damaschke, Patrick Schmidt, Marco Munoz und Christian Keltz. Foto: p

C-Jugend der SSG ist Meister

SSG Langen besiegte den FC 06 Sprendlingen 5:3 (2:0) einem sehr guten Spiel von beiden Seiten waren die Langener immer den entscheidenden Schritt schneller und erkämpften sich im Mittelfeld die Oberhand. In der 14. Minute ging Langen 1:0 in Führung, und aus zahlreichen Torchancen fiel vier Minuten vor der Pause das 2:0. In der zweiten Spielhälfte entwickelte sich ein hochdramatisches Spiel der wirklich besten beiden Mannschaften der Saison. Zunächst erhöhten die Langener auf 3:0, dann kamen die Sprendlinger zum 3:1, dem die SSG trotz wackerem Widerstand nicht nachgeben ließen. In dem offenen Schießabtausch fielen noch drei Tore, aber die SSG war an diesem Tag einfach besser und ließ sich Steg und Meisterschaft nicht nehmen.

Abnahme fürs Sportabzeichen

Langen - Die SSG Langen bietet den ersten Sportabzeichen-Abnahmetermin für Radfahrer am Samstag, 19. Juni, um 8 Uhr am Schloß Wolfsgarten an. Die übrigen Disziplinen werden jeden Samstag um 14.30 Uhr im SSC-Center abgenommen.

Hainer Schützen hatten wieder schöne Erfolge

Am 19. und 20. Juni schießen die Bürger dreieichenhain - Die Kleinkaliberschützen des SG Dreieichenhain können wieder einmal zwei Erfolge verzeichnen. Zu Beginn der Rückrunde trafen sie auf die Neu-Isenburg Mannschaft. Mit einem Rundenergebnis von 938 Ringen zu 988 Ringen hatten die Hainer zwar nicht die „1.000-Ring-Grenze“ überschritten, konnten aber dennoch den Kampf mit guten Ergebnissen für sich entscheiden. Im einzelnen schossen hier Andreas Keim (259), Petra Leonhardt (257), Lother Gutzmer (245) und Horst Stroh (237). Monika Merz schob als Ersatzfrau. Bester Schütze aus Neu-Isenburg war Paul Seidewitz mit stolzen 271 Ringen.

Sport der Jugend • Sport der Jugend • Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen

F1: Turnier in Raumheim Die F1 belegte einen hervorragenden 2. Platz bei dem gut besetzten Turnier in Raumheim. Nach drei Siegen (4:0 gegen SVS Raumheim, 6:0 gegen SVS Griesheim und 4:1 gegen Klein-Geirau) und einem 2:2 gegen Opel Rüsselsheim unterlag man Wiesbaden-Biebrich mit 0:7 und belegte so mit 7,3 Punkten und 16:10 Toren den 2. Platz. Für Langen spielten und trafen: Sebastian Beck (3), Marek Alt, Oliver Beck, Matthias Schwalbe (1), Gaeino Munoz, Philippe Lorenz (8) und Sebastian Dulias (4).

Jugendhandball HSG Langen

B: HSG - Goddelau 15:22 (4:11) B: Birgstadt - HSC 18:12 (6:6) Ihre bisher schlechteste Saisonleistung bot die Mannschaft gegen den TSV Goddelau. Eine mangelhafte Abwehrleistung gegen die körperlich deutlich unterlegenen Goddelauer sowie das Vergeben viel zu vieler Chancen besiegelte die Niederlage der Langener Mannschaft. Hinzu kam das Pech bei mindestens einem Dutzend Latten- oder Pfostentreffern. Zu Beginn der zweiten Halbzeit steigerten sich die Langener und kämpften sich bis auf drei Tore heran, doch dieser Höhenflug hielt nicht lange an, und am Ende hatten die Goddelauer ihren alten 7-Tore-Vorsprung wieder hergestellt. Durch diese schlechte Leistung hat Langen den Aufstieg in die Bezirks-

meisterschaft gesichert. 16 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage ergaben 90:17 Tore und 33:3 Punkte. Man war in die Saison gespart mit dem Ziel, bei der Vergabe der Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitzureden. Doch die Mannschaft steigerte sich von Woche zu Woche, und nur eine unnötige Niederlage in Egelsbach noch während der Vorrunde sorgte zwischenzeitlich für einen kleinen Hoffnungsschimmer bei den Konkurrenten. Doch dieses „Tief“ wurde mit klaren Siegen gegen die direkten Rivalen FC Alsbach (6:1) und SKG Ober-Ramstadt (4:0) schnell wieder überwunden. Die restlichen Spiele waren eigentlich nur noch Formsache, und mit Ausnahme der Spiele gegen Egelsbach (3:2) und TSV Pfungstadt (5:5 nach 2:5-Rückstand) wurde die Mannschaft nicht mehr ernsthaft gefordert.

Das Harold Robbins Festival

Träume Dieser Roman beschreibt einen Mann auf dem Weg nach oben, der aggressiv und machthungrig, alles verlangt vom Leben, Beruf, von der Liebe, vom Luxus und Sex. Er kauft einen am Rande des Ruins stehenden Verlag, um diesen zu einem Glamour-Blatt mit millionenhoher Auflage zu entwickeln.

Sehnsucht Dieser Roman erzählt von einer Frau, die in frühester Kindheit ihren geliebten Vater verlor. Um sich selbst verwirklichen zu können, trennt sie sich von ihrem Gatten, bei dem sie Geborgenheit suchte, der sich jedoch als rücksichtslos Tyrann erwies.

Die Playboys Der Romanheld lernte schon als Kind in seiner südamerikanischen Heimat das Töten und erhielt auf europäischen Elitehochschulen seine Bildung. Er gerät an Menschen voller Langeweile, Machtgier und auf der Suche nach Glück.

Jeder Roman nur 5,-

Die Moralisten Die begehrenswerte, aber frühreife Tochter eines polnischen Einwanderers wird von ihrem alkoholkranken Stiefvater mißbraucht und flieht nach New York. Dort lernt sie von Gangstern und Zuhältern bis hin zu prächtigen Villen und luxuriösen Apartments alle Seiten der Großstadt kennen. Schließlich findet sie sich vor Gericht wieder, wo sie der Staatsanwalt anklagt, mit dem sie Jahre zuvor ein leidenschaftliches Verhältnis hatte und den sie nie vergessen konnte.

Der Clan Diese Familiensaga beschreibt ein großes Wirtschaftsimperium in der Automobilbranche. Die Mitglieder dieser Familie haben bereits von Gut bis Böse alles kennengelernt, was das Leben zu bieten hat. Das Oberhaupt der Familie läßt weder andere Menschen noch deren Gefühle neben sich gelten und will sich ein Denkmal setzen, indem er ein Projekt für einen revolutionären Sportwagen plant. Er gewinnt für diesen Zweck engagierte Mitarbeiter, die er schamlos auszunutzen weiß. Als diese das erkennen, ist es fast schon zu spät...

Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST • HANAU • POST • Langener Zeitung

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

VERKAUF

latzenbaum fast neu, DM 65,-, Dugan-Pendeluhr, Eiche-Nachbildung, 120 x 120, Bücherragel dick, massiv, 90 x 90, DM 30,-, Spiegel, bel. aus ein. 50cm, DM 50,-, 06104 / 4 35 01

VERKAUF

Haushaltsaufbauung in Offenbach: Schiela/Speisemischer, Sessel, Couch, EBK mit allen Geräten u.s.w., Sa. 19. 6. 93 von 9-14 Uhr, Tel. 069 / 61 20 90 11 55 25

Verkäufe: Hobby/ Freizeit

Wäschetrockner „Constructa“ mit Mahagoniholz, 3-Streife, zu verkaufen. Tel. 06181 / 6 99 17

Verkäufe: Hobby/ Freizeit

Gepl. Leder-Couchgarnitur, braun, mit Mahagoniholz, 3-Streife, zu verkaufen. Tel. 06181 / 6 99 17

Kaum getragen, fast wie neu - aber zu klein geworden

Blau-Weiß, DM 300,-, 5 mod. Sesseltisch, DM 300,-, g. Tischlampe, DM 100,-, Gefirnisdruck, 4-Sterne, 170, DM 150,-, Tel. 069 85 66 13

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Bügelautomat Cordes, 85 cm, Walze, 200,-, Glasloch, 70 x 47 hoch, Gestell weiß lackiert, 100,-, Relierrast, Gr. 58, 50,-, 2 schwarze Korbesseln, mit 2 Tisch, 150,-, 06074 / 8 81 01

Verkäufe: Hobby/ Freizeit

Die Flohmarkt-Rubrik, in der (fast) alles für schöne Stunden angeboten wird.

Verkäufe: Hobby/ Freizeit

Dunkler Wohnzimmerschrank, Massivholz, Teile auch einzeln abzugeben, Höhe 2,3m, Breite 3,69m, VB DM 400,-, Tel. 06108 / 6 88 16

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Regentonne 300 Lt. PE-dunkelgrün mit Stülpedecke, neu, nur DM 120,-, 30cm Elektro-Rührkissen Rasenmäher 38cm Schnitt, mit Fangkorb 1400 Watt, DM 200,-, Tel. 069 / 89 72 66

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

2er Paddelfaltboot, „Kollibri“ (Klepp-er-Art) mit Segel, Spitzdecke, Bootwagen, Unterwassersportmotor, Boothalterung, Zeit, alles 1 x benutzt, DM 1950,-, Tel. 069 / 49 44 28

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Kinderbett mit Matratze 60 x 120 cm, 50,-, Hellenberg für Kinderbettzimmer, Schwankregler (Geuther), ausziehbar, 1,30 m, Schlittenlehne, Maxi-Cosi mit Fußsack, 60,-, 2 Schlafstühle, neu, 1,10 m, Badtrage (Bebe), 20,-, Autokindersitz (Bebe), 3-18 kg, (Schalposits) Sitz und Rückenlehne waschbar, Hochstuhl (Geuther), Preis VB, Tel. 06074 / 3 29 56

Verkäufe: HiFi/TV Video/Elektronik

Wohnungsaufbauung: Neuw. Jugendzimmer, 41q, mit Querklinker, Kieler, NP 1700,- VB 600,-, Betschlafsch. Kieler mass., VB 400,-, VB 180,-, B & D E-Heckenschere, 22 l, Blattlänge 64 cm, DM 55,-, Tel. 06182 / 8 61 68 nach 18 Uhr

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Langener Zeitung

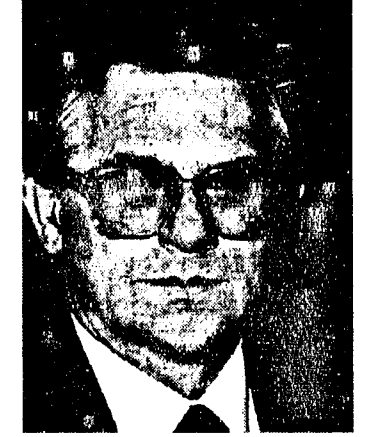
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 50 97. Jahrgang Dienstag, 22. Juni 1993 Einzelpreis: - 80 DM D 4449 B

Altbürgermeister Hans Kreiling an seinem Urlaubsort verstorben

24 Jahre an der Spitze der Verwaltung und zahlreiche Ämter bekleidet



Hans Kreiling. Foto: P

Langen - Plötzlich und unerwartet ist am Donnerstag, 17. Juni, Langens Altbürgermeister Hans Kreiling im Alter von 64 Jahren an seinem Urlaubsort in der Schweiz verstorben. Kreiling trat nach 24jähriger Amtszeit als Bürgermeister am 30. Juni 1990 in den Ruhestand. In der Geschichte Langens hat noch keiner über eine so lange Zeit an der Spitze der Verwaltung gestanden und die Geschichte der Stadt maßgebend mitgestaltet.

Der Sozialdemokrat Hans Kreiling wurde zum 1. Juli 1966 Bürgermeister von Langen und damit Nachfolger von Wilhelm Umbach. Gerechtfertigter Menschlichkeit und Bescheidenheit haben sein Wirken für die Stadt Langen und ihre Einwohner bestimmt und nachhaltig dazu beigetragen, daß Hans Kreiling sowohl in der Bevölkerung, in den städtischen Gremien als auch über die Stadtgrenzen hinaus als fairer und verlässlicher Partner Anerkennung und Wertschätzung gefunden hat.

Der Beginn seiner Amtszeit in Langen war geprägt vom beträchtlichen Wachstum der Stadt. Dringende notwendige Infrastrukturmaßnahmen mußten geschaffen werden, um eine möglichst optimale Versorgung aller Einwohner langfristig sicherzustellen. Daneben hatte es sich Hans Kreiling zur vorrangigen Aufgabe gemacht, die Stadtverwaltung den neuen, sich wandelnden Anforderungen entsprechend zu organisieren. Aus diesen Überlegungen heraus

wurde das Konzept des neuen Kultur- und Verwaltungszentrums an der Südlichen Ringstraße entwickelt. Daneben entstanden während Kreilings Amtszeit unter anderem sechs neue Kindertagesstätten, die Adolf-Reichwein-Schule mit einer Sporthalle, die Georg-Sehring-Sporthalle, das SSG-Freizeit-Center an der Rechten Wiese, das Zentrum für Gemeinschaftliche als Modellentwicklung des Landes Hessen, das Strandbad Langens Waldsee und das Institutszentrum im Stadteil Neurot. Auch das kulturelle Leben erhielt viele Impulse, die sich niederschlugen im Kulturprogramm der Stadthalle, im Programm der Volkshochschule, der Musikschule und in der Einrichtung

des Heimatmuseums und des Museums für zeitgenössische Glasmalerei. Als verlässlicher Partner stand Kreiling den Langener Vereinen, Kirchen und Bürgerinitiativen hilfreich zur Seite. Ein weiterer Marktstein in den Jahren seiner Tätigkeit war die praktische Ausgestaltung der Idee der Völkerverständigung. Ausdruck dieses Engagements ist die Ringverweigerung mit den Städten Romorantin in Frankreich und Long Eaton in England.

Im Umweltschutz wurden während Kreilings Amtszeit wichtige Projekte verwirklicht, wie die Erweiterung und Ausbau der Kläranlage des Abwasserverbandes und der Bau der beiden Blockheizkraftwerke am Hallenbad und im Neurot. Auch die Wirtschaftsförderung war ein wichtiges Betätigungsfeld des Volkswirtes Hans Kreiling. Seine Prämissen waren dabei der Erhalt und der Ausbau einer gemischten Wirtschaftsstruktur.

Zweimal wurde Hans Kreiling in den 24 Jahren seiner Amtszeit wiedergewählt. Neben seinen Aufgaben als Bürgermeister und Pächter der Stadt Langen nahm er das Amt des Vizepräsidenten des Hessischen Städtetages wahr. Außerdem war er Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Langen GmbH, Verwaltungsratsvorsitzender der Wärmeversorgungs Langen GmbH, Verbandsvorsitzer des Abwas-

Endspurt beim Schulbau im Nordend von Langen

Aufträge für Schulmöbel sind erteilt

Langen - Rund 180 000 Mark beträgt das Auftragsvolumen für die komplette Ausstattung der 5. Grundschule im Langener Norden mit Möbeln. Den entsprechenden Beschluß hat der Kreisausschuß Offenbach auf seiner letzten Sitzung gefaßt. Die Komplettausstattung umfaßt beispielsweise rund 450 Schülerstühle, von denen jeder etwa 90 Mark kostet, erläutert Schuldezernent Adelheid Trösch den Auftrag. „Dazu kommen rund 230 Tische, die jeweils mit rund 200 Mark zu Buche schlagen.“ Ein Lehrerschreibtisch koste wiederum runde 450 Mark. Außerdem würden, so die Kreisbeigeordnete, Hänge- und normale Schränke, Sekretariatsmöbel und dergleichen mehr angeschafft. „Wir gehen nunmehr mit der eigentlichen Ausstattung der Schule mit Möbel in den Endspurt. Ich denke, zum Schuljahresbeginn wird alles komplett sein“, zeigt sich die Schuldezernentin zufrieden.

Weihertürchen wieder für Passanten geöffnet

Reparatur am Stumpfen Turm beendet

Langen - Rechtzeitig zum Ebbelwoifest ist das Weihertürchen in der Stadtmauer wieder geöffnet. Der beliebte Durchgang in Richtung Schwimmbad und Mühltal war wegen Reparaturen am Stumpfen Turm für längere Zeit geschlossen. Die Arbeiten, die in Abstimmung mit den Denkmalschützern ausgeführt wurden, sind inzwischen abgeschlossen. Sie waren notwendig geworden, nachdem im Winter witterungsbedingte Schäden im Mauerwerk auftraten.

Die jetzt sichtbaren Farbunterschiede auf der Turmfassade sind eine Folge der Reparaturarbeiten und hängen mit den unterschiedlichen Feuchtigkeitsgraden im

Die Route des Festzuges

Langen - Der Festzug zum Ebbelwoifest am Samstag, 26. Juni, nimmt folgenden Weg: Start um 14.30 Uhr am Bahnhof. Dann geht es durch die Nördliche Ringstraße, Annastraße, Nordenstraße, Nördliche Ringstraße, Feldbergstraße, Gartenstraße, Heinrichstraße, Bahnstraße zum Lutherplatz.

Belzborn: Ein durchgrüntes Wohngebiet

Teilbebauung für 870 Einwohner hat gute Chancen zur Verwirklichung

Langen - Für den östlichen Teil des Belzborn-Gebiets hat der Magistrat jetzt einen Bebauungsplan-Entwurf vorgelegt und damit einen weiteren wichtigen Schritt zur Realisierung des Projekts unternommen. Nach den Worten von Bürgermeister Dieter Pitthan und Erstem Stadtrat Klaus-Dieter Schneider stellt die Entwurfsstudie in Langen alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation ausgeschöpft werden müßten. Das vom Magistrat in Gang gebrachte Verfahren entspricht außerdem einer Forderung der Anliegergemeinschaft „Egelsbacher Straße“.

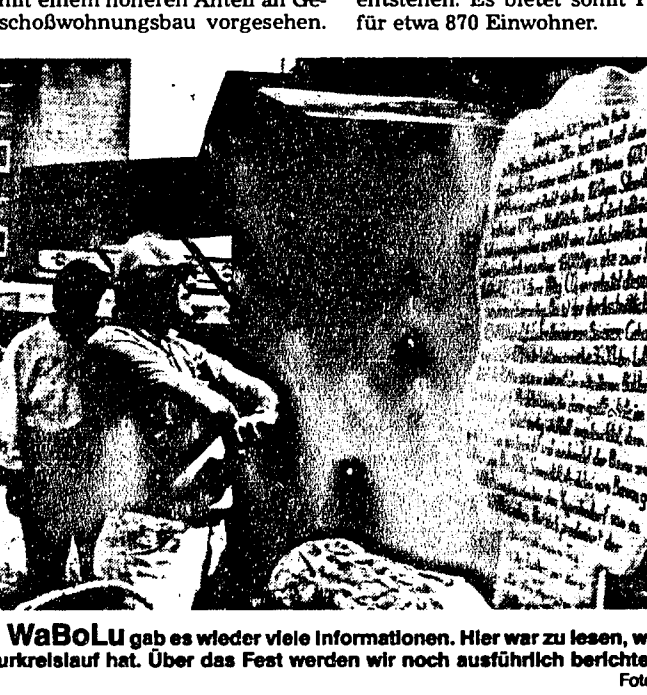
Der Bebauungsplanentwurf basiert inhaltlich auf dem Vorentwurf, dem die Stadtverordnetenversammlung im April des vergangenen Jahres zugestimmt hatte. Abweichend davon wurde die Fläche entlang der B 3 als Mischgebiet festgesetzt. Im Vorentwurf war dieser Bereich als „Allgemeines Wohngebiet“ ausgewiesen. Wegen der Lärmmissionen von der Bundesstraße sollen im Erd- und im ersten Obergeschosß jedoch keine Wohnungen sondern Gewerberäume entstehen.

Insgesamt soll das neue Baugebiet durch kleinere Wohngebäude geprägt sein. Entlang der Egelsbacher Straße ist eine aufgekorkerte Bebauung geplant, die sich an den Vorgaben der dort bereits stehenden Häuser orientiert. Zur B 3 und zum südlichen Baugebietsrand ist eine Verdichtung mit einem höheren Anteil an Geschosswohnungsbau vorgesehen.

Die Bebauung des südlich des heutigen Ortsrandes liegenden Belzborn-Gebiets wird bereits seit mehr als 25 Jahren angestrebt. Belange des Naturschutzes, insbesondere wegen der Nähe der Bebauung zu dem geplanten Naturschutzgebiet „Schmale Wiesen“, sowie die stellenweise ungünstigen Baugrundverhältnisse, mangelnde Druckfestigkeit des Bodens und hochliegendes Schichtwasser - lassen jedoch nach Auffassung des Magistrats die Verwirklichung der ursprünglichen Pläne auf absehbare Zeit nicht zu.

Vom dem zuletzt 36 Hektar umfassenden Areal entfällt etwa ein Viertel auf den östlichen Teilbereich. Er wird im Westen von der Egelsbacher Straße, im Osten von der Bundesstraße 3 und im Norden von der vorhandenen Bebauung begrenzt. Im Süden sollen die letzten Häuser in Höhe des von der Egelsbacher Straße in Richtung Bahnhalle abzweigenden Feldweges gebaut werden. Für die Umsetzung dieses Teilbebauungsplans sprechen nach

Entlang der B 3 schreibt der Bebauungsplanentwurf eine geschlossene Bebauung vor, die zu einer Lärmabschirmung gegenüber den rückwärtigen Gebieten führen soll. Erster Stadtrat Schneider wies außerdem darauf hin, daß es eine Vielzahl prägender Grünlelemente geben werde. „Der Belzborn wird ein durchgrüntes Neubaugbiet“, sagte Schneider. Eine größere öffentliche Grünfläche mit Kinderspielfeld solle im Zentrum angelegt werden. An die Straßenseiten würden Bäume gepflanzt. Nach Berechnungen des Stadtbaums können in dem Baugebiet 378 Wohnheiten entstehen. Es bietet somit Platz für etwa 870 Einwohner.



Beim Umweltfest vor dem WaBoLu gab es wieder viele Informationen. Hier war zu lesen, welche wichtige Funktion eine Buche im Naturkreislauf hat. Über das Fest werden wir noch ausführlicher berichten. Foto: ast

ACHTUNG HAUSBESITZER!!

HELKER-ZÄUNE GmbH

Überdachungen

Besuchen Sie unser neues Ausstellungsstudio in Hainstadt, Querstraße 1
Öffnungszeiten: Donnerstag 17.00 bis 19.00, Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr und
Samstag 9.30 bis 13.30 Uhr - Telefon 06182 / 6 77 70

Für Sie - unser reichhaltiges Programm rund ums Haus

- ÜBERDACHUNGEN
- FENSTER
- PERGOLEN, CARPORTS
- ZÄUNE, TORE, GELÄNDER
- WINTERGÄRTEN
- SCHUTZGITTER

Während der Verkaufsfahrten steht Ihnen unser Fachpersonal zur Verfügung!
HELKER-ZÄUNE - ein Begriff für mehrjährige Errungenschaften & immer präsent durch eigene Herstellung & Qualitätsarbeit nach Maß & Maßstab

HELKER-ZÄUNE - Leistung und Qualität für unsere Kunden

Sporthotel Vogelsberg

Das richtige Angebot! Jetzt schon aktuell! SOMMER 1993

- PUZZLE-PROGRAMM stellen Sie sich Ihr Wochenende selbst zusammen
- ROMANISCHES WOCHENENDE

Fordern Sie noch heute unser spezielles Programmheft an: Kneippstraße 1 63226 Ramrod 1 (bei Alsbach) ☎ 0 66 36 - 8 90

Global Tours

Touristik GmbH
Offenbach, Straße 45
Neu-Isenburg, Tel. 06102 / 3 30 06
Über 2000 Ziele weltweit.
Last-Minute-Angebote

Ferien pur in Trinidad zu supergünstigen Preisen. Informationen: Rüdiger Schindler, Tel. 06155 / 48 43 oder Fax 13 20 v. 8-12 Uhr u. ab 20 Uhr. Auch am Wochenende.

VERKAUF

Sonnenbank

für privat und gewerblich

16,50 €

KAUFGESUCHE

Kaufe alte Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Bauen, Telefon 069 / 55 59 98

Kaufe gegen bar
Anteile von Erbengemeinschaften an Häusern und Grundstücken, Telefon 06108 / 7 25 48 M. Kreis

PROFI GETRÄNKE SHOP

schnell bequem preiswert

Gerstlicher Sprudel	12/0,7+Kasten	8,95
Itische Vlt Zitrone, Orange, Grapefruit	12/0,7+Kasten	8,95
Coca-Cola, Fanta, Sprite u. a.	12+Kasten	15,95
Blaues Beck Apfelwein, Apfelsaft	8+Kasten	12,95

25 Vol. %	0,7	15,90	19 Vol. %	0,7	15,90
Bacardi	0,7	17,90	Osborna Vodka	0,7	17,90
37,5 Vol. %	0,7	17,90	36 Vol. %	0,7	17,90
40 Vol. %	0,7	19,90	40 Vol. %	0,7	19,90

Eders Privatimport, Privat Export, Alt 20/0,5+Kasten 17,95
Alkoholfreier Brauererik ur-artig, hochwertig 16/0,5+Kasten 19,95
Pilsener Lager-Bier 20/0,5 + 24/0,33+Kasten 18,95
Erdinger Weizenbier hell + dunkel 20/0,5+Kasten 22,95
Kremsbacher Pils 20/0,5+Kasten 22,95
Lübauer Pilsener, Lübauerin alkoholfrei 20/0,5+Kasten 22,95
Pilsener Urquell, Erdweiser 12/0,33+Kasten 17,95

Dresdenerhain Gießstraße	Langen Gießstraße 3	Seligenstadt Steinweg Straße 43
Hainhausen Mühlhofsiedlung	Pfaffenstraße 45	Sprengelstraße 43
Hausen Wegstraße 54	Borsstraße 2	Urbach Groß-Steinweg
Böggem-Mahr-Str. 22	Dieselstraße 1	K-Adenauer-Straße 81
Seligenstadt Str. 68	Haus-Isenburg Schwanenstraße 55a	Prof.-Zentke, Auskünfte
Oberhausen Katesstraße 3	Milse-der-Rodden Eintragsstraße	Telefon 069 / 2 28 17 2
Grasleben Benz-Ecke Edsonstr.	Ober-Roden Odenwaldstraße 69	Prof.-Tanz Senfelderstr. 170
Klein-Auhafen Selgenstädter Straße 60	Offenbach Davier Str. 25a	Diemel 1,05 € 1,27 €
Klein-Krotzenburg Saanenstraße 7	Offenbach Ludwigstraße 61	
	Seligenstadt 171	

Neuheitenschau in puncto KÜCHEN

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal
ca. 60 Küchen mit tollen Ideen
denn: Küchen kauft man beim Spezialisten

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.30-18.30 Uhr, Do. 9.30-20.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, langer Sa. 9-16 Uhr

hebeisen KÜCHEN

Im Mühlfeld 13
6450 Hanau-8 (Klein-Auheim)
Tel. 06181/690903-05

UNTERRICHT

Gerade berufstätige Eltern

suchen eine regelmäßige Hilfe für ihr Kind.

Erfahrene Fachkräfte bieten einen Förderunterricht durch preiswerte Nachhilfe und erfolgreiche Betreuung.

Schülerhilfe

Beratung u. Anmeldung: Mo.-Fr. 15-17.30 Uhr

Babenhausen	06073 / 6 45 73
Dieburg	06071 / 1 94 18
Diez	06074 / 2 32 50
Dreieich	06103 / 3 47 48
Langen	06103 / 1 94 18
Mühlheim	06108 / 1 94 18
Neu-Isenburg	06102 / 1 94 18
Offenbach	06109 / 89 29 57
Rodgau	06106 / 1 94 18
Rödermark	06074 / 1 94 18
Seligenstadt	06182 / 1 94 18

Apfelverkauf

(Letzte Fahrt in dieser Saison)

Am Samstag, dem 19. 6. 1993, früh und abends von Rodgau:

Jonagold, Elstar, Boskoop, Idared, Golden Delicious, Hk1, 1 Kilopferle 1,50, 10 kg 15,-, 15 kg 22,50

Pflaizer Frühkartoffeln und neue Zwiebeln preiswert

8.00 Neu-Isenburg, Güterbahnhof	14.15 Offenbach, Alter Friedhof
8.30 Wölfel, Bahnhof	14.30 Griesheim, Bahnhof
8.45 Mörfelden, Bahnhof	15.00 Hainburg, Bahnhof
9.15 Egelsbach, Bahnhof	15.00 Steinheim, Stadtpark
8.45 Langen, Bahnhof	15.15 Klein-Auhafen, Bahnhof
10.15 Spandlingen, Bahnhof	15.30 Hainburg, Bahnhof
10.45 Dreieichhain, Bahnhof	15.45 Klein-Krotzenburg, Feuerwehrhaus
11.00 Götzenhain, Bahnhof	16.00 Seligenstadt, Bahnhof
11.15 Diez, Bahnhof	
11.45 Steinberg, Parkplatz	
12.00 Heusenstamm, Bahnhof	14.15 Ober-Roden, Bahnhof
12.30 Oberhausen, Bahnhof	14.45 Nieder-Roden, Bahnhof
12.45 Hausen, Bürgerhaus	15.00 Dudenhofen, Bahnhof
13.00 Biebr-Waldhof, Buchenweg	15.30 Jögesheim, Bahnhof
13.15 Biebr, Bahnhof	15.45 Hainhausen, Bahnhof
13.45 Offenbach, Stadthalle, Nassau Dreieck	16.00 Walsleben, Bürgerhaus

J. Pfefferle, 7519 Sultzeid, Kürnbergstraße 5

Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen

Unsere Vario-Garage in über 100 Typen
Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.

Rufen Sie bitte Herrn Dönhöfer an - 0 61 82 / 6 79 13
Er hat viel Erfahrung

RUPP

Fertigaragen GmbH · Postfach 61 · 8751 Niedernberg

REISE

Neueröffnung im Fränkischen Seenland

Urlaub am Altmühlsee "Resenhof"

Komfort-Zimmer m. Dusche/WC in einem Baumhaus. Fleißiges Frühstücksbüfett, ruhige, idyllische Lage, großer Garten. Gunzensehen/Möhberg
Tel. 09831 / 74 19
Fax 09831 / 20 91

GESCHÄFTLICHES

Kaminsanierung

mit WA-Stahlrohr-Kaminrohr
Kaminrohrpump. m. Klinker

WEISS KAMINBAU
KAMINBAU
8750 Achaffenburg, Schönbühl 3 a
Tel. 06021 / 954 77
Tel.-Anr. Rodgau: 06107 / 2008 F. Walter
Tel.-Anr. Gießen: 06021 / 524 F. Sauer

H. BARTSCH

Dachdeckermeisterbetrieb
6124 Beerenfeld/Odenwald
Telefon 06068/4480 + 3248 · Fax 06068/4481

ASCHAFFENBURGER Volks-FEST

18.-28. Juni 1993
GROSSFEUERWERKE AM 18. (MIT LASER) UND 28. JUNI

TIV

SPEZIALHAUS FÜR ANHÄNGER BIS 3500 kg
Anhängervorrichtung

- Verkauf • TÜV
- Werkstatt
- Vermietung
- Gasabnahme

6000 Frankfurt Bethmannstraße 50-54 gegenüber Frankfurter Hof
Telefon 069 / 28 55 77

TIERMARKT

Junge Großen in verschiedenen Farben und Größen an verantwortungsbewusstem Hundehalter zu verkaufen.
24 Jahre Hundezucht und Pudelzucht. Tel. 06108 / 27 27 54

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB

führt kurzfristig und günstig aus Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 51 10

Biffar Haus- und Wohnungstüren

sicher, hochwertig, individuell

Beratung und Montage vom Biffar-Fachmann!

So schön kann Sicherheit sein!

EDD

1,9%*
effektiver Jahreszins

15% Anzahlung; bis zu 36 Monatsraten.
Ein Angebot der Fiat Kredit Bank.

PARADIES

- Fiat fahren wird jetzt noch schöner.
- Die Zinsen sind bei Fiat auf dem Rückzug.
- Tolle Sondermodelle warten auf Ihre Probefahrt.
- Für alle neuen Fiat Uno.
- Für ausgesuchte Vorführgwagen.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE

Exklusivhändler für **FIAT**

Autohaus **Stickse** GmbH
6453 Seligenstadt-Froschhausen · Offenb. Landstr. 40 · Tel. 0 61 82/6 80 15
Fax 0 61 82/6 80 17

HOLZ-DER WEG ZUR NATUR

Der Garten- Ihr Wohnzimmer im Grünen!

Holen Sie sich bei uns den Rotz zur Tür.

6000 Frankfurt Bethmannstraße 50-54 gegenüber Frankfurter Hof
Telefon 069 / 28 55 77

Sticksel

Zwei Tage gibt's keine Pässe Pause wegen den neuen Postleitzahlen

Langen - Wegen der Umstellung auf die neuen Postleitzahlen hat die Einwohnermeldebehörde im Langener Rathaus am Donnerstag, 1. und Freitag, 2. Juli, geschlossen. Lediglich Formulare können abgeholt werden. Wer in dieser Zeit Papiere wie Reisepass, Personalausweis, Mel-

Zum Ebbelwoifest gibt's Umleitungen

Ebbelwoi-Bus fährt an die Parkplätze

Langen - Zum Ebbelwoifest werden wieder im gesamten Bereich zwischen den Kreuzungen Dieburger Straße / Darmstädter Straße / Rheinstraße und Wallstraße / Hegweg Stände aufgebaut. Die Bundesstraße 3 muß deswegen in der Ortsdurchfahrt Langen vom 23. bis 30. Juni gesperrt werden. Für Anlieger in der Altstadt wird wie in den vergangenen Jahren die Zufahrt ermöglicht.

Die Einbahnregelungen in der August-Bebel-Straße und in der Wassergasse sind während der Zeit der Sperrung aufgehoben. Wegen der geringen Fahrbahnbreite sollten Lkw diese Straßen nur in dringenden Ausnahmefällen benutzen.

Umgeleitet wird der Verkehr aus Richtung Süden über Rheinstraße, Lutherplatz, Gartenstraße, Steinweg, Ringstraße, Gabelsbergerstraße, Frankfurter Straße und umgekehrt. Für den überörtlichen Verkehr verläuft die Umleitungsstrecke von Norden über den Autobahnzubringer, die Südliche Ringstraße oder die Autobahn A 661 in Richtung Darmstadt. Von Süden über die B 486 (Südliche Ringstraße) nach Osten und über den Autobahnzubringer zur B 3 Langen Nord oder die A 661 in Richtung Offenbach.

Besucher des Ebbelwoifestes können im Langener Stadtgebiet ihr Fahrzeug auf folgenden ausgeschilderten Parkplätzen abstellen: Schwimmbadparkplatz (Dieburger Straße), Schnaingartenstraße, Jahnplatz, Taunusstraße, Rathaus, Stadthalle, Zimmerstraße und Bahnhof. Diese Plätze werden von dem kostenpflichtig verkehrenden Ebbelwoi-Bus im Halbstunden-Takt angefahren.

An die Langener Besucher ergoht die Bitte, ihre Autos während des Festes zu Hause zu lassen, damit die auswärtigen Gäste die Parkplätze benutzen können.

Entlang der B 3 schreibt der Bebauungsplanentwurf eine geschlossene Bebauung vor, die zu einer Lärmabschirmung gegenüber den rückwärtigen Gebieten führen soll. Erster Stadtrat Schneider wies außerdem darauf hin, daß es eine Vielzahl prägender Grünlelemente geben werde. „Der Belzborn wird ein durchgrüntes Neubaugbiet“, sagte Schneider. Eine größere öffentliche Grünfläche mit Kinderspielfeld solle im Zentrum angelegt werden. An die Straßenseiten würden Bäume gepflanzt. Nach Berechnungen des Stadtbaums können in dem Baugebiet 378 Wohnheiten entstehen. Es bietet somit Platz für etwa 870 Einwohner.

Die Bebauung des südlich des heutigen Ortsrandes liegenden Belzborn-Gebiets wird bereits seit mehr als 25 Jahren angestrebt. Belange des Naturschutzes, insbesondere wegen der Nähe der Bebauung zu dem geplanten Naturschutzgebiet „Schmale Wiesen“, sowie die stellenweise ungünstigen Baugrundverhältnisse, mangelnde Druckfestigkeit des Bodens und hochliegendes Schichtwasser - lassen jedoch nach Auffassung des Magistrats die Verwirklichung der ursprünglichen Pläne auf absehbare Zeit nicht zu.

Vom dem zuletzt 36 Hektar umfassenden Areal entfällt etwa ein Viertel auf den östlichen Teilbereich. Er wird im Westen von der Egelsbacher Straße, im Osten von der Bundesstraße 3 und im Norden von der vorhandenen Bebauung begrenzt. Im Süden sollen die letzten Häuser in Höhe des von der Egelsbacher Straße in Richtung Bahnhalle abzweigenden Feldweges gebaut werden. Für die Umsetzung dieses Teilbebauungsplans sprechen nach

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

Urlaubsreise richtig vorbereiten und planen

Eine Checkliste für die Reiseplanung

Langen - Die beste Vorbereitung gegen Pannen und Ärger auf der Urlaubsreise ist, gut vorbereitet zu starten. Der Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) hat deshalb eine „Zehn-Punkte-Checkliste“ zusammengestellt, die die Reisevorbereitungen erleichtern soll.

Frühzeitig Reifenprofil und -druck (Achtung Beladung), Kupplung, Bremsen, Licht, Scheibenwischer und Wisch-Waschanlage kontrollieren. Auch Verbandkasten und Reiseapotheke sollten komplett sein.

Auto- und Reisepapiere (Paß, Personal-, Kinderausweise) müssen vollständig und gültig sein, ebenso Auslandskrankenschein und etwaige Impfbescheinigungen. Sinnvoll ist die grüne Versicherungskarte.

Der Versicherungsschutz sollte überprüft werden, auch im Hinblick auf Reisekranken- und Unfallversicherung sowie Rechtsschutz und Schutzbrief.

Die optimale Reiseroute erfordert meist Planung. Daher aktuelle Straßenkarten und Reiseführer zur Hand nehmen und sich nach Stau-

gefahren erkundigen. Genug Zeit und Pausen einplanen, besonders wenn Kinder mitfahren sowie für die Rückreise. Am besten ausgerüstet und ohne Zeitdruck die Reise antreten.

Zuordnung planen. Wer mit der ganzen Familie fährt, hat oft schon mit wenig Gepäck zuviel geladen. Auf's Dach paßt nur eine beschränkte Menge. Wichtig: Das Fahrverhalten ändert sich bei Zuladung, deshalb gefühlvoll fahren und bremsen.

Getränke mitnehmen. Allerdings kein Alkohol für Fahrer und Befahrer. Schon geringe Mengen beeinträchtigen die Leistung und Reaktionsvermögen.

Der Sicherheitsgurt ist auch im Sommer auf Vorder- und Rücksitzen selbstverständlich. Auch im Ausland gilt inzwischen überall Gurtpflicht.

Für Kinder sind entsprechende Kindersitze oder geeignete Rückhaltesysteme Vorschrift.

Lange Autofahrten sind für Kinder eine Tortur. Deshalb rechtzeitig daran denken, sie mit Spielen (Rate-, Denksuchspiele) zu beschäftigen.



Christine Buttel nimmt von Bürgermeister Dieter Pitthan den Kulturpreis entgegen.

Foto: ast

Künstlerisches Engagement durch einen Preis gewürdigt

Christine Buttel erhielt den Kulturpreis der Stadt

Langen (ast) - Die vielversprechende Arbeit einer jungen Karriere entschlossen fortsetzen, das soll der Kulturpreis in diesem Jahr eine Langener Gesangsolistin bestärken. Bürgermeister Dieter Pitthan verlieh der Sängerin Christine Buttel den Preis für Kultur-

schaffende der Stadt Langen. Noch einmal verwies er auf die Arbeit und Leistungen Christine Buttels.

Repertoire aus Oratorien, Opern und Operetten sowie Kunstliedern konnte sie in vielen Konzerten unter Beweis stellen. Mehrmals ist sie schon im Fernsehen, unter anderem bei Liveübertragungen von Gottesdiensten zu sehen und zu hören gewesen. Sie gab Konzerte und Liederabende in der Burgkirche Dreieich, in Heustamm, in Hofheim und Kronberg, im Frankfurter Dom, in Offenbach und Limburg bei den Kulturtagen in Selters und in Langenselbold und bei den Mainzer Tagen im Vorjahr; hier sang sie im Hauptkonzert die Missa Solemnis von Beethoven. In Langen sind ihre Auftritte ungezählt, bei städtischen Veranstaltungen, bei Konzerten des SSG-Chores und bei Gottesdiensten.

Dieter Pitthan bekräftigte in seiner Ansprache: „Die Jury zur Verleihung des Kulturpreises ist der Überzeugung, daß Christine Buttel in den vergangenen Jahren den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt hat. Der Förderpreis soll ihr bei ihrem weiteren Werdegang ein wenig hilfreich sein.“ Ein gewichtiger Grund für die Entscheidung der Jury sei jedoch das Engagement der Sängerin für das Langener Vereinsleben gewesen, erläuterte Pitthan weiter.

Als diplomierte Chorleiterin ist Christine Buttel Leiterin des Kirchenchors und des Kinderchors der Johannesgemeinde, außerdem Sängerin im Gemischten Chor der Sport- und Sängergemeinschaft Langen. Bei diesem Chor hat sie die Stimmbildung der Chormit-



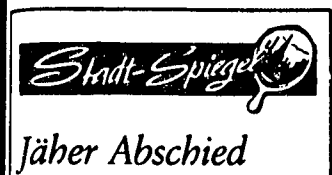
Fördererkreis

Heute gedenken wir unter dieser Rubrik eines Mannes, der von der ersten Stunde an die Geschichte unseres Vereines maßgeblich mitgestaltet, Altbürgermeister Hans Kreilling, der an seinem Urlaubsort einem Herzschlag erlag.

Hans Kreilling war dank seines persönlichen Engagements für die europäische Idee die treibende Kraft für das Zustandekommen unserer Städteverwässerung. Mit Stolz konnte Hans Kreilling im Mai 1972 anlässlich der Rückverwässerung in Long Eaton sagen: „Heute nun vollenden wir den Akt der felerlichen Besiegung der Freundschaft zwischen Long Eaton und Langen. Damit ist der Ring zwischen Romorantin, Long Eaton und Langen geschlossen.“ Seinen Ausspruch während eines Arbeitsessens, „Nun ist die Saat aufgegangen“, können heute noch unsere Mitglieder verspüren.

Mit Hans Kreilling ist nun bereits der dritte Begründer der Ringverwässerung - nach Heinz Förster und Lionel Vernon - verstorben. Wir sind traurig über seinen so plötzlichen und unerwarteten Tod.

„Es war ein kurzer Ruhestand. Im 64. Lebensjahr traf ihn das unabwendbare Schicksal am ersten Tag eines Urlaubs, auf den er sich gefreut hatte. Ungläubig wurde von vielen die Nachricht aufgenommen.“ Ausgerechnet Hans Kreilling, der nie geraucht, selten einmal Alkohol trank, der in Ernährung und Lebensweise streng auf Gesundheit achtete. Morgen nimmt die Stadt Abschied von einem Mann, der 24 Jahre lang in ihrem Dienst stand, für die er sich stets eingesetzt hat, und die in seiner Amtszeit Erstaunliches zu Wege gebracht hat.



Jahres Abschied

(rt) - Der plötzliche Tod von Altbürgermeister Hans Kreilling hat Langens Bevölkerung bewegt. 24 Jahre lang hatte er an der Spitze der Stadtverwaltung gestanden, war damit einer der dienstältesten Bürgermeister der Region, und in Langen hat niemals ein Mann so lange wie er auf dem Bürgermeisterstuhl gesessen. Daneben war er, wie an anderer Stelle dieser Ausgabe zu lesen ist, in zahlreichen Ämtern engagiert.

Als er vor drei Jahren in den Ruhestand ging, wurde es ruhig um ihn. Seiner Amtspflicht ledig, wollte er nun das private Leben genießen, was ihm zwei-einhalb Jahrzehnte nur eingeschränkt möglich war, wollte er seinen Hobbys nachgehen und jeglichen Trübel meiden.

Es war ein kurzer Ruhestand. Im 64. Lebensjahr traf ihn das unabwendbare Schicksal am ersten Tag eines Urlaubs, auf den er sich gefreut hatte. Ungläubig wurde von vielen die Nachricht aufgenommen.“ Ausgerechnet Hans Kreilling, der nie geraucht, selten einmal Alkohol trank, der in Ernährung und Lebensweise streng auf Gesundheit achtete. Morgen nimmt die Stadt Abschied von einem Mann, der 24 Jahre lang in ihrem Dienst stand, für die er sich stets eingesetzt hat, und die in seiner Amtszeit Erstaunliches zu Wege gebracht hat.



Sommerfest für Senioren

Langen - Der Magistrat lädt alle Langener Senioren zum Sommerfest ein. Gefeielt wird am Donnerstag, 24. Juni, ab 15 Uhr im Naturfreundehaus (eine Stadtbushaltestelle befindet sich direkt davor). Für Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgt Kal Luley, Senioren tragen Heiteres und Besinnliches vor. Wer nicht selbst tanzen möchte, wird seine Freude an den Darbietungen der Folklore-Tanzgruppe unter der Leitung von Roswitha und Wulf Jonen haben. Nach dem Kaffee gibt's Gegrilltes. Anmeldungen werden im Rathaus unter der Telefonnummer 203-213 entgegen-

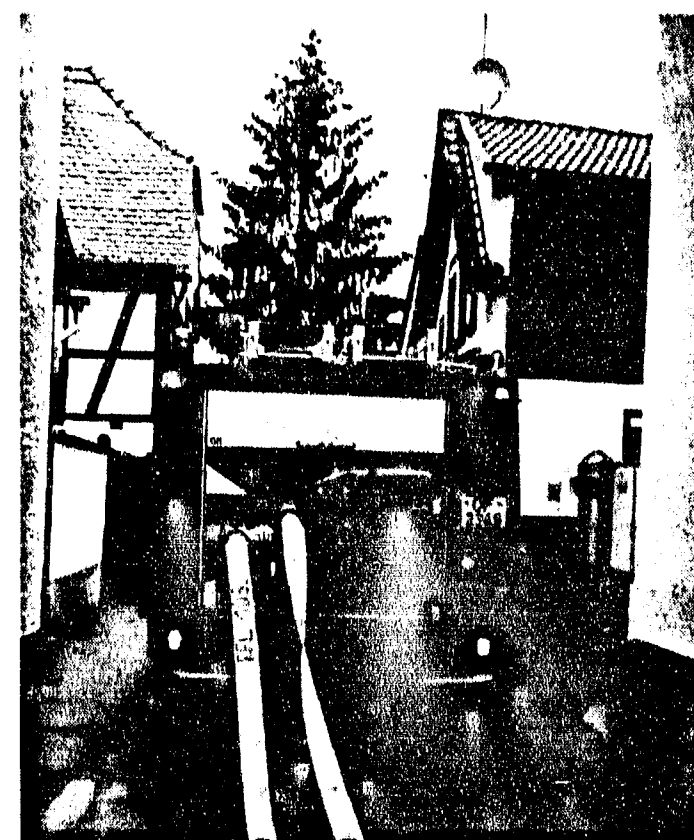
Abschied von der Leiter

Feuerwehr übte im strömenden Regen

Langen (ret) - Zu einer letzten Übung mit der alten Drehleiter hatte die Feuerwehr in der vergangenen Woche in die Altstadt gerufen. Es war angenommen worden, daß in der Scheune eines verlinkelten gebauten Mehrfamilienhauses ein Feuer ausgebrochen wäre und die umliegenden Anwesen bedrohte. Außerdem wurde eine Person vermißt.

Gefahrenschwerpunkte waren die Menschenrettung, Atemgifte, die den Einsatz von Atemschutzgeräten nötig machten, Risiko der Brandausbreitung und Einsturzgefahr in den verbauten Zugängen.

Die Übung lief zur Zufriedenheit der Ausbilder ab. Letzmal wurde die alte Drehleiter (Foto links) eingesetzt, die in Kürze durch eine neue ersetzt wird. Ebenfalls zum Einsatz kam das neue Tanklöschfahrzeug (Foto rechts), das durch seine geringen Abmessungen gut für Einsätze in engen Straßen geeignet ist.



Fotos (rt) 2

Eine Radtour nach Mainz

Langen - Mainz ist das Ziel einer Radtour im Jugendprogramm der Stadt Langen. Für den lustigen Wochenendtrip am 10. und 11. Juli suchen die beiden Betreuer Sabrina Hicler und Heiner Krume noch einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Anmeldung werden im Rathaus unter der Telefonnummer 203-213 entgegen-

Tod im Waldsee

Langen - Am Sonntag gegen 13 Uhr ließ sich ein 23-jähriger Türke mit drei Freunden Bier schmecken. Nachdem er drei Flaschen getrunken hatte, ging er ins Wasser und nach wenigen Metern mehrfach unter. Badegäste vom gegenüberliegenden Ufer zogen ihn heraus. Der Notarzt konnte nicht mehr helfen.

Beitrag VI zum Symposium 93

„Ende gut, alles gut“ heißt es im Dreieich-Gymnasium

98 Schülerinnen und Schüler bestanden das Abitur

Langen - Mit bestandenem Abitur endete jetzt für 98 Schülerinnen und Schüler am Dreieich-Gymnasium die Schulzeit. Am Mittwoch, 23. Juni, werden sie im Rahmen der Abiturientenfeier in der Stadthalle ihre Zeugnisse erhalten. Beginn ist um 19.30 Uhr. Und hier die Liste aus dem Abiturienten-Jahrbuch 1993: Kurt Ackermann, Peter Arbeiter, Ali Reza Assadi, Julia Bachman, Daniela Berni, Angelika Bieber, Lars Böcher, Daniela Böhm, Frauke Bretzel, Christian Brücken, Stefan Deitmer, Susanne Dickon, Nadja Drexler, Carsten Drossel, Ingo Eberhardt, Ute Eisenhardt, Christine Elger, Engelhardt, Daniel Etzel, Thorsten Fiedler,

Bettina Fröstl, Andreas Gaida, Carsten Gehrke, Tanja Gerlitz, Mina Ghattas, Thomas Gniß, Fabian Grabbe, Michael Gutsch, Miriam Haas, Andrea Hamt, Tanja Hardt, Nicole Hehnert, Rüdiger Hoffmann, Dominik Holder, Erik Hummitzsch, Markus Irmiler, Daniela Jackel, Julia Jovic, Cornelia Jung, Jens Kaffenberger, Emira Kamic, Petra Klein, Thorsten Knabe, Desiree Knapp, Vesna Korta, Ulrike Kostka, Claudia Kotulla, Carlo Kraemer, Steffen Kühn, Christoph von Kupsch, Jörg Lonthoff, Michael Mauer, Robert Matie, Reinhard Mauer, Bernd Messer, Carolin Mühl-schwein, Beate Müller, Rainer Müller, Gabriel Nagy, Silke Nan-

nen, Ariane Noll, Armando von Oehsen, Jürgen Ohsam, Sandra Perner, Trang Pham, Hae Phan, Hoa Phan, Carina Platz, Jörg Preuß, Uwe Pechorn, Christian Regnet, Christina Röhre, Annette Roldán, Stephanie Roth, Silke Schäfer, Carsten Schauerte, Michael Schmidt, Marco Soham, Gabriele Schubert, Manuela Schubert, Henrik Schwaighofer, Barbara Schwalm, Alexander Sehring, Andrea Seifried, Anne Seitz, Kirsten Simonsen, Astrid Stengel, Susanne Strohschneider, Andre Tauchmann, Sandra Thierolf, Heike Thoner, Eva Tügel, Christoph Waecht, Daniel Walter, Ralph Weisenburger, Jens Weiss, Christian Wiehmann.

Jahrgang 1921/22 beim Ebbelwoifest

Langen - Der Jahrgang trifft sich zum Frühshoppen des Ebbelwoifestes am Montag, 28. Juni, im Festzelt. Der Frühshoppen beginnt um 10 Uhr. Die Eintritts-gelder hoffen wieder auf eine recht starke Beteiligung.

Am Mittwoch, 30. Juni, treffen wir uns dann wieder um 15 Uhr am Krone-Hochhaus und sind dann ab 16.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensitzen im „Balkan-Grill“ des Sportvereines Dreieichheim im Haag am Hundebadungsplatz.

In den Opel-Zoo

Langen - Für die im Kinder- und Jugendprogramm der Stadt angebotene Fahrt zum Opel-Zoo am Mittwoch, 14. Juli, nimmt die Jugendpflege ab sofort Anmeldungen entgegen (Telefon 203-212). Der Zoo im Grünen bietet viele Möglichkeiten zum Schauen, Spielen und Entspannen. Einige der mehr als 200 verschiedenen Tierarten lassen sich sogar im Streichelzoo anfassen. Abfahrt ist um 14 Uhr; die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr vorgesehen. Kinder und Jugendliche zahlen für die Fahrt zehn, Erwachsene 15 Mark.

Kolpingfamilie lädt zum Vortrag

Langen - In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Erwachsenen-Bildungswerk Südhessen lädt die Kolpingfamilie zu einem Vortrag mit anschließendem Gespräch ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 29. Juni, um 20 Uhr im Pfarrsaal Albertus Magnus statt.

Das Thema lautet: „Sekten im Bistum Mainz“. Der referierende Diplom-Theologe Otto Lomb will versuchen, zu diesem Thema bestehende Informationsdefizite zu reduzieren.

Barmer hat zu

Langen - Wegen des Ebbelwoifestes bleibt die Geschäftsstelle der Barmer Ersatzkasse in der Rheinstraße 42 am Montag ab 12.30 Uhr geschlossen. Die Kasse bittet ihre Mitglieder um Verständnis.

Swingend beim Ebbelwoi

„Woog City Stompers“ kommen zur JIL Langen.

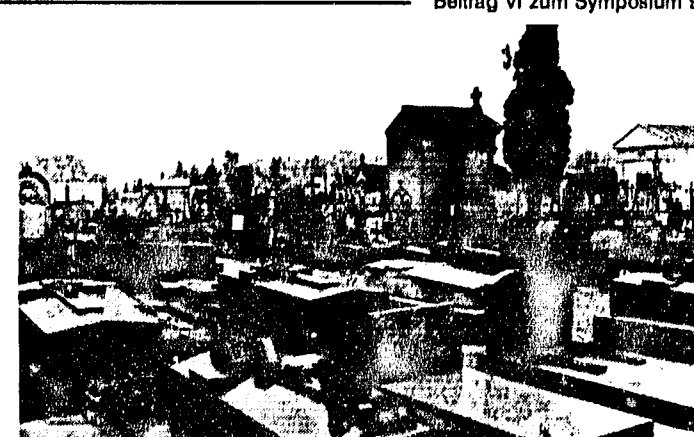
Das Motto der Band „Spiele nur dann, wenn es dir Spaß macht! Spiele nur dort, wo es dir Spaß macht!“ paßt bestens zu einem Auftritt beim Ebbelwoifest. Stilistisch angelehnt an den unsterblichen swingenden Jazz der Eddie-Condon-Gruppen, ist die fernseh-erfahrene Band (ZDF, „Fernsehgarten“) erst zufrieden, wenn ihre sichtbare Spielfreude direkt zu ihrem Publikum überkommt und eine Super-Stimmung erzeugt. Der Eintritt zu diesem Jazz-Frühshoppen ist frei.



Friedhof Langen



Friedhof Long Eaton



Friedhof Romorantin

Foto: Krebs (P)

billig und nah

JACOBS Café
KRONUNG light
500-g-Packung **6.66**

Tempo Taschentücher
ohne Menthol
15 x 10-
Stk-Packung **2.99**

Bess 2-kogig-plus Tissue Toilettenpapier
8 x 248-Blatt-Packung **3.99**

Bess 3-kogig-plus Tissue Toilettenpapier
8 x 200-Blatt-Packung **5.99**

Heinz Curry Ketchup
750-ml-Flasche **4.49**

Heinz Tomato Ketchup
750-ml-Flasche **4.49**

Astra Aktiv light Erfrischungsgetränk
Orangefrucht-Zitronen
12 x 0,7-Liter-Flaschen **10.98**

Veltins Pilsener
20 x 0,5-Liter-Flaschen **20.98**

Pflirsche Klasse 1
1 kg Schale **1.99**

Schweine-Braten zart, Rollbraten saftig oder Gulasch
1 kg **5.99**

Hähnchen-Schenkel frisch
1 kg **8.99**

Parma-Schinken leicht gesalzen und luftgetrocknet
100 g **3.99**

Stoffenhofer Obstorten- boden-Früchte-gold-300-g-Packung oder Schwalbchen-Übersere Besta-Schlagsahne 250-g-Becher **1.99**

Kinder-Schokolade oder Yogurette
100 g **-99**

Coca-Cola, light, Fanta Orange, Zitronen oder Sprite
12 x 1 Liter-Flaschen **11.99**

italienische Wassermelonen "Grinson"
Stück **4.99**

italienische Baby-Bohnen Klasse I
500-g-Schale **1.99**

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06102/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ug.), Hans Hoffart, Frank Mahn

Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck:
FRISCHAUS BUNZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63

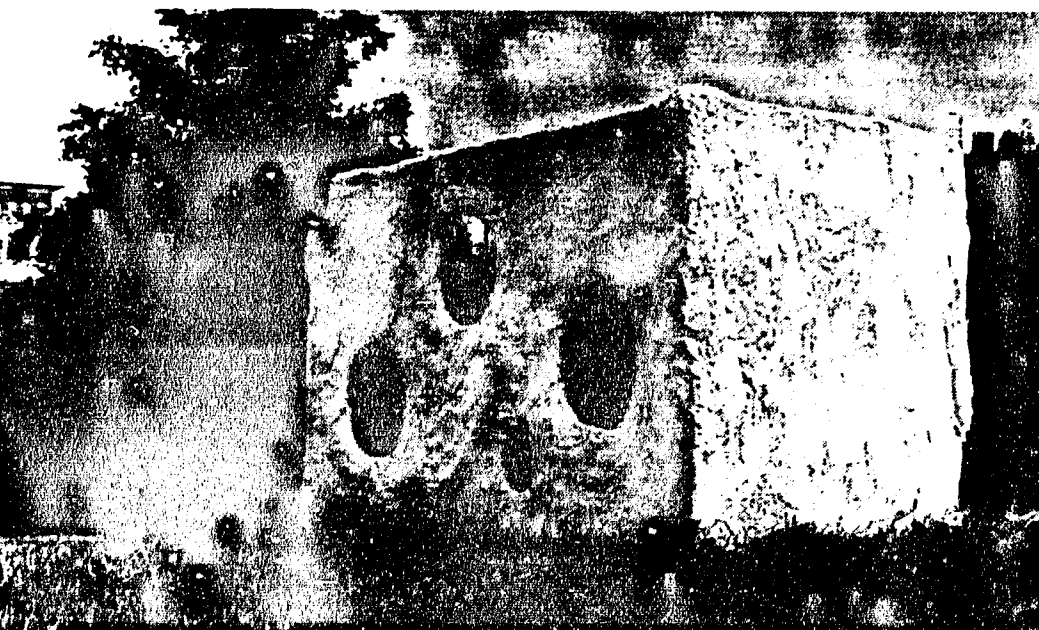
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage W.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterfüllung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

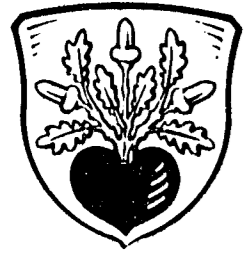
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.

Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerheft)
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,- DM (einschl. Trägerheft und 7% MwSt)
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. MwSt)

Bankverbindung:
Sparkasse Langen-Seligenstadt,
BLZ 509 521 24, Konto-Nr. 26 007 880



Ein Schweizer Käse aus Eisen und Putz entsteht zur Zeit im Rahmen des Symposiums „Projekt Langen 93“ auf dem Hügel hinter der Stadthalle. Die Kunststückerin Margit Sailer hat dieses Werk geschaffen, das vor allem bei den Kindern größtes Interesse gestoßen ist. Foto: ast



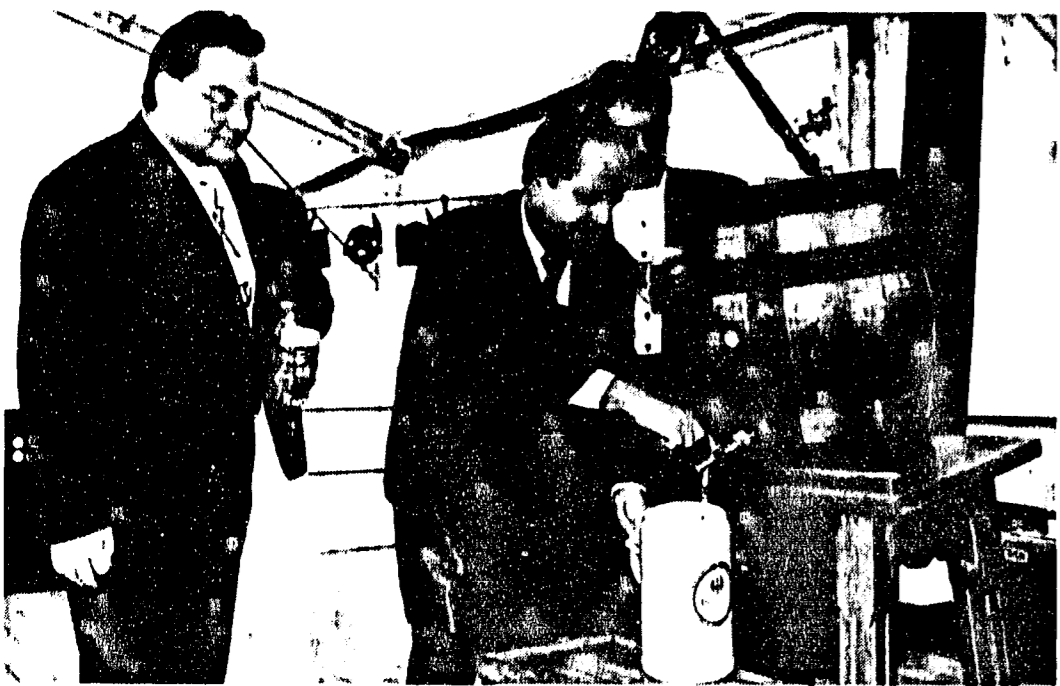
EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 50

Dienstag, 22. Juni 1993



Der Schirmherr persönlich beim Bieranzich. Brauereivertreter Wolfgang Stroh (links) und Klaus Leonhardt schauen Bürgermeister Heinz Eytzen über die Schulter. Foto: rg

„Mit dem Fußball ging es in Egelsbach ständig aufwärts“

Beim Klammernschnitzer-Brunnenfest Jubiläum gefeiert

Egelsbach (rg) - Aufgrund der Tatsache, daß in Egelsbach der Fußball seit nunmehr 90 Jahren rollt, war es für die Fußballabteilung der SGE fast schon Ehrensache, das diesjährige Klammernschnitzer-Brunnenfest auf die Beine zu stellen. Die elitären Organisatoren der zweitgrößten Sparte des größten Egelsbacher Vereins bewiesen ein feines Händchen: Sie präsentierten das Jubiläum der Kicker in einem gebührenden, feierlichen Rahmen und holten gleichzeitig ein sportlich-kulturelles Kontrastprogramm. Dabei wurde das Publikum unter dem Festzelt am Arresthaus nicht mit Vorführungen überschüttet, so daß zwischen durch immer wieder für ein Schwätzchen genügend Zeit blieb. Kurzum: Von Freitagabend bis Sonntag herrschte auf dem Festplatz genau wie am Himmel eitel Sonnenschein.

Nachdem ein Duo des Schützenvereins mit drei Böllerschützen das Klammernschnitzer-Brunnenfest eröffnet hatte und durch den Schirmherrn, Bürgermeister Heinz Eytzen, der Bieranzich erfolgt war, wirbelten lauter hübsche Tänzerinnen über die Bühne. Den Auftakt bildete eine blutjunge Rhythmische Sportgymnastik-Gruppe der SGE/Turner. Anschließend demonstrierte die KGE-Prinzengarde ihr Können, bevor die „Happy Dancers“ vom TSC ihr Publikum glücklich stimmten.

Egelsbacher rollten in Kriebethal zu Erfolgen

Rollkünstler waren Gast in Sachsen

Egelsbach - Zum dritten Mal zu Gast bei der Vereinsmeisterschaft in Kriebethal/Sachsen waren die Egelsbacher Rollkünstler. In diesem Jahr hatte man das verlängerte Wochenende genutzt, um sich auch einmal in Ruhe in der näheren Umgebung umzusehen. So stand unter anderem ein Besuch Dresdens auf dem Programm. Ebenfalls mit bei den Teilnehmern der Vereinsmeisterschaft war der Verein „Post Dresden“, so daß Egelsbach gegen zwei sächsische Vereine antreten mußte. In zwei Wettbewerben, Neulinge und Anfänger B, konnten

Ebenfalls tänzerisch zeigten sich tags darauf der Kinderchor Bürgerhaus und die TSC-Formation „Surprise“, während der Seniorsingkreis zusammen mit den Dorfsparzen unter der Leitung von Helmut Schreiber sowie ein „Gespann der Kerigemeinschaft für die Ohrenschmitten sorgten. Im Mittelpunkt des zweiten Tages standen die Rede des Festpräsidenten Wilhelm Thomin, ehemaliger Bürgermeister und Erster Kreisobrigener a.D., und die Ehrungen durch den 1. Vorsitzenden der SGE, Dieter Heller.

Wilhelm Thomin verknüpfte in seiner Festrede die bislang 90jährige Geschichte des Egelsbacher Fußballs mit der allgemeinen Bedeutung der nach wie vor beliebtesten deutschen Sportart. Er erinnerte sowohl an die ersten Gehversuche im Jahre 1903 wie auch an das Ende des zweiten Weltkrieges, als sich der Fußballclub 08, der Turnverein 1874, die Turngemeinde 1885 und der Arbeiter-Radfahrverein zur SG Egelsbach zusammenschlossen. Die beiden Weltkriege hätten die 90 Jahre zwar „stark gekennzeichnelt“, „Doch“, so Thomin, „hat die Lebensfreude, die gerade auch der Sport vermittelt, immer wieder über alle Schicksalsschläge die Oberhand gewonnen.“

Thomin bedauerte, daß mit Einführung des Profifootballs der fortschreitenden Kommerzialisierung

lisionierung vieles verlorengegangen sei, „was früher selbstverständlich war“. Allerdings sei es mit dem Fußball in Egelsbach in den vergangenen 35 Jahren kontinuierlich aufwärts gegangen. „Das sieht man daran, daß unser Provinzverein heute mit vielen bekannten Clubs in der höchsten Liga Hessens spielt und dort große Erfolge erzielt hat“, lobte der Festpräsident.

Ihren Anteil daran haben freiwillig nicht nur die Fußballer selbst, sondern vor allem auch die vereinstreuen „Macher“ im Hintergrund. Zwei von ihnen heißen Günther Seidel und Hans-Ludwig Thomin, die Dieter Heller zu Ehrenmitgliedern ernennen durfte. Die Goldene Verdienstnadel erhielten Heinrich Anthes, der heutige Abteilungsleiter Hans-Peter Seng, Spielwart und Vorsitzender Klaus Leonhardt und Kassierer Herbert Rückert. Mit der Silbernen Verdienstnadel wurden Bernhard Kurpiela und Heinz Wannemacher ausgezeichnet.

Am dritten und letzten Tag des diesjährigen Klammernschnitzer-Brunnenfestes lenkten bei der Vorstellung der 1. Fußballmannschaft für die Saison 93/94 die 14 (!) Neuzugänge die Blicke der Besucher auf sich (siehe Bericht im Sportteil). Das Spielerkarussell der SGE-Kicker drehte sich also beinahe schneller als das Kinderkarussell auf dem Festplatz.

Leuschner-Schule läßt ins Eigenheim

Egelsbach - Die Schüler der Wilhelm-Leuschner-Schule haben auch in diesem Jahr einen Schulabend unter dem Motto „Kinder dieser Erde“ vorbereitet. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr, im Eigenheim statt. Es darf wieder ein buntes Programm erwartet werden.

Kiga Bayerseich feiert Richtfest

Egelsbach - Am kommenden Freitag, 25. Juni, ist es soweit: Dann kann ab 11 Uhr das Richtfest des neuen Kindergartens in Bayerseich im Kurt-Schumacher-Ring gefeiert werden.



Beim Frühschoppen des Klammernschnitzer-Brunnenfestes wurden die Besucher schnell munter, denn der Musikzug der SGE sorgte für flotte Töne. Foto: ts

Parlament hat Sondersitzung

Egelsbach - Zu einer Sondersitzung kommen Egelsbachs Gemeindevertreter am Montag, 28. Juni, ab 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Einziger Tagesordnungspunkt: Das Büro Dr. von Mörser und Jünger stellt den Verkehrsrahmenplan vor.

Diskussion über Grundschulbau

Egelsbach - Der Schulleiter der Wilhelm-Leuschner-Schule veranstaltet am morgigen Mittwoch, 23. Juni, um 20 Uhr im Bürgerhaus eine Bürgerversammlung. Das brisante Thema lautet „Grundschulneubau“.

Schulförderverein wird gegründet

Egelsbach - Begeisterte Eltern wollen die Integrierte Gesamtschule Ernst-Reuter-Schule unterstützen und gründen deshalb am 7. Juli um 20 Uhr in der Aula der Ernst-Reuter-Schule den „Förderverein der IGS Ernst-Reuter-Schule e.V.“ Alle interessierten Eltern, Lehrer und Bürger sind zu dieser Gründungssitzung herzlich eingeladen.

„Tempo 40“ im Ort kann nicht verordnet werden

Für „Tempo 30“ herrscht zuviel Verkehr

Egelsbach - Nach ihrem Beschluß vom 18. Februar hat die Gemeindevertretung die Straßenverkehrsbehörde, für die K 168 alt, im Ortsbereich und für die Woogstraße „Tempo 40“ anzuordnen beziehungsweise bei den zuständigen Behörden zu beantragen. Laut Vorschritt mußten dazu die Polizei und der Straßenbaulastträger gehört werden. Beide widersprachen den Absichten. Schließlich verweist das Hessische Straßenbauamt Frankfurt auf einen Erlaß des Hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik vom 6. August 1991, wonach „Tempo 40“-Regelungen prinzipiell nicht mehr zulässig sind.

Hingegen wird „Tempo 30“ akzeptiert, wenn die wesentlichen die verordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten wurden.“ Die Geschwindigkeitskontrollen werden fortgesetzt“, so Eytzen.

Ferienfreizeit in Pont St. Esprit

Egelsbach - Die Gemeinde will vom 28. Juli bis 8. August wieder eine Ferienfreizeit in Pont St. Esprit auf die Beine stellen, und zwar mit 25 Jugendlichen aus Egelsbach. Eine Woche lang werden auch 15 Franzosen an diesem Zeltlager teilnehmen. Die Leitung übernimmt ein hauptamtlicher Mitarbeiter der Gemeinde, den drei Honorarkräfte unterstützen. Die Teilnahmegebühr beträgt 400 Mark pro Person.

Jugendfeier der Freireligiösen

Egelsbach - Die Jugendfeier der Freireligiösen Gemeinde Egelsbach findet am Samstag, 26. Juni, um 14 Uhr im Bürgerhaus statt. Landessprecher Martin Buchner wird die Welthansprache halten. Im Rahmen der Feier werden Katrin Jeske, Axel Spengler und Marco Welz als selbständige Mitglieder in die Gemeinde aufgenommen. Zu der Veranstaltung lädt die Gemeinde alle Gäste herzlich ein.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Susanna Gernandt

geb. Schäfer
* 31. 10. 1908 † 20. 6. 1993

im 85. Lebensjahr entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Willi Gernandt und Frau Helga
Bla Gernandt
Georg Anthes und Frau Elfriede geb. Gernandt

6073 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 58

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. Juni 1993, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

ENSTAG, 22. JUNI 1993

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 50, SEITE 5

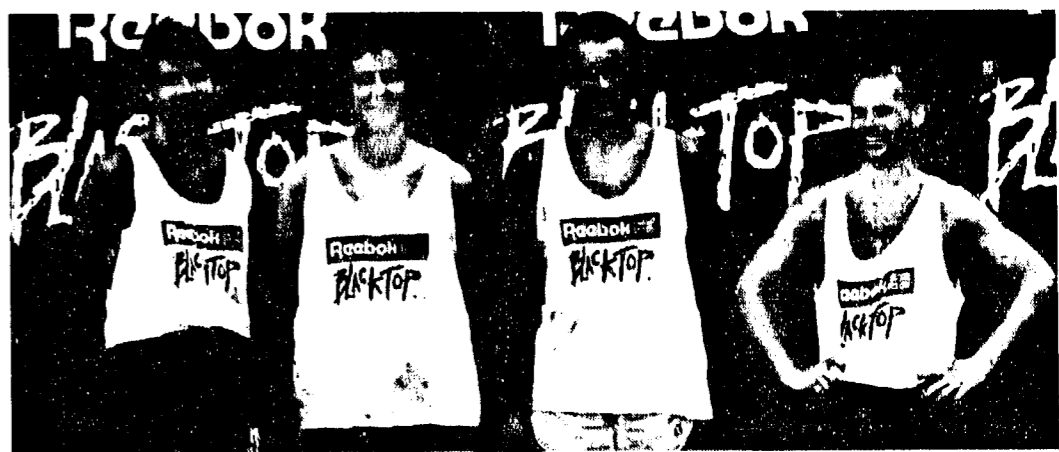
Korb-Spezialisten tummelten sich unter freiem Himmel

Reebok Blacktop Euro Challenge war ein großer Erfolg

Langen (Post) - Die Qualifikation der Reebok Blacktop Euro Challenge ist am Sonntag in Langen über die sportliche Bühne gegangen. In vier Spielklassen B, C und D werden in Wuppertal um die Fahrkarte zur Europameisterschaft in Mailand (17. und 19. September) gespielt. Der rührige Basketballschuh-Produzent Reebok forderte die Kids über zehn Jahre auf: „Schnür Deine Blacktop-Schuhe und komm zum Teilnehmer-Turnier auf den Freiplatz“. Die beno rührige Basketball-Abteilung des TV Langen um Wolfgang Klinner hatte wieder ein Turnier organisiert. Die Wettbewerbsarena befand sich auf dem Freiplatz hinter der Georg-Seliger-Halle. Dort waren vier Freiluft-Körbe“ aufgebaut, jede Menge an Reebok-Klamotten, heiße Speisen, coole Getränke, und die passende Musik tonte aus großen Boxen. Die richtige Atmosphäre für „Street-Basketball“.

Von den Preisen, die Reebok versprach, wurden nicht weniger als 68 Teams „angekockt“, außerdem hatten alle die Chance, sich für die Endrunde der deutschen Meisterschaft in Wuppertal zu qualifizieren. Wer dort gewinnt, dem würde ein Ticket zum Euro-Finale in Mailand winken. In Dreier-Teams, die sich meist schon in den Vereinen fanden, wurden dann die Gruppensieger ermittelt. Bald zeigte sich, wer ein Hinterhof ist und wer an diesem Tag besonders gut drauf war. Wenn es nicht so nach Teamgeist war, der konnte sich beim Slam Dunk Contest bewähren oder sein Glück beim Shoot Out versuchen. Für jeden Basketball-Freak, natürlich in Blacktop gekleidet, wurde etwas geboten. Damit man auch sah, wer das Turnier „sponsort“, bekam jeder Teilnehmer ein Blacktop-T-Shirt; Ordnung muß sein. Wer dann noch einem Team angehörte, das gewann, der durfte sich dann in ein rotes Sweetshirt kleiden oder einen der begehrten Bälle mitnehmen. Gespielt wurde in vier Klassen; A (12 Jahre oder jünger mixed), B und D (15 Jahre oder jünger mixed), C (16 Jahre oder jünger männlich) und D (18 Jahre oder jünger weiblich). Dann gabs noch die Sonderklassen E (Hobby, Mixed & Over the hill) und F (Black-

top Open), für alle, die es wissen wollen. Wer hier siegte, durfte sogar ein paar neue Blacktop-Schuhe mit nach Hause nehmen. Obwohl es im Street-Basketball etwas „härter“ zugeht als beim Hallen-Basketball, gilt die Regel der Fairneß und nicht die des Stärkeren. Nach heißumkämpften Spielen standen folgende Sieger fest: A: Team „Kings“ (Alex Becker, Marco Mihajevic, Kai Schmidt, Billy Joe Haub) alle aus Langen. B: Team „Teutonen“ (Stipe Dulic, Connor Planz, Joshua Planz, Tino Neuenfeld) aus Oberthausen. C: Team „Flying Mutants“ (Goran Leko, Tobias Schütte, Anthony Cathoun, Arrmur Terzic) aus Frankfurt. D: Team „Gritters“ (Sonja Simic, Angela Ilic, Theres Tauhmann, Iris Kempfner). E: Team „Dash 3“ (Rene Parmatier, Egidio Carino, Mathew Hyman, Allan Sommers). F: Teams „Over the Hill Gang“ (Joe Whitney, Peter Reißaus, Rainer Greunke, Peter Hering).



Die Sieger der Klasse F (v.l.) Joe Whitney, Peter Reißaus, Rainer Greunke und Peter Hering. Foto: Post



Die „Kings“ der Gruppe A (v.l.) Alex Becker, Marco Mihajevic, Kai Schmidt und Billy Joe Haub. Foto: Post

Langener BSV-Kicker Dritter beim Hessenpokal

Beim Turnier die meisten Treffer erzielt

Langen - In Oberursel/Stierstadt fand die Hessenmeisterschaft für Betriebskicker statt. Auswahltrainer A. Löffler nominierte folgende Spieler: H. Zuffellato, K. Christoph, R. Kurth, M. Rühl, B. Messer, O. Bellhäuser, H. Schneider (SG Hickler), M. Wiczorek (SG Hütte), S. Sommer, A. Fröhlich, D. Seibschier, J. Kostorz (SG Schamshula).

Im ersten Spiel gegen Bergstraße führte Langen schon nach acht Sekunden, zum Schluß stand es 5:0 für Langen. Gegen Ruda mußte man sich mit einem 0:0 zufrieden geben. Im Spiel Langen - Taunus mußte die Mannschaft einem 0:1-Rückstand hinterherlaufen, bevor J. Kostorz eine Minute vor Schluß das 1:1 schloß. Das letzte Vorrundenspiel, die klar mit 5:0 gegen den BSV Wiesbaden gewonnen, somit war der BSV Langen Zweiter in der Gruppe und spielte um Platz drei. Gegner war der BSV Frankfurt. Das Spiel war lange Zeit durch defensive Spielweise geprägt, bis drei Minuten vor Spielende K. Christoph nach schöner Kombination mit A. Fröhlich das erlö-

sende 1:0 schoß. Neben dem dritten Platz errang die Mannschaft für Betriebskicker den Hessenpokal. Die Torschützen für den BSV Langen: K. Christoph (3), A. Fröhlich (3), J. Kostorz (2), O. Bellhäuser, M. Wiczorek, R. Kurtz, M. Rühl.

Jochen Hartmann mit Bestleistung

Egelsbach - Bei der diesjährigen Drei-Städte-Wettkampffahrt München - Innsbruck - Bozen gab es für die Egelsbacher Leichtathleten zum Teil beachtliche Leistungsverbesserungen. Der A-Schüler Jochen Hartmann (M 15) steigerte sieh auf 1000 Meter auf sehr gute 2:48,24 Minuten. Andrea Schober (weibliche Jugend A) zeigte mit 26,58 Sekunden über 200 Meter eine weitere Verbesserung, und bei den Frauen lief Elisabeth Karpac über 200 Meter 28,99 Sekunden, und bei den Männern war Stefan Bareuther mit 11,1 Sekunden über 100 Meter und 22,2 Sekunden über 200 Meter erfolgreich.

In der Hessenauswahl

Langen - Die Abwehrspielerinnen Petra Reiter und Annette Horeh sowie die Zuspielerin Katja Kuhn vom TV Langen wurden von der Landesschwärmerin Gisela Franzek in den diesjährigen Hessen-Kader der Faustballerinnen berufen. Damit hat sich die mühevolle Arbeit von TVL-Trainerin Marianne Roos bezahlt gemacht, die erst vor zwei Jahren ihre Trainerlizenz erwarb. Petra, Annette und Karola sind die ersten TVL-Faustballer, die in einer Landesauswahl trainieren. Vielleicht sieht man demnächst eine TVL-Spielerin in einem Länderspiel. Der Faustballverein wünscht den drei Spielerinnen viel Erfolg und Nominierungsglück.

Junge Leichtathleten der SGE feierten sechs Siege

Bei dem Schülersportfest in Reinheim zeigten trotz schlechter Wettkampfbedingungen (große Zeitplanverzögerungen) sehr gute Leistungen. Alexander Hammel (M15) lief über 75 m 9,8 s, Sebastian Karg (M14) schaffte die gleiche Zeit und Björn Schneider brauchte 9,9 s. Bei den A-Schülerinnen war Natascha Diller mit 10,3 s (W14) am schnellsten. Immer besser in Schwung kommt Sonja Tscheweisner, die sich auf 10,5 s steigerte und den zweiten Platz belegte. Nina Lampe lief über 80 m Hürden auf Rang drei und die in der 850 m-Staffel lief er mit Michael Oster, Fritz Mayerle und Patrick Berghoff in 30,7 s einen verdienten Sieg heraus. Aber auch die älteren Schüler

Angebotsinformation Ihres Frische-Treffpunktes

TREFFPUNKT TENGELMANN

GEWINNSPIEL 10 SUPERPREISE!

Treffen Sie Ihr Glück.

PREIS VOLLTREFFER

1. bis 2. Preis: Je einen VW Golf
3. bis 8. Preis: Je einen Opel Corsa
9. Preis: einen Fiat Fiesta
10. Preis: einen Peugeot 106

Teilnahmekarten erhalten Sie in jeder Treffpunkt-Filiale oder in Ihrem Handzettel.

Homann Kartoffelsalat 400 g Bechler **1.99**

Frühstücksspeck geröstet und mit, 100 g **1.99**

Grill- oder Schwenksteaks aus dem frischen Schweinekamm, herzhaft gewürzt, küchenfertig zubereitet 100 g **1.99**

Hackfleisch Rind und Schweinefleisch gemischt, laufend frisch gemahlen, 1 kg **7.99**

Frische-Treff der Saison.

Italienische Bobby-Bohnen KI 1, rart und frisch 500 g Packung **1.99**

Belgische Fleischtomaten KI 1, rot und weiß, schneidessig 1 kg **2.99**

Deutsche Spelsfrühkartoffeln vorwiegend festkochend, KI 1, 2,5 kg Netz **2.49**

Frische Hähnchen-Grillschenkel pikant gewürzt 1 kg **7.99**

Riesenkacker frisch aus dem Raucher 100 g **1.39**

Schüller Schlemmerbombe 1000 ml Packung **2.99**

Zott Sahnejoghurt 10 % Fettigheit, verschiedene Sorten je 150 g Becher **0.79**

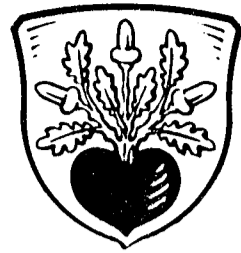
Alpia Schokolade massiv oder gefüllt 100 g Tafel **0.69**

Carstens SC Jahrgangsspeck 0,75 Liter Flasche **6.99**

Landgold Schinken, Jagd-, Kalbsleber, Zwiebel und Bierwurst, Mortadella, Hausmacher Bauernsal oder Leberwurst je 125 g Dose **0.99**

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet

TENGELMANN SEIT 100 JAHREN



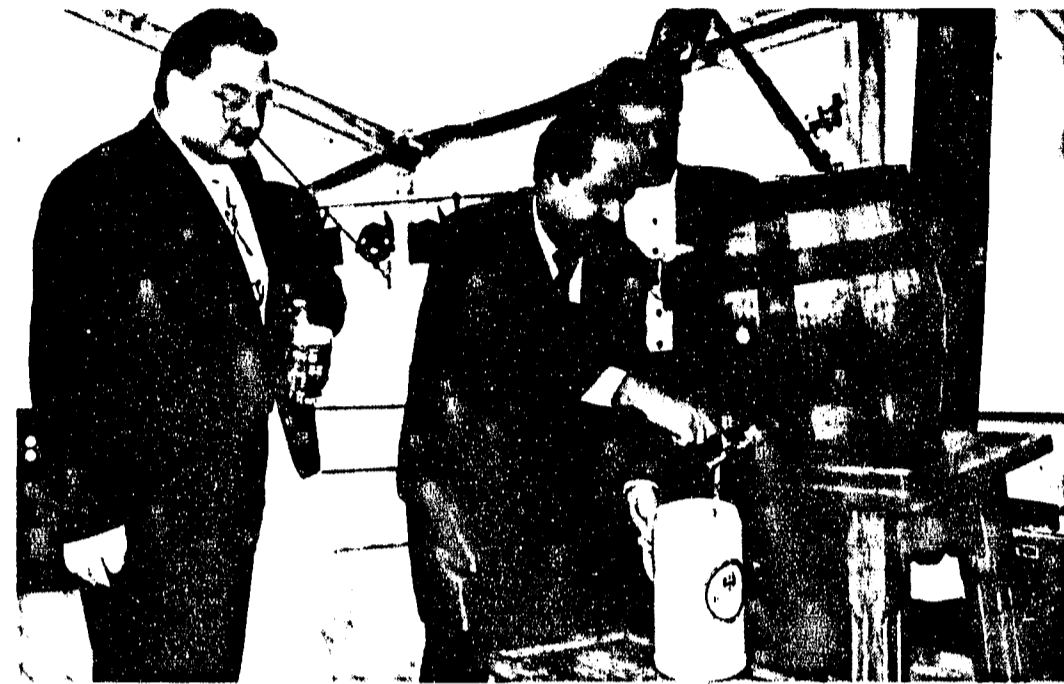
EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

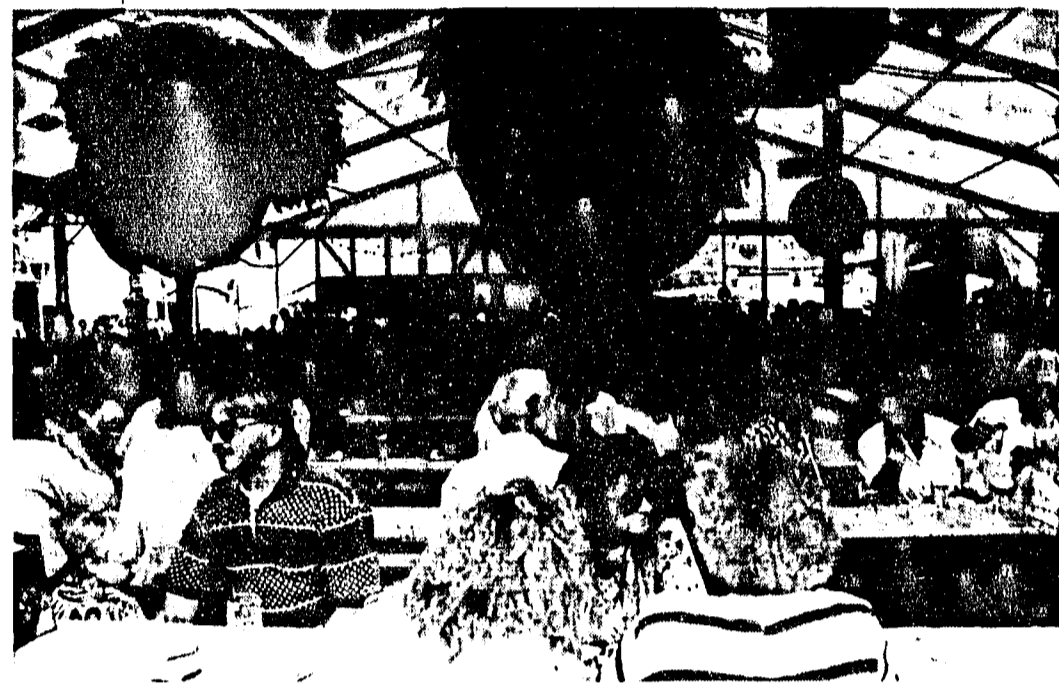
Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 50

Dienstag, 22. Juni 1993



Der Schirmherr persönlich beim Bierantritt. Brauereivertreter Wolfgang Stroh (links) und Klaus Leonhardt schauen Bürgermeister Heinz Eyßen über die Schulter.



Beim Frühschoppen des Klammerschnitzer-Brunnenfestes wurden die Besucher schnell munter, denn der Musikzug der SGE sorgte für flotte Töne.

„Mit dem Fußball ging es in Egelsbach ständig aufwärts“

Beim Klammerschnitzer-Brunnenfest Jubiläum gefeiert

Egelsbach (rg) - Aufgrund der Tatsache, daß in Egelsbach der Fußball seit nunmehr 90 Jahren rollt, war es für die Fußballabteilung der SGE fast schon Ehrensache, das diesjährige Klammerschnitzer-Brunnenfest auf die Beine zu stellen. Die eifrigen Organisatoren der zweitgrößten Sparte des größten Egelsbacher Vereins bewiesen ein feines Händchen: Sie präsentierten das Jubiläum der Kicker in einem gebührenden, feierlichen Rahmen und boten gleichzeitig ein sportlich-kulturelles Kontrastprogramm. Dabei wurde das Publikum unter dem Festzelt am Aresthaus nicht mit Vorführungen überschüttet, so daß zwischenher immer wieder für ein Schwätzchen genügend Zeit blieb. Kurzum: Von Freitagabend bis Sonntag herrschte auf dem Festplatz genau wie am Himmel eitel Sonnenschein.

Nachdem ein Duo des Schützenvereins mit drei Böllerschützen das Klammerschnitzer-Brunnenfest eröffnet hatte, und durch den Schirmherrn, Bürgermeister Heinz Eyßen, der Bieranstreich erfolgt war, wirbelten lauter hübsche Tänzerinnen über die Bühne. Den Auftakt bildete eine bunte Rhythmische Sportgymnastik-Gruppe der SGE-Turner. Anschließend demonstrierte die KGE-Prinzgarde ihr Können, bevor die „Happy Dancers“ vom TSC ihr Publikum glänzlich stimmten.

Egelsbacher rollten in Kriebethal zu Erfolgen

Rollküstläufer waren Gast in Sachsen

Egelsbach - Zum dritten Mal zu Gast bei der Vereinsmeisterschaft in Kriebethal/Sachsen waren die Egelsbacher Rollküstläufer. In diesem Jahr hatte man das verlängerte Wochenende genutzt, um sich auch einmal in Ruhe in der näheren Umgebung umzuschauen. So stand unter anderem ein Besuch Dresdens auf dem Programm. Ebenfalls mit bei den Teilnehmern der Vereinsmeisterschaft war der Verein „Post Dresden“, so daß Egelsbach gegen zwei sächsische Vereine antreten mußte. In zwei Wettbewerben, Neulinge und Anfänger B, konnten

Parlament hat Sondersitzung

Egelsbach - Zu einer Sondersitzung kommen Egelsbachs Gemeindevorsteher am Montag, 28. Juni, ab 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Einziges Tagesordnungspunkt: Das Büro Dr. von Möner und Jünger stellt den Verkehrsrahmenplan vor.

Diskussion über Grundschulbau

Egelsbach - Der Schulleiter der Wilhelm-Leuschner-Schule veranstaltet am morgigen Mittwoch, 23. Juni, um 20 im Bürgerhaus eine Bürgerversammlung. Das brennende Thema lautet „Grundschulneubau“. Eingeladen sind Vertreter von Parteien, vom staatlichen Schulamt sowie von den beiden Egelsbacher Schulen. Mit dieser Veranstaltung will der Elternbeirat einen Beitrag zu politisch und pädagogisch sinnvollen Entscheidungen bezüglich des Schulneubaus leisten.

Schulförderverein wird gegründet

Egelsbach - Begeisterte Eltern wollen die integrierte Gesamtschule Ernst-Reuter-Schule unterstützen und gründen deshalb am 7. Juli um 20 Uhr in der Aula der Ernst-Reuter-Schule den „Förderverein der IGS Ernst-Reuter-Schule e.V.“. Alle interessierten Eltern, Lehrer und Bürger sind zu dieser Gründungssitzung herzlich eingeladen.

Leuschner-Schule läßt ins Eigenheim

Egelsbach - Die Schüler der Wilhelm-Leuschner-Schule haben auch in diesem Jahr einen Schulabend unter dem Motto „Kinder dieser Erde“ vorbereitet. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr, im Eigenheim statt. Es darf wieder ein buntes Programm erwartet werden.

Kiga Bayerseich feiert Richtfest

Egelsbach - Am kommenden Freitag, 25. Juni, ist es soweit: Dann kann ab 11 Uhr das Richtfest des neuen Kindergartens in Bayerseich im Kurt-Schumacher-Ring gefeiert werden.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Susanna Gernandt

geb. Schäfer
* 31. 10. 1908 † 20. 6. 1993

im 85. Lebensjahr entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Willi Gernandt und Frau Helga Ria Gernandt
Georg Anthes und Frau Elfriede geb. Gernandt

6073 Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 58

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. Juni 1993, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

DIENSTAG, 22. JUNI 1993

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 50, SEITE 5

Korb-Spezialisten tummelten sich unter freiem Himmel

Reebok Blacktop Euro Challenge war ein großer Erfolg

Langen (Post) - Die Qualifikationsrunde der Reebok Blacktop Euro Challenge ist am Sonntag in Langen über die sportliche Bühne gegangen. In vier Spielklassen wurde um die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft am 1./8. August in Wuppertal gespielt. Die Sieger der Spielklasse A, hießen Wuppertal, um mit den Qualifikanten der anderen Vorrundenturniere um die deutsche Meisterschaft zu kämpfen. Die Sieger in den Spielklassen B, C und D werden in Wuppertal um die Fahrkarte zur Europameisterschaft in Mailand (17. und 19. September) spielen. Der rührige Basketballschuh-Produzent Reebok forderte die Kids über zehn Jahre auf, „Schnür Deine Blacktop-Schuhe und komm zum Euro-Challenge-Turnier auf den Freiplatz“. Die ebenso rührige Basketball-Abteilung des TV Langen um Wolfgang Klinger hatte wieder ein Turnier organisiert. Die Wettbewerbs-Arena befand sich auf dem Freiplatz hinter der Georg-Schering-Halle. Dort waren vier „Reebok-Körbe“ aufgebaut, jede Menge an Reebok-Klamotten, heiße Speisen, coole Getränke, und die passende Musik tonte aus großen Boxen. Die richtige Atmosphäre für Street-Basketball wurde von den Preisen, die Reebok versprochen, wurden nicht weniger als 66 Teams „angeklockt“, außerdem hatten alle die Chance, sich für die Endrunde der deutschen Meisterschaft in Wuppertal zu qualifizieren. Wer dort gewinnt, dem würde ein Ticket zum Euro-Finale in Mailand winken. In Dreier-Teams, die sich meist schon in den Vereinen fanden, wurden dann die Gruppensieger ermittelt. Bald zeigte sich, wer ein würdiger Basketball-Chef vom Hinterhof ist und wer an diesem Tag besonders gut drauf war. Wem es nicht so nach Teamgeist war, der konnte sich beim Slam-Dunk Contest bewähren oder sein Glück beim Shoot Out versuchen. Für jeden Basketball-Fan, natürlich in Blacktop gekleidet, wurde etwas geboten. Damit man auch sah, wer das Turnier „sponsort“, bekam jeder Teilnehmer erst einmal ein Blacktop-T-Shirt; Ordnung muß sein. Wer dann noch ein Team angehörte, das gewonnen, der durfte sich dann in ein rotes Sweetshirt kleiden oder einen der begehrten Bälle mitnehmen. Gespielt wurde in vier Klassen; A (12 Jahre oder jünger mixed), B und D (16 Jahre oder jünger männlich) und C (16 Jahre oder jünger weiblich). Dann gab es noch die Sonderklassen E (Hobby, Mixed & Over the hill) und F (Black-



Die Sieger der Klasse F (v.l.) Joe Whitney, Peter Reißaus, Rainer Grounke und Peter Hering.



Die „Kings“ der Gruppe A (v.l.) Alex Becker, Marco Mihajevic, Kai Schmidt und Billy Joe Haub.

Langener BSV-Kicker Dritter beim Hessenpokal

Beim Turnier die meisten Treffer erzielt

Langen - In Oberursel/Stierstadt fand die Hessenmeisterschaft für Betriebssportmannschaften statt. Auswahltrainer A. Löffler nominierte folgende Spieler: H. Zuffellato, K. Christoph, R. Kurth, M. Rühl, B. Messer, O. Bellhäuser, H. Schneider (SG Hicker), S. Sommer, A. Fröhlich, D. Scheidter, J. Kosterz (SG Schamshausen).

Im ersten Spiel gegen Bergstraße führte Langen schon nach acht Sekunden, zum Schluß stand es 5:0 für Langen. Gegen Fulda mußte man sich mit einem 0:0 zufrieden geben. Im Spiel Langen - Taunus mußte die Mannschaft einem 0:1-Rückstand hinterherlaufen, bevor Kosterz eine Minute vor Schluß das 1:1 schob. Das letzte Vorrundenspiel wurde klar mit 5:0 gegen den BSV Wiesbaden gewonnen, somit war der BSV Langen Zweiter in der Gruppe und spielte um Platz drei. Gegner war der BSV Frankfurt. Das Spiel war lange Zeit durch defensives Spiel geprägt, bis die Minuten vor Spielende K. Christoph nach schöner Kombination mit A. Fröhlich das erlösende 1:0 schob. Neben dem dritten fand die Hessenmeisterschaft mit 12:1 Toren den Offensivpokal. Die Torschützen für den BSV Langen: K. Christoph (3), A. Fröhlich (3), J. Kosterz (2), O. Bellhäuser, M. Wiczorek, R. Kurtz, M. Rühl.

In der Hessauswahl

Langen - Die Abwehrspielerinnen Petra Reiter und Annette Horch sowie die Zuspielerin Karola Kuhn vom TV Langen wurden von der Landesfachwartin Gisela Frozeck in den diesjährigen Hessen-Kader der Faustballerinnen berufen. Damit hat sich die mühevollen Arbeit von TVL-Trainerin Marianne Roos bezahlt gemacht, die erst vor zwei Jahren ihre Trainerlizenz erwarb. Petra, Annette und Karola sind die ersten TVL-Faustballer, die in einer Landesauswahl trainieren. Vielleicht sieht man demnächst eine TVL-Spielerin in einem Länderspiel. Der Faustballverein wünscht den drei Spielerinnen viel Erfolg und Nominierungsglück.

Junge Leichtathleten der SGE feierten sechs Siege

Egelsbach - Sechs Siege gab es bei dem Schülersportfest in Reinheim für den Nachwuchs der SGE-Leichtathleten. Die Schüler waren besonders erfolgreich. Fritz Mayerle (M10) gewann mit neuer Bestleistung von 44,50 m im Ballwurf. Patrick Berghoff legte über 80 m mit 8,0 s und über die 1000 m in Schwung kommt Sonja Tschueschner, die sich auf 10,5 s steigerte und den zweiten Platz belegte. Nina Lampe lief über 60 m Hürden in nur 1,27 m und die 4x75 m-Staffel lief er mit Michael Oster, Fritz Mayerle und Patrick Berghoff in 3,07 s einen verdienten Sieg heraus. Aber auch die Älteren Schüler

Angebotsinformation
Ihres Frische-Treffpunktes

TREFFPUNKT TENGELMANN

SUPER

GEWINNSPIEL 10 SUPERPREISE

Treffen Sie Ihr Glück.

Hackfleisch Rind- und Schweinefleisch gemischt, laund frisch gemahlen 1 kg 7.99	Belgische Fleischtomaten Kl. 1, rot, reif und schnittfest 1 kg 2.99	Deutsche Speisefrühspeck vorwiegend festkochend, Kl. 1 2,5 kg Netz 2.49	Landgold Schinken, Jagd-, Kalbsleber, Zwerbel- und Bierwurst, Mortadella, Hausmacher Bauernrost- oder Leberwurst je 125 g Boxe 1.39
Frühstücksspeck herzhaft und mild, 100 g 1.99	Fransösischer Brie-Präsident 50% Fett i. F., 100 g 1.99	Alpia Schokolade massiv oder gefüllt, 100 g Tafel 0.69	Carstens SC Jahrgangssatz 0,75 Liter- Flasche 6.99
Grill- oder Schwenksteaks aus dem frischen Schweinefleisch, herzhaft gewürzt, küchenfertig zubereitet 100 g 1.99	Frische Hähnchen- Grillschinken pikant gewürzt 1 kg 7.99	Italienische Bobby-Bohnen Kl. 1, zart und frisch 500 g Packung 1.99	Riesenkacker frisch aus dem Rauch 100 g 1.39
Schöller Schlemmer- bombe 1000 ml Packung 2.99	Zott Sahnejoghurt 10 % Fettgehalt, verschiedene Sorten je 150 g Boxen 0.79	Gewinnen und einsteigen! 1. bis 2. Preis: je einen VW Golf 3. bis 5. Preis: je einen Opel Corsa 9. Preis: einen Ford Fiesta 10. Preis: einen Peugeot 106 Teilnahmekarten erhalten Sie in jeder Treffpunkt-Filiale oder in ihrem Handzettel	

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet

TENGELMANN

SEIT 100 JAHREN

Eine neue Rolle der SGE als ein „Hecht im Karpfenteich“

Mit zahlreichen neuen Spielern wird Aufsteiger angepeilt

Egelsbach (rt) - Der Frühsehops am Sonntagmorgen beim Kammerschnitz-Brannenfest war für die ausrichtende Fußballabteilung der SG Egelsbach eine willkommene Gelegenheit, ihren Spielerkader für die kommende Oberligasaison vorzustellen, an deren Ende der Aufstieg in die neu entstehende Regionalliga stehen soll. Die Atmosphäre war prächtig. Am letzten Tag eines bis dahin schon als total gelungen zu beziehenden Festes gab es im Zelt über dem Kirchplatz erneut keinen freien Platz mehr, und Manfred Baier übernahm nach der Begrüßung durch Abteilungspräsidenten Heinz-Peter Seng und den einstimmen den Weisen des SGE-Musikzuges die Moderation und Vorstellung des neuen Kaderns.

Bekanntlich hatte die SG Egelsbach zahlreiche Abgänge von Spielern zu verzeichnen. Von 13 Akteuren mußte man sich trennen: Alekscic, Arnold, Beer, Cyrys, Franusche, Gaidas, Kaiser, Krapp, Müller, Nink, Philipps, Simm und Strich. Wie würde der Verein diesen Adria überbrücken? Das war die große Frage bei den Fans. Seit Sonntagvormittag ist eine Berühigung eingetreten. Das neue Team gibt zu Hoffnungen Anlaß, denn ein bewährter Stamm ist geblieben und den Neuen geht es gut ruf voraus.

Für das Tor stehen drei Spieler zur Verfügung, die in einen fairen Leistungswettbewerb treten müssen. Volker Becker, in Egelsbach kein Unbekannter, kam über den FC Offenthal zurück, René Glasenhardt aus der bekannt guten Trübiterschule der Offenbacher Kickers, und Stefan

Hofer, beim KSV Klein-Karben bewährt. Für die Abwehr hat man mit Jürgen Bellersheim einen bei währten Recken. Hinzu kamen Stefan Glaser (VfR Bürstadt), Markus Sittardt (Frank Stier (Wormatia Worms) und Radenko Vukovic (Rosenhöhe Offenbach).

Im Angriff gesellen sich zu in der letzten Saison erfolgreichen Thomas Laufdie Stürmer Stefano Cammarata (FSV Groß-Zimmern), Sascha Inerle (Kickers Offenbach) und Collins Elobu (FSV Frankfurt). Aus diesen 23 Spielern will Trainer Herbert Schätzy ein Team formen, das im Gegensatz zur abgelaufenen Saison mehr Treffer erzielen und weniger Tore kassieren soll.

Zur abgelaufenen Saison zeigte sich Schätzy zufrieden. Man habe den vierten Tabellenplatz erreicht, obwohl sich das Team als „Meister im Auslassen von Torchancen“ erwies. Wenn man bedenke, daß man lange Zeit Tabellenweiter gewesen sei und den Titel eines Hessischen Hallenfußballmeisters errungen habe, so könne diese Saison als sehr erfolgreich bezeichnet werden, zumal das zweite Jahr in einer höheren Liga bekanntermaßen das schwierigste sei.

Als Favoriten für die kommende Runde nannte Schätzy die Offenbacher Kickers, den FSV, den SV Wehen und Fulda. Egelsbach spiele um die Qualifikation zur Regionalliga, man könne oben mitspielen und ein Platz zwischen drei und sechs in der Abschlusstabelle sei durchaus realistisch. Schätzy sieht seine Mannschaft als einen „Hecht im Karpfenteich“.

Vorbereitung auf die Runde

Egelsbach (rt) - Wenn die neue Verbandsrunde der Oberliga Hessen am letzten Juli-Wochenende beginnt, will das Team der SG Egelsbach gut vorbereitet sein. Neben dem normalen Training auf dem heimischen Sportplatz, das heute beginnt, stehen etliche Vorbereitungsspiele auf dem Programm. Sie finden alle auswärts statt, weil der Rasen am Berliner Platz von der Gemeinde aus Sondernachgrund gesperrt ist.

Hier die Termine: 30. Juni beim SV Wiesbaden (18.30 Uhr), 3. Juli bei der TSG Friedersheim (18.00), 7. Juli bei Rotweiß Frankfurt (18.30), 9. Juli beim SV Niedermos gegen eine Auswahl (18.30), 11. Juli bei Wormatia Worms (11.00), 13. Juli beim SV Sandhausen (18.30), 14. Juli beim TSV Neustadt (19.00), 17. Juli gegen SpV. Bad Homburg und am 19. Juli beim FC Hochstadt (19.00).



Mit diesem Kader geht die SG Egelsbach in die kommende Oberligasaison (hintere Reihe v.l.): Dragan Relic, Thomas Lauf, Volker Liebe, Ralf Zürlin, Sascha Inerle, Jürgen Bellersheim, Mike Schmidt, Osman Ramadan, (mittlere Reihe v.l.) Co-Trainer Hubertus Baumer, Masseur Haribert Mitsch, Trainer Herbert Schätzy, Markus Jäger, Ralf Hölzke, Frank Stier, Stefano Cammarata, Peter Seitel, Markus Sittardt, Betreuer Thomas Bernick, Radenko Vukovic, Betreuer Peter Lunow, Spielausschussvorsitzender Klaus Leonhardt, Abteilungspräsident Heinz-Peter Seng, (vordere Reihe v.l.) Frank Dörr, Stefan Hofer, Rene Glasenhardt, Volker Becker und Oliver Löwel.



Die Neuzugänge der SGE-Fußballer (hintere Reihe v.l.) Stefano Cammarata, Markus Sittardt, Sascha Inerle, Radenko Vukovic, (mittlere Reihe v.l.) Spielausschussvorsitzender Klaus Leonhardt, Masseur Haribert Mitsch, Markus Jäger, Frank Stier, Ralf Zürlin, Trainer Herbert Schätzy, (vordere Reihe v.l.) die Torhüter Stefan Hofer, Rene Glasenhardt und Volker Becker.

Die Center-Suche geht weiter

Wieder mal eine „Giraffen-Anstalt“ beim Ebbelwoifest

Langen - Am heutigen Dienstag beginnt in Deutschland die Europameisterschafts-Endrunde 1993. Mit dabei ist auch die Mannschaft des Deutschen Basketball-Bundes, die ihre Gruppenspiele gegen Slowenen, Estland und Belgien in Berlin austrägt. Favoriten auf den Titel sind auch ohne ihren vor wenigen Tagen auf der Autobahn tödlich verunglückten Star Drazen Petrovic die Spieler aus Kroatien. Die Deutschen streben mindestens Rang fünf an, um sich direkt für die Weltmeisterschaften zu qualifizieren.

Die „Giraffen“ melden einen weiteren Neuzugang. Pascal Roland, Kapitän der Kadetten-Nationalmannschaft, wechselt vom USC Heidelberg zum TV Langen. Er soll zusammen mit Daniel Hallgrímsson das Aufbaupiel des TVL in die Hand nehmen. Der erst 16jährige, der als eines der größten deutschen Talente gilt, wird nach der Kadetten-EM nach Langen umziehen und das Dreieck-Gymnasium besuchen.

Beim Ebbelwoifest am kommenden Wochenende werden nach längerer Zeit auch die Basketballer des TV Langen wieder vertreten sein. In der „Alten Öl-mühle“ wird für diese Zeit die „Giraffen-Anstalt“ eröffnet werden. Wie auch in der Vergangenheit werden wieder die Spieler und Spielerinnen für die Bewirtung der Gäste sorgen und die Räume zu einem Treffpunkt nicht nur für Basketballer machen.

Noch nicht fündig geworden auf der Suche nach einem weiteren Center sind die ersten Herren des TVL. Nachdem sich die Verpflichtung des Münchener Malbeck so gut wie zerschlagen hat, haben die Verantwortlichen des TVL noch zwei weitere Eisen im Feuer. Aber auch wenn es zu keiner weiteren Verpflichtung mehr kommen sollte, auch die jetzt feststehende Mannschaft erscheint stark genug, ganz vorne um den Titel mitzuspähen. Dauerkarten für die neue Saison können übrigens auch in der „Giraffen-Anstalt“ bestellt werden.

Stefan Bareuther zweimal hessischer 400-Meter-Meister

In Kassel bei den Senioren, in Fulda bei den Männern

Egelsbach - Die Egelsbacher Leichtathleten schnitten bei den hessischen Seniorenmeisterschaften und den hessischen Meisterschaften der Männer, Frauen und Jugend erfolgreich ab. Bei den hessischen Seniorenmeisterschaften in Kassel zeigte Stefan Bareuther sein Können, indem er über 200 Meter nur hauchdünn geschlagen hessischer Vizemeister in 22,71 Sekunden wurde. Über die 400 Meter distanzierte der 33jährige die gesamte Konkurrenz und wurde mit ausgezeichneten 49,94 Sekunden hessischer Seniorenmeister.

Einen sehr guten dritten Platz erreichte bei den hessischen Jugendmeisterschaften in Darmstadt der 15jährige Kai Hagenohr bei der B-Jugend mit beachtlichen 41,80 Sekunden über 300 Meter Hürden. Bei sehr guten Bedingungen setzte er seine gute Leistungsentwicklung fort. Nachdem er im Vorlauf bei seinem ersten 300-Meter-Hürden-Lauf noch Probleme hatte, lief er im Finale ein ausgezeichnetes Rennen. Thomas Keil mußte bei der Jugend A mit seinem achten Platz über 1500 Meter in 4:30,82 Minuten zufrieden sein. Hier machte sich seine berufliche Belastung und das damit verbundene unregelmäßige Training bemerkbar.

In Fulda fanden die hessischen Meisterschaften der Männer und Frauen statt. Die A-Jugendliche Andrea Schöber verabschiedete sich über 400 Meter mit 60,07 Sekunden und belegte im Finale den sechsten Platz. Bei den Männern hat die SG Egelsbach immer noch einige verletzungsbedingte Ausfälle zu verkraften. Dennoch gab es einen erneuten Titelgewinn bei hessischen Meisterschaften. Stefan Bareuther war als Vorlaufschleuniger Favorit für den Endlauf. Nach einer klaren Führung auf den ersten 200 Metern bekam er zum Schluß bei starkem Gegenwind Rhythmusprobleme und mußte noch einmal um seinen Sieg kämpfen. Mit 53,92 Sekunden schaffte er es jedoch, den hessischen Meisteritel nach Egelsbach zu holen. Pech hatte Daniel Pfanner über die gleiche Strecke, als er auf der Zielgerade leicht behindert wurde, nicht mehr voll durchlief und dadurch den Endlauf um acht Hundertstel Sekunden verpaßte.

1 WER, WAS, WO

- Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:
- Babenhhausen**
Briefmarkensammlerverein Babenhhausen, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Str. 5, Telefon: 06073/35 13; Jörg Zinganel, Am Selweg 4, Telefon: 06073/54 97
 - Dieburg**
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerhart Hostman, Stelstraße 57, Telefon: 06071/22 1 18.
 - Diezbach**
Briefmarken-Sammlerverein Diezbach, Reinhardsweg 3, 6057 Diezbach, Vorsitzender Manfred Wrzesniok, Telefon: 06074/2 35 05.
 - Dietzenbach**
Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammer-Str. 12, Telefon: 06104/4 30 66.
 - Dreieich**
Briefmarkensammlerverein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberviesenweg 20, Telefon: 06103/3 23 59.
 - Erlensee**
Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 6456 Langenselbold, Telefon: 06184/38 30.
 - Hanau**
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181/2 18 08.
 - Langenselbold**
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V. jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Ebbelwoischule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.
 - Langen**
Briefmarkensammlerverein
 - Mühlheim**
Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/7 69 41; Post an Bernhard Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.
 - Neu-Isenburg**
Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 62 19.
 - Obertshausen/Heusenstamm**
Arbeitsgemeinschaft Philatelie Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Kammer-Str. 12, Telefon: 06104/4 30 66.
 - Offenbach**
Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069/81 88 93.
 - Rödermark**
Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074/97 3 58.
 - Rodgau**
Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06108/7 54 83.
 - Seligenstadt**
Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6511 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06192/34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182/2 42 24.

Marke mit Wappen von Niedersachsen

Die Menschen auf die Geschichte der Bundesrepublik aufmerksam machen

Mit „Wappen der Länder der Bundesrepublik Deutschland“ setzt die Deutsche Bundespost die Reihe zeitgeschichtlicher Themen fort. Die Briefmarkenserie mit der Öffentliche auf die junge und jüngste Geschichte sowie den föderalistischen Aufbau der Bundesrepublik aufmerksam machen und ein Beitrag zur Einheit Deutschlands sein. Am 15. Juli erscheint die 100-Pfennig-Briefmarke mit dem Wappen von Niedersachsen.

Ein weißes Roß auf rotem Grund ist das weithin bekannte Wappentier Niedersachsens. Es hat eine Geschichte, die Jahrhunderte vor der Gründung des Landes Niedersachsens, das erst am 1. November 1946 durch eine Vereinbarung der britischen Militärregierung ins Leben gerufen wurde, begann.

Wie das Wappentier hat der Name Niedersachsen eine über 600jährige Tradition. Ist der Name erstmals 1354 urkundlich fassbar, so taucht allerdings ohne ursächlichen Zusammenhang nur sieben Jahre später, 1361 das Pferd als heraldisches Zeichen auf.

Der Welfenherzog Albrecht II. von Braunschweig-Grubenhagen brach damals mit der Tradition seiner Familie, Löwen bzw. Leoparden im Siegel zu führen. Er führte ein heraldisch rechts schreitendes Pferd ein. Ihm folgten sehr bald andere Angehörige der in mehrere Linien aufgesplitteten Welfenfamilie und bedienten sich auch des Rosses in ihrer Helmzier über den traditionellen Löwen oder Leoparden.

Der Grund für diesen Wandel war wohl ein politischer. Die Herzöge von Braunschweig wollten auf diese Weise ihre besondere Stellung im Bereich des alten Herzogtums Sachsen gegenüber Kaiser Karl IV. deutlich machen, nachdem dieser 1356 im Reichsgrundgesetz der Goldenen Bulle die Wittenberger Askanier mit der Kurwürde der Sachsen ausgezeichnet hatte.

Die Wappenanänderung der Welfen war ein bewußter Rückgriff auf eher sagenhafte alttsächsische Traditionen und mittelalterliche Wappensagen: einmal der Glaube, daß das Roß das Stammeszeichen der alten Sachsen gewesen sei (Sage der Brüder Hengist und Horsa), zum anderen die Vermutung, daß der Sachsen-Herzog Widukind ein schwarzes Roß im Wappen geführt habe, das sich nach seiner Taufe in ein weißes verwandelte. Es galt im Spätmittelalter als „Widukinds Pferd“ und heraldisches Sinnbild. Als dann im Jahre 1892 auch dem Welfenherzog Ernst August von Calenberg die Kurwürde verliehen wurde, wechselte das Pferd aus der Helmzier in den Schild über, wo es künftig in der ober-



Die Serienmarke Niedersachsens zeigt das weiße Pferd im roten Wappen, außerdem die Umschrift der Bundesrepublik. Entworfen wurde die Marke von Professor Ernst Jünger, München.

Stellung im Bereich des alten Herzogtums Sachsen gegenüber Kaiser Karl IV. deutlich machen, nachdem dieser 1356 im Reichsgrundgesetz der Goldenen Bulle die Wittenberger Askanier mit der Kurwürde der Sachsen ausgezeichnet hatte.

Die Wappenanänderung der Welfen war ein bewußter Rückgriff auf eher sagenhafte alttsächsische Traditionen und mittelalterliche Wappensagen: einmal der Glaube, daß das Roß das Stammeszeichen der alten Sachsen gewesen sei (Sage der Brüder Hengist und Horsa), zum anderen die Vermutung, daß der Sachsen-Herzog Widukind ein schwarzes Roß im Wappen geführt habe, das sich nach seiner Taufe in ein weißes verwandelte. Es galt im Spätmittelalter als „Widukinds Pferd“ und heraldisches Sinnbild. Als dann im Jahre 1892 auch dem Welfenherzog Ernst August von Calenberg die Kurwürde verliehen wurde, wechselte das Pferd aus der Helmzier in den Schild über, wo es künftig in der ober-

sten Reihe des auf zwölf Felder angewachsenen braunschweig-lüneburgischen Wappens seines Platzes einnahm und von den beiden Braunschweiger Leoparden und den Lüneburger Löwen. Das Sachsenroß blieb nun Wappenschild sowohl des Kurfürstentums als auch des Königreichs Hannover, aber auch des Herzogtums und des Freistaates Braunschweig. Auch nach dem Anschluß an Preußen im Jahre 1866 behielt die preußische Provinz Hannover ihr springendes weißes Pferd im Wappen. Es war längst ein Symbol geworden.

An diese Wappentradition konnte nach dem Zweiten Weltkrieg das neugegründete Bundesland anknüpfen, da auch im Braunschweiger Landeswappen das Pferd seinen Platz hatte. Weil es bei der Gründung des Landes schon vier Fünftel der niedersächsischen Bevölkerung repräsentierte, wurde es zunächst offiziell Landeswappen des neuen aus den Ländern Hannover, Braunschweig, Oldenburg und Schaumburg-Lippe gebildeten Landes.

Der erste niedersächsische Ministerpräsident, Hinrich Wilhelm Kopf, bestimmte das Pferd zum Wappen und ließ schon 1946 vor der Staatskanzlei eine Flagge hissen, die das weiße Niedersachsenroß auf rotem Grund zeigte. Der Landtag bestätigte dies nach ausführlicher Diskussion am 3. April 1951. In dem Gesetz über Wappen, Flaggen und Siegel vom 13. Oktober 1952 heißt es: „Das Land Niedersachsen führt als Wappen ein nach rechts gewendetes weißes Roß im roten Felde. Das Wappen hat die Form eines Rundschildes.“

Menschenrechte bei UN-Weltkonferenz

Bedeutende Veranstaltung in der österreichischen Hauptstadt Wien

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen beschloß am 18. Dezember 1990, im Jahre 1993 - 25 Jahre nach der Menschenrechtskonferenz von Teheran 1968 - neuerlich eine Weltkonferenz über Menschenrechte auf hoher Ebene einzuberufen, um den weltweiten Stand des Schutzes der Menschenrechte zu überprüfen und die Hindernisse für weitere Fortschritte zu identifizieren und zu beseitigen. Auf der Konferenz sollen ferner die Zusammenhänge zwischen Entwicklung und Verwirklichung der Menschenrechte für jedermann, Wege zur wirksameren Durchsetzung bestehender Menschenrechtsnormen sowie die Einwirkung der menschenrechtlichen Mechanismen der Vereinten Nationen erörtert werden. Ferner sollen Weichenstellungen für die weitere Tätigkeit der Weltorganisation auf diesen Gebieten vorgenommen werden.

Aufgrund einer Einladung der österreichischen Bundesregierung beschloß die Generalversammlung am 6. Mai 1992, die Konferenz in Wien abzuhalten. Durch die Betrauung mit dieser Großveranstaltung wird die Bedeutung unterstrichen, die Österreich in seiner Außenpolitik zu mißt. Darüber hinaus wird durch die Rolle Wiens als Sitz der Vereinten Nationen und internationaler Konferenzort neuerlich bekräftigt.

Die Weltkonferenz über Menschenrechte wird bis zum 25. Juni 1993 im Konferenzzentrum Austria Center in Wien stattfinden. Sie ist eine der größten und potentiell bedeutendsten Konferenzen der Vereinten Nationen, die bisher in Wien veranstaltet wurden. Die Teilnahme von tausenden Vertretern von Staaten, darunter vorausichtlich zahlreiche Regierungschefs oder Außenminister, der Vereinten Nationen und anderer internationaler Organisationen sowie nichtstaatlicher Menschenrechtsorganisationen und der Medien wird erwartet. Die österreichische Post gibt aus diesem Anlaß eine Sonderbriefmarke heraus.

In den letzten Jahrzehnten hat das Thema der Menschenrechte in der internationalen Diskussion immer mehr an Bedeutung und Dringlichkeit gewonnen. Fast täglich wird in den Medien auf Menschenrechtsverletzungen hingewiesen. Das Bewußtsein dieser Rechte wächst und sie werden immer lauter eingefordert.

Die Gewährleistung der Menschenrechte und Grundfreiheiten und der Kampf um ihre Verwirklichung zeigen sich lange Zeit nur auf das Verhältnis des Bürgers zum eigenen Staat. Aus den schrecklichen Erfahrungen des Faschismus eruchte das Bestreben, die Menschenrechte als Anliegen der gesamten Staatengemeinschaft auch im internationalen Rahmen zu schützen.

Die Vereinten Nationen sind seit ihrer Gründung am Ende des Zweiten Weltkriegs mit dem Schutz der Menschenrechte eng verknüpft. In der am 26. Juni 1945 unterzeichneten Charta der Vereinten Nationen verpflichteten sich alle Mitgliedstaaten, mit der Organisation zusammenzuarbeiten, um „die allgemeine Achtung und Verwirklichung der Menschenrechte und Grundfreiheiten für alle ohne Unterschied der Rasse, des Geschlechts, der Sprache und der Religion“ zu erreichen (Artikel 55 und 56). Schon im Dezember 1948 verabschiedete die Generalversammlung die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, in der neben Abwehrrechten des Einzelnen gegenüber dem Staat, den sogenannten bürgerlichen und politischen Rechten, auch kulturelle, soziale und wirtschaftliche Grundrechte festgelegt sind. Sie bildete die Grundlage für die umfangreiche menschenrechtliche Kodifikationsarbeit der Vereinten Nationen. Im Zentrum dieser Arbeit stehen die Konventionen der Menschenrechten, die bei den internationalen Paketen über bürgerliche und politische Rechte sowie über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte aus 1966 und eine Reihe von Spezialkonventionen, mit denen die Durchsetzung besonders wichtiger Rechte verbessert oder spezifische Rechte für traditionell benachteiligte Personengruppen geschaffen wurden. Die wichtigsten davon sind das Übereinkommen zur Vermeidung und Bestra-



Zur UN-Weltkonferenz in Wien, bei der es über Menschenrechte geht, hat die Österreichische Post eine Sonderbriefmarke herausgegeben.

Menschenrechte auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien), die der Menschenrechtskommission und zum Teil auch der Generalversammlung alljährlich berichten.

In den 45 Jahren seit der Annahme der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte konnten somit bemerkenswerte Fortschritte im Bereich der Normsetzung auf dem Gebiet der Menschenrechte erzielt werden. Die von den Staaten übernommenen Verpflichtungen werden jedoch oft nicht oder nur teilweise verwirklicht. Schwere und wiederholte Menschenrechtsverletzungen ereignen sich nach wie vor in allen Weltteilen in erschreckender Häufigkeit. Die Frage der effektiven Durchführung der Menschenrechtsnormen wird daher ein wesentliches Thema der Weltkonferenz 1993 sein.

Damit eng verbunden ist die Frage der Wirksamkeit der bestehenden Schutzmechanismen der Vereinten Nationen.

Kuschelweil Nachfüllpack 1l je 3.69	Agfa Color XRG 100 Kleinbildfilm 24x36 Aufnahmen 3er Pack 12.99	SCHLECKER
Sidolin Konzentrat Zitrone + Apfelessig 125ml je 1.59	Dr. Beckmann Pre Wash 450 ml 3.99	
Sun Progress Geschirrspüler 2 x 1,1 kg 16.99	Dixan 2000 2 kg 9.99	
Corega Super Haifcreme 40 ml 4.49	Colgate Junior Zahncrème 50 ml 1.89	
Odol med Anti-Plaques Zahnfleisch-Aktiv 2x500ml je 12.99	Colgate-Dentagard Zahncrème 75 ml je 1.89	
Litamin Shower & Go 250 ml je 4.99	Scholl belebendes Fußbad 400 ml 4.99	
Pilca Creme 75 ml 3.69	Häkle feucht 77 Tücher je 3.49	
Humana Milchnahrung alle Sorten 2000 g 30.99	Häkle feucht Nachfüllpack 77 Tücher je 3.49	
Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER		

Ökologie vereint 17 Firmen unter dem Dach des C.U.T.

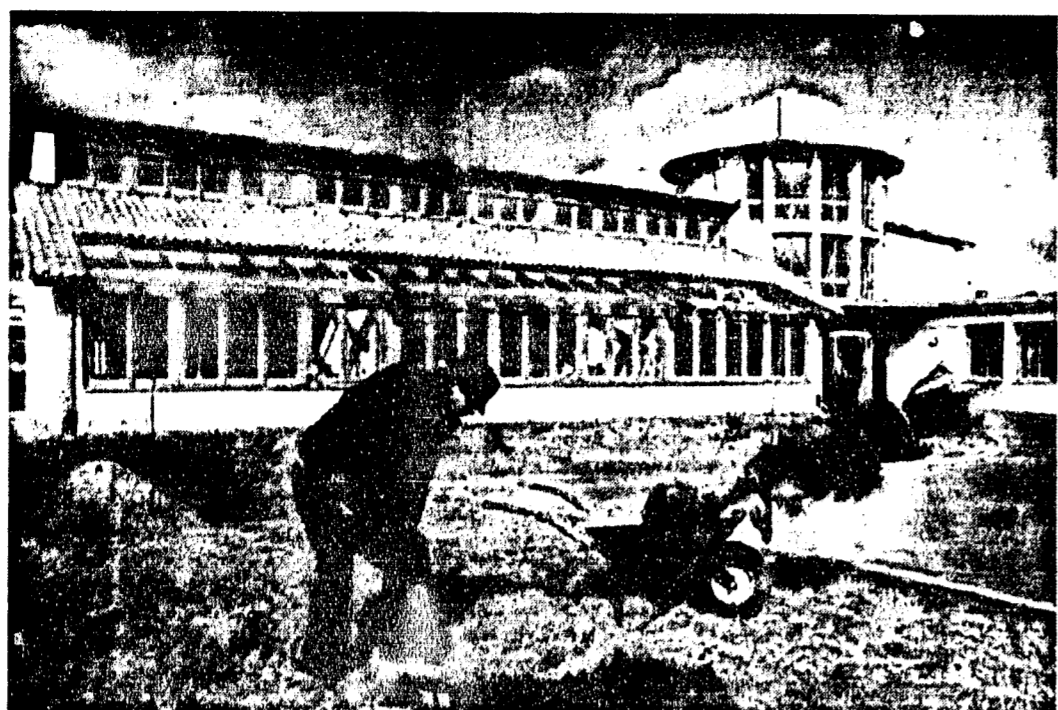
Ein Pilotprojekt in Niedersachsen

Von Daniel Meier (dpa)

Osnabrück - Als das Centrum für Umwelt und Technologie, kurz C.U.T. genannt, Anfang März in Osnabrück eröffnet wurde, war sein Bild bereits 600 000 Mal um die Welt gegangen. Das architektonisch außergewöhnliche Gebäude trat diese Reise Ende vergangenen Jahres als Poststempel der Vereinten Nationen an. Das Gebäude fällt vor allem durch seinen markanten Rundturm auf, um den sich vier Gebäudezüge fast wie die Blätter einer Windmühle gruppieren. Das allein deutet schon von außen auf den ökologischen Charakter der Einrichtung hin, die vom Land Niedersachsen mit zwei Millionen Mark gefördert wurde.

Der Leiter des Centrums, Fridhelm Gronik, spricht von einem „Zeichen für den ökologischen Strukturwandel“, das mit dem Bau gesetzt werden soll. Zu verstehen sei darunter eine für den Gewerbebau bislang ungewöhnliche „Synthese zwischen ökologischem Bauen, Baubiologie und alternativem Bauen.“ So deckt zum Beispiel eine nahegelegene Großwäscherei den gesamten Wärmeenergiebedarf des Centrums.

Aber auch in anderer Hinsicht stelle das Centrum für Niedersachsen ein Pilotprojekt dar, sagt Gronik. Das C.U.T. sei die erste Einrichtung, die technologische Umweltberatung verschiedenster Art unter einem Dach zusammenbringe. Vereint seien hier 17 Beratungsfirmen, zum Beispiel für Abwasserreinigung, Energie-



Ungewöhnliche Synthese zwischen ökologischem Bauen und Baubiologie: Das Osnabrücker Centrum für Umwelt und Technologie, kurz C.U.T. genannt. Foto: dpa

Trotz aller Bio-Tüftelei ist das Erdöl noch unersetzlich

Aber nachwachsende Rohstoffe sind auf dem Vormarsch

Frankfurt (ppl) - Der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen in der Chemie hat gute Entwicklungschancen bei höherwertigen und bio- oder gentechnisch hergestellten Produkten. Für Standardkunststoffe und chemische Grundprodukte sind sie dagegen auch langfristig keine Alternative zur Petrochemie. Darauf hat der Fachausschuss „Nachwachsende Rohstoffe“ im Verband der Chemischen Industrie verwiesen. Beispiele für die Anwendung in höherwertigen Produkten sind Leinöl für Druckfarben, neue Biotenside aus Zucker und Fettderivaten für flüssige Geschirrspülmittel oder Fettsäureester für Waschmittel. Insgesamt werden Vitamin B2, Zitronensäure, Aminosäuren und Milchsaure biotechnologisch hergestellt. Als Einsatzstoffe dienen Pflanzenöle, Zucker und Stärke.

Halten grüne Uferstreifen Gift zurück?

Gießen (ppl) - Knapp 60 Prozent der Stickstoff- und etwa 40 Prozent der Phosphatbelastung der Fließgewässer in der Bundesrepublik Deutschland stammen vorrangig aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, die damit entscheidenden Anteil an der starken Versauerung von Bächen und Flüssen haben. Deshalb müssen die aus landwirtschaftlich genutzten Flächen stammenden Nährstofffrachten verringert werden. Fachleute stellen sich da zunehmend die Frage, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen die Vegetation im Uferbereich der Bäche und Flüsse dazu beitragen kann.

Der wissenschaftliche Kenntnisstand auf diesem Gebiet ist äußerst lückenhaft und erlaubt bisher keine Aussagen zur Filterwirkung von Uferstreifen. Positive Einschätzungen stehen Äußerungen gegenüber, die den Uferstreifen jegliche Bedeutung dabei absprechen. Mit einer Untersuchungsreihe durch das Institut für Landeskultur der Justus-Liebig-Universität Gießen und den Deutschen Verbänden für Wasserwirtschaft und Kulturbau (DVWK) sollen nunmehr wissenschaftlich erhaltene Daten erarbeitet werden. Dies geschieht zur Zeit durch ein Forschungsprojekt im Einzugsgebiet der Lumba, eines Nebenflusses der Lahn nördlich von Gießen. Mit Beregnungsversuchen wird dabei exakt festgestellt, ob und inwieweit die Ufer in der Lage sind, Stickstoff und Phosphor zurückzuhalten. Es hat sich gezeigt, daß eine Verringerung der Frachten zum überwiegenden Teil aus der Versickerung des bei der künstlichen Beregnung zugeführten Oberflächenabflusses in den Boden resultiert. Dies täuscht jedoch nur eine Filterwirkung vor, da das versickerte Wasser nicht erfaßt wurde. Nitrat beispielsweise wird mit der absinkenden Wasserfront in das Grundwasser verlagert, mit dem es wiederum durch den natürlichen Zustrom in das Gewässer gelangen kann. So ist das Nitrat in den gemessenen Abflüssen vollständig wiederzufinden. Jedoch konnte die Untersuchung deutlich machen, daß die Frachten an Ammonium und Phosphat um 13 bzw. 23 Prozent sanken.

Noch gibt es als längst nicht auf alle Fragen Antworten. Ein Schwerpunkt der weiteren Arbeit ist die detaillierte Kartierung der Ufervegetation und der Abflußwege.

Vorsicht bei Bio und Öko

Bonn - „Bio“ hier, „Öko“ da - gemessen an der Vielzahl solcher Hinweise bei Wasch- und Reinigungsmitteln dürfte es kaum noch unethischere Produkte geben. Das Bundesumweltministerium empfiehlt Verbrauchern, solchen Werbeaussagen gegenüber kritisch zu sein.

„Registriert beim Umweltbundesamt“ sagt ohne nähere Erläuterungen nichts aus: Jedes Waschmittel ist zwangsläufig beim Umweltbundesamt registriert. Auch ist jedes handelsübliche Wasch- und Reinigungsmittel „biologisch abbaubar“ - zumindest in begrenztem Umfang. Offen bleibt, ob sich die Chemikalien vollständig zersetzen, in welchem Zeitraum das geschieht und ob dabei neu entstehende Stoffe andere Schäden anrichten. Auch die in fast allen Wasch- und Reinigungsmitteln vorhandenen Tenside können für Wasserorganismen giftig sein und gelten als wassergewährend. Für den Verbraucher heißt umweltbewusst waschen vor allem, Reinigungsmittel sparsam dosieren.

Umwelttips fürs Wohnmobil

Bonn - Umwelttips für das Wohnmobil: Am besten eignet sich zum Übernachten ein Campingplatz, der über einen Wasser- und Entsorgungsanschlüsse verfügt. Auf öffentlichen Rast- und Parkplätzen in Deutschland darf man mit dem Wohnmobil über Nacht zwar stehen, aber nicht campieren.

Eine Umweltbelastung stellen Chemietoiletten dar, die häufig zur Ausstattung von Wohnmobilen und Caravan-Anhängern gehören. Sie sollten nur im Notfall benutzt werden, denn um Geruchsbindung zu verhindern, müssen erhebliche Mengen an Desinfektionsmitteln zugesetzt werden. Über geeignete Entsorgungslätze geben die Stadt oder Kreisverwaltung oder die Betreiber von Campingplätzen und Rasthäusern Auskunft.

Zuerst haben die Kinder ja gemault

Der Verzicht aufs Auto ist immer mehr „in“ / Modellsiedlung in Bremen

Von Maja Busa (dpa)

Hamburg - Als sich die Hamburger Arzt-Familie Geppert vor gut einem halben Jahr entschloß, das Auto abzuschaffen, machten die Kinder lange Gesichter. „Die haben ganz schön gemault, aber jetzt sind sie richtig stolz, daß wir autofrei sind“, sagt Asta von Salsch-Geppert. Im noblen Hamburg-Blankenese-gehöret die 48jährige und ihre Familie noch zur Minderheit. Die aber wird immer größer. „Da tut sich unglaublich was“, sagt der Soziologe Prof. Thomas Krämer-Badoni.

Krämer-Badoni gehört zu den Mitinitiatoren einer geplanten Neubausiedlung in Bremen, deren Bewohner sich verpflichten sollen, keinen eigenen Pkw zu halten. Mehr als 300 Interessenten gibt es bereits, etwa zwei Drittel von ihnen haben schon keinen Wagen mehr. Nach Meinung des Professors, der das Bremer Projekt in Hamburg vorstellte, „kann der Autoverkehr nur dann wirklich reduziert werden, wenn man aus Eigentum rangeht.“ Aus Bequemlichkeit oder an schlechten Tagen werde das Auto sonst doch benutzt.

Wer sich erst einmal zum Verzicht entschlossen hat, empfindet das meist als Zugewinn. „Ohne Auto, das ist ein ganz neues Lebensgefühl, ich verbrachte meine Zeit nicht mehr - ich verbringe sie“, sagt eine 30jährige Tischlerin. Wer autofrei sei, erlebe seine Umwelt ganz anders, entdecke Quartiere neu und nehme den eigenen Körper anders wahr. Krämer-Badoni, der lange Jahre selbst viel und gern Auto fuhr - „von Haus aus bin ich Alfa-Fahrer“ - ist sicher, daß sich da ein neuer Lebensstil entwickelt, der ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist.

Die Widerstände in Politik und Wirtschaft sind geblieben, selbst wenn es um kleine Veränderungen zum Lasten des Privatverkehrs geht. Hamburgs Stadtentwicklungsreferent Traute Müller (SPD) ist dagegen von der Idee autofreier Quartiere und anderen autokritischen Überlegungen durchaus angetan.

Bremen und Berlin sind derzeit am weitesten mit ihren Plänen, autofreie Siedlungen zu bauen. Aber auch in Hamburg tut sich was. SPD und Die Grünen/

Ein technisches Wunderding mit Namen Elsbett

Neuartiger Motor funktioniert mit reinem Pflanzenöl / Erfinder sehen viele Umweltvorteile

Von Carsten Schultz (ppl)

Bonn (ppl) - Ist der Motor der Zukunft längst erfunden? Auf jeden Fall gibt es einige Autos, die seit Jahren mit reinem Pflanzenöl Tausende Kilometer durch die Lande gefahren sind - offenbar ohne Probleme. Das Wunderding von Antriebe ist eine Variante eines direkt einspritzenden Dieselmotors und trägt den Namen „Elsbett-Motor“.

Angesichts der weltweit zunehmenden Motorisierung klingt es verlockend: ein umweltfreundlicher Motor, der kaum Schadstoffe ausstößt, ein Motor, der eine Anreicherung des für den Treibhauseffekt verantwortlichen Kohlendioxids in der Atmosphäre verhindert, ein Motor, der mit einem „Spirit“ fährt, der im Gegensatz zu Erdöl unbegrenzt zur Verfügung steht - funktioniert das? Ja, sagen die Erfinder, eher skeptisch sind die Kritiker.

Die Firma Elsbett-Konstruktion in Hilpoltstein hat die Maschine entwickelt, die neben dem Auto auch in anderen Bereichen (zum Beispiel als kleinere Blockheizkraftwerke) einsetzbar ist und nach Meinung des TÜV Rheinland „die gleichen Leistungen“ wie ein üblicher Dieselmotor bringt. Die Alltagsfähigkeit ist nach Überzeugung der Erfinder mittlerweile bewiesen, alle bislang gefahrenen Wagen seien normal zugelassen und vom TÜV abgenommen.

Großen Wert legen die Konstrukteure darauf, daß ihr Motor mit „reinem“ Pflanzenöl fährt. Damit grenzen sie sich zum sogenannten „Biodiesel“ ab. Der habe nämlich mit Elsbett-Motoren nichts gemein, so die Gesellschaft für dezentrale Energieversorgung in Ingolstadt, nach eigenen Angaben ein Verein von „Leuten, die am Thema Energie interessiert sind“. Um den Rapsmethyl-ester (Biodiesel) zu produzieren, müsse giftiges, aus Erdöl hergestelltes Methanol verwendet werden. Dadurch werde die Herstellung teurer, und die Emissionen gleichen in etwa denen des herkömmlichen Diesel-Treibstoffs.

Ganz anders ist das nach Meinung der Elsbett-Förderer bei dem Hilpoltsteiner Wunderding. Hier würden weder Schwermetalle noch Schwefeldioxid (saurer Regen) frei. Noch wesentlicher sei jedoch der geschlossene Kohlendioxid-Kreislauf. Genau die Menge CO₂, die beim Verbrennen des reinen Pflanzenöls frei werde, die Konstrukteure allerdings lassen - und argumentieren global. „Gedacht ist an alle Länder, die keine Devisen für den Erdölkauf, aber viel freies Land für den Anbau von Ölpflanzen haben“, so Ludwig Elsbett, Senior bei Elsbett-Konstruktion.

Angesichts einer großen Artenvielfalt bei Ölpflanzen müßten keine Riesen-Monokulturen angelegt werden. Vielmehr biete ihr Anbau ein Mittel gegen die zunehmende Ausbreitung der Wüsten, denn viele genügsame Ölpflanzen könnten in Wüsten-Randzonen gedeihen. Und auch den Flächenbedarf sieht man gelassen: Nach Rechnung der Elsbett-Förderer würde 70 Prozent der Fläche Saudi-Arabiens ausreichen, um die Treibstoff-Nachfrage der Welt zu befriedigen.

Die Herstellung des Öls sei auch für den Eigenbedarf des kleinen Bauern - kein Problem. Die Pflanze müsse lediglich gepreßt und das Öl anschließend gefiltert werden. Zurück bleibe der Ölschlamm, der als hochwertiges Viehfutter oder als Naturdünger eingesetzt werden könne. Die Öl-Ausbeute sei je nach Region und Pflanze sehr unterschiedlich. So könne im Norden jährlich rund 1 000 Liter pro Hektar ge-

wachsene Rohstoffe, so der Verband, kommen aus den Fortschritten der Bio- und Gentechnik. Bereits heute werden Vitamin B2, Zitronensäure, Aminosäuren und Milchsaure biotechnologisch hergestellt. Als Einsatzstoffe dienen Pflanzenöle, Zucker und Stärke.

Halten grüne Uferstreifen Gift zurück?

Gießen (ppl) - Knapp 60 Prozent der Stickstoff- und etwa 40 Prozent der Phosphatbelastung der Fließgewässer in der Bundesrepublik Deutschland stammen vorrangig aus landwirtschaftlich genutzten Flächen, die damit entscheidenden Anteil an der starken Versauerung von Bächen und Flüssen haben. Deshalb müssen die aus landwirtschaftlich genutzten Flächen stammenden Nährstofffrachten verringert werden. Fachleute stellen sich da zunehmend die Frage, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen die Vegetation im Uferbereich der Bäche und Flüsse dazu beitragen kann.

Am 17. Juni 1993 verstarb

Bürgermeister a. D.

Hans Kreiling

Träger des Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland
Inhaber der Ehrenplakette in Gold der Stadt Langen

im Alter von 64 Jahren.

Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat uns tief getroffen.

Hans Kreiling war von 1966 bis 1990 Bürgermeister der Stadt Langen. Während seiner 24jährigen Amtszeit hat unsere Stadt eine gewaltige Aufwärtsentwicklung genommen, an der er wesentlich mitgewirkt hat.

Beeinflusst durch sein Engagement entstanden das Kultur- und Verwaltungszentrum mit Hallenbad und zahlreiche Infrastruktureinrichtungen. Besonders eingesetzt hat er sich für den Wohnungsbau, die Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben und für die Ansiedlung des Institutszentrums im Stadtteil Neurt.

Sein offenes Ohr für die Nöte der Menschen, seine menschliche Art mit den Bürgern zu reden, seine Bescheidenheit und sein Gerechtigkeitsinn haben ihm große Anerkennung und Wertschätzung in der Bevölkerung gebracht.

Die Stadt Langen und ihre Bürger sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Bürgermeister Kreiling wird als bedeutende Persönlichkeit Langens in Erinnerung bleiben.

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Langen
Karl Weber
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
der Stadt Langen
Dieter Pitthan
Bürgermeister

Die Stadt Langen nimmt Abschied von dem Verstorbenen mit einer Trauerfeier in der Stadthalle am Mittwoch, dem 23. Juni 1993, um 11.00 Uhr.
Die Bevölkerung Langens ist hierzu eingeladen.

Anstelle von Kranz- und Blumenpenden wird um Unterstützung für die Deutsche Herz-Stiftung e. V., Wolfgangstraße 20, Frankfurt 1, Kto.-Nr. Deutsche Bank 9 216 92, BLZ 500 700 10, gebeten.

Unser langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender

Hans Kreiling

Bürgermeister a. D.

ist am 17. Juni 1993 unerwartet und für uns alle unfaßbar im Alter von 64 Jahren verstorben.

Während unserer seit 26 Jahren dauernden angenehmen Zusammenarbeit haben wir ihn als pflichtbewußten und erfahrenen Partner kennengelernt, der sich durch sicheres Urteil, große Aufrichtigkeit und engagierte Mitarbeit als Vorsitzender des Gremiums auszeichnete.

Wir trauern um einen außerordentlichen Menschen, dem wir in unserem Hause ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren werden.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter der
VOLKSBANK DREIEICH EG

Wir trauern um unseren langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden

Hans Kreiling

Bürgermeister a. D.

der am 17. Juni 1993 im Alter von 64 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Kreiling hat in der Zeit von 1968-1990 als Vorsitzender des Aufsichtsrates durch Fachkompetenz und persönliches Engagement wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen. Auch in unserem Tochterunternehmen, der Wärmeversorgung Langen GmbH, war er bis 1990 als Vorsitzender des Verwaltungsrates am Gelingen dieses Unternehmens maßgeblich beteiligt.

Mit Hans Kreiling verlieren wir eine Persönlichkeit, die unser Unternehmen geprägt hat und deren Andenken wir immer in Ehren halten werden.

Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Mitarbeiter der
Stadtwerke Langen GmbH

Denk beim Porto an den anderen...

Wohlfahrtsmarken.

Das Porto mit Herz für Hilfe, die ihr Ziel erreicht.

Erbauselbändersetzungsprobleme

Kaufe Ihre Anteile an Immobilien gegen bar. Tel. 06108/72546, M. Kreis

Examinierte Altenpflegerin bietet
ambulante Pflege

Sandra Noussor
Telefon 06103 / 5 37 25

Hans Kreiling

Bürgermeister a. D.

ist am 17. Juni 1993 plötzlich und für uns alle überraschend verstorben.

Als Verbandsvorsteher hatte er bis 1990 über 24 Jahre den Abwasserverband dynamisch und mit Weitblick geführt. Seine umfassende Berufs- und Lebenserfahrung kam uns bei der Lösung einer Vielzahl großer und kleiner Probleme zugute. Er hatte unser aller Vertrauen genossen.

Wir trauern um einen lieben, vorbildlichen Menschen und werden ihm in unserem Verband ein dankbares und ehrenwertes Gedenken bewahren.

Verbandsversammlung, Vorstand und Mitarbeiter des **Abwasserverbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen**

Auch für uns war es unfassbar, von dem plötzlichen Tod unseres ehemaligen Vorstandsvorsitzenden

Herrn Hans Kreiling

zu erfahren. Für seine Tätigkeit und für seinen Einsatz als Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG Langen, insbesondere für sein soziales Engagement für den Wohnungsbau, möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiter der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG Langen

Wir trauern um meinen geliebten Mann, unseren herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Erich Hamann

* 31. 8. 1913 † 20. 6. 1993

In stiller Trauer: Kunigunde Hamann Paul und Barbara Norbistrath geb. Hamann Hermann und Marion Hübel geb. Hamann mit Enkel und Urenkel sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Darmstädter Straße 61

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 25. Juni 1993, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Die Langener Sozialdemokraten trauern um

Hans Kreiling

Über viele Jahre hat er sich für Demokratie, Freiheit und Toleranz eingesetzt. Als Bürgermeister diente er unserer Stadt und ihren Menschen.

SPD-Ortsverein Eberhard Heun (Vorsitzender) SPD-Stadtverordnetenfraktion Joachim Uhl (Vorsitzender)

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Anna Mainusch

geb. 17. 9. 1904 gest. 21. 6. 1993

In stiller Trauer: Herbert Mainusch Helga Mainusch Martina Mainusch und Peter Thomin

6070 Langen, Thomas-Münzer-Straße 8

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 24. Juni 1993, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen... Pietät Daum - 6070 Langen

Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten ohne Parkprobleme, für Ihre TRAUERFEIER... Darmstädter Straße 23

ALLESMACHER-SERVICE... Arbeiten und Dienstleistungen von A-Z

Umzüge mit Schreiner... 3 Mann, pro Std. 110,40 DM

Eine neue Firma? Ja, aber kein Anfänger!

studio dm... Drucksachengestaltung Datenbankservice

die günstigen Preise... Drucksachengestaltung Datenbankservice

Beratungsstelle Langen Rheinstraße 32

LBS

HESSEN-THÜRINGEN Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe

WIR GEBEN IHRER ZUKUNFT EIN ZUHAUSE.

JETZT BEGINNT DAS ABENTEUER.

IN ALLEN LBS-BERATUNGSSTELLEN BEKOMMT IHR JETZT DAS SPANNENDE LBS-ADVENTURE-GAME, DIE GESCHICHTE VON VICTOR LOOMES UND DER SCHÖNEN RACHEL...



VERKAUF

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Hollern

Frische aus deutschen Ländern... 14.30 Langen, Stadthalle 15.00 Langen, Behnhof

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN ANTWERBUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 18 000 Leser...

GUTSCHEIN Gegen Einreichung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG

Form for requesting a free subscription to the newspaper

Langener Zeitung die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen-Beachtung finden.

Die Großen der Musik



gespielt von den weltbekanntesten Berliner Philharmonikern unter der Leitung ihres einzigartigen Dirigenten Herbert von Karajan.

jede CD nur DM 19,90

Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU POST Langener Zeitung

Offenbach: Große Marktstraße 35-44... Rodgau-Hödel-Roden: Firma Noll, Leipziger Ring 180

LANGENER ZEITUNG - AKTUELL

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Ebbelwoifest - Spaß für alle!

Festzug „Gemeinsam für Langen“ / Treffpunkt am Brunnen Wer wird der Ebbelwoi-König? / Gastlichkeit in der Altstadt

Langen (rt) - Es ist wieder soweit. Das große Fest der Langener und ihrer Freunde beginnt. Alle sind gerüstet und sehen den vier Tagen des Ebbelwoifestes voller Erwartung entgegen...

nicht daran, daß diese etwas das Fest meiden, sondern daß diese auf natürliche Weise weniger werden. Dafür kommen „junge Langener“ hinzu. Man kennt sie nur nicht mehr so genau...

SONNENBRILLEN IN IHRER GLASSTÄRKE



Bis + /-6 Dioptrien Zyl. 2 dpt. mit Brillenband und Etui DM 89,-

BRILLEN RICHTER

Richter & Müller GbR moderne Brillen + Contactlinsen wöhlk-contact-linsen

Weflex 55 + conflex

Friedrichstraße 20 Tel.: (06103) 2 38 77 6070 Langen Fax: (06103) 2 86 62

Advertisement for the Ebbelwoifest with a large graphic and text: 'Herzlich willkommen zum LANGENER Ebbelwoifest! 25. 6. - 28. 6. 93'

Large advertisement for UHREN HEYDEGGER featuring watches and jewelry. Text includes 'Feiern Sie mit uns: UHREN HEYDEGGER mit SUPER-ANGEBOTEN IM MITTELPUNKT DES ZEITGESCHEHENS' and 'DUGENA Damen- und Herrenuhr'.

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Stadtbuslinie zum EBBELWOIFEST

Langen — Nach der sehr guten Resonanz im Vorjahr setzen die Stadtwerke Langen wieder zwei Pendelbusse zum diesjährigen Ebbelwoifest ein. Innerhalb des Stadtgebietes haben die Besucher die Möglichkeit, mit dem sogenannten „Ebbelwoibus“ zum Festgelände und wieder nach Hause zu fahren.

Besonders die Autofahrer werden zur Busbenutzung angesprochen, da in unmittelbarer Nähe des Festgeländes kaum Parkraum vorhanden ist. Sie werden gebeten, die Parkplätze am Rathaus/Hallenbad und am Bahnhof zu benutzen. In unmittelbarer Nähe der Parkplätze befinden sich Bus-Haltestellen, und der Ebbelwoibus bringt die Besucher

schnell zum Festgelände. Die Autofahrer sollen die Hinweise auf Parkide-Plätze beachten und das Angebot nutzen.

Die Ebbelwoibusse fahren am Samstag und Sonntag ab 16.10 Uhr im Halbstundentakt. Die letzte Fahrt erfolgt am Freitag und Samstag um 2 Uhr, am Sonntag/Montag um 1 Uhr ab Haltestelle Rheinstraße, die auch als Anfangs- und Endhaltestelle dient.

Am Freitag und Montag werden die Busse ab 21 Uhr ab Haltestelle Rheinstraße eingesetzt. Die genauen Fahrzeiten und der Streckenverlauf der Ebbelwoibusse sind in einem Fahrplan aufgeführt, der in allen Stadtbusen ausliegt. Die Busse halten

an sämtlichen Haltestellen, die auf der Fahrtroute liegen, wenn auch nicht alle Haltestellen im Fahrplan aufgeführt sind.

Zusätzlich wird am Samstag und Sonntag die fahrplanmäßige Linie 3 von Egelsbach über Oberlinden nicht nur bis Langen Bahnhof, sondern bis zum Lutherplatz verkehren. Damit wird auch den Egelsbacher Bürgern eine gute Möglichkeit geboten, das Ebbelwoifest mit dem Stadtbus zu besuchen.

Die Stadtwerke Langen wollen mit diesem Busangebot beim Ebbelwoifest zur Entlastung des Autoverkehrs beitragen und erhoffen sich vor allen Dingen von dem „Parkide“-Angebot regen Zuspruch.

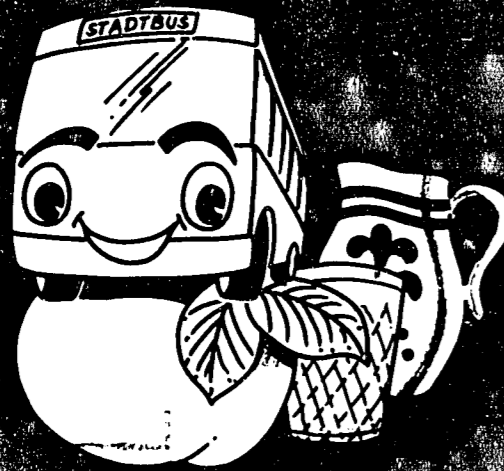
Langener Ebbelwoifest

Haam mit'm Bus

Laß dein Auto zu Hause — Der Stadtbus fährt dich hin und zurück!

Freitag + Samstag bis 2 Uhr, Sonntag + Montag bis 1 Uhr.

Jede halbe Stunde bis/ab Haltestelle Rheinstraße



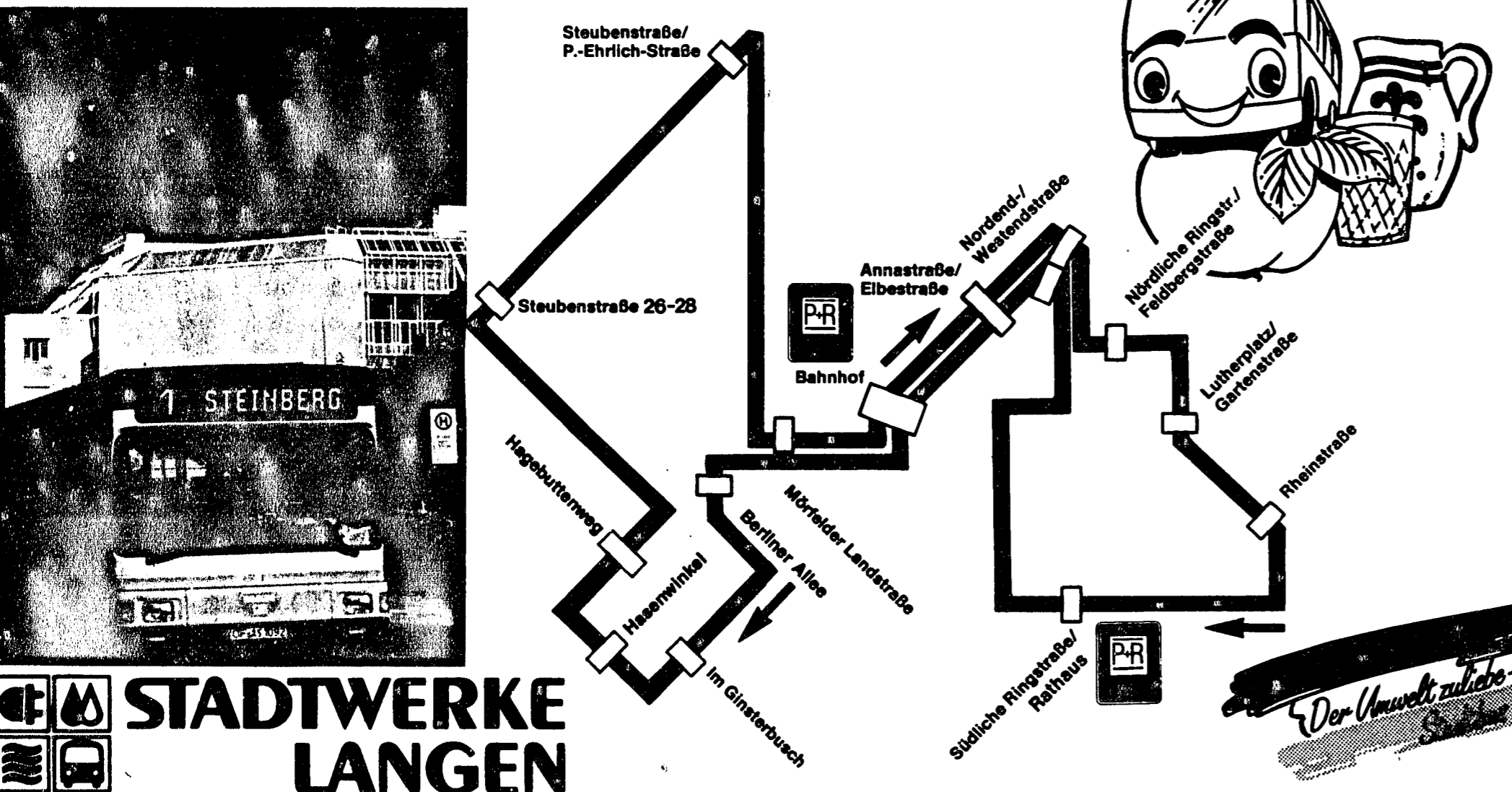
Busverbindungen von den Parkplätzen Rathaus/Hallenbad Bahnhof

STADTWERKE LANGEN

Fahrplan Ebbelwoibus zum Ebbelwoifest

Haltestellen	verkehrt nur Samstag und Sonntag 25. und 27.06.1993		verkehrt nur Freitag und Montag 25. und 28.06.1993		verkehrt nur Freitag - Montag 25. - 28.06.1993
	17.00	17.30	17.00	17.30	
Rheinstraße	17.00	17.30	17.00	17.30	21.00
Südliche Ringstraße/Rathaus (P+R)	17.03	17.33	17.03	17.33	21.03
Nordendstraße/Westendstraße	17.06	17.36	17.06	17.36	21.06
Annastraße/Eibestraße	17.07	17.37	weiter alle	weiter alle	21.07
Bahnhof (P+R)			30	30	21.10
(Richtung Oberlinden/Neurott)	16.10	16.40	17.10	17.40	20.10
Berliner Allee	16.14	16.44	17.14	17.44	20.14
Im Ginsterbusch	16.16	16.46	17.16	17.46	20.16
Hasenwinkel	16.18	16.48	17.18	17.48	20.18
Hegebuttenweg	16.19	16.49	17.19	17.49	20.19
Steubenstraße 26-28	16.22	16.52	17.22	17.52	20.22
Steubenstraße/Paul-Ehrlich-Straße	16.25	16.55	17.25	17.55	20.25
Mörkeler Landstraße (Brücke)	16.27	16.57	17.27	17.57	20.27
Bahnhof (P+R)			20.30	21.00	21.30
(Richtung Ebbelwoifest)	16.30	17.00	17.30	18.00	21.30
Annastraße/Eibestraße	16.32	17.02	17.32	18.02	21.32
Nordendstraße/Westendstraße	16.34	17.04	17.34	18.04	21.34
Nördliche Ringstr./Feldbergstr.	16.35	17.05	17.35	18.05	21.35
Lutherplatz/Gartenstraße	16.37	17.07	17.37	18.07	21.37
Rheinstraße an	16.39	17.09	17.39	18.09	21.39

● Die letzte Abfahrt ist am Freitag und Samstag um 2:00 Uhr, am Sonntag und Montag um 1:00 Uhr jeweils ab Rheinstraße.
 ● Zusätzlich wird die Buslinie 3 von Egelsbach, Morgensterstraße - Oberlinden - Bahnhof Langen bis zum Lutherplatz und zurück geführt.
 ● Die Fahrpläne der Linie 3 sind dem Fahrplanheft für den Stadtbusverkehr — gültig ab 18. Januar 1993 — zu entnehmen.
 ● P+R: Bitte benutzen Sie die Parkplätze am Rathaus/Hallenbad und am Bahnhof zum Parken Ihres Fahrzeuges. Der Stadtbus bringt Sie hin und zurück zum Ebbelwoifest.



STADTWERKE LANGEN

Felern Sie Ihre Feste
 witterunabhängig. Wir vermieten Ihnen unsere
Party-Zelte
 5 x 6 m² für 80 Personen, Zapfgeräte, Festmöbel, Leihgläser
 und Kühlwagen-Vermietung
 sowie Verkaufswagen-Vermietung

Amin Barth GmbH
 Getränke-Großhandel
 Dieburger Str. 5-9 · 6070 Langen
 (06103) 22123
 21625

Wir führen Spitzenbiere in Flaschen und Fässern

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest

Exklusiv für unsere 6-14jährigen

Filou

Mode für Kinder

Birgit Golke & Gudrun Schmidt
 Liebigstraße 1, 6070 Langen
 (gegenüber Bahnhof) Telefon 06103 / 1579
 Unsere Öffnungszeiten: Täglich von 9-12.30 Uhr +
 14.30-18.30 Uhr, Samstag von 9-13 Uhr

Levi's (auch für Babys) **bärenstark**

ab sofort **REDUZIERT**

purzeln bei uns die Preise der SOMMERARTIKEL!
 Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie sich bei einer Erfrischung um. Bestimmt finden Sie noch das Richtige.

Wir haben reduziert...
 Unsere Sommermoden von:

Jockey, Bleyle 1889, Scheinkönig Moden

Riedstraße 12 · Langen
 Telefon 2 21 66

HERBERT ANTHES

BAUUNTERNEHMUNG GmbH
 HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU
 UMBAUTEN · ALTBAUSANIERUNG

Robert-Bosch-Straße 9
 6070 Langen
 Telefon 06103/72760, Fax 78336

Wir wünschen Ihnen schöne Ebbelwoifesttage Ihre

PARFUMERIE D'OR
 KOSMETIKSALON

Inhaberin: Nora Freitag
 Friedrichstr./Ecke Bahnstr. · 6070 Langen
 Telefon 06103 / 2 55 60



GUT BERATEN...

... werden Sie im MODE- & WÄSCHEGESCHÄFT Helz GÖHR im Einkaufszentrum Oberlinden. Ein reichhaltiges Angebot an Damen- & Herrenmode und feiner Wäsche erwartet Sie. Christina Eidenmüller und Team beraten Sie gerne und freuen sich auf Ihren Besuch.

Rasenmäher?
 Eisenwaren am Lutherplatz
 Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) · 6070 Langen · Tel. 06103 · 2 27 45

20. Langener Ebbelwoifest 1993

Freitag, 25. Juni
 Brillantfeuerwerk über der Altstadt

Samstag, 26. Juni
 17.30 Uhr Festzug: Gemeinsam für Langen
 18.30 Uhr Chöre singen und Platzkonzert
 19.30 Uhr Festeröffnung: Ebbelwoi-Daafkrönung des Ebbelwoi-Königs
 19.30 Uhr Backgassen-Markt

Sonntag, 27. Juni
 11 Uhr Ebbelwoi-Staffel
 12 Uhr Frühshoppen
 13 Uhr Backgassen-Markt

Montag, 28. Juni
 11 Uhr Frühshoppen
 12 Uhr Langener Gebabbel

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



FIT UND FREI!
VIEL SPASS IM EIGENEN SWIMMING-POOL!

D&W Pool

● **GETRÄNKEVERTRIEB**
 ● **ABHOLLAGER**

Horst Scherschel

Nordendstraße 16 • 6070 Langen
 Tel. 06103 / 2 36 06

BRÜCK

SCHWIMMBADTECHNIK
 HALLEN- UND FREIBADANLAGEN

Hot-Whirl-Pool • Sauna • Solarium
 Service • Beratung • Verkauf • Montage

Zur **unverbindlichen Fachberatung** besuchen Sie uns in unseren **neuen Räumen:**

RAIFFEISENSTR. 24 in LANGEN
 Tel. 06103 / 7 87 17 • 7 87 18 • Fax 06103 / 7 30 50

Wasserpumpen?

Eisenwaren am Lutherplatz.

Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 27 45

LANGEN FEIERT GERN!

EIN PROST AUF DEN EBBELWOI

Zugegeben - Langener Ebbelwoi kennen nicht alle. Aber Tradition hat er in Langen schon. Und schmecken tut er, wenn er einmal im Jahr aus allen vier Röhren am Brunnen in Strömen fließt und wenn Langens Altstadt zum Probieren und Feiern einlädt. Mir aus Lange sinn da ganz stolz drauf!

Willkomme zum Ebbelwoi-Fest in Langen!

Langen

Information:
 Stadtverwaltung Langen, W-6070 Langen, Südliche Ringstr. 80
 Telefon (0 61 03) 203 306 u. 203 30, Telefax (0 61 03) 2 63 02

Einladung

Feiern Sie mit uns das Ebbelwoifest!



Mit Ebbelwoi und Gebäck. Mit Stimmung, viel Spaß und guter Laune. Für Musik und lustige Unterhaltung sorgt das Duo ERIC & CO.

Samstag, 26. Juni 1993. Von 10.00 bis 14.00 Uhr. Vor der Dresdner Bank, Filiale Langen, Bahnstr. 25. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dresdner Bank



Der Bechgesenmarkt des VVV, immer wieder ein großer Anziehungspunkt. Man kann ihn am Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 22 Uhr erleben. Fotos (3): r

Zimmermann

- seit -zig Jahren bestehendes Fachgeschäft in Langen
- Damenoberbekleidung und Herrenausstatter am Platz
- Qualität und Markenfirmen aus deutscher Herstellung z. B.
- **Herrenanzüge:** weiche, fließende Stoffe in modischen Farben, aber auch elegante bis festliche Nadelstreifen in dunkelblau und schwarz.
- **Sakkos:** Firmen wie Digel, Nagold und Weidenmann bieten jede Preislage für große und kleine Portemonnaies, von sportlich modischer Form bis zum klassischen Zweireiher - dazu passend
- **Hosen:** auch hier die Preislage ab 49,- DM in voll waschbarer, knitterarmer Qualität. Stretchmaterial, wie ELA-Flex-Dehnbund von Brühl, Rotenburg, sowie die „Autofahrerhose“ erhalten Sie bis Größe 62 bzw. 32 oder 65II für „Männer mit Bauch“
- **Dornbuschhemden** in modischen Drucken und klassischem Design in Großstadtauswahl, dazu passende **Krawatten** für jung und alt
- **ganz heiß für den Sommer:** Shorts in modischen Farben und zwei Größen, bis Gr. 60 bzw. 30

und für die DAME:

- **Mäntel, Jacken und Blazer** in Superfarben und allen Formen, ob Trench, Zweireiher oder klassisch bieten unsere Firmen Gelco, Gelsenkirchen, Kärrer und Wlesau in preisaggressivem Niveau ab 89,- DM an
- **Sommerkleider** in Hülle und Fülle präsentieren **Schneberger, Münster** in elegantem Schick und RIO-Rehau in sportlichem Design. Preisgünstig die neu elngetroffenen Träger- und Halbarmkleider in Preislagen ab 49,- DM
- **Blusen, Röcke, Tops und T-Shirts**, vorwiegend sportlich schick von Markenherstellern wie **Aktuell, Meisungen, Rio und Heinze Berlin** präsentieren wir bis Gr. 52
- für **kühlere Tage** führen wir **Pullis und Westen** in superleichten Strickgarnen in kurzen und langen Formen
- **bei Nichtgefallen Ihres Kleides** können Sie gerne innerhalb von 7 Tagen umtauschen, auf Wunsch erhalten Sie einen Warengutschein
- **wir garantieren für deutsche Wertarbeit und beste Qualitäten** in Viskose, Microfasern, Baum- und Schurwolle sowie veredelten Kunstfasern
- **geschultes Fachpersonal** steht Ihnen bei Ihrem Einkaufsbummel gerne zur Seite
- **Änderungen** werden in kürzester Zeit durchgeführt
- **Wir führen Maßanfertigungen** bei „Problemfiguren“ aus
- **Trauerkleidung** in allen Größen
- **PARKPLÄTZE** finden Sie vor unserem Haus

Da. Eberstadt Oberstraße 1a Tel. 06151 / 59 46 51
 Langen Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21
 Rüsselshelm Bonner Straße 40 Tel. 06142 / 4 14 14
 Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Der Vierröhrenbrunnen ist der Mittelpunkt des Langener Ebbelwoifestes, und er war es auch bei Ihrem Vorgänger, den Helmafesten, die seit 1936 vom Verkehrs- und Verschönerungs-Verein veranstaltet wurden. Unser Foto zeigt die Eröffnung des ersten Langener Ebbelwoifestes am 21. September 1974 durch den Brunnenwirt Hans Hofart mit der traditionellen „Brunnenkapp“, der seitdem sein Amt mit Geschick und guter Laune ausübt. Foto: P

Zimmermann

Sommer - Sonne
 Citylike und Strandsportiv
PREISHAMMER

Bildschöne Einzelteile, aus unserem großen **Mode-Sortiment** im Preis **stark reduziert!**

für Sie + Ihn

Aus unserer Damen-Abteilung
 Kleider ab 98.-
 Mäntel ab 129.-
 Jacken ab 98.-
 Kostüme ab 129.-

Aus unserer Herren-Abteilung
 Hosen ab 59.-
 Sakkos ab 129.-
 Anzüge ab 198.-
 Blousons ab 98.-

Unsere Stärke!
 Zwischen- und Übergrößen

ELA-FLEX Die Hose mit der Bequemlichkeitsreserve



Da. Eberstadt Oberstraße 1a Tel. 06151 / 59 46 51
 Langen Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21
 Rüsselshelm Bonner Straße 40 Tel. 06142 / 4 14 14
 Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



- Ist Ihr Haar glanz- und kräftig?
- Leiden Sie unter zu dünnem Haar?
- Keine Frisur hält?
- Ist Ihr Haar strukturschädigt?
- Fehlt es Ihrem Haar an Volumen?
- Wird Ihr Haar nie richtig lang?

Bei diesen Problemen gibt es außer der Schere noch eine andere Lösung:

Unsere fachlich gut versierten Mitarbeiter:



Sie sind stets gut beraten in Ihrem

Friseursalon
Peter Herfurth
Bahnstraße 86 · 6070 Langen
Tel. (0 61 03) 2 37 09

Edelholztüren mit lackierten Oberflächen

Profilbretter gr. Auswahl in schönen Hölzern

Edelholz-Paneele Preiswerte Holzverkleidung

Leisten und Hobelbretter für jeden Zweck

Platten aller Art Zuschnitt nach Maß

Parkett-Fußböden in verschied. Holzarten

HOLZ-STÖRMER
MODERNE BAUELEMENTE
Raiffeisenstraße 16 · 6070 Langen
TELEFON 0 61 03 / 7 30 46 · 47

RUDOLF KUHN
Bildhauer und Steinmetzmeister
Grabmale in allen Formen, Farben und Gestaltungsarten. Direktimporte. Bronzefiguren für Gartengestaltung. Individuelle und fachkundige Beratung
• Werkstatt und Büro: Friedhofstraße 36-38 •
Ausstellungsgelände: Darmstädter Straße, Südliche Ringstraße und Friedhofstraße.
6070 Langen · Tel. 06103 / 2 23 11 · Fax 2 13 01

ZUM LANGENER Ebbelwoifest!

Neue Wand- und Bodenbeläge

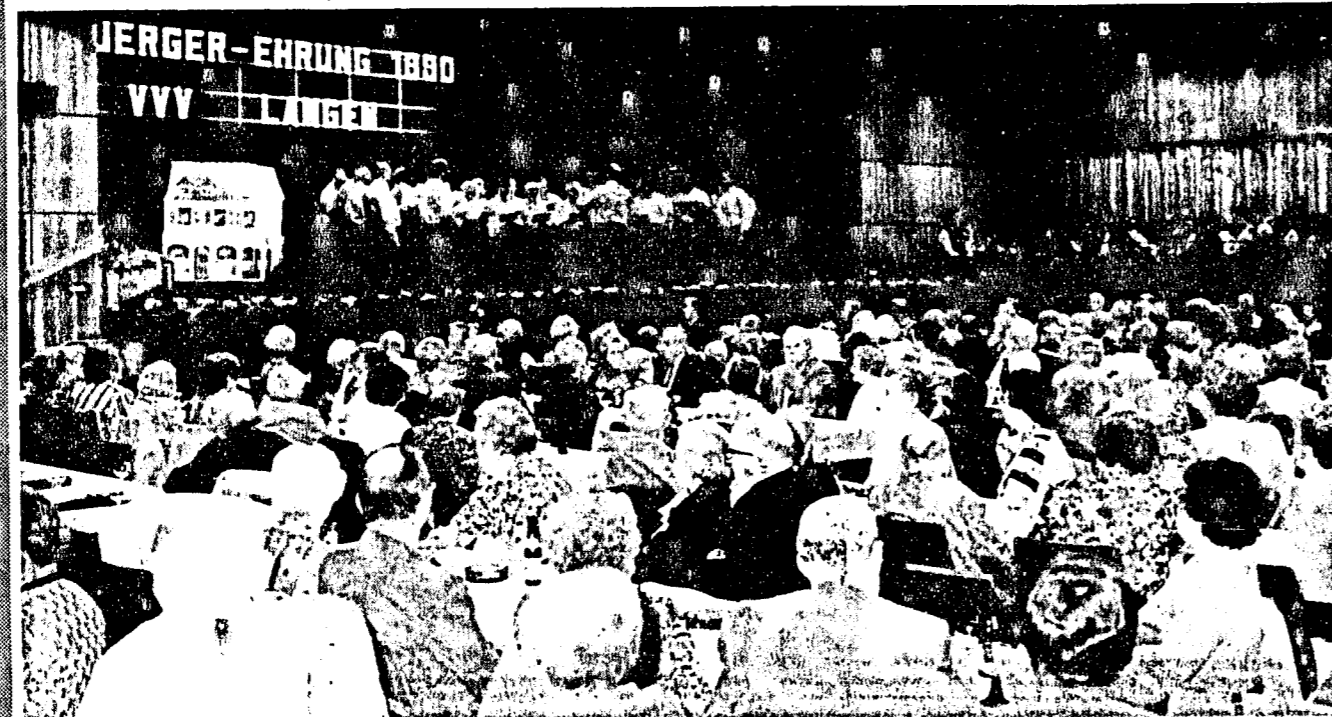
Fritzsche

Ihr Fachmann für Dämmstoffe aller Art
FARBEN TAPETEN
BODENBELÄGE

6070 Langen, Liebigstraße 31
Telefon 06103 / 5 55 62 · Telefax 5 55 71

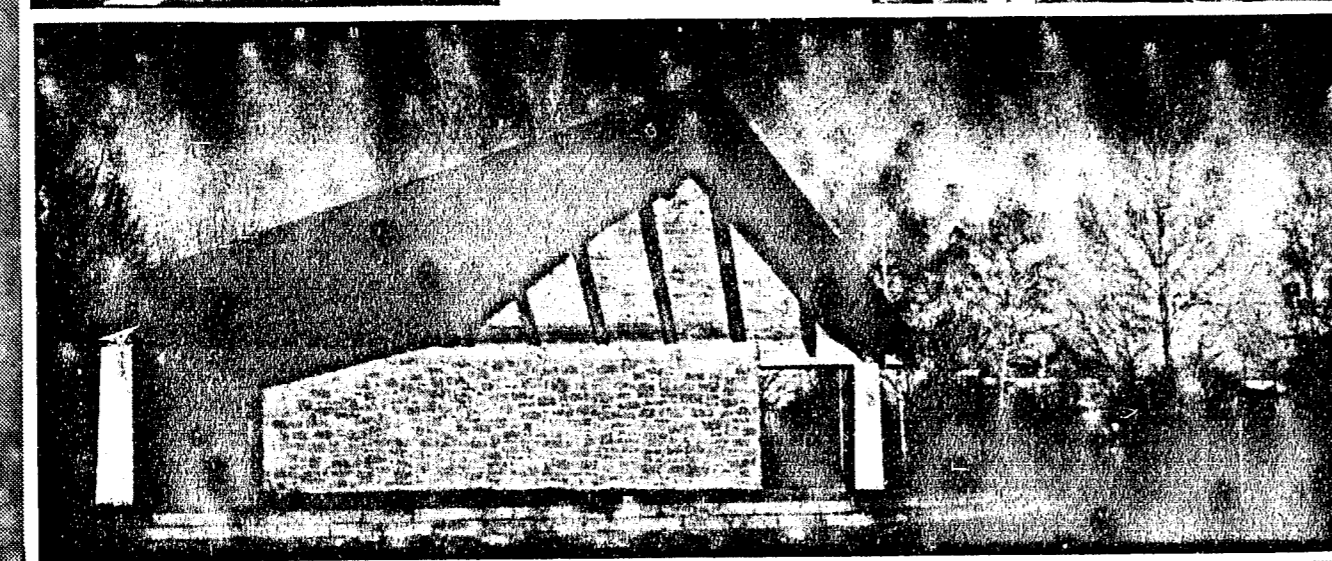
Der VVV - ein Verein für alle

Viele Aktivitäten, die das Leben in Langen liebenswerter machen



Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein, kurz VVV genannt, wurde im Jahre 1877 gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Aktivitäten zu starten, die das Leben in Langen angenehmer machen. Ihm verdankt Langen die Platanenallee in der Bahnstraße (Foto links), die vielen Ruhebänke in der Gemarkung, den Platanenhain hinter dem Hallenbad, er war am Bau der Koberstädter Hütte, des Ludwigsbrunnchens und an der Restaurierung des Weißen Tempels beteiligt, um nur einige Aktionen zu nennen.

Im Jahre 1936 rief er die Heimatfeste ins Leben, die Vorgänger des heutigen Ebbelwoifestes, seit damals gibt es auch die jährliche Alte-Bürger-Ehrung (Foto oben), stiftete der Stadt das Musikpavillon (Foto unten) und organisiert den Geschirverleih (Foto rechts) zur Schonung der Umwelt. Auch die Weihnachtsbeleuchtung, der Langener Weihnachtsmarkt und der Langener Sommer sind Veranstaltungen des VVV.



China-Restaurant

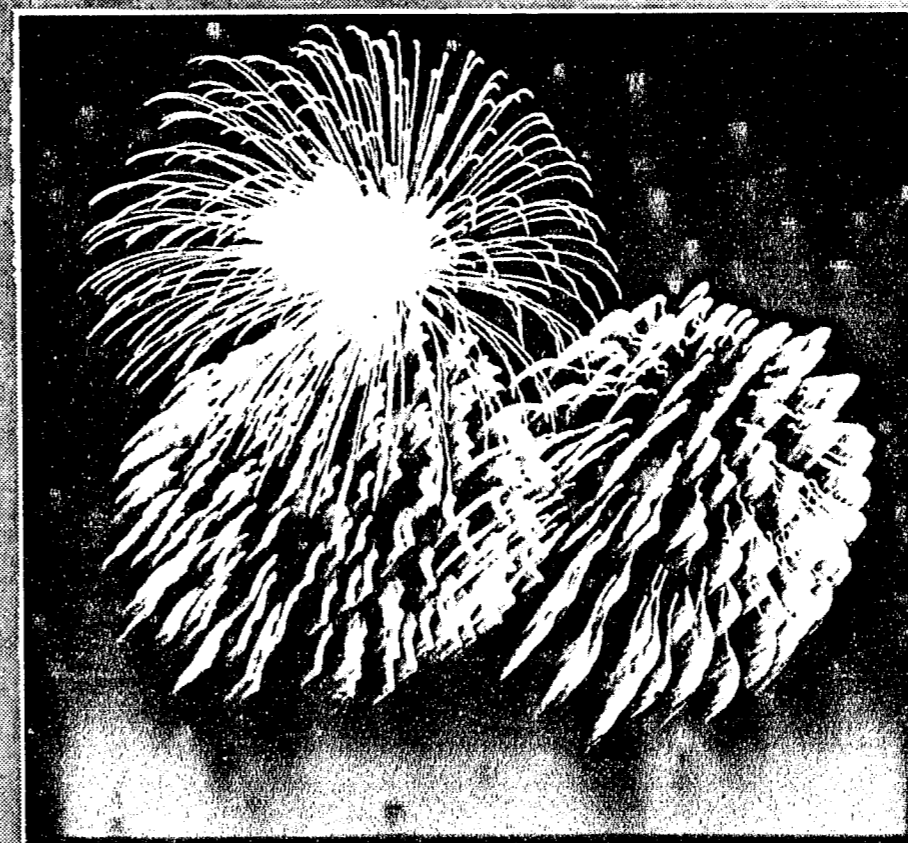
蓮花楼 Lotos

Spezialität:

Pekingente
für 4 Personen (bis September) DM 100.-
Mittags-Menü (Mo.-Sa.)
mit Suppe oder Frühlingsrolle ab DM 8.50

Rheinstraße 37-39, 1. Stock
Nähe Lutherplatz
LANGEN - Telefon 06103 / 2 55 63
Öffnungszeiten: täglich von 12-15 Uhr und 17.30-23.30 Uhr
außer an Feiertagen

In den Sommermonaten Terrassenbetrieb



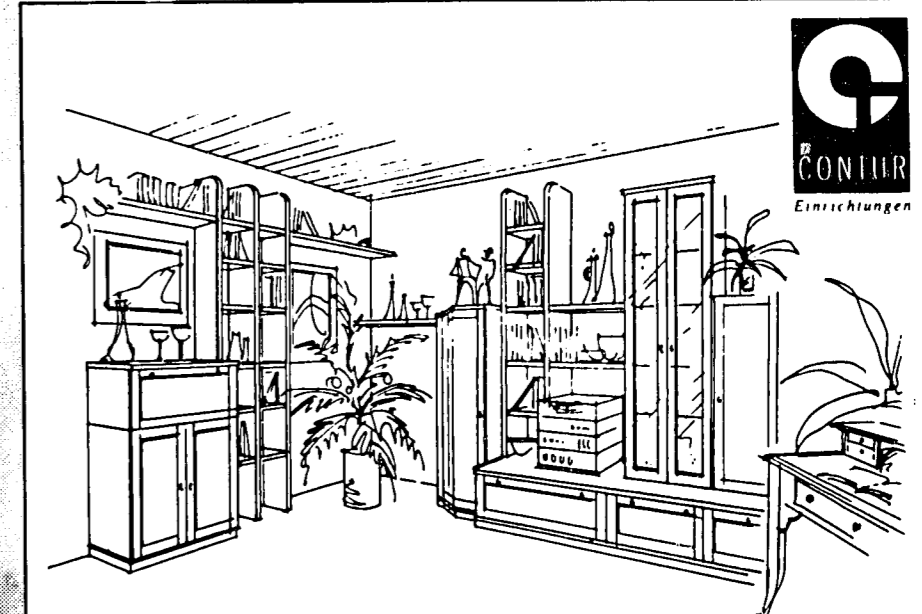
Attraktion des Eröffnungstages am Freitag ist das Brillantfeuerwerk über der Altstadt. Es beginnt bei Einbruch der Dunkelheit. Foto: rt



Die andere Seite des Ebbelwoifestes: wenn alle noch schlafen und sich für den nächsten Festtag stärken, sind die Männer des Bauhofs unterwegs und reinigen den Festplatz, damit sich die Besucher in den kommenden Stunden wieder wohlfühlen können. Seit das Ebbelwoifest „ohne Plastik“ gefeiert wird, haben sie es etwas einfacher, aber dennoch gibt es noch genug zu säubern. Ein Dankeschön für diese Männer ist angebracht. Foto: rt

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



DIE TOTALE FREIHEIT
BEIM EINRICHTEN.

Möbelhaus **Sallwey**

Obergasse 21-25 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 35 47 oder 2 20 98

BERUFSKLEIDUNG
für Damen und Herren

H.Heinig

Fahrtgasse 14 · LANGEN · An der B3 · Telefon 06103/22159

Pkw-Anhänger-Verleih
Verkauf



Diverse Anhängermodelle
Pkw-Transporter
Camper mit Fahrradständer
Transporter fest zum Nulltarif
Langen, Sehretstraße 12
Telefon 06103 / 2 43 53

AKTUELL

S-Vermögensplan

- regelmäßig sparen ab DM 30,- mtl.
- systematisch Vermögen bilden
- Mindestlaufzeit 3 Jahre

Prämie: bis zu 50%

Fragen Sie unsere Kundenberater

Sparkasse
Langen-Seligenstadt
Ihr Partner im Kreis Offenbach

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



MODE die auffällt -
für mehr FIGUR
mehr MODE
bei
Schuh & Mode

Bahnstraße 112, Langen, ☎ 06103 / 2 41 11

Räder mit Ideen.

Kompletter Werkstatt-Service: Alle Marken, alle Typen.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr 9.30 - 12.30
14.30 - 18.30
Sa 9.00 - 13.00
Mo geschlossen



ciclisti-BIKES
6070 Langen
Farnweg 77
Tel.: 06103 - 74217

apinasas RITCHEY CYCLE syncros
KILDEMOES STEVENS CRAFT MOUNTAINBIKES



Wenn am Samstagnachmittag die Langener Chöre im Kirchschulhof singen, sind alle Plätze besetzt und viele interessierte Besucherinnen und Besucher nehmen auch mit einem Stehplatz vorlieb. Der Männerchor „Liederkrantz“ von 1838, der Gesangsverein „Frohahn“ von 1862 und der gemischte Chor der Sport- und Sängergemeinschaft von 1889 erfreuen jedes Jahr mit ihren volkstümlichen Liedvorträgen. So wird es auch diesmal sein. Beginn ist am Samstag um 16.30 Uhr. Foto: rt

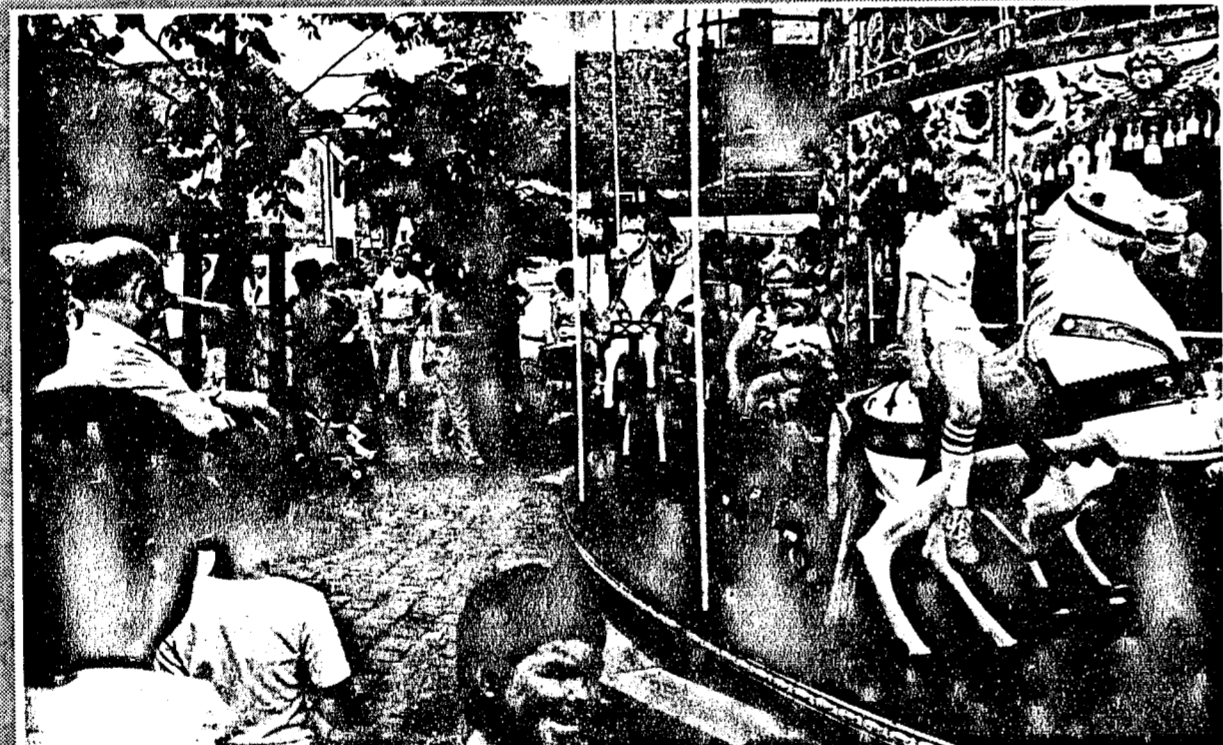
Freiheit, die vom
Himmel kommt!

TechniSat
Das Original
Empfangen Sie alle TV- und Hörfunkprogramme der Satelliten ASTRA mit der **TechniSat* APLUS* SATENNE*** und dem Satellitenrezeivor ST 3000 S
MADE IN GERMANY
24-Monate TechniSat-Fachhandelsgarantie
gut
24-Monate TechniSat-Fachhandelsgarantie

Radio echsner

Farbfernseh- u. Video-Geräte · HI-FI-Stereo-Studie
Meisterbetrieb · Südliche Ringstraße 69
6070 Langen · Telefon 06103 / 2 11 58

select Wir bieten mehr als kleine Preise



Die Hayner Reitschul' auf dem „Schnelldrehwelle“ am Eingang der Bachgasse ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Ebbelwoifestes und erfreut Jahr für Jahr wieder jung und alt. Oma und Opas erinnern das Karussell an ihre eigene Kindheit, und die Enkel haben den gleichen Spaß, auf den schmucken Pferdchen, in der Kutsche, auf der Wippe oder im „Schnorrädchen“ Ihre Runden zu drehen. Und heute wie damals liefert eine Karussellorgel die Musik dazu. Foto: rt

WIR FAHREN AB
mit 6- bis 7- u. 10-cbm-Mulden
mit Öffnungsklappe zu günstigen Preisen.
● Bauschutt
● Erdaushub
● Gartenabfälle
● Haus- und Sperrmüll

SEHRING
ABBRUCH- UND ERDARBEITEN · CONTAINER-DIENST
6070 LANGEN · RHEINSTR. 8-10 · TEL. (06103) 23545

Die sympathische
Fußform



BIRKENSTOCK
Fachgeschäft mit dem freundlichen Service

**schuh
köbler**
LANGEN BAHNSTRASSE 27

Fa. DORNBURG GmbH
Fliesenfachgeschäft
Fliesen · Platten · Mosaik · Marmor
— Inh. Heinz Jakel —

Raiffeisenstr. 12, 6070 Langen
Tel. 0 61 03 / 7 40 80 · Fax 7 49 88



FARBBIEDER ab **39**

Wir entwickeln schnell
und preiswert Ihre Aufnahmen vom
Ebbelwoifest!

FOTO OPPITZ

INH. E. SCHÖNWÄLDER
BAHNSTRASSE 73a · 6070 LANGEN · ☎ 06103 / 2 37 98



Er fliegt ja ganz schön hoch, der Kettenflieger, aber mit dem Turm der Stadtkirche kann er nicht konkurrieren. Foto: ast



Trubel auf der Fahrgasse mit Ihren vielen Buden. Foto: ast

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Tagesfahrten

- 11. 7. 93 Nord-Schwarzwaldrundfahrt **DM 40.-**
- 17. 7. 93 Taubertal/Rothenburg **DM 39.-**
- 1. 8. 93 Eisenach **DM 39.-**
- 14. 8. 93 Rhein in Flammen/Koblenz **DM 39.-**
- 21. 8. 93 Europa Park ohne Eintritt **DM 39.-**
- 27. 8. 93 Berlin/Funkausstellung **DM 69.-**

Mehrtagesfahrten

- 6 Tage Schneverdingen/Lüneburger Heide, 19.-24. 9.93
Reisepreis pro Person inkl. HP **ab DM 705.-**

Saisonabschlussfahrt Steinwiesen/Frankenwald

- 4 Tage 28.-31. 10. 93 inkl. HP **ab DM 407.-**
- 5 Tage 8.-10. 10. 93 13.-17. 10. 93 inkl. HP **ab DM 509.-**
- 7 Tage 13.-19. 10. 93 22.-28. 10. 93 inkl. HP **ab DM 703.-**
- 9 Tage 13.-21. 10. 93 inkl. HP **ab DM 890.-**
- 10 Tage 22.-31. 10. 93 inkl. HP **ab DM 975.-**

Buchung und Beratung:



Fischbachstraße 40-42
Bahnhofstr. 48
6070 Langen
Telefon 06103 / 2 40 51 + 52
Telefax 06103 / 5 27 44
und in unseren Agenturen

Wenn sie sich verbessern ließe,
hätten wir es längst getan.

Die Uhr, die Neil Armstrong am
Handgelenk trug, als er den Mond betrat.
Der offizielle Armbandchronograph
aller Astronauten und Kosmonauten.
Omega Speedmaster Professional -
die einzige weltraumtaugliche
Armbanduhr.
Swiss made since 1848.



Ω
OMEGA
The sign of excellence.

Burmayer

Uhrmacher & Juwelier
Hauptstr. 72 · 6072 DREIEICH · Bahnstr. 7 · 6070 LANGEN

ARTHUR ROSENBERG MALERMEISTER

Fachbetrieb für Farbgestaltung,
Fassadenrenovierung,
Tapezierarbeiten und Anstrich.

Sofienstraße 8 · 6070 LANGEN
(Büro) Telefon 06103 / 2 15 73 · Fax 2 83 59
(Werkstatt) Telefon 06103 / 5 36 65

SCHLANK KOMMT AN!

WANN KOMMEN SIE!
Endlich gibt es die
Kosmetische Therapie,
die Ihre Pfunde pur-
zeln läßt und Ihren Um-
fang verringert.



Rufen Sie an und vereinbaren Sie Ihr unverbindliches Informations- und Beratungsgespräch!
BS KOSMETIK-BOUTIQUE
Birgit Schyja
Kosmetische Behandlungen
Farb- und Stilverberatung
Gartenstraße 10 · 6070 Langen · Telefon 06103 / 2 47 71

CLORADO JEANS & FREIZEITMODEN

Inh. Erika Geisels
zu günstigen
„Preisen“
für Sie und Ihn.

Bahnstraße 71 · 6070 Langen
Telefon 06103 / 5 19 64

BLUMEN-VALK

Inhaber Haye Valk
SEIT 1960 IN LANGEN

Das Fachgeschäft mit der großen AUSWAHL
und dem guten Service

----- GÜNSTIGE PREISE -----

Int. Blumenlieferant der Gastronomie
Hydrokultur-Anlagen und Pflege

Internationale Fleurop-Blumenspende-Vermittlung
Airport-Service Raumschmuck

----- Kranzbinderei -----

Rheinstraße 42 · 6070 Langen
Tel. 06103 / 2 94 75

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



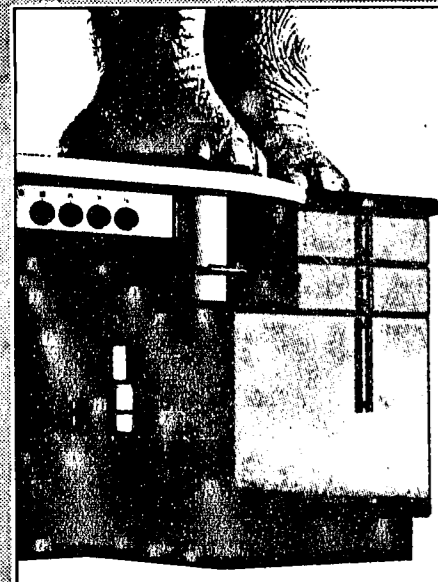
AUTOHAUS LANGEN GM BH **aktuell!**
Mercedes-Benz

Nach dem Langener Ebbelwoifest werden wir SIE überraschen...

In wenigen Tagen sind die Umbauarbeiten beim Mercedes-Benz-Autohaus Langen beendet. Die Kunden des Autohauses werden von den neuen großzügigen Ausstellungsräumen angenehm überrascht sein. Ein Besuch im „neuen“ Autohaus Langen wird sich lohnen.

Halten Sie sich bereits jetzt das Wochenende 3. + 4. 7. 93 frei!

AUTOHAUS LANGEN GM BH Pittlerstraße 53
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG 6070 LANGEN
Telefon 06103 / 7 37 71



Wo gibt's die Küchenmöbel von Bosch, die nichts erschrecken kann?

KÜCHENBAUER
Südliche Ringstraße 182
6070 Langen
Tel. 06103/25104

HÖRGERÄTESTUDIO

IHR PARTNER IN SACHEN „GUTES HÖREN“

- Reparaturen und Überprüfung aller Hörgerädetypen
- Radio- und Fernsehzubehör speziell für Schwerhörige
- Lärm und Gehörschutz

Wallstraße 41 / Lutherplatz · 6070 Langen
Telefon 06103 / 5 44 16

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.30-12.30 und 14.30-18.30 Uhr
Mi. von 8.30-12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



Der Orchesterverein Langen/Egelsbach mit seinem Dirigenten Christian Wiechers erfreut jedes Jahr zum Ebbelwoifest die zahlreichen Besucher mit einem Platzkonzert am Vierröhrenbrunnen. Man kann ihn auch in diesem Jahr wieder am Samstagmorgen hören, während man auf die Eröffnung mit der Ebbelwoi-Doaf und auf die Krönung des Ebbelwoikönigs oder der Ebbelwoikönigin wartet. Auch während dieser Zeremonie übernimmt der Orchesterverein die musikalische Untermalung. Er hat auch durch die Mühlkonzerte des VVV und durch seine eigenen hervorragenden Konzerte in der Stadthalle viele neue Freunde gewonnen. Foto: r



Mit **BIRKENSTOCK**® und **BERKEMANN**

so „geht“ man an das Stöffche ran. Kehrt man beschwingt dann spät zurück, war's (für die Füße) ein großes Glück.



Ihr **Sanitätshaus JACOBS**
Orthopädische Werkstätten
Bahnstr. 20 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 56 90



Die Stadtkirche, hundertzehn Jahre altes Wahrzeichen Langens, überragt das Festgeschehen. In ihrem Schatten, im Kirchschulhof, sorgt seit Jahren die Freiwillige Feuerwehr Langen für gute Bewirtung der Gäste, die unter Schatten spendenden Bäumen für eine Welle dem lauten Festtrubel entgegen wollen. Foto: r



Ehe man zum Langener „gedaift“ wird, muß man einen kräftigen Schluck aus dem Bembel nehmen. Diesem Zeremoniell konnte sich auch Pfarrer Dieter Borck nicht entziehen, und er tat es mit Bravour. Hängt es womöglich damit zusammen, daß zum Ebbelwoifest stets schönes Wetter herrscht, weil man von Zeit zu Zeit jemand von der Langener Geistlichkeit zu Ebbelwoi-Rittern geschlagen hat. Vor Dieter Borck standen bereit Pfarrerin Helga Tröskan, heute Präpstin von Frankfurt, Pfarrer Johannes Kratz und Pfarrer Tharwat Kades auf dem Podest. Jedenfall ist der gute Draht „nach oben“ vorhanden, und der veranstaltende VVV hofft, daß sein „Ehrenmitglied“ Petrus auch in diesem Jahr seine schützende Hand über das Fest hält. Foto: r

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



24 Sorten Qualitätsbrote in vielen Geschmacksrichtungen, Brötchen in reichhaltiger Auswahl sowie Torten, Schnitten, Kaffeeleckchen und viele Kleingebäcke.

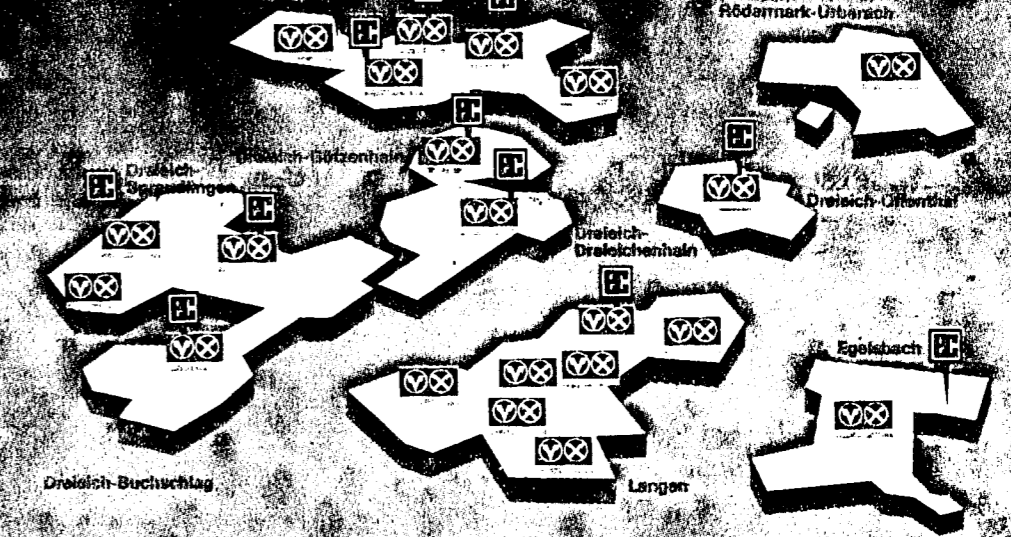
Besonders zu empfehlen – samstags unsere bekannten Krustis – Brötchen der Extraklasse

Kein Ebbelwoi-Fest ohne die knusprig frischen **Laugenbrezeln und Laugenbrötchen** aus Langens bekanntem Fachgeschäft

göbel & brot

Bahnstraße 29a · 6070 Langen · Telefon 5 44 96
Frankfurter Straße 10 · Telefon 2 17 85
Garten-/Ecke Blumenstraße · Telefon 2 86 80

Der Weg ist frei



Bargeld jetzt überall in Ihrer Nähe!

Mit 15 Geldautomaten in unseren Bankstellen bieten wir in unserer Region einen lückenlosen Bargeldservice. 24 Stunden, rund um die Uhr! Wann immer Sie Bargeld benötigen, Sie erhalten es bei uns. 400 DM pro Tag mit der ec-Karte – als Kunde sogar bis zu 1.000 DM mit BANK-CARD oder ec-Karte. Wer bietet Ihnen mehr?

Wo immer Sie uns brauchen – wir sind für Sie da.

Volksbank Dreieich

Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich



Wir wünschen allen Kunden beim Ebbelwoifest viel Spaß und ein gutes Stöffche!

WASCHCENTER KEIM

AUTOWASCHSTRASSE & hobby wash SB-WASCHPLATZANLAGE

Pittlerstraße / Otto-Hahn-Straße 11 · 6070 Langen · Telefon 06103 / 7 41 86

Geöffnet haben wir montags-samstags von 7.00-19.00 Uhr

Wir wünschen allen Besuchern ein ebbelwoireiches Fest und ein sauberes Auto



GUTSCHEIN
zum Fest DM 1,-

Bitte ausschneiden und mitbringen! Gültig für 1 Wäsche

Unsere Wäsche beinhaltet über die Sommermonate eine kostenlose Behandlung mit umweltverträglichem Insektizid.



Der besondere Tip

SIE müssen verkaufen

SIE möchten werben

SIE wissen nicht wie

SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung

Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12
FAX: 06103 / 2 10 13

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest

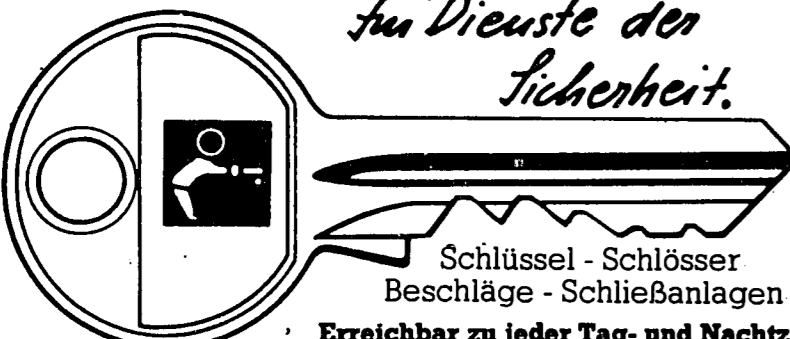


Schaufenstergalerie

Hobbykünstler aus Langen präsentieren während des »Ebbelwoifestes« ihre Arbeiten in den Schaufenstern der Firma Keim Klischees

Keim Klischees - Partner der Druckindustrie
63225 Langen - Rheinstraße 1-3 - Tel. 22056

Verkauf + Einbau



Zu Dienste der Sicherheit.

Schlüssel - Schlösser
Beschlüge - Schließanlagen

Erreichbar zu jeder Tag- und Nachtzeit

Friedrich Helfmann

Friedhofstraße 25 · 6070 Langen
Telefon 06103/22760



Haustüren und Fenster nach Ihren Wünschen

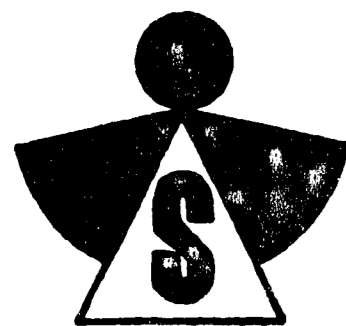
Besuchen Sie doch einmal unsere Ausstellungsräume.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen auf Wunsch ein Angebot.

Jüngling

Fensterbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
6070 LANGEN
Telefon 06103 / 7 37 21
Telefax 06103 / 7 30 63

ADAM SEHRING & SÖHNE



Sand-, Kies- und Splittwerke
Schiffahrt
Transportbeton
Steinmanufaktur

Tiefbau

Verwaltung:

6070 Langen · Kieswerk an der B 44
Postfach 1627
Telefon (0 69) 6 97 01-0 · Telex 0 41 4298
Telefax (0 69) 69 34 50

Langen/Hessen · Frankfurt/Main
Egelsbach · Mainz · Offenbach
Lichtenau/Oberheim · Leipzig
Calbe · Trabititz · Berlin

Speisegaststätte Zur Westendhalle

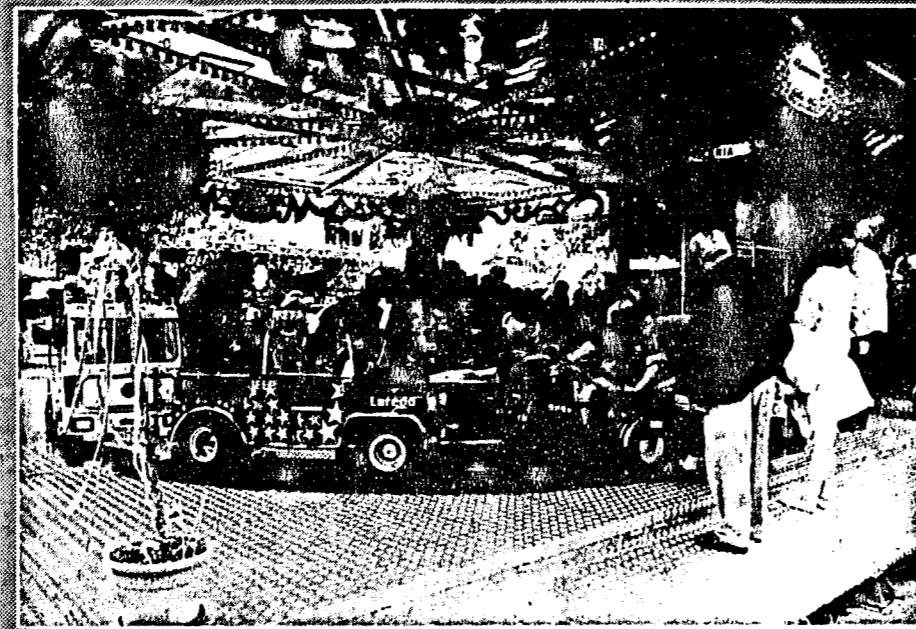
inn. Martin Röhler

... in angenehmer Atmosphäre gut essen und trinken ...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine. Unser klimatisiertes Kolleg für Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

In den Sommermonaten Gartenbetrieb.

BAHNSTRASSE 134 · 6070 LANGEN · TELEFON 0 61 03 / 2 66 50
Öffnungszeiten: von 11.30 — 14.30 und 18.00 — 24.00 Uhr · Samstag Ruhetag.



Die „Zauberwelt“ dreht sich beim Ebbelwoifest

Technische Feinheiten warten auf die Kinder

Wenn am Freitag das 20. Langener Ebbelwoifest beginnt, werden die jüngsten Besucher einen neuen Anziehungspunkt haben, die „Zauberwelt“, ein modernes Kinderkarussell. Der Langener Schausteller Wenzel Hausmann hat dieses Prachtstück bauen lassen, das mit dem Neuesten ausgestattet ist, was der Markt zu bieten hat. Bei der Konstruktion wurde besonderer Wert auf Elektronik und beleuchtungstechnische Feinheiten gelegt. Ganz neu sind die fliegenden Comicfiguren, die auf Knopfdruck zu sprechen beginnen, und die Lichteffekte, die auch bei Kinder schon beliebt und erwartete Disco-Stimmung verbreiten. Aber auch das immer

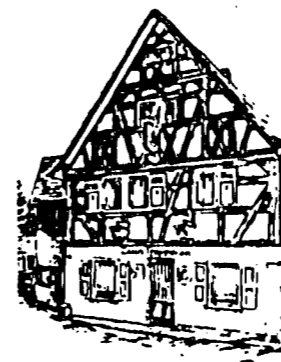
wieder beliebte Feuerwehrauto und der Hubschrauber fehlen nicht. Tradition und Fortschritt haben sich vereint. Einen erheblichen Vorteil bietet das neue Fahrgeschäft auch dem Betreiber, denn es kann mit nur einer Hilfskraft aufgebaut werden. Dies ist sehr wichtig, denn es finden sich kaum noch Leute, die einen solchen Job ausüben wollen. Rationalisierung ist also auch in dieser Branche angesagt. Sie hat freilich ihren Preis, der erst einmal eingepreist sein will. Löhne und Transportkosten, Platzmieten und Energiepreise sind eine hohe Belastung. Von Ostern bis Weihnach-

ten sind die Hausmanns vier Brüder mit ihren Familien und der sehr aktiven Mutter im Umkreis von etwa hundert Kilometer unterwegs. Zur Ausstattung des Familienunternehmens gehören Festzelte mit Bewirtung, Imbissbetriebe, Autoscooter, Kinderkarussell und Schießstand. Auch in der übrigen Zeit gibt es keine Verschnaufpausen. Die Geräte müssen gewartet werden, die Termine für das kommende Jahr sind zu koordinieren, Seminare der Berufsgenossenschaften müssen besucht werden. Im Februar beginnen dann schon wieder die Vorbereitungen für die neue Saison.

Zum Treppchen

das urgemütliche Lokal im Herzen der Altstadt erwartet Ihren Besuch zum Ebbelwoi-Fest.

Unsere bekannt gute Küche sowie unsere gepflegten Getränke werden Ihren speziellen Wünschen entsprechen. Es ladet ein FAMILIE GRUBER
Bachgasse 15-17 · 6070 Langen · Telefon 2 24 12



VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Und wieder hat es einen erwacht. Brunnenwirt Hans Hoffart in Aktion. Er „dasst“ einen Eingepackten zum Langener. Die Liste der auf diese Weise zu „Ebbelwoi-Rittern“ geschlagenen Frauen und Männer ist schon beachtlich. Zu dieser Ehre kamen auch schon Engländer, Franzosen, Spanier, Italiener und Türken, die sich um Langen verdient gemacht haben. „Gemainsam für Langen“. Wer wird diesmal an der Reihe sein? Der Brunnenwirt hütet dieses Geheimnis. Aber am Samstag ab 17.30 Uhr wird es am Vierröhrenbrunnen preisgegeben. Soviel aber sei schon verraten: es werden zwei Frauen und zwei Männer sein. Foto: ast



Kostprobe mit Ebbelwoi, Wasser und Milchfäßchen. Jeder nach seinem Geschmack. Foto: r

Jetzt in Langen

KOSMETIKPRAXIS

Katharina Eckert
Fachkosmetikerin m. Dipl.



Rücken-, Dekolleté-
Gesichtsbehandlung

Termin nach telefonischer Vereinbarung

An der Pforte 22 - 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 5 13 89



Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftsfreunden und Bekannten
beim EBBELWOIFEST viel Spaß
und ein gutes Stöffchen!

Rainer Schüller

MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Koberstadt 6
(Steinberg) · Telefon 06103 / 2 66 51

PFLASTER & STEINSYSTEME -
NUR VOM FEINSTEN!

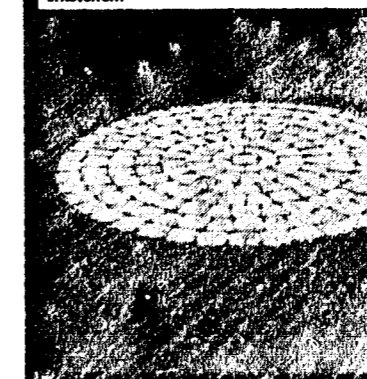
SEHRING

STEINMANUFAKTUR

Außerhalb KIESGRUBE - 6070 Langen
Tel. (069) - 6 97 01-280
Fax. (069) - 6 97 01-288

CLASSICO. MACHT UNHEIMLICH WAS HER

Sind überirdische Kräfte am Werk, wenn aus speziell geformten Pflastersteinen im Handumdrehen akkurate Kreise, sanft geschwungene Bögen, Muschel- und Schuppenmuster entstehen?



Das Geheimnis hinter all diesen Erscheinungen heißt nicht „AIF“ und nicht „Ufo“, sondern „Kreiselstein“ und „ausgeklügelte Kantenführung“ der Einzelsteine. Im Zusammenspiel wird daraus das perfekt abgestimmte Classico-System für Garten und Wohnumfeld.



DAS ORIGINAL
classico

PFLASTER & STEINSYSTEME -

der **SEHRING**
STEINMANUFAKTUR
erhalten Sie
bei der Firma:

Gerhardt
Ideen für HAUS und GARTEN
mit großer Erlebnis-Ausstellung
eigene Kundenparkplätze
Zentrale: Dämlienstraße 9 · 6072 Dreieich-Drh.
0 61 03 / 6 80 00
Niederlassungen in Langen und Egelsbach

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Sie sind herzlich eingeladen!!!

Feiern Sie mit der SSG-Familie das Ebbelwoi-Fest 1993 im Hof der ehemaligen „Alten Schänke“

An allen Veranstaltungstagen bieten wir Ihnen u. a. HASPEL • RIPPCHEN • BAUCHFLEISCH • FLEISCHWURST • HAUSM. WURST und natürlich Getränke in reicher Auswahl.

SPORT- UND SÄNGER-GEMEINSCHAFT 1889 E. V. LANGEN



Ob sie wohl gerade einen Reitermarsch spielen, die Musikanten des TV-Blassorchesters? Oder intonieren sie „Schön ist so ein Ringelspiel“? Ihr Repertoire ist groß und vielfältig genug, wie sich die Besucher beim morgentlichen Frühschoppen „Langener Gababbel“ (ab 10 Uhr) im Biergarten auf dem Festplatz, oder beim Frühschoppen am Sonntag ab 10.30 Uhr auf dem Kirchschulhof bei der Feuerwehr überzeugen können. Aber auch von vielen anderen Gelegenheiten ist das TV-Blassorchester bekannt, sei es von Mühltelkonzerten, von vielen offiziellen Anlässen in der Stadt und natürlich von einem traditionellen Weihnachtskonzert in der TV-Turnhalle. Jedenfalls ist das TV-Blassorchester ein echtes Stück Langen. Foto: rt

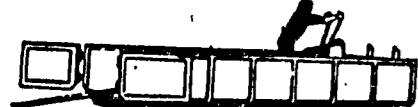
Schuhmacherei



Friedrichstr. 29 (Köblerplatz), Langen
Telefon 0 61 03 / 2 72 08

Ringelspitz - Sölitär

Containerdienst in Langen



Wir stellen Ihnen Container von 6 bis 30 cbm

- ERDAUSHUB, BAUSCHUTT
 - HAUSRAT, GERÜMPEL
 - MULTI-TRANSPORT + MULTI-PRODUKTS
- Gesellschaft für Recycling von Plastikabfällen mbH

Wir liefern ab Lager oder frei Baustelle

- SAND • KIES
- LIEFERUNG IM CONTAINER
- KUNSTSTOFF-RECYCLING

Rathisonstr. 12
6070 Langen
06103 / 7 30 51-7 30 52

Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- individuelle Möbel
- Einbauschränke
- Wand-/Deckenverkleidungen

mit natürlichen Ölen und Wachsen oder formaldehydfreiem Lack.

Schreinerei Thomas Haase
Ihr Meisterbetrieb, Im Loh 119
Telefon: Langen 7 21 34
Fax: 7 84 97

Hochdruckreiniger?

Eisenwaren am Lutherplatz
Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) - 6070 Langen - Tel. 06103 2 27 45

Elektro-Anlagen STECH

- Elektro-Installationen aller Art
- Nachtspeicher-Heizungen • Wärmepumpen
- Kundendienst und technische Beratung

Wiesgäßchen 44 • 6070 Langen/Hessen
Telefon 06103 / 2 24 11 + 2 25 81 • Telefax 06103 / 2 77 48



„Laß mich heute Nacht dein Knutschbär sein!“
Foto: ast

Verputz • Anstrich • Vollwärmeschutz

H. Steitz GmbH
MALERGESCHAFT

Heinrichstraße 32 • 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 28 42

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Sparsamsten Welt. FCKW-frei.

Die Tischkühlautomaten KT 1483 glass-line mit 3-Sterne-Fach und KT 1580 glass-line verbrauchen dank ihrer bis zu 70 mm starken Superisolation extrem wenig Strom. Die bis ins Detail perfekte Ausstattung mit Stellflächen und Abstellböden aus bruchsicherem Glas bietet Ihrem Vorrat festen Stand.

Sach- und Fachversand aus erster Hand: Liebherr Energiespar-Tischkühlischränke vom Fachhandel.

LIEBHERR
Die Technik für mehr Frische.

Vorverkauf Kundendienst

Wannemacher

Elektrogeräte Einbauküchen

6070 Langen • Bahnstraße 38 • ☎ 06103 / 2 37 59

wüstenrot

Baufinanzierungen - Versicherungen - Immobilien - Vermögensbildung



Peter Heuser
Dipl.-Kaufmann
Bezirksleiter
Zum Lindegraben 40
8230 Frankfurt 80
Tel. 069 / 3 80 89 45

Beratungsbüro
Rheinstraße 23/
Ecke Wassergasse
6070 Langen
Tel. 06103 / 2 39 98
Dienstag und Donnerstag
von 9-13 und 15-18 Uhr

Leitern?

Eisenwaren am Lutherplatz

Gartenstraße 4 (Passage Bahnhofstraße) - 6070 Langen - Tel. 06103 2 27 45

Festzug: „Gemeinsam für Langen“

Die Vereine sind das unverzichtbare Rückgrat der Geselligkeit

Langen (rt) - Wenn am Samstag, 26. Juni, wieder ein Festzug durch Langens Straßen zieht, können sich die Zuschauer am Straßenrand ein Bild vom Langener Vereinsleben machen, denn zahlreiche Langener Vereine gestalten diesen Zug. Ganz gleich, ob es sich dabei um Großvereine wie Turnverein oder Sport- und Sängergemeinschaft handelt, oder um kleine Clubs, ob es traditionsreiche sind wie Langens ältester Verein, der Männerchor „Liederkrantz“ von 1838 oder der Fußballclub, der in diesem Jahr sein 90jähriges Bestehen feiert, alle wollen dabei

sein und zeigen, daß sie „Gemeinsam für Langen“ da sind, wie das Motto dieses Zuges lautet. „Gemeinsam für Langen“ sind aber auch ausländische Familienvereinigungen dabei, denen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger angehören, die schon seit vielen Jahren in Langen wohnen und hier arbeiten, deren Kinder hier geboren sind und hier ihre Heimat haben. Auch in den anderen Langener Vereinen findet man viele Namen, die nicht auf deutsche Herkunft schließen lassen. So setzen sich manche Jugendmannschaften der sporttreibenden Vereine

überwiegend aus Jugendlichen mit nichtdeutschen Eltern zusammen und geben so erst die Gewähr, daß diese Mannschaften überhaupt die erforderliche Zahl von Mitspielern erreichen. Aber auch wenn Mannschaften mit Spielern aus verschiedenen Nationen zusammengesetzt sind: hören tut man's nicht, denn alle sprechen deutsch, teils waschtesches Langenerisch, denn sie sind hier geboren, haben hier ihre Heimat und spielen „gemeinsam für Langen“.

Zurück zum Festzug. Er beginnt am Samstag, 26. Juni, um 14.30 Uhr am Bahnhof und nimmt folgenden Weg: Nördliche Ringstraße - Annastraße - Nordendstraße - Westendstraße - Feldbergstraße - Nördliche Ringstraße - Bahnstraße - Lutherplatz und löst sich dann über die Rheinstraße auf.

Der gewohnte Weg durch die Gartenstraße kann diesmal nicht genommen werden, weil zu dieser Zeit Straßenbauarbeiten am Taunusplatz im Gange sind. Es wäre schön, wenn während des Festzuges in den betreffenden Straßen keine Fahrzeuge parken würden.



Der Riesenbambel des VVV ist vorbei. Wer kommt als nächster?
Foto: rt

Holiday Inn
Garden Court®
FRANKFURT - LANGEN

- 90 komfortabel ausgestattete Zimmer
- Farb-TV mit Hotel-Videoprogramm und Radio
- Selbstwahltelefon mit Weckservice
- Minibar
- Hosentücher
- großzügiges Bad mit Haarfön
- elegante Bistro-Bar
- Spezialitätenrestaurant "Dynasty" mit chinesischer und thailändischer Küche
- vollständig eingerichteter Tagungsraum bis zu 18 Personen
- hoteleigene Tiefgarage



Holiday Inn
Garden Court®
FRANKFURT - LANGEN

Rheinstraße 25-29
63225 Langen
Tel.: 06103 / 5 05-0
Fax: 06103 / 5 05-100

Richtiger Stil • Richtiger Preis • Richtige Wahl

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



DAS VARIABLE POWERPAKET: EIN VÖLLIG NEUER CRX



360 TAGE SPASS IM JAHR: Er ist Coupé, er ist Cabriolet, er ist High-Tech pur. Abnehmbares Dachsegment aus leichtem Aluminium, wird einfach im Kofferraum verstaut. Heck-scheibe elektrisch versenkbar. Extrem steife Karosserie, Double-Wishbone-Einzelradauführung, Servolenkung, Scheibenbremsen an allen 4 Rädern mit ABS (VTI). Elektrisch bedienb. Fensterheber, Zentralverriegelung, 2 abschließbare Fächer hinter den Sitzen. Ökonomische 118 kW (160 PS) beim VTI oder 92 kW (125 PS) beim ESI durch die variable Steuerung der Ein- und Auslassventile (VTEC-Technologie) und PGM-FI-Kraftstoffeinspritzung.

FLADUNG Ihr Handels-Vertragshändler
Frankfurter Straße 109 • 6072 Dreieich-Sprendlingen • Tel. 06103 / 3 60 71

Schoppeneutzer
APFELWEIN
naturreich und mild

Seit Februar 1991 gehört das **Holiday Inn Garden Court** Hotel, ein Betrieb der Senator Hotelgesellschaft, nun schon zum Stadtbild Langens. In diesen zwei Jahren hat sich das Haus über die Grenzen Deutschlands als interessante und attraktive Alternative für Geschäfts- und Messe-reisende etabliert und somit auch zur Steigerung des Bekanntheitsgrads Langens, als Stadt im unmittelbaren Einzugsgebiet Frankfurts, wesentlich beigetragen.

Die zentrale Lage im Stadtzentrum, die idealen Verkehrsverbindungen zur Autobahn, zum Rhein-Main Flughafen Frankfurt und zur Messe sowie die günstigen Zugverbindungen mit S-Bahnen und Bussen sind nur einige der vielen Pluspunkte, die mit dem **Holiday Inn Garden Court** in Verbindung gebracht werden.

Mit seiner modernen Architektur fügt sich das Hotel harmonisch in das Bild der Innenstadt ein. Die Innenausstattung ist hell und freundlich, in warmen Grau- und Grüntönen gehalten. Komfortable Zimmer strahlen Ruhe und Geborgenheit aus und die in den oberen Stockwerken liegenden Giebelzimmer erfreuen sich bei den vielen Stammgästen großer Beliebtheit.

Auch bei der Einrichtung der Zimmer orientiert sich das Haus am üblichen hohen Standard von Holiday Inn International. Kabelfernsehen mit Video, Selbstwahltelefon mit integriertem Weckservice, Schreibtisch und Minibar gehören ebenso zur Ausstattung wie Hosentücher und großzügige Badezimmer mit Haarfön.

Der im vierten Stock liegende Fitnessraum mit Sauna, Solarium und Trimmgeräten lädt zur aktiven Entspannung der Gäste ein. Ein behindertengerechtes Zimmer und kostenlose Tiefgaragenplätze stehen ebenso zur Verfügung wie ein vollständig ausgestatteter, klimatisierter Konferenzraum für kleine Tagungen und Meetings.

In der Bistro-Bar werden Sie abends in eleganter, freundlicher Atmosphäre mit gepflegten Getränken verwöhnt und für Ihr leibliches Wohl sorgt das dem Hotel angeschlossene Restaurant „Dynasty“ mit chinesischen und thailändischen Spezialitäten.

Weitere Hotels der Senator Gruppe befinden sich in: Freiburg, Offenburg, Stuttgart, Heidenheim, Nürnberg, Kulmbach, Fulda, Dortmund, Jena, Frankfurt/Oder, Hannover, Hamburg und Helmstedt. Kostenlose Buchungen nehmen wir gerne für Sie vor.

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



AMADEUS 1200

Technik und Preis...
...das ist das Beste...
...das ist das Beste...

RAYMOND WEIL
GENEVE
LE TEMPS CRÉATEUR

NEU IN UNSERER KOLLEKTION!

Fachliche Beratung in:
Juwelen • Schmuck • Uhren • Neuenfertigungen • Gravuren
REPARATUREN
...im Fachgeschäft immer gut beraten
12 eigene Parkplätze

HOFFMANN
UHREN + SCHMUCK

Heiner Chaussee 64 • 6072 Dreieich-Dreieichenhain • Telefon 06103/85828

Erinnern Sie sich noch?

Bilder vom Festzug im Juni des Jahres 1983

Langen (rt) - Hier wird man wieder einmal feststellen können, daß man auf den ältesten Bildern am jüngsten aussieht. Die Akteure, die damals durch Langens Straßen zogen, sind inzwischen zehn Jahre älter geworden. So sind die damaligen Kinder aus der Nachbarschaft inzwischen junge Damen und Herren. Wie wär's mit einem Feindgeitsspielchen: „Das ist doch die Gretel und dieses ist der Franz?“ Ja ja, aus Kindern werden Leute, so war's damals, ist's noch heute!



Das war Langene TurnerInnen-Nachwuchs ano 1983. Foto: rt

IDEEN AUS HOLZ

WAND- + DECKENVERKLEIDUNGEN
PARKETTSTUDIO
TÜREN + FENSTER
MÖBELBAUPLATTEN
HOLZ IM GARTEN
ZUSCHNITTSERVICE

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
MO.-FR. 7.30-12.00 UHR UND 13.00-17.00 UHR
SA. 8.00-12.00 UHR

Berthold

DREIEICH-SPRENDLINGEN
ROSTADTER STR. 1 • TEL. 0 61 03/6 10 11



PEUGEOT

DIE PEUGEOT BANK INFORMIERT:
ZINSENKUNG BEI PEUGEOT

3,9% EFFEKTIVER JAHRESZINS.

990,- DM ANZAHLUNG.

60 MONATE LAUFZEIT.

Alle reden von Zinssenkung. Die PEUGEOT Bank macht sie! Dadurch können Sie jetzt sofort Ihren Wunsch nach einem neuen PEUGEOT 205, PEUGEOT 309 oder PEUGEOT 405 erfüllen. Und zwar zu Konditionen, bei denen Ihre Bank wahrscheinlich nicht mehr mithalten kann. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot für Ihren PEUGEOT, das genau auf Ihre Wünsche zugeschnitten ist.

Ihr Peugeot-Händler in Dreieich

Schaum

Autohaus Ringwaldstraße 22a u. Langener Straße Dreieich-Götszenhain Tel. 06103 / 8 28 60

Keine Beratung und kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.



Die Jugend des 1. FC Langen vor zehn Jahren. Foto: rt

Geschenkehaus Dröll

Ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- u. Küchengeräte
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 0 61 03 / 8 21 18.

Fragen Sie nach unseren HOCHZEITS-TISCHEN!

• Eigene Parkplätze •

Der Fliesenfachmann informiert:

NATÜRLICH WOHNEN MIT FLIESEN

Mit keramischen Fliesen und Platten lassen sich behagliche Wohnräume ganz individuell gestalten. Wir bieten Ihnen Fliesen in großer Auswahl und unterstützen Sie bei der Planung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr, Mi. 8 - 18.30 Uhr und samstags 8 - 12 Uhr.

Heil

Fliesen-Fachhandel
6072 Dreieich-Sprendlingen
Maybachstraße 22
06103/39970

Gewinner der Ebbelwoistaffel

Langen (rt) - Als im Jahre 1975 beim zweiten Langener Ebbelwoifest erstmals eine Ebbelwoistaffel ausgetragen wurde, ahnte wohl niemand, daß sich daraus einmal eine Massenveranstaltung entwickeln würde. Doch der Spaß an der Freude, den sowohl die aktiven Teilnehmer wie auch die Zuschauer an diesem Spektakel haben, hat dazu geführt. Sie wird traditionell am Sonntag des Ebbelwoifestes, diesmal also am 27. Juni, ausgetragen und sie beginnt um 10.30 Uhr auf dem alten SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße. Um 10 Uhr treffen sich die Teams zur Auslosung der Startreihenfolge.

- Bisher gab es folgende Sieger:
- 1975: Tauchclub Dreieich
 - 1976: Männerchor „Liederkrantz“
 - 1977: SSG-Handballer
 - 1978: ACC Chabris aus Frankreich
 - 1979: NSB Washington aus den USA
 - 1980: LKG Lange Latten
 - 1981: Kerbebrüchen 79
 - 1982: Vogdt Fernsehendienst
 - 1983: Birnbo Reveivel Band
 - 1984: DLRG
 - 1985: DLRG
 - 1986: Acriilis
 - 1987: Acriilis
 - 1988: Modellbauclub
 - 1989: 11e Dreieichschule
 - 1990: Warsteiner Team
 - 1991: Acriilis
 - 1992: Magic Five



Mit einem tollkühnen Sprung von der Leiter herab. Dabei werden wertvolle Sekunden gewonnen, die jedoch beim nächsten Geschicklichkeitsspiel, wo auch das Glück eine Rolle spielt, wieder verloren gehen können. So wird bei der Ebbelwoi-Staffel die Chancengleichheit zwischen Sportlern und Nichtsportlern hergestellt. Das Vergnügen spielt die größte Rolle. Foto: rt

HONDA

FAMILY EDITION!

Leicht zu fahren, wirtschaftlich, versicherungsgünstig: der Roller Vision 50. Keilmotorenblock und Elektroraster sind komfortabel, das abschließbare Helmfach ist ultrapraktisch. Ein echtes Familienstück, auch mit PKW-Führerschein zu fahren. Jetzt bei Ihrem Honda-Händler!

48 cm³, 2,3 kW (3,1 PS), Sitzhöhe 770 mm, Trockengewicht 75 kg, Styrollose Kofferraumautomatik, Elektro- und Kickstarter. In Rot, Blau, Weiß, Silber.

HONDA-VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT DOLL
Darmstädter Straße 45
6072 Dreieich-Sprendlingen
Tel. 06103 / 6 58 30

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



DER COROLLA: DER ZUVERLÄSSIGSTE IN SEINER KLASSE.

Beim ADAC ganz vorne: Der Klassensieger Corolla überzeugt mit Toyota Qualität - wir durch erstklassigen Service. Überzeugen Sie sich von beidem:

Wittner

Autohaus
TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 06103 / 8 42 83
Heiner Chaussee 69
6072 Dreieich

TOYOTA



„Schubkarrenrennen“ auf die andere Art. In Ermangelung eines Gefährts muß der Spieler mit den Händen das Rad ersetzen. Da gibt es manchen (freilich ungefährlichen) Sturz und vor allem viel Gelächter. Foto: rt

TWINGO? DAS RAUMWUNDER DES JAHRES!!!

Leasing 24 Monate
20 000 km
Rate DM 161,10
Sonderzahlung DM 4 000,-
* Überführung DM 550,-
* zuzüglich

BEI UNS ERFAHREN SIE MEHR!

Ab dem 23. Juni 1993 besichtigen und probefahren.

Auf bald!

AUTOHAUS GRUBER

Otto-Hahn-Straße 23 • 6072 Dreieich-Sprendlingen • Telefon 06103 / 37 34 54

RENAULT

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Zum Ebbelwoifest

Auch zum Ebbelwoifest
Ihr Lieferant
Apfelwein naturtrüb vom Faß
oder kristallklar in Literflaschen
2 SORTEN: lieblich mild und kräftig herb
Aus der Kelterei **Schäfer**
6072 Dreieich-Sprendlingen
Darmstädter Straße 52, Tel. 06103 / 6 73 97

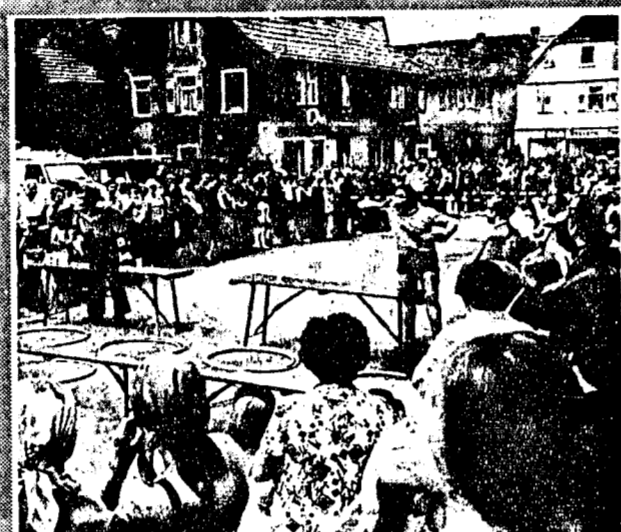
DIE ZWEI SEITEN DES NEUEN
CARINA COMBI 1,6 XLI:

**WENIG TANKEN, VIEL
PACKEN.**

Außerst anziehend, die
Gegensätze bei unserem
Familien-(T-)Raumfahrzeug:
■ der 16V-Magermixmotor
nimmt bei 79 kW (107 PS)
■ nur 5,6/7,5/8,3 / Super blei-
frei (90/120 km/h/Stadt nach

ECE) zu sich. ■ Der Lade-
raum packt dafür bis zu
1510 l (VDA-Methode). ■
Servolenkung und höhenver-
stellb. Fahrersitz / Lenkrad
u.v.m. sorgen für Komfort.
Steigen Sie ein:

**Autohaus
K. Oestreich**
Carl-Ulrich-Straße 15
6078 Neu-Isenburg
Telefon 06102 / 2 50 77-8
* Hersteller-Garantie



So ting die Ebbelwoi-Staffel an. Vor dem Alten Rathaus
mußte erst ein tiefer Schluck gemacht werden. Das war
im Jahre 1975 beim zweiten Langener Ebbelwoifest. Foto: r



K.-H. Schmitt
Ihr Anzeigenberater
der Langener Zeitung

**Alle
gehen
zum Langener
Ebbelwoifest**

*Ich würde Ihnen
ein paar nette Stunden,
in geselliger Atmosphäre.*



Der besondere Tip

- SIE müssen verkaufen
- SIE möchten werben
- SIE wissen nicht wie
- SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung

Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12



Der Präsident des Förderkreises für europäische Partnerschaften, Jürgen Becker,
und seine Gattin im Vieröhrenbrunnen beim Ebbelwoi-Ausschank. Als Experten für
das Langener „Stöfche“ werden sie dieses in Ihrer neuen Funktion sicher auch euro-
paweit bekanntmachen. Unterstützung werden sie dabei sicher von vielen Engländer
und Franzosen erhalten, die sich bei Ihren Besuchen in Langen mit diesem Na-
tionalgetränk bereits angefreundet haben. Foto: r

VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Der Langener Fachbetrieb für:

Sanitär • Heizung Spenglerei

NEU

WILO

NEU

Regenwassernutzung



- Regenwassernutzung zur
Einsparung von Trinkwasser
- Vermeiden von
Kellerüberschwemmungen
- Beratung, Ausstellung,
Ausführung.



Harald Freimuth

Gas-Heizungen • Spenglerei • Installation
Mühlstraße 3 • 63225 Langen • Tel. 225 62

»Wer stoppt Diebe in
unserer Stadt?«

Anfertigung sämtlicher Auto-Schlüssel,
Chubb- und Möbelschlüssel, Auto-
schlüssel auch nach Nummern.

Verkauf von Schlössern, Beschlägen und Sicherungen für Türen und
Schließanlagen, Öffnen von zugeschlagenen Türen, montieren von
neuen Schlössern.

Ihr Fachgeschäft in Sachen Sicherheit

KUNZE - SCHLÜSSELDIENST

Wiesenstraße 12 • 6070 Langen • Tel. + Fax 06103 / 2 32 44

FIAT

**HOCH LEBE DER
TIEFPUNKT:**

1,9%*

Effektiver Jahreszins

Finanzierung* für
Panda 1000 L.i.e. Kat.
Anzahlung DM 2.990,00
effektiver
Jahreszins **1,9%**
1. Rate DM 282,75
35 Raten à DM 286,00
Finanzierungs-
endpreis DM 13 282,75

* ein Angebot der
Fiat Kredit Bank

Der Fiat Panda L.i.e. Kat.*. Sparsamer Fire-Motor. 33 kW/45 PS mit
geregeltem 3-Wege-Katalysator, Komfortabel: die omega-förmige Hinterachse.
Praktisch: die siebenfach verstellbare Rücklehne. Alles hübsch verpackt in der
tollen Kistenform. DM 12.990,- inkl. Überführung, Zulassung und Heck-
wischer. *1 Tageszulassung vom 28. Mai 1993 ohne Laufleistung.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

AUTO MILZETTI

Mainzer Straße 46 • 6072 Dreieich-Offenthal
Telefon: 06074 / 500 64

RENAULT 19
Cabriolet

Das Open-Air-Vergnügen von Renault,
das sonnensüchtigen sucht: Garantiert
bügeltreu und eine Offenbarung in puncto
Fahrkultur, Sportlichkeit u. Eleganz.

Autohaus Gruber
RENAULT-VERTRAGSHÄNDLER
NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN • KAROSSERIEWERKSTATT
- ASU • TÜV-ABNAHME • LEIHWAGEN • UNFALLABWICKLUNG -
Otto-Hahn-Straße 23 • 6072 DREIEICH-SPRENDLINGEN • Tel. 06103 / 37 34 54



Die Volkstanzgruppe Langen pflegt altes Brauchtum. Foto: r

Ohne Zeitung fehlt Ihnen ein Stück Heimat

Vier Zeitungstitel bringen Ihnen die Heimat näher



VOM 25. JUNI BIS 28. JUNI 1993

Langener Ebbelwoifest



Möbel nach Maß!
Innenausbau
Sonderanfertigungen für den
gesamten Wohnbereich
FRANZ SEUBERT
Inh. Gustav Seubert
MÖBELWERKSTÄTTEN
Weiterstadt 2 (Gräfenhausen)
Sensfelder Hof · Ruf 06150/7255 · FAX 06150/85117

● Für stilgerechte Renovierung ●



Eigene Fertigung Kunststoff-Fenster

für Alt- und Neubau in allen Farben
Weiterhin im Lieferprogramm:
Alufenster, Holzfenster
Rolläden aller Art
Jalousetten
Markisen



Werkmann, Jost und Gärtner

Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH Egelsbach
Rolläden und Markisen aller Art
Eigene Herstellung bereits seit 1970



Dieselstr. 5 · 63329 Egelsbach · Tel. 06103 / 4 24 01 · Fax 06103 / 4 51 66



KAROSSERIEBAU
AUTOLACKIEREREI
Romano
FERRARESE GmbH

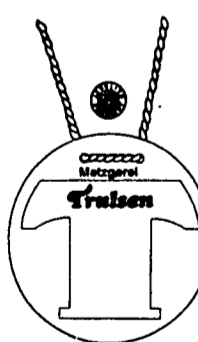
- Unfall-Instandsetzung auf neuesten Richtanlagen
- Karosserie-Reparaturen an allen Autotypen
- Achs-Vermessungen
- Einbrenn-Lackierungen

Unser Meisterbetrieb steht mit fachmännischer Beratung zu Ihrer Verfügung.

Denken Sie daran!

Bei Unfall- und Leckschäden, ohne Umwege gleich zu Ihrem Karosserie-Fachbetrieb, denn nur dort ist Ihr Auto in richtigen Händen.

Kurt-Schumacher-Ring 6 · 6073 Egelsbach · Telefon 06103 / 41 41
(direkt neben toom-Markt)



Metzgerei Gebr. Trulsen

Garantierte Frische von Ihrem
Fleischerfachgeschäft
DLG prämierte Wurstwaren

● Warmer und kalter Partyservice ●

Langener Straße 13 · 6073 Egelsbach · ☎ 0 61 03/4 97 17
Fahrgasse 33 · 6072 Dreieich/Drh. · ☎ 0 61 03/8 87 27



ALNO
...die Welt der Küche

musterhaus
küchen

SIEMENS
AQUATOP
KüchenCenter
SILGRANIT

Küchen-Haller

Kurt-Schumacher-Ring 11
6073 Egelsbach
Telefon 06103 / 4 55 31

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr durchgehend.

Auf nach Egelsbach



Auf Ins nächste Vergnügen.

Foto: ast

**BRILLENMODE
FÜR JEDEN
AUGENBLICK**

Bellhäuser

Ernst-Ludwig-Straße 41, 6073 Egelsbach
Tel. 06103/49362, Fax 06103/45335



Wenn's zu laut wird, hält man sich die Ohren zu.

Foto: ast



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 51

97. Jahrgang

Freitag, 25. Juni 1993

Einzelpreis: 1.20 DM

D 4449 B

Langener nahmen Abschied von Hans Kreiling

Bei der Trauerfeier in der Stadthalle wurden die Leistungen des verstorbenen Altbürgermeisters gewürdigt

Langen (rt) - „Wir müssen Hans Kreiling einen neuen Platz in unserem Leben zuweisen: einen Platz in der Erinnerung“. So begann Bürgermeister Dieter Pittman am Mittwoch seine Ansprache bei der Trauerfeier für den verstorbenen Altbürgermeister Hans Kreiling in der vollbesetzten Stadthalle.

Sein Leben sei mit 64 Jahren nicht vollendet, aber erfüllt gewesen. Erfüllt nicht mit Selbstgeißel, nicht mit den sogenannten Freuden des Lebens, sondern erfüllt mit Arbeit für andere. Wer ihm nun in seinem Ruhestand begegnet sei, habe einen gesunden, munteren, ja zufriedenen Menschen erlebt. Umso unfaßbarer sei die Nachricht von seinem plötzlichen Tod gekommen.

Die Hälfte seines Lebens habe Hans Kreiling dem Dienst an der Gemeinschaft gewidmet. Als 37-jähriger Volkswirt sei er einstimmig zum Bürgermeister der Stadt Langen gewählt worden und habe dieses Amt 24 Jahre lang mit Sachverstand ausgeübt. Das ehrliche Bemühen um den sinnvollen Kompromiß und um den Ausgleich über Parteigrenzen hinweg habe stets im Mittelpunkt seiner Arbeit gestanden. Sein be-

sonderes Anliegen sei es gewesen, im Alltag für die Glaubwürdigkeit des politischen Handelns einzustehen, objektiv die Grenzen und Möglichkeiten zu verdeutlichen und soziale Gerechtigkeit anzustreben.

Die Völkerverständigung zur Bewahrung des Friedens sei ein weiteres Anliegen von Hans Kreiling gewesen, der stets als Mahner und Werber für Mitmenslichkeit aufgetreten sei. Offenheit, Klarheit und Wahrheit seien charakteristisch für seine Person und seine Arbeit gewesen. Hans Kreiling werde als bedeutende Persönlichkeit Langens in Erinnerung bleiben.

Landrat Josef Lach schilderte den Verstorbenen als einen Kommunalpolitiker, der bei allen Kollegen hohes Ansehen genossen und seine Stadt sehr selbstbe-

wußt vertreten habe. Die kommunale Selbstverwaltung habe Hans Kreiling durch Sachkenntnis und Überzeugung zu stärken gewußt, erklärte Oberbürgermeister Hans Martin, Vizepräsident des Hessischen Städtetages. Er sei als kenntnisreicher und zuverlässiger Kollege beliebt gewesen. Die Volksbank Dreieich habe mit Hans Kreiling ihren Aufsichtsratsvorsitzenden verloren, der

maßgeblich daran beteiligt gewesen sei, daß durch die Fusion der Volksbanken eine Kreditgenossenschaft geworden sei, die zu den 50 größten in Deutschland zähle. Er habe sich unermüdlich eingesetzt, und sein Rat werde jetzt fehlen, erklärte Karl-Heinz Schäfer, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende.

Dr. Arno Rosenkranz würdigte den Verstorbenen aus der Sicht der Gemeinnützigen Baugenossenschaft, der er große Impulse gegeben habe. SPD-Vorsitzender Eberhard Heun dankte dem Sozialdemokraten Hans Kreiling für sein Engagement, und Hans Hofart nahm im Namen der Langener Vereine Abschied von Hans Kreiling, der ihnen als Bürgermeister stets ein verlässlicher Partner und Freund gewesen sei.



Eintrag ins Kondolenzbuch. Viele Langener kamen in die Stadthalle, um von dem verstorbenen Altbürgermeister Hans Kreiling Abschied zu nehmen.

Foto: rt

Energiesparen ist oberstes Gebot

Umweltfest bei WaBoLu sehr gut besucht / Unterhaltung und Information

Langen (ast) - „Wir müssen sparen lernen. Sparen lernen auch im Einzelfall.“ Der Leiter des WaBoLu, Prof. Dr. Aschenfeld, gab dies in seiner Eröffnungsrede zum Umweltfest am Institut für Wasser-, Boden-, Luft- und Luthygiene als Motto aus. Am Tag der offenen Tür zeigten seine Mitarbeiter, was von offizieller Seite aus getan wird, um Umweltprobleme zu erarbeiten und zu überprüfen. An den vielen Ständen erfuhren die Besucher, was sie selber zum Umweltschutz beitragen können.

Warum jeder bei sich mit dem Umweltschutz anfangen muß, erläuterte der Leiter des Instituts anschaulich. Nur 20 Prozent der Weltbevölkerung verbraucht 70 Prozent aller Energie und 60 Prozent der vorhandenen Nahrung. Wenn die Dritte-Welt-Staaten aufholen würden, bedeute das eine Verzehrfachung des Energiebedarfs und 200fache Rohstoffvergeudung. „So wie wir leben, kann es nicht weitergehen“,

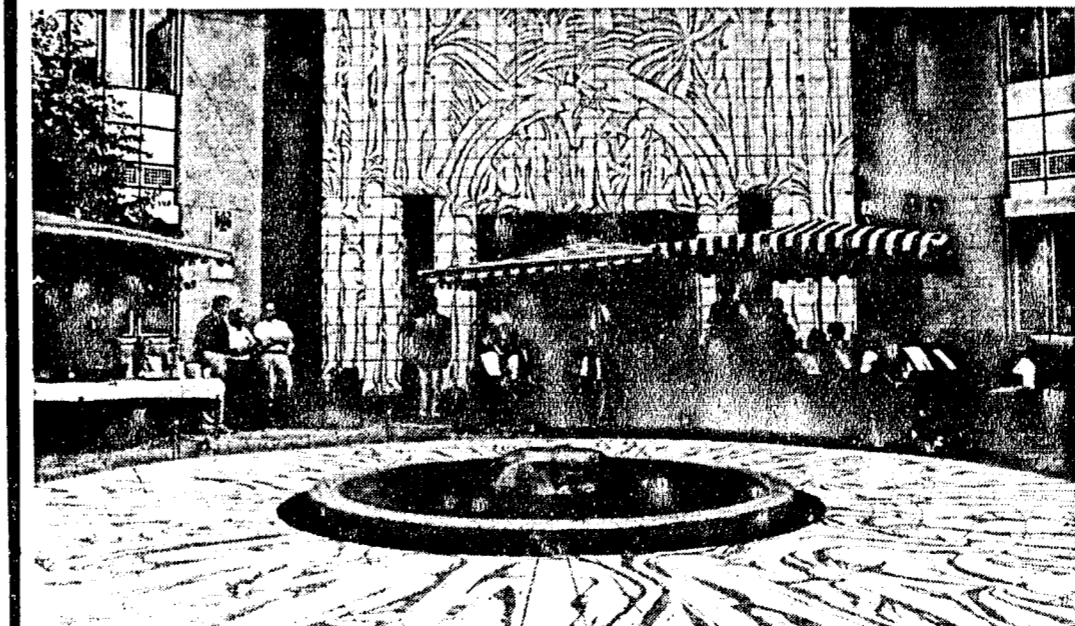
stellte er fest. Immerhin gäben Bund und Wirtschaft in Deutschland 70 Milliarden Mark für Umweltschutz und -forschung aus. Doch auch dies reiche noch nicht aus, wenn nicht jeder mithilfe, Energie und Rohstoffe zu sparen.

An ihrem Stand informierte deshalb die Schönsteinferringerinnung über Wissenswerte zum Thema Heizen. Mit neuen Geräten soll möglichst sparsam und emissionsfrei geheizt werden. An einem anderen Stand waren nicht nur Informationen zum Thema Solarenergie erhältlich. Bei einem Ballonweitflugwettbewerb konnten Kinder solarbetriebene Apparate gewinnen.

Der Umlandverband kompostierte Reste von Äpfeln, die es umsonst gab. Broschüren klärten über Abfallentsorgung auf. Ein Malwettbewerb und eine Tafel zum Thema Ozonloch veranschaulichten den Umweltschutzgedanken. Eine Umweltberaterin zeigte am Stand der Stadt Langen,

wie man im Haushalt die Verwendung von chemischen Keulen vermeiden kann.

Der Abwasserverband machte die Besucher mit einem wenig appetitlichen Thema vertraut, der Funktion einer Kläranlage. Interessierte konnten im Mikroskop Lebewesen, wie die Köcherfliegenlarve und den Wasserfloh beobachten. Sie zeigten dem Fach-



Das Institut für Wasser-, Boden-, Luthygiene (WaBoLu) war wieder ein schöner Rahmen für das Umweltfest.

Foto: ast

Bürgermeister lädt zu einer Sprechstunde ein

Alle Langener können Sorgen äußern

Langen - Bürgermeister Dieter Pittman bietet zum zweiten Mal eine Sprechstunde an, in der alle Bürgerinnen und Bürger Themen ansprechen können, die ihnen am Herzen liegen. Der Termin ist Dienstag, 29. Juni, von 17.30 bis 19.30 Uhr im Seniorentreffpunkt in der Nordendstraße 45.

Zu der Sprechstunde kann jeder unangemeldet kommen. Es ist jedoch empfehlenswert, vorher im Rathaus (Tel. 203 214) an-

zurufen und das Thema bekanntzugeben, weil dann die Möglichkeit besteht, daß mit dem Bürgermeister auch weitere Fachleute aus der Verwaltung zur Sprechstunde kommen und umfassend Auskunft zu Detailfragen geben können.

Der Bürgermeister wird in Zukunft ein- bis zweimal im Monat eine solche Sprechstunde anbieten. Die nächste ist am Dienstag, 6. Juli, im Zimmer 103 des Rathauses.



Ein Blick durchs Mikroskop eröffnet einen Eindruck von einer scheinbar fremden Welt, wenn man sieht, was sich im Wasser bewegt.

Foto: ast



Auf Tischen unter Sonnenschirmen und in Buden gab es viel Wissenswertes und Unterhaltendes zu sehen und zu hören.

Foto: ast



Susanne Uhlen, aus vielen Theaterstücken und Fernsehspielen bekannte und beliebte Schauspielerin, wird auch in der kommenden Theaterzeit auf der Stadthallebühne zu erleben sein. Sie gastiert in der Studioreihe am Freitag, 11. März 1994, um 20 Uhr mit dem Euro-Studio Landgraf in dem Stück „Der Tod und das Mädchen“.

Studioreihe mit „Dreiecksgeschichten“

Theater für Kenner von aktuellen Autoren / Exzellente Darsteller geben sich ein Stelldichein

Langen - Aktuelle Autoren mit aktuellen Stücken zu aktuellen Themen bietet der Spielplan der Studioreihe (Ring 2). Der Deutsche Tankred Dorst, der Amerikaner Arthur Miller und der Südamerikaner Ariel Dorfman erzählen in ihren Stücken die ganz anderen Dreiecksgeschichten, laden ein in die üppige Dschungel Landschaft menschlicher Seelen; Theater pur ist angesagt.

Tankred Dorst überrascht immer wieder durch seine Vielseitigkeit, und er schreibt erfolgreich, wie seine zahlreichen nationalen und internationalen Theaterpreise beweisen. Sein kurzweiliges Stück mit dem etwas langatmigen Titel „Fernando Krapp hat mir diesen Brief geschrieben“ handelt von Liebe und Eifersucht, mehr noch aber davon, ob sich Gefühle verkaufen lassen. Dorst nennt es im Untertitel einen Versuch über die Wahrheit.

Es beginnt mit jenem Brief, den Fernando Krapp an die schöne Julia schreibt und ihr lakonisch mittelt: „Sie sind die Schönste. Ich werde Sie heiraten. Fernando Krapp.“ Das ist sein Stil. Mit einem Riesenvermögen aus Ame-

rika hergelommen, ist er es gewohnt, alles zu erreichen, was er sich vorgenommen hat. Doch Julia zieht es mehr zu dem verarmten, dichtenden Grafen, ein Gefühls- und Lebensopportunist.

Aus dieser klassischen Konstellation entwickelt Dorst einen Gedankenkrimi, ein verwirrendes Spiel der Gefühle, an einen Psychothriller erinnernd. Die Uraufführung im Mai 1992 am Burgtheater Wien wurde umjubelt; es gab dröhnenden Beifall, Bravorufe, Trampeln, rhythmisches Klatschen. Mit seinen drei satten Rollen ist das Stück aber auch geradezu zum Erfolg verurteilt.

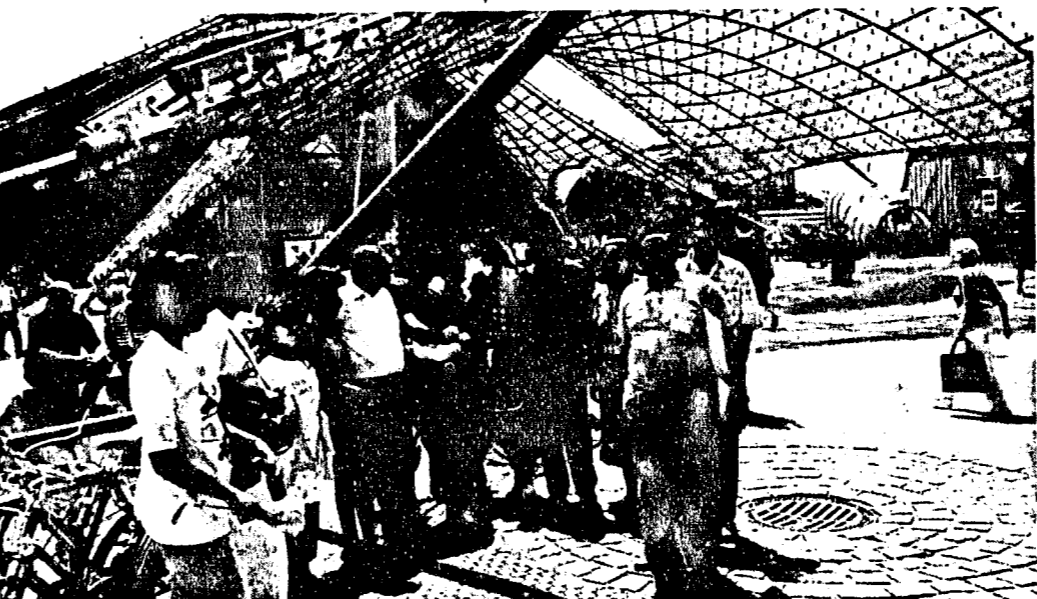
In der Langener Stadthalle spielen am Sonntag, 14. November, Joachim Nitz, Ensemblemitglied des Dresdener Staatsschauspiels, Elisabeth Degen, die noch am Beginn einer erfolgversprechenden Karriere steht, und voraussichtlich Johann Adam Oest, der den Grafen schon bei der Uraufführung gespielt hat. Es gastiert das Euro Studio Landgraf.

Jedes neue Stück von Arthur Miller ist ein Ereignis. Eines, das so unverschämte theatralisch und weltanschaulich, so gewieft ist wie „Talfahrt“ bietet dann auch noch einen Theaterabend, der außergewöhnlich gut gefällt. Der sozialkritische Autor des „Tod des Handlungsreisenden“ und der „Fehlbesuch“ hat im abgeklärten Alter seine komische Ader in einer frivolen Ehegroteske angezapft, die an Moliere oder Goldoni denken läßt. Dieses Stück ist sein witzigstes und vielleicht wird es einmal sein weisestes genannt. Der Stil jedenfalls ist leichter als der des „alten“ Miller, ist alles auf einmal: Komödie, wenn jemand denkt, Tragödie, wenn jemand fühlt.

„Talfahrt“ beginnt mit einer schamlosen, absurden Situation, die sich selbst Schwankautoren zweimal überlegen dürften. Für Lyman Felt, einen Mann in den sogenannten besten Jahren jedenfalls gibt es ein böses Erwachen, als er sich nach einem schweren Unfall im Krankenhaus wiederfindet. Nicht nur, daß er gefährliche Verletzungen davongetragen hat. Dieser Sturz in den Abgrund läßt sein ganzes Leben aus dem Gleis geraten. An seinem Krankenbett treffen nämlich zwei starke weibliche Persönlich-

ten namens Felt zusammen, die sich nie hätten begegnen dürfen. Beide sind um den selben Ehegatten besorgt: Lyman Felt. In der Inszenierung von Helmut Poliza spielen am Sonntag, 16. Januar, unter anderen Uwe Friedrichsen und Cordula Trantow.

Ariel Dorfman, 1942 in Argentinien geboren, chilenischer Exilant, lebt und schreibt heute in den USA und Chile. Der Professor für Lateinamerikanistik ist Autor mehrerer Romane und Essays. In über dreißig Ländern geplant und allein im deutschsprachigen Raum an 40 Bühnen vorgesehen, ist sein Stück „Der Tod und das Mädchen“ dabei, einer der größten internationalen Theaterereignisse der 90er Jahre zu werden. Nach seiner Uraufführung 1991 in London wurde es in England als bestes neue Stück und mit dem Olivier Award als bestes Stück des Jahres ausgezeichnet. Am Broadway spielten mit Glenn Close, Richard Dreyfuss und Gene Hackmann Weltstars. In der Inszenierung von Mike Nichols das Stück. Mike Nichols, unter anderem Regisseur der klassischen Kinohits „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“ sagt zu dem



Die ägyptische Jugendgruppe vor dem Münchener Olympiastadion anläßlich ihres Besuchs beim Kirchentag. Foto: P

Neugier auf das Fremdartige

Ägyptische Christen kamen zur Jugendbegegnung

Langen - Aus einem Land, in dem Christen eine Minderheit sind, kamen 13 junge Christen aus Ägypten ins Dekanat Dreieich. Fast zwei Wochen haben sie hier mit einer deutschen Partnergruppe verbracht, in Familien gewohnt und mit ihnen gelebt - eine internationale Jugendbegegnung in einer Zeit, in der die Angst vor dem Fremden oft größer ist, als die Neugier darauf.

Die Jugendreferenten Karlheinz Grosch (Dekanat Dreieich) und Joachim Reinhard (Kirchengemeinde Gravenbruch) hatten die Begegnung organisiert und betreuten die Gruppe während ihres Aufenthalts in Deutschland. Unterstützt wurden sie in der Vorbereitung von dem Langener Pfarrer Tharwat Kades, der aus Ägypten stammt.

Die deutschen und ägyptischen Jugendlichen kamen schnell miteinander in Kontakt. Die Verständigung lief vorwiegend in Englisch, aber auch mit Händen und Füßen. Bei einem umfangreichen Ausflugs- und Besichtigungsprogramm konnten die Gäste Land und Leute, aber auch einige Bereiche kirchlicher Arbeit in Deutschland kennenlernen.

Den Auftakt bildete eine Fahrt in den Odenwald; zum Mittagessen und anschließenden Gespräch traf sich die Gruppe im Evangelischen Jugendzentrum Kloster Höchst mit dem Landesjugendpfarrer Klaus Schaab. An darauffolgenden Tagen standen unter anderem Ausflüge nach Seligenstadt, Rudesheim und zum Rhein-Main-Flughafen mit Besuch des kirchlichen Sozialdienstes auf dem Programm.

Die letzten fünf Tage der Begegnung verbrachte die deutsch-



Einkaufspause während eines Regenschauers. In der Mitte Pastor Helmi F. Kades, der Bruder des Langener Pfarrers. Foto: P

Mütterzentrum hat Besuch von „Mothers“ aus den USA

Konzeption der amerikanischen Zentren ist sehr ähnlich

Langen - Heute besuchen 15 Mütterzentrumsfrauen aus den USA das Hessische Mütterbüro und das Mütterzentrum in Langen. Die Amerikanerinnen hatten an dem zweiten bundesweiten Mütterzentrenkongress in München teilgenommen, der am vergangenen Wochenende unter dem Motto „Mütter macht Politik“ stattgefunden hat und suchten im Anschluß Mütterzentren und Mütterbüros in der Bundesrepublik. Nach Leipzig (Mütterbüro Sachsen) und Darmstadt (Mütterzentrum und Modellstandort des Projektes „Orte für Kinder“) kommen die Frauen nach Langen, um die Arbeit des Hessischen Mütterbüros und des Langener Mütterzentrums kennenzulernen.

Kontakte zwischen der bundesweiten Mütterzentren-Bewegung und den amerikanischen „Mothers' Centers“ bestehen seit 1990. In den USA gibt es die Mütterzentren-Bewegung seit Anfang der 80er Jahre, also schon genauso lange wie in der Bundesrepublik. Während in Deutschland rund 300 Mütterzentren arbeiten, beträgt die Zahl der Mütterzentren in den USA etwa 150.

Erstaunlich ist, daß die Bewegungen unabhängig voneinander entstanden sind und die Konzeptionen dennoch viele Ähnlichkeiten aufweisen. In den amerikanischen Gründungspapier des Vereins „The Athens Mothers' Centers“ (Athens liegt im Bundesstaat Georgia) aus dem Jahre 1987 heißt es: „Wir sind eine Gruppe von Müttern. Das ist unsere gemeinsame Grundlage. Wir glauben, daß Muttersein eine wichtige und anspruchsvolle Tätigkeit ist. Wir sind uns klar darüber, daß Muttersein eine Aufgabe mit guten und schlechten Erfahrungen ist, die widersprüchliche Gefühle hervorrufen können. Die Aufmerksamkeit gilt den Bedürfnissen jeder Mutter. Wir bieten einen Platz, um sich gegenseitig zuzuhören, zu unterstützen und voneinander zu lernen... Wir glauben, daß jede Mutter etwas ins Zentrum einbringen kann. Wir sind unheimlich... Wir bemühen uns, ein Kinderbetreuungsprogramm anzubieten, das es Müttern erlaubt, sich aktiv ins Zentrum einzubringen...“



Klaus Biederstaedt kommt am 9. April 1994 in die Langener Stadthalle mit dem Lustspiel „Trau keinem über 60“.

„Und alles auf Krankenschein“ hat der Theaterring zu bieten

Die neue Spielzeit enthält wieder acht Aufführungen für jeden Geschmack

Langen - „Und alles auf Krankenschein“ gibt's in der neuen Spielzeit beim Theaterring (Ring 3) in der Langener Stadthalle, bisher leider nur als Stücktitel. Bezahlen müssen die Besucher für die bunte Mischung von acht Aufführungen ihre Abonnement- oder Einzelsitzkarten vorläufig noch selbst.

Sozusagen „Falscher Alarm“ also - und so heißt auch die Komödie der New Yorkerin Mary Orr, mit der am Dienstag, 21. September, die Theatergastspiele Kempf die neue Spielzeit eröffnen werden. Heide Keller und Horst Janson spielen in dieser „Beziehungskiste“ eines Paares im mittleren Alter unter der Regie von Michael Hinz. Mal will er wegen einer Liebschaft sich scheiden lassen, mal will es eines Reiders wegen das traute Heim verlassen.

Ganz andere Probleme hat Berta, das Hausmädchen von Herrn Bernhard in dem Lustspiel „Boeing Boeing“ von Marc Camoletti. Der Lebens- und Liebeskünstler lebt sozusagen nach den internationalen Flugplänen, gehen doch die entzückenden Stewardessen in seiner kleinen Wohnung bei ihm ein und aus. Der grüne Wagen gastiert unter anderen

mit Heinz Hellberg, Trude Ackermann und Peter Fröhlich mit diesem Stück am Samstag, 23. Oktober.

Drei Frauen in einer Wohnung und ihren Gefühlen, Sehnsüchten und Problemen mit dem „den Mann“ spielen Gudrun Gabriel, Michaela May und Jutta Spedel in der Komödie „Honigmond“ des jungen Österreicher Gabriel Barryll, der auch die Inszenierung der Aufführung am Dienstag, 23. November, besorgt. Sein erfolgreiches „Männerstück“, „Butterbrot“, war ebenfalls schon in Langen zu sehen.

Eine Aufführung, die alle Sinne anspricht, erwartet die Besucher bei der Liebestraßengötze „Cardenio und Celinde“. Das Schaudrama nach Andreas Gryphius vom Pantomimtheater Tomaszewski wird am Samstag, 18. Dezember, unter der Mitwirkung von Karl Heinz Martell aufgeführt.

Mit Ray Cooney's Boulevardstück „Und alles auf Krankenschein“ in einer Inszenierung der Komödie Düsseldorf wird am Freitag, 14. Januar, die Spielzeit fortgesetzt. Schauplatz ist das Arztzimmer einer eigentlich seltsamen Klinik, die sich im Laufe eines Tages immer mehr zu einem fidelem Krankenhaus entwickelt.

Alfons Höckmann, Ingrid Schröder und Martin Bruhn spielen unter anderem in diesem turbulenten Stück.

Ludwig Thoma betitelt seine zeitlose Komödie „Moral“. Er charakterisiert darin die doppelte Moral der Gesellschaft, die bei ihm das doppelte Vergnügen der Kunst hervorbringt. Die Zuschauer genießen das Stück, und für die Schauspieler hält es prächtige Rollen parat - in der Inszenierung von Kai Braak unter anderem für Eberhard Feik, Gaby Kinzinger, Max Teschke und Rainer Delventhal am Samstag, 26. Februar. Zitiert Ludwig Thoma: „Mit der Moral ist es genauso wie mit der Religion. Man muß immer den Eindruck haben, daß es eine gibt, und einer muß mit anderen glauben, daß er eine hat.“

Eine faszinierende Aufführung von Bertolt Brechts Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg, „Mutter Courage und ihre Kinder“, verspricht die Münchner Schauspielbühne für Freitag, 18. März. Die vorliegenden Kritiken zu dieser Inszenierung von Wolfgang Krassnitzer sind voll überschwinglichen Lobes. Gemeinsam mit ihren Kindern zieht die Marktenderin Anna Fierling im Gefolge der Heere durch die Wir-

Eine Initiative für einen Stadtpark soll entstehen

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald möchte dafür einen Förderverein ins Leben rufen

Langen - Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat in Langen ein neues Ziel. Der seit Jahren beschlossene „Langener Stadtpark“ soll mit ihrer Unterstützung einen Anfang nehmen. „Statt die Menschen weite Wege zur Erholung und für Spaziergänge in den Wald zu schicken, wollen wir ihnen den Wald in die Stadt bringen. Bisher liegt das Gelände für den Stadtpark brach. Sinnvoll ist es, mit der Aufforderung zu beginnen, um den Anfang für den zu schaffenden Stadtpark zu machen. Ein Park entsteht ja nicht kurzfristig. Wenn erst einmal ein Anfang gemacht ist, wird es schon weitergehen“, erklärte der SDW-Vorsitzende Dietmar Donner auf der jüngsten „Babelbrunn“ der Langener CDU, die näheres über diese Organisation wissen wollte. Dietmar Donner erhielt Beifall und Zustimmung zu diesem Beschluss, der als eine Art „Förderverein Langener Stadtpark“ zu bezeichnen sei, meinte die CDU-

Vorsitzende Gerda Sommer. Immer wenn es mit einer Sache zu lange dauere, würden Bürger aktiv. Das sei sehr zu begrüßen.

Kriegsfolgen waren der Grund für die Gründung der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, zu der sich weibliche Männer und Frauen im Jahre 1947 in Bad Honnef zur ersten Bürgerinitiative zusammenfanden. Gemeinnützig, unabhängig und überparteilich war und ist das Ziel, das die Schutzgemeinschaft um die Erhaltung und Pflege des Waldes und der Natur bis heute verfolgt. Die Ortsgruppe Langen/Egelsbach umfaßte bei der Gründung das gesamte Dreieichgebiet inklusive Dietzenbach und wurde im Jahr 1970 ins Leben gerufen und hatte 2 000 Mitglieder. Später wurde die Ortsgruppe Langen/Egelsbach selbständig mit über 1 200 Mitgliedern. Heute ist die Ortsgruppe Langen/Egelsbach der größte Ortsverband im Bundesgebiet mit etwa 800 Mitgliedern.

Umfangreich ist das Jahresprogramm, das die Schutzgemeinschaft bietet. Da alles ehrenamtlich erledigt sein will, ist der Zeitaufwand und Idealismus der aktiven Mitglieder groß, das Gedankengut „Wald“ am Leben zu erhalten. Von den selbsternannten Naturschützern habe sich bei der Schutzgemeinschaft noch keiner sehen lassen, um bei einer Aktion tatkräftig zu helfen, meinte Dietmar Donner.

Sorge hat man um den Störfaktor „Mensch“. Man will dem Menschen den Wald mit seinem Reichtum an Tieren und Pflanzen bewahren und erhalten, und muß ihn leider meistens vor den „Menschen“ schützen. Der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft sieht die Zeit kommen, wo der Wald nicht mehr betreten werden darf, wenn es mit der Disziplinlosigkeit und dem Vandalismus der Waldbesucher nicht besser wird.



Ein aus vielen Fernsehserien bekanntes Gesicht: Es gehört Eberhard Feik, der am Samstag, 26. Februar, in der Komödie „Moral“ von Ludwig Thoma in der Stadthalle auf der Bühne steht. Foto: P

Polizei sucht Zeugen eines Autoaufbruchs

Autoknacker am Dreieich-Krankenhaus

Langen - Am Montag nachmittags zwischen 16.10 und 17.30 Uhr parkte ein Mann seinen grünen Pkw, VW Golf, auf dem Parkplatz des Dreieich-Krankenhauses in Langen. Während dieser Zeit wurde der Wagen aufgebrochen und ein Blaupunkt-Quick-out-Radio, eine Brille sowie ein Sweatshirt gestohlen.

Bei seiner Rückkehr fand der Geschädigte unter dem Scheibenwischer einen Zettel mit folgendem Text: „Ihr Radio wurde von einem Herrn mit einem BMW (dunkelgrünlich oliv) mit OF-Kennzeichen entwendet. Ich habe es von meinem Auto aus gesehen. Alter des Herrn ca. 25 Jahre.“

Leider vergaß dieser Zeuge, seine Personalien anzugeben oder etwas über seine Erreichbarkeit mitzuteilen. Dieser Zeuge oder diese Zeugin wird dringend gebeten, sich mit der Kripo Offenbach (Telefon 0 69/ 80 90-259) oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Dia-Vortrag der Luther-Gemeinde

Langen - Zu einem Lichtbildervortragabend mit dem Thema „Das Leben des Dreieichs-Sergius-Klosters“ lädt die Martin-Luther-Gemeinde für Dienstag, 29. Juni, um 20 Uhr in ihr Gemeindehaus ein.

Das Dreieichskloster in Sagorsk wurde von Sergius Radonesch gegründet. Sein Grab und das Kloster sind Pilgerstätten für Tausende von Besuchern aus dem In- und Ausland.



Heide Keller und Horst Janson spielen die Hauptrollen in der Komödie „Falscher Alarm“ am Dienstag, 21. September, in der Stadthalle. Foto: P

Aus den Kirchen

- Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinden**
- Sonntag, 27. Juni 1993 (3. Sonntag nach Trinitatis)
- Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
- 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Eich-Ganske)
- Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche, Trubensaf, Pfarrer Peter)
- Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
- 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Abendmahl (Wein, Pfarrer Kades)
- Stadtkirche
- 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Borek)
- 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
- Montag, 28. Juni 1993
- Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
- 19 Uhr Friedensgebet
- Stadtmission Langen
- Sonntag, 27. Juni
- 17.15 Uhr Bibelstunde
- Dienstag, 29. Juni
- 19.30 Uhr Bibelstunde
- Freie ev. Gemeinde
- Wiesgäßchen 27
- Sonntag, 27. Juni
- 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)
- 10 Uhr Kindergottesdienst
- Biblische Glaubensgemeinde
- Mainstraße 1 bis 3
- Sonntag, 27. Juni
- 16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Ev. Freikirche
- Mainstraße 1 bis 3
- Sonntag, 27. Juni
- 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- Dienstag, 29. Juni
- 20 Uhr Bibelkreis

FHO

Markt

Samstag 26. Juni Rödermark · Ober-Roden

Schmunzel-ECKE

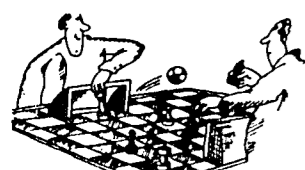
Schachmatt



„Du bist dran!“



Ohne Worte.



„Tor!“



„Aber Sie haben ja nicht einmal genaue Uhrzeit!“

Doppelte Leserschaft

„Der Dichter Munkelfuck soll jetzt doppelt so viele Leser haben wie früher.“

Fast alles da

Herr Wumbach kommt zum Arzt. Nach einer gründlichen Untersuchung sagt der Doktor: „Mit Ihnen steht's überhaupt nicht gut! Sie haben Wasser in den Beinen, Steine in den Nieren, Kalk in den Arterien und...“

Theaterpremiere

Bei der Premiere eines sehr modernen Theaterstückes rief ein Zuschauer: „Macht doch endlich das Licht auf der Bühne aus, damit man einschlafen kann!“

Da drehte sich ein Herr in der vordersten Sitzreihe um und rief nach hinten: „Bitte nicht, ich möchte meine Zeitung lesen!“

Verständlicher Wunsch

Eine geplagte Mutter von fünf Kindern erhielt Besuch von einer Freundin aus einer anderen Stadt. Als sie die tobende Kinderschar angesehen hatte, fragte sie lachend die Freundin: „Und was wünschst du dir als nächstes Kind?“

Da stöhnte die Mutter: „Ein Enkelkind, meine Liebe, ein Enkelkind.“

Kartenspiel in Texas

Ein Neuling wollte sich in einer kleinen Bar in Texas am Kartenspiel von zwei anderen Gentleman beteiligen.

„Habt ihr besondere Regeln beim Kartenspiel?“ fragte er.

„Ein paar“, wurde ihm erklärt.

„Wenn zum Beispiel mehrere Herzasse ausgespielt werden, dann zählt das As am meisten, das wirklich zum Spiel gehört.“

Sprücheklopper

Fahrt mich irgendwohin - ich werde überall gebraucht... Geld macht nicht glücklich, aber man wird besser mit dem Unglück fertig, wenn man nicht arm ist...

Tödliches Schweigen und himmlische Ruhe haben die gleiche Phonzahl. Für Freiheit, Gleichheit und Freibier.

Glück ist das einzige, was man verschenken kann, ohne es selber zu besitzen.

Reden Sie ruhig weiter, bis Ihnen was einfällt... Hab' ich Unrecht heut getan, geh's Dich, Lieber Gott, nichts an...

Seit ich Latein in der Schule hatte, weiß ich, warum das Römische Reich unterging... Gescheit, gescheiter, gescheitert...

Faulheit ist die Angewohnheit, sich auszuruhen, ehe man müde ist... Hast du einen Dauerauftrag, kannst du ruhig sterben...

Sein oder Nichtsein? Sonst noch Fragen? Sitzt der Chef in seiner Wanne, haut er keinen in die Pfanne.

Freiheit ist viel mehr, als man darf... Wenn Fische mit dem Bauch nach oben schwimmen, fühlen sie sich meist nicht sehr wohl...

Seit ich meine Kopfhaut regelmäßig massiere, sind meine Finger viel besser durchblutet... Nun haben wir die Zehn Gebote gelernt und können sie kaum gebrauchen.

Früher war ich jung und hübsch, heute bin ich nur noch und... Gibt es ein Leben vor dem Tod?

Single sucht Single zwecks Gründung einer Plattensammlung... Nur in der Disco kann man in aller Ruhe Krach machen...

Mitleid kriegt du geschenkt, aber Neid mußt du dir verdienen... Mitleid kriegt du geschenkt, aber Neid mußt du dir verdienen.

Guter Staat ist teuer... Guter Staat ist teuer...

Gebt euren Kindern Knoblauch! Dann findet ihr sie auch im Dunkeln... Morgengrauen ist das Grauen, das uns befällt, wenn wir morgens aufstehen und zur Arbeit gehen...

Spiegeln, Spiegeln in der Tasche - wer ist hier die größte Flasche?

Tagesverdienst

„Unglaublich mieses Volk hier“, schimpft Pistolen-Bill an einer Bar in Chicago. „Der ganze Tagesverdienst ist mir vorhin gestohlen worden.“

„War es viel?“ erkundigte sich die Whisky-Fanny.

„Und ob - elf Brieftaschen!“

Fahrprüfung

Der Fahrlehrer examiniert seine Schüler noch einmal.

„Und was machen Sie“, fragt er eine Schülerin, „wenn der Motor heißläuft?“

„Dann schalte ich schnell den Kühler ein“, war die Antwort.

Der Bummler

Der Bummler zog spät nachts singend durch die Straßen. Ein Polizist, der eben seine Runde machte, hielt ihn an.

„Hören Sie“, sagte er, „wissen Sie denn nicht, daß man nicht so grölen darf, wenn man nach Hause geht?“

„Das weiß ich“, rief der Bummler fröhlich. „Aber ich gehe ja noch gar nicht nach Hause.“

Held gesucht

Filmstar Rita sagt träumerisch: „Mein nächster Mann muß ein Held sein, ein wahrer Held, der nichts auf der Welt fürchtet!“

„Na ja“, meint die Freundin süßsauer, „so schlimm brauchst du dich nun auch wieder nicht hinzustellen...“

Der Hochzeitstag

Ein Franzose gab an seinem 25. Hochzeitstag eine große Feier, zu der er alle seine Freunde eingeladen hatte. Aber der Gastgeber selbst ließ sich nicht blicken. Schließlich fand ihn ein Freund in der Bibliothek, trübsinnig vor einer Flasche Wein sitzend.

„Pierre“, sagte der Freund, „du solltest doch mit deinen Freunden feiern. Warum kommst du nicht?“

„Bernard“, erwiderte der andere, „als ich fünf Jahre verheiratet war, wollte ich meine Frau umbringen. Ich ging zu meinem Anwalt und erzählte ihm, was ich vorhatte. Er sagte, dafür würde ich zwanzig Jahre bekommen. Heute nacht, Bernard, wäre ich ein freier Mann!“

Gastlichkeit und Gemütlichkeit



Hier läßt es sich aushalten.



RÜBEZAHL

im Bürgerhaus - Erzhausen
Tel. 06150 / 83122
Tel. 06150 / 83436
FAX 06150 / 84734

Hochzeits-, Familien- oder Betriebsfeiern usw.
Wir haben die richtigen Räumlichkeiten
Kleines Kolleg bis 50 Personen
Mittleres Kolleg bis 100 Personen
Großer Saal bis 500 Personen
Unser Haus bietet deutsche und internationale Küche.

Nutzen Sie unseren **RÜBEZAHL-PARTY-SERVICE**
Kalte und warme Buffets für Auge und Gaumen
PARTY-ZELTE, Bestuhlung, Zapfanlagen, Gläser, Geschlir, Bestecke usw. - Alles aus einer Hand.
Sie feiern - wir planen, organisieren, dekorieren und servieren
- Unverbindliche Beratung -

Großes Gartenlokal - reichlich Parkplätze
4 Kegelbahnen mit rustikaler Pilsstube



HOTEL DREIEICH

RESTAURANT Fair
Sa./So. Ruhetag

MODERNE ZIMMER MIT DUSCHE
oder Bad, WC, Radio und
Direktwahltelefon, Doppelfenster
Parkplätze

Familienfeiern, Geschäftsessen,
Tagungen (nach Vereinbarung).
Gepflegte, geschmackvolle Gastlichkeit
bei soliden Preisen
und gemühtlicher Sommerterrasse
Pilsbar und Rendezvous
Telefon 06103 / 2 10 01-2
6070 Langen · Frankfurter Straße 49

**KÜCHE und SERVICE wetteifern,
SIE zu verwöhnen...**
Wöchentlich wechselnde
Spezialitäten-Menüs

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Familie Mertens

RISTORANTE Milano

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

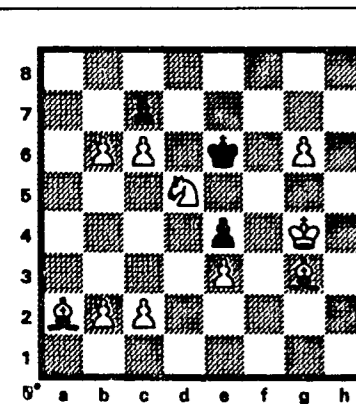
Ofenfrische PIZZA - auch außer Haus.
Täglich von 12.00-14.30 u. 18.00-24.00 Uhr geöffnet.
Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 06103 / 2 15 56

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an
unserem **WEINSTAND** beim **EBBELWOIFEST**
vom 25. 6. bis 28. 6. 1993 vor der Sparkasse
an der Frankfurter Straße.

Genießen Sie hervorragende
ROT- + WEISSWEINE, EISWEIN sowie
WINZERSEKT und TRAUBENSaft
alle Weine aus eigenem Anbau.

Weingut Hanspeter Kampf
Langgasse 7 · 6509 Fionhelm/Rhh. · Telefon 06734 / 16 26

RATSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 26

K.-D. Schmidt, DSZ 1981

Matt in vier Zügen

Kontrollstellung:
Weiß: Kg4, La2, g3, Sd5, Bb2, b6, c2, c6, e3, g6 (10)
Schwarz: Ke6, Bc7, e4 (3)

Silbenrätsel

Aus den Silben:
a - an - an - bi - bre - cin - del - del - den
- di - die - do - dor - du - e - ei - en - epi
- ge - hang - heil - her - hiet - ke - keit
- kie - le - le - li - mo - na - ner - ni -
- nich - nig - nu - nun - on - or - pat -
- rich - rus - se - sei - sel - si - sie - sin -
- ste - ste - te - te - ten - tes - thos - ti -
- ti - to - tor - u - un - us - wa - we - wer -
- zel - zing
sind 30 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden:
1 Kraftmaschine, 2 Zusammenhalt, 3 päpstlicher Botschafter, 4 Begriff im Rennsport, 5 römischer Dichter, 6 Wiener Stadtteil, 7 Pflanzennamen, 8 klassisches Altertum, 9 Bierglas, 10 Hausangestellter, 11 böses Geschehen, 12 Kanton der Schweiz, 13 Zusammenschluß, 14 Schirrzug, 15 Londoner Stadtburg, 16 Backwerk, 17 Staatenbündnis, 18 Deckelbehälter, 19 Sitze, 20 Verwandte, 21 Steinchen, 22 Pariser Modenhaus, 23 Gefolge, 24 Grabstätte, 25 griechische Landschaft, 26 Teigware, 27 deutsches Wörterbuch, 28 Stadt in Estland, 29 Abwesenheitsnachweis, 30 Oase in Ägypten.
Die ersten und dritten Buchstaben einmal von oben nach unten und einmal entgegengesetzt gelesen - ergeben einen Reimspruch von Hans Sachs.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben:
bis - chi - darm - der - do - e - e - ei - en
- er - fa - gen - gen - he - hor - i - le - lei
- lo - mi - na - nist - nus - rei - ren - rog
- sau - se - se - spa - stoff - tau - te - ton
sind 12 Wörter nachstehender doppel-sinniger Bedeutungen zu bilden:
1 Verdauungsorgan eines Erbkrafters,
2 Schicksale einer Lebensgemeinschaft,
3 Hirschart eines belgischen Kurortes,
4 Verletzungen durch einen Selbstlaut,
5 Klang eines griechischen Buchstabens,
6 Bestand eines Blasinstrumentes,
7 Getreideart zur Seilherstellung,
8 Material eines Moselzulfusses,
9 englisches Getränk für einen Enthusiasten,
10 Zeitungslüge über einen Fluß in Schleswig-Holstein,
11 Nahrungsmittel für ein altertümliches Musikinstrument,
12 Fehlbetrag einer italienischen Tomille.
Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben den Acker eines Schädelteiles.

Rätselgleichung

Gesucht wird x!
(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) = x
Es bedeuten:
a) Strom ins Stettiner Haff, b) bestimmter Artikel, c) Schriftreihe, d) französisch: Insel, e) französischer Fluß, f) Inseleuropäer, g) Zeitschnitt, h) nordischer Männername
x = anderer Name für die amerikanische Pardelkatze

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen. Die angehängten Buchstaben ergeben eine kleine Rosinenart.
Iran - Ale - Emu - Re - Chor - Glas - pro - Tell - bei.

Wortfragmente

vers - klug - acht - uhm
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über das Versuchen ergeben.

Auflösungen von Rätsel-Raten Nr. 25

Schach: 1. Kc6 - d7!, Ka8 - b8; 2. Kd7 - d8, Kb8 - a8; 3. Sb7 - c6+, Ka8 - b8; 4. Sc5 - d7 matt. Batteriespiel! Sjöfortiges 1. Sc5? ergibt nach Kb8 2. Kd7 nur ein Patt! und 1. Sd6? scheitert an Kb8 (Nicht e x d6 wegen 2. e x d6 3. d7 4. d8 matt).
Silbenrätsel: 1 Eiszeit, 2 Insider, 3 National, 4 Gewitter, 5 Edelmetall, 6 Ispehn, 7 Expedition, 8 Heuchler, 9 Rutische, 10 Tiersayl, 11 ellens, 12 Riechorgan, 13 Kutsche, 14 Ordnung, 15 Passagier, 16 Fridtjof, 17 Revuegürli, 18 Erdigung = Ein gelehrter Kopf redet auch nach dem Tode.
Verarsel: Horn - Ahorn - Einhorn.
Lustiges Silbenrätsel: 1 Fliehkraft, 2 Anhalt, 3 Cafetier, 4 Kreditbank, 5 extravagant, 6 Luftzug, 7 Schafherde, 8 Charakterstück, 9 Herdbuch, 10 Ebenholz, 11 Irreführung, 12 Niederschlagsmenge = Felschnein.
Mikrätsel: 1 Kanister, Anlasser, Einstein, Sergius, Torgau, Nekrolg, Erdkunde, Rastatt = Kaestner.
Besuchskarte: Oberkirchenrat.
Silbendominio: Tonkunst - Kunstwerk - Werkzeug - Zeughaus - Haushalt - haltbar - Barbar - Barbe = Beton.
Schüttelrätsel: Blase - Ort - stark - Tal - Oale - Nelke = Boston.

Schwedenrätsel

SCHWEDENRÄTSEL
BORGHUSENFRÖMDE
BELLANDERLÄNDEL
STADTBAHNSCHLEIFUNG
SARSFRÖMDEKÄRKE
TIPRABNAS IERNECK
ENORNINGSEFOOLLE
BELLITETATAMNIE
DAYSSTRETELGEORON
BNDARRETSIENNETT

Skandinavisches Kreuzworträtsel

Bestimmungsmittel	Bezeichnung	Gehörnes	Hals-tuch	adlig, vornehm	der Kosmos	Männername	Gas-gemisch der Erde	Hand-tuch	Ionische Insel (Griechenland)	istell-nich: Leben	Abk.: Freilichtpark
Anarhangig bei Karl May	weil. Welt-moht (Abk.)	Abk.-An-lik-system	Küchen-gerät	Holl.-Gef-ängnis	ein Leicht-metall/Kurz	grie-chischer Waddgott	ein ge-liebter Tiers	ein ge-liebter Tiers	ein ge-liebter Tiers	ein ge-liebter Tiers	ein ge-liebter Tiers
ein Schwarztuch	ine-führung	Wind-schat-fenseite	eingedeckter Saft	eng-lisch: Dame	Stütze am Tisch oder Stuhl	ebbare Früchte	Fluß zur Seine	Koch-geld	Recht-bruch	Reinigungs-mittel	unge-brucht
Unterwasserfahrzeug (kurz)	im. Adels-geschlecht	schlanke, ge-schmeidig	Ren-nbeginn	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel
Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel	Reinigungs-mittel

Alle gehen zum Langener Ebbelwoifest

Ebbelwoifest

25.-28. Juni 1993

Ebbelwoifest

25.-28. Juni 1993

Ebbelwoifest

mit seinem großen und modernen Vergnügungspark im Herzen der Altstadt
Montag, den 28. Juni, von 13.00 bis 13.30 Uhr
KINDERFEST - FREIFAHRTEN auf allen Karussells

Besuchen Sie auch das große Festzelt

An allen Tagen unterhält Sie die Band „Top-Time“
Freitag, den 25. Juni, 20.00 Uhr
Tanz und Unterhaltung
Freitag, den 25. Juni, 22.45 Uhr
Großes Brillant-Feuwerk
über der Altstadt
Samstag, den 26. Juni, 19.00 Uhr
Im Festzelt für Sie
Tanz und Unterhaltung
Sonntag, den 27. Juni, 10.30 Uhr
Jazz-Frühshoppen mit „Woog City Stompers“
ab 16.00 Uhr
Tanz und Unterhaltung
Montag, den 28. Juni
Frühshoppen mit dem TV-Blasorchester
anschließend Tanz und Unterhaltung
Es ladet herzlich ein: Familie Hausmann

Im Ausschank
BINDING

Speisegaststätte

Zur Westendhalle

im Martin Röhler

... in angenehmer Atmosphäre
gut Essen und Trinken ...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser klimatisiertes **Kolleg** bis zu 35 Pers. für Ihre Feierlichkeiten, steht Ihnen zur Verfügung.

In den Sommermonaten auch **Gartenbetrieb**.

BAHNSTRASSE 134 · 6070 LANGEN
TELEFON 2 66 50
Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 18.00-24.00 Uhr
Samstag Ruhetag

Lieber Leser!

Unser Gastronomischer Wegweiser erscheint einmal im Monat und will Ihnen, unserem Leser, eine Palette heimischer und internationaler Spezialitäten-Lokale offerieren.

Nächster Termin 30. 7. 1993

In den gepflegten Restaurant- und Gaststättenbetrieben findet der Gast alles, was zu einem angenehmen Aufenthalt gehört.

Die gastronomische Vielfalt erlaubt es, daß auch ausgefallene kulinarische Wünsche und jede Geschmacksrichtung erfüllt werden können.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

Fa. DORNBURG GmbH Fliesenfachgeschäft. Inh. Heinz Jakel. Raiffeisenstr. 12, 6070 Langen. Tel. 0 61 03 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

Elektro-Anlagen STECH vorm. Werner. Elektro-Installationen aller Art. Nachtspeicher-Heizungen • Wärmepumpen. Kundendienst und technische Beratung. Wiegäßchen 44 • 6070 Langen/Hessen. Telefon 06103 / 2 24 11 + 2 25 81. Fax 06103 / 2 77 46

H. STEITZ GMBH Malergeschäft. VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN. Heinrichstraße 32 • 6070 Langen. Tel. 06103 / 2 28 42

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH WIR stellen Ihnen unsere Leistung Gerüstbau zur Verfügung. Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54. Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen. Tel. 06103 / 6 29 23

Die Leistung, Klemmnerel, Installation, Gasholzung Ihre neue Wanne in 3 Stunden. Ohne Ausbau der alten Wanne. Ohne Fliesenschäden. J.BARTL Schafgasse 7 • Telefon 2 34 01 6070 LANGEN/Hessen

25 Jahre PARKETT LANGER, ERICH. Verlegung und Verkauf von Parkett - Dielen - Holzplaster - Laminat - Korkparkett - Linoleum - Teppichböden - Naturöl - Naturwachs - Biolacke. Spezialist für Altbauanierung. 6460 Gelnhausen-Roth, Gelnhäuser Straße 7b. Tel. (06051) 1 36 74, Fax (06051) 1 54 08

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN. Grabmal- und Steinmetzmeister. Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 35-38. Telefon 2 23 11. GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

Rainer Schüller MALERMEISTER. Putz- und Trockenbau. Wärmedämmung. Fassadenrenovierung. Maler- und Tapezierarbeiten. Teppichböden. 6070 LANGEN • An der Koberstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH. Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen. Dekorationen. 6070 LANGEN - Fahrgasse 17. Telefon 06103 / 2 35 12

ETEC GmbH ELEKTROANLAGENBAU. Elektroinstallationen. Steuer-Regel-Meßtechnik. Schaltanlagenbau. Service und Wartung. Tel. 06103 / 7 85 57. Voltastraße 4 6070 Langen

LVM Beuchert-Dracker. Versicherung. Wingertstraße 67 - 6072 Dreieich. Telefon/Telefax 06103 / 6 96 91. Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

Fliesen SCHWALBE. Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung und Reparaturen. Südliche Ringstraße 191, 6070 Langen. Tel. 06103 / 5 29 03

Kunststoff-Fenster & Haustüren. WERKMANN, JOST U. GÄRTNER. Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH. Dieselstraße 5 • 6073 Egelsbach • Tel. 4 24 01

Pietät KARL DAUM. Erd-, Feuer-, See-Bestattungen. Überführungen. Sarglager • Sterbewäsche - Zierurnen. Ausführung kompletter Beisetzungen. Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch. Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Massagebank. Wirkt einzigartig bei: Muskel- und Gelenkschmerzen. Rückenschmerzen. Bandscheibenbeschwerden. Durchblutungsstörungen. Schlafbeschwerden. Hexenschuß-Arthrose-Rheuma. Darmträgheit. Schlaflosigkeit

Sonnenland. Reinstraße 14 6070 LANGEN von 9-21 Uhr

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale. Telefon 5 21 11 und 1 92 92. Mittwoch, 30. Juni 1993: Frau Dr. Wrobel, Fahrgasse 24. Tel. 2 40 00

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale. Telefon 1 92 92 und 5 21 11. Mittwoch, 30. Juni 1993: Dr. Hambeck, Odenwaldstr. 7. Tel. 4 94 22

Apothekendienst für Langen und Egelsbach. Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

- Fr., 25. 6. Apotheke am Bahnhof, Egelsbach Bahnstr. 49, Tel. 4 90 08
Sa., 26. 6. Löwen-Apotheke, Langen Bahnstr. 31-33, Tel. 2 91 86
So., 27. 6. Apotheke am Lutherplatz, Langen Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Mo., 28. 6. Braun'sche-Apotheke, Langen Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Di., 29. 6. Münch'sche Apotheke, Langen Damstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Mi., 30. 6. Oberinden-Apotheke, Langen Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77
Do., 1. 7. Apotheke am Bahnhof, Langen Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr. 26. + 27. + 30. Juni 1993: Dr. Reinhard Möbius. Dreieichenhain, Hanaustr. 2-12. Tel. 06103 / 8 68 78, priv.: 06103 / 8 55 53

FARBENHAUS LEHR

Farben - Lacke - Tapeten. 6070 Langen Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst. Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee). Telefon 06103 / 8 10 40. Mittwoch, 30. Juni 1993: Dr. Weiss, Götzehain Hch.-Heine-Str. 7a, Tel. 8 25 45

Apothekendienst. Fr., 25. 6. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54-56. Tel. 6 16 30. Sa., 26. 6. Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 5. Tel. 8 64 24. So., 27. 6. Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 62. Tel. 37 37 14. Mo., 28. 6. Offenthal-Apotheke Offenthal Mainzer Str. 8-10. Tel. 06074 / 71 51. Di., 29. 6. Rosen-Apotheke Dreieichenhain Hanaustr. 2-12. Tel. 8 68 64. Mi., 30. 6. Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 19. Tel. 6 73 32. Do., 1. 7. Dreieich-Apotheke Buchschlag Buchschlag Allee 13. Tel. 6 60 98

Wichtige Rufnummern

Table with 2 columns: Service and Phone Number. Includes: Dreieich-Krankenhaus (5 80), DRK-Krankentransport (2 37 11), Polizei-Notruf (1 10), Feuerwehr-Notruf (1 12), Polizei Langen (2 30 45), Polizei Dreieich (6 10 29), Feuerwehr Langen (2 20 07), Feuerwehr Egelsbach (4 92 22), Feuerwehr Dreieich (6 11 22), Ihr Taxi-Ruf in Langen (2 77 77), Ihr Taxi-Ruf in Langen (2 22 22), Bereitschaftsdienst (2 27 60), Berufsdienst der Stadtwerke Langen (20 61 48), Dreieich (60 20), Egelsbach (über Polizei Langen) (2 30 45), Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen (2 20 21), Pflegedienst Dreieich (3 63 37)

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Inh. G. Zinn. Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium. Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen. Fertigungsbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen. Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollädenhersteller e. V. Außenhalb SO 16 • a. d. Darmst. Ldstr. 6070 Langen • Telefon 2 38 79

Pietät SEHRING. Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Eriedigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar. 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27. Telefon 06103 / 7 27 94

Party-Back-Service für Ihre Feste. z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements. Und alles frei Haus geliefert. R. Fuhr, Bernstraße 35, 6070 Langen, Tel. 06103/22 99 09. Wasser-Ring-Str. 28, Tel. 06103/5 11 11

Zimmerer Hunkel. Norbert Hunkel - Neckersstraße 54 - 6070 Langen. Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen. Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 78

Langener Zeitung. Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige!

HERBERT KIRCHHERR. Aachener und Münchener Versicherungen. Schillerstraße 10 • Langen. Telefon 06103 / 2 28 93

Hier könnte Ihre Anzeige plziert sein! Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Probleme mit Ihrer Frisur? Dann ins Frisierstübchen Barbara. Damen • Herren • Kinder. Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr, Mo. Ruhetag. Rheinstraße 24 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 29 49

JÜRGEN RINKER. Nordstraße 42, 6450 Hanau. Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wohnhaus 06150 / 8 19 70

Kfz-Zulassungsdienst E. Rettig. Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen, TÜV-Vorfahrten usw. Heinrichstraße 35 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 5 43 18

GRAF. Blumenfloristik • Pflanzen Heim- und Gartenbedarf. 6072 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 6070 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefax 06103 / 8 40 69

Blumenfloristik • Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61. Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50. 6070 Langen, vormals Blumen Schickedanz. Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38. Telefax 06103 / 8 40 69

DANKSAGUNG. Allen, die durch Worte und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit mit unserer lieben Entschlafenen Friederike Buss geb. Breidert bekundeten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bergner sowie dem Jahrgang 1907/08. Dieter und Ilse Buss und Angehörige. Langen, Am Bergfried 4A, im Juni 1993

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Ruth Seidler geb. Steinbrück * 2.4.1923 † 24.6.1993. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Im Namen aller Angehörigen: Karl-Heinz Seidler. 6073 Egelsbach, Freiherr-vom-Stein-Straße 9. Die Beerdigung findet am Montag, dem 28. Juni 1993, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

HERR, ich habe lieb die Stätte Deines Hauses, und den Ort, da Deine Ehre wohnt. Psalm 26,8. Die Freunde der Stadtkirche trauern um Hans Kreiling. Er war seit Gründung des Vereins der Freunde der Langener Stadtkirche e. V. bis Februar 1985 Erster Vorsitzender und hat sich über zwölf Jahre im Vorstand für den Bauhalt der Stadtkirche eingesetzt. Er hat alles dafür getan, daß in der Stadtkirche in würdigem Rahmen in Gottesdiensten, Konzerten, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen ein lebendiges Gemeindeleben möglich war, zur Ehre Gottes und für ein menschliches Miteinander der Bürger der Stadt Langen. Wir nehmen Abschied von Hans Kreiling mit den Worten aus dem 23. Psalm: „Und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.“ Pfarrer Dieter Borck 1. Vorsitzender, Frank Oppermann 2. Vorsitzender, Gertraude Davids Schriftführerin

STATT KARTEN. Für die große Anteilnahme, die uns zum Tod unseres lieben Entschlafenen Herbert Schüle zuteil wurde, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Borck für die tröstenden Worte sowie allen Freunden und Bekannten, die uns in diesen schweren Tagen hilfreich zur Seite standen. Hermine Schüle im Namen aller Angehörigen. Langen, Marienstraße 20, im Juni 1993

NACHRUF. Wir trauern um unseren Schulkameraden Erich Wagner und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Schulkolleginnen und -kollegen. Jahrgang 1922/23

FERNSEH - VIDEO KAPUTT. kein Problem. Vormitage bringen - nachmittags abholen. Egal, wo Sie gekauft haben, wir kümmern uns gerne um Sie! Radio Urban. Sternwingerstraße 27. 6450 Hanau • Großheim

Reparaturen. Fenster und Rollläden. Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

NEUES DACH mit Leuten vom Fach. BRK-BEDACHUNG. Telefon 06181 / 7 81 10

Wir heiraten Stefan Görich Heike Penno. 63225 Langen Wiesgäßchen 14. Kirchliche Trauung: Samstag, 3. Juli 1993, 14 Uhr, Stadtkirche. Polterabend: Mittwoch, 30. Juni 1993, ab 19 Uhr im Wiesgäßchen 14. Gepoltet wird mit Porzellan, und das so richtig mit Eian, Euer Müll, der geht zurück, denn nur Scherben bringen Glück.

WIR HEIRATEN Richard D. Stubbs Christine Elger. Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 3. Juli 1993, um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche Hl. Thomas von Aquin in Langen-Oberinden statt. Gepoltet wird am Donnerstag, dem 1. Juli 1993, in Egelsbach, Auf der Trift 55, bei Elgers.

Herzlichen Dank allen, auch im Namen unserer Eltern, die uns anlässlich unserer Hochzeit mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten. Carsten Mayer und Tanja Engel-Mayer. Dreieich-Dreieichenhain, im Juni 1993

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie dem Harmonika Spielring und der TVL-Dienstag-Gruppe für Geschenke und Glückwünsche zu meinem 60. Geburtstag. Rosi Kompa. Langen, im Juni 1993

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich. Wolfgang Keim. Langen, Kirchgasse 1, im Juni 1993

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation habe ich mich sehr gefreut. Ich bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich dafür. Miriam Levy. Langen, Rheinstraße 20, im Juni 1993

Fritzsche. Ihr Fachmann für Dämmstoffe alle Art. FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE. 6070 Langen, Liebigstraße 35. Telefon 06103 / 5 55 62 • Telefax 5 55 71

Hei-Tech. Moderne Heiztechnik. H. BERGHEIMER

Der Ortsverband und die Stadtverordnetenfraktion der F.D.P. Langen trauern um den Altbürgermeister unserer Heimatstadt Hans Kreiling Bürgermeister a. D. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Dieter Bahr Roland Kirchner Ulrich Krippner Günther Krumm

NACHRUF. Wir trauern um Georg Dautermann Jahrgang 1923/24

Zimmermann. Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in. Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14. Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Bei einem Trauerfall Ihr Fachbetrieb für: TRAUERBINDEREI, KRÄNZE, GRABSCHMUCK, GRABPFLEGE. GÄRTNEREI WELTER. Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof) 6070 Langen. 06103 17 71

Achtung wichtig!!! Mitteilung der STENNETZ-ANUNG. Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind it. Bundesgerichtsrecht geseztlich verboten.

SCHORNSTEIN-SORGEN? ANRUF DORNE-FISCHER-HILFT SOFORT. UNIVERSAL-GEHÖR-FESTSTELL-ALLES SYSTEM. FISCHER. Schornsteinfachbetrieb GmbH. 6093 Flörsheim, Postf. 1305. 06147/2574

RUNTE. Teppichreinigung

Wir... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen. umweltfreundlich. Orient-Spezialwäsche. Teppich-Reparaturen. Polstermöbel- und Teppichbodenreinigung frei Haus. Tel. 069 / 92 08 00, 06181 / 9 49 90

Erbauselnderesetzung Eheprobleme. Kaufe Ihre Anteile an Immobilien gegen bar. Tel. 06108 / 7 25 46, M. Kreis. FIAT. Fiat Panda. Die tolle Kiste. Milzetti, Offenbach, 06074/50064

WINTERGARTENBAU
 Glasfassaden - Überdachungen
 Car-Ports aus
 Holz-Aluminium-Kunststoff
 jetzt ab 12.490,- DM
 z.B. 2,5 x 4 m inkl. Montage (ab 1000,-)

HWB HANDWERKSGESellschaft
 FÜR WINTERGARTENBAU mbH
 Fieckenstraße 7
 6401 Kalbach-Houbach Tel. 09742/1454

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1993

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen am 17. Dezember 1992 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

- § 1
 Der Haushaltsplan für das Jahr 1993 wird im Verwaltungshaus in der Einnahme auf 93 125 000,- DM und in der Ausgabe auf 93 125 000,- DM im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf 29 237 200,- DM und in der Ausgabe auf 29 237 200,- DM festgesetzt.

§ 2
 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 10 770 000,- DM festgesetzt.

§ 4
 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 1993 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2 000 000,- DM festgesetzt.

§ 5
 Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 1993 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 204 v. H.
 b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 230 v. H.
 2. Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 350 v. H.

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 1992 beschlossene Stellenplan.
 Langen, den 18. Dezember 1992
 Der Magistrat der Stadt Langen
 Pitthan, Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung 1993 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu der Festsetzung in § 3 der Haushaltssatzung ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

„Hiermit erteile ich die Genehmigung zur Inanspruchnahme der in § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Langen für das Haushaltsjahr 1993 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 10 770 000,- DM

(i. W. zehn Millionen siebenhundertundsiebzigtausend Deutsche Mark) gemäß § 102 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung.
 Offenbach am Main, den 1. 6. 1993
 Der Landrat des Kreises Offenbach
 Lach, Landrat

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 29. 6. bis 7. 7. 1993 während der Dienststunden (montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 13.30 bis 15.30 Uhr) im Rathaus, Südliche Ringstr. 80, I. Stock, Zimmer 109, öffentlich aus.
 Langen, 22. 6. 1993
 Der Magistrat der Stadt Langen
 Pitthan, Bürgermeister

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Ausschuss für Soziales und Sport

Am Mittwoch, dem 30. Juni 1993, 20 Uhr, findet die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil)

- Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- Mitteilungen des Magistrats
- Jahresstatistik 1992 des Sozialamtes
- Verbesserung der Kinderbetreuungssituation hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 4. 6. 93
- Gestaltfelle Kindergartenbeiträge hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 4. 6. 93
- Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Langen, den 25. Juni 1993

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Sport
 Stv. Jansen

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil)

Tagesordnung I

Am Donnerstag, dem 1. 7. 1993, 19.30 Uhr, und vorsorglich am Dienstag, dem 6. 7. 1993, 20.00 Uhr, findet die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung II

- Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden.
- Mitteilungen des Magistrats
- Prioritätssache hier: Stend der Abwicklung des Vermögensheushalt 1993
- Vermögenshaushalt hier: Antrag der Fraktion der FWG-NEV vom 24. 5. 93
2. Lesung
- Haushaltsstrukturkommission hier: Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 25. 5. 93 (Ziffer 4)
2. Lesung
- Nachtragshaushalt 1993 hier: Änderungsantrag der CDU vom 10. 5. 93
2. Lesung
- Hauptsetzung der Stadt Langen hier: Neulassung
- Salzung der Stadt Langen über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten (Entschädigungssatzung) hier: Neulassung
- Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen und deren Ausschüsse hier: Neulassung
- Satzung für den Ausländerbeirat der Stadt Langen vom 1. 6. 1990 hier: Aufhebung der Satzung
11. Terminsetzung der Neuwahlen des Ausländerbeirates
12. Prüfung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 1991
13. Zistornen
14. Bekanntgabe der gemäß § 100 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
15. Unkontrollierte Weitergabe von Wertpapieren und Teilurkunden an Werksvertrags-Unternehmen hier: Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, FWG-NEV und DIE GRÜNEN
16. Bildung eines Präventionsbeirates hier: Antrag der Fraktion der F.D.P. vom 7. 5. 93 und Stellungnahme der Verwaltung
17. Senkung des Ehrenreises auf dem Friedhof hier: Antrag der Fraktion der FWG-NEV vom 17. 6. 93
18. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils

Tagesordnung II (nichtöffentlicher Teil)

19. Finanzangelegenheiten hier: Bürgerschuldenübernahme
20. Finanzangelegenheiten hier: Buchprüfung
21. Aktuelle Fragestunde des nichtöffentlichen Teils

Langen, den 25. Juni 1993

Der stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses
 Stv. Uhl

Hinweis: Die endgültige Entscheidung über einen Ausschluss der Öffentlichkeit bei den TOP 19 und 20 bleibt dem Ausschuss vorbehalten.

Geh' mal wieder ins Kino

KINO-TREFF
 IN LANGEN
 LICHTBURG-KINOS:
 Bahnstr. 73, Tel. 06103/222209
 NEUES UTL:
 Rheinstr. 82, Tel. 06103/2131

HOLLYWOOD
 Tägl. 20.15 Uhr (18)
 Sa.-So. auch 17.45
 -Sa. 22.45 Uhr
 STEPHEN KING'S
 STARK
 George A. Romero
 Acherbahn des Grauens

FANTASIA
 3 Wo! Tägl. 20.15 Uhr (12)
 Sa.-So. auch 17.45
 -Sa. 22.45 Uhr
 Bridget Fonda - Matt Dillon
 SINGLES
 GEMESAMEN ENDEAM
 Dieser Film + die Musik
 macht die Leute!

NEUER UT.
 Täglich 20.00 Uhr (12)
 Michael Douglas
 FALLING DOWN
 Ein wohl intelligentester
 (Re)Actionfilm des Jahres
 Di. 22.30 Uhr, „Juni-Preview“

VILLA STOKKUM
 Hotel Villa Stokkum
 Gültig bis 31. August 1993 in Verbindung mit einer Übernachtung

Unser Sommer-Sonnen-Angebot für Sie:

1 Übernachtung im Doppelzimmer am Wochenende für 2 Personen inklusive Frühstücksbuffet zum strahlenden Preis von NUR DM 100,-.

Dieses Angebot gilt bis 31. August 1993. Genießen Sie sonnige Stunden in der Villa Stokkum. Wir freuen uns darauf, Sie verwöhnen zu können. Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Hotel Villa Stokkum, Steinheimer Vorstadt 70, 6450 Hanau-Steinheim
 Telefon 06181 / 66 40 • Telefax 06181 / 66 15 80

GUTBROD
 Zuverlässig und leistungsstark
 Gutbrod Benzinmäher mit Heckauswurf ab 498,-
 Gutbrod Elektr. Vertikutierer ab 298,-
 Gutbrod Elektromäher mit Heckauswurf ab 199,-

Mehr Platz im Bad!

Die PORTAS-Modernisierung geht sich beim Bad millimetergenau ein. Mehr Stauraum und Komfort durch den Einbau maßgefertigter Badmöbel in vielen Varianten.

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!
 PORTAS-Ausstellungszentrum
 Dietrichstraße 3
 6057 Dietzenbach
 ☎ 0 60 74 / 40 41 27
 Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9-12 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

FUNK GmbH & Co. KG

Gartentechnik · Service und Ersatzteillager
 Adam-Opel-Straße 4 · 6074 Rödermark
 Gewerbegebiet Urberach · Tel. 0 60 74 / 74 05
 auch Samstag von 9.30-12.00 Uhr geöffnet!

Markisen

Wir trennen uns von unserer Ausstellungs-Markise 4 x 2,5 m mit Sonderausstattung DM 2.100,-

Bestehorn u. Co. GmbH
 Kunststofffenster
 6072 Dr.-Spendingen
 Robert-Bosch-Straße 28
 Tel. 06103 / 37 38 87

ERFOLG IM GRIFF!

Mobilefone im D-Netz werden auch Ihnen in Zukunft jede Arbeit erleichtern.

10 ANRUFER
 BEI EINER ANRUFLINIE
 WARTEN SIND!

Mobilefone im D-Netz, Kommunikation ohne Grenzen!

B-SCHMITT

DAS TECHNIKHÄUS · PROFESSIONELL FÜR ALLE
 Wasserbadstraße 124 · 6230 Frankfurt 80 · Serviceamt
 Telefon: 069 7240 51 · Fax: 069 7240 51 · 210
 Wasserbadstraße 76 · 6080 Frankfurt 60 · Niederwald
 Telefon: 069 742 111 · 0 · Fax: 069 742 111 · 20

GRATISPROSPEKT 06103 - 423 18
 FISCHER · LANGENER STR. 27 · 6072 ELSBACH
 auch: METZGERMARKT ZU WINTERTAGEN

Wohnungsaufbese., Entlüftung
 besorgen, Verwenden, wird angerechnet,
 net, 069 / 88 58 19 od. 89 70 84, psw.

Dachdeckerarbeiten
 führen schnellstmöglich aus:
Gebr. Lierski GmbH
 Tel. 06181 / 635 84 od. 57 47 47
 Sämtliche Dacharbeiten wie
 Altdachdeckungen, Flachdach neu und
 Sanierung sowie Schieferarbeiten und
 Dachreparaturen

KAMINO RUND
 Schmelzschweißtechnik mit Schweißstrahlern - Einheitslösungen mit
 Wärmemedium - Latexschichten mit Gas - gegen Leuchte, versottene
 oder Schornsteine - vorsorglich anzurufen bei Nachreparaturarbeiten
 Erneuerung von Schmelzschweißanlagen mit Kleinsten - klare Preise im Voraus
KAMINO RUND GmbH · Schornsteinreinigen · Klare Preise im Voraus
 6450 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 · 06181/6 20 15

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 25 Freitag, 25. Juni 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang



International waren nicht nur die Darbietungen im Burggarten, sondern auch das Publikum.



Größe Aufmerksamkeitsherreichte, als zwei Jongleure ihre Künste vorführten.

Investitionen sinken um 9,3 Millionen DM

Ausgaben der Stadt verschieben sich

Dreieich (rg) - Der Nachtragsausgaben der Stadt Dreieich, der im Oktober verabschiedet werden soll, unterschreitet den derzeitigen Etat deutlich. Der Grund: Für dieses Jahr eingeplante Investitionen von 9,3 Millionen Mark verschieben sich auf die nächsten Jahre. So kommen beispielsweise die Ausgaben für das Jugendzentrum in der Benzstraße, für das Kinderhaus am Horst-Schmidt-Ring sowie für Bauvorhaben im sozialen Wohnungsbau (Bendersgraben, Sämann und Poststraße) erst ab 1994 zum Tragen.

Während sich der Vermögenshaushalt um 9,32 Millionen Mark verringert, erhöht sich der Verwaltungshaushalt um rund 574 000 Mark auf 122,52 Millionen Mark. Nach Aussage von Kämmerer Werner Müller kann die Stadt bei der Einkommensteuer jetzt nur noch mit Einnahmen von 39,3 Millionen Mark rechnen. Das sind 800 000 Mark weniger als erwartet. Dagegen wird das Aufkommen für die Gewerbesteuer um 1,2 Mil-

lionen Mark auf 37,5 Millionen Mark angehoben, weil Dreieich laut seinem Kämmerer gegenüber den umliegenden Städten und Gemeinden bei der Gewerbesteuer eine positive Sonderentwicklung erfährt.

Der Gesamtbetrag der Kredite kann um fast sechs Millionen Mark auf 1,82 Millionen Mark zurückgeschraubt werden. Abzüglich der Kredittilgung von 3,6 Millionen Mark heißt das, daß die Stadt Dreieich erstmals seit ihrem Bestehen eine Schuldenverringerung um knapp zwei Millionen Mark einplanen kann. Der Schuldenstand von 88,1 Millionen Mark reduziert sich damit auf 84,1 Millionen Mark.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit bei 2 117 Mark. Wie Müller betonte, wird durch die Verschiebung der Ausgaben die Verschuldung wieder steigen. Allerdings werde es im Gegensatz zu anderen Kommunen in Dreieich wahrscheinlich keine Hauslastsperre geben, blickte Müller zuversichtlich in die Zukunft.

Sommerfest im Burggarten hatte internationales Flair

Jung und alt vergnügten sich bei herrlichem Wetter

Dreieichenhain (ast) - Auf die Frage: „Sollen wir noch etwas machen?“ ersollte ein vielstimmiges „Ja!“. Kabolci, die beiden Jongleure und Kinderunterhalter hatten während des 3. Internationalen Sommerfestes der Stadt Dreieich ein begeistertes Publikum. Nach dem Festauftakt durch die Egelbacher Bauchtanzgruppe „Myriamoum“ und dem Dreieicher Sänger Salvo di Mari fanden durch Kabolci und Rödermark auch die vielen Kinder ein schönes Festerlebnis. Dabei konnten auch die Erwachsenen die Begeisterung nur schlecht unterdrücken. Mit dem Jonglieren von Bällen und Kegeln, Feuerspielen und den Geschichten bezogen die beiden Jongleure die Kinder in ihr Programm ein. Da gab es keinen unzufriedenen Zuschauer mehr.

Die Tanzgruppe des „Croatia Ensembles“ steckte im Stau, und so spielten die Musiker der Gruppe allein zum Tanz auf. Schon zuvor hatten sie sich eingestimmt, als sie am Essenstand ihrer Landsleute eine kleine Session veranstalteten.

„Die Verspätung der Tanzgruppe gab Salvo di Mari noch einmal die Gelegenheit, zu singen. „Auf vielfachen Wunsch“, wie die Organisatoren ankündigten, sang sowohl italienische Schlager als auch amerikanische Hits der sechziger Jahre und stand den Originalen an Qualität nicht nach.

Die Gruppe „Sousta“ aus Groß-Umstadt führte polnische und weißrussische, griechische und italienische Folklore auf. Sie ergänzte die internationale Folklore des diesjährigen Festes.

Diesmal beteiligte sich auch eine Hainer Gruppe. Die Hayner Dorfmusikanten spielten mit ihren historischen Instrumenten zum Tanz auf.

Mit der Gruppe des Türkischen Kulturzentrums aus Frankfurt schloß das Programm, das sich in diesem Jahr etwas abgespeckelt präsentiert. Das schien allerdings keinen Besucher zu stören. Bei internationalen Spezialitäten ließ es sich bei heißem Sommerwetter gut im Burggarten aushalten. Das Fest wirkt immer wieder als Magnet für Besucher.

Die Karten sind erhältlich im Bürgerhaus Spendingen (Telefon 600 031) und im Hayner Reisebüro (6 40 99).

Spaß für Kinder und Sommerfest

Dreieichenhain - Die Hainer Kleingärtner laden zu ihrem traditionellen Kinder- und Sommerfest ein. Gefeiert wird am 3. und 4. Juli im und rund ums Vereinsheim. Das Kinderfest (mit Ponyreiten, Torwandschießen und Tombola) beginnt am Samstag um 15 Uhr. Auftakt zum Sommerfest ist um 19.30 Uhr. Am Sonntag geht's um 10 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen weiter. Mit dabei sind das Blasorchester im SV/TV und die Sängervereinigung Sängerkranz.

Rad-Team feiert morgen ein Fest

Dreieichenhain - Am Samstag, 26. Juni, feiert das Rad-Team Mück in der Dalmierstraße 21 in Dreieichenhain sein Sommerfest. Vorher beteiligen sich Mitglieder mit Rikscha, Tandem und anderen Zweirädern am Festzug des Langener Ebbelwoifestes (von 14.30 bis 15.30 Uhr). Ab 16 Uhr steigt dann das Fest im Industriegebiet. Die Besucher können sich mit Kaffee und Kuchen stärken. Später servieren die Hobbyradler Gebrilltes, Salate und verschiedene Getränke.

Der Kartenvorverkauf läuft

Dreieichenhain - Für das Märchen „Die Hayner Stadtmusikanten auf dem Weg nach Bremen“ das die Theatergruppe des Geschichts- und Heimatvereins im Burggarten aufführt, hat der Kartenvorverkauf begonnen. Die Aufführungstermine: Freitag, 9. Juli, 18 Uhr; Samstag, 10. Juli, 18 und 20 Uhr; Sonntag, 11. Juli, 18 Uhr. In der Preisgruppe A zahlen

Erwachsene 18, Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr neun Mark. In der Preisgruppe B sind 14 bzw. sieben Mark fällig. Mitglieder des Geschichts- und Heimatvereins erhalten eine Ermäßigung. Die Karten sind erhältlich im Bürgerhaus Spendingen (Telefon 600 031) und im Hayner Reisebüro (6 40 99).

Ein „beschauliches“ Leben zwischen Himmel und Hölle

Altstadttinitiative feierte und informierte über ihre Sorgen

Dreieichenhain (ast) - „Die sind doch immer gegen Feste. Jetzt feiern sie selbst.“ Die Altstadttinitiative mußte am vergangenen Sonntag mit einer Reihe von Vorurteilen kämpfen, als sie zu einem Fest am Obertor eingeladen hatte. „Dabei haben wir nichts gegen Feste, deshalb feiern wir heute“, setzte sich der Vorsitzende der Initiative, Dieter Fröhlich, zur Wehr.

Hinweise geben auf „ein paar Regeln, die generell ignoriert werden“, wollten sie mit ihrem Fest, und zeigen, daß man auch ohne viel Lärm feiern kann, das wollte die Altstadttinitiative. „Einige hier sind schon so weit, auszuweichen, weil der Lärm unerträglich ist“, sagte Dieter Fröhlich. Auf Flugblättern wiesen die Initiative und die Anwohner der Altstadttstraßen zwischen Ober- und Untertor auf die Einhaltung

von Regeln hin. „Bitte Schritttempo in der Altstadt“ steht auf einem Info-Blatt. Fußgänger haben hier das gleiche Recht wie Autofahrer, die Schrittgeschwindigkeit fahren müssen.

Während des Gesprächs fahren mehrere Autos vorbei. Alle zwischen 30 und 40 Kilometer schnell. Sie müßten bereits Strafe zahlen, wenn sie erwisch werden: 200 Mark, drei Punkte und Fahrverbot immerhin!

Besonders heimtückisch reagiert das alte Pflaster auf die schnellen Fahrer: es sorgt für Lärm, der sich besonders in den Nachtstunden, wenn keine Fußgänger auf den Straßen erwartet werden, verstärkt. Dann fahren die Besucher noch schneller. Schlagende Autotüren, Musik aus offenen Autos, Lachen und Unterhaltung schallen nachts besonders laut. „Wir leben zwischen



Bei ihrer Fete auf dem Weiberkerplatz am Obertor informierte die Hainer Altstadttinitiative die Besucher über ihre Vorstellungen.



Um sportliche Aktivitäten drehte sich vieles bei der Projektwoche der Weibelfeldschule.

Burgkirchengemeinde lädt zur Versammlung

Kritik und Anregungen sind erwünscht. Dreieichenhain - Am Sonntag, 27. Juni, um 11 Uhr, findet eine Gemeindeversammlung der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain statt, zu der alle Gemeindeglieder nach dem Gottesdienst in das Gemeindehaus, Fahrgasse 57, eingeladen sind.

Hochkarätige Besetzung bei „Jazz in der Burg“

Sechs Bands aus New Orleans zu Gast. Dreieichenhain (rg) - Am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juli, erklingt zum 16. Mal „Jazz in der Burg“. Generell gesagt: auch in der Burgkirche. Bei dem Open-Air-Festival treten nun Bands auf. Mit von der Partie ist selbstverständlich die „Barrelhouse Jazzband“, die dieses Jahr ihren 40. Geburtstag feiert.

Geburtstagsfeier für Senioren

Dreieichenhain - Am Freitag, 2. Juli, veranstaltet die Burgkirchengemeinde am 15. Juli wieder eine Geburtstagsfeier für die Senioren. Alle Gemeindeglieder, die im zweiten Quartal dieses Jahres 70 Jahre und älter wurden, sind dazu herzlich eingeladen.

Helfer von der Kerb treffen sich

Dreieichenhain - Die Arbeitsgemeinschaft 275. Haaner Kerb lädt alle Kerbhaber 1993 und alle aktiven Helfer der diesjährigen Jubiläumskerb ein zu einem gemütlichen Treffen mit Ehepartner oder Freund(in) in der Burgbez. (Burggarten Dreieichenhain) für Samstag, 26. Juni, ab 18 Uhr.

Vielseitige Präsentation beim Schulfest

Weibelfeldschule stellte eindrucksvolle Ergebnisse ihrer Projektwoche vor

Dreieichenhain (ts) - Wie wäre es einmal mit Hühnerbrust in Kokosauce mit Broccoli oder Sushi-Rollen in verschiedenen Variationen? Da kann einem schon einmal das Wasser im Munde zusammenlaufen. Für die Schüler der Weibelfeldschule stellen diese Köstlichkeiten kein Problem dar. Im Rahmen der Projektwoche der Gesamtschule fand sich eine Gruppe von Schülern zum asiatischen Kochen zusammen. „Das chinesische Schweinefleisch süßsauer war am besten“, so die Schülerin Maya Bayo-Martins, „das könnte ich auch mal meinen Eltern kochen“. Alle Rezepte ihrer Koch-Expedition stellten die Schüler und Schülerinnen in einem eigenen Kochbuch vor. Zusammen mit anderen Projektgruppen präsentierten sie ihre Ergebnisse auf dem Projektwochen-Fest vergangenen Samstag in der Weibelfeldschule.

Informationen, Vorführungen sowie Getränke und Speisen zogen viele Eltern, Lehrer und Neugierige an. Wer die Mühe scheute, sich mit den detaillierten Infos zu beschäftigen, konnte sich auch ganz entspannt die zahlreichen Darbietungen anschauen. Die Prow-Band sorgte mit Klassikern für fetzige Unterhaltung. Die acht Teilnehmer der Band übten die Woche zuvor vier Stücke ein, die sie dann auf dem Fest zu Gehör brachten. Beim Bumerang-Werfen auf dem Sportplatz rümpelten dann in Deckung gehende. Die selbst angefertigten Bumerangs bestanden ihren Jungferntag - und wie. Drei Stunden täglich schwitzten 24 Schülerinnen und Schüler vier Klassen für ihren Jazz-Dance-Auftritt beim Fest. Auch die Baseball-Darbietung und das Dackelrennen der selbst entworfenen Drachen boten eine Augenweide.

An den verschiedenen Infoständen gab es außeralltägliche Informationen auch noch Handfestes zu begutachten. „Eigentlich wollte ich gar nicht in das Puppenbastel-Projekt, es hat jedoch sehr viel Spaß gemacht“, berichtet André Kusche bei der Präsentation einer selbstgefertigten Puppe. Das Kochen und Puppen-

basteln zog nicht nur Mädchen an - zum Glück haben sich die Zeiten geändert. Bei dem Glasmalerkurs fanden sich allerdings nur Mädchen zusammen. Gemischt ging es bei den anderen Kunstprojekten zu. Unter dem Motto „Klang, Farbe, Form“ stellten verschiedene Schüler und Schülerinnen teilweise sehr moderne Bilder vor. Traditionelleres zeigte der Kurs Aquarellmalerei. 17 junge Künstler und Künstlerinnen präsentierten ihre gemalten Statuetten für Haus und Garten.

Etwas Ausgefallenes probierte man in einem anderen Projekt, dem „unsichtbaren Theater“. Die vorher schriftlich fixierten Stücke zum Thema Gewalt, soziale Käufe und Anonymität wurden spontan in der Öffentlichkeit aufgeführt. Die Bühne bildete dabei die Realität. Die Zuschauer und Passanten wurden so zu Teilnehmern des Stückes. Die ungewohnten Vielzahl und Vielfalt der Kursangebote bei der Projektwoche der Weibelfeldschule konnte wirklich erstaunen. Auch wenn nicht jeder in sein Wunschprojekt kam, war doch für alle etwas dabei: ein Judo-Selbstverteidigungskurs für Mädchen, Schach-Bodybuilding für's Gehirn, Seidenmalerei, Kalligraphie, Badminton, Rad- und Wandertouren, ein Erste-Hilfe-Kurs, ein Projekt zum Thema AIDS und vieles mehr.

Wenn sonst immer nur von Gewalt und Aggression in Verbindung mit dem Thema Schule zu hören ist, so konnte die Weibelfeldschule mit dem Projektwoche ein positives Zeichen setzen. Was hier an Kreativität, Gedanken und Ideen zu bestaunen war, ist schon enorm für junge Menschen bis zu 16 Jahren. Besonders beeindruckend konnte die Ausstellung der Klassen, die eine Woche im ehemaligen Konzentrationslager von Buchenwald verbracht und so ein Stück deutscher Geschichte aufarbeiten und zu erkunden versuchten. Die Teilnehmer übernahmen dabei in den Baracken der SS-Männer auf dem Gelände des Konzentrationslagers. „Zuerst hatten wir Alpträume“, so Dina Keller aus der G 9b, „doch dann wurde uns klar,

als Gefangenenerlager führten, vergruben den über die Jahre angewachsenen Berg an privaten Utensilien der SS-Männer, Haftlingskleidung und zahlreichen anderen Gegenständen im angrenzenden Wald des Geländes. Ihre Erfahrungen und Eindrücke brachten die Schüler und Schülerinnen dann mit einer Ausstellung beim Projektwochen-Fest zum Ausdruck. Zu sehen gab es Bilder, Wandtafeln mit Informationen über das Lagerleben, die Verbrechen der SS-Arzte, über 7 n der und Jugendliche im Konzentrationslager, die Exekutionen, den Tagesablauf der Gefangenen und schließlich noch die Ausgrabungen der Gruppe. „Wir hätten gerne noch mehr über die Täter erfahren“, erzählte Sandra Gleck aus der G 6a. „Es gab so viel zu sehen und zu tun. Deswegen können die meisten von uns jetzt nicht verstehen, wie man hier nur kurz drei Stunden durchlaufen kann, um dann wieder zu gehen, sich einfach mal kurz einen Schauer über den Rücken laufen zu lassen.“

Ein Tag verbrachte die Gruppe dann in Welmarr. „Wir brauchten den Abstand zum Lager“, berichtete Steffen Baensch aus der G 9b. Betreut wurde der Kurs durch einen pädagogischen Leiter und der Museumsleiterin. Unter ihrer Anleitung wurde dann auch „Geschichte ausgegeben“. Die Sowjets, die das Lager nach dem Krieg noch fünf Jahre als Gefangenenerlager führten, vergruben den über die Jahre angewachsenen Berg an privaten Utensilien der SS-Männer, Haftlingskleidung und zahlreichen anderen Gegenständen im angrenzenden Wald des Geländes.

Ein Tag verbrachte die Gruppe dann in Welmarr. „Wir brauchten den Abstand zum Lager“, berichtete Steffen Baensch aus der G 9b. Betreut wurde der Kurs durch einen pädagogischen Leiter und der Museumsleiterin. Unter ihrer Anleitung wurde dann auch „Geschichte ausgegeben“. Die Sowjets, die das Lager nach dem Krieg noch fünf Jahre als Gefangenenerlager führten, vergruben den über die Jahre angewachsenen Berg an privaten Utensilien der SS-Männer, Haftlingskleidung und zahlreichen anderen Gegenständen im angrenzenden Wald des Geländes.

Ein Tag verbrachte die Gruppe dann in Welmarr. „Wir brauchten den Abstand zum Lager“, berichtete Steffen Baensch aus der G 9b. Betreut wurde der Kurs durch einen pädagogischen Leiter und der Museumsleiterin. Unter ihrer Anleitung wurde dann auch „Geschichte ausgegeben“. Die Sowjets, die das Lager nach dem Krieg noch fünf Jahre als Gefangenenerlager führten, vergruben den über die Jahre angewachsenen Berg an privaten Utensilien der SS-Männer, Haftlingskleidung und zahlreichen anderen Gegenständen im angrenzenden Wald des Geländes.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 51

Freitag, 25. Juni 1993



Mit großem Interesse verfolgten die Besucher das Geschehen in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle.

Happy-End für TSC-Gruppen

Impuls und Vision für deutsche Meisterschaft qualifiziert. Egelsbach - Beim vierten Turnier im Jazz- und Modern-Dance am vergangenen Sonntag in Egelsbach qualifizierten sich die beiden TSC-Formationen Impuls und Vision für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft im November im niedersächsischen Wolfenbüttel. Mit diesem Erfolg war nach dem wenig verheißungsvollen Start in der Saison im März nicht unbedingt zu rechnen. Beide Formationen konnten sich aber kontinuierlich steigern und nach einem guten Turniervorlauf in Egelsbach stand am Schluß fest, daß die TSC-Formationen die Qualifikation zur Deutschen erreicht hatten; nicht genug damit, sie sind auch die beiden einzigen Vertreter Hessens in Wolfenbüttel.



Auch die Schuelinlage des jüngsten TSC-Nachwuchses konnte sich sehen lassen.

Wir gratulieren

Ellenbeth Ramge, in den Oberjahren 52, nachträglich zum 90. Geburtstag am Montag, 21. Juni. Dorothea Lorenz, Wiesenstraße 14, nachträglich zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 23. Juni. Hans Knöf, Ernst-Ludwig-Straße 34, zum 65. Geburtstag am Samstag, 26. Juni. Luise Rogalla, Erich-Kästner-Straße 70, zum 83. Geburtstag am Samstag, 26. Juni. Ellenbeth Avemaria, Mainzer Straße 33, zum 84. Geburtstag am Montag, 28. Juni. Amalia Tief, Henri-Dunant-Straße 6, zum 80. Geburtstag am Dienstag, 29. Juni.

Landrat: Kein Ausbau der Wilhelm-Leuschner-Schule

Lach erteilt Bündnis bei Bürgerversammlung Absage

Egelsbach (rg) - Kein Ausbau der Wilhelm-Leuschner-Schule, keine Dependenz auf dem Gelände der Ernst-Reuter-Schule, kein Bau von zwei kleinen Grundstücken. Für die meisten der etwa 280 Leute, die auf Einladung des Schulleiterbüros der Leuschner-Schule am Mittwochabend zu einer Bürgerversammlung ins randvolle Bürgerhaus gekommen waren, steht fest: Egelsbach braucht eine einzige - Grundschule.

Schellern verurteilt. Wie Josef Lach betonte, werde der Kreis Offenbach als Eigentümer der Grundschule keiner Erweiterung zustimmen. „Und ich werde nicht zulassen“, so Eyßen, „daß die 60 000 Mark für die Machbarkeitsstudie aus dem Fenster geworfen werden.“ Der Vorwurf des Bündnisses, der Kreis habe einen möglichen Ausbau nicht fleißig überprüft, wies Lach mit der Frage zurück, ob das Trio denn die Kompetenz der Ingenieure und Architekten der Kreisbauämter anzweifeln. Bereits vor vier Jahren hatte das Kreisbauamt festgestellt, daß die Leuschner-Schule nicht erweitert werden kann. „Für eine Grundschule sind 10 000 Quadratmeter nötig“, sprach sich auch Adelheid D. Tröschler gegen einen Ausbau der nur knapp 4 000 Quadratmeter großen Leuschner-Schule aus. Zudem würden die Bauarbeiten „Jahrelange Unruhe stiften“.

Josef Lach erklärte, wie es weitergehen soll: Wenn die Gemeinde dem Kreis ein Areal zur Verfügung stelle, werde mit den Bauarbeiten so schnell wie möglich begonnen. Im Investitionskonzept des Kreises sind für den Bau einer Grundschule in Egelsbach von 1994 bis 1997 sieben Millionen Mark vorgesehen. Bekommt der Kreis kein Areal, wird er nach dem Beschluß ist allerdings zum Teil beschlossenen. Statt dessen soll mit Hilfe der Machbarkeitsstudie geprüft werden, ob die Leuschner-Schule zu einer vier- oder fünfzügigen Grundschule ausgebaut werden kann.

Selbsthilfe für Herzranke

Egelsbach - Hilfe zur Selbsthilfe ist das Ziel eines neu gegründeten Gesprächskreises für Leute mit überstandener Herzinfarkt, Herzkrankungen und koronaren Herzkrankheiten. Initiator Günter Kruth geht es um Erfahrungsaustausch, Informationen und eben die Hilfen, die sich die Gruppe geben kann. Interessenten können sich im Rathaus bei Herrn Huthmann (Telefon 405 129) melden.

Ein Nachschlagewerk für SGE-Fußballfans

Die Jubiläumsschrift der Kicker. Egelsbach (rg) - Viele spannende Geschichten und nostalgische Schwarzweiß-Fotos, angereichert mit Zeitungsausschnitten und Statistiken: Die Jubiläumsschrift der SGE-Fußballabteilung ist ein nahezu lückenloses, aber keinesfalls trockenes Nachschlagewerk zu den „90 Jahren Fußball in Egelsbach“. Ein Muß sowohl für die Fußball-Veteranen als auch für die Kicker-Nachwuchs.



Ein Glanzlicht setzte die SGE auch in jenem denkwürdigen Pokalspiel gegen die „Roten Teufel“ aus Kaiserslautern am 5. Oktober 1980, das sie mit 1:3 unglücklich verlor. Den Führungstreffer für den Aufsteiger schoß damals Charly Graf. Nur etwa sieben Jahre später, am 28. Dezember 1987, trat die SGE als Sieger der Fußballwelt im Alter von 36 Jahren an den Folgen eines Gehirnschlags. Seine Leistungen wurden in einem gesonderten Artikel hervorgehoben.

Einen Scheck über 4 000 Mark konnten jetzt die beiden Geschäftsführer der Egelsbacher Flugzeug-AFC-Aero-Service, Heinz Winkler und Gertraud Wolf (Mitte), der Leiterin der Tagesstätte für behinderte Kinder im Schloß Weibelfeld, Ina Franz, überreichen. Ina Franz war „über den Berg“ mit dem Geld konnte Fahrerführer, Roller und viel mehr auch Sonnenschirme gekauft werden. „Es sind alles Dinge, die aus der Haushaltskasse nicht zu bezahlen sind“, sagte Ina Franz. Die Spenden wurden im Rahmen der diesjährigen Pilotenlauf bei AFC-Aero-Service stattfand. Text/Foto:rg



Auch Erste-Hilfe-Kurse gehörten zu den Projekten. Das Ergebnis war sehr erfreulich.

Aus den Kirchen

- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain: Freitag, 25. Juni 1993: 19.30 Uhr Redaktionsausschuß Gemeindebrief im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Samstag, 26. Juni 1993: 13 Uhr Trauung in der Burgkirche. Dr. Volker Linden und Ina Weber; 16 Uhr Trauung in der Burgkirche: Ulf Wolmeier und Monika Lok-Walk-Pereira; 16 Uhr Wochenabschlussgottesdienst in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Rudat). Sonntag, 27. Juni 1993: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Vikar Kreuzberger); 11 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. Montag, 28. Juni 1993: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Mütter-Café Spontan im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Dienstag, 29. Juni 1993: 15 Uhr Konfirmandenunterricht; 19.15 Uhr Filtenquartett im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20 Uhr Christliche Flüchtlingshilfe Dreieich im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Donnerstag, 1. Juli 1993: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 15 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus Fahrgasse; 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Gem.-Haus Nahrungstr. 6. Freitag, 2. Juli 1993: 15 Uhr Altgeburtstagskaffee im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Pfarramt I: Pfr. Christoph Stelzner, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05. Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahrungstraße 6, Tel. 8 58 74. Sprechzeiten der Pfarrer: dienstags von 16-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung. Sprechzeiten im Pfarramtbüro: Fahrgasse 57 und 2. Welt-Verkehr: montags bis freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung.
- Katholische Heilig-Geist-Gemeinde Buchschlag: Freitag, 25. 6.: 9 Uhr Eucharistiefeier. Sonntag, 27. 6.: 10 Uhr Sonntagsgottesdienst, Wortgottesdienst für Kinder. Freitag, 2. 7.: 9 Uhr Eucharistiefeier.
- Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain: Freitag, 25. Juni 1993: 19.30 Uhr Redaktionsausschuß Gemeindebrief im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Samstag, 26. Juni 1993: 13 Uhr Trauung in der Burgkirche. Dr. Volker Linden und Ina Weber; 16 Uhr Trauung in der Burgkirche: Ulf Wolmeier und Monika Lok-Walk-Pereira; 16 Uhr Wochenabschlussgottesdienst in der Schloßkirche Philippseich (Pfr. Rudat). Sonntag, 27. Juni 1993: 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Vikar Kreuzberger); 11 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 11.15 Uhr Kindergottesdienst. Montag, 28. Juni 1993: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Mütter-Café Spontan im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Dienstag, 29. Juni 1993: 15 Uhr Konfirmandenunterricht; 19.15 Uhr Filtenquartett im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik; 20 Uhr Christliche Flüchtlingshilfe Dreieich im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Donnerstag, 1. Juli 1993: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe; 15 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus Fahrgasse; 15.30 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Fahrgasse 57; 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Gem.-Haus Nahrungstr. 6. Freitag, 2. Juli 1993: 15 Uhr Altgeburtstagskaffee im Gemeindehaus Fahrgasse 57. Pfarramt I: Pfr. Christoph Stelzner, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05. Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahrungstraße 6, Tel. 8 58 74. Sprechzeiten der Pfarrer: dienstags von 16-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung. Sprechzeiten im Pfarramtbüro: Fahrgasse 57 und 2. Welt-Verkehr: montags bis freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Der Chor der Sängervereinigung Egelsbach bei einem Konzert in Tirol. Foto: P.

Der Weg hatte sich gelohnt

Sängervereinigung begeisterte in Tirol ihr Publikum

Egelsbach - Mitte Mai dieses Jahres fand ein sehr erfolgreiches Konzert der Sängervereinigung Egelsbach im Rahmen der Kreis- und Kulturwochen im Eigenheim-Saubau statt. Mit diesem Repertoire im Gepäck ging der gemischte Chor unter der Leitung seines Chorleiters Karlheinz Langen auf eine Konzertreise nach Südtirol. Er knüpfte damit an seine Fahrt nach Mayrhofen/Zillertal an.

In zwei Reisebussen fuhr die Gruppe an Fronleichnam zu ihrem Zielort, dem in 1200 Meter Höhe gelegenen Terenten. Bei einer kleinen Wanderung zu den Erdpyramiden lernte man den Ort und seine wunderschöne Umgebung kennen. Am Abend wurden erste Kontakte zu den freundlichen Dorfbewohnern geknüpft. Leider spielte Petrus nicht so richtig mit, es regnete, blitzte und donnerte.

Am Freitagmorgen sah es schon viel freundlicher aus, als die Sängerinnen und Sänger durch das Weinbachtal zur Asteneralm wanderten. Mit einem Kleinbus war es auch den Gehbehinderten und Senioren möglich, die herrliche Bergwelt Südtirols zu erleben, denn vom Parkplatz waren es nur noch 15 Gehminuten zur Alm. Eine größere Wandergruppe wählte sich noch an eine zweite Etappe, bevor es wieder ins Tal ging. Am Abend fand dann die Stell- und Chorprobe im Gemeindefestsaal statt.

Zu einem Einkaufsumrundung fuhr der Chor am Samstag nach Bruneck. Innerhalb der Stadtore liegt ein kleines Fußgängerparadies, und viele nutzten die Zeit zum Kauf kleinerer Mitbringsel. Der Prager Wildsee war ein weiteres Ziel, vor allem der Wanderfreunde. In 1500 Meter Höhe liegt er malerisch in den Bergen, die sich im See spiegeln. Eine Um-

rundung war Ehrensache. Am Nachmittag ging's zurück.

Nach einem Mittagsbrot fand das Konzert statt, das sogar im Radio Südtirol angekündigt worden war. Zahlreiche Zuhörer aus der näheren Umgebung, aber vor allem Ferienklienten, füllten fast den ganzen Saal. Mit einem im Vergleich zu dem Egelsbacher Auftritt leicht veränderten Konzertprogramm begeisterte der Chor unter der Leitung von Karlheinz Langen sein Publikum. Anschließend lud die Gemeinde Terenten die Sänger zu einer kleinen Feier ein. Zuhörer und Mitwirkende spendeten insgesamt 850 Mark für ein SOS-Kindertor.

Tags darauf hieß es nach dem Frühstück Abschiednehmen von einem schönen Fleckchen Erde. Allen Teilnehmern hat die Reise gut gefallen.



Ein praktischer Buggy für Baby wird vierteljährlich im Rahmen der Geburts-Service-Aktion der Sparkasse Langen-Seligenstadt verliehen. Dismal ging der Gewinn an Kim Sarah Schmidt aus Egelsbach. Walter Spengler, Leiter der Niederlassung Egelsbach, konnte in diesen Tagen die junge Gewinnerin begrüßen und den Gewinn der glücklichen Mutter überreichen. Foto: P.

Eigenleistung in Millionenhöhe reicht nicht zum Vereinerhalt

SG Egelsbach ist auf öffentliche Förderung angewiesen

Egelsbach - Der größte Verein Egelsbachs, die Sportgemeinschaft, hat mit 2400 Mitgliedern ein Viertel der Einwohner Egelsbachs in ihren Reihen. In den elf Abteilungen sind es bei den Schülern bis 14 Jahre sogar über 55 Prozent. Mit der vor wenigen Monaten gegründeten Jugendabteilung werden in den Abteilungen Boxen, Fußball, Handball, Leichtathletik, Musikzug, Rollkunstlauf, Tennis, Tischtennis, Turnen und Volleyball zahlreiche Angebote gemacht. 125 Mannschaften und Gruppen werden von 30 lizenzierten Trainern und 85 Übungsleitern trainiert und betreut.

Bei allen Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 145 000 Teilnehmer gezählt. Für die vielfältigen Aufgaben mußten rund 85 000 Arbeitsstunden aufgewandt werden. Dieses Stundenaufkommen bedeutet bei einem angenommenen Stundenlohn von 25 Mark, daß für 2,25 Millionen Mark Arbeitsleistungen in der SG Egelsbach erbracht wurden. Zusammen mit dem Jahresbudget von rund 750 000 Mark

steht eine Summe von über drei Millionen, die die SG Egelsbach erbracht hat.

In dem Jahresbudget sind 50 000 Mark Pflege- und Energiekosten sowie Investitionen auf dem Geräte- und Anlagensektor von rund 240 000 Mark (1992) für die Sportanlage am Berliner Platz, die Tennisanlage und in geringerem Umfang für die Sporthallen enthalten. Damit bewegt sich die SG Egelsbach trotz Zuschüsse durch den Kreis und der Gemeinde Egelsbach hart an der Grenze der Belastbarkeit.

Die SG Egelsbach ist ein unentbehrlicher Faktor für Erziehung und Bildung, sie trägt bei zur Gesundheitsförderung und -erhaltung, zum sozialen Miteinander und zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in der Gemeinde Egelsbach. Der Sport unterstützt in vielfältiger Weise die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen. Er bietet den Menschen Freude und Spaß an körperlicher Bewegung und Aktivität. Die Eigenleistung der über 250 Mitarbeiter in der SG

Egelsbach kann durch keinerlei öffentliche Zuwendungen auch nur annähernd aufgewogen werden. Damit leistet die SG Egelsbach einen grundlegenden Beitrag zu dem gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in Egelsbach.

Darüberhinaus werden die Mitglieder der SG Egelsbach zu Beitragszahlungen herangezogen. Hier zeigt sich, daß sehr offen und mit Augenmaß eine Diskussion über die zukünftige Beitragsgestaltung und andere Möglichkeiten der Eigenfinanzierung neben der Erwartung der öffentlichen Mittel zu führen sein wird. Die kostenlose Nutzung öffentlicher Sportstätten muß unter allen Umständen aufrechterhalten bleiben. Erhebung von Benutzungsentgelten und Benutzungsgeldern muß vermieden werden. Auch bei schwieriger werdenden finanziellen Bedingungen dürften die Zukunftsaufgaben des Sportes unter keinen Umständen vernachlässigt werden. heißt es in einer Presseerklärung des Vereins.

Ein Straßenfest im Schulhof

Egelsbach - Zu einem Straßenfest laden Anwohner von Rheinstraße, Arhegger Straße, Heideberger Straße und der Straße am Berliner Platz ein. Gefördert wird jedes Kubikmeter verbautes Volumen einer Zisterne 80 Mark dazugegeben. Die Summe wurde nun auf 100 Mark pro Kubikmeter erhöht, weil von anderer Seite keine Subventionen mehr zu erwarten sind. Zisternen werden in der Regel zur Gartenbewässerung und der WC-Spülung verwendet.

Zuschüsse für Zisternen erhöht

Egelsbach - Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Förderungsbetrag für den Bau privater Zisternen zu verdoppeln. Bislang hatte die Gemeinde für jeden Kubikmeter verbauten Volumen einer Zisterne 80 Mark dazugegeben. Die Summe wurde nun auf 100 Mark pro Kubikmeter erhöht, weil von anderer Seite keine Subventionen mehr zu erwarten sind. Zisternen werden in der Regel zur Gartenbewässerung und der WC-Spülung verwendet.

Oper „Jenufa“ im Staatstheater

Egelsbach - Die nächste Vorstellung in der Mele La des Theaters beim Staatstheater Darmstadt ist am 29. Juni um 19.30 Uhr. Gegeben wird die Oper „Jenufa“ von L. Janáček. Abfahrt des Theaterbusses ab 18.45 Uhr an den bekannten Haltestellen. Für die neue Spielzeit ab Januar 1994 sind noch einige Plätze frei. Interessenten können sich an O. Hirschfeld, Egelsbach, Schillerstraße 47, Telefon 4 95 23, wenden.

Friedensfreunde treffen sich

Egelsbach - „Wie geht es weiter mit der Friedensbewegung?“ Mit dieser Frage beschäftigen sich am Mittwoch, 30. Juni, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus die Mitglieder des „AUF-Kreises“ und der Friedensinitiative Egelsbach. Alle friedensbewegten Menschen sind zu diesem Gespräch herzlich eingeladen.

Ordnungsamt eingeschränkt

Egelsbach - Aufgrund von Umstellungsarbeiten im kommunalen Gebietsrechenzentrum wegen der neuen Postleitzahlen werden die Dienste des Ordnungsamtes am 1. und 2. Juli nur eingeschränkt angeboten. Dies gilt insbesondere für das Einwohnermeldeamt und das Paßamt.

Kirchl. Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 27. Juni, 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Diehl) 11 Uhr Kindergottesdienst 18 Uhr Chorkonzert mit biblisch-musical. „Die Männer im Feuerofen“ Donnerstag, 1. Juli 15 Uhr Evangelische Frauenhilfe (Pfarrer Diehl)

SPD: Bootsfahrt auf dem Rhein

Egelsbach - Der SPD-Ortsverein unternimmt auch in diesem Jahr einen Ausflug. Für den 8. August ist eine Bootsfahrt auf dem Rhein geplant. Interessenten können sich bei Rudi Moritz, Telefon 4 45 45, anmelden.

NACHRUF
Unsere Alterskameradin
Marianne Dehmelt
ist für uns allzu früh verstorben. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Jahrgang 1922/23 Egelsbach
Egelsbach, im Juni 1993

Geflügelzüchter haben Treffen

Egelsbach - Um die Lokalschau 1993 geht es bei der Versammlung des Geflügelzüchters im heutigen Freitag, 25., um 20 Uhr im Vereinslokal „Cockpit“.

Berichtigung der Amtlichen Bekanntmachung

Egelsbach In der Amtlichen Bekanntmachung in der Ausgabe vom 18. Juni 1993, „Haushaltung der Gemeinde Egelsbach“ war ein Druckfehler. Es muß heißen: „Paragraph 5, Absatz 02: Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerkekapital 330 v.H.“

WIR HEIRATEN
Eva Gerich **Uwe Beck**
7101 Flein
Kirchliche Trauung: Samstag, den 26. Juni 1993, um 15.00 Uhr in der Sankt-Veit-Kirche in Flein-Hellbronn

Ein herzliches Danke sage ich allen, die mich an meinem **80. Geburtstag** mit Gratulationen und Geschenken schriftlich und telefonisch bedacht haben. Besonders danke ich meiner Familie, der Nachbarschaft, den lieben Freunden, den Schulkollegen, der Volksbank Egelsbach, Herrn Bürgermeister Eyßen sowie Herrn Pfarrer Diehl.
Marie Keim
Egelsbach, Ostendstraße 39

Über die vielen, vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines **80. Geburtstages** habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich auf diesem Wege bei allen Gratulanten sehr herzlich.
Susanne Gernandt
6073 Egelsbach, Bahnstraße 53, im Juni 1993

An diesem Tag waren andere besser

Basketball-A-Mädchen bauen sich mit dem vierten Rang zufrieden geben

Langen - Beim Endturnier um die deutsche Jugendmeisterschaft der weiblichen A-Jugend am 12./13. Juni in Langen konnten die Langener Basketballerinnen den Erfolg vom letzten Jahr, als sie den Titel der weiblichen B-Jugend gewannen, nicht wiederholen. Nach zwei Niederlagen (58:83 gegen TuS Lichterfelde Berlin und 57:79 gegen BG DTV/Jahn Düsseldorf) mußten sie sich am Ende mit Platz vier zufriedengeben. Sieger wurde die Mannschaft von DJK Würzburg, die in einem spannenden Endspiel mit 84:82 über TuS Lichterfelde triumphierte. Dabei präsentierten sich die Bayern-Meisterinnen, vieleicht auch gewahrt durch die 53:82-Niederlage gegen die TV-Mädchen drei Wochen zuvor, als die reifste Mannschaft des Turniers. Die Langenerinnen sollte die Tatsache, die deutsche Meistenschafft schon geschah, zu haben, Trost und Ansporn geben.

Im ersten Halbfinale traf die Langenerinnen auf TuS Lichterfelde Berlin, die entgegen aller Erwartungen mit einer - wenn auch viel zu unbeweglichen - Zonen-Verteidigung aufwartete. Doch den TV-Mädchen gelang es, sich entscheidend abzusetzen. Katrin Rollwage und Nina Heger gelang es zwar noch einmal, eine 45:39-Führung für ihre Mannschaft zu erzielen, doch Lichterfelde konnte nach elf Minuten mit 48:46 wieder ausgleichen. Acht Punkte in Folge durch vier unterschiedliche Spielerinnen machte die größere Ausgeglichenheit der Berliner Mannschaft deutlich und brachte ihnen die 56:50-Führung nach 15 Minuten. Zwar erkämpften sich die TV-Mädchen mit enorm viel Einsatz immer wieder den Ball, hatten sehr viele Möglichkeiten, das Blatt noch einmal zu wenden,

doeh sie „trafen einfach den Korb nicht“. Die 58:83-Niederlage war am Ende enttäuschend - weil unnötig.

Dennoch wollte man nun natürlich Platz drei erreichen, doch der Frust der verpassten Chancen saß ungewöhnlich tief. Nachdem DJK Würzburg das zweite Halbfinalspiel gegen BG DTV/Jahn Düsseldorf mit 53:45 gewinnen konnte, war am Sonntag morgen die Überraschungsmannschaft der norddeutsche Meister (sie konnten Lichterfelde mit 25 Punkten bezwingen und Osnaabruck mit der Ex-Langenerin Andrea Hohl aus dem Rennen werfen) Gegner der Langener Basketballerinnen. Nach dem obligatorischen frühen Frühstück und lauter Musik zum Wachwerden sollte das letzte Spiel noch einmal ein „ganz gutes“ werden. Doch als Silke Heger nach drei Minuten der erste Korb gelang (ein Dreier), hatten die TV-Mädchen bereits einen 8:8-Fehlstart hinter sich. Vor allem den Trainern wurde schnell deutlich, wieviel Kraft die Spielerinnen im Spiel gegen Berlin gelassen haben mußten, denn nun waren es ausnahmsweise mal die Langenerinnen selbst, die dem Tempospiegel einer gegnerischen Mannschaft nicht gewachsen zu sein schienen. Über 9:19 nach zwölf Minuten und 14:28 nach 17 Minuten gerieten die Gastgeberinnen mit 19:34 schon zur Halbzeit deutlich in Rückstand. Auch immerhin 38 Langener Punkte in der zweiten Halbzeit konnten die souverän spielenden Düsseldorfferinnen mit eigenen 45 kontern und gewannen auch die zweiten zwanzig Minuten. Den TV-Mädchen konnte man zwar eine Leistungssteigerung beziehungsweise höhere Trefferquote bescheinigen, doch sie hatten nach

der ersten Halbzeit konnten die souverän spielenden Düsseldorfferinnen mit eigenen 45 kontern und gewannen auch die zweiten zwanzig Minuten. Den TV-Mädchen konnte man zwar eine Leistungssteigerung beziehungsweise höhere Trefferquote bescheinigen, doch sie hatten nach

der ersten Halbzeit konnten die souverän spielenden Düsseldorfferinnen mit eigenen 45 kontern und gewannen auch die zweiten zwanzig Minuten. Den TV-Mädchen konnte man zwar eine Leistungssteigerung beziehungsweise höhere Trefferquote bescheinigen, doch sie hatten nach

der ersten Halbzeit konnten die souverän spielenden Düsseldorfferinnen mit eigenen 45 kontern und gewannen auch die zweiten zwanzig Minuten. Den TV-Mädchen konnte man zwar eine Leistungssteigerung beziehungsweise höhere Trefferquote bescheinigen, doch sie hatten nach

der ersten Halbzeit konnten die souverän spielenden Düsseldorfferinnen mit eigenen 45 kontern und gewannen auch die zweiten zwanzig Minuten. Den TV-Mädchen konnte man zwar eine Leistungssteigerung beziehungsweise höhere Trefferquote bescheinigen, doch sie hatten nach

Auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hat: Mit dieser noch so jungen Mannschaft so weit zu kommen, hätte zu Beginn kaum jemand wirklich erwartet und es ist allein schon als toller Erfolg zu werten. Alle Ergebnisse: TV Langen - TuS Lichterfelde Berlin 58:83, DJK Würzburg - BG DTV/Jahn Düsseldorf 53:45, TV Langen - BG DTV/Jahn Düsseldorf 57:79, DJK Würzburg - TuS Lichterfelde Berlin 84:82. Die Tabelle: 1. DJK Würzburg 117:107, 2. TuS Lichterfelde Berlin 125:122, 3. DG DTV/Jahn Düsseldorf 124:110, 4. TV Langen 115:142.

Zu erwähnen ist noch, daß Nina Heger vom TV Langen mit 45 Punkten Top-Scorerin des Turniers geworden ist.

Die Mannschaft: Corinna Heimberg, Veronika Tomasevic, Sonja Weber, Nina Heger, Silke Heger, Larissa Schaub, Katrin Rollwage, Nina Gerdes, Stella Hobauer und Conny Jung; Trainer: Silke Dietrich und Claus Neumann.



Szene aus dem Endspiel um die Deutsche Meisterschaft der Basketball-A-Mädchen in der Georg-Sehring-Halle. Foto: R.

Zwei Kreismeistertitel für LG-Leichtathleten

Erfolge beim Altersklassen-Wettkampf

Langen - Die Deutschen Altersklassen-Mehrkampfstaffeln des HLV - Kreis und Bezirk Darmstadt - wurden auch in diesem Jahr im Stadion des Darmstädter Bürgerparks Nord abgehalten. Das Wetter hatte es wiederum gut gemeint, so daß die Wettkämpfe in den vielfältigen Wettbewerben zügig und störungsfrei ablaufen konnten.

Die Leichtathletikgemeinschaft Langen war wiederum mit zwei Mannschaften vertreten. In der Altersklasse M30 starteten Thomas Ketz, Thomas Diek, Jürgen Fakler, Berthold Kauer, Günter Görling, Günter Sgoll, Rainer Lidtke, Gerhard Steitz, Eddy Hubl und Harry Müller in den Disziplinen: 100, 400, 1 500 und 5 000 Meter, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Diskuswerfen, Speerwerfen sowie die 4 x 100 m-Staffel. In der Altersklasse M50 traten Heinz Stricktrack, Wolf-

gang Freyermuth, Fritz Koob, Dieter Steitz, Herbert Schoormann, Viktor Wahl, Jürgen Hambow, Jürgen Sommer, Helmut Jähner und Hans Grafenstien (der zugleich als Betreuer beider Mannschaften tätig gewesen ist) in den Disziplinen 100, 800 und 3 000 Meter, Weitsprung, Kugelstoßen, Diskuswerfen sowie der 4 x 100 m-Staffel an.

Beide Mannschaften wurden in ihrer Altersklasse Kreismeister, die M30 mit 10 180 Punkten - im Bezirk war das der dritte Platz - die M50 mit 12 549 Punkten - im Bezirk war das der zweite Platz, also der Vizetitel. Unter den gegebenen Umständen, beide Mannschaften gingen durch Verletzungen bedingt gehandicapt an den Start - führen die Teilnehmer der LG hochmotiviert für den Wettkampf im nächsten Jahr hochzufrieden heimwärts.

KSV-Heber sammelten Titel

Acht südhessische Meister kamen aus Langen

Langen - Die südhessische Meisterschaft der Junioren und Senioren im Gewichtheben war für die Athleten des KSV Langen ein voller Erfolg. Alle acht Heber, die bei dieser Meisterschaft in Frankfurt-Zeilheim an den Start gingen, konnten sich den Meistertitel erkämpfen.

Bei den B-Junioren waren Adrian Wegel sowie die Brüder Rudolf und Walter Terschanski für den KSV an der Hand. In der Gewichtsklasse bis 59 Kilogramm hatte Rudolf Terschanski mit einer Leistung von 80 Kilogramm im Reißen und 77,5 Kilogramm im Stoßen die Nase vorn, während sich sein Bruder Walter in der Klasse bis 84 Kilogramm mit 60 Kilogramm im Reißen und 77,5

Kilogramm im Stoßen den Meistertitel holte. In der Klasse bis 83 Kilogramm wurde Adrian Wegel mit einer tollen Leistung von 115 Kilogramm im Reißen und 140 Kilogramm im Stoßen Südhessen-Meister.

Bei den A-Junioren war der KSV Langen durch Sascha Stibbe vertreten. Mit 80 Kilogramm im Reißen und 102,5 Kilogramm im Stoßen holte er sich den Meistertitel in der Klasse bis 91 Kilogramm.

Bei den Senioren der Altersklasse II ging in der Klasse bis 83 Kilogramm Jürgen Wegel an den Start. Mit einer Leistung von 117,5 Kilogramm im Reißen und 140 Kilogramm im Stoßen sicherte er

sich den Meistertitel. In der Altersklasse III war der KSV durch Peter Fahrenbach vertreten. Mit 75 Kilogramm im Reißen und 100 Kilogramm im Stoßen wurde er Südhessen-Meister in der Klasse bis 91 Kilogramm.

Zwei Athleten des KSV waren in der Altersklasse IV am Start. In der Klasse bis 78 Kilogramm holte sich Edgar Zimpel mit 95 Kilogramm im Reißen und 125 Kilogramm im Stoßen ungeangefochten den Meistertitel. Erwin Emmerich hatte in der Klasse bis 91 Kilogramm die Nase vorn. Mit einer Leistung von 85 Kilogramm im Reißen und 100 Kilogramm im Stoßen wurde er mit dem Meistertitel belohnt.

ERFOLGSWELLE
GELIERT & FÜR GUT BEFUNDEN
RADIOKLASSE 1
Was macht ein Radio erfolgreich? Die Hörer natürlich! Auch 1993 haben Sie klar entschieden: RADIO FFH ist der Radio-Spitzenreiter aus Hessen. Mit 370.000 Hörern pro Stunde belegt RADIO FFH erneut Platz Nr. 1 unter den hessischen Sendern. Das finden wir echt klasse und bedanken uns herzlich mit noch MEHR MUSIK, MEHR HESSEN, MEHR RADIO. Quelle: Mediaanalyse (MA) vom 16. Juni 1993: RADIO FFH: 370.000 Hörer pro Stunde, 06-18 Uhr, Mo-Sa, 143.370.000 Hörer; hr1: 140.000 Hörer; hr4: 200.000 Hörer.
RADIO FFH
WIR KOMMEN RÜBER

Vier Hessentitel für Langener

Leichtathleten im Kasseler Auestadion erfolgreich

Langen - Am ersten Wochenende im Juni fanden im Aue-Stadion in Kassel die diesjährigen hessischen Senioren-Einzelmeisterschaften statt, zu denen die Leichtathletikgemeinschaft Langen mit acht Athleten angetreten war. Mit von der Party waren: Rosel Lemke, Thomas Kerz, Eddy Hubl, Horst Schäfer, Heinz Strickstrack, Fritz Koob, Wolfgang Freyermuth und Theo Presser sowie Hans Grefenstätt als Betreuer. Die Langener Teilnehmer waren in den Kurzstrecken außerordentlich erfolgreich, erzielten sie doch vier Hessentitel und drei dritte Plätze sowie einen sechsten Platz, in den technischen Disziplinen hingegen zwei dritte und vier vierte Plätze sowie einen sechsten Platz. Beide Wettkämpfe standen unter dem Stern der 400 Meter auf der Innenbahn und machte daraus einen souveränen Start-Ziel-Sieg mit der herausragenden Zeit von 62,74 Sekunden. Heinz Strickstrack legte bei den 100 Metern ebenso ein Start-Ziel-Sieg hin in der hervorragenden Zeit von 13,25 Sekunden, die 200 Meter hatte er indes in der jüngeren Altersklasse M 55 zu laufen. In der Egelsbach, Darmstadt, Eberstadt, Ludwigshafen und Minden.

von 25,96 Sekunden den in seinem Lauf erzielt dritter Platz gehalten - ein nachahmenswertes Ergebnis. Fritz Koob siegte gleich zweimal - sicher für ihn sein schönstes Geburtstagsgeschenk -, und zwar ebenso kampfstark die 100 Meter in 14,81 Sekunden und die 400 Meter in 17,33 Sekunden. Theo Presser hatte mit der Kugel den besten Wurf in der Altersklasse 70 anzutreten. Hier erzielte er mit der Kugel 9,15 Meter und mit dem Diskus 25,96 Meter, das waren zwei dritte Plätze. Höhepunkt waren dann die Staffelläufe. Die LG hatte in der M 60 eine vier mal 100-Meter-Staffel gemeldet, insgesamt waren es sechs. An den Start gingen dann vier neben den Langenern noch drei aus der Umgebung. Die Langener, zwei Altersklassen jünger, hat die LG-Staffel mit Koob, Schäfer, Freyermuth und Strickstrack in einem hervorragend besetzten Teilnehmerfeld mit der Zeit von 52,97 Sekunden einen ausgezeichneten dritten Platz herausgelaufen, eine vorzügliche Ausgangsbasis für die weiteren noch anstehenden Wettkämpfe in Egelsbach, Darmstadt, Eberstadt, Ludwigshafen und Minden.



Die erfolgreiche 4x100 Meter-Staffel der LG Langen (v.l.) Helmut Strickstrack, Wolfgang Freyermuth, Horst Schäfer und Fritz Koob. Foto: P.

Jugendfußball FC Langen

E 2 auf Turnieren
Mit großartigen Erfolgen wartete die E 2 in den vergangenen Wochen bei mehreren Turnieren auf. Wurde beim SV Weilerstadt hinter der gastgebenden Mannschaft und SC Vikt. Griesheim mit 17:0 (7:0) und 13:0 (7:0) Punkten nur die dritte Platz erreicht, kam die Mannschaft anlässlich eines stark besuchten Turniers beim TSV Heusenstamm nach Siegen über Kickers Oberhausen (2:0), TSV Heusenstamm (4:0) und FC Dietzenbach (1:0) immerhin schon ins Endspiel. Der vorer war gegen Kickers Offenbach mit 0:2 Toren, bei aber über den Turniertag hinweg eine hervorragende Leistung.

Die Krönung stellte das von acht Mannschaften besuchte Turnier beim FV 06 Spredlingen dar. Nachdem nur ein 0:0 gegen den späteren Turnierdritten SC 07 Bürgel gelang, steigerte sich die Langener Mannschaft von Spiel zu Spiel und kam mit zwei 3:0-Siegen über SC Rosenhöhe und FV 06 Spredlingen ins Endspiel. Dort traf man auf die starke Mannschaft von SC Steinberg, die der Langener Truppe dank einer aufopferungsvoll kämpfenden Hintermannschaft während der regulären Spielzeit ein 0:0 abtrotzen konnte. Das anschließende Achtmeter-Schießen endete 4:3 für Langen, wobei Torhüter Thomas Otto sich in hervorragender Verfassung präsentierte und zwei gegnerische Schüsse halten konnte. Aber auch die Langener Schützen Moritz Weigand, Andreas Rehwald, Julian Bürklein und Patrick Röhl zeigten sich in blinder Form und verwandelten sicher.

Damit war die Langener Mannschaft Turniersieger. Entsprechend groß war der Jubel im Langener Lager über diese gelungene Turniererfolge.

Für Langen waren während der Turniere eingesetzt: Thomas Otto, Moritz Weigand, Adrian Stank, Markus Stank, Andreas Rehwald, Julian Bürklein, Patrick Röhl, Sascha Urschel, Lena Otto und Christian Kröner.

Zwei zweite Plätze für die SVD-Handballer beim Turnier

1. Herren und Alte Herren zeigten sich in Spiellaune

Dreieichenhain (ki) - Mit zwei Mannschaften war der SV Dreieichenhain beim Handball-Kleinfeld-Turnier des TSV Klein-Auheim am Start. Am Samstag spielten zunächst die Alten Herren. Im ersten Spiel gewann der SVD gegen den TV Wenigsmstadt mit 8:4, wobei es zwei Minuten vor Schluss noch 6:2 hieß. Im zweiten Spiel zeigte der SVD gegen die SG Hainburg eine sehr starke Leistung und gewann nach einem 4:1 zur Pause mit 8:5. Auch gegen die SG Dieteshelm/Mühlheim gelang nach einem 3:1 zum Seitenwechsel ein 7:3-Sieg. Nur gegen die SG Petersberg gab es am Anfang noch Probleme, und zur Pause hieß es erst 3:2, doch dann gelang noch ein 9:6-Sieg. Damit war der Gruppensieg erreicht.

Im Endspiel war die Tschf. Bischofsheim der Gegner. Nach einem 1:4 zur Pause kämpfte sich der SVD noch bis zum 4:5 heran, doch dann fehlte das Glück zur möglichen Verlängerung. Insgesamt zeigte vor allem die Abwehr mit Torwart Roland Scholz eine überzeugende Leistung.

SV Dreieichenhain: Scholz, Henneberg, Tauchert, R. Müller, Lindner, Ruhl, Weidenhammer, Schultz, Dechert.

Einen Tag später gingen die Männer bei ebenfalls hohen Temperaturen an den Start. Das erste Spiel gegen die TSG Bürgel ging mit 5:7 verloren. Beim 3:7 war schon alles gelaufen, zumal viele Chancen vergeben wurden. Das zweite Spiel gegen die SG Petersberg wurde 10:8 gewonnen, wobei ein höherer Sieg möglich war. Gegen die TSG Oberad hatte der SVD am Anfang noch Probleme. Bis zum 3:2 taten sich die Henneberg-Schützlinge schwer, konnten dann aber die Führung kontinuierlich ausbauen und noch zu einem klaren 11:4-Erfolg kommen.

Das letzte Gruppenspiel gegen die SG Rosenhöhe war in der ersten Hälfte noch offen. Nach dem 4:4 zur Pause folgte nach dem Wechsel gleich das 4:5, doch drei Wunderlich-Tore leiteten die Wende ein. Aufgrund des besseren Torverhältnisses war der SV Dreieichenhain dann auch Gruppensieger. Im Halbfinale folgte gegen den TV Neu-Isenburg das spannendste Spiel des Turniers. Nach einem 3:5-Rückstand zur Pause konnten die Hainer im zweiten Abschnitt den Spiel noch umdrehen und zu einem 9:8-Sieg kommen. Norbert Göckes und Ralf Reich sorgten für die Wende. Im Finale war die Mannschaft des Veranstalters der Gegner.

Nach dem 2:2 zur Pause konnte der SVD nach dem Wiederanpfiff zweimal in Führung gehen, geriet aber in Unterzahl mit 4:5 zurück. 45 Sekunden vor Schluss erzielte Norbert Göckes das 5:5, doch noch vor dem Abpfiff gelang Klein-Auheim ein Kempa-Trick der Siegtreffer zum 6:5. Der SV Dreieichenhain zeigte aber eine gute Leistung und konnte mit Platz zwei mehr als zufrieden sein. Ein Lob verdienten sich noch die Nachwuchsspieler Raab und Groß, die sich gut in die Mannschaft einfügten.

SV Dreieichenhain: Dechert, Buch, Ruhl, M. Göckes, Wunderlich, Raab, Hobbahn, Groß.

Meister im Karatesport

Langen (rt) - Fünfmal war er schon Hessenmeister und außerdem ist er Deutscher Meister im Karate, der 16jährige Oliver Stankovic aus der Wilhelmstraße 65. Er wurde in Langen als Kindjugoslawischer Eltern geboren und hat mit elf Jahren beim Langener Karate-Verein mit seinem Sport begonnen. Tägliches Training vor Wettkämpfen, dreimal wöchentlich normal, halten den Jungen fit, der gern ins Kino geht und gern Musik hört. Der Träger des braunen Gürtels ist für den Nationalkader nominiert, der in Ravensburg zu den Ausscheidungskämpfen für die Europameisterschaft geht. Beim Worldcup in Ungarn wurde er fünfter im Einzel und dritter mit der Mannschaft.



Oliver Stankovic vor seinem Trophäenschrank. Foto: r.

Die Bambinis des FCL nach Entscheidungsspiel nur Vize

Runde ohne Punktverlust / Torverhältnis zählte nicht

Langen - Auch nach dem letzten Spieltag ließen sich die Bambinis des FC Langen die Tabellenführung nicht mehr nehmen. Nachdem es nach fünf vorangegangenen Siegen nur ein unglückliches 0:0 gegen den Favoriten Arheilgen gab, wo die Bambinis dreimal vor dem letzten Arheilger Tor standen und den Ball nicht über die Linie brachten, wurden die letzten drei Spiele wieder gewonnen. Es folgte ein 7:0 gegen SVS Griesheim, und die Mitfavoriten SC Vikt. Griesheim sowie GW Darmstadt wurden je mit 2:0 besiegt.

Der 1. FC Langen war damit Meister mit 7:1 Punkten und 10 Toren; punktgleich aber um zwei Tore besser als Arheilgen I. Das Torverhältnis bei den Bambinis nicht zählt, gab es in Pfungstadt ein Entscheidungsspiel, das

durch fehlende Stammspieler mit 0:3 verloren ging. Nachdem das 0:1 gefallen war, brach die Mannschaft, die seit dem 27. Februar, also seit 18 Spielen, ohne Niederlage und Gegentor war, völlig zusammen. Die Bambinis waren nach dem 0:1 nicht wiederzuerkennen. Mit Tränen in den Augen wurde das Spiel noch fair beendet. Bis dahin waren die Langener Bambinis von zehn Mannschaften die einzige ohne Gegentor. Diese Leistung wurde erreicht durch den immer besser werdenden Torwart Bernd Kruschewski, den stürmenden Libero Tobias Apel, den es in den letzten Spielen nicht mehr in der Abwehr hielt und der von der Abwehr heraus bis zum gegnerischen Tor die Spieler reihenweise ausspielte, sowie den hervorragenden Abwehrblock Steffen Kunze und Benjamin Elger, die beide auch Torerfolge verzeichnen können.

Der Mittelfeldregisseur der Langener Bambinis heißt Kai Müller, der in der Abwehr aushilft, das Mittelfeld beherrscht und den Gegnern noch die Bälle ins Netz haut. Verstärkt wird das Mittelfeld durch die Spieler Okan Beklav und Kemal Cetiner. Die meisten (42 von 46) Tore wurden von den Stürmern Robert Heliosch, Ceyhan Mert sowie von dem laustarischen Mittelfeldregisseur Kai Müller erzielt. Der Langener Sturm wurde noch verstärkt durch Natnael Menghistu und Alexander Müller, der auch einen Torerfolg zu verzeichnen hat. Der gesamten Mannschaft der Bambinis ist ein großes Lob auszusprechen für diese großartige Leistung.

Die erfolgreichen Bambinis (stehend v.l.) Benjamin Elger, Ceyhan Mert, Kai Müller, Robert Heliosch und Tobias Apel (knieend v.l.) Steffen Kunze, Bernd Kruschewski und Okan Beklav. Foto: P.

TKL-Damen: Aufstieg verpaßt

Partie gegen Rot-Weiß Neu-Isenburg mit 4:5 verloren

Langen - Die erste Damenmannschaft des Tennisclubs Langen hat am Sonntag den Aufstieg in die Gruppenliga mit einer 4:5-Niederlage gegen Rot-Weiß Neu-Isenburg verpaßt. Zwei Wochen hatten sich die Langener Damen noch den Sieg der Gruppe zwei in der Bezirksklasse A sichern können und somit die Qualifikation für das Aufstiegsspiel gegen die Sieger der Gruppe eins, Rot-Weiß Neu-Isenburg, erlangt.

Auf der Isenburger Tennisanlage waren die Chancen der gegnerischen Mannschaft von Coach Klaus Linke wegen erneuten Verletzungsspechs von Anfang an geschmälert. Sabine Betz hatte eine Muskelverletzung, die sie sich drei Tage vor dem entscheidenden Aufstiegsspiel im Training zugezogen hatte. Mit gewohntem Kampfeifer trat sie trotz allem an, konnte im dritten Satz aber nicht mehr genügend Gegenwehr über und gab ihr Match mit 6:4, 3:6 und 0:6 an ihre Gegnerin ab.

Faustballer vor dem Aufstieg

Am letzten Spieltag fehlt jetzt noch ein einziger Sieg

Langen - Am vorletzten Spieltag in Darmstadt erreichte die Herrenmannschaft des TV Langen vier Siege. Sie konnte sich mit vier Punkten Vorsprung vor dem Drittplatzierten absetzen. Der TV I legte weiterhin den zweiten Tabellenplatz, der für den Aufstieg in die Verbandsliga nötig ist. Am letzten Spieltag am kommenden Sonntag in Beerfelden würde ein Sieg für den direkten Aufstieg reichen.

Gegen den Tabellenvierten Oberlaudenbach gab es einen unangefochtenen 35:20-Erfolg. Der TV Bensheim mit einem chemischen Nationalspieler am Schlag konnte dem TVL ebenfalls nicht gefährlich werden. Der Langener Angriff und Zuspüler Wolfgang Fiebig zeigten erneut eine tolle Leistung und siegten 34:25. Die beiden nächsten Begegnungen waren eher leichte Aufgaben. Ohne große Anstrengung wurde der TV Wald-Michelbach I mit 28:22 und der Tabellenvierten Oberlaudenbach II mit 27:23 bezwungen.

Abschluß mit einem Sieg

SSG-Tennis-Senioren nur einmal besiegt

Langen - Am 19. Juni mußten die Tennis-Senioren der SSG beim TC/AW Oberhausen II antreten. In ihrem letzten Medienspiel wollten sie nochmals überzeugen. Von den vergangenen vier Medienspielen mußte nur das gegen den Isenburger TC abgegeben werden. Nach den sechs Einzel führten die SSG-Senioren durch Siege von Helmut Jähner, Winfried Klopfer, dem Mannschaftsführer Helmut Brust und Gerd Rüschoff mit 4:2 Punkten.

Mit diesem beruhigten Vorsprung gingen sie in die Doppelrunde. Die an Nr. 2 gesetzten Helmut Jähner/Gerd Rüschoff und an Nr. 3 spielenden Hans-Jürgen Plich/Siggi Guderle steuerten noch weitere zwei Punkte zum 6:3-Erstand bei.

Für Langen spielten: Helmut Jähner, Willi Keim, Winfried Klopfer, Helmut Brust, Gerd Rüschoff, Hans-Jürgen Plich und Siggi Guderle. Die abgelaufenen Spiele waren als sehr erfreulich bezeichnet werden, denn von den fünf Begegnungen konnten im-

merhin vier gewonnen werden. Stark ersatzgeschwächt mußten die Seniorinnen ebenfalls am 19. Juni auf eigener Anlage antreten. Gäste waren die Damen von SV Dreieichenhain. Nach den sechs Einzel stand es durch Siege von Gisela Brust, Els Rüschoff und Ursel Kuchenbuch 3:3. Die abgelaufenen Spiele waren als sehr erfreulich bezeichnet werden, denn von den fünf Begegnungen konnten im-

Das letzte Medienspiel bestreuten die Seniorinnen am 26. Juni um 14 Uhr beim BV Spredlingen II. Zum Einsatz kamen: Gisela Brust, Els Rüschoff, Ursel Kuchenbuch, Gisela Keim, Margot Meth und Hedi Pulver.

Tabellenführung verteidigt

TVL-Faustballteams zeigten sich überraschend stark

Langen - Trotz des starken Regens wurde der vierte Spieltag der Bezirksliga B Süd in Langen punktlich angepfiffen. Im ersten Spiel mußte sich der TV Langen II mit dem Gegner aus Gernsheim auseinandersetzen. Die Langener Hintermannschaft, ohne den leicht verletzten Thomas Barthelmes, konnte sich nur mühsam auf die schnellen Bälle des Gegners einstellen. So führte Concordia Gernsheim zur Halbzeit mit zwei Bällen 18:16. Dem TVL II gelang es nach dem Wechsel, nun mit eigenem Ball, die zwei Bälle aufzuholen, aber nicht mehr den siegreichen Ball zu spielen. Ein Lob den beiden Schlagleuten, die trotz widriger Verhältnisse kaum Fehler machten. Man trennte sich 37:37.

Der TVL III mußte seine erste Tagesbegegnung gegen die SG Wald-Michelbach III bestreiten. Von Anfang an dominierten die Langener. Der TVL III wurde durch Wilfried Reuter verstärkt, der der Abwehr die nötige Ruhe gab. Schlagmann Thomas Steckhan zeigte erneut eine starke Ta-

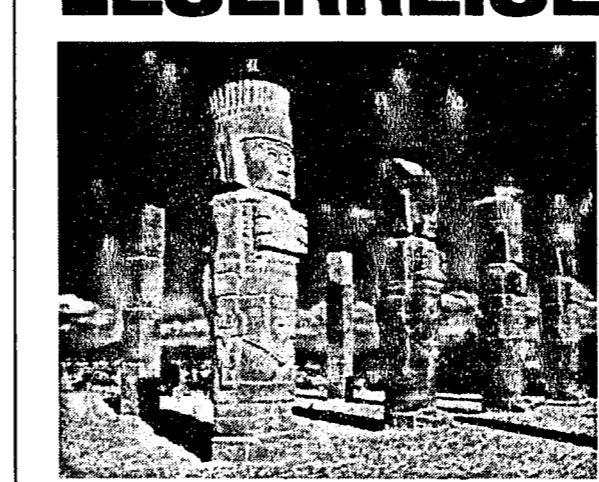
gesleistung und so gewann man das erste Spiel mit 31:24. Mit dem Tabellenletzte, dem KSV Reichelsheim, hatte der TVL II keinerlei Probleme. Zuerst Thomas Wild setzte sich mit gelungenen Aktionen in Szene und ließ die ganze Mannschaft mit Locker gewann man mit 42:30. In der nächsten Partie standen sich die Langener Mannschaften gegenüber. Der TVL III gab gleich richtig Gas und führte überraschend mit 7:3 gegen den Tabellenführer. Hochmotiviert konnten die Spieler des dritten Teams schon totgelaubte Bälle noch über die Leine zurückspielen. Zehn Minuten hielt diese Drangerei an, in der der TVL II die Ruhe behielt. TVL-III-Schlagleute Rainer Kuhn und Dieter Erichsen zeigten nach der Halbzeit sehr starke Ballaktionen und konnten so schnell den Vorsprung einholen. Die Hintermannschaft wurde wieder sicher und so gewann der TVL II doch noch mit 32:24.

Die zweite Mannschaft erkämpfte sich 5:1 Punkte und dominiert weiterhin an der Tabel-

OFFENBACH-POST

ANTHILIA BEWAHRUNGSRICHTLINIEN FÜR STADT UND BARRIO OFFENBACH

LESERREISE



Mexiko: Mariachis und Tequila

Mexiko ist ein Land der Gegensätze, ein Land, in dem Alt und Neu, Tradition und Moderne aufeinandertreffen. Erleben Sie Mexiko City, die größte Stadt der Welt, erbaut auf den Grundfesten der ehemaligen Aztekenmetropole Teotihuacan. Auf interessanten Ausflügen besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Millionenstadt: die Ausgrabungen von Teotihuacan und die weltberühmte Nationalmetropole, den Chapultepec-Park und die Kolonialstadt Cholula und Puebla. Mit buntemaltem Barken fahren Sie durch die Kanäle und die Gartenlandschaft von Xochimilco. Diese Reise wird mit einem Aufenthalt in der Silberstadt Taxco und am Pazifikstrand von Acapulco abgerundet.

Reiseverlauf

1. Tag FLUG NACH MEXIKO CITY Morgens Linienflug mit British Airways von Frankfurt nach London und weiter mit einem B 747-Jumbo Jet der British Airways nach Mexiko. Ankunft in Mexiko City am Abend. Empfang am Flughafen durch die örtliche Reiseleitung. Transfer zum zentral gelegenen ****First Class Hotel und Begrüßung mit einem Tequila.
2. Tag STADTBESICHTIGUNG UND MUSEUM Vormittags Stadtrundfahrt: Hauptplatz Zoocalo, Nationalpalast mit den Fresken von Diego Rivera, Plaza de las Culturas und Kathedrale, die im Zentrum der ehemaligen Aztekenhauptstadt Tenochtitlan abgebaut wurde. Nachmittags Führung durch das „Museo de Antropologia y Etnografia“ (Giese Besichtigung) mit der eingehenden Einführung in die verschiedenen Kulturkreise Mexikos.
3. Tag ÜBER XOCHICALCO NACH TAXCO Vormittags Fahrt von Mexiko City nach Cuernavaca und Besuch der alte Kolonialstadt. Anschließend Besichtigung der Anlage von Xochimilco, einer präkolumbischen Kulturstätte. Weiterfahrt auf gelbergelbiger Straße nach Taxco, der weltberühmten Silberstadt.
4. Tag ÜBER XOCHICALCO NACH TAXCO Vormittags Fahrt von Mexiko City nach Cuernavaca und Besuch der alte Kolonialstadt. Anschließend Besichtigung der Anlage von Xochimilco, einer präkolumbischen Kulturstätte. Weiterfahrt auf gelbergelbiger Straße nach Taxco, der weltberühmten Silberstadt.
5. Tag AUSFLUG CHOLULA UND PUEBLA Tagesausflug nach Cholula, der indianschen „Hauptstadt des Tales“ mit dem Hügel der Teotihuacan-Pyramide, die einer doppelt so groß war die Cheops-Pyramide bei Gizeh. Besichtigung der Capilla Real aus dem 16. Jahrhundert mit ihren neun Schreinen und 49 Kuppeln im maurischen Stil. Weiterfahrt nach Puebla und Bummel über den Zocalo mit vielen alten archaischen Gebäuden. Anschließend Besichtigung der Capilla del Rosario (Rosenkranzkapelle) der Heiligen Santa Domingo, einem Schmuckstück des mexikanischen Barock. Nachmittags Rückfahrt nach Mexiko City. * Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket *
6. Tag ÜBER XOCHICALCO NACH TAXCO Vormittags Fahrt von Mexiko City nach Cuernavaca und Besuch der alte Kolonialstadt. Anschließend Besichtigung der Anlage von Xochimilco, einer präkolumbischen Kulturstätte. Weiterfahrt auf gelbergelbiger Straße nach Taxco, der weltberühmten Silberstadt.
7. Tag VON TAXCO NACH ACAPULCO Taxco verleiht seine Bedeutung den Silberminen, die bei der Eroberung des Landes von den Spaniern entdeckt wurden. Am Vormittag Spaziergang im Zentrum mit hübschen alten Häusern, schönen Kirchen und Brunnen. Nachmittags Fahrt in den berühmten Badeort Acapulco in einer tropischen Zone am Pazifischen Ozean.
8. Tag AUFENTHALT IN ACAPULCO Sehr viele Tage zur freien Verfügung zum Schwimmen und Sonnenbaden, zum Ausruhen und Erholen in Acapulco.
9. Tag RÜCKFLUG VON MEXIKO CITY Rückflug auf der neuen Autobahn von Acapulco direkt zum Flughafen von Mexiko City. Abends Rückflug mit British Airways nonstop nach Europa.

Mexiko City - Taxco - Acapulco

04.-14. 11. 1993 ab DM 2.690.-



11. TAG ANKUNFT IN DEUTSCHLAND Mittags Landung in London und Weiterflug nach Frankfurt.

3. TAG BOOTSAFARI IN XOCHIMILCO Ausflug in den Stadtteil San Angel, dessen Bild von städtischen Häusern des 18. Jahrhunderts bestimmt wird. Bummel über den farberfrohen Markt „Bazar del Sebedo“. Vorbei am Olympiastadion zur Universität (Mosaiken an der Bibliothek). Mittags Fahrt mit buntemaltem Barken (Picnic an Bord) durch die Kanäle und die prächtige Gartenlandschaft von Xochimilco. Nachmittags Spaziergang in den weitläufigen Anlagen des Chapultepec-Parks in Mexiko City. * Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket *

4. TAG AUSFLUG TULA UND TEOTIHUACAN Fahrt in die ehemalige Toltekenhauptstadt Tula und Besichtigung: Zarenkolossalplatz mit Morgenstempel und Altären. Schöne Fahrt mit buntemaltem Barken (Picnic an Bord) durch die Kanäle und die prächtige Gartenlandschaft von Xochimilco. Nachmittags Spaziergang in den weitläufigen Anlagen des Chapultepec-Parks in Mexiko City. * Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket *

5. TAG AUSFLUG CHOLULA UND PUEBLA Tagesausflug nach Cholula, der indianschen „Hauptstadt des Tales“ mit dem Hügel der Teotihuacan-Pyramide, die einer doppelt so groß war die Cheops-Pyramide bei Gizeh. Besichtigung der Capilla Real aus dem 16. Jahrhundert mit ihren neun Schreinen und 49 Kuppeln im maurischen Stil. Weiterfahrt nach Puebla und Bummel über den Zocalo mit vielen alten archaischen Gebäuden. Anschließend Besichtigung der Capilla del Rosario (Rosenkranzkapelle) der Heiligen Santa Domingo, einem Schmuckstück des mexikanischen Barock. Nachmittags Rückfahrt nach Mexiko City. * Ausflug gegen Mehrpreis im Ausflugspaket *

6. TAG ÜBER XOCHICALCO NACH TAXCO Vormittags Fahrt von Mexiko City nach Cuernavaca und Besuch der alte Kolonialstadt. Anschließend Besichtigung der Anlage von Xochimilco, einer präkolumbischen Kulturstätte. Weiterfahrt auf gelbergelbiger Straße nach Taxco, der weltberühmten Silberstadt.

7. TAG VON TAXCO NACH ACAPULCO Taxco verleiht seine Bedeutung den Silberminen, die bei der Eroberung des Landes von den Spaniern entdeckt wurden. Am Vormittag Spaziergang im Zentrum mit hübschen alten Häusern, schönen Kirchen und Brunnen. Nachmittags Fahrt in den berühmten Badeort Acapulco in einer tropischen Zone am Pazifischen Ozean.

8. TAG AUFENTHALT IN ACAPULCO Sehr viele Tage zur freien Verfügung zum Schwimmen und Sonnenbaden, zum Ausruhen und Erholen in Acapulco.

9. TAG RÜCKFLUG VON MEXIKO CITY Rückflug auf der neuen Autobahn von Acapulco direkt zum Flughafen von Mexiko City. Abends Rückflug mit British Airways nonstop nach Europa.

11. TAG ANKUNFT IN DEUTSCHLAND Mittags Landung in London und Weiterflug nach Frankfurt.

REISEPREIS PRO PERSON 11 Reisetage DM 2.690.- Zuschlag für Flughafensteuern DM 35.- Einzelzimmerzuschlag DM 640.- 3 Ausflüge im Ausflugspaket DM 255.- Mindestbesetzung: 30 Personen

LEISTUNGEN

- Linienflug nach Mexiko City und zurück
- Busrundreise von Mexiko City über Taxco nach Acapulco und zurück
- 5 Übernachtungen mit Frühstückskoffer in einem ****First Class Hotel in Mexiko City
- 4 Übernachtungen mit amerikanischem Frühstück in Taxco und Acapulco in guten 4-Sterne Mittelklassehotels. Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC.
- Welcome Drink, Transfers und Stadtrundfahrt mit Museumsbesuch.
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung (nicht während des Badeaufenthaltes in Acapulco)
- Eintrittsgelder
- Reiseunterlagen mit Polyglott-Reiseleiter

*****Zusätzliche Beratung beim Veranstalter, Service-Telefon 089 / 5 02 74 74

Anmelde-Coupon

Bitte einlesen in OFFENBACH-POST, 6050 Offenbach/M., Postfach 10 02 63

Zur Teilnahme an der Leserreise nach Mexiko vom 4.-14. 11. 93 melde ich folgende Personen verbindlich an:

1. Name Vorname Geb.-Datum

2. Straße, Hausnummer Telefon

PLZ/Wohnort

Nennen der Mitreisenden Geb.-Datum

3. Doppelzimmer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung DM 25.-

Einzelzimmer Rat & Tat-Paket-Versicherung DM 78.- / 98.-

1/2 Doppelzimmer Rat & Tat-Paket-Versicherung DM 78.- / 98.-

Ausflugspaket DM 255.-

Ort Datum Unterschrift

Die Reisebedingungen werden auch im Auftrag oder hier aufgeführten Reiseleiternehmer anerkannt. Die Haftung übernimmt der Veranstalter.

30.6. ist Wüstenrot-Tag.

Bausparen vom Wüstenrot Erfinder des Bausparens

Echt Wüstenrot

Als Wüstenrot-Bausparer... Die »Miete« in die eigene Tasche zahlen.

Deshalb vorausschauend an das »Glück« von morgen denken und schon heute JA zum Wüstenrot-Bausparen sagen. Wer so handelt, verfügt dann als »junge Familie« rechtzeitig über das nötige Geld für die eigene Wohnung, das eigene Haus. Schön zu wissen, finden Sie nicht?

Wer bis zum 30.6. Wüstenrot-Bausparer wird, kommt nicht nur schneller an das zinsgünstige, zinsfeste Bauspargeld, sondern kann sich als Arbeitnehmer zugleich die attraktiven Vorteile des 936-Mark-Gesetzes sichern. Profitieren auch Sie davon. Wir beraten Sie gern...

Wüstenrot: 8 x in und um Offenbach

6050 Offenbach
Kaiserstraße 15, Tel. 0 69 / 8147 86

6140 Dieburg
Ringstraße 47, Tel. 0 60 71 / 250 55

6142 Groß-Zimmern
Nordring 9, Tel. 0 60 71 / 437 32

6462 Hainburg
Kirchstraße 24, Tel. 0 61 82 / 70 59

6460 Hanau
Langstraße 30, Tel. 0 61 81 / 140 64 und 0 61 81 / 65 04 49

6070 Langen
Rheinfelder Straße 23/Ecke Wasserg., Tel. 0 61 03 / 239 96

6078 Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 98, Tel. 0 61 02 / 381 45

6074 Rödermark/Ober-Roden
Dieburger Straße 64, Tel. 0 60 74 / 94 44 9

wüstenrot
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

STELLENANGEBOTE

Stellv. Kantinenleiter/in

Sie unterstützen den Kantinenleiter, bereiten selbständig warme und kalte Gerichte zu, stellen die Bewirtung bei Konferenzen, Betriebsfeiern etc. sicher, helfen bei der Essensausgabe und sind für die Sauberkeit in Kantine und Küche verantwortlich.

Küchenhilfe

Sie arbeiten mit bei verschiedenen Küchenarbeiten sowie der Essensausgabe. Unser Küchenchef freut sich auf eine adreite und fleißige Kollegin.

Wir sind ein junges, engagiertes und erfahrenes Team. Leistung wird bei uns geschätzt und anerkannt. Das Betriebsklima ist frisch und unkompliziert.

Interessiert? Dann steht Ihnen für weitere Informationen Herr Harald Ziemle gerne zur Verfügung. Telefon-Nr. 061 04/601-276. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

LEVI STRAUSS GERMANY GMBH GROSSER SELIGENSTÄDTER GRUND 10 - 12 60556 HEUSENSTAMM



Die TRANSA Spedition GmbH bietet in Zusammenarbeit mit den Deutschen Bahnen Dienstleistungen jeglicher Art im speditionellen Sektor an.

Für unsere Zentrale suchen wir:

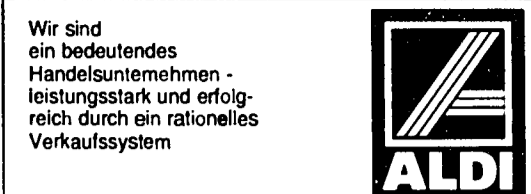
eine/n Sachbearbeiter/in für die Abrechnung

Hauptaufgabe ist die EDV-gestützte Abrechnung und Partnerstammpflege sowie Prüfarbeiten. Sie sollen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Speditionskaufmann/-frau und über einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Sollten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung.



Spendinger Landstraße 175 6050 Offenbach am Main Tel. 069 / 84 00 07-58



Wir bieten Teilzeitbeschäftigung mit hohem Gehalt

Die Tätigkeit, auf die Sie gründlich vorbereitet werden, umfasst das Nachfüllen der Ware und das Bedienen der Kassen.

Verkäuferin

Nach der Einarbeitungszeit erfolgt Ihr Einsatz als Verkäuferin in einer unserer Filialen in Hanau-Klein-Auhelm, Behringstraße 11, Heusenstamm, Werner-v.-Siemens-Str. 15-19 oder Mühltal am Main, Ernst-Abbe-Straße 3-5

- Wir bieten neben einer angenehmen Arbeitsatmosphäre: ein hohes Gehalt - bereits während der Einarbeitungszeit; zusätzlich eine Leistungszulage; Urlaubs- und Weihnachtsgeld; vermögenswirksame Leistungen; Aufstiegschancen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. ALDI GmbH & Co. KG Behringstraße 11, 6450 Hanau-Klein-Auhelm, Werner-von-Siemens-Str. 15-19, 60556 Heusenstamm oder Ernst-Abbe-Straße 3-5, 6052 Mühltal/Main



Wir suchen die flexible Teilzeitkraft für Verkauf und Party-Service.

Bitte melden Sie sich bei Frau oder Herrn Rüh. Hammer, Karner Christian



06103 / 6 76 86 Hauptstraße 2 • 6072 Dreieich Metzgerei • Delikatessen Feinkost • Partyservice

Mitarbeiter(innen) für Wertpapiertechnik

Die Chance. Die Aufgabe. Die Bank.

Das Bankgeschäft verändert sich. Der Mensch rückt in Zukunft noch stärker in den Mittelpunkt, die Ansprüche der Kunden wachsen.

Die BfG Bank AG hat sich konsequent auf die neuen Entwicklungsfelder eingestellt. Mit einer Organisation, die sich genau an den Bedürfnissen der Kunden orientiert.

Die Einbindung in die weltweit tätige Gruppe Crédit Lyonnais, die größte europäische Geschäftsbank, stärkt die Wettbewerbsposition der BfG Bank AG und eröffnet ihr neue attraktive Geschäftsfelder.

Es sind hohe Ansprüche, die an eine Bank von morgen gestellt werden. Und es sind große Chancen, die sich daraus ergeben.

BfG-Bank AG GRUPPE CREDIT LYONNAIS



Telefonistin gesucht.

Wir brauchen Verstärkung! Wenn Sie eine sympathische Telefonistin, kfm. Grundkenntnisse und Spaß am Umgang mit dem PC haben, dann sind Sie bei uns richtig.

Ein nettes Kollegenteam, leistungsgerechte Bezahlung und eine freundliche Arbeitsatmosphäre erwarten Sie. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte an:

Peter Griese, Computer-Systemhaus GmbH Theodor-Heuss-Ring 56, 6057 Dietzenbach Telefon: 06074 / 2 40 24, Telefax: 06074 / 2 91 19

Auszubildende für Nervenzentrals zum 1.8. bzw. 1.9.93 gesucht. Schriftl. Bewerbung an Dr. Werner Krusch, Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Rathenaustr. 5, 6057 Dietzenbach, Ab 1. Juli neue PLZ: 63128. Tel. 06074 / 3 12 50

Verkaufshilfe (weiblich) gesucht für vormittags v. 7-11 Uhr od. nachmittags v. 13.30-18.30 Uhr im Wechs.

Café Trossel Langen, Behnstr., Tel. 2 22 87

Sofort Arbeit und gleich gutes Geld verdienen.

Wir suchen: tüchtige Lageristen, sichere Staplerfahrer Einsetze im Lenkrosen OF Rufen Sie an. Wir informieren Sie. Waldstraße 45 6050 Offenbach Tel. 069 / 64 82 51 81 Frankfurter Straße 181 6078 Neu-Isenburg Tel. 06102 / 32 01 61

randstad zeit-arbeit

8 Jahre Flirtschule! Kurse: 3,4, 7, sowie 17/18, 7. Bekannt durch OP, RTL (Gottschalk), ZDF. Tel. 069 / 72 38 972

Abwechslungsreiche Arbeit macht mehr Spaß

Wir suchen: Studenten für Lagerarbeiten in Heusenstamm oder Ober-Roden Waldstraße 45 6050 Offenbach Tel. 069 / 64 82 51 81 Frankfurter Straße 181 6078 Neu-Isenburg Tel. 06102 / 32 01 61

randstad zeit-arbeit

Wohnwagen-Hymer Note mit Heizung und Gasboiler und Vorzelt, Preis VB, Tel. 069 / 83 39 07

GESCHÄFTLICHES

NEUE PROGRAMME bei INTEX

wieder zu Super-Preisen

- Color-Overall für nur 39,-
Color-Jeans-Bermudas für nur 29,-
Color-Westen alle Farben für nur 49,-
Color-Jeans alle Farben für nur 59,-
Blusen für nur 19,-
Shirt für nur 29,-
Kleider für nur 49,-

ab 5,- in allen Farben

Öffnungszeiten: Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr, Freitag 13.00 - 18.30 Uhr, Samstag 9.00 - 14.00 Uhr, großer Parkplatz am Haus

INTEX Justus-von-Liebig-Straße 24-26 6057 Dietzenbach

Telefonieren in seiner schönsten Form. Ihr Spezialist „vor Ort“ für: Telefonanlagen in jeder Größe TK- und ISDN-Anlagen Hybrid-Systeme mit integrierter Reihen- und Vorzimmerfunktion. Verkauf - Vermietung - Montage - Service.



KRUMM Telekom GmbH Ohmstr. 20, 6070 Langen, Tel. (06103) 7 90 91 Fax (06103) 736 22

BOOTSSCHULE Segel Motorboot Führerschein Benennung Frey Yachting Hanau

MIETGESUCHE Langen: Junge Frau mit 2 Kindern (10 + 11) suchen Wohnung, ist gerne bereit evtl. ältere Ehepartner oder alleinstehenden, älteren Menschen (abträglich) zu unterstützen, zu betreuen und evtl. zu pflegen. Tel. 06103 / 2 69 26 nach 19 Uhr

KODI

Wir sind ein expandierendes Handelsunternehmen auf dem Non-Food-Sektor und gehören zu einer namhaften deutschen Unternehmensgruppe. Für den Ausbau unseres Filialnetzes suchen wir in Städten ab 30.000 Einwohnern: • ebenerdige Ladenlokale zwischen 300 und 350 m² • Nettoverkauffläche plus Nebenräumen • in Ia- und Ib-Lagen

Ihre Angebote, die wir mit äußerster Diskretion behandeln, senden Sie bitte an: KODI Diskontrollen GmbH, Zum Eisenhammer 52, 4200 Oberhausen, Telefon: (02 08) 8 50 07 - 12 od. - 19 Telefax: (02 08) 8 50 07 - 11

ESCHNER PARTNER

Hier stimmt einfach alles! ... Neubau-Erstbezug Wohnen in kleiner Wohneinheit Einzug sofort möglich! ...

Sie kaufen ein Steuersparprogramm in Form einer 3-Zimmer- oder 4- bis 5-Zimmer-Wohnanlage, das Ganze mit oder ohne Mieter. Genießen Sie viele Vorteile! Die aggressive Abschreibung gleich % AfA, sowie kaufen ohne Zwischenfinanzierungskosten, denn hier ist alles fix und fertig. Höchste Eile ist hier geboten, denn in Langen im „Oberstenberg“ will jeder wohnen. Ihr neues Zuhause sehen Sie am

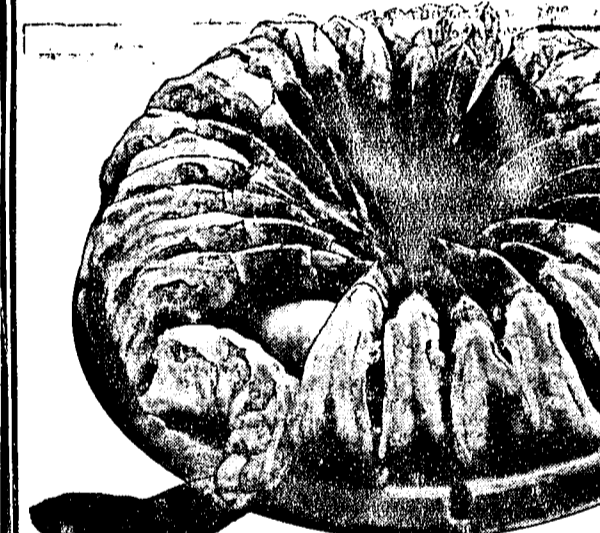
Samstag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr in einer Besichtigung

Fahren Sie von Mörfelden aus kommend die Südliche Ringstraße in Richtung „Oberstenberg“ und biegen Sie rechts ab in die Konrad-Adenauer-Straße. Ab hier folgen Sie bitte unseren Besichtigungspfeilen.

Immobilienmaklergesellschaft mbH

Tel. (06102) 6052-57 FAX (06102) 8052

Advertisement for SUPER 10 SUPERPREISE featuring a large 'SUPER' logo, 'TREFFPUNKT TENGELMANN' logo, and 'Gewinnen und einsteigen!' text. It lists prizes like a VW Golf, Opel Corsa, and Ford Fiesta. The main headline is 'GEWINNSPIEL Treffen Sie Ihr Glück.' with a price of 1.99.



Garnelenringe „Black Tiger Prawns“

ausgesuchte Riesengarnelen, geschält, mit Schwanzflosse gekocht, glasiert, servierfertig, tiefgefroren, 200 g-Packung

PREIS VOLLTREFFER 9.99

Schweine-Rollbraten

aus der saftigen Schweineschulter, kemig, zart, 1 kg

PREIS VOLLTREFFER 7.99

Grillscheiben

von Schweinebauch, pikant gewürzt, grillfertig zubereitet, 1 kg

PREIS VOLLTREFFER 5.99

Dauerwurst-Aufschnitt

4-fach sortiert, 100 g

Pfannengemüse

„Feinschmecker Art“, tiefgefroren, 1000 g-Packung

PREIS VOLLTREFFER 4.99

Ungarischer Grüner Veltliner

trocken, 1 Liter-Flasche

PREIS VOLLTREFFER 2.99

Kraft Cremor

Der CremQuark, 0,2 % Fettgehalt, 500 g-Becher

PREIS VOLLTREFFER 2.99

Edelrosen

40/50 cm lang, in versch. Farben, 10 Stück im Bund

PREIS VOLLTREFFER 3.99

Deutscher Kohlrabi

zart und frisch, Kl. I, Stück

PREIS VOLLTREFFER -79

Deutsche Kirschen

süß-knackig, frisch, Kl. I, 1 kg

PREIS VOLLTREFFER 4.99

Frische Eier

Güteklasse A, Gewichtsklasse 4, 10 Stück-Packung

PREIS VOLLTREFFER 1.99

Schokolade

versch. Sorten, je 100 g-Tafel

PREIS VOLLTREFFER -69

CD Herren Kurzsocken

60 % Baumwolle, 40 % Polyamid, verschiedene Unifarben, mit oder ohne Musterung, Größen 39-46, 5er-Pack

PREIS VOLLTREFFER 7.99

Keramik Kaffeeservice

18-teilig für 6 Personen, in den berühmten Dekoren: „Zwiebelmuster“ und „Weinlaub“, spülmaschinenfest, im Geschenkkarton, je

PREIS VOLLTREFFER 24.99

LBS IMMOBILIEN GMBH

Stadt Wächtersbach: Im romantischen Stadtkern, 5-Zimmer-Klassische-Eigentums-Wohnung, Neubau-Erstbezug, moderne Gesamtausstattung, bevorzugte Wohnlage, 112 m², 2 Bäder, Balkon, Kfz-Stellpl. DM 300.000,- plus 1 Garage von DM 17.000,-

ESCHNER PARTNER

Hochwertige Maisonette-Wohnung in ruhiger Wohnlage von Heusenstamm-Rembrücken!

Hier macht Wohnen Spaß! In diesem kleinen, aber feinen Vierfamilienhaus ist großzügiges Wohnen angesagt. Die hochwertige Ausstattung sowie die räumliche Grundriganstellung bürgen für Exklusivität und Eleganz.

Im Ziegelhaus 14-16 6460 Dreieichhausen Tel. 06051 1 25 63

(06102) 6052-57

BIEN HAUS

BIEN-HAUS ROMANTIK Wir haben auch für Ihr Wunschhaus Top-Ideen

BIEN-Hausausstellungen: Seckbacher Busch Telefon 061 01/893 12

6468 Grundau-Liedes Rabenaustr. (Nähe Mibbel Wäldchen) Telefon 06051/5059

Hainburg/Hainstadt

Rarität! Auf einem 596 m² großen wunderschönen Bauplatz bauen wir mit Ihnen Ihr Traumhaus. Ein 2-Fam.-Haus mit 170 m² Wfl., Haus inkl. Vollunterkellerung und Bauplatz. DM 923 703,-

MUSTERHAUS-ZENTRUM 6120 Michelstadt, Am Bahnhof, Tel. 06051/50 04

ZENKER HAUSBAU Sa./So. 10-18 Uhr Mehr als ein Dach über dem Kopf.

Suche freistehendes Haus in Langen zu kaufen oder zu mieten, 120-160 m², Tel. 06071 / 3 49 77

KOMM MIT! SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet TENGELMANN SEIT 100 JAHREN

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,-

VERKAUF

Resentrimmer „Rotomat Comfort“ (Wahl) kaum benutzt, DM 50,-, Mülltrenner, 1201, DM 301, Tel. 06106/188 01

Marke Mauerer: 1 Schreibblech m. Schubl., 1 Kartenschrank, sehr gepul. neuwert., Preis VB, Tel. 06106/147 67

Traumhaftes Brautkleid, Gr. 38, Körpergröße 1,60 m, Modell 93, mit aufwendiger Perlenstickerei, Schiele am Rücken, Reißverschluss, Handschuh, Tasche und Kopfschmuck, Neupreis 350,-, VBH 1500,- DM, Tel. 06071/56 41

Haren-Rennrad (NP 1500,-) mit Zubehör u. Kleidung (Gr. 50/52) 1 DM 500,- zu verkaufen, Tel. 06074/32 61

Da-Fahrradteil, Wittkopf, Leder, schwarz (gut geleidet, breitere Form), He-Fahrradteil, Brooks, Leder, braun, beide neuwert., je DM 50,-, Cordas Bügelmaschine, 85er Weizenbrot, wenig gebraucht, wegen Platzmangel, VB 300,-, Tel. 06106/49 23 od. 95 14

3 Platten E-Herd mit Backofen, gut erhalten, für DM 250,- zu verkaufen, Tel. 06106/150 25

Couchgarnitur, schwarzes Leder, 2-Sitzer, 3-Sitzer und ein Sessel, guter Zustand, DM 350,-, Tel. 069/85 26 60

Herrn-Hosen, Gr. 28-27, 2. u. 3. u. 5-15,-, Hr. Trechnanzug, Gr. 27, DM 250,- VB, div. Bücher (Reisen, Abenteuer, Liebe), je 5,-, 06182/8 64 32

Couchtisch, Marmorplatte mit Chromgestell, 2- und 3-Sitzer-Couch, sehr günstig abzugeben, Preis auf Anfrage, Tel. 06106/141 16

Herlag-Kinderwagen, neuwertig, Farbe: lilafink, für DM 200,- zu verkaufen, 06182/6 02 25

Verkaufe: gebrauchten Computer C 64 mit div. Spielen, Preis 200,- VB, ältere Heimorgel, 2-mensuell, Preis DM 250,- VB, Tel. 06182/2 25 42

Epson AX 266/287-12 MHz Computer, 4 MB Ram, 42 MB HD, 2 Floppy's, SVGA 512 KB, Graphics, NEC Multi-Ports Monitor, TEX, DM 1000,-, Tel. 069/88 75 40

Brautkleid, weiß, Gr. 38-40, mit kurzem Arm, Perlen u. Perlenstickerei auf Oberarm, mit Tüschchen u. Handschuhen, VB 300,-, 06103/42 907 od. 95 14

IBM-Kugalkopf, 10 J. alt, VB DM 120,-, Dumstabszughebe, Philips, neu, DM 150,-, Tel. 069/81 98 71

Kaum getragen, fast wie neu - aber zu klein geworden

Ein Anmerk. Wenn man nur einen kleinen Teil des Kleiderbestandes verkaufen möchte, ist dies ein Vorteil. Die Kleider werden dann nicht nur als Ganzes, sondern auch einzeln angeboten. So kann man sich für die Kleider, die man noch braucht, Zeit nehmen, während die anderen Kleider schon verkauft sind.

Wunderschöne Brautkleid, Gr. 38, (170 cm), DM 250,-, Trennteil-Reise-bekleid. DM 80,-, Tel. 06104/49 70

Mod. Brautkleid, Gr. 38 m. Perlen bestickt, Zubehör: Schleier, Kopfschmuck, Reißverschluss, Tüschchen, 06106/7 47 64 od. 069/85 81 24

Teppich, 250 x 350 cm, Wollikamm, grün gemustert, VB 250,-, E.-Gl. rander, Hohner, VB 600,-, Tel. 06106/7 19 19

Tisch-Krahlage mit 30 cm Sägebrett, 220 V/2,2 kW, DM 175,-

Sonnentisch, 60 cm Spiegeltisch, Wandheller, Receiver, Marke ASTRA für OTAGON, NP DM 480,-, für DM 200,-, Tel. 06106/24 16

Kleider, H. 115 cm, schwarz, Hochglanz, 1 Jahr alt, neuwert., NP 5100,-, umständehalber abzugeben, VB 2600,-, Tel. 06181/6 54 28

Harmonium, 450,- Juwelier-Glieschrank, 200,-, bth. Küchenschrank, 450,-, altes Büffel, 150,-, Kommode mit Aufsatz (Lederstuhl), 900,-, versch. al. Schränkchen (Vollholz), 80,-, Vitrine, 200,-, versch., alte Ober-telle, 300-Chippende-Tisch + Sofa 2 Sessel, usw. 450,- 06181/6 66 23

Haushaltauflösung Gr. Einbauküche, Omniregalewand, 2 m. Lederscheibe, Omniregalewand u. div. Kleinmöbel zu verk., Küchenschrank, Waschmaschine usw. zu verkaufen, Tel. 06104/42 73 Mi. ab 15 Uhr

Couchgarnitur, 2 x 2-Sitzer mit Isen Drehsessel und Puffend, Eiche, 300,-, Damenfahrrad, 28 Zoll, 3-Gang, 150,-, Klepper 100,-, Sessel VB, 06106/186 96 ab 18 Uhr

Gastronomie-Gaargirl, neuwertig, zu verkaufen, VB DM 1500,-, Tel. 06106/44 22

Schrankbett, für DM 150,- zu verkaufen, Tel. 06074/9 91 63

Wegen Umzug ins Ausland verkaufe ich alles von A - Z, Tel. 06106/7 48 25

Kombi-Fax-Gerät (Fax-Telefon-Anrufbeantworter), Feinlösung, Station-flossigkeit, Anrufbeantworter/Famablock, LCD-Anzeige, Menüführung, e-mail, etc. Funktionen, Gerät der absoluten Spitzenklasse, ca. 7 Mon. alt, wenig benutzt, NP DM 2198,-, für VB DM 1200,-, Tel. 069/64 82 53 93

Farbfernseher (ITT), 70 cm Bildgröße, Video-Recorder (JVC) für 853,88 DM 190,- abzugeben, Tel. 06108/18 95 38

Wagenrad, 50 cm, DM 20,-, Couch-tisch Maße: 102 x 53 x 59 cm, DM 10,- Teppich 2,5 x 2,5 m DM 80,-, Zwei-sprach-Tonband-Ser-Telefonen, DM 30,-, 06074/4 48 30

Schönes Eckbank, Federkom., 2,03 x 1,65, dazu passender Tisch 0,79 x 0,79 m, ausziehbar auf 2,36, alles massiv Eiche, DM 800,-, Kleider-, Kleider-schrank 2,00 x 2,20, DM 150,-, Couch und 2 Sessel, grün, gut erh., DM 250,-, TV-Tisch, röhler, NP/Beim, DM 50,-, Kurzarm-Eiche, NP 120,-, Kleider-schrank, DM 800,-, Couchtisch, DM 45,-, Tisch, 105 x 50 cm, Teiche, Tel. 06071/4 13 61

2-Sitzer-Couch und 2 Drehsessel, Kunststoffbezug, elegante Form, DM 300,-, Tel. 06108/7 24 13

Stiebels Uroma-Fahrrad, DM 50,-, schöne, alte Bilderhörn, VB, alte Kommode, DM 120,-, alte Stühle, DM 25,-, mod. Kinderschreibtisch, DM 80,-, Ger. Gerobenspiegel, DM 80,-, Couchtisch, DM 45,-, Tel. 06103/5 31 35

Wohnzimmerschrank, Couch, 2 Ses- sel, Tisch, E-Herd, gut erh., preisw. abzug., Tel. 069/88 84 64 von 12-17 Uhr

Rasenmäher, neuwertig, 220 V mit Graefenborg, DM 240,-, Tel. 06182/6 61 68 ab 18 Uhr

Gefährtschrank, 200 l, guter Zust., Preis VB, Tel. 069/89 56 48

Elephantenplatte, 100 x 190 cm mit Landschaft, Schlangen u. X, Preis DM 150,-, Tel. 06181/8 25 14

Elektr. Schreibmaschine, Olivetti Praxid 100 mit Korrekturkette, Preis DM 100,-, Tel. 06181/6 25 14

Tombänder, 15, 18, 22, 26 cm Spü- lunggröße, u. Maxell, TD, Ampex, Agfa u. BASF, auf Metall u. Kunststoffpu- len, ab 3,- bis 35,-, Grundl-Stereoan- lage, 200 W, silbergrü, Tuner, Ver- stärker, Cassettdesck, 2 Boxen, 500,-, Akai-Tonband GX 210-D, auf Autoreverse, 280,-, Tel. 069/88 12 87

ProBaby-Bollewagen, von Leopold, Kleinkindwagen, mit Korb, in 2er-Set, u. Matratze zu verk., neu NP 950,-, VB DM 450,-, Tel. 06103/8 77 77

20 Stück 100 l Fässer, à DM 20,- abzugeben, Tel. 06106/7 17 01

Restbestände aus Renovierung! Kaminherd, Schellfah, Dachziegel (240 St.), 2 Rollen Dachpappe, Blechschmelz 2 x 2 m, preiswert zu verk., Tel. 06074/19 12

Rentlitz: Welmerisches Gesangbuch von 1838 DM 600,-, Tel. 069/81 93 53

Rasenmäher "Wolf", 2 Takt, Schnitt- breite 40 cm, mit Ferkorb, DM 295,-, Tel. 06103/8 17 19

SUPER Palmetal (russisch Feh- noughtbrun, Gr. 38-40, NP 6000,- VB 2500,-, sowie Silberfuchskragen, VB DM 450,-, Tel. 069/88 85 16

25 St. ungelobte Bretter, 400 cm lang, 12-20 cm breit, 25 mm dick aus DM 150,-, Eisenträger 110 x 10 cm, DM 30,-, 125 rote Ton-Dachpfannen, DM 50,-, 70 lrd. Dachziegel, DM 30,-, Tel. 06074/5 04 73

Kinder-Badebecken, 250 x 185, DM 150,-, Seescheiden mit Deckel, DM 50,-, belides neu, Philips Waschmaschine Pumpe leicht undicht, VB, Tel. 06071/47 06

Kettler Fahrrad, 70, 20,-, Autostil mit Spieltisch, DM 70,-, Herbig Sport-wagen, DM 70,-, Tel. 06150/75 09

Lila-Sportwagen, Herlag CDD, neu- mit allem Zubehör, VB DM 250,-, Nostchen, weiß mit Rüschen, DM 20,-, zu verk., 06182/2 30 88

Kommunalnadeln 35,-, Kindertisch 25,-, Badewannenutsatz 10,-, zusem- menklappbarer Reisekinderstuhl, 20,-, BMK Kinderfahrrad, 12 Zoll mit 2 Fel- genbremse und Stützräder (guter Zustand), 100,-, Tel. 06074/3 37 43

Schöne Tiffany-Lampe, ersicht- liches Handarbeit von Privat zu verk., 06104/37 41

Gazelle Rennrad, blau, Rahmenhöhe 62 cm, 14 Gänge, 2 Sammer getriebe, NP DM 1400,-, für DM 800,-, Damen-fahrrad, Kolbe, 26", 3 Gang, gut Zust., DM 150,-, Tel. 06104/7 13 14

Schwarze Ledercouchgarnitur, 3/2 + Hocker, DM 1800,- VB, Tel. 06073/21 83

Einbaumzimer in Eiche, mit Klapp- bett und Schreibtisch, Preis VB, Maxi-Cosy mit Sonnendach u. Winterpö- seck, DM 250,-, Kinderwagen, Flieder, DM 170,-, Tel. 069/88 50 32

Kompl. Schlafzimmer, weiß, 1 Bett sehr gute Matratze, Schränke u. Kom- moden, Küchenschrank, Lazy-Boy-Ses- sel, etc. anders, Tel. 069/85 21 44

Brautkleid, Gr. 38 m. Spitzen- u. Perlenbestick, hellblau, für DM 1000,-, 06108/8 94 39

Gefährtskombi, 2 J. alt, DM 210,-, Wohnzimmerschrank, zum Hüh- erstall, NP DM 50,-, Tel. 06074/9 97 68 ab Mo. 21.8.

Romanisches Brautkleid, Gr. 40, Brautkleid mit Zubehör, NP DM 3000,- für DM 900,- zu verkaufen, Tel. 069 52 19 81

Neue Gartenpumpe aus Edelstahl, 220 V, 800 Watt, Druck 4 bar, DM 320,-, Tel. 06107/88 98

41g. Schrankwand, Korpus Esche, dunkel, Türen schli. 3,55x2,07x33, neuwert., VB, Tel. 06103/7 94 41

Wohnl.-Schrank, braun, 375 cm breit, 220 cm hoch, mit Glasvitrin, off. Fächer, DM 200,-, Tel. 06074/2 45 32

Damen-Fahrrad, 28 Zoll, 3-Gang, weiss, DM 170,-, u. Fahrrad 28 Zoll, silber, 5-Gang, DM 220,- beide gut erhalten, Tel. 069/88 07 46

Gartenmöbel, massiv Holz, 4 Sessel, 2 Hocker, runder Tisch, mit Sitzkissen zu verk., Tel. 06074/4 31 70

Gazelle Rennrad, blau, Rahmenhöhe 62 cm, 14 Gänge, 2 Sommer getriebe, NP DM 1400,-, für DM 800,-, Damen-fahrrad, Kolbe, 26", 3 Gang, gut Zust., DM 150,-, Tel. 06104/7 13 14

PC mit 20 MB-Festplatte u. Monitor, VB 480,- sowie 386 MP CPU u. 256 K, Preis VB, 5 Reifen f. Ford Escort, NP DM 100,-, Tel. 06074/4 31 70

Gazelle Rennrad, blau, Rahmenhöhe 62 cm, 14 Gänge, 2 Sommer getriebe, NP DM 1400,-, für DM 800,-, Damen-fahrrad, Kolbe, 26", 3 Gang, gut Zust., DM 150,-, Tel. 06104/7 13 14

Parfümfaschen, Minis, Plin, Ansteker zur Erweiterung meiner Parfüm- sammlung, gute Käufe auch gem. kleinere Sammlung, Tel. 06104/2 85 00

Kaum getragen, fast wie neu - aber zu klein geworden

Ein Jammer! Wenn man nur wüßte, wer das noch tragen kann! Solche Kontakte sind ganz schnell geknüpft mit einer Kleinanzeige. Direkt und preiswert. Und dann passen neben dem besonderen Stück der kleineren Doppelgänger bestimmt noch viele andere Sachen, aus denen ihr Kind leider herausgewachsen ist. Dann wird aus dem ersten Kontakt eine dauerhafte Beziehung. Die Kleinanzeige knüpft eben ganz schnell Kontakte. Sie halten oft ganz lange.

KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Spiegelachrank, Stürrg, weiß, 2,50x2,30, DM 200,-, Skiträger, ab-schließbar, für alle Kitz mit Regenrinne, DM 250,-, Tel. 069/41 04 45

Funktelefon Panasonic KT 3555, beleuchtete Tast., 2 Woch. Stützj. u. Geb.-Anz-Modi, tragb. CD-Player m. Garantie, sehr frisch, Tel. 06103/8 82 08

Krankenheubett, fahrbar, mit Matrat- ze, DM 600,-, Tel. 069/84 49 09

Jugend-Anbauwand, grau, mit Vitrin Tisch, Lampe und Neopren-Schlaf-couch für DM 700,- zu verkaufen, Tel. 069/89 28 89

Olivetti PCS 288, 1 MB Ram, 20 MB Festplatte (erweitert 37 MB) VGA-BX, Maus/Joystick, Software/Spiele, BTX, VB 1400,-, Tel. 06106/6 23 85

Esbitmensch, mehrgonig/weiß, 120 x 80, 6 Stühle bezogen, mehago-ni, pass. Sideboard, mahag./weiß, L 210 cm, T 43 cm, H 80 cm, zus. VB 550,-, Tel. 069/81 54 78 od. 88 51 78

Merkmale, neu, gelb-weiß, 5x2,50 m, günstig zu verkaufen, Tel. 06074/2 47 80

Sofa, 2 Sessel u. kl. Tisch, silber/grün Velours, Stilmöbel, reich geschlitzl., DM 300,-, Tel. 06103/6 66 93

Holz-Eßtisch (ausziehbar) mit 4 Stüh- len, DM 150,-, Senkrecht-Jalousie, (2,87 m br., 2,50 m hoch), DM 250,-, Tel. 06106/18 26 48

80gler Stiebel-Etron BSF 800, DM 100,-, He-Fahrrad DM 120,-, Da-Fahrrad DM 40,-, zu verk., Tel. 06103/8 95 02

Traumh. Brautkl., Gr. 38, m. Perlen bestickt, Stehkragen, Reiß-, kurzer, hochsteckbarer Schleppe, Kopfschm., VB 900,-, Tel. 06182/2 96 74

Zu verkaufen: E-Herd, 4 Platten, 300,- Künschr. 153 l, 1 Jahr alt, 300,-, Tel. 06182/8 95 071

Altd. Wohnzimmerschrank, Tisch, Leinwand, Uhr, Bett, Nachtschiff etc. erhalten, VB, Farnsch-Redioblock, u. u. Bett, u. Kabel, neu 130 DM, 06103/8 82 08

Krankenhuebett, fahrbar, mit Matrat- ze, DM 600,-, Tel. 069/84 49 09

Jugend-Anbauwand, grau, mit Vitrin Tisch, Lampe und Neopren-Schlaf-couch für DM 700,- zu verkaufen, Tel. 069/89 28 89

Kinderwagen, "Teutonia Quadro", 2 Jahre alt mit allen Zubehör, 100,-, Rasenmäher, 900 W, VB 100,-, Tendem u. Youngline 3-Gang, guter Zust., VB 640,-, Tel. 06182/6 51 88

Waschekommoda u. Nachtschrank (beuemer) passen zusammen, preisw. zu verk., Tel. 06104/6 39 44

Gartentrasse, Holder 5 PS, 460,-, Da-Fahrrad, 5-Gang, Alu, NP 570,- VB 190,-, Metzler Schleuchboot mit Au-ßenbordmotor u. Zubehör, VB 700,-, Kett-ler Streckgerät, neuwert., VB 120,-, Klei-ner Rasenmäher, 900 W, VB 100,-

Wohnzimmerschrank, Couch, 2 Ses- sel, Tisch, E-Herd, gut erh., preisw. abzug., Tel. 069/88 84 64 von 12-17 Uhr

Rasenmäher, neuwertig, 220 V mit Graefenborg, DM 240,-, Tel. 06182/6 61 68 ab 18 Uhr

Gefährtschrank, 200 l, guter Zust., Preis VB, Tel. 069/89 56 48

Elephantenplatte, 100 x 190 cm mit Landschaft, Schlangen u. X, Preis DM 150,-, Tel. 06181/8 25 14

Elektr. Schreibmaschine, Olivetti Praxid 100 mit Korrekturkette, Preis DM 100,-, Tel. 06181/6 25 14

Tombänder, 15, 18, 22, 26 cm Spü- lunggröße, u. Maxell, TD, Ampex, Agfa u. BASF, auf Metall u. Kunststoffpu- len, ab 3,- bis 35,-, Grundl-Stereoan- lage, 200 W, silbergrü, Tuner, Ver- stärker, Cassettdesck, 2 Boxen, 500,-, Akai-Tonband GX 210-D, auf Autoreverse, 280,-, Tel. 069/88 12 87

ProBaby-Bollewagen, von Leopold, Kleinkindwagen, mit Korb, in 2er-Set, u. Matratze zu verk., neu NP 950,-, VB DM 450,-, Tel. 06103/8 77 77

Haushaltauflösung, für jeden etwas am Mittwoch, dem 23.06. von 18-20 Uhr in Of-Bieder, Linzer Str. 28/28

UVA-Sun-Sonnenhemd, mit 10 neu- en Röhren sowie Deckenbesteck u. Motor, DM 350,-, Tel. 069/88 53 80

Petticoat u. Reflektor, Gr. 38, weiß für Brautkleid preiswert abzugeben, Tel. 06104/4 31 43, ab 18 Uhr

Wegen Umzug: Spülmische Privi- log DL 418, 8 Pr., 12 Gedeck-ke, 350,-, Wandgarderobe mit Hutebo-ge, Kleider, B. 100 cm, 50,-, 2 Wasch-becken-Unterschrankchen beige, 100,-, 20,-, Fulton Lattematratze, Klei-ner, 140 x 200 cm, 50,-, 06108/72 54 54

Celluloid-Puppen Porzellan-Kupp- le und Puppenmöbel, Preis VB, Tel. 06103/5 45 44

Einbauküche mit Kühl- u. Gefrier- schrank, Spülmische, Heißlufttrock-ner, Abzugshaube, elektrische Brotschnei- demasch, weiß m. Arbeitsplatte, Preis 1700,- VB, 06104/7 22 94

VagröBerer Primus Farbe sw., auto- matische Schräfnachführung 24x38-8x8, Gossenlaborcomputer, Duke-Leuchte, Schelen, Papier usw. VB, Umständehalber, Sommer-erdm. elektr. Funktionen, Gerät der absoluten Spitzenklasse, ca. 7 Mon. alt, wenig benutzt, NP DM 2198,- für VB DM 1200,-, Tel. 069/64 82 53 93

Antika Grundrztank-Kombi um 1880 in Nudbau, Schublade mit Cosen- betten abgelegt, Platte mit aufwendi- gen Fumierarbeiten, in best. Orig.-Zust., u. priv. 06182/6 77 79

Eckwohnzimmerschrank, alt- deutsch, Eiche rustikl., Länge: 390x190, Höhe: 180 cm, bestehend aus 3 m Teilen und 2x2 m, alles massiv Eiche, DM 2500,-, Tel. 06182/2 43 74

Für 200,- DM pauschal zu verkaufen Super 8 Kamera, Super 8 Projektor, Fotoapparat m. Gebläsefilter + Teache, Feinlein 105 x 50 m, Teache, Tel. 06071/4 13 61

Haushaltauflösung, für jeden etwas am Mittwoch, dem 23.06. von 18-20 Uhr in Of-Bieder, Linzer Str. 28/28

UVA-Sun-Sonnenhemd, mit 10 neu- en Röhren sowie Deckenbesteck u. Motor, DM 350,-, Tel. 069/88 53 80

Petticoat u. Reflektor, Gr. 38, weiß für Brautkleid preiswert abzugeben, Tel. 06104/4 31 43, ab 18 Uhr

Wegen Umzug: Spülmische Privi- log DL 418, 8 Pr., 12 Gedeck-ke, 350,-, Wandgarderobe mit Hutebo-ge, Kleider, B. 100 cm, 50,-, 2 Wasch-becken-Unterschrankchen beige, 100,-, 20,-, Fulton Lattematratze, Klei-ner, 140 x 200 cm, 50,-, 06108/72 54 54

Celluloid-Puppen Porzellan-Kupp- le und Puppenmöbel, Preis VB, Tel. 06103/5 45 44

Einbauküche mit Kühl- u. Gefrier- schrank, Spülmische, Heißlufttrock-ner, Abzugshaube, elektrische Brotschnei- demasch, weiß m. Arbeitsplatte, Preis 1700,- VB, 06104/7 22 94

VagröBerer Primus Farbe sw., auto- matische Schräfnachführung 24x38-8x8, Gossenlaborcomputer, Duke-Leuchte, Schelen, Papier usw. VB, Umständehalber, Sommer-erdm. elektr. Funktionen, Gerät der absoluten Spitzenklasse, ca. 7 Mon. alt, wenig benutzt, NP DM 2198,- für VB DM 1200,-, Tel. 069/64 82 53 93

Antika Grundrztank-Kombi um 1880 in Nudbau, Schublade mit Cosen- betten abgelegt, Platte mit aufwendi- gen Fumierarbeiten, in best. Orig.-Zust., u. priv. 06182/6 77 79

Eckwohnzimmerschrank, alt- deutsch, Eiche rustikl., Länge: 390x190, Höhe: 180 cm, bestehend aus 3 m Teilen und 2x2 m, alles massiv Eiche, DM 2500,-, Tel. 06182/2 43 74

Für 200,- DM pauschal zu verkaufen Super 8 Kamera, Super 8 Projektor, Fotoapparat m. Gebläsefilter + Teache, Feinlein 105 x 50 m, Teache, Tel. 06071/4 13 61

Wunderschöne Brautkleid, Gr. 38, (170 cm), DM 250,-, Trennteil-Reise-bekleid. DM 80,-, Tel. 06104/49 70

Mod. Brautkleid, Gr. 38 m. Perlen bestickt, Zubehör: Schleier, Kopfschmuck, Reißverschluss, Tüschchen, 06106/7 47 64 od. 069/85 81 24

Teppich, 250 x 350 cm, Wollikamm, grün gemustert, VB 250,-, E.-Gl. rander, Hohner, VB 600,-, Tel. 06106/7 19 19

Tisch-Krahlage mit 30 cm Sägebrett, 220 V/2,2 kW, DM 175,-

Sonnentisch, 60 cm Spiegeltisch, Wand- heller, Receiver, Marke ASTRA für OTAGON, NP DM 480,- für DM 200,-, Tel. 06106/24 16

Kleider, H. 115 cm, schwarz, Hochglanz, 1 Jahr alt, neuwert., NP 5100,-, umständehalber abzugeben, VB 2600,-, Tel. 06181/6 54 28

Harmonium, 450,- Juwelier-Gliesch- rank, 200,-, bth. Küchenschrank, 450,-, altes Büffel, 150,-, Kommode mit Aufsatz (Lederstuhl), 900,-, versch. al. Schränkchen (Vollholz), 80,-, Vitrine, 200,-, versch., alte Ober-telle, 300-Chippende-Tisch + Sofa 2 Sessel, usw. 450,- 06181/6 66 23

Haushaltauflösung Gr. Einbauküche, Omniregalewand, 2 m. Lederscheibe, Omniregalewand u. div. Kleinmöbel zu verk., Küchenschrank, Waschmaschine usw. zu verkaufen, Tel. 06104/42 73 Mi. ab 15 Uhr

Couchgarnitur, 2 x 2-Sitzer mit Isen Drehsessel und Puffend, Eiche, 300,-, Damenfahrrad, 28 Zoll, 3-Gang, 150,-, Klepper 100,-, Sessel VB, 06106/186 96 ab 18 Uhr

Gastronomie-Gaargirl, neuwertig, zu verkaufen, VB DM 1500,-, Tel. 06106/44 22

Schrankbett, für DM 150,- zu verkaufen, Tel. 06074/9 91 63

Wegen Umzug ins Ausland verkaufe ich alles von A - Z, Tel. 06106/7 48 25

Kombi-Fax-Gerät (Fax-Telefon-Anruf- beantworter), Feinlösung, Station-flossigkeit, Anrufbeantworter/Famablock, LCD-Anzeige, Menüführung, e-mail, etc. Funktionen, Gerät der absoluten Spitzenklasse, ca. 7 Mon. alt, wenig benutzt, NP DM 2198,- für VB DM 1200,-, Tel. 069/64 82 53 93

Farbfernseher (ITT), 70 cm Bildgröße, Video-Recorder (JVC) für 853,88 DM 190,- abzugeben, Tel. 06108/18 95 38

Wagenrad, 50 cm, DM 20,-, Couch-tisch Maße: 102 x 53 x 59 cm, DM 10,- Teppich 2,5 x 2,5 m DM 80,-, Zwei-sprach-Tonband-Ser-Telefonen, DM 30,-, 06074/4 48 30

Schönes Eckbank, Federkom., 2,03 x 1,65, dazu passender Tisch 0,79 x 0,79 m, ausziehbar auf 2,36, alles massiv Eiche, DM 800,-, Kleider-, Kleider-schrank 2,00 x 2,20, DM 150,-, Couch und 2 Sessel, grün, gut erh., DM 250,-, TV-Tisch, röhler, NP/Beim, DM 50,-, Kurzarm-Eiche, NP 120,-, Kleider-schrank, DM 800,-, Couchtisch, DM 45,-, Tisch, 105 x 50 cm, Teiche, Tel. 06071/4 13 61

2-Sitzer-Couch und 2 Drehsessel, Kunststoffbezug, elegante Form, DM 300,-, Tel. 06108/7 24 13

Stiebels Uroma-Fahrrad, DM 50,-, schöne, alte Bilderhörn, VB, alte Kommode, DM 120,-, alte Stühle, DM 25,-, mod. Kinderschreibtisch, DM 80,-, Ger. Gerobenspiegel, DM 80,-, Couchtisch, DM 45,-, Tel. 06103/5 31 35

Wohnzimmerschrank, Couch, 2 Ses- sel, Tisch, E-Herd, gut erh., preisw. abzug., Tel. 069/88 84 64 von 12-17 Uhr

Rasenmäher, neuwertig, 220 V mit Graefenborg, DM 240,-, Tel. 06182/6 61 68 ab 18 Uhr

Gefährtschrank, 200 l, guter Zust., Preis VB, Tel. 069/89 56 48

Elephantenplatte, 100 x 190 cm mit Landschaft, Schlangen u. X, Preis DM 150,-, Tel. 06181/8 25 14

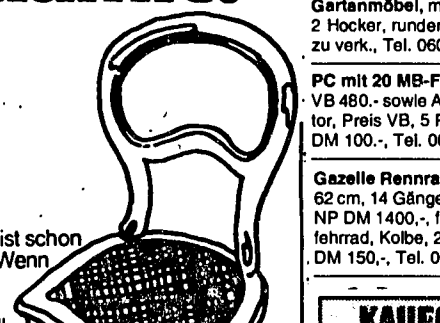
Elektr. Schreibmaschine, Olivetti Praxid 100 mit Korrekturkette, Preis DM 100,-, Tel. 06181/6 25 14

Tombänder, 15, 18, 22, 26 cm Spü- lunggröße, u. Maxell, TD, Ampex, Agfa u. BASF, auf Metall u. Kunststoffpu- len, ab 3,- bis 35,-, Grundl-Stereoan- lage, 200 W, silbergrü, Tuner, Ver- stärker, Cassettdesck, 2 Boxen, 500,-, Akai-Tonband GX 210-D, auf Autoreverse, 280,-, Tel. 069/88 12 87

ProBaby-Bollewagen, von Leopold, Kleinkindwagen, mit Korb, in 2er-Set, u. Matratze zu verk., neu NP 950,-, VB DM 450,-, Tel. 06103/8 77 77

Zu schade für den Sperrmüll! Wohin damit?

Aber die neue Schrankwand ist schon bestellt. Jetzt fehlt's am Platz. Wenn man nur wüßte, wer das noch tragen kann! Sie finden sicher ganz schnell einen Liebhaber, der für das gute Stück noch etwas zahl. Mit einer kleinen Anzeige können Sie direkt und preiswert den Kontakt herstellen. Sagen Sie möglichst genau, was Sie anzubieten haben und was Sie dafür erwarten. Wenn Angebot und Preis übereinstimmen, haben Sie ganz schnell Erfolg.



KLEINANZEIGE DIREKT & PREISWERT ZUM ERFOLG

Haushaltauflösung, für jeden etwas am Mittwoch, dem 23.06. von 18-20 Uhr in Of-Bieder, Linzer Str. 28/28

UVA-Sun-Sonnenhemd, mit 10 neu- en Röhren sowie Deckenbesteck u. Motor, DM 350,-, Tel. 069/88 53 80

Petticoat u. Reflektor, Gr. 38, weiß für Brautkleid preiswert abzugeben, Tel. 06104/4 31 43, ab 18 Uhr

Wegen Umzug: Spülmische Privi- log DL 418, 8 Pr., 12 Gedeck-ke, 350,-, Wandgarderobe mit Hutebo-ge, Kleider, B. 100 cm, 50,-, 2 Wasch-becken-Unterschrankchen beige, 100,-, 20,-, Fulton Lattematratze, Klei-ner, 140 x 200 cm, 50,-, 06108/72 54 54

Celluloid-Puppen Porzellan-Kupp- le und Puppenmöbel, Preis VB, Tel. 06103/5 45 44

Einbauküche mit Kühl- u. Gefrier- schrank, Spülmische, Heißlufttrock-ner, Abzugshaube, elektrische Brotschnei- demasch, weiß m. Arbeitsplatte, Preis 1700,- VB, 06104/7 22 94

VagröBerer Primus Farbe sw., auto- matische Schräfnachführung 24x38-8x8, Gossenlaborcomputer, Duke-Leuchte, Schelen, Papier usw. VB, Umständehalber, Sommer-erdm. elektr. Funktionen, Gerät der absoluten Spitzenklasse, ca. 7 Mon. alt, wenig benutzt, NP DM 2198,- für VB DM 1200,-, Tel. 069/64 82 53 93

Antika Grundrztank-Kombi um 1880 in Nudbau, Schublade mit Cosen- betten abgelegt, Platte mit aufwendi- gen Fumierarbeiten, in best. Orig.-Zust., u. priv. 06182/6 77 79

Eckwohnzimmerschrank, alt- deutsch, Eiche rustikl., Länge: 390x190, Höhe: 180 cm, bestehend aus 3 m Teilen und 2x2 m, alles massiv Eiche, DM 2500,-, Tel. 06182/2 43 74

Für 200,- DM pauschal zu verkaufen Super 8 Kamera, Super 8 Projektor, Fotoapparat m. Gebläsefilter + Teache, Feinlein 105 x 50 m, Teache, Tel. 06071/4 13 61

Großer Antikmarkt
Hessen-Center Bergen-Enkheim

Sonntag, 27. Juni 1993
Eintritt frei
Verkauf 10-18 Uhr

Deutschlands größte Firma für Heiz-Kamine, Kachelöfen, Kachelkamine
Die 1. Leistungsstärke durch eigene Kachelöfenfabrik, Kachelofenfabrik, Kaminfabrik

JAGUAR
Wir haben in ihrer Nähe (Kloster) Holu-Bronnen eine modern engereichte Werkstatt mit qualifizierten Mitarbeitern eröffnet

STELLENANGEBOTE
Wir suchen zum sofortigen Eintritt Metall-/Polierschleifer

PROFI GETRANKE SHOP
schnell bequem preiswert
Corona, Fanta, Orange, Grapefruit, Coca-Cola, Pepsi, Sprite u. a.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Neuheitenschau in puncto KÜCHEN
Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal
ca. 60 Küchen mit tollen Ideen

hebeisen im Mühlfeld 13
6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)
Tel. 06181/690903-05

HAFE
Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller
FENSTERBAU

Dielen-Parkett
selbst renovieren zum 1/3 Preis mit Profi-Mat-Maschine

Achtung Hausbesitzer!
DACH-JUNG
Umdeckung, Giebelverkleidung, Flachdach-Garagendachsanierung

busfer
KUNSTSTOFFE
KLEBSTOFFE

Hausbesitzer!
Jetzt anrufen!
PREISKNÜLLER!
DACH-
Umdeckung, Giebelverkleidung, Flachdach-Garagendachsanierung

Recke u. Köpping GmbH
Dachdecker-Meisterbetrieb
Reparaturschneiderei
Dach-, Neu- und Umdeckung

Werner GmbH
Kundendienst
Ersatzteil-Verkauf
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate

Miele
Kundendienst
Ersatzteil-Verkauf
Wir reparieren und verkaufen sämtliche Fabrikate

JADO
Design Armatur und Beschlag AG.
Paul-Ehrlich-Str. 3, 6074 Rödermark

Brot für die Welt
Frau(n)de gewinnen
KOLLEGIN
für Auftragsabwicklung und Disposition ab sofort gesucht

Helvar GmbH
Carl-Zeiss-Straße 12 • 6074 Rödermark • Tel. 06074 / 92 09-0

DACHDECKER-EINKAUF
RHEIN-MAIN eG
Robert-Bosch-Straße 16, 6057 Dietzenbach 2

Prof. Metzger
Einhellige Meinung der Besucher: Das Ebbelwoifest war wieder toll!
Tausende Langener und ihre Gäste feierten ausgelassen vier Tage lang

USA - INDIVIDUELL
Wir planen Ihre USA-Reise nach Maß
Tägliche Abfolge, Mietwagen, Hotels, Führerschein, Reiseversicherung

Die die Wochenende
Fr.-So. 2 Tage VP inkl. Begrüßungscocktail
Wahlveränderung, Grundbesitz, Planungsgemeinschaft, Grundbesitz

Bretagne - Individuell
Ferienhäuser direkt am Meer sowie Gästezimmer im Schloß
Agence Brigitte Vaccance
Tel. 06421 / 12 42 0211 / 79 29 39

Einbürgerungsangebot
Mit Marina Hotel City dir. a. Meer, ausgez. Küche, sehr hohe Kinderermäßigung

Günstige Umflüge
ab Frankfurt hin und zurück ab DM: Paris 259,-, Rom 399,-, Mallorca 420,-, Madrid 489,-, Mailand 520,-, Alicante 510,-, Athen 549,- u.s.w. sowie Mietwagen

LAST-MINUTE
24 Std. Urlaubstafeln
06 23 8 9 9
Tel. Sofortbuchung 0611 / 3 94 50

Telefonverkäufer
Ab sofort bieten wir dynamischen und redigierten Verkauf einen sicheren Arbeitsplatz und überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten

Nr. 52

97. Jahrgang

Dienstag, 29. Juni 1993

Einzelpreis: - 80 DM

D 4449 B



Jürgen Seifried (links) wurde am Samstag zum Ebbelwoi-König gekürt. Petra Metzger durfte sich über den Titel einer Ebbelwoi-Prinzessin freuen. Uwe Fischer (rechts) und Wilhelm Hilgers wurden zu Ebbelwoi-Prinzen ernannt.



Ein riesige Menachmenge hatte sich am Samstag nachmittag vor dem Vierröhrenbrunnen eingefunden. Die Besucher warteten gespannt auf die Proklamierung des Ebbelwoi-Königs und seiner Prinzessin sowie die Ebbelwoi-Prinzen durch Brunnenwirt Hans Hoffert.

Einhellige Meinung der Besucher: Das Ebbelwoifest war wieder toll!

Tausende Langener und ihre Gäste feierten ausgelassen vier Tage lang

Langen (ast) - „Das war wieder ein tolles Fest“, lautete der allgemeine Tenor der Menschen, die vier Tage lang bis in die Nacht hinein den Festplatz rund um den Vierröhrenbrunnen und die Altstadt bevölkerten. Das Ebbelwoifest hat als Publikumsmagnet nichts von seiner Anziehungskraft eingebüßt, und schon am Freitag gegen Abend pilgerten die Leute über den Festplatz, füllten sich die Parkplätze in der Stadt und wurden die Einfahrstraßen von Schlangen parkender Autos flankiert

Wieder erglöhelt sich der Ebbelwoi auf den Rücken einer Kandidatin, die sich fortan Langenerin nennen darf.



Wieder erglöhelt sich der Ebbelwoi auf den Rücken einer Kandidatin, die sich fortan Langenerin nennen darf. Birgit Schnell, Diätassistentin am Dreieich-Krankenhaus, empfahl zwar das Langener „Stöffche“ als Diät für manche Zwecke, doch die eineinhalb Liter im Bembel schaffte sie nicht in einem Zug.

Bahnübergang ist gesperrt

Langen - Wegen Gleisbauarbeiten im Zuge des S-Bahnbaus ist der Bahnübergang Schmainweg von Freitag, 2. bis Dienstag, 13. Juli, für Fußgänger gesperrt.

Der 100 NX von Nissan
Ganz schön sportlich.
NISSAN
Wer Autos baut, muß Menschen kennen.

NISSAN
6110 Dieburg, 6057 Dietzenbach 2, 6450 Hanau 9, 6052 Mühlheim/Main, 6050 Offenbach, 6054 Rodgau 3, 6052 Dreieich-Dreieichenhain, 6050 Offenbach, 6054 Seligenstadt

DACHDECKER-EINKAUF RHEIN-MAIN eG
ein expandierendes Unternehmen der ZEDACH-Gruppe
suchen qualifizierte/n kfm. Mitarbeiter/in

Genz Langen, so schien es, wer am Samstag mittag auf den Beinen, um den Festzug zu verfolgen. Fest 60 Vereine und Organisationen boten ein farbenprächtiges Spektakel.
Augenweide: In Ihren Trachten waren die jüngsten Mitglieder der Volkstanzgruppe Langen sehr hübsch anzuschauen.

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil



Rolf Günther, Kulturamtsleiter der Stadt Langen, mußte als erster den Bembel ansetzen und seine Trinkfestigkeit beweisen. Der gebürtige Hanauer, dessen Hobbies Kultur und Reisen sind, hat einen tiefen Schluck und erhielt dann den realistischen Ebbelwoi über den Rücken. Damit ist auch er jetzt ein Langener. Foto: ost



Gerda Gossen, Energieberaterin der Stadtwerke, kam in Barcelona auf die Welt. Seit 1983 wohnt sie in Langen und fühlt sich hier sehr wohl. Nach einem kräftigen Schluck aus dem Bembel würde sich die eine Langenerin. Neben ihren Hobbies Nähen, Musik und Sprachen, verleiht sie auch die „Männer zum Kochen zu bringen“; am Herd, verachtet sich. Foto: ost



Mehmet Canbolat, freier Journalist und in Langens Partnerstadt Tarsus geboren, liebt die fröhlichen Langener Menschen und ist der Motor zur Verschönerung seiner Heimatstadt mit Langen. Auch der Ebbelwoi schmeckt ihm, und mit einem kräftigen Schluck bewies er Langener Qualitäten, worauf er zum Langener „gedaßt“ wurde. Foto: ost



Birgit Schnell, Diätassistentin am Dreieich-Krankenhaus, kam fast auf den Tag genau vor 25 Jahren in ihrer Geburtsstadt Würzburg nach Langen, wo sie durch ihre fröhliche Art schnell Fuß faßte und gleich im Vereinsleben engagiert. Die „Dad“-Zeremonie wurde durch ein Ständchen ihres SSG-Chores unrahmt. Foto: ost

Kurse der Frauenklinik finden weiterhin statt

Wissenswertes zur Geburtsvorbereitung
Langen - Die geburtshilfliche Abteilung der Frauenklinik des Dreieich-Krankenhauses in Langen bietet im Rahmen der „Gesundheit“ (Geburtsvorbereitung) laufend jeweils am Dienstag von 18 bis 20 Uhr und am Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr, Kurse für Paare finden jeweils am Montag von 18 bis 20 Uhr und am Mittwoch von 18 bis 20 Uhr statt (jeweils sechs Wochen zu zwei Stunden).

Am Donnerstag, 1. Juli, findet der „Informationsabend“ um 18 Uhr statt mit Filmvortrag, Diskussion über Fragen, Besichtigung von Kreißsaal und Neugeborenen-Zimmer etc.
Am Donnerstag, 8. Juli, wird in den Räumen der Physikalischen Therapie von 18 bis 19 Uhr ein „Akupunktur-Kurs für Schwangere“ durchgeführt (Theorie, praktische Übungen etc.). Dazu ist keine Anmeldung nötig.
Am Dienstag, 6. Juli, und am Dienstag, 20. Juli, findet im War-

Bahnfanlieger feiern wieder

Langen - Das Straßenfest der Bahnfanlieger in der Friedrich-Ebert-Straße findet in diesem Jahr am 10. Juli statt. Inzwischen ist es eine Institution geworden. Die Initiative feiert gleichzeitig ihr fünfjähriges Jubiläum. Für die ebenfalls schon üblich gewordene Autorenenleitung konnte die Lichtenbergpreisträgerin Mechthild Curtius gewonnen werden. Auch in diesem Jahr steht der Orchesterverein Langen/Egelsbach zur Verfügung.

Finanzspritze aus Offenbach für den Verein „Lebensräume“

Psychisch kranken Menschen soll geholfen werden

Langen - Mit 20 000 Mark beteiligt sich der Kreis Offenbach daran, die vorbildliche Arbeit des Vereins „Lebensräume E.V.“ in Langen zu ermöglichen. Der Zuschuß soll eine nicht vorhersehbare Finanzierungslücke, die beim Umbau der Tagesstätte für psychisch Kranke entstanden ist, schließen helfen. Einen entsprechenden Beschluß hat der Kreisausschuß Offenbach auf seiner letzten Sitzung gefaßt. Das Defizit hatte sich vor allem aus der Erhöhung der Mehrwertsteuer und unerwarteten Auflagen der Bauarbeiten ergeben. Mit dieser Einrichtung solle, so erläutert Sozialdezernent Kaufmann den Beschluß, besonders den Menschen geholfen werden, die aufgrund langer und chronischer Erkrankungen dauerhaft daran gehindert sind, ihr Leben selbstständig zu führen.

Anlässlich der Eröffnungsfest in Langen hatte der Erste Kreisbeigeordnete Kaufmann bereits die Ziele und die Konzeption der Tagesstätte als wegweisend gelobt. Er hatte zu diesem Anlaß versprochen, daß er versuchen werde, das entstandene Kassenloch mit einer einmaligen Finanzierungshilfe des Kreises zu füllen. „Der Verein Lebensräume bietet den kranken Menschen eine Hilfe an, die mittelfristig dazu führen kann, wieder selbstbestimmte Perspektiven zu entwickeln“, umschreibt Kaufmann das Ziel der Arbeit der Tagesstätte. „Das Geld ist auf jeden Fall richtig angelegt.“

Eine „Klammer“ ist für das Langener „Einkaufszentrum Bahnstraße“ nötig

Liberalen führten ein sehr konstruktives Gespräch mit dem Gewerbeverein

Langen - „Handfest und konkret zur Sache“ wertete Dieter Bahr das Gespräch der FDP mit dem Gewerbevereinsvorstand und interessierten Bürgern zum Thema Stadtentwicklung. „Der Markt sollte in die Romanort-Anlage“, sei vielfach angeklungen. Hierbei habe man die Bahnstraße als das Langener Einkaufszentrum gesehen, die aber noch in oberen und unteren Teil getrennt sei. Hier eine Klammer zu schaffen, habe zu dem Standortvorschlag für den Markt geführt. Den Klammerschluß könne man sich auch durch einen Ladeneinbau, „wenn es geht im Bereich der ehemaligen „Bankstelle“ vorstellen, so ein anderer Beitrag.

Bestätigt fühlen sich die Liberalen bei dem Vorschlag, die Bahnstraße zur Einbahnstraße zu machen, betonte ihr Vorstandsmitglied und Stadtverordneter Ulrich Krippner. Die Enge, die bei der Begegnung zweier Busse überdeutlich werde, und die Unübersichtlichkeit besonders im oberen Bahnstraßenbereich vermisse einem den Einkaufs- und Schaufensterbummel. „Dazu hat man dann auch noch auf dem Fußweg den Radfahrer im Kreuz“, eine kritische Stimme. Das fehlende Einkaufserlebnis in Langen sei dem Gewerbeverein gewarnt geworden und deshalb habe er sich eine eigene Marketingstudie erstellen lassen, an-

hand derer zur Zeit Lösungswege intensiv beraten würden, erläuterte dazu dessen Vorstand. Die Verkehrsbindung von Langen über die Straße und den Öffentlichen Nahverkehr habe Mängel, deren Abstellung zwar diskutiert werde, aber... „Und hier fällt das Stichwort Nordumgehung“, moderierte Bahr. Es wurde dazu aber auch der vierspurige Ausbau der B 486 im Westen Langens für dringlich erachtet, „mit einem Radweg dazu“. Kritisch sei auch der Verkehrstrom von Osten in das Zentrum, so daß man sich frage, ob denn der Monza-Park ohne Nordumgehung verantwortbar gewesen sei. Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln habe das auch seine Mängel. „Bei einer Stunde Bahn- oder Busfahrt nach Frankfurt kann ich mich auch gleich ins Auto setzen“. Warum denn Langen nicht auch seinen Bus zum Flughafen und nach Mörfelden habe, man betone doch sonst immer den zentralen Standort Langens, lautete ein anderer Wunsch.

Kritik an die Gewerbetriebe klang mit bei der Frage, warum so viele Handwerksbetriebe Langen verlassen. Hier wurde ein „Verbreitungseffekt“ des Gewerbetriebs angestrebt, dem sich der Kleinbetrieb ohne Chance, dagegen konkurrieren zu können, ausgesetzt sähe. Die fehlenden

Stadt-Spiegel

Volltreffer

(fm) - In den vergangenen vier Tagen gab es in Langen nur ein Thema: das Ebbelwoifest. Vor 20 Jahren vom VVV aus der Taufe gehoben, hat es nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Im Gegenteil. Von Jahr zu Jahr scheint es mehr Besucher anzulocken. Das Fest ist nicht nur bei den Langenern beliebt. Die Mischung aus Rummelplatzatmosphäre, der Pflege von Traditionen und uriger Gemütlichkeit kommt auch bei Auswärtigen („Ist das der Viererbrunnen?“) gut an. Dies ist nicht nur ein Verdienst des VVV. Die Bewohner der Altstadt schmücken ihre Gassen, öffnen ihre Tore, um die Gäste zu bewirten. Das ist nicht selbstverständlich und deshalb umso höher anzurechnen. Der Charme des Festes kommt in den Gassen der Altstadt am besten zur Entfaltung.

Mit der Idee, nach zehn Jahren wieder einen Festzug zu organisieren, landete der VVV einen Volltreffer. Tausende von Zuschauern säumten die Straßen. „Ich würde gar nicht, daß es in Langen so viele Vereine gibt“, wunderte sich einer.

Fazit: Das 20. Ebbelwoifest darf als rundum gelungen bezeichnet werden. Wie sagte ein eingeleiteter Langener: „Es war wunderschön, aber die vier Tage waren ganz schön anstrengend.“

Fahrrad-Champion gesucht

Automobilclub veranstaltet sein Jugend-Fahrrad-Turnier

Langen - Radfahrende Kinder gehören mit zu den gefährdetsten Verkehrsteilnehmern. Der ADAC führt deshalb zur Verkehrserschwerung der Acht- bis 15jährigen den Bundeswettbewerb „Wer wird Fahrrad-Champion des Jahres?“ durch. Dabei sollen die Kinder vorausschauendes Fahren lernen und dadurch befähigt werden, unfallträchtige Situationen auf der Straße rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Der Automobil-Club Langen veranstaltet am Samstag, 3. Juli, in der Zeit von 9 bis ca. 12 Uhr auf dem Schulhof der Albert-Schweitzer-Schule, Berliner Allee 35, sein diesjähriges Jugend-Fahrrad-Turnier. Bei dieser Veranstaltung können Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 15 Jahren mitmachen und die sichere Beherrschung ihres Fahrrades trainieren und testen. Die Teilnahme ist kostenlos. Startberechtigt sind die Geburtsjahrgänge 1978 bis 1985 in drei verschiedenen Altersklassen und getrennt nach Jungen und Mädchen. Auf die Teilnehmer warten Urkunden, Aufkleber und Sachpreise. Die Besten erhalten Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen.

Das Turnier beginnt mit einer Überprüfung der Fahrräder, wobei der ACL kleine Fehler sofort an Ort und Stelle nach Möglichkeit behebt. Nach einem Traininglauf erfolgt dann die Wertungsfahrt, wobei es darauf ankommt, die gestellten Aufgaben möglichst fehlerfrei zu bewältigen. Die Aufgaben sind so gestaltet, daß sie Situationen des täglichen Straßenverkehrs darstellen. Die jeweiligen Gruppensieger sind dann zur Teilnahme am Lesenturnier berechtigt. Aus Langen haben sich schon Teilnehmer über dieses Hessenturnier hinaus für das Bundesturnier qualifiziert. Eine Teilnehmerin aus Langen hat auch schon an einem Europa-Turnier teilgenommen.

Platzangebot für behinderte Kinder ist nicht ausreichend

Kreis gibt Zuschuß für Kindergarten Nordendstraße

Langen - Mit 23 000 Mark fördert der Kreis Offenbach den Ausbau der Kindertagesstätte Nordendstraße um eine zusätzliche integrative Gruppe für behinderte Kinder. Einen entsprechenden Beschluß hat der Kreisausschuß auf seiner letzten Sitzung gefaßt. Im August des vergangenen Jahres hatte der Magistrat bei der Hessischen Landesregierung beantragt, eine entsprechende Genehmigung und einen Zuschuß zu erhalten. Die Bewilligung traf bereits am 23. Dezember im Langener Rathaus ein. Darin teilte die Ministerin für Jugend, Familie und Gesundheit, Iris Blaul mit,

daß eine Förderung seitens des Landes in Höhe von 115 000 Mark auf die Gesamtkosten von 340 000 Mark gezahlt würden. Der Kreisausschuß wiederum bezieht sich auf die Höhe der Landeszuwendung und errechnet sich nach den derzeit gültigen Beihilfegrundsatzen des Kreises Offenbach. „Die Erweiterung der Kindertagesstätte Nordendstraße um eine integrative Gruppe war unbedingt erforderlich geworden“, erklärte der Jugenddezernent Frank Kaufmann, „denn in Langen ist das Platzangebot für behinderte Kinder in integrativen

Gruppen in keiner Weise ausreichend.“

Am Donnerstag Mütterberatung

Langen - Der nächste Mütterberatungstermin des Kreisgesundheitsamtes in Langen ist am Donnerstag, 1. Juli, von 14 bis 15 Uhr im Zentrum für Gemeinschaftshilfe (Stadthalle).

85. Geburtstag

Langen - Seinen 85. Geburtstag feiert am Freitag, 2. Juli 1993 Georg Nieder in der Westendstraße 43. Herzlichen Glückwunschn!

Gospelkonzert in der Stadthalle

Langen - Am Samstag, 3. Juli, 20 Uhr findet in der Stadthalle ein Gospelkonzert statt. „Stepping Stones“ ist eine Gruppe aus Birmingham (England). Vor sechs Jahren begannen zwanzig Männer in Zusammenarbeit mit Gefängnispfarrern in Gefängnissen und Jugendstrafanstalten Gottesdienste zu organisieren. Der Kreis der Gruppenmitglieder weitete sich mit der Zeit aus und es entstand die Gospelgruppe „Stepping Stones“, die nun regelmäßig in britischen Gefängnissen Gottesdienste und Konzerte abhält. Der Veranstalter für das Konzert in Langen ist die ortsanässige Freikirche Church of God of Prophecy. Der Eintritt ist frei.

OWK-Senioren wollen wandern

Langen - Zu einer Seniorenwanderung lädt der Odenwaldklub für Donnerstag, 1. Juli, um 14 Uhr an den Friedhof ein.

Eine Wanderung mit Rucksack

Langen - Eine Rucksackwanderung veranstaltet der Odenwaldklub am Sonntag, 11. Juli. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Rathaus in der Südlichen Ringstraße. Die Fahrt geht mit PKW nach Bronsbach im Odenwald. Vorort wird es durch Schnellort, Bällstein, Tannenkopf und Hermsberg wieder nach Bronsbach zurück gewandert. Die Verpflegung erfolgt zünftig aus dem Rucksack.

Über den Rennsteig im schönen Thüringer Wald

OWK lädt zur besonderen Wanderung ein

Langen (rt) - Das Rennsteigglück gehört zu den bekanntesten Wandertouren. Es beschreibt die einmalige Schönheit des Thüringer Waldes, der vielen Menschen durch die einstige Teilung Deutschlands unbekannt geblieben ist. Der Langener Odenwaldklub will diesem Mangel abhelfen. Am Sonntag, 18. Juli hat er eine Wanderung entlang des Rennsteigs arrangiert und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein. Ein Omnibus fährt morgens um 6.30 Uhr am Jahnplatz ab nach Hirschfeld. Dort beginnt die erste Wandergruppe für diese Fahrt werden am 13. Juli um 15 Uhr im Optik- und Uhrfachgeschäft Keim in der Wassergasse 6 ankommen.

sen zur Wartburg nach Eisenach führt. Das ist eine Strecke von 21 Kilometern, auf der man sich aus dem Rucksack verpflegt.

Die zweite Gruppe beginnt am Vacher Stein und hat etwa neun Kilometer bis zur Wartburg zurückzulegen, wo sie sich mit der ersten Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen trifft. Nach der Mittagspause gibt es eine Stadtführung in Eisenach. Die Busgruppe nimmt an einer Wartburgführung am Vormittag teil. Die Rückfahrt erfolgt um 17 Uhr. Anmeldungen für diese Fahrt werden am 13. Juli um 15 Uhr im Optik- und Uhrfachgeschäft Keim in der Wassergasse 6 ankommen.

Beitrag VIII zum Symposium

Krankengymnastik für Diabetiker ist wichtig

Selbsthilfegruppe lädt zum Vortrag ein

Langen - Am Donnerstag, 1. Juli, findet der monatliche Info-Abend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Langen statt. Referentin ist die Krankengymnastin Anke Mühlbrodt, die über Krankengymnastik im allgemeinen und über Übungen zur Vorbe-

gung der vielfältigen Nervenerkrankungen bei Diabetikern sprechen wird. Dabei kommen auch vorbeugende Maßnahmen zur Behandlung von Spätfolgen zur Sprache.

Zu diesem einmal ganz anderen Vortragsthema sind alle Diabetiker eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Casino der Volksbank Dreieich, Bahnstraße 11.

Langener Zeitung

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsatteile und Redaktion: Damstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103 2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hans Hoffart, Frank Mann
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck
PREISHAUS BUNTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.
Monatsbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Transport):
LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten (donnerstags/ freitags): 8,- DM (einschl. Transport) und 7% MwSt)
Hainer Wochenblatt (LANGENS): 4,50 DM;
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG/Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)
Bankverbindung:
Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 509 521 24, Konto-Nr. 26 007 880

Beilagenhinweise
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Photo-Forst, Bahnstr. 3, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beilagenhinweise
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma MKD, Vrietrabergstraße, Bahnstr. 61, 63225 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

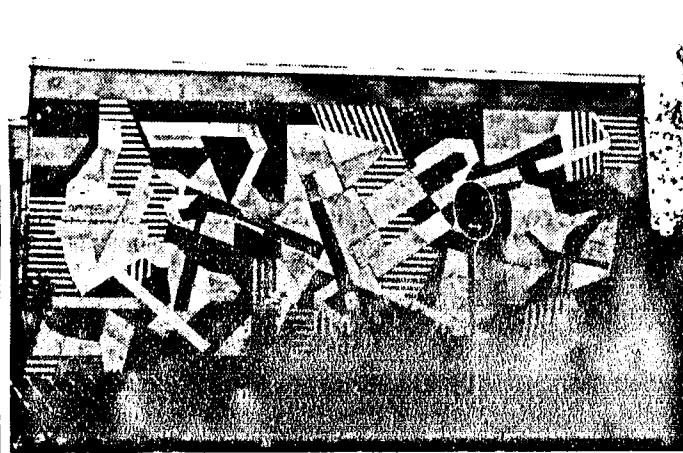
Beilagenhinweise
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma MKD, Vrietrabergstraße, Bahnstr. 61, 63225 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Ehrenalma ist zu sanieren

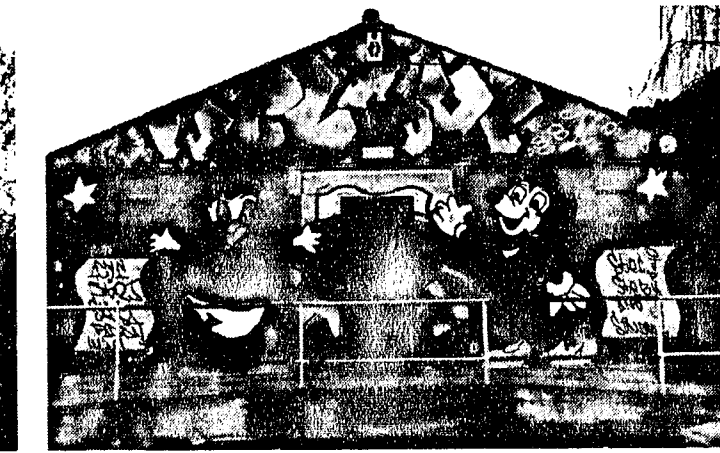
Langen - Die FWG-NEV-Fraktion hat einen Antrag gestellt, das Ehrenalma auf dem Friedhof aus Sicherheitsgründen umgehend zu sanieren. Die erforderlichen Mittel seien im Nachtrag zum Haushaltsplan 1993 aufzunehmen. In der Antragsbegründung heißt es, daß sich das Ehrenalma in einem schlechten baulichen Zustand befinde. Um kein Sicherheitsrisiko einzugehen, müsse es dringend saniert werden. Bereits der nächste starke Frost könne größere Schäden hervorrufen, die die Standsicherheit gefährden.

Diabetiker fahren nach Bad Kissingen

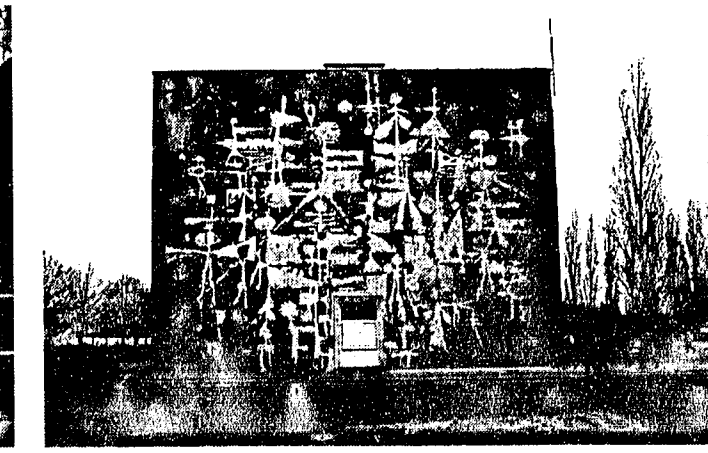
Langen - Eine Busfahrt zum Diabetes-Reha-Zentrum „Fürstenthor“ in Bad Kissingen ist für Mittwoch, 11. August, geplant. Wer mitfahren möchte, sollte sich umgehend melden. Im Bus sind noch einige Plätze frei.
Abfahrt ist am 11. August um 8 Uhr am Pavillon des Reisebüros Becker in der Bahnhofstraße. Vorgelesen ist ein Besuch der Diabetes-Klinik mit Führung durch den Chefarzt Dr. med. Schmalz sowie ein gemeinsames Mittagessen in der Reha-Klinik. Die Gruppe wird gegen 21 Uhr wieder in Langen sein.



Wandmalerei Langen



Wandmalerei Long Eaton



Wandmalerei Romanort

billig und nah

MARKT

MM Extra Sekt 0,75 Liter Flasche **5.99**

Rama Margarine 500-g-Becher **1.39**

Junita Apfelsensaft 1-Liter Flasche **1.29**

Italienische Nektarinen Klasse I 1000-g-Schale **2.79**

Bierschinken mit einer herzhaften Gewürznote 100 g **1.29**

Spanische Galla-Melonen Stück **2.99**

Schwelne-Lende frisch 1 kg **19.90**

Belg./Holl. Fleischtomaten Klasse I 1000 g **1.99**

Gekochter Röllsaftschinken mild gepökelt 100 g **1.99**

Ariel Ultra oder Color Vollwaschmittel, phosphatfrei 4-kg-Packung **21.98**

Milka Schokolade verschiedene Sorten 100-g-Tafel **-89**

Kleenes Küchentücher Dick & Dürstig 4-Rollen-Packung **3.99**

Pepsi Cola oder lIght 0,75-Liter-PET-Flasche **-89** zzgl. -50 Pfand

McCaIn 1-2-3 Kartoffelpuffer tiefgekühlt 600-g-Packung **2.79**

McCaIn 1-2-3 Golden Long frites tiefgekühlt 450-g-Packung **1.99**

McCaIn 1-2-3 Röstl Ecken tiefgekühlt 450-g-Packung **2.79**

McCaIn 1-2-3 Röstl Ecken tiefgekühlt 450-g-Packung **1.99**

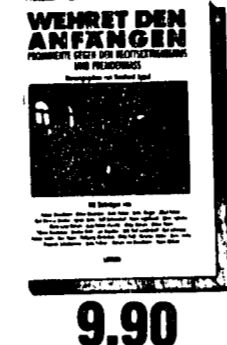
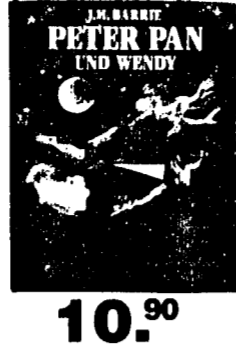
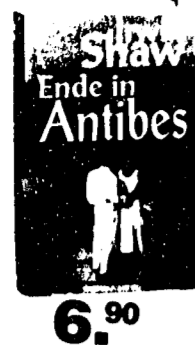
Binding Lager 20 x 0,5-Liter-Flaschen 6-Kasten zzgl. **20.98**

Binding Lager 0,5-Liter-Dose **1.39**

Beim Gespräch zu Stadtentwicklung (v.l.) Günther Krumm, FDP-Mitglied und Ehrenvorsitzender des Gewerbevereins, Wolfgang Steltz, Vorsitzender des Gewerbevereins, und Vorstandsmittglied Victor Steinbrück. Foto: P

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der
Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



Zu den Attraktionen des Ebbelwoifestes gehörte auch wieder der Bechgesenmarkt. Die Besucher fanden an mehr als 20 Ständen ein breitgefächertes Angebot vor. Erwerben konnte man unter anderem Jahresbommel zum Ebbelwoifest in Illmitzer Auflage, Schmuck und die verschiedensten Bestelarbeiten. Hoch im Kurs bei den Besuchern standen Seidenkrawatten, die von Hand bemalt waren. Die Kinder faszinierten freilich eher die Bumerangs des Egelsbacher Jürgen Rode.



Strahlende Sieger: Die Ebbelwoi-Steifer am Sonntag auf dem alten SSG-Sportplatz war für Teilnehmer und Zuschauer wieder ein Riesenspaß. 66 Mannschaften beteiligten sich an dem Gaudiwettbewerb. Sieger wurde schließlich das Team „Josue“, das hier jubelnd die Arme hochreißt. Vorne links im Bild ein Mitglied der Mannschaft „Gleamost“, die auf Platz drei kam. Vorne rechts ein Mitglied des „Wersteiner“-Teams, das den zweiten Platz belegte.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 52

Dienstag, 29. Juni 1993



Mit einem fröhlichen Gesang eröffneten die Bayersecker Kinder des Richtfest für ihren Kindergarten. Das etwa drei Millionen teure Gebäude soll noch vor Weihnachten in Betrieb genommen werden.



Des etwa drei Millionen teure Gebäude soll noch vor Weihnachten in Betrieb genommen werden. Fotos: r/r

Pokalschießen am 3. und 4. Juli

Egelsbach - Am kommenden Wochenende ist es soweit: Im Schützenhaus wird am 3. und 4. Juli das Pokalschießen für Egelsbacher Vereine ausgetragen. Am Samstag nachmittag sind die Damen-, am Sonntag vormittag die Herrenmannschaften an der Reihe. Dann wird sich herausstellen, ob sich die Trainingsstunden bezahlt gemacht haben. Ein sicheres Auge, eine ruhige Hand und gute Nerven sind erforderlich. Die Siegerehrung findet am Sonntag um 17 Uhr statt.

Jahrgang 1923/24

Egelsbach - Wir treffen uns am Donnerstag, 1. Juli, ab 17 Uhr im Eigenheim-Saalbau.

„Wer will fleißige Handwerker seh'n?“ Kindergarten Bayerseich feierte Richtfest / Drei-Millionen-Objekt wächst

Egelsbach (rt) - Frohe Lieder klangen am Freitagvormittag aus einem Rohbau am Kurt-Schumacher-Ring in Bayerseich. Schließlich war es ja auch keine gewöhnliche Baustelle, sondern dort entsteht eine Kindertagesstätte, für die jetzt Richtfest gefeiert wurde. „Wer will fleißige Handwerker seh'n“, lautete der Refrain, und die Kinder sangen mit Begeisterung, was alles nötig ist, um ein solches Bauwerk zu vollenden. Von der Vorstellung der Kinder war auch Bürgermeister Heinz Eyßen sehr angetan, und er kündigte den Kindern die bei der Grundsteinlegung versprochene Wurst an, worauf ihm der Beifall der Kleinen sicher war. Ehe jedoch der Richtschmaus

begann, gab es ernste Worte aus freudigem Anlaß. „Wenn die Schulen zunehmen, dann steht's wohl im Land“ zitierte Eyßen Martin Luther. Und wenn es auch mit den Schulneubauten in Egelsbach noch nicht so weit sei, dann lasse sich dieser Spruch aber auch auf Kindergärten anwenden. Damit stehe es gut in Egelsbach, denn mit einem Versorgungsgrad von 98,1 Prozent stehe Egelsbach an der Spitze im Kreis Offenbach. Diese Tatsache aber erschwere die Möglichkeit, staatliche Zuschüsse zu erhalten, denn im Land gebe es zahlreiche Kommunen, die unterversorgt seien und deshalb bevorzugt behandelt werden müßten. Es sei dem Ersten Kreisbeigeordneten Frank Kaufmann zu verdanken, daß in Wiesbaden eine differenzierte Betrachtungsweise Platz gefunden habe, wobei es nicht nach der Gesamtversorgung gegangen sei, sondern nach ortsteilbezogenen Verhältnissen. Immerhin floß vom Land Hessen eine Million Mark in das und 3,2 Millionen teure Bauwerk. Dazu gehörten auch Sonderzuschüsse für ein Demonstrationsvorhaben in Niedrigenergiebauweise und der Ökologie dienende Maßnahmen, die in der neuen Kindertagesstätte verwirklicht werden, wie Vollwärmedämmung, Wärmeschutzverglasung sowie eine ausgeklügelte Heizungs- und Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Auch die Inneneinrichtung werde nach ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt. Entstehen werden drei Kindergartengruppen, darunter auch 20 Tagesstättenplätze sowie eine integrierte Gruppe, in der auch behinderte Kinder aufgenommen werden können. Eyßen dankte allen Beteiligten, die mit den Arbeiten innerhalb des vorgegebenen Zeit- und Finanzplans geblieben seien. Frank Kaufmann überbrachte die Grüße des Kreises Offenbach, freute sich, daß das Bauwerk gute Fortschritte mache und wünschte, daß nach seiner Fertigstellung ein fröhliches Haus daraus werde. Wann dies sein wird, deutete der Architekt an, als er sagte: „Dann werden wir uns wohl vor Weihnachten wiedersehen“.

Langener Wassergasse gefällt Egelsbachern Gewerbeverein befragte Kunden

Egelsbach (fm) - Mit der Verkehrs- und Einkaufssituation im Ortskern sind offenbar viele Egelsbacher unzufrieden. Weil die Einzelhändler häufig mit Klagen von Kunden konfrontiert werden, hatte der Gewerbeverein eine Umfrage gestartet, deren Auswertung jetzt vorliegt. Dabei sollten die Kunden beantworten, wie der Ortskern nach Öffnung der K 168 neu aussehen sollte, welche Angebote sie vermischen und was geändert werden sollte. Was die Gestaltung betrifft, so wünscht die Mehrheit verkehrsberuhigte Zonen nach dem Beispiel der Wassergasse in Langen. Außerdem würden viele der Befragten gerne mehr Bänke und Bäume sowie Gartenlokale im Zentrum sehen. Vermißt werden vor allem ein Café, das auch sonntags geöffnet hat, ein Obst- und Gemüseladen sowie ein Feinkostladen. Bei der Frage nach Änderungen rangiert ein Durchfahrtsverbot für Lkw an erster Stelle. Der Wunsch nach Tempo 30 im Ortskern folgt an zweiter Stelle. Ein Dorn im Auge sind vielen die Poller. An ihrer Stelle sollten, falls genügend Platz, Bäumchen gepflanzt werden.

Einladung zur SONDERSCHAU

am Samstag, dem 3. Juli 1993 von 9.00 bis 16.00 Uhr* und Sonntag, dem 4. Juli 1993 von 10.00 bis 14.00 Uhr*

im AUTOHAUS LANGEN GMBH, Pittlerstraße 53, 63225 Langen

**Sonntag, 4. Juli
ab 10 Uhr**

**Willkommen zum
Frühschoppen**

- Für Ihr leibliches Wohl an beiden Tagen haben wir bestens gesorgt
- Wir unterhalten Sie auch musikalisch und sorgen für gute Laune
- Bringen Sie Ihre Kinder mit - viele Überraschungen erwarten sie

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch

Das AUTOHAUS LANGEN
präsentiert sich im neuen Stil

- Wir präsentieren Ihnen die neue C-Klasse ...
- ... und die neue E-Klasse
- Die gesamte Modellpalette von Mercedes-Benz steht für Sie bereit
- zur Besichtigung und Probefahrt

AUTOHAUS LANGEN GMBH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Pittlerstraße 53 · Tel. 06103 / 3 73 71
63225 Langen



HEINRICH GÖBEL GMBH
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Hans-Böckler-Str. 13 · Tel. 06102 / 40 88
63263 Neu-Isenburg

Wassersparen in Bad und WC

Egelsbach - Zur sparsameren Dosierung des durchfließenden

Beratungsstunde für Ausländer

Egelsbach - Am Donnerstag, 1. Juli, ab 17 Uhr stehen im Raum 28, zweiter Stock des Rathauses, Hüseyin Özcan und Katharina Deanovic vom Ausländerkomitee für Fragen ausländischer Mitbürger zur Verfügung.

Wir gratulieren

Wilhelm Geußmann, Niddastraße 40, zum 82. Geburtstag am Freitag, 2. Juli

*Eins und eins gibt zwei,
so lautet die Logik der Menschen.
Du und ich gibt drei,
so lautet die Logik Jesu.
Null und null gibt null,
so lautet die Logik der Menschen.
Deine und meine Schwäche gibt Gottes Stärke,
so lautet die Logik Jesu.*

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem herzensguten Vater

Georg Schlicker

12. 4. 1934 25. 6. 1993

Wir trauern sehr um ihn:
Agnes Schlicker
Ruth, Diether und Judith

6073 Egelsbach, Brandenburger Straße 14

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 30. Juni 1993, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um die Unterstützung karitativer Projekte. Volksbank Dreieich, Konto-Nr. 7 302 231, BLZ 505 922 00.

Am 25. Juni 1993 verstarb plötzlich und unerwartet unser Freund und langjähriges Parteimitglied

Georg Schlicker

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.
Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl, dem Verstorbenen unser Gedenken.

CDU-Ortsverband Egelsbach
Johann Gleich **Fraktionsvorsitzender**
Egon Jury

Wir trauern um

Georg Schlicker

der am 25. Juni 1993 im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

12 Jahre hat Georg Schlicker als Mitglied der Gemeindevertretung die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitbestimmt.

In Trauer und großer Wertschätzung seiner Arbeit für die Öffentlichkeit nehmen wir Abschied von ihm und werden seiner gedenken.

GEMEINDEVERTRETUNG Gemeinde Egelsbach Eleonore Ritter Vorsitzende	GEMEINDEVORSTAND Gemeinde Egelsbach Heinz Eyßen Bürgermeister
---	---

Bei 24-Stunden-Lauf die 1 000-Runden-Marke „geknackt“

Die „Nach(b)renner“ vom Lauf-Treff Egelsbach stellten bei Ausdauerwettbewerb in Hochheim einen Rekord auf

Egelsbach - Alle drei Jahre veranstaltet der Verein der Förderer und Freunde der Berufsbildenden Schulen für Körperbehinderte im Antoniushaus einen 24-Stunden-Lauf. Mit dieser Veranstaltung soll auf die besondere Aufgabe dieser Institution hingewiesen und die Spendenfreudigkeit angesprochen werden.

Pünktlich um 12 Uhr starteten 43 Mannschaften im Stadion der Gesamtschule Hochheim. Jede Mannschaft bestand aus maximal zehn Läufern, von denen sich aber jeweils nur einer auf der Bahn befinden durfte. Jedem Team ist es dann selbst überlassen, den Mann-

schaftenskameraden nach ein, zwei oder mehr Runden abzulösen. Die „Nach(b)renner“ vom Lauf-Treff Egelsbach hatten sich viel vorgenommen und starteten mit folgender Mannschaft: Ulla Braun, Karsten Heisch, Jimmy Braun, Manfred Weger, Michael Moritz, Peter Müller, Rainer Neumann, Dr. Ralf Tonjes, Karl Farnung und Volker Weichsel.

Die Leichtathletikabteilung der SG Egelsbach lobte als Motivationspende für die Mannschaft je gelaufene Runde 20 Pfennige aus. Die Taktik der Egelsbacher bestand darin, in den zwei ersten Stunden sich jeweils nach einer

Runde (400 Meter) abzulösen und danach zwei Runden zu laufen. In den Abend- und Nachtstunden waren es dann vier Runden, damit jeder Läufer zirka 45 Minuten Pause hatte. Diese wurde genutzt, um sich im nahegelegenen Schwimmbad zu duschen, ein paar Bahnen zu schwimmen, sich massieren zu lassen und sich an den reichlich gedeckten Verpflegungstischen zu stärken. An Schlaf war nicht zu denken; ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgte für das Muttersein.

In der Nacht hatten sich die Nach(b)renner an der Spitze einen komfortablen Vorsprung von elf Runden erlaufen und erste Freude kam auf. Die Warte aber nicht lange, denn in den Morgenstunden hatten die Mannschaften aus Rüsselheim und Flörsheim ihre Müdigkeit abschüttelt und waren den Egelsbachern bis auf vier Runden auf den Pelz gerückt. Sofort wurde die Taktik geändert und jeder aus der Mannschaft lief wieder zwei Runden. Um 10 Uhr am Sonntag war dann plötzlich „Feuer unter dem Dach“. Rüsselheim und Flörsheim gingen zum Ein-Runden-Rhythmus über und verringerten den Vorsprung der Egelsbacher merklich, aber

Von Landwirtschaft zur Schriftstellerei

Schriftsteller Fallada wußte sich auch im Dritten Reich zu behaupten

Zum 100. Geburtstag von Hans Fallada gedenkt die Deutsche Bundespost mit einer 100-Pfennig-Sonderbriefmarke an den Schriftsteller.

Hans Fallada gehört zu den wenigen deutschen Autoren, denen es gelang, eine gültige literarische Gestaltung der Lebenswirklichkeit ihrer Zeit mit einem außerordentlichen schriftstellerischen Erfolg zu verbinden.

Rudolf Ditzen - als Schriftsteller legte er sich das Pseudonym Hans Fallada zu - wurde am 21. Juli 1893 als ältester Sohn eines Landgerichtsrates in der kleinen Universitätsstadt Greifswald geboren. Nach dem Besuch der Gymnasien in Berlin und Leipzig mußte er 1911 wegen schulischer Versagens nach Rudolstadt wechseln, wo er nach einem Duell mit tödlichem Ausgang verhaftet und in eine geschlossene Anstalt für Nervenranke eingewiesen wurde.



Hans Fallada nach einem Porträt von E. O. Plauen. Entwurf der Sonderbriefmarke: Peter Nitzsche, Hamburg.

In den folgenden Jahren nahm Fallada verschiedene Tätigkeiten in der Landwirtschaft auf, welche ab 1917 durch mehrere Aufenthalte in Heilstätten für Suchtkranke unterbrochen wurden. 1920 bis 1923 arbeitete er als Rentant auf einigen Gütern in Mecklenburg, Westpreußen und Schlesien. Wegen verschiedener Straftaten verurteilte man ihn zu einer Gefängnisstrafe. Nach der Haftentlassung gelang ihm ein Neuanfang als Annoncenwerber und Lokalreporter in Neumünster.

Angeregt durch seine Teilnahme als Berichterstatter am Landvolkprozeß in Neumünster schrieb Fallada 1929 seinen ersten bedeutenden Roman „Bauern, Bonzen und Bomben“, den er 1931 veröffentlichte. Ein Jahr später verhalf ihm der 1932 erschienene Roman „Kleiner Mann, was nun?“ zum endgültigen literarischen Durchbruch.

Der über Deutschland hereinbrechende Faschismus veranlaßte ihn nicht, zu emigrieren; er glaubte, sich den geänderten Ver-

hältnissen anpassen zu können. Solange die faschistische Repression währte, veröffentlichte Fallada nur zwei bedeutende Romane: „Wer einmal aus dem Blechnapf frißt“ (1934) und „Wolf unter Wölfen“ (1937). Das nationalsozialistische Regime beurteilte die erfolgreichen Romane ablehnend, so daß der populäre Autor, um einem Verdikt zu entgehen, neben ihnen zum Teil Bücher aufgehobenen Unterhaltungsromanen, ferner jüngerer politischer Dichtung, schrieb.

Ein letztes Mal sammelte er seine

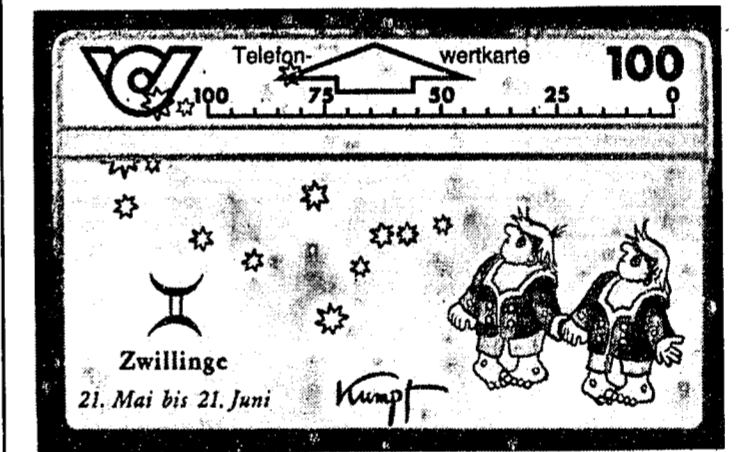
gestalterischen Kräfte und schrieb einen Roman über die Zeit des Nationalsozialismus, „Jeder stirbt für sich allein“. Am 5. Februar 1947 ist Hans Fallada in Berlin an den Folgen seiner Sucht gestorben.

Der individuelle Lebensweg Falladas ist symptomatisch für die Zerrissenheit und Orientierungslosigkeit der Zeit zwischen den Weltkriegen. Durch Vergleichen, Strafe und bürgerliche Deklassierung gewann der Dichter jene souveräne Milieu- und Menschenkenntnis, welche ihm spä-

tere unübertrefflich exakte Beschreibung des krisengeschüttelten Kleinbürgerums in der Weimarer Republik ermöglichte. Weniger systematisches Denken und Reflexion als vielmehr genaue Beobachtung der ökonomischen und sozialen Situation des „Kleinen Mannes“ zeichnet sein Werk aus.

Vor allem mit seinem Roman „Kleiner Mann, was nun?“ lieferte Fallada ein detailliertes Psychogramm des deutschen Kleinbürgers, der im hoffnungslosen Kampf gegen die Arbeitslosigkeit infolge der Weltwirtschaftskrise allmählich versank. Im langsamen Schwinden der Hoffnung und im damit korrespondierenden Anwachsen der Resignation zeichnen sich - und hierin liegt die zeitgeschichtliche Dimension in Falladas literarischem Werk - kommende Katastrophen ab. Die minutiöse Schilderung des Kleinbürgers in seiner sozialen Umwelt führt dessen politische Verführbarkeit und Verwendbarkeit unmißverständlich vor Augen. Dennoch ist Fallada nicht als politischer Dichter zu verstehen. Nicht das Verkünden politischer Botschaften ist sein Anliegen, sondern das Aufzeigen der Dinge, „wie sie sind“. So schilderte Fallada in den Romanen der Zeit des nationalsozialistischen Regimes „Wer einmal aus dem Blechnapf frißt“ und „Wolf unter Wölfen“ ebenso wie in seinem letzten Roman „Jeder stirbt für sich allein“ weitere symptomatische Einzelschicksale.

Seine wichtigsten Romane wurden dank ihrer das Geschehen knapp umreißenen dialogreichen Sprache und der konsequent realistischen Erzählweise als Prototypen der „Neuen Sachlichkeit“ gefeiert. Als herausragender Vertreter dieser literarischen Epoche nimmt Hans Fallada einen bleibenden Platz in der Geschichte der deutschen Literatur ein.



Die erste Telefonkarte der Serie „Tierkreiszeichen“ hat die Österreichische Bundespost aufgelegt. Zu haben ist die Telefonkarte „Zwilling“. Entworfen hat sie Gottfried Kumpf. Veräußert wird die Karte von der Post- und Telegraphenverwaltung in Wien.

Programm wird gestrafft

Geringere Belastungen für Philatelisten

Für den BDPH e.V. vertrat Klaus E. Eitner, Präsident des Verbandes, das Anliegen des Sammler, die Zahl der 60-jährigen Sondermarken deutlich - zu reduzieren. Konkrete Möglichkeiten des Verzehrs wurden genannt (z.B. keine Neuausgabe auslaufender Serien wie der „Wappenserie“) und eine Reduzierung der übermäßig vielen Jubiläumsmarkens. Demgegenüber betonte Richard Wolfahrt, Mitglied des Vorstandes POSTDIENST, daß die Post hier im Erfüllungszwang gegenüber vielen gesellschaftlichen Gruppen stehe und auch kein Bewegungsfreiraum künftig sichtbar sei.

Klaus Frommann, Fachbeisitzer der „Postwertzeichen“, betonte allerdings, daß die Belastung des Sammlers künftig dennoch deutlich geringer ausfallen würden, weil das Programm der Dauermarken erheblich - aufgrund der neuen Portarstruktur des Briefkonnzeptes 2000 - zusammengeschmolzen würde. Nur mehr vier Marken der Dauerserie „Frauen“ sollen im Vergleich zu den heute vorhandenen 20 Wertstufen übrig bleiben. Geben aber vier Dauerserien 1989 bedeute dies künftig auch eine radikale Einsparung von parallel laufen-

Prüfer auf verlorenem Posten bei Fehlersuche

Verantwortlichen fehlt Vergleichsmaterial

Günter Bechthold, Präsident des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V., schilderte am Beispiel aktueller Anzeigen die neuerdings weit verbreitete Problematik der kaum noch zu prüfenden Druckbesonderheiten und Plattenfehler. Der Prüfer sei beim besten Willen nicht mehr in der Lage, die große Zahl der angeblichen oder vermeintlichen Plattenfehler zu prüfen, da ihm das Vergleichsmaterial fehle. Andererseits würden immer mehr Verkaufsangebote den Markt mit Hinweis auf Bestätigungen der Bundesdruckerei überschwemmen.

Für die Bundespost bestätigte der in der Bundesdruckerei zuständige Sachbearbeiter Ulrich, daß pro Jahr über 1500 Zusendungen eingehen, häufig sogar noch mit mehreren Vorlagen. Die wenigsten seien allerdings davon als echte Plattenfehler anzuerkennen. Der Bundespost, so wurde im Gespräch deutlich, entsteht hier ein immer größerer Kostenaufwand, der insgesamt derzeit bei ca. 400 000 Mark pro Jahr liege, so daß es auch für sie angebracht sei, über Lösungen nachzudenken.

Für die Sammler vertrat der BDPH allerdings die Auffassung, daß das Sammeln von Plattenfehlern lange philatelistische Tradition habe und insofern - gerade für den Spezialsammler - auch berechtigt sei. Außerdem jedem gewillten Sammler auch Reiz und Freude am Hobby durch den eigenen „Schatzfund“ erhalte. Insofern schlug der Sammlerverband vor, die Anerkennung

Redaktion
Die Briefmarken-Redaktion: Walter Hauck, 6110 Dieburg, Minnefeld 4, Telefon: 06071 / 24 0 97.

SCHLECKER

URLAUBSPREISE

Agfa Color XRG 200
Kleinbildfarbfilm
24 + 3 Aufnahmen
Duopack **9.99**

8.99	8.99	2.49	2.99	1.39	8.99	8.49	7.99	10.99	10.99	6.99	7.99
8.99	8.99	2.99	2.99	8.99	8.49	7.99	10.99	10.99	6.99	7.99	11.99

ab sofort billiger:

AS Vollwaschmittel, Colorwaschmittel 2 kg je **5.99**

YCHABELLE Dünne Binde 20 er je **1.99**

4.99

10.99

11.99

SCHLECKER und Pampers

Ein starkes Team für Europa

Pampers Höschenwindeln Doppelpack je **34.99**

1.99

6.99

3.49

2.99

4.79

5.99

1.39

4.49

2.49

3.99

6.99

2.99

1.99

1.99

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE - Artikel wie SCHLECKER

1 WER, WAS, WO

- Viele Menschen sammeln Briefmarken nebenbei. Wer allerdings mehr wissen will, systematisch sammeln und mit anderen tauschen möchte, kann sich an die Briefmarkenvereine wenden, die gerne Auskünfte geben. Ihre Anschriften:
- Babenhäusen**
Briefmarkensammlerverein Babenhäusen, Kontaktadresse: Jean Gramm, Martin-Luther-Str. 5, Telefon: 06073 / 35 13; Jörg Zinganehl, Amselweg 4, Telefon: 06073 / 54 97
Die Briefmarken-tauschbörse und der Basar sind alle zwei Monate an jedem vierten Sonntag von 9.30 bis 12.30 Uhr im SPD-Parteibüro, Fahrstraße 2, Babenhäusen.
 - Dieburg**
Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071 / 22 1 18.
Tauschtag jeden zweiten Dienstag im Monat in der Vereinsgasstätte des TV 1863 Dieburg um 19.30 Uhr.
 - Dietzenbach**
Briefmarken-Sammlerverein Dietzenbach, Reinhardsweg 3, 6057 Dietzenbach, Vorsitzender Manfred Wzescniok, Telefon: 06074 / 2 35 05.
Tauschtag im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Montag im Monat, 20 Uhr.
Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.
 - Dreieich**
Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberwesensweg 20, Telefon: 06103 / 3 23 59.
Tauschtag im Bürgerhaus Spreidlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.
 - Erlensee**
Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 6456 Langenselbold, Telefon: 06184 / 38 30.
Tauschtag in der Erlensehalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr.
 - Hanau**
Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181 / 2 18 08.
Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Str. 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.
Im Vereinshaus sind Tauschtag jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.
 - Langenselbold**
Tauschtag des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V. jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Erbschule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.
 - Langen**
Briefmarkensammlerverein
 - Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103 / 7 91 93.**
 - Mühlheim**
Tauschtag in der Stadthalle, Clubräume 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.
 - Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108 / 7 69 41; Post an Berthold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.**
 - Tauschtag im Bürgerhaus Mühlheim, Dietsheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.**
 - Neu-Isenburg**
Briefmarkensammler-Verein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102 / 3 62 19.
Tauschtag im Haus der Vereine, altes Feuerwehrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr; und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.
 - Obertshausen/Heusenstamm**
Arbeitsgemeinschaft Philatelic Obertshausen, Vorsitzender Rolf Lochmann, 6053 Obertshausen, Bürgermeister-Straße 12, Telefon: 06104 / 4 30 66.
Tauschtag im Bürgerhaus Hausen jeden vierten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.
 - Tauschtag in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.**
 - Offenbach**
Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubort, Bismarckstraße 97, 6060 Offenbach, Telefon: 069 / 81 88 93.
Tauschabend jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtag für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.
 - Rödermark**
Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ulbrich, Telefon: 06074 / 97 3 58.
Tauschtag jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Ueberach, Wagnerstraße 35.
 - Rodgau**
Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6084 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06106 / 7 54 83.
Tauschtag jeden ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden.
 - Seligensstadt**
Briefmarkenfreunde Seligensstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich L. Thrin, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182 / 34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182 / 2 42 24.
Tauschtag in der TGS-Turnhalle Seligensstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

